



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

LIBRARY OF THE
AND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY

STANFORD UNIVERSITY

H191~



R. Zildbrandt.
1879.



Prichard & Co.

J. G. CHAPMAN.

Hamann's
Sch rifte

NOV 1843
HARR
12434
Achter Theil.

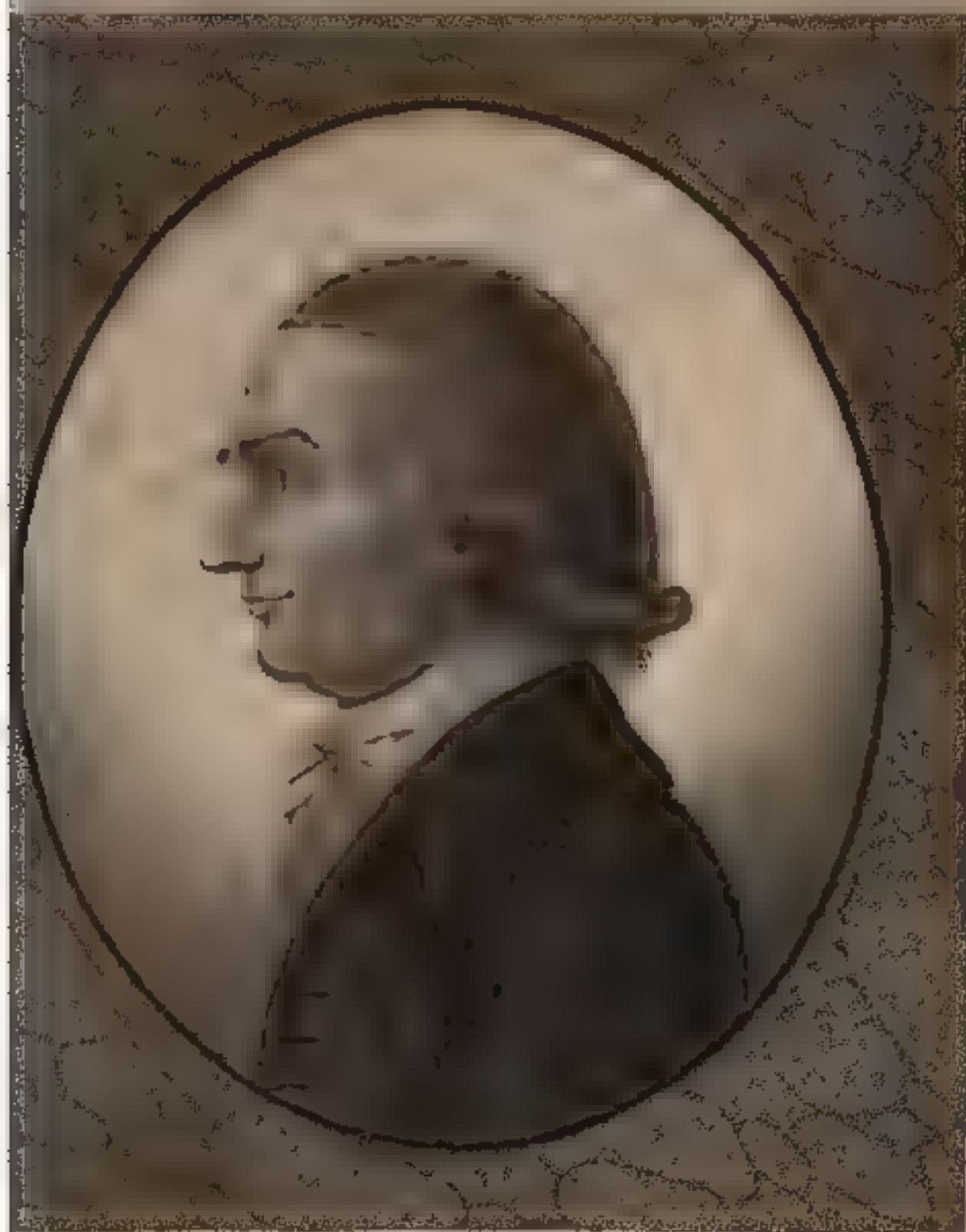
zweite Abtheilung.

Register.

THE
HARRISBAND
LIBRARY.

Mit Hamann's Bildniß.

Berlin,
bey G. Reimer 1843



ALFRED ST.

Samann's
Schrifte

Neuer Theil.

Zweite Abtheilung.

Register.

THE
SAMANN'S
LIBRARY.

Mit Samann's Bildniß.

Berlin,
bey G. Reimer 1843.



A. 30927.

Vorbericht.

Das dieser Schlußabtheilung beigegebene Bild Hamann's ist nach einer zu Münster gemachten Zeichnung gestochen, welche Fr. S. Jacobi und seine Schwestern für sehr ähnlich erklärt haben.

Für die vorige Abtheilung ist nachzutragen, daß im VI. Band, Seite 18. „jene schöne Wolfkannerin“ eine Anspielung ist auf La belle Wolfenne Berlin 1741—53. VI. 8. Leide 1774. VI. 8. von Joh. Heinr. Sam. Formen, Geheimen Rath und Mitglied des franz. Oberdirectorii, Prediger und Prof. Philos. am franz. Gymnasio, Director der Maison d'Orange etc. in Berlin; — ferner daß Conrad Photorinus IV, 176. ein Lichtenberg'scher Name ist, vgl. „Timorus das ist Vertheidigung zweier Israeliten die durch die Kräftigkeit der Lavater'schen Beweisgründe und der Göttingischen Mettwürste bewogen den wahren Glauben angenommen haben, von Conrad Photorin der Theologie und Belles Lettres Candidaten. Berlin 1773 in 8;“ siehe in Lichtenb. auserles. Schriften, Bayr. 1800. Nro. VI.

Dem Anhange der vorigen Abtheilung verdient noch beygefügt zu werden, was Johann Michael Sailer in seinem Buch: Ueber Erziehung für Erzieher. 3. Aufl. München 1822. S. 92 von Hamann sagt. Im Text hat er die Stelle: „Beghauend und bildhauend ist, nach Hamann, die Kunst des Sokrates. Er ahmte hierin seinem Vater nach, einem Bildhauer. Der Bildhauer — nimmt weg, hauet ab, was am Holze nicht seyn soll — und fördert dadurch die Form des Bildes 2c.“ (s. Sokr. Denkw. II, 22.); und macht dazu die Anmerkung: „Bibliothekenwerth haben Hamanns sokratische Denkwürdigkeiten, die nur 64 Seiten stark sind. Solche Wurzelmänner kannst du vergessen, liebe Zeit, um dein Laub und Gras andächtig auf den Altar zu setzen!“ — Die Auffindung dieses Ausspruches von diesem frommen und ehrwürdigen Manne hat mich um so mehr erfreut, als auch Hamann Sailers in einem Briefe VII, 420. auf eine so schöne und bemerkenswerthe Weise gedacht hat.

Erlangen im July 1843.

Dr. G. A. Wiener.



R e g i s t e r.

die fünfzig 1. 8^{te}, 11^{te}.



A und **Ω** VII, 57. 73. VIII, 357. Die Selbstl. α u. ω in der Zl. durch Abstr. aussichten II, 285.

ABC — vier u. zw. Töne des Abecceß II, 406. kann ein Kind lesen, sobald es mit dem **Abc** fertig ist IV, 126. **ABC** Schügen der Splitterkritik VII, 85. VIII, 366.

Aaron wollte das Volk fein anrichten IV, 332. VII, 48. güld. Kalb ägypt. Ueberl. durch **A.** 45. höherer Hoherpr. als **A.** 42. Staat u. Kirche sind Moses u. **A.** 62. Balsam vom Haupt **A** - s hinab .. 121. V, [140.] 157.

As des Adlers V, 49. wo ein **A.** ist, da ist Er VI, 44. aus d. **A.** des Bürgers Speise VII, 117. Asseite u. Narbensseite der Einfleidung IV, 322.

Abaddon (Apollyon) — Adams Umgang mit d. alten Dichter, der in d. Spr. Kan. Ab. (Ap.) heißt II, 261. weder ein Ab. noch Ap. des Geschm. IV, 320. die Apollyons u. Abaddons ihres verfl. Jahr. VIII, 370.

Abälard — Inschr. auf s. Grabe II, 192 f. Citell. — Buhlieder 193. — neuer **A.** 199.

Abbé fruchtbringender Polizei IV, 306. — zierl. Abt II, 439.

Abbraviatur, dgl. unzähl. in der Spr. der Bew. des Pilatus - Berges VI, 37.

Abbt, Thomas (Cons.rath zu Büddeb. gest. 1766, 28 J. a.) — Schriften III, 413—416. VI, [133.] 189. vom Tode für d. Vaterl. Berl. 1761. IV, 77. vom Verdienst III, 344. war ein Mann von Wort und schrieb vom Verdienst IV, 93. freundschaftl. Corresp. 76. 297. 321. 336. V, 161. [VIII, 108 ff.]

Abdera — Weise v. **A.** IV, 387. Abderiten II, 93. Urth. d. Abd. üb. Demokrit III, 100.

Abdiel, ein irrender Ritter des verl. Parab. II, 453 f.

Abel's Blut I, 212 f. A. redet noch: τὸ αἷμά μου . .
 πόσις II, 390. d. Menschensohn wie A. im Zweikampfe er-
 mordet VII, 114. Mittler dessen Blut bess. Dinge redet als
 des ersten Heil. u. Märt. A. 405.

Abendländische Sprachen IV, 303. abendl. Grob. der
 Philos. v. Böhmisch = Breda 304.

Abendmal des Trimalcion IV, 85. — allenth. sov. Hän-
 ser u. Tische für d. Stifter des n. Bundes 86 f. Agapen
 u. A. 278. Geheimniß sub utraque sp. VI, 6.

Abendstern — Licht der Johannismwürmer ein Stral aus
 dem A. II, 403. 409. Irrlichter, die gleich A-en tanzen IV, 332.

Abendstimme der Nachwelt IV, 89.

Abendthaues Gebärmutter IV, 411.

Aberglaube — finst. Zeiten des A. I, 21. Neugierde ist
 e. Art des A. 115. ein wenig A. gehört dazu, um d. Seele
 zu e. philos. Heroismus in Gähr. zu setzen II, 16. A. an
 übelverdaute Grundsätze IV, 424. mehr als wunderthät. A.
 an Lügen. . IV, 136. schreiender A. der Unvernunft VI, 16. —
 A. bei d. Verehr. der Mutter Maria zc. IV, 255. A. nistelt
 bei e. landwirthsch. Volke ein zc. [405.] mos. Gesetzgebung
 artete in das . . Gift eines . . abgött. A. aus VII, 45. Ju-
 den zogen die durchlöcherten Cisternen mschl. A-s vor 106.
 A. des popul. (griech.) Gözendienstes 53. A. mit gewissen
 Wört. VIII, 11. — A. u. Unglaube gründen sich auf eine
 feichte Physik u. feichte Hist. I, 55. haben e. Scheidewand
 zwischen d. geistl. u. weltl. Stand aufgeführt II, 239. sind
 der Philos. u. Pol. nöthig gewesen VII, 59. — A. der Secte
 (d. Christen) erhabne Philosophie VI, 14. — abergläubische
 Einfalt VII, 87. in allen Stücken allzu abergl. IV, 142.

Abgötter — unter den A. selbst liegt die Offenb. Got-
 tes vor Augen I, 139. — d. Eintheil. in grobe u. subtile
 Abgötterey bloße Schuldist. III, 147. A. das Haupt-
 laster des Heidenthums; worin sie besteht zc.; Paulus rech-
 net zur A. das Syst. des Geizes IV, 273. gebauet durch
 die Lehre der Dämonen VI, 9. d. röm. Zollpächter haben

zuerst ihre Mitbürger v. d..Blindh. d. A. überführt I, 15. Neugierde ist eine Art der A. 115. was wir in d. Gr. u. Röm. bis zur A. bewund. II, 289. philos. A. III, 82. lästerliche A. der starken Geister als des Heid. u. Papstthums IV, 24. das Eigentliche der A. [317 Lav.]

Abigail — wie Michal od. w. A. urth. III, 47. A. in d. Zweifel. u. Eins. IV, 293, 307. (337.) 338. 472. u. VII, 93.

Aborigines — Naturausssprache; Eicheln IV, 27. zu Erfindern der Sprache gemacht 31.

Abraham — es geñel Gott einen abgött. Abram zu sich zu rufen I, 73. Abrahams Lügen 87. nicht A.-s Werke Inhalt der h. S. 121. A. u. Ephron 215. A. unser Vater 436. A.-s Schoß VI, 262. ein Friede so sicher wie A. Schoß VII, 268. Zeichen des göttl. Bundes im neunten von Noah an den pud. VI, 109. A.-s Freude VII, 44. auf dem höchsten Gipfel II, 301. A.-s allerletzte Thräne abgewischt ibid. göttl. Bund mit A. VII, 20. A.-s Glaube I, 238. VII, 44. Glaube A.-s vor d. Gesetz und seiner Kinder u. Erben nach d. G. 48 fg. A.-s Offenb. u. Verheiß. geh. nicht zur mos. Gesetzgebung 105. A.-s Saame von der linken Hand 103.— ehe denn A. ze. IV, 258.

Absalom (teufl. Gemüth, Eindu.) III, 132. (137.) A.-s Sünde war e. Strafe Davids 138. Absalom; A.-s Raum IV, 304. 305. Abs. u. das Weib von Thesoa 94. [V, 27.] besser Elisa als A. zu s. V, 162. Knabe Abs. VII, 112. säuberl. mit d. Kn. A. 189. *ces beaux esprits qui surpassent en ingratitude le rebelle illustre Abs.* VIII, 195.

Absichten — ob wir mehr Gutes seichten u. falschen A. oder mehr Böses großen u. edlen zu danken haben I, 16. Gott vergebe uns d. Sünden unserer guten A. 330. zittert, die ihr den Adel eurer A. zu eurer Gerecht. macht II, 158. Absicht bestimmt Beschaff. u. Gebr. der Mittel 217. fein phys. Band zw. Mittel u. A., sond. e. geist. u. idealisches, des Röhlerglaubens (Hume) IV, 27.

absolutes Muß IV, 370.

abspannen für abspenstig machen im Catech. III, 147.

abstract — wir denken jetzt zu a. II, 25. Transsubst. a. Zeichen u. Formeln VII, 107. Abstracta initiis occultis conveniunt [II, 276. Bengel]. — Abstraction e. Energie unsrer Freyh. IV, 42. alle A-en sind willkürlich 326. das philos. Genie auß. f. Macht verm. der A. VIII, 378. mehr dicht. als philos. A-en II, 267. unnat. Gebr. der A-en, wod. unsre Begr. v. d. Dingen verstümmelt zc. II, 283 f. Baco über A. [ibid.] durch d. A. α u. ω in der Iliade aussichten 285. Leidenschaft allein giebt A-en Hände, Füße, Flügel 287. f. Abziehungsfähigkeit.

Abtrünnigen fehlt es nicht an Geistesg. IV, 247. (VII, 156.)

Abus, Sprachmeister in Europa IV, 80.

Abwesend — das Abw. hat e. zwief. Dimens., ist in Berg. u. Zuf. theilbar, dem ebenso zweydeut. Geiste der Weiss. angemessen VIII, 378. die Summe des Gegenw. ist unendl. klein gegen d. mehrf. Aggregat des Abw. 379.

Abziehungsfähigkeit VI, 7.

Accentuation u. Rhythmus vertrat d. jüng. Dial. II, 125.

Accommodation, sogenannte II, 299.

Ach! am rechten Ort zu setzen (Klopst.) I, 414. 437.

Achenwall's Staatsschulfüchserereyen (Staatsflugheit nach ihren Grundsätzen 1761) III, 101.

acherontische Ueberschwemmung in Prosa VI, 32.

Achilles — Alexander bey dem Grabe Achills II, 17. woran A. jedem Buben nachartet 409. Schild d. Achills III, 233. A. auf d. Schiffen von Phthia [368.] A. der Autorität VII, 99. Ferse d. achillischen Grundsatzes VI, 32.

Achis Knechte IV, 308.

Achitophel — Les Oracles d'Achitophel II, 366. unsre heut. Achitophelen IV, 16. Achitophels VI, 191.

Achor wird ein Thal der Hoffnung II, 403.

achtet es eitel Freude zc. III, 215.

Achtzehner, preußische IV, 220. — achtzehntes Jahr ein gefährl. Alter VI, 309.

Achtung andern zu bez. wird nie gelingen, wenn d. Pflicht gegen uns selbst A. zu haben., nicht verst. wird III, 314. A. die dem guten Gewissen u. Namen nachth. w. kann ibid.

Acidum mit einem alcali (Hauptbegr. mit d. Nebenbegr.) 2c. IV, 434.

Acker — Gartenbau ist älter als der Acker II, 258. A., der Disteln und Dornen trägt, ein gut Feld für die Naturforscher 2c. III, 136 f. Aecker unsrer Philosophen IV, 31. — der Mensch ist ein leb. Acker u. d. Sohn des Ad., Acker und Same 2c. 46 f. — Ackerbau würde aufkommen durch Belohn. I, 22. — ackerbauendes Volk eine Nation von Spielern [IV, 397. 401 ff.] — Ackersmann kann sich f. hundertfält. Früchte von d. Wirthschaftskunst allein verspr. I, 176. findet nach d. Saat f. Ruhe in kleinen Hausgeschäften 2c. 502. wartet auf d. köstl. Frucht 2c. VII, 403.

Acten, nicht Auszüge gelesen I, 441. Acten schließen VII, 116.

Actienhandel von Pfaffen getrieben I, 21. — Schriftsteller nach dem Actiensystem beurth. IV, 187. 189 f. [VIII, 241.]

Adam — Freyh. womit die Thiere A. huldigten II, 282. A. war Gottes; von G. selbst eingeführt 2c. I V, 32 f. parad. Vorrecht des ersten alten A.; Universalerbe VII, 114. — Vorurtheile, die man sich von der Weisheit A.-s gemacht I, 66. Fluch, den A.-s Sünde auf d. Erde gebr. 67. Satan entschuldigt sich in A. 97. A.-s Fall mit der Versuchung Jesu zus. gestellt 109 ff. A. ist worden als unser einer II, 32. V, 276. Kleidung in Thierhäuten aus d. Umg. A.-s mit d. alten Dichter Abaddon II, 261. erstickt am Apfel 302. pud. im neunten von A. VI, 109. A. ein Gärtner 268. die mir Gott geg. hat, sagte A. im Parad. VII, 261. — der hieroglyphische Adam ist die Historie des ganzen Geschlechts 265. die natürliche Schande der Lieblingsünde decken wie A. IV, 326. wie A. gerne f. Ribben eine dem tr. Schöpfer überlassen VI, 343. — Adam muß zuvor wohl todt seyn [II, 299 Luth.] alter A. jeder noch so kl. Autorschaft VII,

201. 246. Adam II. der Menschensohn .. ermordet VII, 114. —

Adamsapfel das Patent der teinen Bern. IV, 397.

Addison III, 44. Tromp. vom verlor. Parad. 64.

Adel nur Soldaten u. Höflingen ertheilt I, 23. Handel damit getrieben ib. A. der Kaufl. u. Kriegssadel 24 f. Aen. Silv. vom A. 27 f. 308. ob der franz. A. zum Handel fähig; Miles aut Clerus 300 ff. Adel in England 302. franz. Einfall, den A. selbst zu e. Waare zu machen 303. hat so gut als and. Stände s. Beruf 304. Verdienste eines span. Edelmanns 304 f. des Polen Adel 305. der curländische 308. soll sich bey Zeiten zu e. feinen Urth. gewöhnen 315. künstl. A. des Waffend. hat Vorurth. eingef. 2c. II, 421. Geister im Adel IV, 365. Etymologie des Wortes Adel aus einer arab. Wurzel VII, 52. gesetzt der A. wäre nur eine Hypothese 2c. VIII, 15. vgl. Edelmann. — die Landesfinder zu Leibeigenen adeln VII, 60.

Adelgunde IV, 450. VI, 22. (20.)

Adelung's Wörterbuch IV, 217—220. 312. VII, 99. 174. 257. über den deutschen Stil. Berl. 1785. 86. VII, 255. 308. Forts. zum Zöcher 382.

Adept scheitert II, 81. Volk dessen Fürst ein Ad. 2c. IV, 365.

Ader, güldene, mancher philos. Regier., d. Gesetze VII, 29.

Adjutoria, göttliche, der Bern. u. Schrift (von Lucifer benützt) VI, 16. VIII, 315.

Adler trägt den Zaunkönig weiter als er selbst reicht I, 382. Vögel vom fgl. Geschmack des A. zur off. Tafel eingeladen II, 55. junge A. IV, 218. blitzschleudernder aasspähender A. 306. leichter wie die A. VII, 79. — fliegender Adler geistlicher Endzwecke VI, 14. VIII, 314. — ich habe f. Adlersblick, f. Sonnenflug 2c. wahrgenommen III, 339.

Adventszeit — ihre langen Abende Erndte u. Weinlese VII, 295.

Aegypten untergegangen I, 304. Zauberer Aeg-s I, 106. Undankb. in Ae. bestr. 356. letzte Königin in Eg., Perlen, Uebermuth II, 301. Aeg. d. Wiege der mschl. Bern. u. des

Abergl. III, 346. Eg. IV, 264. guld. Kalb nach d. Ausgange aus d. Vaterl. des weisen Trismegisti 278. mit d. Weisem E-s zu reden, Gottes Finger VI, 7. geistlich E. 6. Stadt die da heißt geistlich Aeg. VII, 101. — Zauberstäbe der weisen Aegyptier und Moses Stab I, 56. Aegyptiorum audacia [II, 263 Petron.] Weisheit (Jamnes u. Jambres), Anbetung der Thiere IV, 16. Nachtisch I, 476. erinnern sich bey ihren Schmäusen einer traur. Gest. VII, 249. (VIII, 19.) — Die Beute der egyptischen Weissh. in Plato II, 216. ein Theil mos. Weissh. äg. Beute VII, 48. ägypt. Weissh. 88. äg. Zeitrechnungen IV, 25. äg. Ueberlieferung durch Aaron VII, 45. Ziegelbrennerey 47. äg. Knechtschaft 57. eisern. Ofen äg. Meisterhand 64. äg. Macht 112. äg. Finsterniß IV, 425. — äg. Hund leckt den Schlamm des Nils III, 268. äg. Priester schalt die Griechen für Kinder VII, 53. äg. Mönch od. Priester 119. mit einer äg. Magd buhlen 416.

Aehnlichkeit, Leitfaden, Betrug der Aehnl. IV, 13.

Aeneas Silvius (Pius II.) über d. Adel I, 27. Roman 28.

Aeon — Virtuosen d. gegenw. Aeons II, 265. der nächste Aeon wird wie ein Riese vom Rausch erwachen 266. Männer dieses Aeons seyd keine alten Weiber IV, 437. einzige wahre Philos. jedes Aeons VI, 8. Unwissenheit des Aeons der Griechen VII, 53. Epoche eines neuen Aeons, der vor der Thür steht u. anklopft VIII, 381. — Fürst dies. Aeons II, 286. — christl. Epoche übertrifft alle .. Aeonen 2c. IV, 249. vom unsichtb. Nichts durch alle Aeonen des Weltalls sich vollendendes Räthsel VII, 125.

Aergerniß — es muß Aerg. kommen I, 330. Auge ärgert I, 501. soll ich nicht brennen wenn jem. an mir geärg. w. 506. Fels der Ae. aus dem Wege räumen IV, 127 f.

ärschlich IV, 299. 315. Zeitung 321. (472.) ä - - lings (oberdeutscher Eynismus) zu Werke gehen VI, 53.

Aeschylus III, 36. was Soph. dem Aesch. nachgesagt haben soll II, 87.

Aeskulap — Sahn vom Sokrates II, 48. der ächte Genius und Aeskulap des Sofr: IV, 305.

Aesops Garten an keine Jahreszeiten gebunden I, 333. Gesch. der Philos. von e. Phrygier wie Aesop II, 16. Sofr. wußte seiner Trockenheit zu erfinden mit den Fabeln des Aesop abzuheffen 45. redende Th. in Aesops Fabeln IV, 24. fabelhafte Säßlichkeit des alten Phrygiers, ästhet. Schönheit Aesop des jüngern II, 207. Moral in äsopischen Larven I, 495. äsop. Messer 275. äsop. Graculus VII, 123.

Aesthetik — Hauptsumme der neuesten, welche die älteste ist: Fürchte Gott 2c. II, 308. unsre Aesth. böhmisch Glas, Falschheit ihrer Spizfind. 437. was sie schöne Natur nennt III, 154. transc. Aesth. VI, 51. Elemente u. Grade herrschender Aesth. VII, 58. ein Schein des Guten u. Wahren — ist das höchste Condimentum u. Gewürz der reinen Aesth. VIII, 394. — ästhetischer Moses II, 196. Collegium ästh. 197. ästh. Thaumaturgie 198. ä. Gewissen 198. ä. Geschmack einiger christl. Wortführer 207. ä. Spinozismus 340 (220. 221.) ä. Bogen der schönen Künste 408. ä. Geheimniß der schönen Natur 410. ä. Geschmack uns. Jahrh. IV, 260. ä. Gehorsam des Kreuzes VI, 31. ä. Länge transc. Schrift. 53. wahre ä. Elem. aller mßchl. Erk. u. Lust VII, 10. Wörter haben ein ä. u. log. Verm. 13. heißen ä. Erschei. ib. ä. Muster des metaph. Baumeisters 89. ä. Macht auf d. Haupte 112. ä. Ebenbild d. Baums ohne Feigen, der aus nichts als Fasern besteht 98. VIII, 373. vgl. 375. [388.]

ätherische Theorien u. Visionen VII, 107.

Aethiopier — Märchen VII, 88. VIII, 367. äth. Fab. 380.

Aetna — mit Schnee auf dem Scheitel fieden die Eingeweide, wie im Aetna, der mehr von sich wirft als zu verschlingen sucht VII, 157.

Aff, demokritischer IV, 253. 273. Newton zum possierl. Geschl. d. Affen gezählt II, 85. IV, 14. — Natur d. Menschen vom Affengeschl. unterschieden IV, 303.

Affect — den erstgeb. A. der mßchl. Seele d. Bescheide.

unterwerfen II, 198. alles noch so Entfernte trifft ein Gemüth im A. mit e. bes. Richtung 287. Empfind. des Affects eine Uebung 2c. (für Knaben) 424. A. macht verhaßte Wahrh. noch verhaßter u. kann kaum mit ihnen bestehen V, 164. (Bileams) A. des Ungl. oder d. Leichtgläubigk. IV, 148. — Rousseau wider die geschrieb. Musik d. Affectenspr. II, 198.

Affectation — feiner Nachdruck einer A. VI, 37.

Africa — Monstrum aus A. VI, 59. 66. — gigant. Zweifel gegen d. afr. Lehre v. d. Genugth. IV, 110.

Astokrator Markantonin IV, 28.

Agathon's Wortspiel II, 428.

Agésilauß Großmuth d. Vaterherz. II, 433. [VIII, 151.]

Agrippa — davon weiß f. A., kein beyn. ein Christ I, 397.

Ἀγών, letzter, eines Gymnosophisten VII, 123. VIII, 370.

Agorakrit im Aristophanes III, 125.

Agur (Sprichw. 30, 19.) II, 416. ich bitte wie A. der allernärrische unt. all. Menschenkind. III, 115. alte Frage A-s VII, 314.

Ahdung oder Hypochondrie, Schwestern V, 220. Erinn. u. A-en laufen durcheinander wie Baß u. Discant VI, 368. A-en VII, 54. dunkle A. eines Retters bey d. Nationen 56.

Ahnen verschrieben für Freygebigkeit I, 26.

Ajalon — Bnst steht still wie - - zu Aj. VII, 40.

Ajar siebenhäutiger Schild II, 76. Märtyrer, der v. d. schwarzen Galle gelitten 94. zwo Schultern 381. — ob wie Ulysses oder wie Aj. zu Werke gegangen V, 145. s. Soph.

Akademie der W. erste in den nord. Reichen I, 44. franz., Preisfragen II, 58. 79. zu Berlin 119. griech. Akademien im h. röm. Reich sollen sich zu Leichen u. Gespenstern lesen IV, 26. ihre Cannibalen - - u. Giftmischer ibid. Les Académies recueillent les Sonnets des Sciences [67.] Coheleth (Akademie VIII, 352.) eine Schädelstätte VII, 66. Académie de Satan II, 376. — Académiciens de Satan ib. Akademist 121. — akademischer Gesetzgeb. II, 392. Fragen 463. Quaestio academica des Pilatus IV, 200. akad.

Herkommen II, 500. Projecte VI, 42. Vorrathskammern VII, 16. afad. Däumchen der Apperc. IV, 51. halbe Zahl des af. Thieres II, 280. in af. Jahren gesungen: Ceciderunt &c. III, 252. auf dem af. Sande erscheinen IV, 276.

Akakia II, 372. (IV, 104.) [VIII, 144.]

Afen, Theorie der Opfer; heil. Reden VI, 98.

alamodischer Titel — Köpfe III, 405. Geschmack IV, 449.

Albertus Magnus Geheimnisse III, 416.

Alchymie Zweck &c. II, 7. faire l'Alchymie par les dents d'autrui IV, 156. vertraul. Umg. eines Alchymisten II, 77. unsre Philos. reden wie A. IV, 31.

Alcibiades hatte dem Sofr. die Erhalt. d. Leb. zu danken II, 43. verglich Sofr. Parabeln gew. heil. Bildern 46. Alc. schwanzloser Hund III, 70. Unterschied von Tobias Hündlein V, 80. alcibiadische Verhünzungen des Artikels 121. Klopst. Orthogr. wie Alc. Hund VI, 164. Alc. der Ungerathene (Sam.) III, 247. bin leichts. bis zum Muthw. eines A. VII, 224.

alcinoische Lustgärten II, 70.

Alcoran III, 41. 80. 88. 89. 94. Hinkelmanns lat. Ueb. u. Vorr. 80. Uebers. st. des Wörterb. 90.

Allecto, doppelgesichtige IV, 178.

d'Alembert u. Did. (Encycl.) . . haben nichts gethan I, 507 f. d'A. über die Werke des Abts Terrasson II, 108. Eloge de Mil. Maréchal VI, 104. 110. VII, 257. [VIII, 324.]

Alexander verstand den Aristot., den das Publ. in Griech. las II, 11. bey dem Grabe Achills 17. gord. Knoten 122. Geburtsnacht 253. ein bloßes Meteor geg. Mah. IV, 250. Cäsar bey A-8 Bilds. II, 17. IV, 270. A. Cäsars großes Muster u. Vorbild 270. ein Roi soldat genannt von Quint. Zcil. 270. — mit Neigungen umgehen wie A. mit f. scheuen Buc. II, 215. 340.

Alexander aerarius VII, 95. A. d. Schmidt VIII, 375. — A-8 Geselle Hymen. (1 Tim. 1, 20.) - - Sephäst. IV, 309. (vgl. VII, 119 f. VIII, 376.) — Christen haben noch eines

stätttern Reform. zu erwarten, eines A. u. f. Ges. Seph. IV, 241. — A. v. Adl. f. Stark.

alexandrinisches (ptolem.) System IV, 93. (f. Alphons.)

Algarotti der theute welsche Graf IV, 18. hat gewahrst. 68. Monument 34. 35. 67. (94. 274. vgl. 304.) des petits chiens auxquels un Siècle idolâtre prodigue des mausolées VIII, 195. [vgl. 187.]

Algebra d. Glücksfälle II, 122. Rabbala u. Alg. VIII, 377. Algebraisten II, 411.

Alfahest du bon sens II, 182 f. 361. — IV, 156.

Allegorie — Worte sind A.-en d. Gedank. I, 67. keine mythol. Allegorie so wichtig wie die Gesch. v. Noahs Trunkenh. 71. es ist eine Gabe, A.-en zu machen u. A.-en auszuliegen III, 11. Allégories Asiatiques II, 361. A. einer lebenden Autorschaft IV, 450. Allegorie 336. (Schlange im Parad. ein allegorisch Orakel VI, 27.)

allemanische Brüder rothwelscher Philosophen IV, 55. f. A. d. Bibl.

allerchristlichster Hof im prot. Deutschl. IV, 101. allerchr. Dogmatiker prot. Kirchen VII, 113. a. welsche Lotto- - - Pluſsmacherey 116.

Allerheiligste — das A. ist im Worte Gottes I, 77.

Allgeber der große IV, 13. — Allmutter Erde 229.

allotriokosmische Träume IV, 18.

Allusion, schwaghafte II, 82.

Almanache VI, 42. l'Almanac, l'Oracle des fous II, 363.

Almosen ← wer nicht von A. zu leben weiß, ist nicht geschickt zum Dienst der Wahrheit II, 49. von den Alm. der Musen prassen 389.

Aloe bringt bitter Weh, macht gleichwohl rothe Wangen VII, 167. 300. II, 483. Garten mit A. 501. Arbeit wie die Aloe blühe V, 271.

Alpe — Reisen über die Alpen II. [480.] 484. von Hannibal mit Eßig überwunden 489. Eßig, der Alpen aufthaut

III, 137. durch - - Köhlerglauben Alpen versehen VI, 13. —
Schnörkel unserer Alpendichter II, 27.

Alphabetum cogitation. humanar. [III, 327 Leibn.] —
Philos. eine alphabetische Schreiberey mßchl. Speculation
VII, 46. alph. Sprache 54.

Alphonfus, gekrönter Sternseher 2c. IV, 93. I, 57. [VIII, 4.]

Altars Verwandlung in e. Altane, eines Tisches in e.
Altar IV, 86.

Alte der Tage regiert durch Begeb. u. Meyn. (Brob
u. Circens. Spiele) III, 232. Vaterauge des A. der T.
V, 120. — Das Alte ist vergangen VI, 44. — Das Neue
unter dem Kleid des Alten, das Alte - - Schein des Neuen,
Gott allein kann Neues hervorbringen 2c. I, 116. — man
kann nie zu früh sich alt u. reif zu w. wünschen I, 268. zu-
nehmendes Alter ändert Gegenstände u. uns. Eindrücke v.
dens. VII, 143. Schönheit - - Sinnb. göttl. Eigenschaften
im jugendl. Alter der Welt II, 25. — ältliche Herren IV,
300. 309. 318. — Altflücker IV, 216. Altflückereyen der besten
Welt VI, 43. — phys. Größe der Altfranken IV, 435. alt-
fränk. Lutherth. 105. — altflug s. Flug. — altvettelische
Geschöpfe, welche zittern 137. — d. Geist der Alten ist e. sehr
äther. Tisch II, 76. bloß dem Geist d. A. nachspüren 213.
viell. verh. sich die Alten zur Natur, w. die Scholiasten zu
ihrem Autor 2c. 221. es fehlt uns entw. an Grundsätzen d.
A. zu lesen, oder - - vom Fleisch will nicht heraus d. Geist
221. man weist uns immer auf d. Denkmale der Alten als
ob 2c. 288. wir gehen mit den A. um gleich e. Manne, der
s. Anges. im Spiegel beschaut 289. mit Geschmack d. Alten
lesen 515. Youngs Räthsel, die A. also nachzuahmen, daß
wir uns v. ihrer Aehnlichk. entfernen 178. Donat wünschte
alles Unglück den A. - - daß man nichts Neues sagen könnte
- - III, 152 f. die A. wiederherzustellen ist die Sache; sie
zu bewundern - - Mumien aus ihnen zu machen ist e. Hand-
werk, Kst, die auch ihre Meister erfordert 397. der bit-
terste Spott der A. sind die Paneg. u. Nachahm. solcher

Schüler (wie Klog) VIII, 174. — Stempel des Alterthums auf e. ächten Schaustück II, 70. Schaumünzen (Schriften) des ehrw. A. IV, 424. Geheimnisse des grauen A. 306. jene grauen Tage des A. die Milchhaare der Zeit II, 454. einige behaupten, daß das A. die Albernheiten weise mache, andre, die Natur 220. die lebendigsten Quellen des Alterthums (d. h. Schr.) 289. alle Virtuosen des A. mußten Theologen - - Orthodoxen seyn III, 420. Vorurtheil des A. VI, 40.

Alting's (Jac.) oriental. Sprach-Synopsis III, 35. 48. Amalthea IV, 388.

Amanuensis — Bookseller or Printer IV, 76. Drucker VII, 74.

Ambition eine ärg. Selbstmörd. u. Giftmisch. als Werthers Lotte VI, 278.

Amen der Abbtischen Corresp. III, 134. 196. IV, 297.

Ames moutonnières — Vermehrung - Schlachtheerden IV, 28.

Ameisenbauch IV, 69. [153.]

Amerikaner, wilder II, 404.

Ammen warten das Geheimniß der Verdauung ab IV, 27. von böot. A. vorgefauler Brey VIII, 380. Mißbräuche, Vorurth. sind d. A. unsrer flecken Natur I, 8. — Jahrhunderte der Pseudoproph. zu Ammenmärchen verdunkelt VII, 108.

Amnon VII, 59.

amphibologischer Zwitterbegriff VII, 111.

Amphion IV, 432. heutige Amphiones 65.

Amt um Gotteswillen abwarten I, 351. Furcht mit der wir die Grenzen uns. Amtes vor Augen behalten müssen 120. A. der Kirche, A. der Pred. giebt nicht das ger. Vorzugsrecht in weltl. Handeln 120. Hochverrath an dem bürgerl. (ehrwürdigsten) Amt der Verkünd. der Wahrh. - - kann nicht erbaulich werden IV, 331. 335. mancherley Aemter VI, 16. Zuschnitt der Aemter hat die Gemüther vom gem. Besten abgezogen I, 11. — Amtstreue u. Amtsflugeit: Thu deine Pflicht u. thu sie nicht VII, 220.

Ana 1 Mos. 36, 24. II, 77. — poet. u. prof. **Ana** (Claub.) IV, 384. 389.

Anacharsis — ein Schluß des A. v. Aristot. - - erfl. II, 81.

Anachoreten — Diät IV, 107.

Anachronismus, jüd., im Warten auf e. and. Ev. VII, 66.

anagogische Erkenntniß IV, 44.

Anakreon am Traubenfern ersticht II, 302. Lasterer des H. A. 246. *les troupeaux d'Anacréon en déroute* 350.

A. der Sünder — A. der Weise wird keine Regierungsform von neun Jungfern verschmähen III, 124. — **anacreontische Aebte** 85. Freuden 392. **Anacreont.** Possen ächte Moral im Vergleich zc. IV, 69. — **anacreontinisch** IV, 173.

— **Analogie** die Seele von Sofr. Schlüssen II, 11. VIII, 26. jede A. beruht auf einer *demissa coelo* zc. VII, 101. A. des Menschen zum Schöpfer II, 283. der thier. Haushaltung IV, 44. A. des (Sprach-) Gebr. 428. Bew. nach der A. 323. **Analogie** 124.

Analysis, höhere poetische, um Gefühl u. Ausdruck zc. zu bilden II, 424. — **Analysis** u. **Synthesis** natürl. *correlata* u. zufäll. *opposita* - - VI, 49. gleich willkürlich VII, 6. welsche Charaden durch A. u. S. der Buchst. 14. ist nichts mehr als jeder Zuschnitt nach der Mode 16. — **Schulfsüchseren** die man analysiren nennt I, 317 f. — **transc. Analytik** VI, 51.

Anarchie in der gelehrten Welt III, 144. 247.

Anathoth — Priester zu A. (Jeremia) IV, 309.

Anatomie, Schlüssel zum *Γνωθι σεαυτόν* II, 218. lappländische Sectionen geirnsloser A. (Mauvertuis) IV, 321. — **anatomische Tabellen** II, 500. **anat. Schausal** IV, 25.

Anbeter — wahre Anbeter der schönen Natur II, 286.

Andacht, abergläubische in Xenophon, schwärmerische in Platons Werken II, 11. Grundsatz der Andacht 71. Geschmack der A. die im philos. Geist u. poet. Wahrh. besteht, Voltaire 277. edle u. stupide A. der abgeschmackten Leser heil. Bücher III, 398. eigne Willführ der A. IV, 28. histor. A.

A. uns. polit. Jahrb. 133. Engelsingand der **A.** 248. **A.** der nat. Rel. VII, 66. uneigennützig. **A.** eines soph. Münzjuden 116.

Andrä, Joh. Valentin, in Herders 49. Br. das Stud. der Theol. betr. VI, 196. Mythol. Christ. Argent. 1619. 300 Apologen VII, 355 f.

Andriantoglyph IV, 58. — plat. Androgyn 58. westph. u. indian. **A** - en 377.

Anekdoten die einz. modii termini von Hamanns Buft- u. Sittenlehre III, 197. **A.** aus d. Sirius IV, 374. 378. — Anekdote - - Helvetius 465. — Anekdotenträgerey 376. främerey VII, 82.

Anepistemosyne, neueste Egerie VI, 38.

ἀνέχειν καὶ ἀπέχειν VI, 188.

Anfang — kümmerlicher - - **A.** Bürge eines - - glücl. Fortg. V, 262. — immer besser, mit Stöhnen als mit Prahlen anzufangen III, 323.

anglo - allemannische Schreibart IV, 388.

Anomalie — Phänom. einer in d. obern Luft walten- den **A.** VII, 83.

Anomie — Geheimniß usurpirender **A.** IV, 466.

Anonym kann keines Vaterl. u. öffentl. Char. fähig seyn IV, 374. — anonyme πρόληψις (Gottes) VI, 15.

Anschauen des Einen in dem Vielen - - Licht der Buft VI, 5. — Heere v. Anschauungen steigen in die Beste des reinen Verstandes hinauf VII, 12. Wörter sind reine u. empir. **A** - en 13. Verknüpfung eines - - Wortzeichens mit d. **A.** des Gegenst. selbst 14. Form einer empir. **A.** ohne Gegenstand - - 15.

Anschläge — laß alle uns. **A.** als Sperlinge auf d. Erde fallen I, 352.

anschnarchen — ist Gottscheds Sprache III, 60.

Ansehen — Borurth. des **A.** machen d. istl. Denk.art eines Volks II, 125.

Anselmus, heil. VII, 13. bleyerne Bullen der heil. Anselmi VI, 13.

Hamann's Schriften VIII. Bb. 2.

Anson I, 46. [VIII, 8.]

Anspielungen des Sofr. II, 46. unsern Rabbalisten giebt jede A. eine Erfüllung ab 299. A-en III, 12.

antediluvianische Kinder Gottes IV, 114.

Anthropomorphie, privilegierte IV, 9. (vgl. Anthropomorphien 8. Herd.) Senfforn der Anthropomorphose im Herzen u. Munde aller Rel. 330. — dem W. angeborener Anthropomorphismus (Robinet) III, 243.

Antichambredseligkeit IV, 429.

Antichrist — Prophet des Antichr. IV, 41. allg. welsche Philosophen u. Antichristen VIII, 361. — antichristischluthersche Provinzialbriefe (v. Eberhard) 316. — Antichristenth. des weisen Trismegisti IV, 273.

Antike, die Schwester u. Braut eines Schriftst., der e. Magus ist II, 411. — bandites qui aiment si furieusement les antiquités d'or et d'argent, comme les sages -- du jour celles de la vérité et de la vertu VIII, 197.

antimachiavellische Beredsamkeit des Demosth. IV, 33.

Antimachus II, 288.

Antinomie der reinen Bnst VI, 51.

Antipoden II, 114. (Gegensüßler IV, 12.)

antisalomonische Schulmeister IV, 19. — antisokrat. Galanterie = Schreine 328.

Antistrophe III, 196. — Anti-Styl IV, 466.

Antithesen in Zweyen die ein Fleisch sind II, 171. Sam. ein Meister in A. die er gern in Realitäten verwand. möchte V, 18. Antithesen der Modellierisey IV, 439. durch schnelle -- Eindrücke von A. dem Zeus gleich zu seyn VI, 13. period. Galimathias per Thosin und Antithosin VII, 12. ewige Leyer des antithetischen Parallelismus 13.

Antlig des Hauptes, unser sichtb. Schema II, 259. — zusammen geantliget IV, 178.

Antonin's Betrachtungen I, 5. III, 20. Markantonin Aftokrator IV, 28.

Antrieb — e. einz. alle mögl. Kraft zu g. VI, 13. [VIII, 813.]

Antwort, in den Beding. ihrer vorausges. Frage gegr. VII, 95.

Anubis Antlitz IV, 69. [153.]

Anziehungskraft vom Vater von oben IV, 144.

ἅπαξ λεγόμενον Bogenlang wiederkäuen II, 389. ἅπ. λεγ. Joh. 6, 55: τὸ αἷμά μου .. 390.

Apellen IV, 216. ich arb. wie ein - hinter d. Wand V, 98.

aphthonianische Ehrien VII, 27. authon. Ehrien IV, 62. [VII, 190.]

Apicius feuerspeiendes Gewölbe IV, 27.

Apokalypse — Räder u. Triebf. die gleich der mos. Schl. eine Apok. nöthig haben III, 382. Siegel der A. IV, 95. Geheimn. des Himmels. von seiner Genesis an bis zur Apokalypsi VI, 20. eine Klarheit zur andern bis zur völligen .. Apokalypse des .. Geheimnisses VII, 44. Apol. der Apokalypse (ein Buch) VI, 202. 224. apocalypse mulatte de l'Épargne transcendante II, 354. — apokalyptischer Engel IV, 443. VII, 152. Mysterien VI, 1. Bestie 30. Thier IV, 425. Name VII, 118. Saul unter den apok. Proph. IV, 247. der neoplat. Mensch ein apok. Geschöpf 53. apok. Ausleger 320. ap. Exegeten, die nicht lesen können VII, 263.

Ἀποκολοκύντωσις IV, 9. — apokrust. Holla III, 92.

apokryphischer Periode der Jungfersch. d. Kirche IV, 255. Sibylle VI, 1. Mischnah VII, 47.

Apoll's Tempelausschrift, Entscheid. wer der weiseste wäre II, 26. 30 f. Achtsamk. u. Entäuf. als Lehrmeister 31. richtet sich nach den Menschen, weil diese zu dumm sind sich nach ihm zu richten, Apollon zu seyn 26. keine blonde unter den Gespielinnen des Apolls 98. les Corbeaux-oiseaux d'Apollon 355 f. Apoll der Smynthier 384. von Schulfüchsen hintergangen 389. lebend. Stein bey - köstlich 478. - hat .. ins Herz gegeben 462. was es heißt: Apollo aurem vellit I, 308 f. V, 270. (VII, 316.) Strafamt des A. IV, 471. wie eine Spitzmaus des - pfeifen III, 406. der mythol. - recensirt Marsyas IV, 388. — ein großer A. ohne Gaben V, 21

Apollo du bon-sens IV, 442. **Apollo** 446. 178. den Despotismus des Apolls zerstören II, 518. der Beweis ist der Desp. des A. III, 124. — wer sein Leben verliert, sagt mein A. 117.

Apollonius Rappador IV, 258. — **Apollonius philos.** IV, 181. 311. [vgl. VIII, 234.]

Apollyon s. **Abaddon**.

Apologie — neue A. des Sokr. IV, 99 — 102. 108 f. 111. 316 f. deren Borr. 318. die zwei alten 101. 102. alle drey 101. 104. (s. Eberhard) A. des Freymaurerordens s. **Stark**. **Philol. Einf. u. Zw.** eine Apol. Herders 90. **Neue Apol.** des Buchst. 5. 115. 139. 147. **Apologen der Modellexersey** 439. **Atticismus der Apologen** VI, 4. — **Apologisten**, neueste sokratische IV, 272. 108. der Toleranz 109. **platon. Apol. d. Judenth.** (Mendels.) VII, 115.

Apophtheirosis IV, 9.

Apostasie — das Geheimn. usurpirender - IV, 466.

Apostel, kleines Hofgesindel verächtl. .. Theisten zc. dem sich Gott vertraulicher offenbart IV, 262. ein Apostel Gottes öffentl. der Maseren beschuldigt, warum? I, 88. d. Ap. der Liebe hieß der Donnersohn 399. (III, 22. 73.) d. Kirche zu Jer. hatte ihr Anf. den Ap. zu verdanken IV, 256. unsre heutigen Apostel VI, 5. Freydenker, sind sie nicht Christus Apostel IV, 111. — **Apostelgeschichte**, eine histor. Schrift im eigentl. Verstande II, 209. — **apostolische Gebräuche** IV, 277. sollten a. Gebr. unsrer Freyh. in Christo Einspruch thun können 258. Eckstein uns. apost. Systems VI, 12. — **neueste Principes de convenance** .. zu den ap. Kanonen von ihren Nachfolg. gerechnet IV, 256.

Apotheker, der —, eine Wochenschrift zu Eöln III, 200.

Apotheose (des Urspr. der mshl. Spr.) .. **Apophtheirosis** IV, 9. eines Klozes 240. des nicän. Conc. 272. [244.] **Senfkorn** der Apoth. im Herzen u. Munde aller Religionen verborgen 330. — einen Gräuel apotheosiren II, 302.

Apperception, akademisches Däumchen IV, 51.

April — Erstgeborner des jüngsten Aprils II, 432. die Leser in den A. schicken VII, 91. erster April VIII, 176.

Apulejus VI, 83. VII, 119. apulejisches Lastthier IV, 17.

apulische Spinne — Schriftst. die der Stich einer ap. Sp. begeistert II, 419.

aqua regis — per a. r. kunstmäßig scheiden VI, 7.

Araber, von ihnen der Reim II, 142. A. von systemat. Einbildungskraft (Lucan) 423. — durch Wallfahrten nach dem glückl. Arabien sollen wir die ausgestorb. Sprache der Natur wieder auferwecken II, 298. Gold Arabia III, 205. VI, 198. aurum de Arabia IV, 234. — die arab. Spr. hat so viel Zauberey als die Algebra III, 40. viele Liebhaber sind ihr zu Gefallen irrende Ritter geworden 81. ist für einen gelehrten Arzt eben so wesentl. als das Griech. VI, 308. arab. Dialectenconcordanz (zum A. L.) ein unzuverl. u. verführ. Mittel II, 227. 231. Neigung zum Arabischen 228. arab. Turniere (Thesos publiques), arab. Straßenräubereyen IV, 67. 88. arab. Wurzel des Worts Adel VII, 52. Hamanns arab. Stud. III, 36. 40. 44. 75. 120. 137. 152. 189. 196. 205. (s. Alcoran.)

Aramaea Emphasis II, 142.

Arbeit — versch. Wirkung v. Adams u. Rains Arbeit I, 67. alle Arbeit zc. nicht dem Frommen von Gott zugedacht ... dieser soll umsonst durch des Sünders Arb. empfangen 104 f. eine Art von Freude in d. A. die uns mehr vergnügt als die A. selbst 104. Arbeiten zu suchen, die Mühe darf man sich nicht geben, - ist ein ängstlich Ding 358. Spiel in der Arb., A. im Spiele, wie ein Rad im andern III, 24. Vergnügen stört in dem Spiele der A. 92. A. u. Wasser (Nehem. 4.) 196. damit Ihre A. wie d. Aloe blühe zc. V, 271. mehr Diät in der A., mehr Umgang mit Fressern u. Weinsäufern 282. A. scheint ein Element und Erbstück zu seyn VI, 157. Ohne Geschm. u. freye Wahl ist alle A. ein fahler Frohdienst 338. — wenig Arbeiter I, 331. — umsonst arbeiten die an uns bauen 332. mit Einfalt arb. ... überaus

großer Lohn 344. Graben allein heißt arbeiten 354. arb. wie ein unmüher Knecht, nicht wie ein Heide u. Zöllner 357. nur Leute, die zu arb. wissen, kennen das Geschenk der Ruhe III, 10. Leichtigkeit zu arb. ein Talent, das man nicht mißbr. darf 308. auch Er dachte, ich arbeitete vergeblich 2c. (Jes. 49, 4.) VI, 70. zum glücl. Arb. gehört gute Laune u. Zufried. der Seele 327. ohne selbst zu arb. ist alles nur Zwang u. Täuschung 340.

Arbiter elegantiarum II, 221. (IV, 198.) VIII, 393.

Arcanum uns. neugebacknen Lehrer d. Gottesgelehrs. VI, 15.

Archäologie — genetische Elemente göttl. Arch. IV, 184.

Archienencylopädist oder *Ἱερὸν* — das Ens Entium IV, 193.

Archimedes hat es an e. Standort gefehlt IV, 195. un autre Archimede 168. archimedische Wonne VII, 186.

Architektonik, babylonische VI, 40.

Archiv — Was sind alle Archive aller Könige u. Jahrzh. I, 438. Archiv (Gottes) 439. Archive leb. Wilden IV, 197. Anekd. aus den Arch. des .. Sirius [374. Schölzer] 378.

Archonten dieses Aeons II, 79. erkennen unsre .. Archonten nun gewiß .. VI, 13. kritisch u. archont. s. bey Mensch.

Archytas VI, 22.

Arend I, 239. 348. 407. III, 18.

Areopagus — Paul. vor dem Ar. VI, 11. — Areopagiten verloren die Geduld üb. Sofr. II, 48. bon sens des Aréopagites 367. Ar. des archäo- u. neolog. Geschm. IV, 10.

Aretin, Peter IV, 245.

Argosbesieger VI, 282.

Argus ein müßiger Zuschauer II, 16. der hundertaugige A. war ein Mensch ohne Geschäfte .. III, 10. Argusaugen (eines Pfauenschwanzes) IV, 252.

Arianer der Psychologie IV, 45.

Ariost — Frage des Kard. von Est II, 87. VI, 251. Messere Ludovico IV, 378. Beywort IV, 471. 289. 472. VII, 92. VIII, 277.

Aristänet — freye Uebers. im Zuschauer II, 199. III, 44.

Aristarche — Wärterinnen der harm. praest. gelehrter
A. vorzuzogen II, 214. 339.

Aristides, leih einem att. Vogel deinen Gänsefiel IV, 430.

Aristobulus im 2. Buch der Maff. II, 105 f. 117. IV, 20.
vgl. VIII, 83.

Aristokratie der Musen II, 513. — aristokratische Selbst-
verleugnung IV, 431.

Aristophanes III, 23. über Sokr. 331. läßt den Sokr.
schwachhaft trillern II, 82. — Schlucken des Aristoph. im
Gastmal 303. aristophanischer Schlucken VII, 224.

Aristoteles III, 51. 79. 88. 94. in Vergleichung mit Pla-
ton zu lesen als Muster d. effekt. u. entykl. Philos. II, 215.
Muster in der Zeichn. 216. in f. Schriften die Trümmer
der griech. Weisheit 216. sokr. Schüler, Lehrmeister Alex.
d. Gr. IV, 88. Haupt der Empiristen [VI, 52. Kant] heil-
loses Verhält. der neuesten Scholastiker u. Averroisten zu
ihrem Vater Arist. VI, 186. A. muß aufhören Gesetzgeber
zu f. VII, 98. — Arist. Naturgesch. der Thiere II, 11. hat
die Kunstregeln nach Homer erdacht 38. das letzte Hauptst.
in f. vord. analyt. Büchern 80. daß er nicht bloß gerad-
linichte Beweise für gültig angesehen 80. führt Ajax und
Sokr. als Beispiele v. Märtyr. an, die an d. schw. Galle
gelitten 94. *Modius terminus* den er zur Erkl. der Tugend
annahm [VIII, 123.] ist den Scholast. ein Räthsel gebl. 249.
Eintheilung der Poesie 435. [VIII, 151.] hat Stimme u.
Sprache unterschieden IV, 39. hält den Menschen in An-
sehung der Gesellsch. für neutral 40. vergleicht die Seele
mit der Hand 43. Bemerkung über den Glauben 128. des
alten Meisters von Stagira Dracul: *δεῖ γὰρ πιστ. τὸν*
μαρτ. VIII, 370. üb. d. myst. Zweck des Trauersp. VI, 8.
Mose hat sich nicht nach Aristotelischen Begr. von d. Natur
erkl. sollen I, 61. — Arist. Gefallen an f. Beinen 468.
[vgl. VIII, 19.] Bruder Arist. II, 90. *Cecid.* in prof. sum-
mus - III, 252. der sel. - VI, 8.

Arithmetiken, politische VI, 199. les Arithméticiens politiques VIII, 199. s. Rechenkunst.

Arkadien — astron. Beweise im galanten - II, 196. arkadischer Prophet in unfr. cynischen Zeiten 400.

Arm, eiserner IV, 69. [153.] das Aeußerste der Arme . . unfr. sichtb. Schema II, 259.

Armenier, irrender IV, 88. armen. Kaufm. I, 175. (armenisch III, 41.)

Armuth dem Handwerker verderblich I, 31. - vergiebt man, aber d. Bettelstolz ist e. Sünde gegen d. Staat III, 87. A. u. Reichth. gieb mir nicht VI, 200. 316. — laßt uns arm werden I, 311. so können die Armen reich w. 492. beati mendici IV, 156. selig sind die - VII, 240. sel. s. die - an dem Welt- u. Schulgeist 343. den - geben (2 Cor. 9, 9.) 264.

Arnobius üb. Baubo VII, 13. VIII, 255.

Arnoldt, Lebenspflichten d. Christ., recens. III, 249—257.

Art u. Kunst, histor. IV, 377. Art u. Stufen [50. Herd.] willk. Begr. von wenig Einfluß 40. 55. 58. — Artschöpfer 10.

artiger Mann in d. Welt . . nicht geschickt zum Dienste d. Wahrh. 2c. II, 50. mit vieler Artigkeit das Christenth. aus dem Lande pred. IV, 311.

Artikel soll von d. Saracenen kommen II, 142. im Dän. im Aram. ib. im Franz. 141. 144. der wahre Gebr. des - ist logisch 143. macht nom. propr. zu Appellativis 144. Herders Verbeißung des - (wie Alcib. Hund gegen Tobias Hündlein) V, 80. — Bücher des Bundes enth. geh. Artikel, die Gott durch Menschen - - hat offenb. wollen II, 276. — artikulirter Ton IV, 123. 124.

Artillerie — Stimme des leisen Menschenverst. vor d. Gebrüll der - nicht zu vernehmen VII, 50.

Arzt — für e. gelehrten - das Arab. eben so wesentl. als das Griech. VI, 308. Quelle, des Uebels, nicht Symptome sind das Augenmerk des - 339. Sofr. verglich sich mit e. -, der Kind. das Zuckerbrod verbieten wollte II, 47. wer der Natur gemäß lebt, braucht keine leidigen Aerzte I, 293.

die ganze Kunst für Marktschreyerey erk. 2c. III, 92. —
leidige Aerzte mit dem Wasserglase statt des herrl. Reichs
IV, 445. ephesinische -, Räthsel 459. — Arzt hilf dir selber;
an dieser Krankh. sterben alle Aerzte, u. d. größte 2c. I, 811.
III, 139. V, 41. 132. VI, 72. 193. VII, 277. 414. Gesunde
brauchen P. A. I, 58. 488. 490. — — die durch d. Arzneyn
leben müssen, sind selten im Stande sie selbst zu sammeln
I, 293. unvermeidl. Verfälsch. der weit her. geholten Mittel
VII, 212. einerley Spezerey sow. zur Galanterie als Arzneyn-
kunst II, 502. zu Arzneynen den Kopf schütteln u. Gift vor-
ziehen 483.

Aschelon VIII, 283.

abbodisch reden VII, 66.

asiatische Schüsseln cicer. Bereds. IV, 107. Auflös. II, 463.

Aspasia — Samanns längst phantasirte III, 370. Busen
einer Minerva-Aspasie IV, 450.

Aspiration — ihr Zeichen zur Modif. in d. Ausspr. der
Selbstl. IV, 123.

Affaphs Heiligthum (Psalm 73, 17. vgl. 37, 1.) VI, 278.

Affientovergleich — geistl. Orden ein. - ähnl. I, 21. [VIII, 8.]

Assignment IV, (78. 85. 90.) 91. (91.) 173. 177.

Asterisken schreiben II, 307. vgl. VIII, 134.

Astrologen Wahrsager genannt I, 61. astrolog. Grillen 2c.
rein u. ein vehiculum 2c. VI, 112.

Astronomie s. Sternkunst. — astronomische Reisebeschr.
v. d. Milchstr. II, 137. astron. Beweise 196. Weltgesch. im
a. Verst. [IV, 373. Schlösz.] Schöngeistererey über a. Theo-
rien IV, 425.

athanasisches System — gigant. Zweifel geg. dass. IV, 110.

Atheismus gehört zu den Atticismis der reinen Unst.
VII, 53. 281. atheistischer Fanatismus 64. un Athée est
juste par poltronnerie II, 369.

Athen — hogarthisches Gemälde des Publ. zu - II, 41.
man machte zu - Anschläge an der Ruhe der Götter
Theil zu nehmen 47. verurtheilte den Homer - - Sott. 47.

Verdammung des Sofr. zu - IV, 101. sokrat. Zeitalter zu - reich an moral. Heuchlern u. Zeloten II, 369. A. kennt kein Unkraut, -- mit Paulo in Vergl. III, 255. — Runstrichter zu - II, 412. deutsches Athen, Berlin VII, 125. — Athenienser, gel. u. neug. II, 33. geneigt mitzuth. zc. 41 f. ließen Sofr. ein Denkmal setzen 49. neue -, Nachkommen der Aufl. u. Giftmischer des Sofr. 24. die Athener waren andächtig genug, um vor e. unbek. Gott niederzufallen; sobald er ihnen entdeckt wird, spotten sie I, 118. *Ἀθηναῖοι* . . δεισιδαιμονεστεροί VI, 11.

Ἀθήνη γλαυκῶπις, bey Mondsch. aufgekl. Augen VII, 189.

Athenäus, der gastfreie II, 219. — III, 41. 44. 189. 199. 333.

Athlet — Schamhaft. u. Weichherz. kleiden kein. - III, 124.

— athletisch geballte Faust VII, 80.

attischer Honig in den Kammern des Bauchs (zum Dialogiren) II, 196. Julian - - att. Geschmack IV, 248. att. Nachteule (Sofr.) 301. att. Scurrilität 424. VII, 75. att. u. böot. Hypothesen IV, 302. — Atticismus der Apo- u. Prologen der neuesten Kirchenv. VI, 4. Atticismi der ges. Bnst VII, 53. 281. Atticismos Arciques II, 361.

Attraction des Hungers u. Durstes IV, 26.

Attribute, mytholog., hervorgebracht durch *πρόληψις* zc. VI, 15. der Bnst göttl. Attr. angedichtet 16.

D'Aubigné Denkwürdig. an f. Kinder VI, [185.] 145.

Auerswald, H. E. von -, VI, 200. Briefe an ihn (1779.) 104. (1785.) VII, 375.

Auferstehung — Glbe an die - Jesu I, 113. zufäll. Geschichtswahrheit [VI, 6.] Wiederaufnahme des verl. Sohnes (Ifr.) jüngstes Vorspiel der herrlichsten u. schreckl. Auferst. VII, 117. Auferst. des Fleisches II, 409.

Aufgaben für junge Leute III, 66 f. bey Gelegenheit einer Aufg. kann einem mancherley einfallen II, 416. Auflösung in der - gegründet VII, 95.

aufhören — wir müssen -, weil uns Gott Gr. ges. hat III, 136.

Aufklärung — bisherige reflectirte A - en IV, 312. bish. -
 ges. Bnst 317. 324. der Orthographie 323. Voraussetzung
 der ges. Bnst schließt nicht nur die noch aufzuhl. Rel. und
 Moral bereits in sich, sond. zugl. alle Mögl. ihrer A - en
 aus 313. erst aus der Morgenröthe der verheißnen - muß
 der Thau einer reinen Naturspr. wiedergeb. w. VII, 11.
 an der - des Publ. mit e. automat. Industrie arb. 122. ich
 sehe die - uns. Jahrh. mit f. Ragenaugen zc. an 189. hin-
 ters Licht der eig. philos. - führen VIII, 380. aufgekl. Na-
 tionen Deutschl. IV, 299. Zuhörer in D. 466.

Auflösung muß in den Beding. der Aufg. gegr. w. VII, 95.

Aufmerksamkeit eine Energie uns. Frensh. IV, 42. kann
 d. Sprache eines Volkes erweitern II, 125. alle uns. Erf.-
 kräfte hängen von der sinnl. - ab; diese beruht auf Lust des
 Gemüths an den Gegenst. 424.

Aufrichtigkeit des Einen unter Taus. IV, 230. wirft e.
 Widerschein auf uns. eig. Herz ib. aufrichtiger Mann, des-
 sen Handlungen von d. Grund s. Herzens, nicht v. ihren
 Eindr. auf and. bestimmt w. II, 24.

Aufrichtleiste der göttl. Eigenschaften zc. IV, 110.

aussagen — Schwäche eines Schulmeist. gegen Kinder
 die fertig auff. f. auch ohne zu verst. II, 131.

Aufstehen, spätes I, 222. — unsre Bnst --- alles steht
 gegen uns auf 93.

Auge — Einigkeit, .. wie die Bilder des rechten u. lin-
 ken Auges durch die Einheit des Gesichtsnervs zus. fließen
 I, 505. Ideen, Denkungsart, wie die Bilder im - umge-
 kehrt 509. II, 217. gew. Farbe oder Zuschnitt des - einem
 Volke eigen 124. A - en f. sich an e. gew. Zuschnitt der
 Kleider gewöhnen III, 7. wenige, die mit gleichem Vor-
 theile in der Nähe u. Ferne sehen IV, 269. krauke stärkt
 man nicht durch das Licht I, 497. ein wenig Blut in die -
 gießen zc. III, 78. uns. Auge von Natur taub u. uns. Ohr
 blind VI, 36. das Licht der Wahrh. liegt im anschauenden
 - IV, 462. Unterschied zwischen dem ungeübten u. dem A.

eines Malers I, 138. unsre - gewinnen d. Licht d. Engel, wenn wir im Worte Gottes Alles sehen 80. mit Eifersucht gewaffnete - eines Freundes .. um die Stralen himml. Herrlichf. zu erkennen II, 207. wachende, bewaffnete - VII, 118. - von Porcellain II, 409. Keltertreters A - en lachen gleich den Tauben 408. blaues Auge IV, 134. Augen leicht wässerig, scheint ein Charakter der finstern Schriftst. (Sam. selbst) zu seyn und aus dem Herzen -- zu quillen VI, 144. keine Ragen - sond. reine u. ges. Menschaugen -- lieber als die bey Mondschein aufgekl. A - en einer Ἀθήνη γλαυκῶπις VII, 189. — kein Auge sieht 2c. I, 492. das f. A. ges. IV, 142. was f. A. ges. hat, kann in keines Menschen Herz kommen VI, 111. Verspr. uns. A - en aufzuthun I, 280. wenn dich dein A. ärgert so reiß es aus I, 501. VII. 229. wer A - en hat 2c. 116. — Augapfel des Sens. comm. IV, 31. Augenblick, von was für Wichtigf. I, 90. der gegenw. ist nur ein todter Rumpf; jeder ist vollf. rund; Faden, Zs.hang der A - e ib. — philosoph. Augenmaß III, 232. — Vorurth. des Augenscheins bey e. Volk machen s. fsl. Denfungsart aus II, 125. Augenschein der mathem. Lehrart 126. bekümmere mich um die Irrth., Schönh. 2c. am wenigsten, die man in - zu setzen im Stande ist 197. Prüfung lehrt die Urth. des A - s nur gar zu oft um 216. — Augenweh VI, 35. — Augenweide mit d. Blößen e. verhüllten Muse II, 67.

Augias — im Stall eines - liegt d. größte Geheimniß der Landwirthsch. III, 191.

Augsburgische Confession — Ammenmilch der A. E. IV, 188. der A. E. den Scheidebrief ausfertigen 241.

August zwischen s. zwey ewigen Dichtern I, 280. Wunsch des sterbenden Augustus II, 102. Glück eines A., der der ganzen Erde Friede gab 2c. 392. stoischer Kaiser IV, 245. [VIII, 261.] mußte des Cäsar Festina mit einem lente zu verbinden V, 123. — Unhinlänglichkeit einem einz. comm. homin. errori abzuheffen VI, 26. — la garderobe d'Augusto (Friedrich II.) IV, 167. [VIII, 231.]

Augustinus V, 84. Confessionen über seine Schreibart I, 386. der punische Kirchenvater II, 296. mit Mahomet verglichen 298. 463. [473.]. Luther soll sich durch Lesung des - s. Geschmack verdorben haben 299. bleyerne Bullen der h. Augustini VI, 13. transaugustinisch. Grundsf. [VII, 104.]

Aurore boréale, messagère du Siècle d'or IV, 155.

Ausbrüche — auf gar zu merkl. - Acht geben, so viel kann Lust u. Klugheit thun I, 365.

Auscultator-Titel — sich des - (im Unterrichten) erinnern III, 340.

Ausdruck — Dämmerung des - II, 70. heil. Wahl des - 493. [486.] Durchschnitt, den der Geschmack des Genies in der Lösung seines - macht 494. Hamann, wie Herkules seiner Keule, des unbequemen - mächtig u. sicher IV, 320. wenn die Begr. mit d. Worte Gottes übereinst., kann man jedem seine A - e lassen I, 122. - sollten uns nicht verwirrt machen 189. Empfängniß u. Geb. neuer- im fruchtb. Schooße der Leidenschaften II, 288.

Ausführung — Schwierigk. einer glücl. u. Scham einer mißlung. müssen Sporn u. Zügel seyn II, 422.

Ausgaben — heil. Grenzstein der - verrücken IV, 18.

Auskehricht der Welt I, 356.

Ausländer — Aussprache des geschrieb. h IV, 131. 133.

Ausleger - Probierstein aller - der h. S. I, 76. ein sorgf. - muß die Naturforscher nachahmen II, 32. A. u. Zeichen- deuter 106. von Seite der 797 2c. hat man wenig - für das N. T. III, 16. - Propheten, welche Eingeb. u. Auslegung aus ihren fünf Fingern saugen II, 286. Auslegen gehört Gott zu IV, 198.

Ausnahme — wer keine - macht, kann kein Meisterstück lief. II, 405. Aergerniß, durch A-en Autorit. zu untergraben 429.

Aussatz der Zöllner u. Sünder reiner als der Pharis. ihrer I, 77. **Aussatz** (st. Aufsatz) d. neuern Litt. [vgl. VIII, 160.] II, 516. philosophischer - IV, 443. — **Ausschläge**, je mehr sie auswärtig ersch., desto weniger gefährl. I, 77.

außerordentlich. Religionslehrer IV, 117. 120 ff. [VIII, 211.]
 Prophet 133. Verfolgungsgeist 135. Religionsmenger 138.

Ausschweifungen bey den Bürgern durch Handthierung
 verbind. I, 22.

Aussichten d. Seele hängen von ihren Einsichten ab VII, 347.

Aussprache, Schiedsrichterin der Rechtschreibung IV, 123
 — 129. 308. 312. welche ist die beste 312. größere Sphäre
 der Orthographie als der Orthoepie VI, 32 f. keine wahre
 Quadratur der Verhältniß zwischen A. u. Schrift 2c. 43.

Austerschalen — Perle zwischen den beiden - des Judenth.
 u. Heidenth. VII, 125.

auswendig den Spruch wissen: Erkenne dich selbst II, 31.

Auszehndung botanisch. Kleinigkeiten, Polyhistorie IV, 253.

Auszüge — eines Aud. Gesichtspunct darin läßt sich
 schwerl. treffen III, 347.

Autocheirie oder Theomachie uns. Wigande IV, 273.

Auto da fe — melancholisch witziger als eine - IV, 64.

automatische Industrie im Arbeiten an Aufl. des Publ.
 VII, 122.

Autonomie reiner Lust VII, 85.

Autor — Sokr. wurde kein A. - - einstimmig mit sich
 selbst II, 44. Salomo hat keine größ. Schwachh. begangen
 als - zu w. III, 136. man kann ein Mensch seyn, ohne
 daß man nöthig hat ein - zu w. II, 267. Last ein - zu w.
 III, 3. zum - gehört noch etw. mehr als eine gute Meyn.
 103. der Charakt. eines öffentl. u. e. Privat-Autors collid. 127.

prima stamina des Embryons in der Seele eines -
 IV, 452. ist er ein Magus, so verwandelt er sich, wie Zeus,
 in einen Ruckuck, wenn er - w. will II, 411. die Idee des
 Lesers ist die Muse u. Gehülfin des - 411. die er aus Him-
 mel u. Erde zs. setzt 412. verhüllt. u. entgürtet werfen - u.
 f. Muse die Knochen ihrer Mutter hinter sich 405. Abicht,
 Zeit, Ort eines - sind Bestimmungen seines Ausdrucks 210.
 Fehler, welche man den Sprachen aufbürdet, rühren immer
 von der Untüchtigk. eines - her 148. hat das Decorum zu

beobachten [III, 64. 68. Milt.] ist es Kunst oder Dürftigkeit, wenn ein - verwechselt (A - en mag man alles zugut halten II, 190.) III, 96. ein vernünft. - weiß .. seinen Fehlern die rechte Stelle zu geben 97. alle prakt. Bergehungen eines A. .. sind Menschlichkeiten .. viell. Tug., falls er damit zu wuchern weiß IV, 196. alle Gerecht. eines gewissen. A. VII, 375. Die Furcht Isaaks der Segen des - (Ham.) III, 84. glücklich der - der sagen kann: Wenn ich schwach bin so bin ich stark 97. II, 114.

Ein - der Handlung liebt, muß keinem Kunstrichter .. ins Wort fallen II, 111. kann durch stillen Einfluß auf die Mehrh. der Stimmen wirken 122. den größten Prüf. der Selbstverl. ist wohl ein A. — im weitläufigsten Verstande — ausgesetzt III, 83. s. Arbeit ist für 99 Leser verloren .. muß für Wenige schreiben, das einz. Mittel, die Vielen zu gewinnen 83. 84. Kinder des - seine Richter II, 171. der - ist der beste Ausl. s. Worte, er mag durch Geschöpfe .. oder Blut u. Rauchdampf reden 274 ff.

Publ. in Rstrichter, A-en u. Leser eingetheilt III, 424. ein rechter - muß s. Leser in ihrer Erwart. zu übertreffen .. s. Rstrichtern zuvorzukommen .. bedacht seyn III, 133. Leser u. - sind der .. Staat, dem ein Rstr. dienen soll II, 381. Eingriff in die Ruhe eines - größte Ungerecht. eines Rstr. 385. A-en nicht aus Journalen, sond. aus tägl. Hin- u. Herwälzung kennen I, 441. Kenntniß der Pers. des - bleibt e. bewährtes Mittel, ihr Werk gut oder arg .. zu beurth. II, 69. selbst die Vitia .. der Amanuons. haben zum. Einfluß in den Leumund eines - VII, 74. - u. Verleger V, 92. lieber das Gesicht schonen u. fein - werden als zc. I, 362.

Die Muse sprach: Da mirs also sollte gehen, warum bin ich - worden II, 455. wenn die Sechswochen vorbey, treibt man das Spiel oft ärger als vorher III, 136. willst du noch, liebeß Herz! ein öffentl. - in groß Quart werden IV, 75. A-en arten in leidiger Eitelkeit dem schönen Geschl. nach VI, 84. ein - sollte nichts von der Frucht seiner Ge-

danke. . . sagen [VII, 137 Herb.] — Vermahnung an einen - von (Gr. v. Zinzend.) Shaftesbury IV, 106 f. 113.

A. auf Rechnung einer Gesellschaft II, 131. A. dessen Geschmack acht Tage alt, aber beschnitten ist 267. Académiciens de Satan qui se disent Auteurs de bonne foi . . II, 376.

Génie Auteur qui sonde . . . les choses profondes de Dieu — le style de ses Mémoires . . II, 371.

Autorschaft ist von Seiten des Gewiss. u. der Leidenschaft betrachtet keine Kleinigkeit III, 390. unter allen Handwerken keins unerträglicher 217. die - Ihrer Muse sey ein Ebenbild Ihres Lebens 2c. VII, 265. Geschlechtsmerkmale der - am Eingange in d. Gestalt einer Blume u. Blüthe hervorgetrieben 97. alter Adam jeder noch so kleinen - 201. 246, Maximum ächter - von blutwenigen verst. zu w. VI, 54. rothwelsche Quacksalbereyen der - IV, 54. f. Schriftsteller — u. Autor u. Autorschaft unter Hamann.

Autor = Galanterie III, 47. Autorgestalt der fl. grauen Nachtigall IV, 87. — Autorgewissen 377. — die typ. Bedeut. einer Autorhandlung offenb. sich durch d. Einkleid. . . der Gedanken VII, 89.

Autor = Name — Memento mori bey allen Abhdungen der Unsterblichkeit III, 54. Autor = Paroxysmus (S.'s) VII, 299. meine Autorrealien bestehen in Personalien III, 150. — kleinste u. schwächste Autorseelen - Selbststrache 2c. IV, 375. — Autorsorgen, einen Ellbogen länger oder . . kürzer zu w. 275. Autorspiel — *venia mutua* VII, 299. — Autorsprache eine todte zur Spr. des Umgangs II, 205. — Autorsucht, die von der Hand des Scharfr. den Lorbeer des Ruhms erringt 179. Autorunfug IV, 377. — unbarmh. Gericht üb. d. Autormwelt uns. redsel. Jahrh. 453. — thörichtes Autormwesen - andächt. . . Leser besser als Autor = Ruhm u. Rstichter = Beyfall VII, 133.

Autorität — Aergerniß durch Ausnahmen A-en zu untergraben II, 429. kann zwar demüth. aber nicht belehren . . Dennoch verschwindet ohne Aut. die Wahrh. der Geschichte
mit

mit dem Geschehenen selbst VII, 43. [VIII, 342. 344.] —
hat uns denn Gott - ums. gegeben III, 71.

Averroisten neueste IV, 186.

authentischster Beweis für .. die Bücher des N. Bundes
II, 205.

Autochthonen wie bey Aborigines.

Autos Ephe VI, 4. Autosepha - Zeugniß VII, 102.

Axiom ist einer Hypothese vorzuziehen I, 508.

Art an d. Wurzel des Baumes m. faul. Früchten V, 188.

Baal — Publicum, Baal II, 6. Egerie eine Pflegerin
B's wenn s. Kirchen .. gereinigt w. 97 f. - u. s. Minister
u. Pfaffen IV, 138. alle Propheten - geschlachtet, Elias 275.
Mäusim - Gewand der babyl. - (Pabstth.) VII, 126.

Babel — die Propb. des alt. u. n. Bundes vertrösten
uns auf d. Zerstör. B's I, 72. Systeme u. Spr. des alt.
u. n. - IV, 11. neues - von Verwirrungen (in d. Orthogr.)
312. Jerus. unt. dem Meridian B's VII, 89. Babel 104.
welsche Babelschminke IV, 246. jüngster Jüdisch-Babelscher
Wolfsäner (Mend.) VII, 118. — Feuerwerk an d. Wasserfl.
Babylons II, 489. — babylonische Verwirrung IV, 124. 428.
Gefangensch. VII, 57. Pyrgotekten 100. Vorurth. d. Orga-
non der b. Architectonik VI, 40. b. Mutter - Jungfer 30.
Meze (Jerus.) VII, 46. bab. Baal (Pabstth.) 126. bab.
Jerusalem VIII, 354.

Babo Gemälde aus d. Leben der Menschen VII, 140. 175.

Bacchanten — Aristot. üb. d. Sympt. der - II, 95. Griff
eines sicyonischen - III, 274. B. der glücl. Laune (s. Ho-
rag) IV, 261. (Klopst.) in gestörter -frisur 432.

Bacchus — gelehrter Eroberer wie - soll e. Sitten zum
Begl. wählen I, 511. die Sinne sind Ceres u. - die Leid.
II, 268. (Thalamus des Weingotts VI, 3.)

Bach, der f. Schlamm auf d. Grunde jedem zeigt I, 518.
Bach d. Autorsch. VII, 121.

Bachofen von Eis IV, 131. 244. 318. [VIII, 213.] ins
 Gewissen wie in e. glüh. - schieben VII, 120.

Bacon Hamanns Philosoph; Quelle der Encycl. u. der
 franz. Neulinge I, 407. Serm. fidel. 452. H.'s Euthyphron
 II, 258. beschuldigt die Rstichter zc. zeugt die Wahrh. 281.
 vergleicht die Wissensch. zc. 264. die Materie zc. 293. von
 der Magie 293 f. keiner hat für die Hist. was - für die
 Physik gethan 19. concinn. et ingenios. inept. 137. Ba-
 con 515. Abgott des tieff. Engl., was ist er gegen Luther
 I, 344. — Roger Bacon f. Docteur.

Badmanne der Metakritik VII, 75. (vgl. 76.)

Bär — Fabel vom Bären I, 323. von einer Bärin 324.
 Leser, die es den B-en im Geschmack gleich thun II, 78.
 gleich e. sarmat. - die Fliegen hinwegschleudern 165. Wuth
 einer Bärin IV, 377.

Bagatellen — galante Welt liebt - mehr als Hierogl.
 III, 59. verachtet sie eben so sehr 60.

Bahn — wenn die - gebrochen ist, so ist d. Einzug e.
 leichte Sache V, 177.

Bahrdt VI, 143. 198. 350.

Balacin II, 112.

Balg — unter d. gelehnten - (der ersten Kleid.) eine
 anschauende Erk. fortgepfl. II, 261.

Balletmeisterinnen — eine Wahrh. theurer bezahlen als
 d. beste Landesvater seine - II, 99.

Ballhorn — taubgeborener Johann B. VII, 55. B-sches
 Jahrh. IV, 376.

Balzac Socrate chrétien III, 194. VIII, 31.

Bande, sanftere u. leichtere als Sylbenmaß u. Reim-
 klang III, 26. — dicker Band IV, (85.) 88. Bände voll un-
 nützer Worte. zc. IV, 190. — Privilegien .. einträglich an
 geweihten Bändern 35.

Banditen, gedungene VII, 93. Bandites f. Antiquités.

Banier, la Mythologie etc. VI, 68. 72.

Bänke . . müßten Gewalt schreyen, wenn sie Ohren hätten II, 280.

Baptistes, qui évangélis. les poiss. du Fleuve II, 367.

Bar III, 119. hellenist. Muse uns. v. Bar II, 17. [VIII, 81.]

Barbaren — Holländer IV, 134. barbarische Pluſmacherey des Buchst. S 181. 182. Barbarey seiner Zeiten durch gelehrte Fragen verrathen II, 298. Barbarismus, von dem das Judenth. ein Zweig IV, 271.

Barby — à l'enseigne de Barby IV, 229.

Barnabas u. Paulus in Eplaoonien II, 31. Rephas u. - verführt den Juden zu heucheln IV, 256.

Barretti Gesch. der welschen Schaubühne IV, 341 ff.

Barfillai (2 Rön. 19, 32 ff.) III, 78.

Bart — Apollo lacht unt. seinen gülb. - II, 31. - der Knechte Dav. beschoren VI, 36.

Baruch, des arm. Copisten, Handschr. IV, 266. — s. Brühl.

Basedow IV, 381. Philantropinum; Programm V, 158.

Pont. max. in Dessau 171. [184. Herd.] B-sche Händ. VI, 189.

Basilisten - kritisch schnauben IV, 484.

Baß — wie - und Discant laufen Erinner. u. Ahnd. durcheinander VI, 368.

Bassa, ein Freund Hamanns, I, 180. 188. 234. 320. 268. 300. 319. 384. 411.

Bathylle unsrer Zeit IV, 269.

Batteur — Natur, sagt - I, 438. Nachahmung der schönen Ntr VII, 216. beschreibt die Versionen II, 213.

Battus (Hamanns) hyperpont. Spr. IV, 222. VIII, 252.

Baubo — Bettel - IV, 229. Formenspiel einer alten - mit ihr selbst VII, 13. VIII, 255.

Bauch — ist der - Gott, so stehen alle Haare unter f. Vormundsch. II, 282. 284. soucis du ventre sur lequel rampent les insectes les plus rusés . . IV, 209. Ununftschlüsse mögen auf dem - oder auf Bieren gehen VI, 6. Leibeigenschaft des - um deswillen, der den - vernichten

wird 20. — faule Bäume II, 293. V, 66. — die schöne Ntr hat Korybanten . . zu Bauchpfaffen II, 286. jeder heluo librorum ein verdammtter - IV, 107. B-en der schwärzesten Mönchskunst 249. prof. - VII, 59. — Bauchsprecher IV, 62.

Bauer, fluger, der besser Wetter machen wollte als Jup. I, 383. der - mit dem Pfluge ist kein Beobachter III, 16. Wirkungen e. gesunden Bauerverstandes II, 64. 92.

Baufunft an den neuesten philos. Pagoden IV, 252. — ein guter Baumeister arbeitet in die Erde, ehe zc. VI, 327.

Baum — Plan der gleich dem Ruhm eines - unter sich wurzelt IV, 320. den - auf beiden Achseln tragen VII, 63. - den ein chald. Selbstherrscher sah 77. - ohne Feigen . . der aus nichts als Fasern besteht 98. VIII, 373. 375. [388.] den Schatten der Bäume nach d. Witt. des Winters beurth. I, 106. Schriftst. für peripat. - ansehen VIII, 374. Menschen als wären es - II, 71. VI, 36. den fahlen, unfrucht. . . - solche entgegengesetzt, die an Bächen gepflanzt sind zc. 375. — siehe Erkenntniß u. Leben. — was eine Baumschule seyn sollte ist ein Koblgarten zc. III, 339.

Baumgartens (Sigm. Jac.) Predigten, philosophischer Geseßprediger des Evangelii I, 492. — Baumgartensche Erklärung wie e. wiß. Fleurette 440. Schüler des B. u. C. (B. - Crusius) II, 80. VIII, 72. B.'scher Begriff VII, 378.

Bayard IV, 100. — — Bayeri Museum Sinicum IV, 77. 92. 172.

Bayle, einer der Proph. zc. eiferte für die Religionsbildung wie Gamaliel II, 27. über Abälard 193. Verdienst eines - III, 10. des hochseligen - Muttersprache IV, 53. Katechismus der Vernunft 28. Bayle 310. [448.]

Beattie VI, 202.

Beauzée Grammaire générale IV, 31.

Beccos, in der phrygischen Sprache Brodt II, 170.

Becker, Better Richards, VI, 238. 239. 252. eine Schr. von ihm 259 f. 262 f. 263 f. heißt Schymohl 266. 272. 280. 281. 282 ff. 304. 312 f. 341. ertrunken VII, 177 f. 207. .

Bedher, Erzpriest. 2c. Preuss. Kirchenregistr. IV, 368—373.

Bedlam II, 345. vaut Bethlehem 359. das Capitolium ein - VII, 66. allg. deutsch. - VIII, 381.

Bedürfnisse der mshl. Ntr sind Rundschafter 2c. I, 101. Gewohnheit 2c. hat die Ordnung ders. aufgehoben 102. wir fühlen die - der mshl. Natur stärker wenn wir uns selbst überlassen sind 110. Satan am gefährlichsten wenn er uns in den - unsrer Ntr versucht 112. Unfre Relig. verwandelt die - zu Wohlth. u. Schönheiten 223. Gott wird alle unsf. - (Genes. 21, 19.) stillen V, 282. - u. Zerstreuung. des häußl. Lebens wohlthätiger als alle Anstrengungen einer männl. Ueberwindung VI, 262.

Begebenheiten — der Alte der Tage regiert durch - u. Meyn. III, 232. sind Zeichen, durch welche sich der Zeiten Kreislauf unterscheidet ibid. popul. Maassstab v. der Wichtigf. der - 2c. ib. die Seele der - sind Meynungen 233. idealisches Gemälde von - u. M ... Grundstein einer platon. Republik ib.

Begehrungstrieb VII, 68. Billigungs- ... u. Begehrungsvermögen (avidusque futuri) 88. 111. VIII, 379.

Begeisterung — Jüngl. der ohne - weder schreiben noch lieben mag II, 165. was schönen Marmor begeistert, würde an Kind. ... Unschuld beleidigen 446.

Begierde, Dinge zu wissen die uns zu hoch I, 61. unfre B-en .. alles steht gegen uns auf 93. eine einz. - kann gleich schäd. Fliegen gute Salben verd. II, 503.

Begriffe werden im Verborg. gemacht .. Gliedmassen des Verstandes II, 21 f. jeder - e. bes. u. ganze Geburt 22. unendl. Genealogie eines - 130. die Schwierigf. liegt in d. Gebärmutter der B-e IV, 31. Luft schöpft bloß aus den äuß. Verhältnissen den Stoff ihrer -, um selbige nach der Form ihrer innern Ntr zu bilden. . . 328. Heere von - steigen in d. tiefen Abgrund der fühlbarsten Sinnlichkeit herab .. VII, 12. mittelb. Offenb. durch Sache u. B. 41. Schöpfung der mshl. - zu himml. ... Geheimnissen I, 108.

die - der Menschen sind unvollst. um himml. . . Dinge sich vorzustellen 123. Vernichtung oder Uebersteig. aller mshl. - (durch Gottes Größe) 124. das Buch der Schöpfung enthält Exempel allg. B-e, die Gott der Kreatur durch die Kr. hat offenb. wollen II, 276. Schrein der myst. Einheit im allg. B. VI, 7.

die Beziehung u. Uebereinst. der - in einer Demonstr. ist dass. was . . Symmetrie . . in der musikal. Compos. u. Malerey II, 36. uns. - von den Dingen w. verstümmelt durch Abstractionen 284. Leicht u. kurz sind gebrochene - die einen Zähler u. Kenner fordern 480. heiterste - die vom zartesten Gefühle entspringen 2c. 399. 408. gemalte - 401. Integralbruch keine unglückl. Gleichung für . . concentrirte - IV, 191. Lex continui verkehrter - 326. - a priori . . a post. VI, 49. Spontaneität der - 49. Cirkel der - Lieblingsfigur u. heil. Typus uns. Reform.schwindels 34. man kann sich durch deutl. wie durch dunkle - hinteres Licht führen lassen VII, 333. unsre meisten - sind wächs. Rasen, Gemächte der . . Schulvnst 420. sollte es den Philos., wenn sie die Zeichen der mshl. - erkl. wollen, nicht öft. als den Kindern geben . . Quecks. festzuhalten VIII, 16. Scheine . . und Wagenthron uns. - . . durch . . Zeichen der Spr. VI, 34. fl. orthogr. Hülfsmittel zur Deutlichk. der - IV, 125. Wörter sind . . reine u. empir. B-e VII, 13. Begr. eines Worts (Vernunft) aus der Materie — oder die Materie des Namens aus dem - zu finden 14. 15. Mißverständn. das der Sprachgebr. in B-en verurfs. I, 115. Sprache ist auch Mittelpunkt des Mißverst. wegen der häuf. Coincidenz des größten u. kleinst. B. VII, 9.

das Leben des Stils hängt von der Individualität uns. - ab IV, 463. gelehrte aber unfrucht. Köpfe haben Ueberfl. an Wört. ohne die geringsten - [460. Buff.] Phosphorus kann aus den Extremit. u. Excrem. der - dem Magen der Dinge zuwider, herausgestrichen w., mittelst e. populär philosophirenden Sprache 456. lächerl. Wortspiel in den - 301.

Sprachverwirr. der - bleibt nicht ohne pract. Folgen VII, 41.
 — man thut sich mit dem verschluckten Inhalt der - gütlich, und macht sich mit den leeren Schalen über d. Publ. lustig 38. eine gewaltthät. Entkleidung wirkl. Gegenst. zu nackten - 2c. haben den gonium seculi desorganisirt 107. vgl. VIII, 378.

Behagen — das rechte - ist göttl. Genuß ohne Geschwäg VI, 59.

Behemoth, Anfang der Wege Gottes IV, 23. le B. engloutit une rivière II, 354.

Behutsamkeit, e. Bürgermeistertugend [III, 274 Crompton.]

Beichtpfennige der Kunstrichter II, 388. poet. Beichtväter VII, 59. seine Amtsbrüder selbst im Beichtstuhl bestrüßen VIII, 284.

Bein von meinem - II, 266.

Bekanntmachung welcher alle gef. Sachen ausges. sind I, 38.

Bekanntschaften — man soll sich keine - aus Eüsternh. wünschen III, 323. [vgl. 318 Herd.]

Belehrung — Projecte gedankenreicher Schriftsteller an einem frit. Ort zur - ihrer ungläub. Brüder II, 275. [VIII, 131.] Gott hat mich aus einem Gefäß in das andre geschüttet 2c. I, 216.

Bekenntnisse nicht schämen I, 341.

Beleidigter ist immer eine Erklärung schuldig als der Obermann des Beleidigers III, 389.

Belial de Milton (buteur) II, 362. — Belialsfinder VII, 113.

Belisar (Marmontel's) IV, 105. 108.

Bellerophon mag Wunder im Wahnwiz gesehen haben II, 94. B. 502.

Belletristen IV, 375 — 378.

Bemühungen — wir sind von Ntr geneigt unsre - zu überschätzen 2c. I, 176.

Benda V, 208.

Bengels Schriften I, 349. Sonnenwetter (Gnomon)

II, 276. Zeigefinger üb. das N. Test.; ist von der Seite der 797 1c. ein Hauptbuch III, 15 f. B. hat einen glückl. Ausdruck in Sinnsprüchen 15. Bengels Offenb. würde dem 2c. züchtiger klingen als Johannis Namen zu diesem Buche III, 103. B. Erkl. 115.

Benjamin — ein lebend Kind, das die Muse Benoni, der Vater aber Benj. nennt III, 78.

Benson — paraphrast. Erkl. . . II, 253. 273. u. 308. [vgl. VIII, 135.]

v. Bentevegui, Lieutenant, liest den Hamlet mit Ham. 2c. VI, (200.) 217. 219. 226. 230. 243.

Beobachter — das unstetige Aug eines neugier. ohne den starren Blick eines prüfenden - II, 150. ein demüth. - der Ntr u. Gesellsch. . . 192. Beobachtungen das Erste u. Letzte im Cirkel der Wissensch. II, 215. zu - ist die Gleichgült. eines Berglieb. u. starken Geistes unumg. III, 271. Talent der B-ung IV, 114. Geist der - u. Gt d. Weiff. sind die Fittige des mshl. Genius; zum Geb. des erst. gehört alles Gegenw. VII, 378. das Gegenw. ist ein einf. Punct in den sich d. Gt d. - concentrirt 2c. ibid. d. Gt der Weiff. unendl. überlegen dem einfält. Geiste der - 379.

Bequemlichkeit — Menschen, die sich das Ziel mit so viel - setzen u. setzen lassen, daß es e. Schande ist . . I, 276.

beredt wird, wem die Historie Wissensch. . . giebt II, 218. Beredtsamkeit gründet sich auf die Sittenlehre I, 304. das Naturell einer Sprache muß nicht mit der - verwechs. w. II, 123. hat in den alten Staatsuntern. ein eben so stark Gewicht gehabt, als das Finanzwesen jetzt 136. Handlung ist die Seele der - [II, 111. Demosth.] S. des Demosth. u. seine dreyeinige Energie der - VII, 12. ächte - untersch. sich von d. nat. Fertigk. im Reden [IV, 451. Buff.] der ächten - nachtheilig feingesponnene Gedanken - - [457. id.] wo wird der rollende Donner der - erzeugt II, 287. Gesetz für die Hülfsmittel der - 481. Blumen mollüstiger - 195.

Petron über - [II, 262 f.] - aller fertigen Briefsteller, geselligen Götter 384. antimachiavellische - des Demosth. verstummt an der Silberbräune IV, 33. - des gallischen Hercules durch eine Kette vorgestellt 461. Kurzsichtigkeit der Magistrorum eloquentiae 457.

Berens, Hamanns Freund I, 182 f. 262. 278. erste Verbindung Hamanns mit der Berensschen Familie 184. Unterhandlungen über den Eintritt in ihre Dienste 188. 280 — 288. — Briefwechsel 234. 235.

vorgehabte Verheirathung mit Katharina Berens, der Schwester des Freundes I, 237. 238. 241. 337 f. — Kath. Berens 413. Dedication einer Schrift an sie II, 161 ff. Sevigne, Maintenon, paradiesische Männin, die keine Heva geworden 163. [vgl. VIII, 100 f.] Katharinentag II, 442. III, 46. 48. 50. Rätchen III, 176. Catin (s. die franz. Wörterb.) IV, 150. böse Catin zc. V, 53. ideale Catin 254.

Christoph Berens ist in Petersburg I, 314. Unterhandlung mit ihm über die Verheirathung 239 f. 242. 337. Berens ist zurück in Riga, Hamann wieder in Königsberg und hat den Briefwechsel abgebrochen 346 f. (vgl. 350.) ferneres Verhältniß 351. 353 ff. 366. 384. B. ist in Königsberg 401 f. 402 f. 407. 419 ff. B. u. Kant 408 f. über B. an Kant 429 ff. ein alter Mann 432. gegenseitige Maskeade 467 ff. B. Abreise von Königsb. 498. 500. Berens ist einer von den Zweien II, 1. arbeitet am Stein der Weisen 7. die Wolken an J. E. Berens, in St. Petersburg. als Hochzeitgeschenk III, 52. Recension 115. gänzliche Scheidung ibid. B. hat Ham. fast zu innig verstanden VII, 215. — Ham. will s. Schulden mit dem Berensschen Hause in Ordnung bringen zc. III, 17 ff. 25. 26. 29. — der Rathsherr Christoph VI, 234. Hamanns alter lieber Joseph 236. Besuch, den Ham. von seinem ältesten Jugendfreunde, Christoph Berens erhalten VII, 381. 388. 392.

Karl Berens I, 232. 338. 350. 407. 413. VI, 177. 232.

ein jüngerer Bruder George I, 234. 284. 312. 345. Hamanns Pathengeld bey G. B. III, 351. G. B. 357. VI, 232. 236. 313. — ein jung. B-s 350. 352 f. 367. 384. 420f. 472.

älteste Tochter des Hauptes der Familie I, 234. 312. Hänschen 384. 517. III, 340. Eva B. III, 340.

ein Sohn von Carl B. VI, 92. 100. — Zwey Söhne von Christoph B. im Philanthropin 236. 249. — — wie ein leiblicher Berens gefinnt . . V, 94. Brief an A. Berens I, 286.

Berg — jener freischende - brachte eine Maus hervor, die wenigst. Fleisch u. Fell hatte I, 318. Schatten der B-e für Leute (Richt. 9.) II, 71. IV, 199. Hindernisse . . Berge; diese - der rechte Ort des wunderthät. Glaub. V, 277. — Bergkrystall II, 506. — Theorie der wahren Relig. . . unersteiglich dem tiefsinnigsten Bergmännchen IV, 198. — Bergpredigt, dieses schwere Stück der ev. Gesch. VI, 221. Eidschwüre u. -! VII, 64. neue Seligkeiten des Bergpredigers IV, 30.

Berger Antediluviana VI, 196.

Bergier, l'origine des dieux du paganisme III, 392.

Berkeley VI, 202. über den Gallionismus IV, 282. hat nach Hume e. der größten Entdeck. gemacht . . . VII, 3. ohne - wäre Hume schwerlich d. große Philos. gew. 4. VI, 244.

Berlin — Hamann in - I, 191 — 193. 202. (250). III, (296. 298.) 301. — Das Franz. zu - II, 210. — Hauptst. Deutschlands, Pflegerin der großen Göttin Litteratura u. des parisschen Geschmacks 500. (vgl. 187. u. f. A. d. Bibl.) B. se plait à être le singe de Paris . . IV, 154. dans Rome payenne chacun prioit Dieu comme à B. 155. Hauptst. der milit. u. litt. Tactik 269. vereinigt den Ruhm des deutschen Ath. u. Sparta VII, 125. Hauptstadt eines Churfürstenthums zum Unglück des Königreichs Pr. 2c. 2c. 303. — verführter Despotismus der Berlinischen Schule 85. der letzte B-sche Wolfianer f. Wend. B-sche Hiobs-

fremde (W- s) VIII, 377. Berlinsche Zeile 352. B-sche Monatschrift (von F. Gedike u. Bießer) VI, 299. VII, 82. 124. 294. 305. (VIII, 387. 391.)

Bernd (Adam, Pred. zu Leipzig, wegen Lehrabweich. abgef. † 1748; s. Eigene Lebensbeschr. Spz. 1738.) Leben und Schriften 2c. I, 498 f.

Bernstein V, 52. 47.

Beruf — was man unter einem — versteht VIII, 13 ff. wodurch unser — gesegnet I, 230. paßt sich dieser Begriff auf den Edelmann oder bloß 2c. 294 ff. wer mit Hintansetzung seines — sich um fremde Sachen bekümmert, leicht lächerl. od. lasterh. 318. jeder hat s. —, Hausplage 2c. VI, 235. fein — bringt mit sich, daß man sich zu Tode arb. VII, 276. Verkünd. der (christl.) Wahrh. ist Gelübde eines bürgerl. Ber.; unverantw. öffentl. Meineid dess. IV, 331. 335. — viele berufen 2c. VII, 347.

Bescheidenheit eines Unwissenden II, 78. Privatvorurth. uns. — (nützl. Wahrh. nicht zu sagen) III, 308.

Beschneidung kann nicht zur mos. Gesetzgeb. gezogen w. VII, 105. des Täufl. Joh. 100. — an d. Vorhaut religiöser Macht 116. Eiferer für die — des Christenth. II, 166. den erstgeb. Affect der mßchl. Seele dem Joch der — unterwerfen 198. keine — an einem (präcisen) Schriftst. ohne Gewalt möglich VII, 96. jüd. u. türk. — des . . Kummerbrods 60. — Beschneidungsmesser (des Philos. à la Grecque) erstreckt sich über alles was einen Beutel trägt 65. — beschnittener Glaubensbruder 64. b. Rippen 110. beschn. Geschmach II, 267.

beschwören, überfl. Uebel in einem Staate wo 2c. VII, 67.

Beseffene — nicht alle — in den Evangelisten sind Genies II, 95. beseffener Samariter 266. Empf. jenes evang. Bes. wie Feuer u. Wasser V, 60.

besolden — wer sich unter s. Arbeit hat müssen besold. lassen, bringt e. gew. Blödd. . . mit, über s. Verb. belohnt zu werden I, 286.

Besonderes — das Gemeinsch. v. d. Zuf. u. -re. scheiden VI, 7.

Besonnenheit IV, 7. 15. 51. 56. 58. 60. (in Bez. auf Herders Preißschrift). Träumende Bilder wirken im Schlummer der - VII, 122.

Besserseyn — jede Lüsterh. zum - ist der Funke eines höllischen Aufruhrs VII, 32.

Beständiges — das - von d. Zufäll. -re. zu sondern VI, 7.

Besten — Alles muß uns zum - dienen I, 384. 394.

Bestie, apokalyptische VI, 30.

Bestimmungen, zufällige, die sich von selbst gleich dem Unkraute ersezen III, 126.

Besuche, zu denen uns Bnst und Ehre antreibt, lassen sich nicht aufschieben I, 379.

Beta verfolgt Gamma (Sprichw. in Earth.) III, 193.

Beten — Stellung der (alten) Christen im - IV, 277.

die unmittelbarste scheußlichste Folge von: *qu'on prie comme on veut* VI, 208. (vgl. IV, 155.) — Bethäuser zu

Mördergruben VII, 46. 113. — Betschwester die den künstl. Fleiß ihrer Nadel zu Almosen verschwendete II, 163. Weib-

lein, welche die Vorhaut des Wizes B - n nennt in uneigentl. Verst. 169. jüdische - (Judith) 393. Harem der

Buhl- u. Betschwestern (Sam.'s) IV, 337.

Bethel zu Bethaven VII, 46. — Bethesda II, 430.

wie d. Teich zu - habe ich manchmal die Erschütt. eines Eng. nöthig VI, 58. — Magi aus Morgenl. zu Bethlehem

II, 153 ff. 294. Bedlam (345.) vaut Bethlehem 359.

Betrübniß — vor - der Seele hüten III, 30.

betrügen — der große Haufe will betrogen seyn, zieht den guten Willen ihn zu betr. der fähigsten Geschicklichkeit

dazu vor III, 240. — ein Mensch der nichts weiß u. der nichts hat . . als Betrüger gefoltert II, 30. griech. Pöbel

mag mit Eurip. e. flugen Manne lieber für e. - verl. 223.

Mundus vult —, das Volk wird - - la dupe -re. VI, 177.

Betteln ist eine ehrl. Profession solcher Schriftst. die -re. II, 436. — Geschichte des Bettlers der am Hofe zu Ithaka

erschien 298. blinde - 2c. (Belisar) IV, 108. 109. 113. — Bettelstolz' ist e. Sünde gegen den Staat (Armuth vergiebt man — von Schriftst.) III, 87. - sophist. Einsichten... über das Christenth. IV, 105.

beurtheilen — wer ein. b. will muß ihn ganz hören III, 186.

Beutelschneider der Academien IV, 26. — VII, 96. (65.) — gelehrte B - ereyen IV, 318. Auflickereyen der besten Welt, B - erey VI, 43.

Bevölkerung wird von Pluſtmachern u. Hohenpr. in Anschlag gebracht III, 277. Mißverhältniß (Tod) der Kinder in den B - stabellen 2c. VII, 328. 330.

Bewegung der Gedanken den Schulgesetzen der Syllogistik entgegen II, 81. ein taumelnder Tanz war die - uns. Urahn 258. ohne Schwere keine - (dieser elast. Zwang der Begeb. sind Meyn.) III, 233. — Bewegungsgründe einer Handl. sind die natürl. Mittelbegriffe für uns. Urtheil II, 157. -, niemals Thaten (Hamann's) Geheimnisse V, 289. Bewegungsgründe u. Wahrheitsgr. ... Einheit VIII, 39 f. — Magnetismus aller uns. Bewegungskraft im Eingew. und Gehirn uns. Kl. Welt VIII, 379.

Beweis — es giebt B - e von Wahrheiten, die nichts taugen II, 36. man kann den - eines Satzes glauben ohne dem Satz Beyfall zu geben 36. geradlinichte - (Aristot.) 80. B - e (Joh. des Täuſ.) den Heuschrecken ähnlicher als den Blindschleichen 99. das heutige Jahr das den - der Vorderſäße (Adel der Absichten 2c.) erläßt 2c. 158. B - e a priori u. a post. drängen sich bergan gleich d. Haaren einer pyth. Wahrſ. 245. der - ist der Despotismus des Apoll III, 124. beweisbarer als alle B - e der Türken von d. Göttlichk. des Korans IV, 10. Macht u. Kraft eines - ibid.

Bewunderung, wechselsweise, zwischen Pedant u. Stutzer II, 398. - ist man allen Gönnern d. sch. Künste schuldig.. ibid.

Bewußtseyn e. Energie uns. Freyheit IV, 42. ist es möglich, daß einer zum - eines.. eingepfl. Idiot. gelangen könne 136. Mangel des -, nicht einmal Schw. u. Weiß untersch. zu f. 442.

Biet — Rännchen - mit gutem Muth trinken IV, 119.

Bießer VII, 256. f. Berl. Monatschr.

Bigotterie — im Reiche der Gelehrsamk. einreißende - III, 247.

Bijoux indiscrets VII, 99. VIII, 374. [vgl. 406.]

Bilder — Sinne u. Leidenschaft. reden u. verst. nichts als - II, 259. in - besteht der ganze Schatz mshl. Erk. und Glück. ib. Leidenschaft. allein giebt B-n und Zeichen Geist, Leben u. Zunge 287. träumende - im Schlummer der Besonnenheit VII, 122. man muß sich zu ird. - herunterlassen für Leser die zu schläfrig sind gsth. Dinge zu hören III, 12. Ungeübte vor Auslegung der - A.T. gewarnt (von Michaelis) 260. — *stylus atrox* poetischer Bilderschr. IV, 456. — ausgestopftes Bild ohne Narbe u. ohne Seele II, 401. — Bilder u. Bilderdienst VII, 46. — Bildhauer fördert das Bild indem er wegnimmt II, 22. der - im Sokrates vergöttert 2c. 23 f. Bildh. empfehlen sich selbst durch die Denkmale, so sie ihren Todten stiften III, 416. älteste Bildsäulen, deren τέχνη 2c. IV, 62. — Transsubst. von Bildwörtern (nicht Gott, sond. e. bloßes Bildwort) 145. Eigenschaft jener - ibid.

Bildung — Nationen Deutschlands erwarten ihre beste - von den Freydenkern IV, 112.

Bileam's Gesch. was sie vorstellt I, 138 f. Bil. u. seine Eselin 2c. 395 f. den Stab wie B. . . zuführen wissen II, 55. abermal hebt an den Spruch der Sohn Beor 2c. 514. Bil., dieses großen syrischen Dichters, Geschichte III, 23. B-s Esel II, 97. IV, 24. 141. 143. B-s Seele u. Lehre muthblind VI, 32. Nachf. des von f. Eselin gezeichneten B. VIII, 283.

Billigkeit — ein auf - gegründeter Richterspruch ist beleidigend — eine Knechtsch. I, 145 f. — - ist ein Kind der Wahrh. 2c. VI, 31. eine Stelle von Cicero: Aequitas 2c. 372. VII, 76 f. Lieblingspflicht von H-s Vater 76 f.

Billigungs - Vermögen (laudator temporis acti) und

Begehr.verm. VII, 88. 111. VIII, 378. unsf. Erf.verm. hängt von den .. Billigungstrieben ab 379.

Biron, Miß II, 409.

bischöflich Amt ist ein köstlicher Werf als die *πρωτοκαθεδρα* unter Schriftgel. . . V, 160. platon. Bischöfe II, 393. — Bischoff trinken IV, 309.

Bischof (Augustin) Cadmus s. lingua graeca e suis eruta natalibus. Jena 1708. III, 85.

Bithan u. Theres IV, 336.

bitten Sie nicht wann Sie ford. können III, 218. über unsf. B. überschwenglich I, 313. 458.

Blackmore, Enthusiasteren f. d. Mythol. d. Alten I, 70.

Blackwell über den Homer II, 20. (IV, 310.)

Blaffabilität unsers Publici IV, 216.

Blair, Hugo, Lectures on rhetoric and belles lettres, aus d. Engl. von Streiter Epz. 1785 — 89.; geistl. Reden, aus d. Engl. Epz. 1781. VII, 265. 267. 276. 277. 278f.

Blanchard VII, 205.

Blase — die Fülle der - dem Publ. zum Waschen &c. . . anpreisen IV, 311.

Blatt, flüchtiges IV, 88. fliegendes - d. Muse VII, 121.

Blattern II, 177. 439. V, 3.

bleibe im Lande &c. III, 189.

bleyerne Bullen VI, 13. Declarationen u. bl. Stempel der Buchstabenmänner VII, 118.

Blicke, zärtliche, vertrauliche — tieffinn. Gott der Liebe IV, 225.

Blinder, der Farben fühlen kann III, 116. blinde Bettler, noch blindere Handleiter (Belisar) IV, 108. 109. 113.

Blinde, Leiter von Blinden I, 508. — sich heimlich zur Blindheit Glück wünschen II, 302. Geheimniß neuer Blindheit, daß die Fülle der Helden abermal eingehe IV, 325.

B. für ein ges. Gesicht ausgeben (Joh. 9, 41.) ib. mit einem Blindgeborenen vom ersten u. vierten Tagewerf der Schöpfung reden IV, 130. d. Gefühl eines - bleibt bey einer

Samann's Schriften VIII. Th. 2.

differentia specifica der Oberfläche stehen zc. 461 f. —

Blinzer zu Bethsaida VI, 36. blinzende Leser VIII, 874.

Bliß — Gefelle des rollenden Donners der Bereds. der einsylbige - II, 287. wehe uns wenn alle B-e einschlägen; fehlt es an solchen die treffen III, 61. unsauberer Geist .. wie ein - vom Himmel VI, 42.

Blonde — sucht keine - unt. d. Gespielinnen d. Apolls II, 98.

Blöße, in der ich auf die Welt kam, machte Gott mit-
leidig, er setzt mich wieder in eben die - I, 95. - ist uns
gegeben nicht daß wir uns nichts als Kleider anschaffen sol-
len 102. — Schande der Bl. . . durch die Schönheit der
Bl. . . wieder gut machen III, 60. B-en IV, 815. 824.

Blount, Selbstmörder IV, 258. [VIII, 264.]

Blut — weil Moses das Leben im - setzt, so zc. II, 275.
Bäche morgenl. Weisheit in - verwandelt ibid. wie der
lüsterne David das helle Wasser .. für - angesehen VII, 110.
ein wenig Blut in d. Augen gießen zc. III, 78. ein ruhiger,
ehrl. Mann ohne Gott im Herzen, ein solch glimmend
Locht muß freylich kalt - haben 116. — Blut des gerech-
ten Abels, der noch redet: τὸ αἷμά μου . . II, 390. wir
hören das - des Versöhners schreyen, wir fühlen, daß uns.
Herz mit dem - besprengt ist I, 83. der Jude ohne ein an-
deres Opfer als (Christi) beredtes - VII, 65. die Bnst ach-
tet das - der Besprengung unrein VI, 17. Priester u. Levi-
ten des Philos. à la Grecque baden sich nicht im - der
Kälber u Böcke VII, 66. — Blutader in Burgund IV, 94. —
Blutbräutigams Stadt VII, 46. vgl. VI, 21 u. 77. — Blut-
zeuge IV, 377. — Bluts- u. Muths- Sippschaft VIII, 378.

Boanerges, liebe Gebrüder V, 259.

Boas V, 53.

Bode, Uebersetzer des Tristram Shandy IV, 471. V, 257.

Bodinus de re publica III, 339.

Bodmer hat den Homer gewiß studirt, aber nicht and.
als im Kleinen .. verstanden nachzuahmen III, 6. Uebers.
des Milton 108.

Böhme, Jacob II, [59.] 75. V, 179. myst. Schriften des Schusters zu Görlitz 76 f. Philos. Teuton. IV, 472. Böhme I, 359. B. bin ich immer in den Augen dieser Leute gew. III, 115. Auszug aus B. 199.

Böhmisch - Breda, kleine Philos. von - IV, 141 — 146. große 147. Philosophen von - 304. [s. VIII, 225.]

Bönhofen — Jagd kritischer - III, 431.

böotische Hypothesen IV, 302. Schriftstellerey (Hamanns) VII, 93. böot. Ammen u. Wärterinnen VIII, 380.

Böse — Frage vom Urspr. des Bösen I, 139—145. Gott sagt: Ich schaffe das - 139. Gut u. B. sind eigentl. allg. Begriffe . . 139. die philos. Neugier über den Urspr. des - ein dunkel Bewußts. des göttl. Ebenb. uns. Vnst 141. vom Gleichgew. des - u. G. in der Ntr II, 243. Theorie des Erf. Gutes und - bis auf diesen Tag eine Mausfalle des alten Sophisten 244. allgemeinste Gattungsbegr. gut und böse . . erste Initia u. letzte Resultate aller . . Erkenntn. VI, 5. das Gute tief herein, das - herauszutreiben — Pflicht u. Kunst 339. Vorstellung des G. u. B. sind Werkzeuge für den Willen VII, 68. — Erzürne dich nicht üb. die Bösen VI, 278. mit uns. Vertr. auf Gott wächst . . uns. Stärke das - mit Gutem zu überwinden u. nicht - mit - zu vergelten VII, 143. nicht wissen was sie b. thun 197. — Die größten Bösewichter gegen sich selbst macht der Fürst dieses Aeons zu s. Lieblingen II, 286. ob ein - od. e. Ged IV, 131.

Bogen — nicht mein - wenn ich Gebet auf Gebet ausdrücken könnte 2c. I, 361. nicht von fern auspeculiren, sond. mit dem Dolch so gut als - treffen 464. B. . . Röcher VII, 80. — B. bessert sich in meiner Hand V, 165. VI, 118. 167.

Boileau — Zärtlichk. die - durch den Schimpfnamen eines Hofmanns erhielt III, 24.

Bolingbroke I, 57. 60. patriotischer St. John II, 12. - rath, die ältere Gesch. . . als ein poet. Wörterbuch zu stud. II, 19. zweydeut. Patriotismus in dem Lebens eines - 84. a System of hints 86. - übers. v. Ham. IV, 7

Bondelt, Baronesse von — die älteste von Hamanns Freundinnen V, 254. S-s Schülerin im Engl. VI, 72. VII, 168. nimmt S-s älteste Tochter zu sich 198 ff. 236. 236 f. 249. 422.

Bon mot — Bliß des ersten mosaischen - rührte Königin IV, 186. — Inoculation du Bon-Sens f. VIII, 102. der herrschende Bon-sens eine in System gebrachte Unwiss. der natürlichsten Ursachen zc. apokalypt. Thier, als seit d. System der Ntr nicht zur Welt gef. IV, 425. die bisher verborgene Weissh. des - 438 ff. Apollo du bon-sens 442. Wurm des b. s. läuft auf ein .. thpestisch. Gräuelger. hin- aus 443. — Ars severa .. amat conam mentem 454.

Bonification — der Name zu d. größten .. Betrug. gemißbr. V, 230 f.

Bonnet recherches philos. sur les preuves du christianisme. Genev. 1768. V, 275. [vgl. VIII, 391.]

Bootsbeutelreligion (Judenth. zc.) VII, 50. vgl. Bootsbeutel I, 35. IV, 433. [u. VIII, 3].

Bordelle — Cessen u. B. der heil. Aug. u. Ans. VI, 13.

Boreas — Ham. küßt Herder wie - eine seiner Auren III, 351. wie d. - blasen VII, 183.

Borowsky, Erzpriester (recens.) IV, 368.

Bos, Lambertus, II, 146.

Bosheit — ein geringerer Grad unsf. - muß Grund unsf. Dankh. g. Gott w. I, 53.

botanisch — die älteste Dichtkunst (der Fabel des Joth. u. Joas zuf.) botanisch II, 260. Auszehrung bot. Kleinigkeiten IV, 253. — Botanist (Berens) versteht sich auf Blumen u. Pflanzen .. kein Chymist .. I, 354.

Boulanger Verf. des Art. Corvée in der Encycl. I, 19. III, 380. Tr. du despotisme oriental 159. 338. von d. chines. Schrift IV, 62. über B. III, 360 f. VI, 350.

Bouquets à la mode VII, 91. — Bourbons .. appliqués aux bagat. [II, 148 f.]

Bourgogne — Châteaux en B. IV, 157.

Boyle IV, 158.

Brabenta muß sich in der Reihe der Leser halten II, 490.

Bradley II, 89.

Brahl, Samanns Copist Baruch VI, 75. ehemaliger
Radler, Richter 90. 124. 209 ff. 329 f. 331.

Bramine, ciceronianischer VI, 41.

Brand, Falter IV, 179. — Brandopfer — Vorbilder I, 76.

Brandopferaltar des . . Diagoras VI, 17.

Brandenburger, Präpositus I, 194. — u. s. Winkelmann.

Bräutigam der Erde IV, 218. in der hohlen Brust des
Freundes Hain wie in der Schlafkammer des - ruhen 389.

Genius . . wie ein - aus s. Kammer VII, 97. Freund . .

Stimme des - 272. — Brautbett, verzollt I, 21. — Braut-

paar (angeredet) IV, 225. 229. 232. — Brautshag bey d.
Babyl. I, 33.

Bravi orbi IV, 445. — Breite (u. Länge d. Leser) 426.

Brelocke des Titels VII, 81. 89. Brelocken (ein Buch,
das einem J. Sulzer zugeschr. w.) V, 264.

brennen — soll ich nicht brennen 2c. I, 506. — Brennpunkt aller Parabeln u. Typen im Universo VI, 20.

Bretonne, Retif de la —, Väterschule 2c. VI, 277.

Brey ums Mäulchen (der Kinder) geschmiert IV, 27.

Briareus I, 19.

Briefe haben eine gew. Ordnung im Aeußerl. I, 315 f.

wir wollen uns in - nicht auf Einfälle oder . . seltene Empfindungen zu Gaste bitten 345. lächerl. u. schädl. Eitelk.

gelehrte 2c. - zu schmieden VIII, 10. eine Schmeicheley die man im Anfange s. B-es schuldig ist II, 187. - sind Augen-

zeugen u. öft. ungeschickte Boten III, 104. nächster - ein Schwamm des vor. V, 268. Kaliban ab epistolis VI, 288.

— fliegender — kriechender Brief VII, 71. 73. 84. — Briefe

die neueste Litteratur betr. I, 415. 423. richten sich selbst - -

II, 454. (rec.) III, 247 — 249. Ursprung und Fortsetzung

VII, 77. 92. vgl. VIII, 388. 18. und s. Litteratur. —

Briefe üb. die Naturprodukte (Jugendchrift) VII, 296. —

Briefsteller (Sam.) IV, 93. 171. Liebhaberey, - (Schriftsteller) zu seyn 242. sokratische - 272. güld. Regel heroischer - VII, 78. — Briefstyl gehört zum humiliter generi dicendi II, 209. — Briefwechsel à la fortune du pot V, 282. Beywort ἀρρύητος eines - I, 516.

Brillen vertreten nicht die Gabe zu lesen 2c. II, 382. jüdisch = welscher Brillenhandel VII, 90.

Brocken I, 125 u. 127. wir leben hier von - 129. B. (der h. Schriften) in Körbe verwandelt 426. latein. und engl. - II, 507.

Brod — ich esse mein Brod bald mit . . Tieffinn oder im Springen . . I, 382. iß dein - mit Freuden I, 493. V, 276. VII, 251. 300. 323. - mit Fr. essen IV, 119. Mensch lebt nicht vom - allein [396.] Brodte (in d. Wüste) . . gesegnet I, (128) 129. jüd. u. heidn. Geb. woher nehmen wir - in dieser Wüste III, 371. getr. Nachb. gehören zum tägl. - (im B. u.) IV, 103. — Eckstein . . wird ein Stein des Anstoßes statt eines lebend. - VI, 12. Stein des Weisen statt des leb. - IV, 445. — Brod u. Circens. Spiele III, 232. warm - schafft Bäckern u. Aerzten Kunden 118. schimmelig - V, 80. (II, 111.) — Brodschreiber IV, [117. 131.] 127. 132.

Brooke's fool of quality V, 23. VIII, 200.

Brosamen — wer nicht von - zu leben weiß 2c. II, 49. - welche Jagdhunde . . Waisen übrig lassen VII, 33.

de Bosses tr. de la formation mech. des langues Par. 1765. 2. Th. V, 252. 256. VIII, 85.

Bruch bezieht sich auf ein wirkl. Ganze IV, 191. — B. zwischen zwey alten Freunden . . ein wahrer Herzens-Krebs VII, 143.

Brucker Gesch. der Philos. II, 14. 15. III, 91. VII, 382.

Brüder haben, deren B. man ist (um sich selbst zu erk.) I, 357. unter B. - n eines Welttheils IV, 85. durch unsre Bollend. die - zu stärken V, 276. — brüderliche Liebe I, 233. die h. Eifers. der Glieder u. Kräfte muß durch f. Sprung

über d. Mauern eines Systems beigelegt w. VI, 85. — Brudermörder des eingebornen Sohnes I, 218. kanonisirter - Quirinus II, 109. — Brüderschaft trinken IV, 191.

Brücke ohne Lehne VI, 108. 109. 151.

brüllen — alle Ges. .. brüllen den Gott d. Gn. 1c. IV, 29.

brünstige Jünger. u. Greise .. IV, 28. Gottesgelehrte .. br. gegen den Lügegeist 114.

Brumoy, Pet., Jesuit — Théâtre des Grecs Par. 1730- II, 426.

Brunn — dein - sey gesegnet V, 200. Brunnen der gr. Tiefe brachen auf II, 246. durchlöch. - 289. III, 82.

Brunus, Jordanus, Schrift de Uno (de Causa, Principio et Uno Venet. 1584.) princ. coincid. VI, 188. 301. VII, 414. (IV, 146.)

Brust — Segen an Brüsten u. Bäuchen V, 64.

Brutalität in Schafsfleibern IV, 186.

Brutus — die Erde ist m. Mutter II, 381. - schläfst du? 415. 416. einäugiger Polypthem der wie ein - schnarcht IV, 76. schlafen wie ein - VI, 375. bey der Rolle eines Bruti besorgen, ein wahres Brutum zu w. 188.

Bubenpfahl ungeheurer Schützen IV, 440.

Bubo — Eule - II, 97. [VIII, 78.]

Bucephalus — (H. muß) mit f. Reigungen wie Alex. mit f. scheuen - umgehen II, 215. 511. martyr d'une imagination plus ombrageuse que le cheval d'Alex. IV, 151. borgt e. Pferdfuß bald des Bucephali bald des Pegasä I, 468. Buc'phalen [IV, 388. Claud.]

Bücher Beschäftigung u. Übung der Gedanken I; 51. Freunde der Bußt, gleich Hiobs Fr. 51. leidige Tröster 209. 210. jedes - ist mir e. Bibel 363. in vormals bewunderten - nichts als elende Sophistereyen finden II, 183. die meisten - ein treuer Abdruck der Fäbigk. .. womit man .. lesen kann 397. ein B. in eine Person verwandeln 400. einem Schüler gefällt das - am besten das ihm am leichtesten ist III, 13. - sind wie die Weiber in d. plat. Republ. 1c.

feuchtige - 29. 49. rechthabender Buchstaben-Mensch 20. —
Buchstabenmengerey IV, 120. 124. Buchst. = 2c. menger 188.

Kinder die sich noch im bloßen Buch-sta-bi-ren üben
II, 271. alle Kinder müssen buchstab. ehe sie lesen lernen
IV, 126. das mühselige Joch des Buchst. 127. 128. warum
man o-ha buchstabiere 128. der erste Same des verderbl.
Glaubens bey'm Buchstab. ausgestreut 129. Buchst. im Le-
sen u. Schreiben muß durch gleichförm. Ueb. des Auges u.
Ohrs gelernt w. VI, 35. — Buchstabierschützen IV, 127. —
Ceremonien der Buchstabung IV, 128.

Buchholz, ein Lehrer H-s, Diac. zu Rgbb. I, 168.
352. 428.

Buchholz, Franz, Herr v. Welbergen — erste Ein-
leit. seiner Bekantsch. mit Ham. durch Kleufer VII, 168.
194. Fav. u. Herd. üb. ihn 180. 195 f. Geschenk an H-s
Kinder 185. 196. 201. 210 f. H-s Grillen darüber 236. 244.
273. H. leidet unter dem Druck seiner Wohlthaten 319. →
Buch. Krankheit 201. 221. 228. Diät 261. tödtl. peincl.
Lebensart 296 f. feinstes Nervensystem 365. Hypoch. Diät
366. 379. 382. — Silhouette 241. Heirath (228 ff.) 249 f.
273. Marianne 279. 310. Kind 322. das Kind. gest. 326 ff.
330. Tochter Gertrud 369. 373. 385. 399. — B-s Briefe
an Ham. 222 f. vier Einlagen zugl. [269.] 272. Haupt-
brief erwartet 244. 326. B-s Lob 33a. H-s Aufenth. in
Welbergen 401. 412. — Briefe Hamanns an Buchholz (1784.)
VII, 160. (mit einer Lebensübersicht H-s) 184. (1785.)
198. 217. 227. 240. 249. 252. 296. (1786.) 309. 322. 326.
339. (1787.) 357. 363. 373. (1788.) 405. wie sauer Ham.
das Schreiben, vornehm. an B. wird 341.

Budberg, Baron, Hamanns erster Zögling I, 175. 177.
(178.) 254. VI, 92. Brief an die Baronin von B. I, 252.

Bühne in den Schulen II, 415. dadurch die Grund-
pfeiler gemeiner Bühnen erschüttern 420. 432. - der Alten
hatte Masken u. Sprachrohre nöthig III, 87.

Bürger, je aufmerks. auf ihre Handthierung, desto wen.

Ausschweif. I, 22. ohne Feuer und Heerd ist man kein - VII, 50. — ausschließendes Bürgerrecht (der Juden) 51.

Büsching IV, 152. V, 23. VIII, 353. wöchentl. Nachrichten von neuen Landkarten, geogr. statist. u. hist. Büchern Berl. 1773—82. (Berlinischer Strabo) VII, 120. Büschings Judeuth. VI, 119. 143. Beiträge zu d. Lebensgesch. denkw. Pers. Halle 1783 ff. VII, 183.

Buffon's Naturgeschichte, ein großes Werk, ein apokr. Buch der Natur I, 274. (277.) Theorie zc. (mit Rästners Noten u. Hallers Vorrede) 279. Hypothesen 388. anstatt Mose.. beweist B.: Am Anf. fiel e. Comet auf d. Sonne zc. 359. wird, weil er Mose nicht glaubt, wider sein Wissen u. Wollen e. Dichter II, 17. B-s Offenb. werden doch e. abgeschm. Fabellehre vertreten I. 280. nach B-s Kosmogonie unser Planeten-System ein Integral-Bruch der lieben Sonne IV, 185. 192. Buffon II, 187. 334. B-s Syntaxis figurata 250. Schwärmer von Montbard IV, 26. que représenter n'est pas être 296. Ideen über d. Styl aus Hist. nat. du Cochon 321. 451—467. lectio severa der -schen Naturgesch. 457. le premier art de l'homme.. 329. Anekdote von B-s Myopie bey Helvetius 465. hist. des oiseaux VI, 219. possierl. Märchen in den Epouques de Buffon VII, 417.

Buhle — e. lieber - ermüdet m. d. Namen seines lieben - das willige Echo VII, 121. — man pflegt Geleg. zu zu machen, wenn man nicht mehr buhlen will III, 185. mit einer ägypt. Magd b. VII, 416. große Zauberkunst d. Buhlerinnen alle Farben zu spielen I, 99. — Liebe zur Wahrheit u. Tugend, die so verächtlich als Buhlerkünste aussieht 505. — Buhllieder von denen Abäl. geschwärmt zc. II, 193. — Buhlschaft und Nothzucht zweyer Lustheere VII, 13. — Harem von (5-s) Buhlschwestern IV, 337. Infamie, gleich alten - sitzen zu bleiben (Doctores) 460.

Bullen, bleyerne, von Gottes Gnade VI, 13.

Bund — Stifter des n. B. Herr u. Gaß des ganz

Erdbeb. IV, 86. - mit Abraham u. sein. Saamen VII, 20.
 neuer Köhlerglauben an einen neuen - der Bußt VI, 13. —
 die Bücher des - enthalten Exempel geheim. Artif. II, 276.
 heil. Bundesbücher in alten guten Wein verwandelt 296.
 in Ansehung uns. - keine Ausnahme, selbige mit u. in dem
 Geist ihrer Verf. zu lesen IV, 261. — Bundeslade d. Au-
 torschaft (S-8) VII, 128. Vorhang der alt. Bundesrel. 42.
 Bunians Reise VI, 109.

Burgund — Blutacker in - IV, 94.

Burleskes u. Wunderb. in der Dichtkunst, von Dib.
 verworfen, Brüste u. Lenden der Dichtst. II, 440. - das -
 verhält sich zum Wunderb. wie oben und unten ꝛc. 440 f.

Burnet's Hypothesen I, 388.

Burschen des blinden schlaf. Homer (d. Bibl.) VII, 118.

Burscher's Erl. des Proph. Jeremia Epz. 1757. III, 152.

Busch — neue Schöpf. im feur. - II, 489. unbewegl.
 fortdauerndes Wunder eines brenn. unverz. - in d. zerstr.
 Colonien der Juden VII, 109. V, 277. Dornbusch.. Feuer
 zum Bundesgenossen I, 383.

Busenschlange, schlechte, der gem. Volkssprache VII, 12.

Bußfertige Rückkehr wird Gott .. beantworten I, 62.

Cabbala s. bey R. *) — Cabinetter VI, 42.

Cadenz von wenig Tönen, welche d. lett. Volk b. der
 Arbeit singt, der eingef. Maasstab ihrer Stimmen II, 306.

Cäsar wollte nicht abergläubisch seyn — Astrolog, Idus
 I, 378 f. Zug des Stolzes an - 507. alle Orbile .. zu
 Pferd u. zu Fuß seinen kostb. Ueberbleibseln nicht gewach-
 sen IV, 265. Quintus Icilius über - 266. Episode über -
 266—271. Genie u. Glück C-8 268. vergießt Thränen bey
 d. Bilds. Alex. 270. II, 17. Alex. das große Muster u. Vorb.
 -8 IV, 270. Lesart einer Stelle (bell. civ. I, 39.) 270.
 - als Geldschuldner V, 57. Jul. C-8 Festina 123. —

*) und in allen ähnl. Fällen.

Mose und - als Schriftsteller I, 121. unsre ält. Urkunde übertrifft jene vertraul. Relation des - an s. Freunde 2c. IV, 195. das Erhabene in -s Schreibart ist ihre Nachlässigkeit II, 208. s. Bücher de analogia 136. Aufmerks. für e. beschrieb. Rolle 18. würde im gegenw. Jahrh. viell. ein außerordentl. Münzmeister werden 136. — ex utroque Caesar, ein guter Wahlspruch III, 133.

Caffee eine gute Sache 2c. IV, 446. [VIII, 289.]

Caiphas prophezepte . . . I, 138.

Callogallinien IV, 83. (Reise nach Callog. v. Swift.)

Callimachus III, 205.

calotsches Gemälde vom Christenth. IV, 239.

Calvinisten I, 432. kalvinische Kirche 437.

Campe, berühmter sokrat. Pädagog, vertritt Hebammenstelle 2c. VI, 27. VIII, 325. [317 ff.] Bew. für d. Unsterbl. der Seele VI, 171. sein Talent VII, 296.

Canariensect (Ap.Gesch. 2, 13.) II, 206.

Candido (von Voltaire) [II, 248.]

Cannibalen (der Academien) IV, 26.

Capitol — lacht ihr nicht, wenn Gänse das - entsetzen II, 302. Haupt der Muse köstl. Erbkain des -s des akadem. Gesetzgebers 392. tact. Ruhm uhs. Jahrh., auch dieses Capitolium beruht auf dem Hirnschädel eines Mönchs IV, 269. - des welschen u. röm. Solipsismus VII, 113. das - (Academie) ein Bedlam 66.

caput mortuum der göttl. u. mshl.-Gestalt VII, 62. - einer Gottschedischen Belust. VIII, 174.

Capuziner, die seid. Kleider tragen II, 177. Capucins politiques 363. — Muster eines Kornmagazins am Welselsack des heil. -ordens [IV, 423.] Buch üb. d. Cap.orden VI, 105.

Cardan, des abentheuerl. 2c. Naturlehre II, 297.

Cardinäle, welsche VII, 58.

Caricaturen, schöne IV, 292. Caricatur der Urfunden des Judenth. VII, 52.

Cartes Kunst u. Methode I, 358. Fontenelle üb. die Wirbel des Descartes 303. der Knabe Desc. von f. Vater ein Philos. genannt II, 194. Verd. um den heut. Weg zu philos. 194. von manchen Phil. aus bloßer christl. Liebe in ihrer Gesellsch. geduldet ib. über Cartesii Epistel de methodo zum halben Sir Hudibras gelacht IV, 18. man kann nicht lesen, seitdem Divi Renati Cartesii Methodus &c. unser . . Pädagogus geworden VI, 10. — Cartesianer I, 388. Cartesische Begr. von der Natur 67.

Carthago untergegangen I, 304. betrüg. &c. Gemüthsart der Carthaginenser ihrem Gewerbe zugeschrieben [20. Cic.] Sprichwort zu Carth. III, 191.

Cartouchen IV, 249.

Cassia II, 364. — Cassius Sev. bei Tac. II, 469. 504.

Casuiſtik der Glücksfälle II, 122. casuistische Entscheld. VII, 100.

Casus — ihre Benenn. e. Schleichwaare der lat. Etymologie III, 57.

Catechismus, kleiner luth., dessen Schmach und Kraft allein dem Pabst- u. Türkenmord jedes Neons gewachsen ist und bleiben w. V, 48. alle angehende Schriftsteller zu Catechismuschülern zu machen IV, 107. — f. Katech.

Catius (Hor. Sat. 2, 4, 88.) IV, 79.

Cato's Lob I, 389. - von der Viehzucht II, 385. patriotische Catonen VII, 64. vgl. VIII, 352. catonische Weisheit u. Güte der Policy IV, 103.

Cavalier — Wort u. Name &c. VIII, 11.

Caviar des Leviathans IV, 231.

Cedern Lib. Asche u. Staub für d. Dornbusch . . I, 383.

Cellen der heil. Augustini u. Anselmi VI, 13.

Celsius Schriften untergeg. II, 18. angeſ. IV, 316.

Censur hängt mit dem päbstl. Sauerteige zusammen III, 188. Manuscr. üb. die Bücher-Censur 180. 187. man kann f. Schriftst. ohne - u. Verleger werden, es wäre denn nach der Weise Melchisedek's IV, 199.

Centaure — verstümmelte Kritik eines nicht fabelhaften
 • II, 519. **Centaurus biformis** (Titel von Wend. Jerus.)
 VII, 110. europ. Centauren-Ritterschaft 52.

Centon d'un Pédant II, 374.

Centrakraft, in der wir leben, weben u. sind VI, 41. —
Centripetal - und **fugalkräfte** (Sokr. Parabeln aus d. 3sges.
 Richtung der Unwiss. u. des Genies) II, 81.

Ceremonialgesetz des jüd. Volks VII, 56.

Ceres — die Sinne sind - u. **Bacchus** die Leidenschaft.
 II, 268. kluge Fabel der - u. ihrer Tochter IV, 229. heil.
 Feuer einer natürl. .. Religion lange unter dem Scheffel
 der - 2c. verdeckt VI, 8. Pausanias in d. Tempel der - zu
 Athen 11.

Cervantes V, 17. VII, 212. hat durch f. Don Quixote
 den Spaniern das Romanhafte verleiden wollen II, 223.
Miguel de Cerv. Saavedra unverwelfliche Blätter IV, 20.
 Anekdote zu f. Ruhm 468. f. Vaterland 2c. 469. Schönheit
 des cervantischen Stils, meisterhafte Art zu erzählen 470.
 Beywort für Ariost von E. Meisterhand VII, 92. an sei-
 nem undankb. Vaterl. u. Jahrb. gerochen IV, 471.

Cervius Feldmaus (Hor. Sat. 2, 6, 77.) II, 242.

Cessare non celare volui VII, 123.

Chärephon II, 31. VIII, 42.

chaldäisch-philosophische Sprachverwirrung VII, 126.

Chams Augenweide — Verderben seiner Nachf. I, 69.

Chamäleon — Verf. der sokr. Denkw. in f. Nahrung
 mit d. - zu vergl. II, 76.

Chambellans .. du grand Seigneur II, 367. du jour
 VII, 108.

Champagne — châteaux en - IV, 157.

Chaos — unsere verderbte Ntr .. dem - ähnlich I, 83.
Ehre eines schöpferischen Geistes, ein wüstes - (den Urstoff
 der Geschichte) zu einer Welt voll Ordnung auszubrüten
 III, 232. **Metaphysik** alte Mutter des - in allen Wissensch.
 VII, 11.

chapeau bas wie Johannes (d. Tauf.) IV, 91.

Chapelle, Armand de la —, (gest. 1746, 69 J. alt) la nécessité du culte public parmi les Chrétiens établie et défendue contre la lettre de etc. Haye 1745. 2 Vol. VII, 406.

Charakter, eine aus d. Asche jedes gegeb. Menschen zc. herausgezogene geist. Gest. II, 41. - der Eva, das Orig. zur schönen Ntr zc. 265. allg. Bestandtheit thierischer Charaktere 261. nicht alle Begebenh. lassen sich durch - aufschließen I, 55. - im (Schul-) Drama III, 138. — selbst der Jünger im Schooß zu bescheiden, Individuen zu charakterisiren III, 115. — Charaktere deutscher Dichter und Prosaisien von Rütner VI, 198.

Charakteristik der Gedanken VII, 90. Zeichen, philos. od. charakteristisch II, 262.

Charaden, welsche VII, 14.

Charfreitag in Holl. u. Engl. kein Fest I, 197.

Chargés d'affaires de Jésus Christ II, 371.

Charon im Reiche der Gelehrs. II, 391.

Charta Magna (älteste Urkunde) IV, 185. - der jüd. Gesetzgebung VII, 114.

Charybdis II, 216.

Chasma der Beste im Horiz. eines Literators u. Erz. VI, 31.

Chemie — Entdeckung üb. d. Geist des Publ. zc. III, 425.

chymischer Baum d. Diana VII, 11. Chymist (u. Bot.) I, 354.

Cherubs Jauchzen I, 91. Allmacht der mschl. Spr. zu den Gedanken der Cherbim 108. Gaben mannichfalt. Geistes wie der Cherubim .. des Gnadenstuhls bedeckten das Zeugn. von H-s Autorsch. VII, 128. Cherubsaue gelüftet Wunderdinge zu schauen VIII, 379.

Chesterfield, Lord, verm. Werke VI, 237.

Chevila, s. Ziehen. — Cheville vivifique IV, 28.

Chicane — jede Reform. des Ges. e. frischer Dünger der - VI, 32.

Chiffren — das Buch d. Ntr u. d. Gesch. sind - zc. I, 148.

Chie

Chimäre der schönen Ntr II, 421. **triformis Chimaera** VII, 113.

China — Betrachtungen, die nach - verbannt zu w. verd. II, 398. 405. gelehrter Democrit in - 2c. IV, 264. Kaiser von - (Friedr.) 86. — **Chineser**.. Muster II, 403. Hamann als Chineser IV, 77—92. Ruf der - 78. **Character universalis** 79. — **Chinesische Raminpuppe** (von Deslandes) II, 15. ch. Augen 406. Hasenhaar chin. Malerey 517. Wahu chin. Zeitrechnungen IV, 25. chin. Kaiser 53. des ch. Kaisers Bart 459. ch. Quacksalbereyen der Autorsch. 54. Boulanger von der ch. Schrift 62. ch. Spr. (89) 90. chin. Schriftsteller 172.

Chios wegen seines herrl. Weines bef. II, 49. vgl. 87.

Ehladenius bibl. Unters. I, 381. übrige Schriften 385. über e. Stelle des Augustin 386 f. die Geschichtswissensch. des scharffinn, Ehl. II, 19.

Ehodowiecki — D. E. IV, 177. 305.

Echor im Theater II, 439. — Meyn. die im Echorhemde gehen IV, 174.

Ehrien — Kunst, welche - schäumen lehrt II, 80. **authonische** (apththonianische) - IV, 62. VII, 27. mit - bin ich nicht im Stande mich abzugeben; ich weiß d. einz. Zeile: **Scribendi recte** 2c. VI, 323.

Christus — Sünde uns. Zuchtmeister auf Christum, uns. Ruhm in Christo I, 87. (Christi) Verdienst ersetzt uns. Unvollf. 2c. 152. in dem würd. Namen nach dem wir Christen heißen, verein. sich alle Wunder 2c. der wahren Rel. 289. im Namen des der uns geliebt, ehe der Welt Grund 2c. u. f. Wort bey'm Absch. von sich gab, wird uns alles gewährt 313. unsre Freyh. in -, alte Scheidewand hat in - aufgehört IV, 258. kein einziger Plan, als der durch - offenbart worden, erklärt d. Geheimnisse der höchsten.. Maj. 329. - der große Architect u. Eckstein eines Systems, das Himmel u. Erde überleben w. 19. göttl. Bestimmung eines Steins zum Anstoße.. 259. jüngster Richter VI, 30. böhrer

Mittler . . als Moses . . VII, 42. anderer Prophet, von Mose verheißen 45. himml. Held, durch dessen Ersch. alles vollendet ist . . 51. Gesalbter, den sein eigen Volk . . erhöht 65. Mann, der als ein Gott der Lebendigen . . eine allg. Tinctur der Unsterblichk. . . hervorgebr. hat 117. — wird - das Reich Gott überantw. . . IV, 247. — Chr. d. Haupt 329. die Gemeine der Leib Christi 329. 236. Größere Wunder . . als Er bey s. Entäuf. gehabt, gehören zu s. Verheißungen . . Astrolog. 2c. Grillen, alles ist rein u. vehiculum oder vestigium Seines Einfl. in uns. Fleisch u. Blut VI, 112. — Christum lieb haben übersteigt Engel- u. Menschenzungen IV, 19. Liebhaber seiner, wiewohl vergang. u. künft. Erscheinung, dennoch unsichtb. Gegenwart VI, 30. — Christus beruft sich bloß auf das in d. Schrift enthalt. Zeugniß von Ihm IV, 260. hat nicht Zeugn. von Menschen angenommen, wozu also das Zeugn. der . . neuesten Kirchenväter 260 f. Ideal eines Ritters . . Goels . . Meteors über Wolken - u. Feuersäule, Sterns aus Jacob . . geweiß. in d. Gesch. des A. T. Analogon einer ähnl. dunkeln Ahnung bey den übr. Nationen VII, 56 f. — wie stimmt - mit Lucifer VI, 13. Freydenker, sind sie nicht Christus Apostel IV, 111. le Fils le bien-aimé, victime de ses sujets 153. sollten auch unsre Weltweisen u. Schriftgel. wie Herodes u. Pil. einig w., Christum zwischen . . ihre Hausgötzen zu erhöhen 2c. 382. — eitler Vorwitz, Chr. in der Wüste . . zu suchen III, 241. (eine vorgebl. Erscheinung Christi 238.).

Christ — der - allein ist ein Mensch . . allein ein Herr seiner Tage . . I, 80. allein ein lebender Mensch, in dem die Beweg. nicht stille stehen kann . . 228. Friede des - mit Gott u. sich selbst 93. wir Christen nennen Gott den unsrigen 129. der - hört Engelsstimmen zu sich sprechen; wenn der Unglaubige einen Donnerschlag hören wird 114. der Christen Mittelbegriff zur Gleichung mit Gott: Also hat Gott die Welt geliebt VII, 60.

ein wahrer - findet das Wort Gottes von allen Büch.
 durch e. Wunderwerk unterschieden I, 85. Gott hat keinen
 andern als wahren - durch sein Wort gefallen wollen 91.
 es ist einem - unmögl. an Gottes Wort zu zweifeln 108.
 alle Hilfsmittel sind den - geheil. zur Ausbreit. des Ev.
 119. man hat als - nicht Ursache die Zeugnisse der mschl.
 Rst . . zum Siegel der Offenb. zu versäumen 119. alle
 Begr. u. Reden der - sollten sich auf die h. Schr. grün-
 den 121. ein - kann des Wortes Gottes nicht entbehren
 217. dasselbe wirkt eben so große Wunder an der Seele
 eines - als darin erzählt werden 218. was der irdischen
 Lust lächerlich vorkommt, ist den - unwiderlegl. gewiß u.
 trösth. 223. wir wären die elendesten unter allen Menschen,
 wenn die Grundveste uns. Glaubens in dem Triebfande
 frit. Modegelehrf. bestände IV, 198.

Waffen des - über s. Nächsten I, 120. - lernen d. Zeit
 nach Gottes Rechnung betr. 122. höchste Weissh. d. Selbst-
 erkennntn. eines - 135. ein röm. Gesetz verdammt den -
 der sich zum Angesehenen dieser Erde machen will 136. ein
 - dem natürl. sichern Menschen überlegen durch die Furcht,
 womit er s. Seligk. sucht 147. man muß ein wahrer - seyn,
 um ein rechtsch. Vater zc. zu seyn 219. als ein - gegen
 Menschenfurcht u. Menschengefälligk. streiten 351. eines -
 Pflicht, sich nicht fremder Sünden theilh. zu machen 371.
 beten u. arbeiten wie ein - (351) 363. Bibellesen u. Beten
 ist die Arb. eines - 363. der - thut alles in Gott .. 395.

der - ist e. Instrument von zehn Saiten, u. ohne Lei-
 denschaften einem kling. Erz ähnlicher als einem Menschen
 I, 393. Christ oder Poet sind Synonyma 414. nicht nur
 das Ende sond. der ganze Wandel eines - ist das Meister-
 stück des unbek. Genies . . II, 158. ob es einen andern
 Weg gebe ein - zu seyn als speciali gratia IV, 285. um
 den Namen der - zu verdienen, haben wir noch eines stärk.
 Reformators zu erwarten .. 241. (cf. 262 f.) keine Lust
 kann die Christen erkennen — d. Teufel kann sie wohl zu-

decken [III, 256. Luth.] es ist ein - auch wohl sich selbst verborgen .. unsre Heiligf. ist im Himmel, nicht auf dem Markte [256. id.] aller Gottesdienst 2c. eines - ist prophetisch I, 92. der - wie ein grauer Elieser, Haushalter für den Alten der Tage VIII, 7. in d. Wuth der Leidenschaften .. glaubt der - nichts 141.

der Weg der Christen mußte e. neue Zunge und heil. Schreibart erhalten; die Sprache an heil. Stätte verräth, daß sie heidn. Zweige sind *παρὰ φύσιν* .. eingesprenkt II, 206. Stellung der - im Beten IV, 277. Lösungswörter .. deren Sinn jedem - .. heilig seyn muß 113. Weg der - zu allen Zeiten eine Secte gescholten II, 206. polit. Secte IV, 250 f. 264. nicht besser als Samariter 235. 259. Christen! ihr fühlt den Stachel des guten Namens nicht .. II, 291. starke Geister, die sich ihres gesalbten Namens schämen IV, 274. starke Christen 259. (ein Buch) zum überflüssigen Wachsthum vieler starken u. nöth. Aergerniß einiger schwachen - II, 253. davon weiß kein .. beynähe ein Christ I, 397.

el Christiano Poeta, Beywort für Ariost von Cervantes IV, 289. 471. 472. VII, 92. plus Chrétien que tous les Successeurs de Clovis I. IV, 209.

christliche Mystik VI, 14. das Geheimniß der chrstl. Gottseligf. VII, 58. Dreygötterey .. christlicher Religionen 103. — Verläugnung des chr. Namens Bedingung zum Titel eines Weltweisen III, 244. — unsere christlich-katholische Orthodorie VI, 40. uns. christ-kathol. Glaube 25. einsam meinnende Rachel eines christlich-protestantisch. Lesers VII, 127. — Orbile der ganzen werthen Christenheit IV, 265. — das chrstl. Israel 325.

Christenthum — ob das - Herzen ohne Leidenschaften u. Köpfe ohne Begr. verlange I, 494. ein gesetzlich - lehrt mühsame Wege stolpern, läßt uns in d. Furcht des Todes sitzen 499. d. Perle des - ein verborg. Leben in Gott 2c. IV, 285. Grundlehren des - von d. Verfl. der Menschheit

in die Gotth. u. der Gotth. in die M. 830. la religion chrétienne a toutes les marques d'extrême justice et utilité, surtout l'exacte recommand. de l'obéiss. du Magistrat [383. Mont.] das -, brennender Busch, ohne zu verbr. V, 277. (S-s) ganzes - e. Geschmack an Zeichen u. an den Elem. des Wassers, Brods, Weins 278. auf der Offenb. des -, dessen Geheimniß ein Pfeiler zc. ist, beruht die Erlös. der ganzen sichtb. Natur VI, 20 f. die geoff. Rel. des - heißt mit Grund Glaube zc. VII, 44. Das - glaubt nicht an Lehrmeyn. der Philosophie zc. kennt keine and. Glaubensfesseln als das feste prophet. Wort -: 46 f. das auf Golgatha gepflanzte Kreuz ist das Papier des - 125.

Furcht, daß das Ansehen des - (durch S.) verdächtig werde I, 373. 376 f. (S-s) - für Schwärmerey .. gehalten 487. vom prakt. - reden wie eine Buhlschwester .. II, 177 f. Scheidewand zwischen dem geistl. u. weltl. Stand dem Frieden des - hinderlich 239. göttl. Thorheit des - von Herdes Atticus mit d. Feuer s. Muse u. Schwert s. Prose .. verfolgt IV, 29. Bettelstolz sophist. .. Urtheile üb. das - 105. wird intra muros et extra gemißh., muß für beides büßen und bluten 105. Perlen des - von Lucianen u. Julianen zertreten 252. rétablir en Prusse le Christianisme .. 158. wie sehr verdient das - die Unterstützung aller Freunde der Tugend [364] Wendung des lumpigen - zum Unterfutter der purpurn. Selbstliebe VI, 12. le goût sublime de V. M. semblable à l'esprit du Christianisme VIII, 194.

das - voll heidn. Gräuel u. Mißbr. IV, 285. am Anf. von Menschenag. rein .. Einführung heidn. Meyn. und Gebr. 236 ff. (253.) calotsches Gemälde vom - 239. wenn man alle jüd. u. heidn. Bestandtheile vom - absond. wollte, so bliebe .. ein materielles Nichts od. e. geist. Etwas .. 244. das - nichts als uns. heut. Theismus [244.] ob der Th. den Vater od. d. Sohn od. d. Geist des - vorstellen.

soll 246 f. das geistige Etwas des - in unbel. Werthe lassend, Frage wie die Kraft des - sich zu dem angebl. Urstoffe, dem mat. Nichts des Theismus verhalte 248. poet. Goldalter der ersten Mutterkirche . . Abergl. u. Mißverst. 255. Archetypus des - leicht und unzuverl. 271. gönnt euren schwachen Brüd. einige alte Rudera die sie an das abergl. Heidenth. u. Pabstth. ihrer Vorfahren erinnern 259. Das - gewinnt nichts an der Hauptsache bey der Revis. des Kanons 260. sophist. u. soph. Verläumdung des - 272. Ab. d. vorgebl. Verfälsch. des - 276 f. aus κακοζηλία Gentilium 277. Versuche das - durch den Theismus u. durch d. Pabstth. zu ref. u. wiederherzusst. 283. ist eingesezt das Kreuz einer doppelten Schmach zu tragen, für Abergl. u. Ungl. gelästert zu werden 284. Theism. u. Pabstth. maßen sich den Namen des - an, um die beiden Schalen der Muschel unter sich zu theilen 285. vernünft. Leute, die das - mit Artigkeit aus dem Lande predigen 310 f. sich die Mächte des Heidenth. heller lucubriren, dag. eine wirkl., in jedem Verst. allg. . . Rel. verwerfen 327. deren Verkünd. zum Gelübde eines bürgerl. Berufs . . gehört 331. sollte das - wirkl. auf so eine Glitterey unser Verstandes . . hinauslaufen VII, 286. gute Werke im Geschmack des heidn. - IV, 240. Juden, Theisten und Muselmänner des - 268. Theismus soll das samar., röm. u. jesuit. - übertreffen 272, der nat. Erbfeind des - VII, 117 f.

Ungl. des Theism. u. Abergl. des Pabstth. . . befördern das unsichtb. oder geistl. Wachsth. des - wider ihr Wissen u. Wollen IV, 284. die einzig wahre Relig. im Mittelalter zu . . Nummeren herabgesunken, war eben das unerkannte Vehic. ihres Triumphs VI, 8.

die christl. Epoche übertrifft unendlich alle Aeonen an den außerord. Wirk. . . IV, 249. der Weg des Chr. eine polit. Secte 250 f. Ferment dieser Secte 252. das - älter als das Heid. u. Judenth. 258. die Ausbr. des - hat zur Reform. des Heidenth. beygetr. 272. der charact. Unterschy.

zw. Judenth. und - betrifft Geschichtswahrheiten nicht nur vergang. sond. auch zuk. Zeiten VII, 48. das . . verstoß. Judenth. die leibl. Mutter des evang. Christenth. 80. ohne Judenth. u. Chr. sind Papstthum u. Lutherth. Stückwerk VI, 143. Luther der deutsche Elias . . des durch das Messen . . gewand . . entstellten - VII, 126. Chr. u. Lutherthum 128 bis. Folg. u. Schebl., Chr. u. Lutherth. VIII, 350. Mend. nennt das Chr. relig. Macht VII, 353. [vgl. 331.]

Christian — das thut kein Christian . . III, 87.

Christlieb Comment. üb. Bengel III, 102 f.

Chronik der deutschen Runstrichter II, 390. Brennpunct der Chronique scandaleuse aller Zeitläufte u. Familien VI, 20. geh. u. arg. Chr. der Buhlschaft . . zweyer Unstheere VII, 12.

Chronologieen — alle proph. - vermögen nicht Tag zu machen VI, 199.

Chrysostomus — e. Stelle von ihm I, 500. Bücher vom Priesterth. 501 f. Pred. über d. Unbegreifl. Gottes 502. Ch. u. f. Uebersetzer; wer f. Leidenschaft. hat, wird f. Redner w. III, 8.

Ehurfürstenthum, durch e. Königr. ausges. VIII, 354.

Cicero V, 25. ein schlechter Dichter I, 404. war seine die. myst. den Griechen schuldig VI, 11. Cic. v. d. röm. Zollpächtern I, 15. v. d. Carthag. 20. de Orat. 387. pro domo sua V, 206. eignet die Offenb. der nat. Rel. dem weisen Epikur zu VI, 15. Garbe zu Cic. v. d. Pflichten VII, 19. eine Stelle in einem Mst. v. d. Aequitas VI, 371 f. VII, 76 f. vom Varro 123. hoher Geschmack an des M. Tull. C. sämmtl. B. VI, 25. Lust. der Kirchenv. an den asiat. Schlüssel ciceronianischer Bereds. IV, 107. cic. Bramine VI, 41. (Reden — Rache einer Weibernadel III, 134.) — Ciceroni, welsche VII, 59.

Ciliciens II, 370. — les Cilicisimes de S. Paul 370. 77.

Einbeln, Platschende, relig. u. moral. Leere IV, 445.

Circe II, 412. — Circensaft 408.

Circus max. (akád. Aula) IV, 276. — **Circens. Spiele** III, 232.

Eirfel — mystischer, mag. u. log. - menschl. Vergött. u. göttl. Incarn. VI, 15. - der Begr. Lieblingsfigur des epidem. Reform.schwindels 34.

Cis - alpinos (les vérités -) II, 352.

Eisternen, durchlöcherter, mschl. Unsinn u. Abergl. VII, 106.

Citiren — Warnung nichts auf Credit zu cit. V, 155.

Clarissen II, 399.

Clarke, Samuel, tiefsinn. Dogmatiker (üb. Homer) II, 274. la myopie des Clarkes 375.

classisch — Recept z. Verst. cl. Schriften (h. S.) IV, 261.

Claudius — v. Herd. empf. V, [10.] Cl. Ulubranus 78. unart. - u. f. Bauermädchen in Wandsbeck 86. Gevatter 112 118. 193. Confusionsrath - zu Ulubris 118. 132. [141. 147.] 158. Ruf nach Darmst. 161. 177. 199. 210 f. Heimzug 236. 238. VI, 83. 184. Geschenke an H-s ganzes Haus 229 f. Kinder 181. 230. VII, 202. wenn Asmus gesund ist, so ist f. Rebecca Schuld daran VIII, 394. — **Better Matthias** Cl. IV, 384 ff. engl. Stumpfschwanz f. Mundart 388. Junker Asmus zu Wandsbeck VI, 281. **Claud. letzter Th.** (1783.) 350. Weihnachtscantilene VII, 202. **Beiträge zur Blumenlese** V, 199. **Gesch. des äg. Kön. Sethos a. d. Franz. Breslau 1777.** 78. V, 252. **Uebers. der Reisen des Cyrus** (von Ramsay Amst. 1728.) VI, 83. **Uebers. 253.**

Clavicula III Terminorum (Aufschr. v. Wend. Jer.) VII, 118.

Cleanth — Philoß Beichte an d. Hypokriten - VII, 68.

Clemens v. Alex., τὰ μυστ. τῆς φύσ. ὁργ. IV, 449. (VIII, 255.)

Clericus Schatten II, 404. **Joa. Clerici Ars Critica** das Elementarbuch 2c. VI, 10.

Clovis I — plus Chrétien que tous les Succ. de - IV, 209.

Cochonille, Coccus Polonicus IV, 201. 203.

Code — les Codes ne furent pas compilés pour les gens du bon sens II, 367. Montesquieu devine juste sur l'archit. des - 369. le Code du bon sens 374. Staat wo der Coder ein güld. Colof. . IV, 227.

Codicill IV, [436] der ges. Vnft 437. 440.

Cölibat — Paulus rieth zum - 2c. abscheul. Rißbr. VII, 230.

Cölius, M. IV, 76. Frucht bring. (s. IV, p. V.) Rame 2c. VIII. 200.

Cohaeleth (= Akademie) eine Schädelstätte VII, 66.

Coincidenz der heidu. u. christl. Mystik VI, 14. des größten u. kl. Begr. VII, 9. principium coinc. oppos. v. J. Brunus IV, 146. VII, 414. VI, 183. ist mehr werth als alle Kantische Gr. 301.

Colbert [IV, 406.] den öff. Schatz e. Spr. wie ein - vermehren II, 152. 509.

Collectaneen (franz. Redensarten) nützen nicht I, 344.

Collecte — milde Stift. e. öff. - (Intelligenzwerk) II, 164.

Collectivnamen der Katholiken u. Jesuiten 2c. VII, 128.

Collegium Frider. III, 322.

Collins Discourse of Freethinking IV, 111. [VIII, 208.]

Collision der Pflichten (Zinsgr.) VII, 63. Collisionssfall (Name des Lauf. Joh.) 100. - fälle 19. 24. 25. 30. 34. 38. 88.

Collusion des röm. Landpsl. u. s. Freundes Herodes VII, 65.

Colonien, zerstreute, des ewig festen Judenth. VII, 109. 115. auß. Verf. (der Juden) gieng in e. neue allg. Colonisten-Gestalt über 106. außerord. Colonisten Volk 104. — die Colonisten des Landes saufen Gold IV, 28.

Colof — Coder e. güld. - 60 Ellen hoch 2c. IV, 227.

Colporteur, jacobitischer, der Musen IV, 378.

Comenius — III, 209. d. Verdienst dieses alten Phil. u. Schwärmers ist zieml. ausgestorben I, 380. Amos - Orbis pictus e. viel zu gel. Buch f. Kinder 2c. II, 270. cit. 435.

Comet — die Weltbürger, wie der - erleuchten III, 241.

Comisch — das erhabene Comische das nur Rousseau zu treffen wissen III, 116. das höhere - (Klopst.) IV, 430. du comique larmoyant VII, 393.

Commentar — sich durch e. philos. - Abz. zwey lat. Worte unsterbl. machen IV, 53.

Commerce est un ressort qui .. [IV, 154.] **Commerz-**wesen zu e. Wiss. gemacht 2c. I, 17.

Commerells Erkl. des ersten Buches Mose III, 201.

Commisbrod der Bürger zu Gibeon II, 111. 507.

Communicatio göttl. u. mñchl. idiomatum ein Grundgesetz . . der ganzen sichtb. Haushaltung IV, 23.

Comödie - der Plan e. Rom. v. d. Fabel e. - untersch. III, 96.

Compilatoren — glücl. - zu seyn, Verdienst eines Bayle, Montesquieu, selbst Homer III, 10. Cicero, galanter VI, 11. — jüngster - u. Schmelzer in der Kraft Eliä. 7.

Componist — Untüchtigk. eines Aut. od. - II, 148. **Lex continui** das größte Geheimniß glücl. Composition IV, 305. concentrirte Begriffe IV, 191.

Concept — freissendes Gebirge v. - IV, 92. **Conciplent** 171.

Concetti, italiänische I, 322. [VIII, 17.]

Concil zu Carth. I, 21. Apotheose des - zu Nicäa IV, [244 f.] 272. zu Chalc. [245.] andere Posaune des achtz. Scum. - 433. Concilien 257. können f. Buch kanonif. 260.

Conclave — unsichtb. - auermählt. Geschichtdenker IV, 377.

Concreta maturitati conveniunt [II, 176. Beng.]

Concubines - débaucher la rel. des Pères par le bon sens de Concub. Asdodiennes, etc. IV, 368.

Concurrenz IV, 132.

Conflict zw. d. Rechten der Gotth. 2c. vorgespiegelt VII, 38.

Confucius, heil., IV, 54. irrender Confucianer 174.

Consécration définitive (des Symb. du Sens commun) II, 353.

Consequenzerey VII, 68. ist Weiss. und Consequenzmacherey nicht der allg. Magnetismus 2c. VIII, 379.

Consistorium — unsichtb. - histor. Art u. Kunst IV, 377.

Constantinus Panier II, 495. le Symbole des Const. IV, 156. Isapostel - 255. Mosheim vergleicht Orig. mit dem Großen 264.

Constellationen VII, 89.

Construiren (in d. Schulen) ein method. Unfug II, 188.

Contingenz — philos. Fluch u. Widerspruch der - VI, 7.

Continuität im Denken und Handeln . . im Reden u. Schreiben IV, 305. - der Schreibart 307. Lex continui 300 bis. 301. 303. 305. 326. 332.

Contradictions dramatiques et contr. posit. II, 352.
— Contradictio in adjecto VII, 351.

Contreband — die . . Geisterwelt zu - machen IV, 247.

Controlleur-General kommt zu bef. d. Herzen d. Bäter 1c. IV, 30.

Convenance bricht öft. die feyerlichsten Conventions III, 68. principe de convenance V, 129. Conventionsfuß menschengesäll. Beyfalls VII, 116.

Cooper the Life of Socr. III, 329. ist nichts als e. Schulüb. II, 20.

Copernicanischer Weltbau IV, 93. (S-s) Meyn., daß d. ganze canon. Syst. von Thron auf opt. Illus. beruhe V, 24.

Cophthen VI, 22. [VIII, 301.] Cophthische Sprache 10.

Copien — Orig. zu f. will man eben so schwer machen als - zu w. II, 197. Copisten IV, 305. Copista bilinguis f. Hamann.

Copula eines Nacht- oder Glückworts VII, 12.

Coquin pondu et parvenu IV, 27.

Corinthier — an Handel 1c. reich u. satt geworden III, 286, gewarnt: Euer Ruhm ist nicht fein ib.

Cornelius Nepos — e. Knabe, dem üb. d. - Hören u. S. vergeht II, 424.

Corodi frit. Gesch. des Chillasmus VI, 202. VII, 263.

Correctio, eine Figur III, 61.

Cosmische Familie zu Florenz, Wappen II, 8.

Costume II, 401 bis. 406.

Couvert seines Briefes zum hölz. Pf. machen I, 369.

Coyer, Abt, de la noblesse commerçante etc. I, 300f. 302 f. 303. bagatelles und frivolités VII, 344. ist auch Verf. der Inoc. du bon sens.

Cramer, Joh. Andr., Samml. einiger Passionspred., Kopenh. 1759 — 65. I, 348. 368. Beredsf. (nord. Chysof.) 399. Herausg. des nord. Aufseher's Kop. 1757 — 62.

Cramer, Carl Friedr., Klopst. in einer Samml. von Fragm. Hamb. 1777. Klopst. Er u. über ihn ib. 1779. 81. VI, 142.

Cranz, David, Hist. von Grönland Epz. 1765. 2 Bde III, 377. VIII, 91.

Creatur — unsere Laster pressen der - Seufzer aus I, 106. noch war keine - der Eitelk. des vergängl. Syst. unterworfen IV, 33. - der Leibeigensch. unterw. um desj. willen, der den Bauch zc. vernichten wird VI, 20. usurp. Gewaltthät. über die der Eit. unterw. - VII, 32. Zeugen der Leiden zu allen E - en ausges. 126. Creaturdienst 118.

Credenzler (Cretenser? Tit. 1, 12.) IV, 35.

Credit Seele des Handels zc. I, 29.

Crösus verst. unter f. Reichth. (den Solon) nicht I, 353.

Cromwell, Protector IV, 250. Minister, E - s ihrer Landesherren II, 385.

Cruciat predigen gegen e. unschuld. Hauch IV, 119.

Cruditäten in der Idee III, 138. Parox. einer von - verb. Einbild.kraft IV, 107. Schaumlöffel erot. - 387.

Crusius, philos. Prediger, Anecdote II, 63 f.

Cudworth III, 91.

Cultur, gemeinnütz., uns. Bodens und des einheim. Gen. III, 235.

Cunctator — Ueberrumpler VII, 353.

Curer VI, 164. [VIII, 328.]

Cupido — Arglist u. Allm. des alten H. Gottes - VII, 113.

Cur einer Krankh. der Seele zc. VII, 69. die Wunder - Curen des Heilandes I, 82.

Curland — das lett. Volk in - wie es singt II, 306.

Cyclopen von Vulcan aufgeboden III, 233. - heut zu Tage Encyclopädisten IV, 83. vgl. VIII, 70. monachischer Cyclopismus VI, 30.

Cyniker — aus dem Faß des - lästern II, 54. spazie-
render - zog die Schlüsse des Zeno auf 424. cyn. Schulen
(keine Scham) IV, 226. cyn. Heiligkeit (Julians) 248.
c. Weltweise VII, 82. unsre c. Zeiten II, 400. oberdeut-
scher Cynismus VI, 53.

Cyrenäsmen bey d. Apostel Paulus gefunden II, 77.

Dach, Sim., u. s. Freund, Reg. secr. Roberthin VI, 81.

Dächer zu Kanzeln II, 513.

Däbalischer Sophistery Blendwerk (Wend.) VII, 112.

Dämmerung des Ausdrucks in einem Nachtstück II, 70.

das Schwarze der - steigt zum vollen Mittage III, 199.
- geäußerter Vermuth. IV, 283.

Dämon — versch. Meyn. über d. - des Sofr. II, 39.
natura Daemonum ut . . se ipsos deridendos propi-
nent [IV, 103. Morn.] durch die Lehre der D-en die
Ziel . . göttery 2c. VI, 9. Kelch u. Tisch der - 21. Dä-
mon du midi, der den Mittag verdirbt IV, 64. Dämo-
nomastix 274.

Dänische Sprache hängt die Artikel hinten an II, 142.

Däumchen, akadem., der Apperception IV, 51.

Dagon — öffentl. Anstalten von bloß mshl. Aut. in Ge-
fahr wie - Haupt u. Hände zu verl. VII, 62.

Daheim! daheim! . . . beste Welt daheim VII, 250. 252.

Damen — Kränzchen von gelehrten - II, 197.

Damiens Rabenstein II, 515. (50.)

Damm — Exrector C. T. D. IV, 57. 117. Leben u.
Meynungen 120 — 122. Betrachtungen über die Religion
128. 129. (VIII, 210.) vom hist. Glauben 68. VIII, 251.
eisgrauer Wolfianer 300. — welcher Damm würde der orthogr.
Sündfluth widerst. f. 124. entgegen dammen 308. Damm-
ungläubig V, 35. Ton . . mit dem Exrector Damm VI, 80.

Daniels Sprache IV, 320 f. [VIII, 108.]

Dankbarkeit — ein geringerer Grad uns. Bosheit muß
c. Grund uns. Dankb. gegen Gott w. I, 53.

Dante III, 299.

Darstellung — wenn - Theorie hat 2c. IV, 424.

Daseyn — unser eigen - 2c. muß geglaubt w. II, 85.
daß - der kleinsten Sache beruht auf unmitt. Eindruck nicht
auf Schlüssen VII, 419. mshl. Nst kann keine befried.
Auflös. einer so pompösen Frage uns. Daseyn geben (Philo)
66. lassen Sie sich versöhnen, nicht mit Ihrem - sond. mit
. . Gott 416. die Volk. uns. - hängt v. d. Erk. Gottes in
Christo ab; mit der Volk. uns. - das Glück dess. verbunden
VIII, 7. s. Existenz.

David's Verstellungen I, 87. - sieht u. schickt gleichwohl
Rundsch. aus 88. der Geist Gottes stimmte die Harfe -s 91.
-s Segen auf dem Samen des Ger. I, 280. - u. s. ält.
Bruder 329. warum redete - als wenn er Messias wäre 2c.
377. ich will mit - verstummen u. still seyn 423. - verließ
nicht s. Thron bey s. Thürendienst im Tempel 493. keinem
Helden . . fehlt es an Perioden mit - zu beichten: Ich bin
e. Wurm 2c. IV, 41. vom - geschr.: Du bist als wenn unser
Zehntaus. wäre 471. -s Knechte geschändet VI, 36. der läßt
- unter d. Thor zu Bethl. VII, 110. höherer König als -
VII, 42. dieser - (Christus) 57. Gesch. -s gehört nicht zur
mos. Gesetzgeb. 105. Geist u. Schlüssel -s 106. Schlüssel
in -s Hand I, 361.

Davus (Hamann) IV, 167.

Deborä Lied III, 4.

Decke über Nst u. Herz I, 211. - über d. Dekalog IV, 272.
- verwünschter Augen IV, 179.

Declarationen u. bley. Stempel (Büchertitel) VII, 118.

Decorum ist die grand master - piece to observe
(Milton) III, 68. 64. das höchste - besteht öft. in Beleid.
des subord. 68.

Definition, ein kleines rundes Uuding, Gerippe von e.
Maus I, 318. D-en sind in Pe-lim Gesetze u. gehören
zum Monopol des Monarchen IV, 81.

Deipara unserer Vernunft, die Sprache VI, 39.

Deiphobus Leichnam (Gemeine Christi) IV, 236.

Dekalog, über dessen myst. Klarh. e. dicke Decke IV, 278.

Declamation — Gesang älter als - II, 258. Geschicklichkeit der - dem todten Gedächtnißwerke der Regeln vorzug. 424. - eines Sophisten IV, 239. Philosophie declamirt Wahrheiten IV, 438. 440.

Delila mit dem Scheermesser III, 192.

Delphos — Dichtersprache am Hofe des Gottes zu - II, 74. — Ueberschrift des delyph. Tempels I, 478. II, 30—32. Schreibart worin künft. Begeb. vorgetr. w. müssen, Fragm. delyphischer Sprüche 209. Creatur verstummt gleich dem d. Dreyfuß IV, 38. d. Orakelspruch 107. aus dem d. Dreyß. ein vierfüß. Syllog (Mend. Jer.) VII, 110.

Delfhin II, 384. — in usum Delphini VI, 42.

Demagogen des Jahrh. VII, 125.

Demetrius Poliorcetes Rardenbalsam III, 274. IV, 28.

Demofritus Roman (in Hippocr. W.) III, 43. Briefw. 44. Briefw. über die lachende Sucht des - II, 199. Zeugniß der Gesundh. v. Hipp. 65. 93. - versagt allen ges. Dichtern den Zutritt des Helikons 94. System dieses alten Philos. 200. Geschmack des - zu todten Körper. u. ihrer Berglieb., verlor nach dem Urth. der Abb. f. Ges. u. f. Verst. darüber III, 100. Démocrite [IV, 443.] — gelehrter Demofrit in Westphalen IV, 264. demofritischer Affe 2c. 253. 273. d. Helicon 386. Nasenrümpfen d. Hochfahrt 434. d. Augenblicke VII, 355.

Demonax VI, 6. [VIII, 307.]

Demonstration — ich sehe die beste - wie e. vernünft. Mädchen e. Liebesbrief an I, 440. Beziehung der Begr. ist eben das in e. - was Verhält. der Farben 2c. II, 86 f. in demonstrativischen Beweisen Wahrh. u. Freyh. gefess. 513. Demonstrierfucht würde d. Sprache zu e. Rosenkranz abgezählter Kunstwörter gemacht haben 126.

Demosthenes dreyimalige Wiederholung eines einz. Kunstwortes VI, 355. VII, 151. was - von actio sagte 216.

- sagte: Handlung ist d. Seele der Bereds. II, 111. S. die
 - *ἐπὶ ὁμοιοῦ* nennt VIII, 85. Seele der Action III, 64.
 Handl. eines - u. seine dreyeinige Energie der Ber. VII, 12.
 antimachiavellische Bereds. des - verstummt an der Silber-
 bräune IV, 33. Uebung beim Geräusch der Wellen III, 9.

Demuth — Gott hat sich gedem. I, 85. 87. um uns
 die - zu lehren 87. Demüth. giebt uns. Geiste Kräfte III, 13.

Denarius, der in der Einheit besteht VI, 5. [VIII, 298.]

Denina (Abt aus Turin leb. zu Berl.) discours etc.
 VII, 331.

Denken — die ganze Kunst zu d. besteht in der Ge-
 schickl. uns. Begr. zergl. u. zssch. zu f. I, 296. - heißt
 Begr. constr. VI, 345. System einer Harm. praest. zw.
 Schreiben, Reden u. - 29. Fertigkeit im - müssen wir durch
 die Totalität uns. Sinne erl. 36. das Verm. zu d. beruht
 auf Sprache VII, 9.

Kinder müssen d. eben so lernen wie recht reden
 I, 306 f. leicht d. zu lernen, sob. wir im Stande sind aufm.
 zu seyn 326 f. wer sich auf d. Gabe zu d. beruft, muß d.
 wie Baumg. — wer hinten nach d. will zc. muß zum
 Narren gemacht w. 492. ohne selbst zu d. ist alles nur
 Zwang u. Täusch. VI, 340. erst d. ehe man redet II, 61.
 denken Sie weniger u. leben sie mehr 337.

Die Unwiss. od. Flücht. im D. macht eigentl. stolze
 Geister I, 491. je weiter man darin kommt, desto demüth.
 wird man 491. 492. wir d. jetzt zu abstr. u. männlich II, 25.
 Kunst zu d. in uns. Jahrh. d. h. Essais zc. zu schr. 27.
 Freyh. zu d. wird bey uns nur Wahns. in Fess. erlaubt 74.
 zur Wirkf. der Freyh. zu d. zc. nichts übrig als der seuch-
 tige Muthwille zc. IV, 326.

die natürl. Denkungsart hat e. Einfl. in d. Sprache
 II, 122 ff. jede - die ein wenig Mode wird tingirt den
 Ausdruck uns. Begr. 206. unsre - gründet sich auf sinnl.
 Eindrücke 124. Modewahrheiten zc. machen gleichsam die
 künstl. und zuf. - eines Volkes 125 f. unbewegl. u. bewegl. -

eines Volks 126. wer in e. fremden Sprache schreibt, muß f. - wie e. Liebhaber zu bequ. wissen; jede Spr. fordert eine - die ihr eigenth. 130. *πρῶτον ψεῦδος* in den Schriften (von Mich.) hängt mit der ganzen - so genau zus. 2c. 225. Katastrophe der ganzen - IV, 230. — Magnetismus aller uns. Denkungsträgheit 2c. VIII, 379.

Denkmal — kein - alter Zeiten verloren das wir zu beklagen hätten II, 18. Denkmale für Tode III, 416.

Derham — es fehlt uns noch ein - der 2c. I, 139.

Deslandes hist. crit. de la philos. Amat. 1756. II, 15.

Despoten — königl. Luxus in Gesetzgebung, ein gemeinsch. Bedürf. für Sklaven u. ihnen ähnliche - VII, 48. Speise aus dem Aase u. Knochengerippe des Bürgers u. - 117. Unterthan eines despotischen Staats muß nicht wissen, was gut u. böse ist (Montesqu.) I, 436. — Despotismus des Apolls II, 513. oligarch. - des *λόγος ἄθεος* IV, 443. jener zum Katholic. u. - nothw. u. unfehlb. Stein der Weisen . . VII, 5. syst. Bündigkeit des römisch- u. metaphysisch-katholischen - 27 f. verjährter - der Berlinischen Schule 85.

Dessau — der alte Fürst von - über die Franz. IV, 16. VIII, 182. — Dessauer Buchh. der Gelehrten VI, 191. 196.

Detailliren — die wahre Kunst zu - fließt immer aus der Volk. der Grundanlage III, 109.

Deukalion u. Pyrrha II, 405.

Deus ex machina VI, 358. epischer - VII, 112. — *Dii minorum gentium* IV, 378.

Deutlichkeit gewisser Bücher ist oft Betrug u. Mangel II, 235. daß Gedanken durch die - verlieren können IV, 458. ein droll. Sinnbild auffallender - *ibid.* - der allg. d. Bibl. 459. deutliche Schrift ohne Gründl. 459. Freyheit der Presse erleichtert die - der Schreibart in uns. erl. Jahrh. 466.

Deutsche, die sich nicht schämen - zu seyn IV, 34. wir möchten alle - welche ihre ehrw. Muttersprache nicht lieb

u. werth halten zu d. Bann thun 217 f. - in der Liebe III, 277.

deutsch oder teutsch IV, 303. 313. Hoffsprache zu St. P. vielleicht deutsch III, 143. die Natur hat den Menschen - gemacht VII, 37. — d. Athen u. Sparta (Berlin) 125. d. Aufrichtigk. u. Redl. worauf uns. Würde u. Glückf. beruht 37. d. Bühne IV, [357.] 363. d. Gelehrte verächtlich (Klop.) III, 400. d. Gelehrtenrepublik IV, 425. 426—435. (VI, 32.) d. Genie ein schwaches Reiz zc. III, 128. daß dem d. Genie kein Name übrig bleibe IV, 94. d. Göttin Hamföna VII, 251. Aspecten des d. Horizontes III, 128. d. Köpfe IV, 123. 128. 132. 134. d. A. Augen u. Finger 131. allg. Schädelst. deutscher Köpfe VII, 96. deutsches Lutherthum VII, 80. Ehre des d. Namens III, 128. Entweihung des d. N. IV, 318. die starken Freygeister des d. N. u. Geblüts 433. beste d. Provinzen IV, 312. d. Schnellkraft II, 183.

d. Sprache — wir haben von Luth. in der d. Sprache nicht soviel gelernt, als wir hätten können u. sollen II, 22. eigenes Glück für uns. Spr., daß die Uebersetzungs- u. Demonstrirsucht einander gleichf. die Stange gehalten 126. die d. Sp. ihrer Natur nach vor and. der Inversionen fähig 139. uns. Spr. zu e. gebened. Ausnahme von allen leb. Spr. zu machen zc. (Klopst.) VI, 165. Klopst. hat Deutschl. den ersten Versuch einer ächten Sprachlehre zu verdanken IV, 428. d. Wörter geschändet VI, 36. hochdeutsche Mutter = Spr. . barb. u. bettelstolz IV, 53 f. Schicksal uns. Mutterspr. 124. Leibn. hielt alle Wurz. uns. W. für einsylbig 125. deutsche Schreibart; Nichtschreiber welche sich an d. Reinigk. uns. lieben W. versünd. 428. 429 f. Stärke des Geistes in e. berauchten Schlauch uns. W. VII, 7. u. f. Mutterspr.

d. Bibliothek, f. Bibl.; d. Ehrlichkeit, f. Ehrl.; d. Homere, f. Hom.; d. Litteratur, f. Litt.

d. Museum VII, 344. der d. Sprachforscher VI, 79.

[VIII, 321.] — de la littér. allem. (e. Schrift) VI, 170. 174. — le bon sens des philosophes allemands II, 349.

Deutschland II, 179. Gascogne . . Allemagne 351. accroiss. de la popul. de l'All. par le fontôme chassé de la France 355. Chargé de l'All. 362 (355). le Génie de l'All. 364 f. allerchristl. Hof im prot. Deutschl. IV, 101. prot. Prediger in - 105. Nationen D.-s 120. 129. 130. erwarten ihre beste Bildung von den Freydenkern 112. Heiden u. Thoren in - 127. 130. gesellsch. Band der Litt. unter d. Nationen -s 125. aufgekl. Nationen -s 299. aufgekl. Zuhörer unter den Nat. -s 466. rauhe Witternacht -s 124. D. (Rechtschreibung; Ausspr.) 130. VI, 32 f. Kirchenhimmel der Mark von - VII, 82. Philos. acediosi des allg. - 90. die mim. Engel des allg. - VIII, 354. diesen eingefleischten Widersachern hat - alles Unheil zu danken ibid. (s. allg. d. Bibl.)

Diaboli rotas IV, 378. Diabolo der Finsterniß VII, 37.

Diadem — vielfüß. 2c. Beweise der Wahrh. unter dem - VIII, 370.

Diät — philos. - im Lesen u. Schreiben II, 196. Oekonomie u. - in Ansehung der Zeit u. Kräfte, die beiden Cardinaltug. III, 400. Frage von der gesündesten - VII, 48. strengere - angehender Schriftst. als der Anachor. IV, 107. La diète des alimens et des hommes . . [383.]

Diagonalen schneiden (im Studiren) II, 215.

Diagoras, starker Geist VI, 5. 17. [VIII, 309.]

Diakonat II, 241.

Dialecte muß man kennen um griechisch zu verstehen; gründen sich auf e. Kenntniß der Laute I, 449. Erkl. des Dialects (Schultens Erztzeilen) II, 229. deutsche - IV, 124. — Dialect der Werke Gottes II, 276. — arab. Dialectenconcordanz (zur Bibel) ein unzuverläss. Mittel II, 227.

Dialectik — der Rhythmus u. d. Accentuation vertrat die jüngere - II, 125. transcendente - VI, 51. — der

fleischl. oder dialectische Sinn II, 274. dial. Augenmaß IV, 285. Vis dialectica VI, 9. dial. Zweifel VII, 44.

Dialog — höhere poet. Analysis muß der Iffezung des-
vorhergehen, wenn tieff. Einfalt u. fryst. Schönheit den-
klar u. lebh.-machen sollen II, 424. ein Regent einer R.
Rep. von Kindern könnte die Triebfedern des - grünl.
cher kennen zc. 425. Kunst des - III, 90. der nat. u.
glücl. - Wirkung einer frucht. Einb.kraft IV, 360. - zu
e. dramat. Märchen die Gabe zu dialogiren unentbehrl.
I, 196. Gabe zu dial. die im Reich der Todten zc. bewun-
dert wird; männl. Gabe zu dial. 196.

Diamant — rohen - zu schleifen II, 437. einem Ren-
ner ein roher - schätzbarer als ein geschliff. böhm. Stein
III, 88. diamantner Fingerzeig VII, 56. Diamantenhügel
einer.. Zukunft 111.

Diana der Epheser, unbesl. heil. Jungfrau I, 85. IV,
121. Pfeil der jachzornigen - II, 93. polit. Tugend jener
großen Göttin 252. der - Tempel zu Ephes 252 f. chym.
Baum der - VII, 11. Feigenbaum der großen Göttin - 12.
alles aufklärende Luna-Diana (Berl. Monatschr.) 88.

Dichter — die Einb.kraft der - hat einen Faden der
dem gem. Auge unsichtb. ist I, 118. Paulus that einem -
die Ehre an ihn e. Proph. seines Volkes zu nennen 119.
wer Mose u. den Proph. nicht glaubt wird immer ein -
II, 17. Fabel vom glücl. - (Milton) 171 f. Originalschön-
heiten eines tausendjähr. oder heterokosm. - 236. der alt.
- der Abaddon zc. heißt 261. unsere arfad. - 383. keinem
- zc. fehlt es an Perioden zu beichten: Ich bin ein Wurm
IV, 41. der Ton des - muß immer erhaben seyn [466.
Buff.] — dichterische Ueppigkeit sadduc. Freygeister II, 295. —
Dichtersprache am Hofe des Gottes zu Delphos II, 74. —
die älteste Dichtkunst botanisch II, 260. Ursprung der -
(φιλοσοφία μυσική) in der Ode III, 333. Schöpfung des
Schauplazes verhält sich zur Sch. des Menschen wie die
ep. zur dram. - II, 264. Volt. erklärt beynähe die Rel.

Nur d. Gekstein der ep. - 277. mirac. spec. die aller Thaumaturgie u. Mus. dram. u. ep. - Troß bieten IV, 249. Hefen der dram. - II, 440. taugt unsre - nicht, so wird uns. Hist. noch magerer aussehen 279. Heim u. Met. scheinen über uns. neueste - einer droß. Lebensgef. ausgesetzt 302 f. Brüste und Lenden der - verdorren, wenn ic. 440. f. Poesie.

Dictatoren protest. Kirchen VII, 113.

Dictum de omni et nullo IV, 459. 463.

Diderot, Unternehmer der Encyclopädie I, 19. Dd. u. Alemb. haben nichts gethan 507 f. Artikel Beau des Herrn in d. Enc. III, 270. Theater des -, Abh. an Herrn Grimm 31. dieser Philos. redet wie ein halber Mystiker ic. ibid. was - vom Drama geschr. ic. hat das Irrlicht einer falschen Phil. zum Wegweiser gehabt 81 f. - verdient die Huldigung eines patriot. Weltweisen II, 187. berühmter Soliloquist 425. verwirft das Burl. u. Wunderb. als Schlacken 140. Hirtenbrief üb. die Tauben u. Stummen II, 127. *oeuvres morales* V, 24. 163. *Entretien d'un père etc.* IV, 436. [f. VIII, 287.] *vie de Sénèque*; Jacques le fataliste [VI, 132 f.] St. Did. IV, 29. *Idées naturelles* ... 436—446. vgl. Borr. IV, S. VIII.

Dieb — Nacht in die sich Poeten u. Diebe verlieben; der - am Ende der Tage II, 282. *il vient comme le Larron* 376. - in der Nacht 441. — Ueberzeug. als ein- s. Mörder erschleichen VII, 36.

Diener eines Herren, der zu Lügen Lust hat, sind alle gottlos VII, 36. Dienst der Wahrh. II, 49. eine Veräußerung seines Erbchar. ein wesentl. Stück des öff. - 169. dienstbare Geister schlagen die Augen nieder III, 190.

Diesseits, jenseits — unbek. Länder d. u. j. II, 84. d. des Wassers IV, 14. d., j. des Styr 174. [vgl. VIII, 75.]

Dietrich zu den Archiven lebender Willen IV, 197.

Differentiale IV, 191. Differential-Elemente 192.

Digestiv — (e. Buch hat) wie e. - gedient VII, 303.

Dilemma des Geschmacks II, 507. Dilemma VI, 5.

Dilottanti die sich zu Kunstlicht. aufwerfen, sind d. größten Heuchler u. Ignor. V, 83.

Dilogien IV, 370. — **Dimensionen**, sieben VII, 106.

Diminutiva, Liebeswörter III, 272.

Ding — jedes - hat seine Zeit; die Schönheit der D-e besteht in dem Augenblick ihrer Reife I, 105 f. wenn wir e. rechten Begr. v. d. D-en hätten, dürften wir uns durch Ausdrücke nicht verwirrt machen zc. 139. nichts giebt e. so außerord. Licht in d. ganze Ntr der - als die Wahrheit: Niem. ist gut als Gott 141. der nat. Lauf der - übertrifft alle Feenmärchen u. Zauberkünste VI, 261. — das Ding κατ' ἐξοχήν, dessen offenbarer Name das einz. Geh. des Judenth. zc. VI, 15. 19. der Körper ein Schattenbild des Dings Selbst 15.

Diogenes gefiel Alexander, so ungleich die Rollen waren zc. I, 511. ich gehe nicht wie - dem gem. Mann entg. zc. I, 285. [VIII, 17.] die galante Welt mag dem - im Fasse vorwerfen was sie will III, 59. ich kann auch wie - mein Wasser mit d. Hand schöpfen; falls ich aber aus dem Fasse nach Hof berufen w. sollte zc. 75. neuer - 236. - in f. Sonne wäre wohl mein Mann V, 5. Laterne VII, 186. 241.

Diogenes Laertius III, 189. 339.

Διοπτερες VII, 89. — **Διοσχοροι**, Donnerfunder II, 246.

Discant — Erinn. u. Abhd. laufen durch ein. wie Bass u. - VI, 368.

disciplinae arcanae vocabula IV, 259.

Dispositionen — Spinnweben von - IV, 452.

Dithyramb für den histor. Glauben IV, 137. **Dithyrambenschwung** (5-8) 242. — **Dithyrambische Figur** II, 75. **Prosopopöe** IV, 375. **Licenz** 428 f. dithyrambisch denken 465.

Doctor — sich zum - lesen II, 221. **Docteur Arabe et Juif**, c'était l'étiquette etc. 366. halbe Zahl des akad. Thieres 280.

Döderlein, Joh. Eph., Fragmente u. Anti-Fragmente

Nährb. 1778. 78. VI, 170. D-sche Bibliothek VII, 178.
Predigten zur christl. Belehrung 1777. 204.

Dogmatik — Stephanus Lasterworte gegen die - III, 255. - der größten Potent. vom allerersten Dogma (des Augustus) an IV, 245. drey Pers. in der Gramm. wie in der - 304. Gramm. u. - in genauer Harm. mit der Politik VI, 25 - an den zehn Fing. demonstrirt (Reimarus) 18. -, die Schwester der neuesten Ergeese bricht draconisch über jedes Vorurtheil den Stab 40. - ledigl. öffentl. Erzieh. u. Verwalt.anstalt VII, 58. Philos. u. Politik haben durch ihre Liebe wie ihren Haß die - ärger mißhandelt denn Amnon 2c. 59. andre - 60. — neue Dogmen IV, 259. das Christ. e. Kraft die nicht in - besteht 285. — Wolf unter den Dogmatikern volut inter ignes luna. . VI, 53. ich gönne jedem - s. Ueberg. VII, 20. allerschristlichste - 118. kein - ist im Stande die Wahrh. recht zu fühlen: Unser Wissen ist Stückwerk, wenn er s. Rolle gut spielen soll 247. — dogmatische Mythologie II, 516. Eckstein uns. dogm. Systems VI, 12. dogm. Despotismus 53.

Dolch — ich treffe so gut mit meinem - als Bogen I, 464.

Domino — schwarzer - eines Speculisten IV, 299. für die lange Weile ist auch ein Dominospiel gut III, 316.

Donat — nicht mit dem - reden I, 389. Donats Fluch bey einer Stelle des Terenz III, 152. Schlendrian des edeln - VII, 119.

Donnersohn I, 399. III, 22. die rechten Jünger der Liebe sind Donnerkinder 73. Διοσκουρος II, 246. zwey - (Eav. u. Jac.) VII, 124. s. Boanerges.

Doppelsinn (im Namen Jerus.) VII, 111.

Dorf-Pfarrer VII, 81. 82. Dorfprediger IV, 52. — Dorfteufel 299.

Dornenkrone — symbol. Verwandtsch. der ird. Dornen- u. himml. Sternenkrone VII, 127. — wenn der Dornbusch das Feuer zum Bundsgen. hat, sind d. Ged. Lib. Asche u. Staub für ihn I, 383.

Dothan — jede Schule ein Berg Gottes wie - II, 421.

Dracon — est-ce le bon sens qui a produit les **Dracons** II, 367. draconisch VI, 40.

Drama war e. Theil der heidn. Liturgie II, 487. von den Memoiren ist der Schritt zum - gewesen III, 53. erste **Dramata** im Abendland [IV, 341 ff.] beste Anm. über das - II, 426. 429. 435. s. Schuldrama.

characterist. Unterschied zwischen dem Romanhaften u. Dramatischen II, 190. zu einem dram. Märchen die Gabe zu dialogiren unentbehrl. 196. die Schöpf. des Schaupl. zur Sch. des Menschen, wie die ep. zur dram. Dichtk. 264. dram. Kunst vortheilh. Werkzeug der öffentl. Erziehung 423 ff. die dram. Poesie (durch Schulhandlungen) zu verjüngen 435. die drey Einheiten dram. Monadenlehre, ein Geheimniß 428. Hefen der dram. Dichtkunst 440. Diderots Gleichniß von denen, die von der dram. Dichtk. geschr. haben III, (81) 82 f. Illusion ep. u. dram. Dichtk. IV, 249. Myst., dram. Vorstellungen.. [VI, 8.] unser ganzes Kirchenjahr.. dramatisch-symbolischer Vorstellungen VI, 12. die dram. Schöpfung einer täusch. Fee hat den *gonium seculi* besorgen. VII, 107 f. dram. Fündlein 127.

Dreszkammer II, 237. 241. 242. [470.] 514.

drey Personen in der Gramm. wie in der Dogm. IV, 304. drey; Regel de tri 308. 309. — die Zerglied. des Wahren u. Schönen scheint den Gebr. der Dreyecke sehr zu vereiteln II, 81.

Dreyeinigkeit — ohne das sogen. Geheimniß der heil. - gar kein Unterricht des Christenth. möglich; Ende u. Anfang fällt weg V, 242. das Geheimniß der h. - in einer wäff. Liturgie VI, 170. dreyeinige Energie der Berebf. (des Demosth.) VII, 12.

Dreyfuß — die heil. Sprache des - stäubt.. wie schimmelig Brod V, 80. syllogistischer apodictischer - VI, 50. aus dem delphischen - ein vierfüß. Syllog. (Wend. Jerus.) VII, 110.

Drey - u. Mehrgötterey sämmtl. christl. u. heidn. Religionen VII, 103.

Treppköpfscher Titel (von Mend. Jerus.) VII, 118.

Droits du Roi so beschrieen wie Moses Hörner V, 248.

Druck — es mag wohl wahr seyn daß die einzige Kraft der Natur in - bestehe VI, 167. — Druck giebt vielen Dingen e. and. Ansehen III, 138. künstl. Fleiß unserer Druckerpressen II, 348. Druckfehler II, 73. 82. 102. IV, 320.

Druiden — Zeiten der - II, 417.

Duclos Denkwürdigkeiten zur Gesch. des XVIIIten Jahrh. II, 19.

Düna III, 150.

Dünger — pluß - u. fruchtbringender - am Wasser Ehebar IV, 26.

Dünkel, seiner Sache gewiß zu seyn, kann leicht verleiten, e. Autor zc. zu seyn, aber dieser - ist e. Brücke ohne Lehne VI, 151.

Düttchen IV, 242. 243.

Dulcinee II, 401 f. eines rabbalist. Philol. IV, 11. jedes Irrlicht . . 107.

dumm heißt (dem sinnl. Schiedsrichter) alles was ihm nicht gut schmeckt zc. II, 483. die philos. Göttin des Glücks, e. bewährte Freundin des Dummen 30.

Dunciade IV, 376.

Dunkelheit kann das Licht (der bibl. Gesch.) nicht begreifen I, 50. Einfälle welche Wahrh. widersprechen gefallen nur durch - welche unserm Schlummer günstig ist II, 71. - den sofr. Denkw. vorgeworfen II, 70. (72.) Flecken der einen Schriftst. zu uns. erl. Zeiten so schwarz macht 74. - erregt Langeweile 483. [479.] die - liegt im Augapfel des Sons. comm. IV, 31. achtsame - 308. - der ganzen Lage S-s angemessen 320. die ganze Illusion seiner - bedeutet wie jeder nat. Rauch e. Feuer 322. vorsägl. - 458.

Dünste — Teppich von -, die Beste der Tritte (S-s)

II, 72. Zweifel u. Gründe den - verglichen, die den vollen Mond bald vergrößern bald überziehen III, 268.

Durchschnitt des Ausdrucks II, [486.] 490. 494 — 496. (der Medianader) 503. 505. die Leiter des - 514.

Durchsichtiges (in den sokr. Denkw.) hat wenig Glauben gef. II, 72.

Durst der Begierden uns. Seelen gegeben nach einem Gute 2c. I, 100 f. - den wir ungeachtet unserer Erbsünde fühlen, den alle ird. Brunnen nur vermehren 117. was ist der Grund des - der niemals gestillt werden kann 109.

Dusch, Joh. Jac., Gesch. Carl Ferdiners 1776 — 80. 3 Bde VI, 142.

Dyer's Gedicht über die Wolle III, 76.

E — wohlthät. Schatten des Buchstabens E IV, 316.

Ebedmelech (Jerem. 38.) V, 281.

Ebenbild — dunkles Bewußts. des göttl. - in uns. Bnst I, 141.

Ebentheurer philosophischer Industrie VII, 60.

Eberhard Apologie des Sokr. IV, 99. 316. V, 16. [VIII, 203.] sokrat. Don Quixote IV, 100. evang. Pred. in B. 100. 108. feuriger Jüngling 301. ist durch Ham. um e. Pfründe gef. V, 41. Eberhard 151. Sittenl. der Bnst VI, 171. verm. Schr. Lpz. 1784. VII, 183. Briefe von Ham. an Eberhard (1771.) V, 5. (1772.) 19.

Ebert (Joh. Arn.) Prof. zu Braunschw., von Ham. besucht III, 301. s. Uebers. von Youngs Nachtged., 109 f.

ecce homo! (sehet ich bin ein Mensch! Herd.) IV, 7.

Echo, die Nymphe vom lakon. Gedächtn. II, 275. - eines Waldes das zwar an der Stimme aber nicht an den Empf. eines Liebh. Anthell nimmt III, 101. wie ein lieber Buhle das willige - ermüdet VII, 121. meine Seele ein wahres - der Ihrigen ohng. der Verstümm. die zur Nr des - gehören 323 f. reparabilis adsonat, Echo [68 Pers.] — gemalte Echoe VI, 38.

Edel ist ein Merkmal eines verdorb. Magens oder verdorbener Einb.kraft II, 444.

Edwards Neue (Klopst. Gel.rep.) IV, 429.

Edstein — ein Stein des Anst. ist der - des christl. Lehrgeb. III, 255. der - unsl. evangel. 2c. Systems VI, 12. der ganze Moses sammt allen Proph. ist der außermählte köstl. - 2c. VII, 45. der - des frit. Idealismus 16.

Eclipsen — der Char. der Personen, unsl. u. sichtbare - 2c. III, 232.

Edapoc, Bedeutung u. Declination V, 68 [74]. IV, 245. VIII, 262.

Edda III, 343.

Edelmann ist in Guinea der Kaufmann I, 23. Kriegsg. geist der Edelleute im Kaufmannsstande 26. kann man dem - einen Beruf zuschreiben 291 ff. Beruf eines - VIII, 10 ff. 14 ff. (s. Adel). — der Jude der eigentl. ursprüngl. Edelmann des ganzen menschl. Geschlechts VII, 52.

Edicta — alles Gefühl v. Gerecht. in - verschwagen VII, 27.

Edom — Weise zu - VII, 80.

Effen, Justus van -, geb. 1684. zu Ultr. Herausg. v. Journal litt. III, 44.

Egerie für eine Pflegerin Baals gehalten 2c. II, 97. Illa oder - od. Wahrheit IV, 81. die Nymphe - mancher philos. Regier. VII, 29. Patriotismus der neuesten Eg. Anepistemosyne VI, 38.

Egoismus herrscht desto mehr in uns je thät. oder leid. man ist VII, 416.

Ehe — Sibylla über die - IV, 223 ff. geheimnißreich wie die - 225. überlegter Rathschluß u. Bund 226. 227. um der gegenw. Noth willen nicht daran zu denken 227. das Geheimniß ist groß.. 228. (S-s) röm. Denk.art üb. d. Geh. der heil. - VI, 107. eine Macht auf dem Haupte eines Weibes muß seyn; sicherer mit e. kranken Haupte zu sympath. 2c. als unnat. Wittwenschaft 175 f. papist. u.

herrnhut. Süß- u. Sauerteig vorgezogen der nteberträcht. Politik, durch Libertinismus die edelste Fabrik zu entweihen, worüber der eifersüchtigste Monopolgeist walten sollte 207 f. Principiis obsta - in Ehen 801. in der Freundschaft wie in der - liegt die Schuld (von Mißverst.) mehrents an beiden Theilen VII, 209. Ehen neue Bande der Freundschaft. I, 13. Geheimniß der - zwischen . . Leib u. Seele IV, 46. — Ehebrecherin losgesprochen, Liebäugeln zum Ehebruche ausgelegt III, 147. ehebrecherische, böse Art VII, 117. — menschenfeindl. Geist des Jahrh. offenbart sich am allerstärksten in den Ehegesetzen IV, 227. — Eheleute quälen u. lieben sich I, 328. wer in f. Mutterspr. schreibt, hat das Hausrecht eines Ehemannes II, 130. VIII, 94. — eheloses Leben hat zu abscheul. Gräueln 2c. Anlaß gegeben. VII, 230. — Ehepflege mit der Jungfrau Sophia VI, 14. — Ehestand der köstl. Grund u. Eckstein der ganzen Gesellschaft. IV, 227. Ideal der Heiligh. für den - 228. der Herr verwies seine Versucher auf die Genesin des - VII, 228. zu was für einem hohen Ideal hat Paulus den - aufgerichtet 230.

Ehre — was wir jetzt - nennen, davon würde unsere Väterl. dem Alterth. unbegreifl. vorkommen I, 10. was ist an meiner - gelegen? die - der Menschen ist e. Spiel ihrer Einfälle u. Bosheit 426. Ehre — dazu noch zu jung; ein groß Gewicht das auf der Spitze einer Feder oder eines Dolches ruht III, 92. jeder hat seine Hausplage, alias - VI, 235. — Vollendung des Weltalls zur - in der Höhe VII, 117. — Ehrenhold seiner eig. geheimen Gesch. (Nebuc.) IV, 251. — Ehrenmitglied e. groge II, 385. — Ehrenstellen setzen noch keine innerl. Würdigh. voraus IV, 41. um - zu verachten darf man nur diej. ansehen die solche besitzen I, 12.

Ehrerbietung gegen wahre Verdienste giebt Mißtrauen u. Muth I, 7. — Ehrliche allen M. aber in ungl. Maasß ausgeeth. [III, 276 Kant].

Ehrlichkeit die Grundlage, ohne welche alle übr. Eigensch. auf Sand gebaut sind II, 383. deutsche - thut dem Wachsth. der Klugh. oft Eintrag 149. Ungerechtigkeiten bey der - am unvermeidlichsten 385. — ehrliche Leute zu betrügen ist leicht II, 445. Industrie eines Schurken verhält sich zu eines ehrl. Mannes seiner wie ein Max. zum Minimum VI, 258.

Eicheln essen, (cyn. Diät,) durch den zufäll. Unterricht zc. IV, 27 f. Eicheldiät . . off. Tafel für die verlornen Landeskinder 28.

Eichen — durch - haben sich die Götter belustiget II, 285.

Eide, religiöse VII, 120. Eidschwüre 64.

Eidothea, Proteus Tochter II, 98.

Eifer, unzeitiger, ist allemal gefährl. I, 120. mit uns. - geht es uns leicht wie Mose; Gesezt. zerbr. 336. — mit Eifersucht gewaffnete Augen eines Liebhabers zc. II, 207. brüderl. - der Glieder u. Kräfte VI, 35.

eigene Leute, was der gemeine Mann wunderliche Heilige nennt I, 373. dieses Eigene e. qualitas occulta ib. — Vorurtheile der Eigenliebe VI, 40. — Eigennamen II, 144 f. — Eigennuß ist dem großen Haufen gegeben [III, 276 Kant]. — Aufrichtleist der göttl. Eigenschaften u. ihrer moral. Wohlanständ. IV, 110. — Einer auf dem breiten Wege findet viell. weniger Eigensinn noch hat er ihn so nöthig als ein Mensch der auf s. Weg wachen muß zc. I, 470. ein Eigensinniger heißt ein Mann der über die Urth. des Böbels hinweg ist zc. 40 f. eigensinnig heißt eine Frau zc. heißt alles was uns im Wege steht 470. — Recht zum Eigenthum VII, 27. natürl. - 31. Eigenthumsrecht vorausgesetzter Meynungen 88.

Ein — Anschauen des Einen in dem Vielen VI, 5. — einäugige Pucolle, Fee, Wahrheit genannt IV, 80. 81. 83.

Einbildungen — Schattenspiel fleischl. - läßt zu Schande w. I, 214. der Gebr. uns. Kräfte hängt mehr von uns. falschen - als von uns. Willen ab 273. es giebt eingebildete

gesunde u. ehrl. Leute wie es *malades imaginaires* giebt 438. — Einbildungskraft, uns in die Empf. des Schriftst. zu versetzen, auch zum Lesen der h. Schr. nöthig I, 54. die - der Dichter (heil. Schr.) hat einen Faden der Kennern ein Meisterstück scheint 2c. 118. - ist gewohnt mit dem Rufe Gottes zu spielen 250. die -, wäre sie ein Sonnenpferd und hätte Flügel der Morgenr., kann keine Schöpferinn des Glaub. seyn II, 37. (Ham. muß) mit der Brille ästhet. - die blöden Augen der Unst waffnen I, 443 f. (Ham.s) - e. gute Kupplerin, sucht aus der Verbindung zufäll. Kleinigk. glücl. Wirkungen hervorzubr. III, 85. gehört nicht zu moral. Predigten u. Spitzfind. so gut eine frucht. u. unerschöpf. - als zu Situationen II, 195. von der - hängt aller Gebr. äußerl. Umstände ab 386. fieberhafte Paroxysmen einer von Gruditäten 2c. verborb. - IV, 107. *Imagination plus ombrageuse que le cheval d'Alex.* 151. abergläub. u. schwärmerische - 328.

Einsall, vor dem dienstb. Geister die Augen niederschlagen, kann viell. Kinder fügen III, 190. jeder - (für S.) ein *punctum saliens* voll magnet. Anziehungskraft u. plast. Industrie V, 175. Kants Einfälle sind blinde Jungen, die e. eifert. Hündin geworfen I, 491. viele - S-s bleiben auch f. nächsten Freunden Räthsel III, 63. die - des Armen entgehen den Motten länger als 2c. II, 30. - des Sofr., Auswürfe u. Absond. seiner Unwissenh. 35. Sofr. sagte - weil er keine Dialektik verstand 40. Einfleidung die chimärischen - (vgl. 60) allein anständig ist 70. - welche Wahrheiten widersprechen, gefallen nur durch ihre Dunkelheit.. 71. - die man bald müde wird, fortzusetzen 388. witzige - die in einer ernsth. Sache *secundum hominem* entscheiden 2c. 469. der Hoffirach näht Einfälle 173. Hekatomben starker - IV, 253. Kugel, allenthalben hervorstech. - anzubringen, der Wärme nachtheilig [456 Buff.] chimär. - II, 185. - u. Zweifel IV, 37. 48. 53. - bedeuten viell. nichts mehr u. wen. als die Erscheinungen

eines Nordlichts 71. Zweifel u. - 289. 471. - u. Zweifel daß summum bonum uns. Bnst V, 25. — Einfältigst II, 184.

Einfalt — mit - das heißt mit Einem Auge gearbeitet zc. wenn wir scharf sehen u. treffen wollen I, 344. den Unwiss. u. Ungläub. kommt alles übertrieben vor was aus der größten - fließt . . 425. — Einfältigkeit im Worte VI, 16.

Einfluß II, 119. 465. durch das Wort - setzt man eine Hypoth. zum voraus zc. 121. - des Zufalls in das Wachsth. menschl. Einsichten IV, 261. - Christi in unser Fleisch u. Blut VI, 112.

Eingebung — thierische - II, 169. Propheten welche - u. Auslegung aus ihren fünf Fing. saugen 286. den Schluß von der Schönheit zc. des Ausdrucks (in der heil. Schr.) auf göttl. - rechnet Michaelis zu den Schneicheleyen zc. III, 258. E-en (der Here zu Radm.) IV, 171.

Eingeweide ausschütten IV, 377. in den - grundverderbter Natur u. Gesellsch. gährender Jesuitismus zc. VII, 113. mit Schnee auf dem Scheitel siedend die - wie im Aetna . . 157. - u. Gehirn uns. kl. Welt VIII, 379.

Einheit des Verstandes (Benson); - der Lesart II, 273. - des Verst. 278. ob die - mit der Mannigf. nicht bestehen könne 274. - (im feur. Briefstyl u. hölz. Werkmannston) 399. die drey Einheiten sind ein Geheimniß zc.; dramat. Monadenlehre; d. - der Handlung, d. Zeit u. d. Orts ist e. Schnur von drey seid. Fäden 428 f. ein Ganzes ist entw. e. phys. od. symbol. - IV, 191. jeder Gegenst. hat f. - [454 Buff.] die einheim. Selbsterk. scheint die - zu seyn, welche alle äußerl. Erk. bestimmt 464. d. - des Urhebers von Schöpf. u. Bund spiegelt sich in dem Dialect seiner Werke II, 276. Theologie zc. Gott, Staat, Menschen, deren - das Maximum aller Geheimnisse anschauend u. nat. macht IV, 439. - des Hauptes u. Spaltung des Leibes VI, 20. göttl. u. menschl. - in Gesinn. u. Handl. VII, 40. - des Beyw. zu drey Hauptw. IV, 308.

Denarius der in der - besteht VI, 5. **Schrein** der myst. - im allg. Begr. 7.

Einigkeit unter d. Menschen (Thurmbau) die in d. bösen Gedanken ihres Herz. ihre Stärke erhielt I, 71. - darf nicht in Ideen seyn sond. in d. Kraft u. d. Geiste, dem selbst Ideen unterworfen sind 505.

Einkleidung — nach dem gewöhnl. Schicksale der - die Sache selbst *pars minima sui* VI, 164. - der Gedanken VII, 89.

Einsamkeit — Vorthelle die Satan in - bes. einer traurigen, über uns hat I, 110. der Erlöser in der Einöde; wir sind nicht zu Einöden geboren *ibid.*

Einsichten — gründl. - sind nicht leicht, sie müssen gegraben u. geschöpft w. III, 14. Zufall scheint in das wirkl. Wachsthum menschl. - weit mehr Einfluß zu haben als die überlegtesten Entwürfe IV, 261. größere - als der Sohn Gottes gehabt, gehören zu s. Verheiß. VI, 112. auch in Ansehung unserer - ist ein bescheiden Theil der Armuth u. dem Reichth. vorzuziehen 200. die Aussichten der Seele hängen von ihren - ab VII, 347.

Eitheilungen — eine Menge von - machen ein Werk nicht gründlicher [IV, 454 Buff.]

einverleibt — das Göttl. zc. ist der ganzen sichtb. Haushaltung einv. IV, 226. der Begriff wird dem Verst. verm. des Wortzeichens einv. VII, 14.

Eisen u. Thon, keines syst. Zshanges fähig zc. IV, 246.

Eitelkeit läßt uns üb. d. Art, womit man uns verbindet, flügeln I, 178 f. die - ist e. Affe des Stolzes 493. gefährl. Göze der - bey Kindern zeitig zu unterdr. III, 67. an leidiger - arten die Autoren dem schönen Geschl. nach VI, 84. Unwissenh. u. possierlichste - IV, 185 u. frechste - 136. abgeschmackte u. unverschämte - bey Mangel an Kunst 360. güld. Kälber zc. bis auf die Eit. ihrer E-en zerstäuben 377. E. der E-en ist meine Lieblingsidee V, 256. alles (in der Rhaps.) schmeckt nach - II, 307.

Dienst

Dienst der - (dem die Buchst. unterworfen sind) IV, 141.
zum Genuße der - gehören Flügel III, 160. das Metall
der tiefsinn. Materien als Theologie 2c. Staat und Men-
schen in ihre idealische - jene alte Gebärmutter aller Phä-
nomene auflösen IV, 439. — ein eitler Mensch kann we-
der beten noch arbeiten I, 507. ein eitles Wesen schafft
desw. weil es gefallen will 512.

Eiter und Otter verwandte Wörter VII, 99.

effektische Philosophie II, 215.

elastisch — das große Gesetz der Spars. im elast. Korn
erfüllt IV, 320. die Natur entwickelt alles aus einem Reime
und versüngt es wieder durch die Kräfte entgegenges. Ela-
sticität VII, 97.

Eldorado wo man Gott segnet wie man will IV, 28.

electrische Materie in den Tagbüchern neuerer Gelehr-
ten II, 82. ätherisch-magnetische Electricität die . . hin-
durch dringt VI, 41.

Elegie — im höchsten Ton der - winseln IV, 70.

Element — geduldiges - (Feuer) man sieht, man fühlt
dich nicht; jeder Körper trägt dich in s. Schooß I, 388.
die kräftigsten Irrth. 2c. sind gleich den E-en unsichtb. II,
197. einen Körper u. e. Begeb. bis auf ihre ersten - zer-
gliedern, heißt Gottes unsichtb. Wesen ertappen wollen 17.
- des A B C 272. durcheinander gehen wie die - in der
Sündfluth (B. d. Weish. 19, 17.) VII, 107. - guter
Handl. IV, 112. Handlungen höherer Ordnung für die
keine Gleichung durch die - (Sagungen) dieser Welt her-
ausgebr. w. kann II, 158. - des Wassers, des Brods, des
Weines: hier ist Fülle für Hunger und Durst V, 278.
elementarische Unwissenheit IV, 113. elem. Gleichförm. des
Zudenth. u. Heid. VII, 125. — Cartesii Meth. und
Clor. Ars Crit. das Elementarb. 2c. VI, 10. Gesch. des
jüd. Volks, ein lebend. - aller histor. Literatur im Him-
mel 2c. VII, 56. — transcend. Elementarlehre VI, 50. VII, 4.

Elephant — meine Menschen sind nicht elfenbeinerne.

Sie müßten mich denn für einen - selbst schelten I, 464.
Hände von lebendem Elfenbein gedrückt II, 400.

Eleusinische Geheimnisse II, 267.

eleutheroteichopoetisches Geheimniß IV, 188. s. Freym.

Eliab, der größte Bruder Davids IV, 375.

Elias zu Gehäß I. 367. verhüllt sein Gesicht vor der stillen, leisen Stimme II, 89. (VII, 100.) Raben ernähren den Patrioten, in dessen Geist Israels Artillerie und Reut. bestand II, 302. lebt kein Elias *Elgow* mehr 2c. IV, 275. Blut und Feuer schreiben wie der Prophet - V, 20. Eliaseifer VII, 100. was hast du hier zu thun Elia! 64. — Michaelis über - Himmelfahrt III, 266. (Feuer, Rösse und Wagen! die kein Kleinmeister wie Ph. war, regieren wird 117.) jüngster Compiler und Schmelzer in der Kraft Eliä VI, 7, — ob der Theismus ein Frühprediger oder - jener zukünft. Epoche sey IV, 247. (thibbitische Laune Luthers VII, 68.)

Elieser — der Christ wie ein grauer - VIII, 7.

Elisa II, 421. besser - als Absalom V, 162. elisäische Autorsorgen IV, 275. Kahlkopf komm herauf 305.

Elkana, der gestörte Kantianer VII, 349.

Elle — s. Statur die Länge e. - ansehen IV, 190. e. Ellbogen länger zu w. 275.

Ellipseß e. Abhandl. ohne e. Lamb. Bos aufzulösen II, 146. d. Lehrling des Geschmacks ist der Ellipse nicht gewachsen 494.

Eloquenz e. schweren Zunge VII, 100. eloquens 99: s. Bereds.

Eltern; ihre Gefahr I, 5. viele - lassen ihre Kinder Schanden halber das Ceremoniel der Erziehung genießen 153. Verschwendung in der Erz.; Lob der - 154. gewissenh. - erinn. sich der Rechensch. v. d. Erz. 253 f. -, welche die Verheißungen d. Gottsel. fortgepflanzt wünschen IV, 449.

Elus — starker Geist, der, wenn es mögl., selbst die - verf. IV, 31.

Elymas — Wunderthäter wie - der Paphier VIII, 380.

Elysium — Vorlesungen in E. IV, [274] 278. mythol. Legende vom - VI, 9. auch in den elysäischen Feld. Schriftst. II, 391. elis. Gast IV, 174.

emblematisches in den Handlungen III, 62.

Embryo — nisus des - bei d. Moment f. Reise. [IV, 60.] - eines Schuldrama sieht nach Mollen aus II, 438. - von Encyclop. IV, 80. *prima stamina* des - in der Seele e. Autors 452.

Empfänglichkeit — die Offenb. d. Gegenst. gesch. durch e. unmitt. Actum gesunder - IV, 462.

empfehlen — sich - (zweydeut.) IV, 88.

Empfindlichkeit bringt mich noch um all m. Gefühl VI, 130.

Empfindung — Untersch. zwischen - u. e. Lehrsat II, 35. auch -en geh. zu d. Gaben, deren wir uns nicht überheben müssen 189. E-en in Friedrichsdor umsetzen 195. wie jede einz. - sich über den Umkreis aller auß. Gegenst. verbreitet 287. unsere - verdunkeln d. Eindruck auß. Gegenst. müssen einer großen Prüf. unterworfen w. 2c.; halten sie diese auß so verd.- sie zu herrschen, u. Gedanken müssen ihre Gerichtsbb. anerkl. III, 55. je genauer unser Verst. die Verhält. zu fassen weiß, desto feinerer - sind wir fähig VI, 355. Schekine 2c. unserer - durch Zeichen d. Sprache 34. es giebt e. Intensität in unsf. -, daß selbst die Hyperbeln der Spr. sich bloß wie Schattenbilder verhalten V, 258. - an die sich, wie Klopstock sagt, f. prof. Schriftst. wagen darf I, 417. -, gleich jenes ev. Besess. seinen, einander entgegenges. wie Feuer und Wasser V, 60. - des Glaub. ist öfter e. Betrug unsf. Fl. u. Blutes 2c. 341. — moral. Empfindseligkeit IV, 109. menschlich - göttl. - 434. empfindseliges (Sentimental) Jahrh. IV, 66. e. Herz der Freydenker 112. e. Seelen; je tiefer sie trinken desto eher w. sie nüchtern VI, 257.

Empirismus mit Blindheit geschlagen VII, 6. Aristoteles als Haupt der Empiristen [VI, 52 Kant] empirischer Purismus d. Sprache VII, 6. e. Zeichen und Bilder der

Geometrie 8. d. Metaphysik mißbr. d. Wortzeichen u.
e. Erf. 8. Wörter sind e. Anschau. u. Begr. 13. 15. ~~von~~
einer emp. Ansch. ohne Gegenst. 15.

empyreisches Heiligth. d. menschl. Natur IV, 47. &
Firmament 387.

Emulsionen geisern IV, 387.

Enakskinder oder starke Geister II, 170.

Enargie oder Energie VII, 89. vgl. VIII, 42.

encyclischer Witz; Geschmack der Franz. II, 15. 73.
e. Literatur d. Griechen 73. enkycl. Philosophie 215.

Encyclopädie, franz., I, 19. Baco, Quelle der - 407.
es ist Eit. und Fluch, e. Theil der - durchzublätt. 431.
d'Alamb. u. Dider. haben dem Namen ihrer Nat. zur Ehre
e. - aufführen wollen; sie haben nichts gethan 2c. 597. f.
philos. Baum der - dem hohen Geschmack eines list. Volks
zu danken IV, 16. les ragoutistes de l'Enc. 158. Ess
entium in der - 194. Encyclopädien VI, 42. jede neue
Secte der Soph. (in Athen) versprach. e. - der ges. Bist.
u. Erf. II, 47. l'Evangile est l'Enc. d'un Génie créa-
teur 370. (Archienyclopädist IV, 193.) Embryon von -
(5-8) IV, 80. 81. 88. 95. — Encyclopädisten II, 179. 422.
Folianten u. Quart. der - IV, 85. ein allwiss. - 440. man
sagt für Encyclopeden heut zu Tage Encyclopädisten (gewalt.
Jäger 2c.) 83. — encyclischer Witz; Geschmack der Franz.
II, 15. 73. nuc. Lit. d. Griechen 73. (vgl. VIII, 70.)
enkycl. Philosophie 215.

Ende des Menschen 2c. muß geglaubt w. II, 35. - der
Welt, von dem alle Erndtefeste fruchtbar. Typen sind VI, 11. f.
- des der aufhört VII, 31. finis coronans opus 385. alle
äußersten Enden correlativ IV, 444. — Endabsichten, cas-
ses finales, Hand- Baumfester Schriftst. 460. — End-
reime (bouts-rimés) II, 131.

Endymion's Ribbe . . II, 266.

Energie — Versuche die - von Sokr. Sprüchwort sinn-
licher zu machen II, 32. Bewußt. 2c. sind Energien un-

Greth. IV, 43. Evidenz u. erstickte - der Thatfachen 336.
Evidenz u. - des Geheimn. der Apostasie 2c. 466. **Demosth.**
 dreyeinige - der Bereds. VII, 12. **Enargie** und - 89. vgl.
 VIII, 42.

Energumen — Julian ein poet. und philos. - IV, 249.

Engastrimyth IV, 62.

Engel — Kinder und ihre - glauben, daß alles gut
 sey II, 244. den Augen der - (u. R.) scheint das Dunkle
 am Besten zu gef. 490. nach der Schrift das Heer der -
 zwiefach 490 f. *les chargés d'aff. de J. C. sont le spect.*
des Anges; Satan lui-même . . en Ange de lumière
 371. die dummsten Dorfteufel unter allen - denen e. höll.
 Feuer ber. ist 302. -, Lüsterne 2c. waren des ersten Mon.
 (Adams) Min. u. Höfl. IV, 33. beyn. - u. Geister an f.
 Schicks. hämmern hören VI, 114. mor. Verbindl. der Bnst,
 ihr Haupt um der - willen zu decken VI, 20. von den -
 der Kleinen wird er geben, daß sie dich geleiten VIII, 380.
 - des Bundes der Juden VII, 57.

der myst. Sinn der Schrift wird durch die - des Lichts
 erfüllt, ohne daß sie wissen was sie Böses thun VI, 21.
 sind d. Freydenker nicht - des Lichts IV, 112. ein - (Erz-
 engel) der Gemeinde mit gespalt. Fuß (Spalding) 68. 242.
 - der Gem. zu Laodicea V, 20.

die Engel der allg. Kirche u. Philosophen für d. gr.
 Welt IV, 432. ein apokalypt. - im phys. Naturlicht stehend
 443. der Herr spreche zum -, zum Verderber: Es ist genug
 VIII, 355. Er schilt die **MomusEngel** 380. [vgl. 390 f.]
 die mimischen - des allg. Deutschl. können weder glauben
 noch zitt. 2c. 354. mimische - 370. VII, 112. **Engels Mi-**
mif 256. **Vommen** sollende **Mimif** ohne die paneg. kling.
Schelle einer **Engelzunge** 12. [VIII, 330.] was - **Mimif**
 nennt 216. **Professor Engel** V, 229. **Engels Versuch** über
 e. platon. **Dialectik** VI, 148.

Engelgeschäfte auf **Sinai** VII, 49. luth. **Kinder** - u.
Engellehre zum **Bubenpfahl** ungefedelter **Schützen** gemacht

IV, 440. Engelgestalten die kein Autor noch Leser gesehen II, 198.

Engelbrecht, Hans, Mystiker, der deutsche Lazarus III, 99 f. 110. 119.

England — Ham. in - I, 197 ff., daß an Poeten fruchtbar. - zählt wenige Redner 404. schöne Mädchen in - III, 316. — Engländer braucht s. Mitbürger wie Lastth. I, 40. - die ihrem Vaterl. den Ruhm zc. (der öff. Anstalten) abstreiten 46. Milz eines treugeborenen - 46. an den - zu lernen, wie geneigt uns Einsichten und Glück machen zu Eingriffen 48. Magna carta des - 130. - in der Liebe [III, 277 f. Kant] - ob sie das h ausspr. IV, 133. ein englischer Geistl. (Derham) I, 139. Ansehen der e. Schriftst.; Einfluß in d. deutsche Spr. II, 126. Vorwörter of und to der e. Spr. 140. le flegme Anglais aime la prononc. contracte 359. die e. Spr. hat wegen ihrer Leicht. wenig Verdienst VI, 344. metaphysischer Geschmack der e. Schriften VII, 135. engl. Dichter III, 78. 102. e. engl. Sterlingzeile giebt einer franz. Feder Stoff zu Bogen 90. engl. Ton (in der Heloise) 98. Théâtre anglican II, 362. Marine anglaise 363. engl. Herz 407. engl. Krankheit IV, 133. — Anglicismes glacés II, 361.

Enkel belohnt für die Verd. ihrer Vorf. I, 6.

Ennius prahlte mit einem dreif. Herzen II, 130. Btgil . . Gedärme des - 440. Ennii stercus VII, 215.

Ens entium IV, 193. 194. VI, 19. — Ens rationis 16. 19. Aberglaube an entia rationis VII, 8.

Entelechie der Seele IV, 45.

Enthusiasmus — ein unreifer - hält das Reich Gottes auf, beschwert unser Gewissen I, 392. zweideut. - in der Lehrart eines Platon u. Shaftesbury II, 84. wenn ein Enthusiast ein Thor ist zc. I, 360. - auf deutsch ein Begeisterter IV, 119. treuherziger - 172. — Enthusiasterey 117.

Entian in d. Windeln II, 267.

Entkleidung VII, 78. 90. 83. gewalts. - wirkl. Gegenst. zu nackten Begr. 2c. 107. vgl. VIII, 378.

Entscheidungsrecht VII, 88.

Entschlüsse — die besten - haben keine Kinder [III, 355. Herd.]

Entwürfe — die Vollk. d. - 2c. liegt im frucht. Schooße der Leidenschaften II, 288.

Entzückung — was man in jeder - sieht II, 392.

Eon — Memoires d'Eon III, 348.

Epha der Theorie im Lande Sinear VII, 38. feinds. geringer - 85.

Ephemeriden, weltbürgerliche IV, 318.

epidaurische Schlange II, 429.

Epikurs Sonnenstäubchen II, 304. *diète maigre du sage* E. IV, 163. - 8 Einfall die müß. Ruhe der Götter zu bekennen 367. Epicure [443.] Eic. eignet die Offenb. der nat. Relig. dem weisen - u. Quietismo zu VI, 15. - Haupt der Sensual-Philosophie [52. Kant] — Ihr habt euch durch den Epikurismus d. Augen ausgestochen 2c. II, 286. der Stifter des neuen Bundes Mann von göttl. u. allgem. - IV, 87. gesundeste u. wohlthätigste Moral (Christi) welche Stoic. u. - vereinigte 262. — *bon sens des Epicuriens* II, 367. epikurische Nachahmung verderblicher Lüste 2c. w. beklatscht 418. Reliquien des ep. Syst. in la Mettrie etc. IV, 24. ep. Ignoranten 2c. 250. ep. Hirten der Gergesener 274. stoische Allmacht eines jungen Werthers in epicur. Kreuzeschule 441. epikurischstoische Wortflauberey (Mend-8.) VII, 47.

epischer Autor ist ein Geschichtschr. der felt. Geschöpfe u. ihres noch seltenern Lebenslaufes I, 430. Defon. die in ep. Ged. zum voraus gesetzt w. III, 108. ep. *Deus ex machina* VII, 112. s. Dichtkunst.

Episcopalkirche in Großbritannien VII, 120.

Episoden wozu ich das *ἐκστατικόν* etc. vorziehe II, 435.

Epochen — Hevristik runder und figurirender - (Schlö-

zers) IV, 376. - Jerusalem VII, 108. Epoche e. neuen
Aeon VIII, 381.

Epopöe II, 148. Non plus ultra der - in Gallogall.
(Puc. d'Orl.) IV, 83. allerchristlichste - VI, 8.

Epopöe VI, 7. Epopten der Leiden ꝛ. (Christi) VII, 123.

Erasmus biegt im Spott s. Knie für den heil. Gott.
II, 17. üb. Luth. 459. III, 145. Erasmus v. Nürnberg. 416.

Erbauung — öffentl. - des Volks VI, 42. Schrauben
meiner - VIII, 393.

Erbfen — die grauen - besungen II, 67.

Erbfünde — Durst den wir ungeachtet uns. - fühlen
I, 117. jenes traur. Geschwätz v. - IV, 110. die uralte
Λόξα der - nichts als e. hyperb. Mißv. der Siml. VI, 27.

Erde — Geheimniß d. gr. Woche worin Gott an uns.
- gearb. hat I, 63. Gott kommt aus d. wüsten u. leeren
- e. Parad. zu machen. 79. wie viel Mill. Beweg. hat
die - gemacht ehe sie zu derj. gekommen die sie heute
macht; alle gezählt 79. Weltweise, welche die - zum Mit-
telp. des ganzen Weltgeb. aufnahmen 11. -, bloßes Gerüst
eines höh. Geb. das Gott sich auf d. feyerlichste Art zu ver-
nichten vorbeß. 63. wir müssen d. ganze - bloß als e. Him-
melskugel der Sternseher betr., d. ganze Gesch. ders. als
e. Landkarte ꝛ. 107. - vom Saturn nur e. Punkt ꝛ. [II.
108. Alemb.] sobald der math. Beobachtungsgeist sich zum
Horizont unsrer kl. moral. Dunstugel herunterlassen wird,
wird der Wahn chines. ꝛ. Zeitrechnungen für die gegenw.
Gestalt uns. - ꝛ. IV, 25. Erk. des höchsten Wes. auf euerm
kl. Irrstern 143. die - u. der Mond kann zu jener selbst.
Urquelle des Lichtes sagen: Wir sind deines Geschl. 192.
Plato: γῆν πρεσβυτάτην εἶναι V, 24.

die - ist meine Mutter, dachte Brutus ꝛ. II, 381 f.
ich weiß daß die - m. Mutter u. Würmer m. Brüder sind
III, 156. wer bauen, Schätze heben will, muß in den
Schooß der - graben die unser aller Mutter ist II, 486.
unsere Nahrung hängt v. d. Früchten der - u. diese gewis-

ferm. v. d. Ordn. uns. Fleißes . . ab I, 140. Fluch auf d. -; die - sollte kein ihre Stärke versagen; (Uneinigkeit) 67 f. was ist alle Frucht. im Busen u. Schooße eurer Allmutter, zum Genuß ihrer Früchte u. ihres Staubes geborne u. verdamnte Seelen IV, 229. der Hang eurer Reig. zielt zum Mittelp. der - 144. natürl. Liebe zu Gott, wenn alle Körper der - Trägh. u. Schwere verläugnen w. 144. die - ist allenth. des Herrn, aber ungezog. Menschenfindern Preis geg. 2c. VI, 312 f. diese ansteckende - Gift der Sünde I, 164. — uns. verderbte Natur, in welcher Gott Himmel u. - hat verein. wollen, dem Chaos ähnlich, eine müße - 83.

der Alte der Tage reg. f. Erbtheil dieser bewohnten - durch Begeb. u. Mein. III, 232. er macht aus - Laub u. verwand. Laub wieder in - (Züchtig. — Glück) 301. Christ, der zum Streiter auf dieser - berufen sich zum Angefess. ders. machen will, durch e. röm. Ges. verd. I, 136. nicht mein Arm 2c. w. mir hier e. Stück - erwerben 361. höhere Best. uns. Herrsch. über die - IV, 329. die jungen Adler sollten die sunamit. Seufzer uns. Schlafkammer dem Bräut. der - zuführen 218. Friede Gottes auf - VI, 16. Sagung des Todes das allererste proph. Geheimniß für die neuschaffene - 16. e. neuer Himmel u. e. neue - 44. VII, 57. Himmel u. - gehen schwanger mit dem Schatz der Verheiß. 109.

wie soll uns dieser Erdenkloß (unser Leib) heilig seyn I, 79. — Erdgott oder Tyrann IV, 55. — ob die Ungleich. auf d. Oberfläche uns. Erdkugel e. Werk der Schöpf. oder d. Sündfl. II, 488. — Erdschwämme IV, 442. vgl. 441 Ann. — uns. erleucht. Erdviertel IV, 53.

Erdichtungen — hat man - nöthig, wo die Gesch. reich genug ist I, 400. wenn man sich ohne - nicht behelfen kann, sollte man doch den besten Gebrauch davon machen 400 f.

Erfahrung in gew. Verst. die wahre philos. atomistica I, 409. zur - gehört die Kunst welche Sokr. τέχνη

χρησόμενην nennt II, 410. - ist das größte Talent VI, 157. das Gesetz der - scheint den Weisen aus Morgenl. nicht günstig zu seyn II, 157. nothw. Schlußfolgen lebendiger - IV, 330. Genuß der Natur durch - 45. beurth. Sie nicht and. nach den ersten -, durch welche Gott Sie geführt hat I, 341. denke nicht durch künft. - Flug zu w., wenn dich die verg. u. geg. nicht Flügel gem. haben 425. - wie Einsichten sind neue Prüf., geben zu neuen Zweifeln Anlaß V, 276.

das allg.ste Uebel der menschl. Natur u. Gesellsch. best. in e. Mißverst. der Bnst. u. - IV, 424. giebt es mschl. Erk. unabh. v. aller - VI, 49. VII, 4. -, das Gemeine VI, 50. Versuch e. Unabh. d. Bnst. v. d. - u. ihrer alltägl. Induction VII, 5.

Erfindung u. Bnst. setzen e. Sprache zum Voraus IV, 15. e. gesundes Herz d. wahre Quelle guter E-en III, 269. erfüllt d. Maß eurer Eitelk. ohne Reuh. oder eigne - VI, 40. 43. Verdienst des Erfinders 42.

erfurtische Domschelle II, 407.

Ergötzlichkeiten — öff. - an denen der Geist der Rel. Antheil nimmt, behalten den guten Wein bis ans Ende . . II, 240.

Erhaben — Kant vom Gef. des - III, 269 ff. der Ton des Philos. kann allenth. erh. w. [IV, 465. Buff.] Selb. spricht das - allen philos. u. specul. Ideen ab IV, 465.

Erhöhung und Erniedrigung VII, 127. VIII, 350.

Erinnern — als wenn unser Lernen ein bloßes - wäre II, 288. — Erinnerungen und Abnd. laufen durchein. wie Baß und Diskant 2c. VI, 368. e. gedruckte, thätliche - III, 196. — wir müssen uns. repräsentativen Erinnerungsvermögen Fertigt. zu versch. suchen VI, 36.

Erkenntniß — alle uns. - ist sinnlich, fig. I, 99. alle nat. - ist offenbart 2c. ist daher so alt als d. Natur selbst; unveränderlich 115. (die Natur der Gegenst. giebt den Stoff u. die Gesetze uns. Seele geben die Form 115.). in

unf. Glauben ist allein himml. - 2c. verein. 136. Lüfte u. Laster hindern unf. -, die falschen Urth. dersh. verwirren daher unf. Selbstliebe 147. anschauende - verg. u. künft. Begeb. II, 261. keine Furcht einer ansch. - und Offenb. IV, 88. anschauliche - oder Epopöie VI, 7. die communic. göttl. u. menschl. idiom. ist e. Grundgesetz und der Hauptschlüssel aller unf. - IV, 23. die einheim. Selbsterk. bestimmt das Maß u. Gehalt aller äußerl. - 464. die letzten Resultate (*Τελευταί*) aller theoret. u. pract. - VI, 5. — giebt es menschl. - unabh. von aller Erfahr. 49. VII, 4. Sinnl. u. Verstand d. zween Stämme menschl. - VI, 49. Unst. liegt allen Obj. 2c. der - zu Grunde VII, 5. Laute u. Buchst. d. wahren ästh. Elem. aller menschlichen - 10. Raum u. Zeit ideao . . matrices aller anschaul. - 10. Ebenbild unf. - ein einziger Stamm mit zwey Wurzeln 2c. 11.

Bemühungen (der Nachf. Semis u. J.) um - u. Zug. I, 70. die Schwäche der menschl. - zu e. bloßen loco comm. oder Schlupfwinkel der Sophistereyen gemacht II, 235. *πρόληψις* Gott gleich zu seyn hatte aller philos. - die Bahn gebrochen VI, 15. verlornen od. verdrehter Schlüssel der - VII, 49. auch in Anf. unf. E-e ist e. besch. Theil der Arm. u. d. Reichth. vorzug. VI, 200. das - wird auch aufhören 29.

Erk. Gottes; seiner selbst IV, 142 f. des höchsten Wesens 143. - der Sünde u. Schande VI, 17. Theorie des - Gutes u. Böses bis auf d. Tag e. Maaßfalle des alten Sophisten II, 244. die - des G. u. B. hatte unf. Stammeltern Scham gelehrt 260. Reim aller - des G. u. B. dem Sceptic. eines list. Thieres 2c. zu danken IV, 16. ohne d. Freyh. 2c. findet selbst kein - des G. u. B. statt 41. mit unf. Wachsth. in - des G. u. B. wächst unf. Verbindl. uns zu verhalten *προσδοκῶντας καὶ σπεύδ.* VI, 43. Baum des Erk. G. u. B. II, 423. nicht dem B. der - haben wir unser Glück zu danken VI, 362. d. Kanzeln verwünschen (mit Recht) e. B. der - (der Unst) dessen

faule Früchte u. fahle Blätter 2c. 17. Das Senfkorn der Anthropomorphose u. Apotheose in der Größe eines B. des - u. des Leb. mitten im Garten IV, 330. — Frucht der - (Adamsapfel) 307. — s. Selbsterkenntniß.

alle uns. Erkenntnißkräfte haben die Selbsterk. zum Gegenst. I, 131. hängen v. d. sinnl. Aufmerkss. ab II, 423 f. d. Glaube gehört zu den nat. Beding. uns. - IV, 326. der Grund der Rel. liegt außer d. Sphäre uns. -, welche alle zsgenommen den zufälligsten u. abstractesten modum uns. Exist. ausmachen 328 f. — Erkenntnißvermögen des Menschen VII, 68. 88. 118. der Geist der Beob. wirkt auf die ganze Sphäre des gem. - VIII, 378. unser - hängt v. den vielföpf. Modific. der innigsten Billig. - u. Begehrungstriebe ab 379.

Erklärungen (Kants) närrischer 2c. als (S - s) Einsf. I, 514.

Erleuchtung — man streichelt e. angen. - aus der Oberfl. der dunkelsten Materien IV, 456. unser erleuchtetes Erdviertel 53. erl. Sittenlehre 112. s. Jahrb.

Erlöser — der Aufrichter des Hauptes ist der - I, 98. die Isr. riefen um nichts als e. - an 212. der schönste unter den Menschenf. u. ein Mann der Schmerzen II, 26. ich weiß daß mein - lebt 2c. III, 155 f. — d. Schöpf. des Menschen muß mit d. Erlösung dess. zsgelassen w. I, 66. welche Wunder in der -; hier ist das Allerheiligste 77. das Zeugniß v. d. - durch Ehr. Ziel der göttlichen Offenb. 97 f. augenblickl. - dem M. nöthig, falls er nicht auf ewig verloren seyn soll 145. Einheit des göttlichen Willens in der - Jesu Christi 2c. Mittelp. aller Werke Gottes 211 f. - der ganzen Schöpf. beruht auf d. Offenb. d. Christenth. VI, 20 f. die - des menschl. Geschl. auf neue Formeln 2c. gebaut 28.

Erndte groß I, 331. - feste sind fruchtbar. Typen v. d. Ende d. Welt VI, 12.

Ernesti vereckelt s. Zub. d. Personen II, 213. VIII,

120. D. - soll sich um die guten Werke der Heiden zc. verdient gem. haben IV, 316.

Erniedrigung u. Erhöhung VII, 127. VIII, 350.

Eroberungsgeist hat seinen Zeitlauf gehabt I, 304.

Erpen, Thom., Gramm. arab. Lugd. B. 1613 etc. Giarumia Gramm. arab. c. n. 1617 etc. III, 44 f.

Erscheinung — Liebhaber der verg. u. künft. - des jüngsten Richters VI, 30. ein Philos. nach d. heut. Geschmack will in d. Bibel u. den Ueberbleibseln d. Griechen u. Römer E-en als Nährchen uns. Kinder u. Ammen absendern II, 27. - die keiner Uebeweglichf. fähig sind, gehören mit zu den Merkmalen der Dinge 427. einige Spermatologen waren nicht im Stande die - der unbest. Gegenst. durch etwas bess. als transc. Grillen zu ergänzen VII, 53. Wörter sind ästht. zc. - VII, 13. gewaltthät. Entst. wirkl. Gegenst. zu reinen - 107. vgl. VIII, 378.

Erse, goldene IV, 337.

Erstgeburt der nat. Religion II, 169 f. die Thiere behaupten das fürstl. u. priest. Recht der - IV, 16. die - triformis Chimaerae VIII, 113. — Gemeine der Erstgeborenen VI, 20.

Erwählen — die göttl. Schreibart erwählt das alberne zc. II, 207.

Erwerben, Haben zc. sind mit solchen Martha-Sorgen verbunden VII, 239.

Erzählen — die Gabe zu e. ist sehr mannigfaltig II, 195.

Erzieher — großes Chasma im Horizont eines Literators zc. und - VI, 31. — Familiengeist durch Erziehung erblich gemacht I, 36. Ceremonien der - was so viele Eit. Schanden halber ihre Kinder genießen lassen 153. Verschwendung, Spars. in der -; die rechte Haushaltung darin ist die größte Kunst 153 f. uns. - muß nach dem rechten Geschmacke der Zeit u. des Standes einger. w. 304. jedem Vater des Vaterl. u. jedem Mitbürger sollte die - am Herzen liegen II, 421. Weltweise, die von der - ohne

der Weissh. Anfang 2c. dichten 422. Geheimniß der - (von Jean Jaques u. Kant) III, 279. Principiis obsta, in der - der Kinder und des Gesindes VI, 301. einiges über Erz. 324. 327. eine reiche, weiche - vermehrt uns. Bedürf. (S- & Erz.) VII, 163. der menschl. Gebr. der - hängt lediglich von e. höh. Segen ab — u. einen mäß. Gebr. ziehe ich immer einem erzwing. u. übertrieb. vor 338. — Sofr. Eltern; tropisch, Leitsaden in der - des Verst. II, 21. die dram. Kunst e. vortheilh. Werkzeug vorn. der öff. - 423. alle - beruht auf Nachahmung IV, 42. über die - zur Rel. (Nöffelt, Rouff) 446 ff. - zur Gottf. 448. Untersch. zw. - u. Unterricht 448 f. - u. Rechtschreibung VI, 29. — göttl. - des menschl. Geschlechts VII, 54. — Dogm. u. Kirchenrecht gehören zu den öff. Erziehungs- 2c. Anstalten VII, 58. die beste Erz.-Anst. ist wohl der Tod für unser ganzes Geschl. VI, 249. — Erziehungskunst d. Philosophie IV, 329. — allerhöchst privil. Erziehungsproject VI, 27.

Erztzeilen (in Schultens Orig.) aus d. sich ganze Bogen Draht ziehen I. II, 220.

Esauß Linsengericht I, 75. Esau VII, 80.

Esel — als Könige noch auf - ritten 2c. I, 396. lassen Sie uns niemals, auch bey d. größten Helden, das Gleichniß des lastb. Thiers aus d. Ges. verlieren, aber auch m. d. Kinnb. eines Es. in d. Hand nichts fürchten II, 434. lastb. Eselin VII, 88. auf schönen Eselinnen siegt er im Wettlauf II, 257. erzapulejisches Lastthier IV, 17.

Esoterismus VI, 8.

Esprit — gens d' - sans piété et s. rel. II, 367. f. Geist u. Helvet.

Esquimaux de la Prusse IV, 158.

Esra — wodurch war die Hand Gottes über - I, 94. die vorn. Gaben des h. Geistes leuchten in - hervor 2c. 94. Esdra 53.

Essais — moderngentilische E. philos. IV, 317.

Kunst zu denken in uns. Jahrh. d. h. Essais 2c. zu Ibr. II, 27.

Essen und **Trinken** kein dem menschlichen Geschl. angeborner Einfall IV, 26. nicht gelernt ohne Ammen u. Mütter 27.

Esther, *Chronique scandaleuse* IV, 176.

Ethik des Theismus IV, 250. Christenth. kann nicht nach ethischem Augenmaße geschätzt werden 285. s. Moral.

Etiquette IV, 172.

Etwas — in dem erhabenen Begriffe eines - (*quelque chose*) findet Racine die Fülle der Gotth. III, 212. 244 f. — ein geist. - des Christenth. IV, 241. 248. all-gemeinste Gatt.ideen Nichts u. - 2c. VI, 5. zweideut. - 5. außer- u. übersinnl. Geheimnisse 2c. ein blind. Nichts, ein eitles - 7.

Etymologie — je charact. die gramm. - ist, desto mehr 3^{er} pers. in d. Wortfüg. II, 139 f. ges. Vnst. u. Ortho-doxie selbst in der - ganz gleichbed. IV, 325. etymologische Signatur der Zeitw. im Franz. II, 145. Phrygier halten wenig von etym. Complim. II, 311. 140. etym. Eigensch. der Buchst. (Führ u. für) IV, 125. etym. u. myst. Bedeutung VII, 99. — ein Mann der täglich im Etymologico magno liest um d. beste Historicus zu s. II, 217.

Eugen II, 110. ästh. Hencheley in s. Feldz. g. d. rothen Juden 507.

Euklides — trotz. Miene, welche - Axiom. u. Theore-mata haben I, 318.

Eule Bube bey d. Tode Herodis II, 97. Zuruf von der - IV, 426. Leser, Eulen 430. allerchristl. Eulenspiegel II, 114. Eulenspiegelstreich IV, 298. e. deutliche Schrift ohne Gründl. gehört zu den niedertr. - streichen 459.

Eunuques II, 367. Orig. buchstäbl. Vollz. d. Eunuchis-mus IV, 264. monachischer 2c. Eunuchismus widerspr. dem Fortg. d. Sprachen VI, 80.

עֲוָנוֹת IV, 52. Salomonisches - 59.

Euripides III, 16. würde nicht Muster f. d. Schaubühne ohne Berglied.kunst des menschl. Herzens gew. f. II, 31. Wink des Quint. in Anf. des - 213. - u. Soph., - Hecuba 222. - scheint sich sehr zum Geschmack des Part. heruntergelassen zu h. 2c. ibid.

Euripus VI, 11.

Europa — une vue d'aigle réduit la Carte de l'Europe à trois climats II, 349. Charge de l'E. 362 (354.) Männer von - IV, 78. 89. die menschl. Natur wird in - bald von petits maîtres zu Pygmäen ausarten 80. das allg. Glück von - [416.]

Euryklea im 19. Buche der Odyssee II, 412.

Eusebius IV, 308. 311. Demonst. Evang. III, 200. hist. e. V, 83.

Eustathius II, 221. VI, 164. [VIII, 328.]

Euthyphrons stolze Hengste II, 257 f. Baco (S - s) - 258. - s Muse lehrt . . unterscheiden 264. wo ist s Peitsche 280.

Eva — der Char. der - ist das Orig. zur sch. Ntr. u. syst. Defon. II, 265. die verführte Heva VI, 17.

Evangelium durch unanf. Werkzeuge fortgepfl. I, 60. die Ausbr. des - ist das Hülfsmittel uns. Herzen 2c. zu vereinigen 72. - e. Heilmittel der M. 113. Predigt des - wird die fröhl. Zeitung des Königr. Gottes gen. 116. Geheimniß das Paulus sein - nennt 119. alle Hülfsmittel sind den Christen geheil. sie zur Ausbr. des - anzum. 119. Paulus ist vorsf. den geringsten gezw. Gebr. des - für sich selbst zu machen 120. Joh. nennt Wahrh. was and. Ap. - 122. l'Evangile est la sagesse de Dieu l'Encycl. d'un Génie Créateur . . Médiateur . . Auteur II, 370. — Verleugn. des Sensus comm., welche man aus bloßer fittl. Scheu für die im - aufgedeckte Herunterlassung schuldig wäre IV, 263. was für eine Gleiche hat die göttl. Kraft des - mit den ew. Regeln eines ird. 2c. Instincts VI, 18. jüdischer Anachron. eines Wartens auf ein ander - als

als des Kreuzes VII, 66. Sarcasmes contre l'Ev. VIII, 194. das - für ein Märchen gehalten 264. — Evangile du Jour IV, 24. 421. der Canon des E. du j. 437. l'Ev. sera cru en Prusse 156.

die evangelische Wahrheit, die höher ist denn alle Bnst u. die Hyperbel aller Erf., wird bey d. milden Geschm. ihres Alterth. nie d. Stärke des neuen Moses verläugnen III, 253. die ev. W. darf vor dem Ostracismus nicht erröthen, mit dem die Liebl. 2c. ihrer Redensarten aus Ges. vom besten Tone verbannt worden II, 240. ev. Geist des Buchers IV, 30. VIII, 185. Glieder des großen ev. Plans der Erbarmung IV, 252. Erst. uns. ev. Systems VI, 12. der erste Laut u. Stral des ev. Geheimn. dem Lügenprediger Lucifer in den Mund gelegt 16. Judenth. leibl. Mutter des ev. Christ. VII, 80. das Haus Simons voll vom Geruche der ev. Salbung 121 f. überschw. ev. Predigt: Mir ist geg. alle Gewalt 126. die ev. Armuth u. Einfalt den Ethnicismus u. ihrer Polylogie im Beten u. Lehren vorgez. 284.

Harmonie der Evangelisten IV, 279. was sind die Angel. eines Demosth. gegen das Amt eines -, eines Engels (Pred.) 2c. I, 416 f. Zeitungsschreiber, Evangelisten II, 87. (Bolt.) der - seines Jahr. VI, 8. zeitliche - minorum gent. VII, 108.

Evidenz — verhaßte - der Thatsachen IV, 336. mit - wird das Geheimn. usurp. Anomie sich offenb. 466. jüd. Denkw. durch eine - wirkl. Erfüll. unterstützt VII, 44. die leidige - ist der ganzen Welt schuldig [IV, 411.] was ist die hochgelobte Bnst mit ihrer - VI, 16.

Ewiges u. Zeitliches VII, 39. — die ganze Dauer d. Zeit ist nichts als ein Heute der Ewigkeit I, 79. was ist die - 79. die - von Tagen in der Welt sind nichts als Heute für Gott 80. der heut. Tag, ja der jez. Augenbl. ist e. - für mich 80. so hängt uns. Zeit mit d. - zus., daß man sie nicht trennen l. 80 f. die - Gottes kann uns nicht anders be-

greißl. gem. w. als durch die Theile der Zeit 128. —
Semper ad eventum etc. so schr. der Dichter der für d. -
schreibt, so lebt der Mensch der f. d. - lebt; er weiß
Schönheiten zc. aufzuopf. . . 428.

Examen rigorosum, Kindern zu antworten II, 423.

Excellenzen u. Kräfte der Ober- u. Unterwelt V, 47.

Excremente d. Begriffe, Phosphorus herausgestr. IV, 456.

Eregeſe — die neueste - ist so mitleidig und schambast
den Geist der Weiß. zc. zuzudecken VI, 39 f. — d. Eingeb.
Sohn hat des Vaters Fülle zc. eregesirt VII, 65. — die
wunderthätigsten Sprachforscher sind bisw. auch die ohn-
mächtigsten Eregeten II, 234 f. eregetischer Materialismus
II, 341. (273.) neueste ex. Wallfahrten IV, 261.

Exercitium gemeinnützig machen II, 113.

Exergasie IV, 308.

Existenz aller Dinge muß gegl. w. II, 35. unsf. - muß
älter als unsf. Unst f. IV, 328. d. Grund der Rel. liegt
in unsf. ganzen - 328. unsf. Erk.kräfte machen den zufäl-
ligsten modum unsf. - aus 329. das ganze hist. Räthsel
unsf. -, ihres Terminia quo u. T. ad quem sind durch die
Urf. des Fleisch gew. Wortes aufgelöst 330. einz. Weg-
weiser (ich bin ein Wurm u. f. Mensch) um den gesuch-
ten Begr. von der Maj. der - zu erreichen III, 253. im
Kreuz liegt e. großer Genuß unsf. - VI, 257. f. Daseyn.

Exorcismus gegen alle Deutsche, welche zc. IV, 218.

Exoterismus VI, 8. — erotische Eruditäten IV, 387.

Experimente, welche ich oft gleich e. Arzte, der sich
nicht selbst zu helfen weiß, mit jedem zc. versuchte VII,
242. der Geist aller zeitigen Experimentensucht in hoc
vili corpore VI, 235.

Extrem — l'art d'allier les extrêmes IV, 155. nichts
scheint leichter als d. Sprung von e. - zum and. u. nichts
so schwer als ihre Verein. zu e. Mittel VI, 183. — das
Mittel zw. beiden Extremitäten zu finden II, [485.] 486.
495. Extremitäten der Begr., Pösp. herausgestr. IV, 456.

Œ — *Plantez un oeuf sur la table et le Public se moquera* . . II, 360. orphische oder orphische Œer IV, 157. e. Titel ist e. orph. - VII, 97. leidige Aerzte mit dem Scorpion statt des myst. - IV, 445. das - wird zum Scorp. VI, 12. köstlicheres - als alle ausgebrüt. Theogonien VII, 235.

Ezechiel — war - ein Poet 2c. (Cap. 33) I, 473. Gesicht, ein Rad im andern III, 24.

F, der blasende Mittlauer; Monogramm VII, 81. 86. (blas. Mittl. der Volksstimme 124.) polit. Mittl. 76.

Fabel vom Hute I, 103. v. Bär 323 f. Ragen und Glieder 356. des Joth. u. Joas II, 260. les fables des abeilles, des fourmis etc. 368. - die den Titel des glücl. Dichters führt 171 f. der Löwe in der - III, 127. Fuchs u. die Weintr. V, 23. kluge F-n der heidn. Dichter II, 26. kluge - der Ceres u. ihrer Tochter IV, 229. du selbst bist der Mann der - I, 467. durch den Stein d. Weisen Gesch. in F-n u. - in Gesch. verwandeln (Jahrh. Ludw. des XIV.) II, 441. — Fabelschreiber des Bienenstaats (Mandeville) I, 36.

Fabius (VII, 353.) u. **Tacitus**, zwei römische Edelnamen VI, 312.

Fabricii Cod. Apocr. V. T. III, 36.

Facit . . Rechnung 2c. VII, 111.

Fadeln (Moses u. Jerem.) VII, 101. Fadelträger einer erleucht. Sittenl. IV, 112.

Faden den die Vorsehung durch jeden Augenbl. d. Zeit gezogen, daß eine Schnur daraus wird I, 90. die Einb.-kraft der Dichter hat einen - der dem gem. Auge unsichtb. ist 118. alles auf d. Welt hängt zs. an Fäden die sich nicht zerreißen lassen ohne uns u. and. wehe zu thun VI, 71 f. Fäden des gemachten Entwurfs, Gängelband kindischer Kunstr. VIII, 361. (363.) am - gehen III, 48.

Fakultät — Anfang der hohen Schule Griechenlands

in allen vier - II, 219. Talmud der vier - IV, 59. Decan einer - VII, 81. F-en in der Höhe VI, 20.

Falsch — Seelen von altem Schrot u. Korn in denen F. - ist IV, 227.

Falstaff — Sir John - II, 366. Aronet Falstaff (Bolt.) IV, 249.

Familierr. erh. neue Bande der Freundschaft durch Einpfropfung I, 13. - sind die Elem. der bürgerl. Gesellschaften 2c. 34 f. - mit denen der Handel steigt u. fällt 38. — Histoire générale aller Zeitläufte u. - VI, 20. — Familiengeist I, 36 f. (10.) - scherz VII, 120. - spaß VI, 87. - sucht I, 35.

Fanatismus, heidnischer, naturalist., atheist. VII, 64.

Farbe — alle - der schönsten Welt verbleichen 2c. II, 282. - ohne Licht IV, 461. alle schöne Beywörter gleich den - vom Schwamme der Nacht ausgelöscht 230. an Erklär. alle - auslöschen u. sie dafür in reines Licht verwandeln I, 422. blinde Farbensplitterer IV, 445.

Farce anonyme .. II, 411. la farce enfin etc. IV, 12.

Farren u. Ochsen die v. jeder mit Her. u. Pfl. in e. Horn geblasen IV, 248.

Faß — wir wollen das - erst wo anzapfen; wenn die erste Probe e. wenig trübe aussieht so wird es bald klarer laufen I, 293. zerbrich das - doch laß den Wein nicht auslaufen VII, 29.

Fasten — Begriffe der Eitelkeit vom - uns. Heillaubs I, 110. dem felix thalami das - empfehlen VII, 380. — junge Fastnacht IV, 169.

Fauler — klagen u. wünschen, Arbeit des -; auch diese ist nicht immer verloren II, 422. — die Faulheit ist ein sittlich Uebel I, 140.

Faust — die geballte - in e. flache Hand zu entfalten VII, 16. ins Fäustchen lachen IV, 129. — Faustschläge des Satans (2. Kor. 12, 7). I, 397. V, 59. mit Fäusten schlagen ungöttlich (Jes. 58, 4.) V, 59.

Faust, D., IV, 96. 171. D. Fausts Mantel VI, 87. 115.

Favete linguis IV, 23. — Fehchteröl Lucians II, 196.

Feder würde nicht überfließen, wenn d. Herz nicht voll I, 879. ich schüttle den Staub der Werkstätte v. m. - ab II, 147. meine Muse braucht ihre - statt e. Scherbe um sich zu fragen III, 156. Ehre zc. ein groß Gewicht das auf der Spitze einer - ruht 92. Höfl. au bout de la plume VI, 117.

Feder über den Wissen VI, 83. (244.)

Fee des Vapeurs, soeur gentille du Goût et du Luxe II, 355. verführte einäug. - IV, 81. die blend. - in e. Furie verwandelt 246. spec. mirac. einer täusch. - VII, 108. leichtf. Geschl. uns. heut. Feen IV, 176. Feenmährchen erset. d. Mangel uns. Geschichtschreiber II, 279.

Fegefeuer, e. Zustand, der in diesem Leben wahr genug I, 518. Druck u. - II, 107.

Fehler — die Blödd. uns. Sinne läßt uns - in Schönheiten finden zc. I, 104. es giebt auch angen. -, der Geschmack aber nennt jedes Unang. e. - II, 483. die - einz. Menschen sind auch - ganzer Völker u. Staaten I, 48. die Gottf. sucht d. alten Unordn. bis auf die unmerkfl. - zu verbess. 221. uns. eig. u. anderer - sind öft. e. Grund von uns. Glück 319. alles muß uns zum B. dienen, wenn wir nur uns. - erk. 384. schäme dich weniger deiner -, so wirst du dein Gutes mehr mitth. f. 427. die tödtlichsten - eines Buchs sind unsichtb. II, 197. jeder Aut. weiß f. Fehler zum Voraus, er weiß ihnen aber d. rechte Stelle zu geb. III, 97.

Feigen — Rühhirte d. wilde - ablieset II, 106. Körbchen mit - IV, 337. Feigenbaum, der v. starken Winde f. - abwirft II, 430. - baum der Diana VII, (11.) 12. die ersten Elt. wußten f. and. Hülfsmittel als Feigenblätter zu finden I, 70. die erste Kleid. d. Menschen e. Rhapsodie von - II, 260. Blöße d. Wohlst. läßt sich durch f. breiten - ersetzen IV, 382. Scham der Blöße mit - gedeckt VII, 123. Schürze v. - für d. pudenda m. Autorfch. V, 129.

heut. Rabbalisten denen jedes - einen zureich. Grund abgibt II, 299. das fahlste - menschl. Ansehens IV, 324. schon verwesete Feigenkörbe VII, 91. — Pest der Feigwarzen an d. Gränzen des Staats IV, 29.

Feinde — mache dir - Gott zur Ehre [I, 500 f. Chrysost.] es ist für f. menschl. Auge mögl. die Liebe der - zu erk. :c. dieß sind gleichw. die stärksten Elem. uns. Schicks. V, 102. Freunde u. - sind in m. Augen nichts als ein Auchen 278. was ist e. größ. Ehre als die, unser Glück durch u. wider uns. - Willen hervorzubr. VI, 189. ot ab hoste consilium III, 169. 390. IV, 324. V, 96. VI, 285. 297. 300. VII, 300.

Felix, Landpfleger III, 251.

Fenelon, Telemague VII, 352.

Ferguson (Vers. üb. d. Gesch. der bürgerl. Gesellsch. Epj. 1768.) III, 381. 383.

Ferment der Secte (der Christen) IV, 252.

Ferse des Achillischen Grundsatzes VI, 32. schöpft Ruth betrogne Sterbliche die ihr die Fersenstiche eures Sieges fühlt II, 158.

Festung — Abendruhe in e. - VII, 40. [VIII, 332.]

Festus, der theure III, 255.

Fetischendiener IV, 442. — Fetwa II, 211. 212.

Feuer, dem Menschen dienstb. Geist — jeder Körper trägt dich in f. Schooß; wenn d. Dornbusch dich zum Bundesgen. hat, so sind die Ced. Lib. Asche für ihn I, 383. je mehr - (der Rede) desto mehr von jenem Canariensect (Ap. G. 2.) II, 206. das heil. - einer nat. Rel. in Gest. eines dicken Waff. wiederherg. VI, 8. Hypothese von welcher alle Syst. Babels ihr - (κόσμον τῆς ἀδικ.) herleiten IV, 11. Zorn Gottes, unausl. - 144. (S-8) Dunkelh. bedeutet nichts mehr u. wen. als jeder Rauch eines noch auszubrechenden - 322 f. ein kl. Funke des phys. -, welche Cedernhaine übernat. Ideen hat es zu Asche gebr. 443. mit Stroh geht ihr schwanger, - wird euch . .

verzehren 445. Drafel u. Gemächte unausl. - VI, 18. Es werde Feuer! 44. — die Gegenw. Gottes ersch. uns des Nachts in der Feuersäule sichtbarer 2c. I, 52. warum die - uns. Vorf. e. Wolkens. für d. Nachf. ist II, 409. neue Taufe des Geistes durch ein Feuerwerk [480.] an den Wasserf. Bab. 489. unter sehr wen. Gegenst. ein - werk einer künstl. Pracht fähig III, 273.

Fibel ohne Zweifel älter als die Bibel II, 272.

Fibrae sensitivae, intellect. u. volitivae beben in harmonischer Proportion 2c. II, 251.

Fiebers Symptome Frost u. Hitze VII, 69.

Figuren muß man kennen um griech. zu verst.; gründen sich auf e. log. Etym. I, 449. der Rhapsodist hat s. - abgezirkelt wie man d. Nägel zu e. Gezelt abmißt II, 307. den Zahlen, - u. Schlüssen wie erst s. Ammen glauben 448. jede Handlung ist .. noch mancherley figürlicher Bedeut. fähig VII, 89.

filtriren — gute Salbe - IV, 258. Rücken - VII, 68.

Finanzen — wie weit die heut. Staatskunst durch die Rechn. der - kommen möchte wird d. Zeit lehren I, 804. die Beredsf. hat in den ält. Zeiten e. eben so stark Gewicht gehabt als das Finanzwesen in der unstr. II, 136. fürstl. Gaumen unsrer Finanzer IV, 26. der Buchstab finanzieller Gerech. heißt Legion u. Million VI, 31.

Finesse — nicht allzuviel - in den Ursf. von der Sel. d. Heiden 2c. IV, 317.

Finger Gottes s. Läuse. — ein Axtos Ephra aus den krummen - gesogen VI, 4. diese drey - müssen verdorren ihrem Gänsekiel ähnl. VII, 122.

Finsterniß — Leser welche d. - mehr lieben als d. Licht IV, 454. Liebhaber ihrer schwarzen - VII, 116.

Finten, gelehrte IV, 318.

Firmament — so entfernte u. kostb. Maschinerey wie das - unsern blöden Augen vorkommt II, 28. empyreisches - VI, 387.

firmeln — Lüge u. Trug zu Mitt. d. Glückf. gef. VII, 85.

Fisch, der noch mitten in der Verdauung nach f. Elem. dürstet IV, 215. im Bauch des großen - (bon-sens) lebender Herold orthod. Rel. 443. der - wird zu einer Schlange VI, 12. Musen des Fischmarkts VII, 29.

flüstern in vermischten Gedichten II, 286. — für u. fertig IV, 439.

Flacius Fulbert VII, 95. 98. (vgl. 81. 86. II, 199.) cultellus Flacianus IV, 259. VII, 98. [VIII, 388.]

Fleckfugeln (der Freydenker) f. d. öff. Unterr. IV, 112.

Fledermaus VII, 110. Geschl. der Mäuse, welches f. Rang durch e. paar Flügel zweybd. läßt I, 27.

Fleisch — unser - macht uns durch unzähl. Klein. u. Thorh. abhängig I, 221 f. Gemälde des durch Nigel in Irrth. verf. - III, 246. dem - ist angenehmer Flug in Ehr. als ein Narr um Ehr. willen zu f. 255. sämmtl. Weise nach dem - selig im Geist zu machen IV, 127. der Buchst. ist - 146. - u. Buch ohne Geist ist kein Nütze VI, 21. soll e. scheinb. Philos. das - kreuz. ib. wie die Kirchenv. ihr - kreuzigten, verstümm. u. nothz. für ihre sündl. Lüsternh. an . . Plautus IV, 107.

gleich e. tr. Schöpfer in g. Werken schloß er die Lücke zu mit - IV, 232. V, 92. VI, 343. die Schamröthe eurer Jungfersch. ihr sch. Geister ist kein adelig angeborner Purpur eines gesunden rc. - u. Blutes 231. alles ist rein u. vobis. oder vestig. Seines Einfl. in uns. - u. Bl. VII, 112. - u. B. sind Hypoth. d. Geist ist Wahrh. I, 362. das ganze hist. Räthsel unsrer Exist. durch die Urk. des - gew. Worts aufgelöst IV, 330. Es ward Fleisch! VI, 44. um das unendl. Mißverh. zu heben muß die Gotth. - u. B. an sich nehmen VII, 59.

fleischl. Band. des Leb., d. Geschl. u. d. Gesellsch. mit Himmel u. E. abhängig IV, 329. f. Vermisch. d. Geschl. zum Symb. der Verein. mit d. Gotth. geheil. VI, 14. das Selbstlob f. Unst. VII, 116. — Fleischköpfe für welsche Ebenthaurer VII, 60.

Fleiß — jede Scherbe des - wird v. Gott geseg. zum allg. Reichth. u. Nahr. I, 148. rechter - ist geseg. 2c. III, 29. den - d. Einw. zu erwecken, wahrer St. d. Weisen in d. Landesökon. 432. künstl. - des üpp. Mammons- u. slav. Waffendienstes II, 421. Genie hängt nicht vom - ab IV, 325.

Fleurettten verbuhlter Schöngeisterei IV, 424.

Glückwort — copula eines Nacht- oder Glückworts VII, 12.

Fliege — schädli. - verdirbt d. gute Salbe IV, 258. 376. das Selbstlob fleischl. Brustaugen ist e. höchst schädliche - VII, 116.

Floccinaucipilinibildore IV, 172.

Flögel, Gesch. d. römischen Litt. Epj. 1784—87. 4. Th. VII, 181. 187. 192.

Floßsprünge um d. Busen u. Schooß e. att. Muse IV, 307.

Florian, Ruma Pompilius VII, 352.

Florus — Liv., Sall. u. Tac. entfernen sich v. den Floris II, 196.

Flotten — unüberwindl. - sind Spreu in d. Mitternacht II, 301.

Fluch den Adam auf die Erde gebr. durch Kains Sünde verdopp. I, 67. Eitelf., Arb. 2c. sind e. Fluch den aber Gott zum Segen für die Sein. machen will 105.

Flügel, wächserne II, 137. — Hohngefl. jedes Flügelmanns, dessen Heldengeist in Handgr. auf d. Par. besteht, über d. römische Tapferk. 417 f. ein - seines Sec. wie Saul IV, 146.

Fluß — nicht ders. u. doch ders. 2c. I, 119.

Foe — Apostel des heil. - IV, 79.

Foir, St., Gesch. d. Stadt Paris III, 100. (356.)

Fotard IV, 267. 268.

Folgen sind die nat. Mittelbegr. für uns. Urth. II, 157. — Folgerungen — syst. Presbyterie der - u. ihrer himmelblauen Reihe VI, 32. — Folgrede, ein lutherischer Ausdruck VI, 155.

Folianten der Encyclopädisten IV, 85. - alter Robt in Schweinsleder mit silb. Clausuren 175.

Fontenelle über die Wirbel des Descartes I, 303. sagt 2c. 273. Prophet, Methusalah II, 100. [VIII, 81. vgl. 97.] Fontenellischer Witz II, 446.

Foot VI, 299. 348. u. f. Hamann.

Form — giebt es F - en unabh. v. aller Mat. VI, 42. die übrig bleib. - ist gleichf. d. jungfräul. Erde zum künft. Syst. 50. da d. ganze Inh. nichts als - ohne Inh. seyn muß 50. Mat. u. - einer transc. Elem. u. Meth.lehre VII, 4. gnost. Haß gegen Mat. oder auch myst. Liebe zur - 7. Laute u. Buchst. reine - en a priori 9. Mat., - des Wortes Vernunft 14. 15. - einer empir. Ansch. ohne Gegenst. herauszuschöpfen ist eben das *Λός μοι ποῦ εἶ* 15 f. Formenspiel einer alten Baubo mit ihr selbst 13. — jede Handl. ist außer 2c. noch manch. formeller Bedeut. fähig 89. — Transsubst. abstr. Formeln 107. - der Kalender- 2c. macher II, 30.

Forstmann's Schriften; erfr. Nachr. für die Sünder I, 399. 416. 447. 471. III, 17.

Formey [VI, 134.] Verf. von la belle Wolfenno Berl. 1741 — 53. VI, 18.

Fouaciers . . der Academieen VI, 26 — Grad IV, 388.

Fragen — durch gel. - u. ihre Beantw. f. man d. Barb. f. Zeiten 2c. verrathen II, 298. wer Schriftg. u. Soph. den Mund stopfen will, muß - zu erf. wissen 424. Kinder durch - auszuholen u. zu wiz. ist ein Meisterst. 425. e. - auflösen beruht auf dem Kunstgr. dunkle Zeichen der Begr. mit bel. Formeln zu verwechs., auf d. gel. Greph. Umschr. zu machen . . 462. - u. Invers. III, 56. Muth- wille alle Geh. durch - u. Wortkriege zu leugnen IV, 326. jede Antw. muß in den Beding. ihrer vorausges. - gegr. f. VII, 95. — Fragweise erreichter Grad der Ueberzeugung II, 245.

Fragment IV, 426. 435. was die h. Gesch. in ein.

Körben v. -en aufbehalten hat VI, 12. -, Opuscula profligata VIII, 310.

Frankfurt III, 301. Frankfurter Zeitung V, 83.

Frankreich — Adel in - I, 300 ff. f. Lage f. d. Handel 301. - 2c. II, [177—181]. le Goût et le Luxe vont l'horizon de la Fr. 349. la Rel. a chassé de la Fr. le fantôme effr. qui enfanta nos fabr. 355. Charge de la Fr. 362. (354.) le bon sens mal-entendu etc. ont perdu la - 364. - la patrie du Goût et de la Mode 375. über - [IV, 406. 416 ff. 423.] polit. Rechnung von Volt. üb. - III, 422. — der Schöpfer d. sch. Natur scheint die größten Köpfe - s zur Schmiede der Strahlen und Schwärmer verdammt zu h. II, 15. jüng. Werke des Witzes in - 210. der Vorwurf, die Künste verrathen 2c. zu haben trifft jetzt - III, 6. Was sind Montaigne 2c. diese Abgötter des witz. - 2c. gegen Luther I, 344.

encycl. Geschm. der Franzosen II, 73. (vgl. 15.) Franzosen [180. 181.] vernascht in d. Liebe [III, 278. Kant] wie der Franzmann das Frauenz. liebt 2c. I, 433. list. Volk, wenn d. alte Fürst v. Dessau glaubw. ist IV, 16. VIII, 182. (V, 272.) -, zweydeutiger Name 133. philos. Nation der d. Publ. die erbaulichsten Betr. 2c. zu verd. hat 246. si j'étois né François (Qu. Icil.) 267 f. Rouss. wagte es der cantabelsten Nat. alle Fähigk. e. musikal. Gehörs abzuspochen, Janobi sie fast e. gänzl. Untücht. zur ges. Politik zu zeihen, ung. v. d. Wein des Zorns ihres Geschm. alle Völker taumeln 424 f. -, philos. Nation, abscheul. Galanterie u. lächerl. Point d'honneur, Feinde 2c. VIII, 262 f.

franzöf. Quecksilber [II, 183.] toutes les pass. mâles et nobles sont l'apan. du peuple fr. 364. f. Schwärm. IV, 420. Staatsgeh. d. f. Monarchie VI, 22. VIII, 316. — Ans. d. f. Schriftst. in Deutschl. II, 126. das Fr. zu uns. Zeit so allg. als d. Griech. ehem. 210. l'ascend. des mém. fr. 349. d. Gebr. der vielen f. Wörter an e. polit. Redner e. Brandmar I, 381. e. engl. Sterlingzeile g. einer f. Feder

Stoff zu Bogen III, 90. Stärke des f. Urth. u. Feinheit des f. Wohlst. 97. Ueberflüchtigl. d. f. Schriftst. [IV, 422.] — f. Sprache, Redensarten I, 344 f. gezw. Rangordn. in der f. Syntax II, 127. die Etym. d. f. Sprachkunst verbietet d. Gebr. der Invers. 140. die f. Spr. der Invers. fähig III, 56 f. hat f. Decl. II, 140. falsche Anw. der lat. Decl. form u. verworrene Lehre v. den Art. 141. Zeitwörter 145. 146. pers. Fürw. 146. Ordn. d. Redetheilchen ne, y und en 146. f. Sprache in ihrer Wortfüg. einer Monotonie besch. 147. nach Rouss. zur Musf. untaugl. 148. 166. ist selbst zur ep. Dichtf. aufgelegt 148. l'ange tutélaire de la langue f. 2c. (Premontval) 359. Mutterspr. des hochsel. Bayle, barb. u. bettel = stolz IV, 53. pracherstolze Modespr. 268. — Rouss. über f. Musf. II, 148. 166. IV, 424. trois Furies du Tressin f. II, 362. (350).

Fragen, patriarchalische IV, 387.

Frau — wäre die Philos. e. weise - die Götter aus d. G. steigen sähe VI, 18. der - en verschloß. Mutter 351. Frühregen 2c. f. Ihre j. - V, 195. — symp. Einfluß des Geistes verh. sich zur Frauenliebe 2c. wie . . Mondschein zum urit f. s. der schwülen Sonne VII, 133. — Talente die Terenz dem Frauenzimmer bey ihrem Nachttische andichtet II, 518. [VIII, 161.] d. Inh. d. gr. Wissenschaft des - [III, 277 Kant] daß - geht in der Orthogr. u. in der Orthod. oft viel behutsamer . . [IV, 291.] Frucht der Erk. bey'm - (ihrem Blute mitgeth.) 307 f.

Fremde — der - so oft in d. h. Schr. gedacht; Gottes bes. Urs. sich der. - anzun. I, 77 f. - kommen zu uns als zu Wilden 41.

Fresco - von Miniaturmal. versch. wie 2c. IV, 462.

Freude u. Leidenschaft geben uns Kräfte die nicht dem Körper geh. 2c. VI, 218. rechten - unterliegt d. Groll eines alten Schad. [IV, 214 Pind.] wenn es vollf. - für uns. Erde giebt, so sind sie wie die vollf. Weisß. eines Sal., erhörte u. erf. Träume VII, 211. wenn es noch

keine - hien. giebt so haben sie wenigst. m. d. ird., schmutz. Metallen nichts zu schaffen 239.

Freunde — ein einz. - überwiegt die Schätze Ind. ;
 - zu haben verdient, wer Schmeichler zu entb. weiß I, 297.
 - sind e. Gabe Gottes; ich habe m. Röcher ders. voll geh.;
 soll er leer w. 2c. 379. mache dir - Gott zur Ehre [500 f. Thrys.]
 der Name - ist e. Quelle von Pflichten u. Entz. die sich auf ein. bezieh. 504. der höchste Grad seine
 - in sich selbst zu lieben als die Eingew. uns. Leb. V, 177:
 seine - zu kennen ist d. Grund aller Pflichten gegen sie;
 schwer 2c. zum Fortg. der Selbsterk. unentb. VI, 287. wie
 kann man Thorh. an f. - zu nahe treten ohne selbst zu
 leiden u. sich in ihnen zu erk. I, 372. ein - hört u. liebt
 sich selbst in dem and. 4. - quälen und lieben sich 328.
 Ruthe u. Zucht ist die wahre Liebe die - erziehen muß II,
 387. ich halte es mit ihm gegen f. Gegner aber wider
 ihn mit f. - V, 100. der - parth. Lob u. parth. Tadel
 gleich angen. II, 12. wer zu f. - kein Vertr. hat ist ein
 Maulchris; wer sich vor f. - fürchtet, was für Herz wird
 der haben, f. Feinden zu begegnen V, 132. - werden kein
 Arges denken 288. es ist für f. menschl. Auge mögl. den
 Haß der - u. d. Liebe der Feinde zu erk. und dieß sind
 gleichwohl die stärksten Elem. uns. Schicks. 102. - u. Feinde
 nichts als ein Ruchen, denn kein Mensch kennt weder die
 Liebe noch den Haß irg. eines den er vor sich hat 278.
 - sind nicht nur fures temporis, sondern auch Mörder
 uns. Ruhmes 2c. VI, 301. pol me occidistis, amici 285.
 301. ein Bruch zwischen zwey alten - ist e. wahrer Her-
 zenskrebs VII, 143. meine - wolle Gott weder mit Kum-
 mer noch mit Fluch an mich denken lassen I, 220. hüte
 dich gleichwohl auch vor - (Sirach) III, 309.

ich bat Gott um einen -, der 2c. ich fand diesen - in
 m. Herzen der sich in selb. schlich I, 210.

Freundschaft ist e. Frucht d. Geistes der auch Freund
 u. Tröster heißt I, 391. auch das tägl. Brod der - ist dem

Geber aller guten Gaben allein zuzuschr. 500. ohne - ist kein Salz u. Gewürz für unser tägl. Brod VII, 142. in dieser Wüste hier fühle ich das Ideal der - gleich dem Heimweh V, 257. selbst das Läch. im Enthuf. d. - hat etwas Heiliges VI, 70. Wahrh. u. - die höchsten Gegenst. der Dekon. mit denen man nicht für den gegenw. sond. die letzten Augenbl. f. Leb. wuchern muß zc. gleich jenem Alten der Tage 74. Schule d. - wird mehr als jede and. zu Erz. u. Bild. beitr. 362.

man kann f. lebh. - ohne Sinnl. fühlen II, 25. ohne magna vonia giebt es weder e. große - noch ingenium VI, 286. auch in der - ist zwischen Credit u. baar Geld ein großer Unterschied, zw. Commission u. eig. Rechn. 288. - wie alle unsere Zug. beruht im Grunde auf menschl. Schwachheit 290. durch gemeinsch. Uebung wird die - mehr Leben gew. u. fruchtbar. w. 362. zu viel Leidenschaft. einer wahren - niemals recht fähig, die Ueberl., Verläugn. u. Aufopf., Kälte im Kopf, Feuer im Herzen ford. VII, 157 f. in d. - giebt es f. Rangstreit 316. es gehört nicht immer ein Scheffel Salz zu dem Bündn. das man - nennt I, 504. Untersch. zw. - in petto u. Höfl. au bout de la plume VI, 117. meine - hat etw. von der Kantippe an sich VII, 394.

Geheimnisse in der - verwerfen, heißt den Gott der - gar leugnen I, 433. die - soll geradezu spr., wenn sie lehren will; Ged. über diesen Lehrsatz 473 f. das Augenmerk der - ist nicht lehren, sond. lieben, empf., leiden zc. 474 f. gesetzl. Gefäll. sind keine Pfl. der - die alle Menschensatzbricht zc. 496. Gesetze d. - bestehen im Geist u. nicht im Buchst., sind Empf. des Herzens u. nicht Sag. des Gebr. III, 95. völlige - treibet die Furcht aus 191. Sünden gegen d. Geist der - V, 195. in der - wie in d. Ehe liegt die Schuld mehrentheils an beiden Theilen VII, 209. wie viel Schlacken sind in den besten uns. nat. u. künstl. Triebe I, 183. - wie Liebe sind so vieler Leute Verderben und w. aus d. edelsten Wein zu Essig VI, 172. — Abschied

ist - ein Opfer der Liebe II, 90. Verachtung der - III, 122.

Freidenker, berühmte Secte, zu deren Vorläufer Coll. I. Sotr. machte IV, 111. v. d. Sel. der -; sind sie nicht Chr. Apostel 2c. 111 f.

Freugeborner — kein - nimmt Dienste 2c. III, 184.

Freysgeister — weder die dogm. Gründl. pharis. Orthodoren noch die dicht. Heppigk. sadduc. - wird die Send. des Geistes erneuern II, 295. die Scheidew., welche uns. Christg. u. - absondert, scheint derj. sehr ähnlich die Juden u. J. trennte III, 89. Freytsch ihres neuen Himmels; vgl. Lieberdichter (Horaz) ihrer allg. Kirche IV, 127. — [man ford. vom - daß er zu viel glauben soll 379.] - 383. - des deutschen Nam. u. Geblüts 433. — Freysgeisterey hat immer ihren Religionshaß unter d. Deckmantel e. pharis. Morggt.; fängt nun an die Blöße der M. selbst zu bek. und mit eben der Frechh. auch d. Reg.art der Fürsten zu verurtheilen IV, 331 f. öff. Meineid des ehrw. Berufes (vgl. 331), diese schwärz. Seite zum Ganzen 335 f. Freysgeisterey der Mode 429.

Freiheit — sind es nicht d. bloßen Ersch. der Selbstl. wie wir mit d. Beyn. der - belegen I, 130. Handel vermischt d. Liebe der -; hier ist - nichts als Eigennutz 130 f. Schül. zw. d. Wirk. der Selbstl. u. d. - 131. der Begr. der - kommt mit allen Beob. ders. überein 145. keine - ohne Gesetze 145. Vorzüge d. polit. - 146. Ges. schränken nicht die - ein 146. wo nicht Selbstl. ist kann auch f. - f. 147. der stolische Grundf. d. Tugendh. ist allein frey 147. — ohne d. - böse zu f. kein Verb. u. ohne die - gut zu f. keine Zurech. ja selbst f. Erk. des G. u. B. IV, 41. - ist d. Max. u. Min. aller uns. Naturkräfte 2c. 41. ohne das vollf. Ges. der - f. Nachahmung 42. das Bewußt., die Aufm., die Abstr. u. selbst das mor. Gewissen scheinen größtenth. Energien uns. - 42 f. zur - geh. nicht nur unabh. Kräfte, sond. auch d. republ. Vorrecht zu ihrer Best.

mitwirken zu P. 43. - zu denken u. zu handeln e. Gesch. des Höchsten I, 246 f. die Eingriffe die e. menschl. Ansehen in unsere - thut bringen uns zu e. Unempfindl. oder zur Heuch. 247. bey der - ist jeder Schaden zu ersetz. u. jeder Versuch macht uns klüger 282. - zu denken bey uns nur Wahnsinnigen in Fesseln erl.; - zu schr. II, 74. - kein abergl. Gemächte weder einer Reg.form noch d. Ges. IV, 484.

die Wahrh. kann uns allein frey machen I, 131. 496. wo d. Geist G. ist, da ist - 496. II, 101. Wahrh. ohne - ist ein vergrab. Schatz 2c. - ohne Wahrheitsliebe unrecht Gut in e. Gottl. Hause VII, 35. in uns. Glauben ist allein erhabenste - der menschl. Natur I, 136. uns. - in Christo IV, 258. christl. - 236. Christenth. e. Pfeiler u. Grundfeste der Wahrh. u - VI, 21.

Richterthron den sich d. sog. Menschenwist. über d. Rel. unter dem Deckmantel d. - anmaßt IV, 124. es bleibt zur Wirkf. ihrer - zu denken nichts übrig als d. Muthw. 326. welches jüngsten Goldalters Vorläuf. wird nicht erst die - zu denken u. ihre Gewaltthät. w. 425. — durch anhalt. Bemüh. dem Unbest. Fest. zu geben u. das Ueberfl. abzusch. artet alle - zum Mechanismus aus VI, 30. - e. Schlachtopfer sittl. Nothw. VII, 24. 21. Wist u. - die edelsten Gaben d. Menschh., zugl. die Quellen alles moral. Uebels 342.

- der Presse erleicht. die Deutl. der Schreibart in uns. erl. Jahrh. IV, 466. - des Handels I, 14. 15. Glaubensfreyheit in Holland 15. - en d. gallif. Kirche II, 178. 277. orthogr. - IV, 132. die - die wir uns selbst nehmen, ist uns. Freunden noch freygebiger einger. V, 6. cavalierement, servilement zu leben; jenes ist Knechtsch. dieses - für mich VI, 131.

Freymäurer VI, 19. (S. nennt sich so V,) 289. — Apol. d. Fr.ordens s. Stark; eleutheroteichopoet. Geheimniß IV, 188. jene verschl. Iß die alles Gute gethan 2c. (Eess.) VI, 18.

Freymüthigkeit — Dilemma um zur - aufzum. I, 513. - der Griechen II, 12. - bis zur Frechheit übersp. 235. —

warum

warum - das wiederzukäuen, was d. wahre ton du siècle ist VI, 143. 152. bey d. geg. Lage - weder Zug. noch Kunst 152.

Freptisch des neuen Himmels (der Freygeister) IV, 127.

Friede sey mit euch I, 391. Geist des - der über alle Unst 214. der - in der Höhe übersteigt alle B. IV, 19. — durch die allg. prakt. Rel. verheißener - 125. Versuch den - Gottes auf Erden dem verbuhlten Geschm. der Unst zu versalzen VI, 16. was geht mich u. dich d. - an den d. Welt giebt; wenn sie w. sagen: Es ist -; der Gott des - heilige uns 2c. VII, 70. - auf Erden durch die Wegwerfung einer bösen u. ehebr. Art 117. — - dieses Jahrs (1763) II, 454. — si Solitudo Pax appell. nihil Paco miserius. [VII, 91. Sp.] — in den Friedensopfern sah Gott das Leben der neuen Creatur, sein Bild, wiederhergestellt I, 76.

Friederich der Hohepr. Seines Volks n. d. W. Melchis. IV, 95. Reg. eines gegen d. Undankb. wie Gott güt. 2c. Friederichs 70. alter Hausvater VI, 82. — Friedrichdor IV, 177. les Federicsd'or desfloront etc. 155.

Fris in der Purpurwiege und - in praesopio IV, 27.

Fröhnleichen der Mutterkirche IV, 301.

Fromm — alle Arbeit 2c. ist nicht dem Frommen von Gott zugebracht 2c. I, 105.

Froschmäufeler — seligmachende Philos. der - IV, 442.

Früchte — es sind nicht dies. - und doch dies. die jeder Frühl. hervorbr. I, 118. lieber - u. reife, als Blumen u. Blüthen (von Herder) V, 101. Frucht (der Autorsch.) welche außer der Fülle eigener Substanz die Hülle neuer Generat. bewahrt VII, 97. Frucht der Erkl. unserm Geschl. am Knoten der Gurgel stecken gebl. 2c. IV, 307. verb. - die uns klug machen I, 280. — was ist alle Fruchtbarkeit im Busen u. Schoße eurer Allmutter IV, 229. — Scheidebrief einer Erkl. der Wahrh., weil sie nicht fruchtbar zu seyn schien VII, 79.

Frühling, s. Früchte. — Fröhprediger od. Elias der Saman's Schriften VIII. Th. 2.

zuf. Epoche (des Theism.) IV, 247. Weisb. Sal. im - 28. weiser - der Mitternacht VI, 165.

Fuchs — der gelehrte - entschuld. sich mit der unüberwindl. Dunkelh. f. Geruch II, 463. der - (Wend.) VII, 113. die fl. Füchse u. Meister griech. Weisb. 53. zu hoch d. h. bitter in d. Spr. der - V, 23. [Fuchs, Sprichwort 104.]

Führen — führ auch mein Herz u. Sinn IV, 125 f.

Fündlein, dramatische VII, 127. — Fündling (Sendschreiben) e. Jungfernkind, ens rationis II, 174. Ausstattung gelehrter - e 85.

Fürst (zur Lebenszeit) bald ein bewaff. Hobbes, bald ein Urb. des Mach. I, 11. - in Genua verbietet den Wellen 23. - lebt in e. vollst. nat. Freyh. 2c. [III, 101f. Achenw.] daß der Mensch sich zum Vieh wie d. - zum Unterthan verh. IV, 41. weder Natur - noch Völker-Recht bestimmen den - 42. jeder ist sein eig. Gesetzgeber aber zugl. der Erstgeb. u. Nächste seiner Unterth. 42. ein nicht an Stufen, sond. an Art über die Unt. stehendes 2c. Geschöpf, Tyrann od. Erdgott 2c. 55. Volk dessen - ein Philos. u. Adept ist 2c. 365. — wehe dem reichen -, dessen Unt. Bettler sind; selig der arme Landesvater der reiche Kinder hat VII, 173. wenn die - alle solche sind 2c., so sind alle Wahrh. die man ihnen sagen kann verl. VI, 194. Vorurth. gegen Handel u. W. für - en 196. es bleibt immer das sicherste u. vern. für e. - keine Lügen u. Betrug. zu privill. 177. ce grand art aux princes necess. de nourrir la faibl. et l'erreur du vulgaire II, 375. — durch die Verein. vom Göttl. u. Menschl. wird aus e. Menschen der - (οὐσία τοῦ σώμ. u. ἐξουσία τοῦ ἀξιώμ.) VI, 170. Freygeisterey zerglied. u. verleumdet auch d. Reg.art der - en IV, 332. was ist e. - ohne Land u. Einkünfte 47. ohne Rath u. Leute ist man fein - VII, 50. — e. Fürstin lüßt. gemacht durch den Schlaf eines Dicht. II, 172. — - dieser Welt 2c. f. Satan.

v. Fürstenberg, Erminister, (Pericles) VII, 366. 380.
L. 389 f. 391.

Fulda, Preisschrift IV, 217. 219. Fulda V, 256.

Fundamentalbegriffe — alles menschl. Wissen auf wen.
einzuschränken VII, 55.

Funte — ein leb. - (im Busen) kann es mit d. größten
Salbe aufnehmen V, 99. - en, welche man mit Gew. zc.
durchdringt, dem Licht einer Schrift entg. [IV, 456 Buff.]

Furcht, d. Unruhe eines bösen Gew. im Sündenf. ge-
sch. I, 66. 67. - giebt Stärke, Gegenw. des Geistes zc.
man e. Christ überlegen weil er mit - f. Sel. sucht 147.
fragt auch wie d. Liebe von sich selbst an III, 126. die
- ihm zu machen ist eine Schwachh. zc. 315 f. mit un-
hoffn. zu gewinnen geht es öft. so verkehrt als mit un-
- zu verl. VII, 140. die - zu verl. macht mich immer un-
williger als der Verlust selbst 329. - u. Hoffn. wirken auf
d. Begehrtrieb des M. 68. Warnung an Herausgeber gel.
Nacht. mit mehr - Urth. abzuschr. II, 61. f. unter Isaak
u. Weisheit.

Furie — die blind. Fee (Dogmatik) in eine scheußl. u.
Höl.-verw. IV, 246. trois Furies du Tressin franç. II, 362.

Fuß eines Genies II, 488. vgl. VIII, 154. wahnwiz.
Gedächtnis den d. Noth e. neuen Lehre treibt f. Füße zu
heben II, 88. Gott wird die leibl. u. geistl. Noth. f. - zu
heben, vernichten VI, 20. seidene - in Tanzschuhen II, 291.
da Engel der Gem. mit gespalt. Fuß IV, 68. pos. Grundf.
nach d. Mensch glaubt durch den nat. Gebr. f. - in
den Himmel springen zu f. 110. Füße waschen 338.

Füssli, H. S., Joh. Waldbmann zc. Zür. 1780. VI, 203.

Gabalès, Graf III, 412.

Gaben oder e. Einbild. davon II, 188. auch Empf.
gehört zu den - zc. 189. die - der Natur machen uns
gegen den Schöpfer unerf. VII, 337. 342.

Gadarener VII, 82. — Sünden die gäng u. gäbe f. IV, 189.

Gadebusch, Fr. Conr., Livl. Bibl. Riga 177. VI, 67. 102.

Galanterieen den Schulhandl. einpfr. II, 439. einerley Spezerey sow. zur - als Arzneypf. 502. e. Bundesrel. gegen antisofr. Galanterie-Schreine vertauschen IV, 328.

Galateas Apfel — Einfälle werfen wie - I, 437. wirft mit - f. Apfel ohne an proelia virg. zu erinn. II, 512. e. Leidenschaft. sucht sich wie - zu zeigen ehe sie A. wirft III, 8.

Galates insonsés II, 365. so sauer wie P. seine - geworden VI, 75.

Galatons Gemälde II, 403. IV, 311. [vgl. VIII, 149.]

Galgen und Rad — art. Mann vor - sicher II, 50.

Galiani, Gespr. üb. den Kornhandel IV, 391 ff. VII, 135. [vgl. VIII, 286.] (Widerlegung f. Morellet.) della moneta VII, 135. 390. 395. de' doveri etc. Comment. sur Horace 135.

Galiläa — das Griech. in - radgebrochen II, 210. galiläisches Schiboleth e. erbaul. Redners 206. — welsche Galiläer VII, 60. Bande galil. Pächter IV, 250.

Galileis Offenb. verdächtig IV, 25. Impromptus eines - zu ewigen Gesetzen verklärt VI, 39.

Galimafree II, 181. IV, 232. 450. VIII, 256. Galimafriß V, 130.

Galimathias II, 349. 402. IV, 9. VII, 12.

Galle — Aristot. üb. Märt., die v. d. schw. - gelitten, vergleicht die schw. - mit dem Wein II, 94 f. - 481.

Gallier, Bauchpfaffen der schönen Natur II, 286.

gallikanische Kirche II, 178. gallic. Schminke IV, 231. gallischer Geschm. 248. gallic. Wortfüg. nicht genau zu nehmen der Conjecturen wegen VIII, 284.

Gallion III, 278. IV, 67. 282. Gallionismus IV, 67. 282 f.

Galligin, Fürstin, — ihre erste Erkund. nach Ham. u. f. sämmtl. Schr. VII, 200. 213. 227. die fürstl. Episode 236. 244. Verwendung der Fürstin für H - s Reise 259. 324. die F. soll ein Göthe ihres Geschl. seyn 362. Besuch bey ihr; eines Hemst. Diotima; Schatz ihres Geistes

n. Herzens 366. diese einz. Frau ihres Geschl., die an Leidenschaft für Größe u. Güte des Herzens siech ist 367.
 377. ein wahres Wunder ihres Geschl. 380. Hemst. Diot.
 390. 428. Museum der frommen F. 421. christl. Aspasia
 433. 430. die F. bey H.-s Tode [432.] — Brief H.-s
 an die Fürstin (1787) VII, 402.

Gang — der senkr. zweybein. - des Menschen IV, 25.

Gänse ents. das Cap. II, 302. was e. - anfängt mag
 d. Schwan vollenden III, 136. Gänsefied VII, 122. ge-
 spalt. - zw. d. drey syllogist. Schreibefingern 7.

Ganymedes II, 441. Heiden zu Ganymeden dach-
 ten IV, 325.

ganze Leute liebt man im Umg. u. in Gesch. III, 72.
 das Ganze ist entw. e. phys. oder symb. Einh. IV, 191.
 Voraussetz. des Besten im Ganzen lächerl., weil sie alle
 Darbey. in d. Theilen ausschließt 313.

Garberobe IV, 246. [422]. — Gargantua (Rabel.) 152.

Gartenbau ist älter als der Acker II, 258.

Garve, deutscher Plato, bey Friedr. VI, 82. Beurth.
 von Kants Gr. 354. Cic.; Brief an Kant; Ferguson 364.
 371. VII, 254. Freund Mend.s VII, 19. 69. Briefe v. -
 u. Rießer 256. v. Ric. mißh. VIII, 257. [vgl. 392.]

-Gascogne II, 351. — Gassenliebchen 148.

Gastmahl VII, 116.

Gattungsideen — die höchsten u. allg. - Nichts und
 Unz. s. die Initia u. Tel. aller theor. u. pr. Erk. VI, 5.
 höchste allg. - positiver Qual. u. Quant. 9.

Gaukeleyen, wodurch so ansteck., daß d. besten Köpfe
 hingerissen w. I, 401. heil. - VI, 7. Gaußler, welcher das
 Vacuum seiner Tasche für den starken Geist ausgab 2c. IV, 31.

Gauß, zu Schaffh. — Br. H.-s an ihn (1784.) VII, 146.

Gebärmutter des Abendthaues II, 411. der Begr. IV, 31.
 der künftl. Leibes 136. Cit., alte - aller Phän. 439. - der
 Sprache, welche die Deipara aus. Luft ist VI, 39. Genius
 der Muse kommt aus s. - VII, 97.

Gebaren VII, 80. VIII, 351.

Gebet Salomos; wir f. alle wie S. beten I, 89. - das wir im Schlafe thun, erhört 335. das - unsf. Königs u. Hohenpr. macht unsf. Seufzer, so gebr. sie f., kräftig 89. Geist des - in Esra 94. wie oft hind. uns Lüste (Tabatschnauben) im - 222. jedes Geschäft ist ein - 363. nicht mein Bogen reicht bis zu Gottes Thron, wenn ich auch - auf - abdrücken könnte 361. - e sind nicht d. Schlüssel 2c.; die sind in Davids Hand 361. (Gebete finden sich I, 91. 151 — 153 2c. bis 242.)

Gebüt — hoher Gaumen der Leute vom - IV, 316. das Licht u. Recht des Geistes liegt nicht im - guter Billensmeynung VII, 116.

Gebot Gottes ist nicht verborgen; ist so in dein Wesen verflochten, daß dieses aufh. muß wenn 2c. I, 81 f. die gehen -, in unser Herz geschr., f. den Satan vertr. 112. les dix commendemens ne furent pas compilés pour les gens du bon sens II, 367. — der Stachel der Pfeile des Gottes der Liebe ist das Herz und der Tod eines jeden - 432. — alle - 2c. brüllen den Gott der Gnade IV, 29 f. nicht im vorn. - liegt das Geh. der Gottf. VII, 58.

Gebrauch — den nat. - der Sinne von dem unnat. - der Abstr. zu läutern II, 283. nicht nur die Natur des - sond. oft der Titel des Gebrauchenden bringt gleichgült. Dinge in guten od. b. Ruf 423. — in den Gebräuchen aller Völker finden wir den sensum comm. der Rel. I, 136. - sind Zeichen; ihre Gesch. u. Philos. II, 209. - sind bedeut. 3. u. Merkmale zur Erhalt. urf. Begeb. u. Fortpflanzung conventueller Gesinn. IV, 226 f. Christenth. besteht nicht in - 285. Barb. menschl. Vnft. über ehrw. - philos. zu wollen 382. gottesdienstl. - VI, 7 f.

Geburt — der Thor von - I, 11. Hiobs Fluch seiner - 96. der Geburtstag eines Genies (Märtyrerfest unsch. Kinder) II, 302.

Ged IV, 181.

Gedächtniß überfrist sich selbst I, 156. (vgl. 160.) durch unnützen Schulfleiß geschw. 157. den Geist durch das - zu bilden II, 289. der Verst. greift dem - unter die Arme 505. - verläßt (Ham.) aus bloßem Eigensinn 301. 311. (H-s) poröses - hat zc. ausgedunstet IV, 195. l'art de la mémoire [III, 826. Leibn.] d. Zeugn. des heil. Geistes hängt von f. - ab I, 228. — einige Korbe von Fragm. zu Seinem - VI, 12. Wahrzeichen des - u. Widerspruchs ib.

Gedanken — Worte sind Alleg. der - oder Bilder ders. I, 67. Güte eines vorz. Werkes die - in den wenigsten Worten u. die stärksten in den einfältigsten zu sagen 108. Schwachh. u. Undeut. uns. - verfälschen die Worte 115. ist es nicht eine Ernied. f. uns. -, daß sie nicht anders sichtb. w. f. als in der groben Einfl. willk. Zeichen 450. sow. Rede als Schrift e. Schekine, Stiftshütte u. Wagenthron uns. - VI, 31. Zeichen der - 37. Einfl. u. Char. der - VII, 90. der wahre Styl prägt - aus; man muß f. - zu paaren treiben zc. [IV, 461. Buff.] heil. Spars. der Worte giebt e. günst. Vermuth. für e. gute Baarsch. der - IV, 261. Handgriffe wie man die - zergl. soll VIII, 12.

Gemüthsverf. verräth sich aus d. Schwunge zc. der - I, 424. die Beweg. der - scheint den Schulges. der Spl-logistik entgegen zu f. II, 81. Schwägersch. u. Verwandtsch. der - 419. - die wie Engel aussehen müssen die Gerichtsbb. der Empf. erf. III, 55. uns. - sind nichts als Fragm. I, 129. es giebt - die man nur Einmal in f. Leben hat; Spuren müssen davon noch im Gehirne f. III, 392. V, 25. erstickte - II, 276. künstl. Wärme, daß der Faden der - abbricht gleich e. flächf. Schnur III, 261. - welche wie kostb. Perlen in e. Schnur v. schlecht. stehen . . 419. der Zushang der - soll nicht v. d. Fäden meines Entw. abhängen VIII, 361.

Gedeihen — Mangel des göttl. - I, 109. das - der göttl. Vors. u. Reg. 176.

Gedicht — stark u. schön ist alles was ich bei e. -

ford., e. solches nenne ich e. Meisterst. I, 466. zur Schönh. eines - gehört e. ästh. Wahrsch. II, 192. Canapee - und Campagnengedichte 113.

Geduld, e. Tugend die uns sauer zu stehen kommt u. aus mißlung. Vers. entst. wie d. Essig aus umgeschlag. Getränken I, 296. - ist e. Heldentug. VI, 122. das flügste u. sicherste ist -, nicht Rennen u. Laufen ins Gelag hinein VII, 234. zu - gehört herculische Stärke die d. Schwachen mächtig macht 416. laufen durch - 2c. I, 377. - ist euch noth 2c. diese zwey Hügel 2c. III, 215. - bringt Erf. 2c. 161. V, [14.] ein Geduldiger ist besser denn e. Starke 219.

Gefäß — v. Gott aus e. - in d. and. geschüttet I, 216.

Gefallen — jedem Antrag zu - thun 2c.; das Ende vom Liede I, 371 f.

Gefühl — Uebereinst. der Werkz. des - mit d. Springfedern der menschl. Rede II, 124. alle ästh. Chaumaturgie reicht nicht zu e. unmitt. - zu ersetzen 198. träumende - e wirken im Schummer der Besonn. VII, 122. - je dunkler desto inn. 319. Kant üb. d. - des Schönen u. Erh. III, 269—279. Ehrf. für den hohen Adel des - 2c. 271.

Gegenliebe, mehr Eigennuß als Genuß VII, 160.

Gegenstände — die Ersch. der unbest. - VII, 53. gewaltth. Entfl. wirkl. - zu nackten Begr. . . 107.

Gegenwart — Empf. v. d. - der Dinge II, 259. der gegenwärtige Augenbl. e. todter Kumpf I, 90. bey Gott ist das Gegenw. der Grund des Berg. u. Zuk. 123. das 3. best. das - u. dieses das Berg. II, 217. um das - zu verst. ist d. Poesie behülflich auf e. synthet. u. die Philos. auf e. analyt. Weise ibid. zum Gebiete des Geists der Beob. geh. alles -; das philos. Genie äußert s. Macht dah., daß es das - abw. zu machen sich bemüht; das - ist e. untheilb. Punkt in den sich d. Geist der Beob. cencentriert VIII, 378. die Summe des - unendl. Pl. gegen das mehrf. Aggregat des Abw. 379. kluger Gebr. des - überhebt uns der Sorge für das 3. III, 25.

Gefasiten IV, 321. — Geheimkanzleyen d. Böller IV, 197.

Geheimniß — ein wenig - gehört zur Fr. wie z. Liebe III, 381. bloß Beweg.gründe, nie Thaten (5-6) - e V, 289. — Schatten die seit taus. Jahren - e gegl., geredet, gelitten haben 2c. II, 275. - e der höchsten Maj. (in Ehr. erst.) IV, 329 f. Einh. v. Theol. 2c. macht das Max. aller - ansch. u. nat. 439. sub utraque sp. VI, 6. Fortg. bis zur voll. Apof. des am Anfang verborg. u. gegl. - VII, 41. - e deren Vorbild in das Wesen des Menschen gelegt ist VIII, 4. das - der Ehe IV, 228. die Sag. des Todes das allererste proph. - VI, 16. -, f. Evangelium I, 119. evang. - VI, 16. - des Himmelreichs 20. des Christenth. 21. des Judenth. 15. (19.) VII, 42. 125. des J. u. Heidenth. 125. der Gottf. 58. beyder Gestalten 12.

gesetzt daß durch e. - neuer Blindh. die Fülle d. Heiden abermal eingeführt w. müßte IV, 325. Speculanten machen e. - wo kein - statt finden kann 326. häufen - e einer allg. Natur wo gleichw. - widersprechend f. 326. Verräther der anvertrauten - der Maj. u. Menschh. 445. das - usurp. render Anomie u. Apof. wir sich selbst offenb. u. auflösen 466. - e des - (nat. seligm. Rel.) VI, 3. bis auf den heut. Tag fehlt es weder an Heiden noch - en 6. außer- u. überfinnl. - e ein blind. Nichts, ein eitles Etwas 7. verborg. - deren Aufg. noch in keines Philos. Herz gef. VII, 4. sept. u. seit. Ungl. aller - 107. - des geistl. apokalypt. Namens (Mend. Jer.) 118.

Gehör — alles verständl. - hängt von e. weder zu starkem noch zu schw. Zitterung der Luft ab I, 62. Unterschied zw. dem nat. - u. dem musik. Ohr 138. hierogl. Buchst. d. - VI, 39. Stolz u. Eigensinn des - 43. Begr. von Zeit u. R. durch den überschw. beharrl. Einfl. des Ges. u. -, in die ganze Sphäre des Verstandes VII, 10. Empf. des - durch Wörter bewirkt 13.

Gehorcharbeiter I, 19. 481. — Geigen IV, 65.

Geist Gottes in f. Worte offenb. sich wie das Selbst-

ständige, in Knechtsgest. ist Fleisch . . I, 50. hat sich erniedrigt da er ein Geschichtschr. 2c. gew. ist 85. ein Geschichtschr. menschl., thör. ja sündl. Handl. 87. hat uns e. Buch für s. Wort ausgeg. worin er wie ein Alb. u. Wahns. Märlein 2c. zur Gesch. des Himmels u. Gottes gemacht 218 f. hat sich ernied. durch den Menschengriffel der heil. Männer die von ihm getr. w. II, 207. (I, 122.) hat sich Menschen und durch M. geoff. I, 90. merkt die kleinsten Umst. an; eben die Art wie er in uns. Seelen wirkt 91. genau in Aufzeichn. 2c. II, 18. will keinen and. als Gläubigen durch s. Wort gefallen I, 91. - der Schrift klärt sich allenth. durch sich selbst auf 97. wird zurückgewiesen, scheint stumm und unnütz 59. der Verst. der h. Schr. ist durch nichts and. zu erreichen als durch dens. - der die Verf. desselben getr. 218. wer den - Gottes in sich fühlt wird ihn gewiß auch in d. Schrift fühlen 91. würde d. - G. so viele Bücher nöthig gehabt haben wenn dieß nicht uns. Sünde . . unentb. gem. hätte 103. uns. Rel.bücher fordern mit und im - 2c. gelesen zu w. IV, 262. (261.) wodurch sollen wir den erbitt. - der Schr. versöhnen II, 295. weder die dogm. Gründl. pharif. Orthod. noch die dicht. Uepp. sadduc. Freyg. wird die Send. des - erneuern, der 2c. 293. Monosyllaben der Sprache des h. - so sach = u. sinnreich 426. der - G. hat allein so tiefs. u. begreift. uns das Wunder der sechs Tage erz. I. 449. les oeuvres diverses du Saint Esprit VIII, 194.

der heil. Geist allen verh. die darum bitten I, 54. alles ist Weish. 2c. wenn der - des Wortes den uns. aufschließt 80. der - schwebt über d. Tiefe des Menschen, kann diese ungestalte Welt in die Herrl. versetzen 2c. 81. erz. uns (in den Begeb. d. h. Schr.) die Gesch. d. menschl. Seele 86. reißt d. Höhen uns. Unst nieder um uns e. himml. Gesicht dafür mitzuth. 88. er ist der - der uns zum Lobe G. zuber., der die Harfe Davids stimmte 91. die vorn. Gaben des h. - leuchten in Esra, der - des Geb. u. d. Geschm. Gottes 94. f. Zeugniß v. d. Erlös. durch Ehr.

überall Ziel s. Off. 98. daß der - der Weiss. im Zeugnisse des Einigen Nam. lebe II, 295 f. der - Gottes verkleidet sich in uns. eig. (uns. Herzens) Stimme I, 98. wenn d. Mensch diesen - unterdrückt, so sind f. Wunder stark genug ihn zu überführen 113. der - der die Tiefen der Gotth. erforscht 2c. 119. es ist der - G. der Maria überich. 2c. 122. Regen u. fruchtbar. 3. zeigen die Wirk. des - an 137. der - wird auf e. unterscheid. Art den Juden zugeschrieb.; ihren Weibern nöthig um Wolle zur Stiftdh. zu spinnen 137. -, dessen Del Mose allein erq. f. 152. was für Mühe muß es dem - geben, um den Schutt bloß aus dem Wege zu räumen 163. des - es Führung das einz. Mittel Sünde zu meiden . . 181. - G. offenb. das Geh. der göttl. Liebe 213. ein Ausleger, theuer u. werth 213. - 'des Fried., der Liebe, der Hoffn. 214. f. unausspr. Seufzer in uns. Herzen sind mit den unausdrückl. Bild. in d. h. Schr. Einer Natur 218. das Zeug. des h. - in uns. Seelen hängt von f. Gedächtn. ab 228. einf. aber au Gaben mannichf. - VII, 128. Freundschaft, Frucht des - der auch Freund u. Tröster heißt I, 391. den h. - hinnehmen; Sünde erlassen 2c. 391. Sünden gegen d. - d. Freundschaft V, 195. der - d. Liebe ist ein - der Wahrh. die im verb. liegt; ders. w. d. Welt strafen I, 403. der - der Liebe sucht die Eins. gleich ird. Liebh., das Geheimniß 2c. spricht durch Blicke, Winke, Seufzer; die Spiele s. Wises sind gleich den Namenszügen, die mit d. Jahren der Bäume auswachsen 398. der - der Wahrh. erinnert an alles 465. wo der - ist, da ist Freyh. 496. II, 101. der h. - schwebt auch in dieser Kapelle, üb. dieser Sündfl. als Rabe, als Taube VI, 221. Pfingstgabe des' - es, Selbsttrieb 345. Gottes - u. des Menschen Sohn einz. Schulmeister für gaudia u. mala domest. V, 171.

Fleisch u. Blut sind Hypoth., der - ist Wahrh. I, 362. B. ist ein - welchen die Welt nicht f. empf. VII, 70. soll der - nichts als ein Kammerdiener des todtten oder wohl

gar Waffenträger des tödenden Buchst. s. II, 272. der - ist es der leb. macht, der B. ist Fleisch . . IV, 146. der - rechtf. u. macht leb.; Fleisch u. Buch ohne - ist f. Nütze; Buchst. u. hist. Glaube weder Siegel noch Schlüssel des - VI, 21. Verein. d. Menschl. u. Göttl.; e. *κοινωνία* ohne Transubst., weder Leib noch Schatten sond. - 170. Mangel des - in Gottesd. u. weltl. Reg. ist nicht durch Menschensag. zu ers. IV, 332. - der Einseß. der Sprache VII, 16. Ehre eines schöpf. -, ein müßtes Chaos 2c. III, 232.

den heil. - apotheosirte das chalc. Conc. [IV, 245.] wozu sollte dem - Seiner Verheißung das Zeugniß der ältesten Kirchenväter 260.

- einer so allg. als einz. Vorseh. VII, 43. - der Gnade u. B. in hierogl. Gebr. (Jud.) aufbew. 45. - der Weiss. (Jud.) 56 f. wahrer - des göttl. Bundes u. Ges. 105. Pilatus Inschr. im - der Wahrh. 115. in - u. Wahrh. sich verfl. Problem des Jud. u. Heidenth. 125. - d. wahren Rel. deren Herz im Himmel u. ihr Himmel im H. ist 58. öff. Ergözl. an denen der - der Rel. Anth. nimmt II, 240. - der Beob. u. - der Weiss. sind die Fittige des menschl. Genius 2c. VIII, 378 f.

sämmtl. Weise nach dem Fleisch selig im - zu machen (Frevg.) IV, 127. warme Brüder im - 130. der Begr. des - best. in e. guten Löffel voll Grütze 247. den Specul. fehlt es an - d. Grundlehren des Christ. zu gl. 330. 332. die Bnst schmächt den - der Gnade VI, 17. Lucifer arb. selbst durch d. göttl. Adjutoria des Buchst. u. - dem Zweck Jesu entgegen VI, 16.

der - der Lügen u. Verf. herrschen in uns. Luftkreise IV, 174. esprit familier d'iniquité 154. les Finances d'un esprit fécond et plus inconséquent que Volt. 205. - uns. erl. Jahrh. 137. menschenfeindl. - uns. J. 227. aus dem - u. in dem - seines J. 252. - aller zeit. Ref., Quacksalb. u. Experim.sucht VI, 235. den - eines Volkes oder Jahrh. anzubauen u. Acker zu düngen gesch. durch ähnl.

Mittel III, 191. der - der neuesten Sprachforscher weiß. VI, 42. — der - der Alten ist ein äther. Tisch II, 76. Regel, Schriften mit und in d. - ihrer Verf. zu lesen IV, 261. - der Ges. II, 129. IV, 19. - der mos. Ges. 23. Handelsgeist I, 14. 16. 21 f. - des gem. Besten 14. Kriegsgeist 26. Familiengeist 36. feiner - II, 193. - des Apoll u. d. neun Mufen VIII, 21. selig sind die Armen an dem Welt- u. Schulgeist VII, 343.

ohne Körper u. Schatten dienen, wie es e. dienstb. - anst. ist I, 383. d. Vater der Geister III, 191. sekr. Cabinetsprediger d. - im Gefäng. IV, 306. Welschlands unsauberer - 2c. VI, 41. im Geistl. schwer die - zu prüfen da es in nat. Dingen öft. mißlingt I, 394.

Entfernung zw. - u. Leib I, 450. Scheidung d. Seele u. des - 85. Hunger 2c. worin unser - lebt, macht viell. den Leib so schwach, so gierig 85. unser - verräth in d. Tiefe s. Elendes s. hohen Urspr. 129. erhebt sich als ein Schöpfer über d. sinnl. Eindr.; Wunder unsf. -, der die Dürst. der Sinne in e. solchen Reichth. verm. 129. Bezieh. unsf. - auf and. Geister 181 f. unser - ist nur dann wachend wenn er sich Gottes bewußt 417 f. den - durch das Gedächt. bilden II, 289. ohne Sprache 2c. weder - noch Band der Gesellsch. VI, 25. das Licht u. Recht des - u. Herz. liegt nicht im Geblüte guter Willensmeyn. 2c. VII, 116. nutrim. spir. aus d. Nase des Bürgers . . 117. im - doch ohne Theiln. des Sinnes II, 61. komm ich als e. - zu dir IV, 223. 449.

der reichste - ist der ärmste 2c. der geizigste I, 101. Geister im Adel IV, 365. schöne - II, 180. 400. werden v. d. Geistl. des Mondlichts begeist. 198. Narciß das Zwiebelgewächß schöner - 289. glatte u. fette Gestalt unsf. sch. - 406. schöne Natur ein Noli me tangere für unsf. sch. - ihre Sittenl. u. ihr Geschm. (Kammerlinge) 407. f. schämen sich ihres schönsten Fl. u. Blutes 409. Wechselbälge der Dorfschule sch. - 440. was sch. - versteinert 446. die

sch. - dieses Jahrh. sind Virt. auf allerley Saitensp. IV, 65. die Schaamröthe eurer Jungfersch. ihr sch. - ist gallican. Schminke 231. mit den sch. - uns. Zeit um die Wette fluchen 300. uns. sch. - richten sich schon bey ihrem Leben Säulen auf 304. neuester Geschm. der sch. - [374.] 278. schöner - (Mend.) VII, 108. la corruption de ces beaux esprits qui surpassent en ingratitude Absalom VIII, 195. bandites qui aiment si furieusement les antiquités d'or . . comme les beaux esprits du jour celles de la vérité et de la vertu 197. uns. sch. u. süßen - vom starken Getränk ihrer Allweish. u. Menschenliebe berauscht . . VII, 27. kämpfen mit d. sch. u. starken - unter d. Himmel die lieber Theisten heißen IV, 274. jeder hunc. eines starken u. sch. - 247. größer, schöner, stärker - der wenn 2c. selbst die Elus verführte 31.

wie viele starke - h. wie Herost. in der Verweg. ihrer Schande e. Unsterbl. gesucht 2c. I, 56. die Windeln u. d. Wiege der sofr. Weltw. geh. nicht für st. - II, 77. jeder Schöpß 2c. zum Riesenwuchß stärker - oder Enakßkinder erhöht 170. die Wissensch. werden von st. - in Coffeeschenken zerrissen 221. Gleichgült. e. st. - III, 271. Abgött. d. st. - mit d. Natur IV, 24. der st. - ihr civiler u. milit. Backofen von Eis (ihre Rel.) 243. — haben nicht d. Freydenker in Chr. Namen st. - ausgegr. 111. — die schöne Natur hat starke - zu wahren Anbet. II, 286. Unwiss. der große Sophist d. so viele Narren zu st. - frönt 425. Zeigefinger des starken - der die Welt straft . . 476.

großer - der einem Kinde 2c. Licht geben wollte II, 449. — Natur u. Schrift s. d. Materialien des schönen, schaffenden, nachahm. - 293.

gar nicht als mit Geistlichen reden IV, 113. — des geistl. Menschen Geschmack ist sicherer als alle pädag. Regeln 2c. III, 15. (vgl. 81.) geistl. Ahnenstolz 2c. u. Handwerksstolz 2c. 241. g. Ungeheuer IV, 240. e. Geistlicher braucht e. weite Hülle sich zu bedecken [V, 28. Herd.] ehr-

würd. - VII, 64. man wird es einem evang. - eher vergeben ein Arzt zu seyn als ein Erbschichter 2c. VIII, 283. Parrhesie welche die Boten des Geistes v. d. weltl. Rednern untersch. sollte I, 274. Geistlichf. d. Mondlichts II, 198.

Geisterlehre, Tochter der wahren Naturl. I, 136. — die ganze körp. Natur ist e. Abdruck der Geisterwelt 88. kostb. Maschinerey wie d. - uns. blöden Augen vorkommt II, 28. schöner Geist macht die an sich schon lichtscheue - zu Contreband IV, 247. Geheimnisse der - 306. — Geisterbeschwörungen 337. es fehlt d. Abtrünn. nicht an Geistesgaben 247. Geistesstaufe einer Kirchen- u. Staatsreformation VI, 39.

Geiz — der Reiche sucht den Mangel des - umf. zu sätt. I, 101. - Wurzel alles Ueb. 365. - oder vielmehr Attraction des Hung. u. D. IV, 26. Neß des - VII, 61. St. Paulus rechnet zur Abgött. das System des -, welches sich für d. Alter e. achtzehnhundertjährl. Greises zu scheiden scheint IV, 273. dein - ist aus VII, 31. nach traur. Schützen ein rühml. - III, 226. dem Geizigen ist mehr am Haben als Gebr. gel. VII, 212.

Geld lebt für den Menschen durch d. Handel I, 16 f. von der Circul. des - III, 433. - habe ich nicht, weil ich keines brauche 92, — - u. Spr. in e. näh. Verwandtsch. als man muthm. II, 135 f. 509. Geldfuchsercy IV, 132. Geldschuldn. zu seyn, ein Druck für das Gemüth V, 57.

Gelegenheit, gute I, 202. occasio calva III, 95. -sgedichte II, 517.

Gelehrigkeit, leidende VI, 31.

Gelehrsamkeit — was für e. Magazin macht die Gesch. der - aus; gründet sich alle auf fünf Sinne I, 127. ein Göthe in d. Tempel der - II, 14. die - wie ein Panth. vorgest. 2c. VIII, 21 ff. das Salz der - e. gut Ding II, 100. ein Magazin des sch. Geschm. kann die Urf. der - nicht vertreten 150. eine empirische Fert. u. Ueb. ist v. d. Eins. mathem. - himmelweit versch. 174. die - e. küm-

merlich Handwerk ꝛc. [180.] wie es möglich, daß junge Leute in die alte Fee - verliebt s. f. 222. im Reiche der einreißende Anarchie u. Bigott. III, 247. die Grundriss uns. Glaubens nicht in d. Triebfande frit. Modegel. IV, 198. Phalanx uns. Meister philistinischer, arab. u. fret. - 199. alle - ist vom T. wie Fleischeslust [V, 14.] die oberflächl. Mundart die Hoffsprache der - [IV, 312. Adel.]

der Gelehrte ist aus den span. Schlöffern der intellect. Welt auf den gr. Schauplatz der Natur zurückger. I, 19. Frage an alle - welche die Werke der Alten nicht klüger als jener d. Linsen zu br. wissen II, 18. Sophisten, die - von Sokr. Zeit 34. - (δοξόσοφοι) haben eine trod. Gründl. nicht nöthig 120. ein - (παραλογιζόμενος u. πιθανολογία) 128. die Unwiss. des - in den Tiefen der Spr. bietet unendl. Mißbr. die Hand 138. des - ist die Turbatverse der Natur zu samm. ꝛc. 261. - zu pred. ist eben so leicht als ehrl. Leute zu betrügen; die meisten schon so verkehrt, daß der abenth. Autor sie nicht mehr verwirren f. 445. nicht lauter - die in d. Schule g. III, 61. in allen vier Theilen der Welt - welche Bew. von den sinnlichsten u. triv. Wahrh. nöthig h. 418. die - zu unmächtig [VI, 28.] als - ist man kaum im Stande ein solches Buch ohne Eifers. zu loben; Rameel vor e. Nadelbly VII, 278. das gute Vern. unter den Handw. u. - (in Homer) II, 76. e. junger - der ein halber Savoyard scheint; u. lauter Sterne erster Größe die auf h. Schulen als e. groß Licht den Tag reg. 194. (H-s) Vorurtheil gegen Handel u. W. für Fürsten u. - VI, 191. 196. Wir - sollten wie die Span. denken, mit der Feder hinterm Ohr ꝛc. 196. Strafpredigt gegen die - im Namen der armen Layen VIII, 394.

Kränzchen von gelehrten Damen II, 197. die Schönbürger des g. Wes. zu Abd. die auf Steckenpf. um d. Feerring mondsücht. Unsterbl. spielen IV, 387. g., oft sehr zus. Unsterbl. der Heiden 316. neue Formeln ꝛc. g. Eins. VI, 28. Klät.

Blutschereyen, ein Gräucl, bef. sob. e. dritter darein ver-
 fällt w. VII, 224. alles warum sich reis. gel. u. ungel.
Handwerkspurschen bekümm. reizt m. Neug. nicht 387.
 können Sie daß die g. Professionen and. als Handwerks-
 mäßig geth. w. müssen 421. — Gel.republik s. Klost.

Gellert — Aufscr. der inocul. du b. s. an — III, 113.
 leander Valétudinaire; Schriften VII, 397. G. - sche Er-
 klärung III, 231.

Gelte, güldene, hinter d. Vorhänge VI, 12.

Gemächte — Gräucl der Vermüßt. sich an dem poet.
 seiner heil. Person zu vergr. IV, 57. wie sich ein - mit
 Arspr. vereinigt, gieng er ein 2c. 231. - unsterblichen
 Namens 2c. VI, 18.

Gemälde — histor. - aus der Asche jedes gegeb. Men-
 schen u. gem. Wesens gezogen II, 41. Parrh. Hogarth'sches
 des Publ. zu Athen 41. die Aehnl. eines - ist nicht mit
 dem Gleichmaß der Zeichnung 2c. einerley 123.

Gemeines verh. sich zum Heil. w. oben und unt. 2c. II, 440.

Gemeinplatz s. locus comm. — der Mensch zur Ge-
 meinschaft seines Geschl. durch Ueberlief. fähig IV, 45.

Ges. Bestand. u. Gemeinschaftliche von dem Zuf. u. Bes.
 scheiden VI, 7.

Gemeine — das virgil. Gemälde von dem zerfleischten
 Leichnam des Deiph. auf die - oder d. Leib Ehr. anzu-
 wenden IV, 236. Plan der durch d. Leib Seiner - offenb.
 werden 329. die Einh. des Hauptes u. Spalt. des Leibes,
 einzigf. Weissh. Gottes an der unsichtb. - der Erstgeb.
 Leichen VI, 20.

Gemüth in einem Gleichgew., an diesem ist mir auch
 nicht gef. I, 347. alles noch so entfernte, trifft ein - im
 Zeit mit e. bef. Richtung II, 287.

genealogische Beherz. der heidn. Reliq. im Christenth.
 IV, 236. abstr. Genealogie worauf d. Metaphysik 2c. VI, 48.

Generationen — Hülle neuer - in der Gestalt einer
 Frucht VII, 97.

Genesiß — Fragment der neuesten - im morgenl. Geschmack IV, 57. apokalyptische - wo die Sonne 2c. gesprengt w. 192. - der Sprache 60. die leb. Wahrh. f. nicht durch die - uns. Vnft. erk. w. 328. das Geheimn. des Himmels von f. - an 2c. VI, 20. — Gottesfinger der sch. Natur welche alles in d. nämli. genet. Typum zurückführt VII, 97.

Genf — e. Gräuel zu - oder Rom apotheosirt . . II, 302. la plume d'un écrivain diligent qui va tarir le Lac de Genève 354, Genf [IV, 423.]

Genie — Kürze ist ein Char. eines - I, 103. das - ersetzt bey Homer, Shakesp. die Unwiss. der Kunstreg. II, 38. Parabeln des Sofr. aus der zsges. Richtung f. Unwissenh. u. f. - 81. die Weissh. des Widerspr. verborgen in diesem Göttl. der Unwiss., in diesem Menschl. des - ib. Gränzstreit. des - mit d. Tollh. 92. 96. nicht alle Befehl. 2c. in den Evang. sind - s jener Zeit 95. setzt mich nicht an, daß ich so schwarz bin, das - hat mich so verbrannt 98. ist die Thorh. des - reich genug die Weissh. zu erk. 98. für ein - müssen die Schwierigk. einer glücl. u. die Scham einer mißlungenen Ausführ. Sporn u. Zügel f. 422. ein - muß sich herablassen Regeln zu erschüttern, sonst bleiben sie Wasser (Bethesda) 430. - hat die Muster hervorgebr. u. kann sie übertreten [431.] ohne Selbstverläugn. ist f. Werk des - möglich 432. **Genie u. Geschmack** 486 — 496. 503. 513. das Mittel zw. entgegenst. Extremis zu finden ist ein Werk des - 486. das wahre - kennt nur f. Abhänglichk. u. Schwäche oder die Schranken f. Gaben; die Gleichung f. Kräfte ist e. neg. Größe 486. wenn das - die Augen zuschließt, so ahmt es hierin vermuthl. jenen - s nach die Jes. in e. Ges. sah 487. warum verbirgt das - die Abs. f. Hülfsmittel, verleug. den Fußweg des Gebr. 487. Maß der Eins. nach d. Fuß eines - 488. vgl. VIII, 154. eine gew. Reihe von Lesern hält sich nicht an dem - des Schriftst. selbst als an dem Haupt, aus welchem d. ganze Leib wachsen muß zur göttl. Größe des - selbst II,

488. wo das - sich mit einer unnachahml. Leicht. ausdr.
 489 f. die Sphäre des - verliert sich in ein weitschweif.
 Himmelbau für Leser vom aufgeklärtesten Geschm. 490. ei-
 nem - vier Angesichte gegeben; das - den vier Thie-
 ren ähnlich am Wasser Ehebar 491. große - s scheinen bald
 die Friedensboten u. Bürgengel zu schr., bald ihr Absehen
 auf unwillig. Kinder zu richten (485.) 491. die gr. - s
 haben ein ungenanntes: Wo da? u. fahren auf m. Flü-
 geln v. Adler 492. Auslöhn. des beleid. - mit dem zwey-
 ten. Geschm. 492. Scheideberge des - u. Geschm. 492.
 das eifers. u. ernsth. - nennt eine gewisse Reihe von Lesern
 in hebr. Volk 493. die neueste Litt. verleumdet das -
 494. das - lehrt e. and. Durchschnitt machen (als der Ge-
 schm.) und mit d. Del einer barmh. Spr. den Sinn der
 Recht. einschärfen 494 f. das Gebet des - wenn es ernst-
 lich ist, wird erhört 503. Vorsicht des - durch Parab. den
 Despot. des Ap. zu zerst. 513. - ist e. Dornenkrone u. d.
 Geschm. ein Purpurmantel .. III, 174. Phlegma eines
 homme d'esprit, Enthuf. des - [363. Herd.] les grap-
 pillages d'un Génie ne sont-ils pas meilleurs que
 toute la vendange d'une imitation servile et précaire
 III, 197. - hängt nicht vom Fleiß ab IV, 325. erste
 Festschnur des -; Regeln können das - nicht erf. [462.
 Auf.] das - bey jedem der wenigst. ein Schriftst. ist (v.
 jeder) vorausgef. 54. alle gr. u. starke - s scheinen eini-
 gem. jenem fremden Volke ähnlich v. tiefer Spr. u. von
 d. Zunge 364. das philos. -, das poet. - VIII, 378.
 Selbst der Beob. u. G. der Weiss. sind die Fitt. des mshl.
 Status ib. Supériorité du Génie (du Sal. de P.) 193.
 le Génie insatiable de la sueur etc. 195.
 der Geburtstag eines - wird wie gewöhnl. v. e. Mär-
 kerfest unschuld. Kinder begl. II, 302. der ganze Wan-
 del des Christen ist das Meisterst. des unbek. - 2c. in verfl.
 Menschengest. II, 158. l'Evangile est l'Encycl. d'un Gé-
 nie Créateur .. d'un G. Médiateur .. d'un G. Au-

teur 370 f. un génie universel . . créateur . . bien-faisant IV, 156. man muß e. - f. um den Krieg der Elem. in d. H. Welt reg. zu f. III, 50.

soll auch Herders Name verlöschen, daß dem deutschen - kein Name u. nichts übrig bleibe IV, 94. — was man unter dem - einer Sprache versteht II, 123 f. - der deutschen u. der morgenl. Spr. 124. - der griech. Spr. 212. Genius Seculi (f. Klog) VII, 108. — Genius des Socr. II, 38. (39.) IV, 305. der - der Muse kommt aus f. Gebärmutter wie ein Bräut. aus f. Kammer VII, 97. die Genii haben Flügel, u. das Rauschen ders. kommt dem Klatschen der Menge gleich I, 444.

Genügsamkeit an G. Gnade ist d. beste Schild zc. VII, 416.

Genugthuung, von den Enkeln geford. zc. I, 6. — gigant. Zweifel gegen d. afrikan. Lehre v. d. - durch einen Mittler IV, 110.

Genuß — mißlicher - der natürlich sättigt u. zu Murren Anlaß giebt, wie d. Manna in d. Wüste VII, 338.

geomantische Spiegel II, 109.

Geometrie sogar bestimmt und stützt die Ideal. ihrer Begr. zc. durch empir. Zeichen u. Bilder VII, 8. Spinnen u. ihrem Bewund. Spinoza ist die geometrische Bauart natürlich III, 192.

Georgi Alphab. Tibetan. VI, 92. [95.] 99. [122.] 138. 145. 147.

gerade — das Gute u. Gerade sind für mich Synonyma; gut zu f. u. Gutes zu thun, dazu ist d. g. Weg der Kürz. VII, 321. „gerader freyer Tadel!“ mit dem Lieben geraden! als wenn es in d. Ntr. u. dem menschl. Leben dergl. ger. Linien gäbe VI, 285. 286. die direkte Methode ist zu desß. 290. — die geraden u. krummen Grundstriche uns. Handschriften zc. VI, 41.

Gerdesii, Historia Reformationis III, 145.

Gerechter — Same des -, noch ruht Davids Segen auf ihm I, 280. — die Gerechtigkeit in Christo ist kein

Schmuckkleid, sond. ein Harnisch an den sich e. Streiter . .
 erwähnt I, 496. zittert, betrog. **Sterbl.**, die ihr den Adel
 unter Absf. zu eurer - macht II, 158. falls man die ganze
 verdienstl. - eines Schriftgel. auf d. Leichnam des Buchst.
 erhebt, was sagt d. Geist dazu 272. meine - wird hell
 genug hervorbrechen (Ps. 37, 6.) III, 70. großer Trost
 daß ich zu e. Kirche gehöre, welche so wenig gute Werke
 als Orthodorie zur - macht welche vor Gott gilt 77.
 Die *πρόληψις* Gott gleich zu seyn hatte aller gesetzl. - die
 Bahn gebrochen VI, 15.

poetische - an die man einige Zeit abergl. gew. II, 191.
 ich mag so wenig schenken als schuldig bleiben, wenn v. -
 Rede ist III, 391. d. Buchstab milit. u. finanzieller -
 heißt Legion u. Mill. VI, 31. orthogr. - 39. -, Bund
 d. Weisb. u. Güte VII, 22. 26. 27. Gesetz der - 26. 28.
 des Gefühl der - in Edicten u. Homilien zc. verschwagen
 u. Glückwerk philos. - 28. - ohne Ansehen d. Person u.
 ihrer Physiogn. ist e. Regale des jüngsten Richt. VI, 29.
 es ist d. höchste - von Seiten des Weltrichters die Schän-
 ke f. Maj. einem paraphys. Mißbr. ihrer eigenen Leiber
 zu übergeben IV, 228.

Gefesener — episturische Hirten der - u. ihre Heerden
 IV, 274. ganze - heerden (mit ges. Menschenverst.) voll,
 u. satt machen 311.

Gericht, daß aus lauter Rindern bestände II, 47. wer
 sich ändern - e zu; wer sagt, es ist nicht recht was ihr
 ist, oder wer den Leuten Rissen zc. macht I, 369. göttl.
 - über Jerus. VII, 108. göttl. - e über unsch. Nazarener
 III — (Klopst.) hat es gelungen den widerigdeutschen
 Gerichtsstyl in e. Minnesänger zu verwand. IV, 430. —
 Ger. u. Federgericht der Waldweisen IV, 90.

Gerippe (v. e. Buch) muß trocken . . seyn, von Adern
 .. entblößt, sonst ist es e. Nas oder Luder zc. III, 14.

Geruch — ich will mir durch d. Druck der Brille nicht
 u. Sinn des - schwächen; wie würde ich dieß gegen d.

Blumen u. d. Wein verantw. f. I, 297. - macht die Gesundh. u. d. Stolz des stoischen Weisen in Horaz lächerl. II, 463. - der Wahrscheinl. VII, 109. gemältere Gerüche (Klopst.) VI, 35.

Gesalbten — die Juden blind u. eitel in dem Ideal des - IV, 383. der Jude ohne e. - 2c. VII, 65.

Gesandtschaften — zwey gelehrte - II, 155.

Gesang älter als Deklamation II, 258. — Rogakis u. Schulzens Gesangbuch I, 343. neues - VI, 170. VII, 244. mit dem n. - ist nur d. Hälfte der neuen Reform. geleistet . . VII, 307.

Geschäfte — es giebt gewisse - die man am besten verwalten f. wenn man nichts oder so wen. als mögl. thut I, 201. weil ich d. - fürchte will ich d. Schmach der Mühe geduldig tragen II, 418. jedes - ein Gebet I, 363.

Geschenke werden leicht zu Fess. u. Bürden 2c. VII, 342.

Geschichte — jede - trägt das Ebenb. des Menschen, e. Leib u. e. Seele I, 50. die Naturkunde u. - sind die zwey Pfeiler auf welchen d. wahre Rel. beruht 55. Natur u. - sind die zwey großen Commentarii des göttl. Wortes u. dieses der einz. Schlüssel uns e. Erk. in beiden zu eröffnen 138. das Buch d. Natur u. der - sind nichts als Chiffren 2c. die eben den Schlüssel nöthig haben der die h. Schrift auslegt 148. wir müssen die ganze - der Erde als e. Landkarte oder als e. mathem. Riß zu e. Aufgabe d. höhern Meß- 2c. Kunst betr. 107. alle Begeb. d. weltl. - sind Schattenbilder geheimerer Handl. u. entdeckter Wunder 139. die Zeugn. der menschl. - dienen zum menschl. Siegel der Offenb. 119. in den - en aller Völker finden wir den sensum communem der Relig. 136.

- ist uns geg. uns. Ohren zu öffnen, wie die Natur uns. Augen II, 17. Bolingbr. rath die ält. - wie die heidn. Götterl. u. als e. poet. Wörterb. zu stud.; viell. ist die ganze Hist. mehr Mythol. als er meint, u. gleich d. Rtr. e. verdecktes Zeugniß 2c. 19. alle Winke u. Bruchst. der

Alt. - bestät. die Beob. daß Gott . . sich nicht unbez. gel.
 81. das Feld der - wie jenes weite Feld voller Beine;
 niemand als e. Prophet kann von diesen B. weiff. daß
 Haut sie überziehe 2c. 218. 512.

man hat die Wahrsch. in Behandl. der - unsäglich ge-
 mißbr. II, 191. zum Urbaren einer - möchte e. Art von
 Unwahrsch. geh. 192. ich würde es dem Jahrb. Ludw. des
 XIV. zuvorthun u. durch den Stein der Weisen - in Fa-
 beln u. in - verm. 441. vielleicht beruht d. Stärke der -
 auf der Unbeträchtl. ihres Urstoffes . . III, 232. die - zeich-
 net den Menschen wie er ist [IV, 464. Buff.] ohne Autor.
 verschw. d. Wahrh. der - mit dem Geschehenen selbst VII,
 43. die - ließe sich in Fächer abtheilen wie der gestirnte
 Himmel in Figuren 55. f. Historie.

zu e. - der Schöpf. geh. unstr. Offenb., mit e. - der
 Gesellsch. wird ein Os grajum immer fertig III, 381. in
 d. Spr. jedes Volkes finden wir d. - dess.; daß man noch
 nicht die - uns. Geschl. und uns. Seele von dieser Seite
 näher zu untersuchen einen Vers. gem. I, 449. da Wör-
 ter u. Gebr. Zeichen sind so ist ihre - sehr gleichförmig u.
 abhängig. II, 209. e. Kind muß gewöhnt w. das Verderben f.
 eigenen Herz. aus der - kennen zu lernen und nicht zu
 richten III, 138.

jede bibl. - ist e. Weiff. die durch alle Jahrb. u. in d.
 Seele jedes Menschen erf. w. I, 50. man hat in d. Büch.
 Moses e. - der Welt suchen wollen 59 f. wie unglaubl.
 würde vielen viell. die - der ersten Welt vorf., wenn wir
 sie vollf. hätten 59. es ist e. Thorheit in Rose e. - an-
 derer Völker außer insof. ihre Verb. m. d. Juden selbige
 unentbehrlich macht zu suchen 74. die - des jüd. Volks
 ist an sich selbst von größ. Wicht. in Ans. uns. Rel. als
 aller and. Völker ihre 59. jüd. - ist d. einz. Univ.-Gesch.
 VI, 112. die ganze - des jüd. Volks ein leb. geist- u.
 herzerwed. Elementarb. aller histor. Literatur im Himmel

auf u. unter d. Erde VII, 55 f. was die h. - in einigen Körben von Fragmenten aufbehalten hat VI, 12.

Geschichtdenker u. Geschichtschmelzer IV, 377. Geschichtsflechterung III, 428. poet. Geschichtskunst unserer Volk., philos. - uns. Humen IV, 377. — Geschichtschreiber haben das Geheimn. der Palingen. in ihrer Gewalt II, 40. die (griech.) - w. als die leichtesten Schriftst. anges. II, 217. Lesen der griech. - 217 f. Feenmärchen u. Hofzeit. ers. d. Mangel uns. - 279. 517. Verdienst, Schatten eines - IV, 376. (373.) Ton des - [464. Buff.] vous aurez Sire, la bonne fortune d'être la créature d'un historien original de sa nation et de votre Siècle VIII, 197. — zus. Geschichtswahrheit [Auserst. VI, 6.] - en nicht nur verg. sond. auch zus. Zeiten (Jud. u. Christenth.) VII, 43. die zeitl. u. ew. - v. dem Könige d. Juden 2c. 57. die zeitl. - der heil. Stadt (Jerus.) 106.

Geschlecht — die Kindheit des menschl. - I, 66. würde unter Gottes Pflege zu der herrl. Höhe herangew. s. 2c. 67. Orient. in uns. Kanzelstyl führt uns auf d. Wiege uns. - II, 207. der hierogl. Adam ist die Hist. des ganzen - im symb. Rade 265. prétendus Précepteurs et Ennemis réels du Genre humain 376. nichts wohlthätiger für d. menschl. - als dem Ideal der Heiligk. für d. Ehest. nachzustr. IV, 228. das fleischl. Band des - 329. Aehnl. des Gepräges u. der Ueberschr. mit d. Muster uns. - VII, 86. — dem schönen - e. sch. Verst. u. e. sch. Zug. dem männl. hing. e. tiefer B. u. e. edle T. gepred. (v. Kant) III, 277. Hemisphäre des - des Mannes, des Weibes in puris natural. IV, 230 f. Postscr. das Wahrz. des - 232. der Tod des Menschen nicht durch e. kalten Mechanism., sond. durch den feur. u. sanften Zug der - er ersetzt I, 18. die fleischl. Vermischung der - Symbol der Verein. mit d. Gotth. in der christl. Mystik u. heidn. Telesturgie VI, 14. — das Wohl des gem. Wes. ist mit den Zug. u. Last. gewisser - er verb. I, 34. — kein Theolog wie die meisten Kinder

unfers schriftst., gleißn., unzucht. - § II, 106. ein arges, ehebr. - daß weder Unthier noch Unmensch, sond. e. Ungeheuer ist; ein - daß Gott verläugnet u. eilt reich zu w. IV, 69. die Weißh. unsf. Glaubensgeh. wird wohl jedem bösen u. ehebr. - ewig verschleiert bleiben 382.

Geschlechtsmerkmale der Autorsch. VII, 97. Geschlechtsname IV, 137. Geschlechtsregister in 1. Mos. 5. I, 68. - der Redensarten, w. Sprachen gemein haben II, 209. - der abgedroschenen Fahlen u. zweym. erstorbenen Meyn. bis auf d. Wurzel des Stammbaums IV, 145. - die kein Ende haben (1. Tim. 1, 4.) 236 f. wie schickt sich ein Geschlechtswort für ein einz. Ding ꝛc. VII, 27.

Geschmack — Gabe des guten Geistes in Esra, der - Gottes I, 95. - des geistl. Menschen III, 15. e. - der Sitten ist nothw. zur Ausbreit. des Ev. I, 119. schwache Leser die es den Bären u. Kälbern im - (an Milch und Honig) gleich thun II, 78. - an d. Kräften e. bess. Nachwelt 114. [459. 460.] 505. Paulus verth. die Freyh. f. - gegen Juden, Griech. u. Röm. 430. der - des Philos. (Ham.) 495 f. [498.] Ham. weder ein Abaddon noch Apollyon des - IV, 320. — de gust. non est disput.; kein - ergrübelt sich III, 138. - e. Regale des Hofes und e. milden Himmels 235. Genie ist e. Dornenkr. u. d. - ein Purpurn. der e. zerfl. Rücken deckt 175. — d. gute - best. sehr oft in d. bloßen Geschickl. Ausn. von Regeln anzubr. zu wissen I, 315. Untersch. des wahren, natürl. u. des verdorb., künstl. - 400 f. die Critik des guten - hängt öfters von e. seid. Faden ab VII, 175. der beob. - wird stumpf, hing. der nachdenk. vernimmt die Stimme des Predigers II, 513. ein Magazin des schönen - kann d. Urk. d. Gelehrsamkeit nicht vertreten 150. stoische Enthaltf. ist schwerer zu erwerben als aller - selbst der sinnr. u. wichtigsten Critik IV, 222. Genie u. - II, 485—496. 503. 513. den Widerspr. entg. stehender Zug. zu verdauen ist l. Werk des - noch der Speicheldrüsen 481. sich bey dem

gesund. Mittelmaße zw. entgeg. steh. Extremit. zu halten ist e. Werk des - 486. Unreinigl. sow. des nat. als gesetzl. - 487. wer ist der - des Stimme man gehorchen soll 491. glücl. Liebl. welche der - in d. Schule führt 492. die Stimme des Geschmacks ist ein weit u. breites Feldgeschrey der neuesten Litt. 493. das Kalb das man im Lager der n. Litt. - nennt 493. ist der - nur Einer 2c. so müssen alle Worte des lehrenden - durchläutert seyn 493 — 494. erste Buchst. des - in Redevezier. 502. Dilemma des - 507. Scheideberge des Gen. u. - 492. die großen Genies sch bald für Friedensboten u. Bürgengel eines unsichtb. - zu schr. 2c. 491. verwandeln d. Ehre ihres - in e. Gleichniß eines Ochsen 2c. 492. der - des Gen. wird einen Durch schnitt machen 2c. 494. der - schmeichelt sich vergeb. aber d. Gebet des Gen. wird erhört 503.

uns. Erzieh. muß nach d. herrsch. - einger. dieser aber durch ges. Eins. und edle Gesinn. geläut. werden I, 304. d. - der Mensch. ist wie e. Proteus III, 278. die Chimäre des guten - hat Vorurth. eingef. II, 421. Schriftst. deren vorn. Verdienst in d. Schande ihres - besteht 502. der herrsch. - liest aus den Weichlingen f. Hofleute 2c. aus 406. chines. Kaminpuppe f. das Kab. des gallic. - 15. parisischer - (in Berl. gepfl.) 500. Volt., Zeuge für d. - der Andacht 277. Volt. der Hohepr. im Tempel des - 278. L'Hôtel du Goût 363. le Goût de la culture, de la popul., de la frag. 364. le Dieu du Goût et Rouss. dans son sein 366. einem Manne der mit - die Alten zu lesen anfang, zumuthen, im - der neuesten Litt. nachzubuhlen 515 f. - der ält. u. n. Litt. 517 f. der im Inn. des Reichs noch wie ein ungeleckter Bär III, 200. alamodischer profanobscöner - IV, 449. — der hohe - des erleucht. Jahrh. wo d. Verleugn. des christl. Nam. e. Beding. ist III, 244. der mor. - womit sich unser Jahrh. tröstet 246. Pflicht u. Tug. die in e. Jahrh. des guten - jedermanns Ding ist 266. mußtal. - uns. Amphionos der Gras wachsen hört IV, 65.

Sotr. Zeitalter u. Vaterl. u. das achtz. Jahrh. durch den Feinsten - berühmt 101. d. herrsch. - des J. an Kleinigl. u. Poffen 172. Toleranz e. Wirk. eines eben so dunkeln als parth. - an gew. Gözenbild. u. Steckenpf. 109. d. hohe - der Verdienste uns. J. ist nichts als Caviar des Leviath. 231. der moral. u. ästh. - uns. J. 260. punische Kriege des - 301. von d. Wein des Jorns des - (der franz. Nat.) taumeln alle Völker 425. die meisten Leser von - sind bereits eingeweiht, Lästereien zc. zu verschlucken 439. alle Vögel deren hoher Geschmack in e. unumschr. Leichtgläub. best. alles zu verschlingen 413. Eulenspiegelstreiche die im - des gr. Hauses gespielt w. 459. den Frieden Gottes dem verbuhlten - der Vnft. versalzen VI, 16. Naiv. des - der fl. Füchse griech. Weish. VII, 53. ämsf. Bienenwärme die für d. - des Publ. mit e. automat. Industrie arb. 122. moderne Gesetzgeber u. Tyr. des - 128. le génie créateur emploiera le rebut du bon-goût comme l'Econome l'engrais IV, 156.

die Süß. des Leb. verlieren am ersten ihren - der sich leicht gewöhnt u. länger erhält an bitt. Getränken VI, 257. was ist d. taube Freude eures - IV, 229. der - eines Hungr. u. e. Lüst. faun auch bißw. zus.treffen VII, 279. VIII, 393. do gust. 394.

Geschöpf — der Bau jedes - bezieht sich auf s. Best. I, 136. e. - das e. Erdgott zc. heißt; nichts leichter als e. solches - zu s. u. zu machen zc. IV, 55.

Geschreibsel — alles - ist nichts als Schwarz auf Weiß zc. VII, 310.

Geschwäg — wind. - das über die Schnur haut IV, 88. traur. - von Gnade, Erbs. 110. in Gesellsch. von gutem Ton verklärt sich das Verb. der Seicht. durch das unauslöschlichste - 454.

gesellig — die Güter der Erde sind versch. ausgeth. um die Menschen g. zu machen I, 13: je gesell. d. Menschen leben desto mehr genießen sie v. d. Boden zc. 67.

f. Plan als der durch Ehr. offenb. worden ist dem ganzen System menschl. Geselligkeit analogischer IV, 330.

Gesellschaft — in welchen — en wird am meisten gefühl als wo es e. Schande ist still zu schw. I, 102. man darf um e. allg. Kenntn. der — en haben um zu wissen, wer am meisten zu reden gew. ist III, 10. die ev. Wahrh. darf vor dem Ostrac. nicht erröthen mit dem d. Siebl. 2c. ihre Redensarten aus — vom besten Ton verbannt w. II, 244. auch in — von gutem Ton verfl. sich das Verdienst der Eichtigkeit u. Dummdreist. durch das unauslöschlichste u. heft. Geschwäg IV, 454.

vorz. Sorgf. der ält. Völker auf die Einricht. der bürger. — I, 10. die — u. Ungleichh. der Menschen gehört keinesw. unter die Proj. uns. Wises 13. das Nützlichste in d. — wird am wen. mit Nachseif. getr. [22.] in jeder wohleinger. — ist e. gew. Maasß von Unwiss. zu erhalten nöthig [26.] je genauer die Menschen die Pfl. der — unterein. erfüllen desto leichter wird es ihnen ihre Bedürfn. zu befriedigen 67. wir sehen die Unmögl. allen Ungleichh. in der menschl. — abzuheffen 104. um mir das Ich jedes Nebenm. so lieb als mein eigenes zu machen hat die Vorseh. so viele Vorth. in der — der Menschen zu verein. gesucht 135. die Ersch. der Leidenschaft. können allenth. in d. menschl. — beob. w. II, 287. in Anf. der — hält Aristot. den Menschen für neutral IV, 40. der Ehestand ist d. köstl. Grund- u. Eckstein der ganzen — 227. es wäre nichts wohlth. für d. bürger. — als dem Ideal der Heil. für d. Ehest. nachzustr. 228. alle gr. u. kl. Triebfedern der m. — ersch. dem Gerüchte der Lehre Ehr. untergeord. 251. das fleischl. Band der — 329. das allg.ste Uebel der menschl. Natur u. — best. in e. Mißverst. der Bnst. u. Erf. 449. ohne Spr., Bnst. n. Rel. hätten wir weder Geist noch Band der — VI, 25. Stand der Natur der — entgeg. (von Mend.) VII, 20. 34. in den Eingew. grundverderbter N. u. — gährender Macch. u. Jesuit. 113. — der ganze Geist des gesellschaftlichen Vergleichs IV, 19. selbst gef.

Ungleichh. der W. u. der ges. Contract f. Folgen einer urspr. Einsieg. 32. ich kann mir f. rechten Begr. von dem ges. E. machen VI, 20. giebt es e. ges. E. so giebt es auch e. nat., auf dessen Beding. der ges. beruhen muß 31. alle ges. Verträge beruhen auf d. sittl. Vermögl. Ja! oder Nein! zu sagen und auf d. sittl. Nothw. das gesagte Wort wahr zu machen 34. keins uns. Nebengesch. ist für einen Bund u. ges. Vergl. (Ehe) gemacht 226.

Gesetz — wenn e. Stadt nicht mehr als Einen guten Bürger einschließen sollte, so f. die - e seinetw. gegeb. ihn zu erhalten I, 33. man kommt überein, daß es f. Freyh. ohne - geben könne 145. - haben alle ihre Kraft bloß durch d. Grundtrieb der Selbstliebe 145. ein - ist niemals so beunruhigend u. beleid. als e. Richterspruch der auf Billigk. gegr. ist; - e, die wir uns selbst geben, kommen uns aus dem Grunde der Selbstliebe niem. schwer vor 145 f. - schränken nicht die Freyh. ein 2c. 146. - w. durch Sitten ergänzt VI, 235. falls ich geneigt wäre herrsch. Sitten unterdrücken - vorzug. II, 70. kein - schreyt so laut als das stumme Beysp. IV, 437 f. Noth ist keine Tugend u. Spars. f. - VI, 35. — schicken sich die - der Uebermünd. für die Grob. I, 436. alle - brüllen den Gott der Gnade u. schnauben den ev. Geist des Buchers IV, 29 f. ein Staat wo die Sanctio aller - ein glüh. Schmelzofen ist . . 227. Freyh. f. abergl. Gemächte . . der - 434. wie den Kind. d. Würmer, gehen den seuchtigen Buchst.menschen die - ab, welche auch die güld. Ader u. Egerie mancher philos. Regierung sind VII, 29.

In den - aller Völker finden wir den sensum comm. der Rel. I, 136. die Eins. in d. Verb. der Spr. zu ihrem wechselsw. Gebr. geh. mit zu d. Geist der - II, 129. eure Rede sey ja, ja 2c. hierin best. d. ganze Geist der - IV, 19. ne savez-vous pas que la lettre (des loix) tue; l'étude de l'Esprit des loix vous sera plus glorieuse II, 268. dicke Decke über der myst. Klarh. des

Dekalogi, seitd. uns. demokrit. Pfauen sich am Biß der-
 stockblind gelesen hab. IV, 273. vortr. aber leider gar p
 romant. Theorien der - u. Strafen IV, 110. die Pöbel
 schweigt wo das - nicht Menschenverst. hat [437.] Bind-
 u. Beutelschneidercy, - in Vorurth. u. B. in - zu ver-
 wand.; - allein förd. nicht u. B. machen nicht gench
 VI, 43. il est très-inique d'entreprendre sur les lois
 divines ce que nulle police ne supporteroit aux civil-
 les [IV, 334. Mont.] die größte Barb. menschl. Bnst. #
 es, die heiligsten - mit ungewasch. Händen zu behandeln
 382. kein Plan als der durch Ehr. off. w., ist den will-
 führlichsten - ges. Bnst. gemäßer 330. wahre Bnst. muß
 ihre Stärke in Ausüb. u. Erfüll. der - zeigen ohne Ab-
 d. Schickl. derselben zu flüg. 335. es ist e. gutes Kopf-
 fissen um die Bnst., aber ich finde doch daß m. Haupt
 auf d. Rissen der Rel. u. - noch sanfter ruht 446. — ur-
 theilest du das - so bist du nicht e. Thäter (noch Lehrer)
 des - sond. e. Richter 335. man machte sich selbst zu e-
 nem Uebertreter (des -) VI, 9. das - hat Schwert und
 Wagschale (Mord u. Lügen) zur Rechten u. Linken ein-
 gef., u. jede Reform. des - wird e. frischer Dünger der
 Chicane 31 f.

- e der Weißh. u. Güte VII, 22. 24. 24 f. 25. 26. 31.
 32. - der Gerecht. 26. 28. 31. 32. Aufwand mystischer
 - e 26. Despot. dessen transc. Verst. f. - e der Natur selbst
 vorschreibt 28. - der Bnst 29. 30. 31. 32. erstes - der
 Bnst. 37. im Stand der Ntr. u. Gesellsch. muß die Ent-
 scheid. nat. oder verabred. - en unter Einem Herrn u. Er-
 ben anheimfallen 34. [zu Mend. Jerus.]

der Lauf d. Natur u. ihre - e hängen unmitt. v. Gott
 ab I, 68. welches - der Natur ist allg. u. gewisser als
 Mensch, du mußt sterben; selbst dieses - an Genoch auf-
 geh. 68. die Impromptus eines Galilei 1c. zu ew. - en der
 Natur verkärt 1c. VI, 89.

ein Jude mußte das Gesetz als d. einz. wahre Rel.

anf. I, 73. aber nicht in Anf. Gottes war dieses - als d. einz. Beding. nöthig um ihm zu gef. 73. das - Gottes ist d. Weish. Gottes 94. was für e. (entzündendes) -, Gott selbst von g. Herzen zu lieben 2c. 135. der Mißverstand des - hat die Juden an gleiche Vorurth. mit d. Heiden geb. II, 25. das Gesetz hört auf (d. Magd) III, 15. -, Schatten der zuk. Güter 2c. V, 278. d. Geist der mos. - e erstreckt sich bis auf die edelsten Absond. des menschl. Leichn. IV, 23. Narrentheid. die τὰ παρ' τ. τοῦ νόμου betr. VI, 40. verbl. Wegweiser, welche das Schwerste im - im Stich ließen VII, 63. — uns. Bnst. ist eben das was Paulus das - nennt; man setze allenthalben wo P. von - redet, das - uns. Jahrh., die Bnst. I, 405. hat das - nicht mit der Bnst. e. gleichen Urspr. jenes waren Ritus 2c. wie Spencer will von and. Völkern 406 f. Moses, das - der Bnst. auf das sich der Philos. beruft, verdammt ihn, wie das mos. - den Juden geg. war nicht so gerecht zu machen, sond. ihnen ihre Sünden sündlicher 142. Disciplin der r. Bnst. läuft trefflich parallel mit der paulin. Theorie der Disc. des - VI, 52. — heben wir das - auf durch d. Gl.? das sey ferne ...! mehr hatte P. nicht nöthig d. Freyh. f. Geschm. zu verth. II, 430. der Preis des Bogens des Gottes der Liebe ist d. Erfüll. des ganzen - 432. Zerstör. des (mos.) - VII, 46. das Christth. glaubt an l. - e die auch ohne Glauben daran gethan w. müssen VII, 46. glänz. ew. Cirkel vom Gl. Abr. vor d. - bis zum Gl. f. Kinder nach d. - 48. die Häupter der Synag. nahmen sich die unbefugte Erlaubniß das ganze Schloß des - gar zu zerst. 49. Ueberlegenh. der zehn Worte über die zwölf Tafeln 52. Selbstliebe u. Neid eines jüd. Naturalismus dem fön. - zuwider 61.

gesetzliche Bnst. VI, 9. Gerecht. 15. Pünktl. (ex conmot. Philos. ducta servitus) VII, 89. der Mechanismus rel. u. polit. Gesetzlichkeit wird mit einem höllischen Feuertreiber getrieben 62. eine volle aber nicht eigenmächt.

hypokritische - gehört zu den Bedürfnissen unserer Pressfreiheit 119.

was für ein entzückender Gesetzgeber der uns bef. ihn selbst zu lieben I, 135. das größte Vorrecht freyer Staaten ist ihre eig. - zu seyn 146. der - von schwerer Spr. u. schw. Zunge II, 55. die strengsten - sind die Zerschetterer ihrer Taf. oder werden auch einäugig durch d. Schuld ihrer Kinder II, 235. wenn es Barmh. von Seiten der - s. soll der Verstock. des menschl. Herzens zu gefallen öff. Sünden u. Laster zu privil., so ist es Gerech. von Seiten des Weltricht. 2c. IV, 227 f. muthblinder als Bl. leams Seele u. Lehre ist d. Muse eines - der Triebfand zu Grundf. macht VI, 32. moderne - u. Tyrannen des Geschm. VII, 128. ein leutsf. menschenfr. - VIII, 262. — Gesetzgebung will sich durch ihre Maj. der Crit. entz. [VI, 47. Kant] wird ihre W. flugs unterwerfen VII, 5. Metaphysik alte Mutter des Chaos u. d. Nacht in der - II. der außerordentl. Geschm. an - u. der Luxus darin beweist Unfähigk. sich selbst u. seines gleichen zu reg. 2c. 47 f. — ein allg. Recht auf göttl. - f. nicht behauptet w. 23. alle Anst. von bloß menschl. Aut. können neben d. göttl. - unzm. best. 62. f. Jude u. Judenth.; Moses.

Gesicht — ich will lieber mein - schonen u. f. Anter werden als 2c.; das muß mir nahe kommen was ich sehen soll, was ich noch sehe gesch. aber noch durch nat. Augen I, 362. auch das - des Lesers muß zu Rath gezogen w. II, 71. — die Begr. v. Zeit u. R. haben sich durch den überschw. beharrl. Einfluß der beiden edelsten Sinne, - u. Gehörs allg. u. nothw. gemacht VII, 10. Wörter f. empir. Ansch. weil Empf. des - oder Geh. durch sie bewirkt w. 13.

wenn unsre Vorstellungen sich nach dem Gesichtspunkt der Seele richten und dieser nach vieler Meyn. durch die Lage des Körp. best. w. 2c. II, 122. der - des Menschen dehnt sich auf das Allg. aus u. verliert sich gleichsam ins Unendl. IV, 43. Erf. daß man aus zwey - en immer ein-
ander

der widerspr. muß, u. daß es unm. ist diese - zu wech-
 in ohne sich die größte Gew. anzuthun VII, 247.

Gefinnungen — gewisse Götzenbilder, welche moral. -
 eissen IV, 110. Sefatomben schöner - 253. - die f. Wohl-
 sollen kennen u. f. Zwang leiden (Mendels.) VII, 19.
 29. 30. Handlungen u. - 39. 67. - der Unterth. 40.
 hude u. feindl. - 61. kein Mensch f. d. Dauer f. -
 ach wie vor d. Genuß der Liebe beschw. 67. - eines Jesus
 Barrabas 124. - eines Schriftst. offenb. sich durch d. Einfl.
 der Gedanken 89. Fortpflanz. conventueller - IV, 227.

gespaltenes Begehrungs-Vermögen VII, 111. gesp. In-
 stinct uns. Billigungs- u. Begehrungsverm. VIII, 378.

Gespens des Sokrates II, 49. 87. gleich dem - im
 Hamlet durch Winke reden 269. ein - mit d. Trummel
 116. e. Reihe von Ahnen u. - ern 492. pragm. Deduction
 an der sich alle Acad. zu Zeichen u. - ern gelesen hätten
 IV, 26. ich bin f. - so im Finst. schleicht u. dir den Mit-
 tag verdirbt 63 f. Wörter sind . . - er VII, 14. der Leib
 ein - (εἶδωλον) der Seele VIII, 33. ew. Regeln eines . .
 Gespenstähl. Instincts VI, 13.

Gesner veredelt f. Zub. die Versionen II, 213. VIII, 120.

Gesners Schriften II, 403. III, 153. IV, 436.

Gestalt — aus d. Asche jedes gegeb. Menschen u. gem.
 Bef. eine geist. - herausz. die man e. Char. oder e. hist.
 Gemälde nennt II, 41. — die synthet. Geh. beider cor-
 respond. u. sich widerspr. - en a pr. u. a post. VII, 12.
 Focuspocus unter beiderlei - 38. caput mortuum der
 göttl. u. menschl. - 62.

Gestank — das Erhab. des - (Demetr. Poliorc.) III, 274.

Gestirne — Einfluß der - II, 27.

Gesträuch — welcher Jäger sucht in e. - die Symme-
 rie zc. II, 70.

Gesuch — all euer - ist e. Beute d. schwarzen reichen
 Hengottes (Ceres) IV, 229.

Gesundheit ist ein Gut das in e. Harm. des körperl.
 Gernann's Schriften VIII. Th. 2.

Baues u. der Verein. mit d. Seele best. I, 140. auf-
f. aufhören ein Gut zu f. 140. - schonen, e. Pflicht zu
deren Erk. u. Ausüb. kein Leviathan nöthig, von der d.
Wucher der Pfunde abhängt 310. was will das sagen:
die - ist unser bestes Geschenk? Gieb uns - Gebet eines
stoischen Heuchlers oder epic. Dichters 456. wie brandst
du deine - zu ihrer Erhalt. 457. - u. Zufr., wer die hat,
kann alles erbt. III, 92. Si valetis bene est, et nos
valetis, welches doch im Grunde alle Schätze übertrifft
V, 162. man kann auch ohne - u. Rebecca der menschl.
Bestimm. Genüge thun VIII, 394. wenn Adamus gesund
ist, so ist f. Reb. Schuld daran ibid. Gesunde f. Arzt -
da Socr. schon d. Kräfte des Gesundbrunnens in f. Wä-
dern fühlte II, 48.

gevierter Sachwalter wie Cic. VI, 11. ein altdeutsches
Wort VIII, 312.

Gewässer — Harmonie, außerord. Band u. Scheide-
wand zw. d. Kräften Leibes u. d. Seele, zw. den - oben
u. unten I, 84. Bacon vergl. die Wiss. mit den - über
u. unter d. Gewölbe uns. Dunstfugel II, 264.

gewaltige aber nicht gewaltsame Kritik VII, 119.

Gewinn muß am mäßigsten f. wo d. Handel am höch-
sten steht I, 17. il y a des gains qui ruinent l'état
II, 364. - gottf. u. genügs. zu f. IV, 19. Gewinnsucht ist
der Aufnahme des Handels nachth. I, 31.

Gewissen — die Furcht, die Scham des bösen - I, 66.
die Unruhe e. bösen - ist derj. Bewegung ähnlich die wir
Scham u. Furcht nennen 67. d. Stimme uns. eig. Herz
die wir das - nennen ist mehr als unser Herz und als e.
Engel 2c. 98. mein Magen beschwert sich über d. Unmäh-
dieß ist ein phys. - 147. Gottes Daseyn aus - leugnen
II, 276. das - muß nicht gebunden seyn unter wahren
Freunden III, 72. das moral. - scheint e. Energie uns.
Freyh. zu f. IV, 43. Toleranz damit wir des - halber alle
Kam. verschlucken VI, 13. Pflichten u. - scheinen für den

den qual. occ. zu f. (Mend. Jer.) VII, 28.
 passkirche alles in ihr - wie in e. glüh. Backofen
 (ib.) 120. — Gewissensfreyheit (ib.) 21. Hol-
 . Handel zum Besten den tyr. Gewissenszwang
 15. Neid u. Gewissenhaftigkeit schönes Halb-
 2c. VI, 10. die verblend. Beqweiser welche Till
 el mit mathem. - verzehnteten VII, 63.

heit — ehe der Tag anbreche, ist an keine - oder
 u denken u. - hebt den Glauben, wie Gesetz
 f V, 277.

inheit — durch - etwas zu erkl.; die - ist ein
 ing das aus Monaden besteht; die - heißt die
 r u. ist in ihren Phänom. eben so räthf. als d.
 oft die sie nachahmt I, 442 f. er treibt das Vor-
 - aus durch Vorurth. der Eigenliebe, Neubeit
 0.

n's history of . . the Roman Empire VII, 207 f.
 a — das Commißbrodt was die Bürger zu - mit
 en war hart u. schimmelig II, 111. die Bürger
 ergingen die Kunststrichter der Kananiter 507. die
 steht stille wie Sonne u. Mond zu - VII, 40.
 uns durch e. gibeonische List unter d. knecht. Joch
 IV, 259. wer frey ist soll. nicht ein Gibeoniter
 nth w. I, 493. wir machen uns . . zu Gibeoniten
 ts Gottes III, 11.

stars Belagerung VI, 295.

I, 359. theosoph. Sendschreiben VI, 14. 59.

us Fließ VII, 56. V, 77.

der Sünde im Blut u. Herzen I, 164. entzündte
 die Milch u. Honig auf d. Spitze der Zunge
 Galle in den Schatzkamm. des Herz. führen IV,
 tmischer der Academien IV, 26. Giftmischerey
 der a. d. B.) 318.

, Jesus als die 2c. Perle I, 399.

le Predigten I, 399.

f. Plan als der durch Ehr. offenb. worden ist dem ganzen System menschl. Geselligkeit analogischer IV, 330.

Gesellschaft — in welchen — en wird am meisten gefühl. als wo es e. Schande ist still zu schw. I, 102. man darf nur e. allg. Kenntn. der — en haben um zu wissen, wer am meisten zu reden gew. ist III, 10. die ev. Wahrh. darf vor dem Ostrac. nicht erröthen mit dem d. Liebl. 2c. ihrer Redensarten aus — vom besten Ton verbannt w. II, 244. auch in — von gutem Ton verfl. sich das Verdienst der Geichtigkeit u. Dummdreist. durch das unauslöschlichste u. heft. Geschwäg IV, 454.

vorz. Sorgf. der ält. Völker auf die Einricht. der bürgerl. — I, 10. die — u. Ungleichh. der Menschen gehört keinesw. unter die Proj. uns. Wises 13. das Nützlichste in d. — wird am wen. mit Neid. getr. [22.] in jeder wohleinger. — ist e. gew. Maas von Unwiss. zu erhalten nöthig [36.] je genauer die Menschen die Pfl. der — unterein. erfüllen desto leichter wird es ihnen ihre Bedürfn. zu befriedigen 67. wir sehen die Unmögl. allen Ungleichh. in der menschl. — abzu- helfen 104. um mir das Ich jedes Nebenm. so lieb als mein eignes zu machen hat die Vorseh. so viele Vorth. in der — der Menschen zu verein. gesucht 135. die Ersch. der Leidenschaft. können allenth. in d. menschl. — beob. w. II, 287. in Anf. der — hält Aristot. den Menschen für neutral IV, 40. der Ehestand ist d. löstl. Grund- u. Eckstein der ganzen — 227. es wäre nichts wohlth. für d. bürgerl. — als dem Ideal der Heil. für d. Ehest. nachzustr. 228. alle gr. u. kl. Triebfedern der m. — ersch. dem Gerüchte der Lehre Ehr. untergeord. 251. das fleischl. Band der — 329. das allg. ste Uebel der menschl. Natur u. — best. in e. Mißverst. der Bnst. u. Erf. 449. ohne Spr., Bnst. u. Rel. hätten wir weder Geist noch Band der — VI, 25. Stand der Natur der — entgeg. (von Mend.) VII, 20. 34. in den Eingew. grundverderbter N. u. — gährender Mach. u. Jesuit. 113. — der ganze Geist des gesellschaftlichen Vergleichs IV, 19. selbst gef.

Ungleichh. der N. u. der ges. Contract f. Folgen einer urspr. Einsieg. 32. ich kann mir f. rechten Begr. von dem ges. E. machen VI, 20. giebt es e. ges. E. so giebt es auch e. nat., auf dessen Beding. der ges. beruhen muß 31. alle ges. Verträge beruhen auf d. sittl. Vermödg. Ja! oder Nein! zu sagen und auf d. sittl. Nothw. das gesagte Wort wahr zu machen 34. keins uns. Nebengesch. ist für einen Bund u. ges. Vergl. (Ehe) gemacht 226.

Gesetz — wenn e. Stadt nicht mehr als Einen guten Bürger einschließen sollte, so f. die - e seinetw. gegeb. ihn zu erhalten I, 33. man kommt überein, daß es f. Freyh. ohne - geben könne 145. - haben alle ihre Kraft bloß durch d. Grundtrieb der Selbstliebe 145. ein - ist niemals so unruhigend u. beleid. als e. Richterspruch der auf Billigk. gegr. ist; - e, die wir uns selbst geben, kommen uns aus dem Grunde der Selbstliebe niem. schwer vor 145 f. - schränken nicht die Freyh. ein 2c. 146. - w. durch Sitten ergänzt VI, 235. falls ich geneigt wäre herrsch. Sitten unterdrücken - vorzug. II, 70. kein - schreyt so laut als das stumme Beysp. IV, 437 f. Noth ist keine Tugend u. Spars. f. - VI, 35. — schicken sich die - der Uebermund. für die Grob. I, 436. alle - brüllen den Gott der Gnade a. schnauben den ev. Geist des Buchers IV, 29 f. ein Staat wo die Sanctio aller - ein glüh. Schmelzofen ist . . 227. Freyh. f. abergl. Gemächte . . der - 434. wie den Kind. d. Würmer, gehen den feuchtigen Buchst.menschen die - ab, welche auch die güld. Ader u. Egerie mancher philos. Regierung sind VII, 29.

In den - aller Völker finden wir den sensum comm. der Nat. I, 136. die Einsf. in d. Verh. der Spr. zu ihrem wechseltw. Gebr. geh. mit zu d. Geist der - II, 129. eure Rede sey ja, ja 2c. hierin best. d. ganze Geist der - IV, 19. ne savez-vous pas que la lettre (des loix) tue; l'étude de l'Esprit des loix vous sera plus glorieuse II, 368. dicke Decke über der myst. Klarh. des

DeKalogi, seitd. uns. Demofrit. Pfauen sich am Witz der-
 stockblind gelesen hab. IV, 273. vortr. aber leider gar zu
 romant. Theorien der - u. Strafen IV, 110. die Philos.
 schweigt wo das - nicht Menschenverst. hat [437.] Wind-
 u. Beutelschneiderei, - in Vorurth. u. B. in - zu ver-
 wand.; - allein förd. nicht u. B. machen nicht gemein
 VI, 43. il est très-inique d'entreprendre sur les lois
 divines ce que nulle police ne supporteroit aux civil-
 les [IV, 334. Mont.] die größte Barb. menschl. Vnft. ist
 es, die heiligsten - mit ungewasch. Händen zu behandeln
 382. kein Plan als der durch Ehr. off. w., ist den wil-
 führlichsten - ges. Vnft. gemäßer 330. wahre Vnft. muß
 ihre Stärke in Ausüb. u. Erfüll. der - zeigen ohne Ab-
 d. Schickl. derselben zu klüg. 335. es ist e. gutes Kopf-
 fissen um die Vnft., aber ich finde doch daß m. Haupt
 auf d. Rissen der Rel. u. - noch sanfter ruht 446. — ur-
 theilest du das - so bist du nicht e. Thäter (noch Lehrer)
 des - sond. e. Richter 335. man machte sich selbst zu ei-
 nem Uebertreter (des -) VI, 9. das - hat Schwert und
 Wagschale (Mord u. Lügen) zur Rechten u. Linken ein-
 gef., u. jede Reform. des - wird e. frischer Dünger der
 Chicane 31 f.

- e der Weissh. u. Güte VII, 22. 24. 24 f. 25. 26. 31.
 32. - der Gerecht. 26. 28. 31. 32. Aufwand mystischer
 - e 26. Despot. dessen transc. Verst. f. - e der Natur selbst
 vorschreibt 28. - der Vnft 29. 30. 31. 32. erstes - der
 Vnft. 37. im Stand der Ntr. u. Gesellsch. muß die Ent-
 scheid. nat. oder verabred. - en unter Einem Herrn u. Er-
 ben anheimfallen 34. [zu Mend. Jerus.]

der Lauf d. Natur u. ihre - e hängen unmitt. v. Gott
 ab I, 68. welches - der Natur ist allg. u. gewisser als
 Mensch, du mußt sterben; selbst dieses - an Senoch auf-
 geh. 68. die Improptus eines Galilei zc. zu ew. - en der
 Natur verfährt zc. VI, 39.

ein Jude mußte das Gesetz als d. einz. wahre Rel.

ans. I, 73. aber nicht in Ans. Gottes war dieses - als d. einz. Beding. nöthig um ihm zu gef. 73. das - Gottes ist d. Weish. Gottes 94. was für e. (entzündendes) -, Gott selbst von g. Herzen zu lieben 2c. 135. der Mißverstand des - hat die Juden an gleiche Vorurth. mit d. Heiden geb. II, 25. das Gesetz hört auf (d. Magd) III, 15. -, Schatten der zuk. Güter 2c. V, 278. d. Geist der mos. - e erstreckt sich bis auf die edelsten Absond. des menschl. Leichn. IV, 23. Narrentheid. die τὰ παρ' τ. τοῦ νόμου betr. VI, 40. verbl. Wegweiser, welche das Schwerste im - im Stich ließen VII, 63. — uns. Bnst. ist eben das was Paulus das - nennt; man setze allenthalben wo P. von - redet, das - uns. Jahrh., die Bnst. I, 405. hat das - nicht mit der Bnst. e. gleichen Urspr. jenes waren Ritus 2c. wie Spencer will von and. Völkern 406 f. Moses, das - der Bnst.. auf das sich der Philos. beruft, verdammt ihn, wie das mos. - den Juden geg. war nicht sie gerecht zu machen, sond. ihnen ihre Sünden sündlicher 442. Disciplin der r. Bnst. läuft trefflich parallel mit der paulin. Theorie der Disc. des - VI, 52. — heben wir das - auf durch d. Gl.? das sey ferne ...! mehr hatte P. nicht nöthig d. Freyh. f. Geschm. zu verth. II, 430. der Preis des Bogens des Gottes der Liebe ist d. Erfüll. des ganzen - 432. Zerstör. des (mos.) - VII, 46. das Christth. glaubt an f. - e die auch ohne Glauben daran gethan w. müssen VII, 46. glänz. ew. Cirkel vom Gl. Abr. vor d. - bis zum Gl. f. Kinder nach d. - 48. die Häupter der Synag. nahmen sich die unbefugte Erlaubniß das ganze Schloß des - gar zu zerst. 49. Ueberlegenh. der zehn Worte über die zwölf Tafeln 52. Selbstliebe u. Neid eines jüd. Naturalismus dem fön. - zuwider 61.

gesetzliche Bnst. VI, 9. Gerecht. 15. Pünktl. (ex consuet. Philos. ducta servitus) VII, 89. der Mechanismus rel. u. polit. Geseglichkeit wird mit einem höllischen Feuertreiber getrieben 62. eine volle aber nicht eigenmächt.

hypokritische - gehört zu den Bedürfnissen unserer Freyheit 119.

was für ein entzückender Gesetzgeber der uns bef. ihn selbst zu lieben I, 135. das größte Vorrecht freyer Staaten ist ihre eig. - zu seyn 146. der - von schwerer Spr. u. schw. Zunge II, 55. die strengsten - sind die Zerschetterer ihrer Taf. oder werden auch einäugig durch d. Schuld ihrer Kinder II, 235. wenn es Barmh. von Seiten der - f. soll der Verstock. des menschl. Herzens zu gefallen öff. Sünden u. Laster zu privil., so ist es Gerecht. von Seiten des Weltricht. 2c. IV, 227 f. muthblinder als Bl. leams Seele u. Lehre ist d. Muse eines - der Triebfand zu Grundf. macht VI, 32. moderne - u. Tyrannen des Geschm. VII, 128. ein leutsf. menschenfr. - VIII, 262. — Gesetzgebung will sich durch ihre Maj. der Crit. entz. [VI, 47. Kant] wird ihre M. flugs unterwerfen VII, 5. Metaphysik alte Mutter des Chaos u. d. Nacht in der - 11. der außerordentl. Geschm. an - u. der Luxus darin beweist Unfähigk. sich selbst u. seines gleichen zu reg. 2c. 47 f. — ein allg. Recht auf göttl. - f. nicht behauptet w. 23. alle Anst. von bloß menschl. Aut. können neben d. göttl. - unzm. best. 62. f. Jude u. Judenth.; Moses.

Gesicht — ich will lieber mein - schonen u. f. Anter werden als 2c.; das muß mir nahe kommen was ich sehen soll, was ich noch sehe gesch. aber noch durch nat. Augen I, 362. auch das - des Lesers muß zu Rath gezogen w. II, 71. — die Begr. v. Zeit u. R. haben sich durch den überschw. beharrl. Einfluß der beiden edelsten Sinne, - u. Gehörs allg. u. nothw. gemacht VII, 10. Wörter f. empir. Ansch. weil Empf. des - oder Geh. durch sie bewirkt w. 13.

wenn unsre Vorstellungen sich nach dem Gesichtspunkt der Seele richten und dieser nach vieler Meyn. durch die Lage des Körp. best. w. 2c. II, 122. der - des Menschen dehnt sich auf das Allg. aus u. verliert sich gleichsam ins Unendl. IV, 43. Erf. daß man aus zwey - en immer ein-
ander

ander widerspr. muß, u. daß es unm. ist diese - zu wechseln ohne sich die größte Gew. anzuthun VII, 247.

Gefinnungen — gewisse Götzenbilder, welche moral. - heißen IV, 110. Hefatomben schöner - 253. - die f. Wohlwollen kennen u. f. Zwang leiden (Mendels.) VII, 19. - 29. 30. Handlungen u. - 39. 67. - der Unterth. 40. schüdde u. feindl. - 61. kein Mensch f. d. Dauer f. - nach wie vor d. Genuß der Liebe beschw. 67. - eines Jesus Barrabas 124. - eines Schriftst. offenb. sich durch d. Einfl. der Gedanken 89. Fortpflanz. conventueller - IV, 227.

gespaltenes Begehrungs-Vermögen VII, 111. gesp. Instinct uns. Billigungs- u. Begehrungsverm. VIII, 378.

Gespens des Sokrates II, 49. 87. gleich dem - im Hamlet durch Winke reden 269. ein - mit d. Trummel 416. e. Reihe von Ahnen u. - ern 492. pragm. Deduction an der sich alle Acad. zu Leichen u. - ern gelesen hätten IV, 26. ich bin f. - so im Finst. schleicht u. dir den Mittag verdirbt 63 f. Wörter sind . . - er VII, 14. der Leib ein - (εἰδωλον) der Seele VIII, 33. ew. Regeln eines . . Gespenstähnl. Instincts VI, 13.

Gesner vereckelt f. Zuh. die Versionen II, 213. VIII, 120.

Gesners Schriften II, 403. III, 153. IV, 436.

Gestalt — aus d. Asche jedes gegeb. Menschen u. gem. Wes. eine geist. - herausz. die man e. Char. oder e. hist. Gemälde nennt II, 41. — die synthet. Geh. beider correspond. u. sich widerspr. - en a pr. u. a post. VII, 12. Hocuspocus unter beiderlei - 38. caput mortuum der göttl. u. menschl. - 62.

Gestank — das Erhab. des - (Demetr. Poliorc.) III, 274.

Gestirne — Einfluß der - II, 27.

Gesträuch — welcher Jäger sucht in e. - die Symmetrie zc. II, 70.

Gesuch — all euer - ist e. Beute d. schwarzen reichen Höllengottes (Ceres) IV, 229.

Gesundheit ist ein Gut das in e. Harm. des körperl.

Gesner's Schriften VIII. Th. 2.

Baues u. der Verein. mit d. Seele best. I, 140. auf-
 f. aufhören ein Gut zu f. 140. - schonen, e. Pflicht
 deren Erk. u. Ausüb. kein Leviathan nöthig, von der
 Wucher der Pfunde abhängt 310. was will das sagen:
 die - ist unser bestes Geschenk? Gieb uns - Gebet eines
 stoischen Heuchlers oder epic. Dichters 456. wie brauchst
 du deine - zu ihrer Erhalt. 457. - u. Zufr., wer die hat,
 kann alles entb. III, 92. Si valetis bene est, et nos
 valemus, welches doch im Grunde alle Schätze übertrifft
 V, 162. man kann auch ohne - u. Rebecca der menschl.
 Bestimm. Genüge thun VIII, 394. wenn Asmus gesund
 ist, so ist f. Reb. Schuld daran ibid. Gesunde f. Arzt-
 da Sofr. schon d. Kräfte des Gesundbrunnens in f. Glie-
 dern fühlte II, 48.

gevierter Sachwalter wie Cic. VI, 11. ein altdeutsches
 Wort VIII, 312.

Gewässer — Harmonie, außerord. Band u. Scheide-
 wand zw. d. Kräften Leibes u. d. Seele, zw. den - oben
 u. unten I, 84. Bacon vergl. die Wiss. mit den - über
 u. unter d. Gewölbe uns. Dunstfugel II, 264.

gewaltige aber nicht gewaltsame Kritik VII, 119.

Gewinn muß am mäßigsten f. wo d. Handel am höch-
 sten steht I, 17. il y a des gains qui ruinent l'état
 II, 364. - gottf. u. genügs. zu f. IV, 19. Gewinnsucht ist
 der Aufnahme des Handels nachth. I, 31.

Gewissen — die Furcht, die Scham des bösen - I, 66.
 die Unruhe e. bösen - ist derj. Bewegung ähnlich die wir
 Scham u. Furcht nennen 67. d. Stimme uns. eig. Herz.
 die wir das - nennen ist mehr als unser Herz und als e.
 Engel 2c. 98. mein Magen beschwert sich über d. Unmüß-
 dieß ist ein phys. - 147. Gottes Daseyn aus - leugnen
 II, 276. das - muß nicht gebunden seyn unter wahren
 Freunden III, 72. das moral. - scheint e. Energie uns.
 Freyh. zu f. IV, 43. Toleranz damit wir des - halber alle
 Kam. verschlucken VI, 13. Pflichten u. - scheinen für den

Priester (zu Athen) II, 47. so allg. als unvermeidl. Abergl. des popul. - VII, 53.

Boguet de l'origine des loix etc. I, 471 f. II, 260. III, 392.

Gold zu machen bleibt das höchste Prof. u. höchste Gut uns. Staatsklugen II, 7. die Götter u. Colonisten des Landes saufen - in sich und lassen es unter sich IV, 28. aurore boréale, messagère du Siècle d'or 155. vernünft. Leute verkaufen laues unheil. verfl. Wasser für trinkb. - 311. - u. Silber habe ich nicht V, 269. — poet. Goldalter d. ersten Mutterkirche 255. jüngsten - alters Vorläuferin 2c. 425. Goldberge u. Diamantenhügel einer längst erwünschten u. erwart. Zuk. VII, 111. das künstlichste Syst. d. Politik u. Goldmacherey IV, 250.

Golgatha, Hieroglyphe: Erniedr., Christenth. VII, 17. 94. VIII, 350. - war der letzte Triumph der außerord. Gesetzg. über den Gesetzgeber selbst 125. der kabb. Name Schebl. neben -, um mit d. symb. Verwandtschaft. der ird. Dornen - u. himml. Sterneukrone zu trösten 127. - u. Sch. waren reine Schattenbilder des Christenth. u. Jud. 128.

Goliaths Schwerdt (kein bess.); so braucht der Christ d. Ironie I, 393.

Gollnersches Journ. III, 408. 409.

gordische Knoten IV, 263. VI, 27.

Gott — so wenig - Ohren bedarf.. bed. er e. Stimme die er hören soll; s. Allgeg. s. Allwiss. sind s. Ohr u. Auge I, 83. nur - der A. u. D. gesch., würde zu e. bl. u. taub geb. Volke reden f. 86. alle Werke - s. Zeichen u. Abdr. s. Eigensch. 88. wie unhinlängl. e. Glaube od. Erk. des göttl. Nam. auf s. allg. Eig. 97. die Ewigk. - s.; die Unveränd. - s. nur deutl. gemacht durch die Theile der Zeit 2c. 123. bey - ist das Geg. d. Grund des Verg. u. Zuk. 123. - s. Unveränd. Vernicht. oder Uebersteig. aller menschl. Begr. 124. - ist e. Geist (subt. Abgött.) III, 147. alle Eig. die man - zuschr., w. durch e. ungesch. Anal. veranl.

Wunder nachzuforschen: I, 132 (Anfang). 224.

bloße Vernein. körperl. Eig. 2c. (Rob. metaph. Bildersturm.) 242—244. Aufrichtleist göttl. Eig. u. ihrer moral. Wohl-
anständ. IV, 110. ohne Gl. an J. G. unm. - zu erk.,
dessen übr. Eig. nur gleichf. Werkz. f. Menschenliebe zu f.
sch. I, 218. 289. im strengsten Wortverst. ist jedes Gute
ohne - unmögl. 2c. 219.

- hat f. Rath mit uns M. verb. I, 99. hat nichtswürb.
. . ja Udinge zu Werkz f. geheimeren Rathes. . gem. 99.
bediente sich ders. Schlingen welche Satan 2c. 99. unsere
Schlüsse üb. - s Reg. 106. - wiederholt sich wie in d. Rtr.
in d. Schrift 2c. 118. - selbst sagt: ich schaffe das Böse
139. - welcher die ganze Kette in f. Hand hält, trägt den
M. in f. unmitt. Obhut 141. die Wahrh. niem. ist gut
als -, giebt e. außerord. Licht in d. ganze Rtr. d. Dinge
141. ein rechtsch. Lehrm. muß b. - in d. Schule gehen;
der allm. - ist der sparsamste u. langf. - 2c. 158. die Ord-
nun, erstl. wie u. nächstdem was ihr reden sollt, ist -
eigen. . 158. - weiß allein d. Zeit der Hülfe 208. die
ganze Bibel scheint geschr. uns die Reg. - s in Kleinigk.
zu lehren I, 223. ein mschl. Mitl. mit uns. Nächsten ist -
e. angenehmerer Dienst als e. Rett. f. Wege 97. gefällt
sich selbst in f. Plan, für uns. Urth. unbesorgt 2c. 511 f.
- ist d. Urs. aller Wirk. im Gr. u. Kl., jedes gezählte
Haar auf uns. Haupte göttlich wie der Behemoth der Anf.
d. Wege - s IV, 23. in Anseh. - s ist alles groß u. alles
nichts III, 147.

- läßt sich in alle fl. Umst. ein; u. spielt uns f. eig.
Muster in die Hände I, 74 f. es sieht - anst. aus uns
durch uns. eig. Grillen u. Hirngesp. zu reg. II, 28. alle
Geseze. . brüllen den - der Gnade durch den alles was
zu reg. scheint wirkl. reg. wird IV, 29 f. der klare Vater-
wille - über alles Ungeziefer u. Unfr. d. Erde 122. accomm.
sich mehr menschl. Entwürfen als wir den sein. zu thun im
Stande f. und Lust h. VII, 310. - bef. zum Voraus was
d. Mensch als f. Pflicht ansieht I, 82. - ist gewohnt f.

Weißh. getabelt zu sehen 56. hat sich zu der M. Reig.
 ja selbst Vorurth. heruntergel. 58. dieses vorz. Merkmal
 f. Menschenl. dient den schwachen Köpfen zum Spott 58.
 die Herunterlassung - s auf die Erde ist das Mittel wo-
 durch wir dem Himmel näher gek. 72. - s Herunterlass.
 zur Menschenspr., Demuth f. Menschenl. 450. 'Dei dia-
 lectus, Soloecismus; es gilt auch hier: Vox pop. vox
 D. II, 280. Er selbst ist e. Schriftst. gew. 18. - offenb.
 sich, ist ein Schriftst.; was für Schick. w. f. B. h. I,
 56. daß es Gott mögl. gew. uns zwey Worte . . verneh-
 men zu lass. ist unbegr., schönes Argum. f. Weißh. II,
 449. L'Evang. est la sagesse de Dieu mystérieuse-
 ment cachée, l'Encycl. d'un Génie Créateur . . d'un
 G. Médiateur . . d'un G. Auteur . . . le style de ses
 Mém. est le doigt d'un Dieu qui se baisse pour écrire
 sur la terre, d'un D. qui donne en poux la démonstr.
 de son exist. et de sa jalousie souv. 371. - der Va-
 ter . . d. Sohn . . d. h. G. hat sich gedem. 2c. I, 85.
 - ruhet nach d. Schöpf. I, 76. das fl. Gräschen e. Bew.
 - s 137. - Vorseh. eingekl. in die sündl. Handl. des ver-
 ächtl. Volkes, offenb. in Ernied. der Bilder I, 138. es
 fehlt uns e. Derham der uns nicht den - der nackten Unst.,
 sond. d. - der h. Schr. in d. Natur aufdeckt 139. - off.
 sich in d. M., in d. h. Schr. u. vermöge beider in gleicher
 Art in uns. Seele 158. bete den kräft. Sprecher . . den
 vermeynten Gärtner . . u. d. freyen Töpfer . . an II, 265.
 die Einh. des Urh. spiegelt sich bis in dem Dial. f. Werke
 (Schöpf. Bücher des Bundes) e. Bew. der höchsten Maj.
 u. leersten Entäuß., Ruhe die Gott dem Nichts gleich
 macht daß man f. Das. aus Gewissen läugnen muß, u. so
 unendl. Kraft . . daß man sich vor f. innigsten Zuthät.
 nicht zu retten weiß 276. der Poet am Anfange der Tage
 ist derselbe mit d. Dieb am Ende d. T. 282. kein bloßer
 Töpfer plast. Formen sond. e. Vater feur. Geister u. ath-
 mender Kräfte zeigt sich im ganzen Werk (der Schöpf.)

IV, 25. alles was der Mensch am Anf. hörte. . . war e-
 leb. Wort, denn - war d. W. 33. - nicht d. Todten :C-
 144. V, 277. VII, 116. le maître . . un génie univ. . -
 un g. créat. . . un g. bienfais. . . IV, 155 f. wenn Ehr-
 d. Reich - überantworten w. auf daß - sey Alles in Alles
 247. Toleranz u. Prov. des großen Hausvaters bis zu
 Erndte 283. die mannigf. Weissh. - s an s. sichtb. Haus
 . . VI, 20. unerkannte Centralkr. in der wir leben, w. u
 f.; ätherisch = magn. Electric. 41. nicht in Diensten 20. di
 - ford. sond. in Verheiß. 20. die - geleistet best. das Geh-
 chriftl. Gottsel. VII, 58. der - des Fried. heilige uns durch
 u. durch 70.

wir f. uns nicht selbst schaden ohne - zu betr. I, 66.
 - findet s. Ruhm in uns. Gehors. u. den Genuß s. Herrl.
 in uns. Theiln. 66. der süße Geruch der Friedensopfer s.
 Speise 76. will uns selbst nahe seyn u. kommt in uns.
 Herzen das Gezelt des Himmels hier aufzuschl. 79. Him-
 mel u: G., die Gedanken - s gegen beide u. in beiden 80.
 läßt s. Güte die M. schmecken in taus. Gest. 87. bloß
 unfertw. scheinst du - zu s. 91. unser Ausgang 20. hängen
 alle von der guten Hand uns. - s über uns ab 93. wir
 müssen überf. s. daß der Regierer d. ganzen Welt uns. -
 ist 93. - kann s. Namen nicht verleug. denn er ist lang-
 müth. 20. 458. göttl. Gedeihen fehlt weil uns - u. s. Dienst
 ein Nebenwerk ja e. Hind. in uns. Berufe sch. 109. die
 beste Partey ist um - s w. arb., leben; Luthers: hie bin ich
 360. - wie liebr. s. deine Wege; Barmh. u. Wahrh. 225 f.
 im Abgr. uns. Herz. ist e. Stimme die - hört u. auf die
 er uns aufm. zu machen sucht 82. - wählt eine stille leise
 Stimme 3. Zeichen s. Gegenw. 89. Hiob wünschte mit -
 selbst sich bespr. zu f.; - erhörte diesen Wunsch u. in ihm
 den W. des ganzen menschl. Geschl. 97. wir Ehr. nennen
 den Allm. 20. - den unsr. 129. - u. mein Nächster geh. zu
 m. Selbsterk. zu m. Selbstl. 135. was für e. Gesetz - zu
 lieben; die wahre u. einz. Selbstl. des M. 135. - ist unser

strengsten Verst. gew. 185 f. wenn uns. Seele
 ttelp. an - findet so bleibt sie ihm wie d. E.
 treu 224. - besitzt mehr Billigk. gegen die
 gen sich selbst h. 261. durch - all. liebt uns.
 er 289. - muß uns Gutes u. Böses tragen
 schule in der an - gedacht w. ist geseg. 332.
) einem Noah . . e. Sal. 2c. 332 f. uns.
 roß bleibt - doch treu . . 347. hat uns freil.
 l. 352. Empfind. (eines Ehr.) die aus d.
 mmen u. in - Ohr zurückg. 417. unser Geist
 wachend, wenn er sich - s bewußt, - ihn denkt
 17 ff. wenn - selbst mit einem Träum. redete
 Nachwort vorausg. lassen: Wache auf . .
 gnäd. unmitt. Anz.fr. von oben IV, 144. die
 ine w. - eigenh. v. d. Augen Abr. abwisch.
 Fußschl. u. d. Leb. im Schläfe kennt der all.
 schafft, der stillen Ruhe ähnlicher als dem
 l, 200. o wir Kleingl. die wir nur immer
 . . ohne zu bed., daß - alles zu ersetzen im
 VII, 210. - s Ebenbild der Mann; verhält
 das Weib zum Manne, u. wo diese Drey
 IV, 228 f. Theologie 2c. -, Staat u. Men-
 nicht gesch. w. f. u. deren Einh. das Max.
 ch. u. nat. macht 439. die Analogie des M.
 je lebhafter diese Idee . . desto fähiger sind wir
 en Gesch. zu sehen II, 288. Aehn. des Gepr.
 c. mit d. Muster uns. Geschl. u. d. Meister
 , 36. d. Mensch vorz. e. - der Erde durch
 schöpfer 2c. f. Geschl. zu f. IV, 226. woher
 ß wir uns jener Gleichh. mit - als e. Rau-
 b. um das unendl. Mißverh. zw. M. u. -
 d. M. entw. e. göttl. M. theilh. w. oder
 . Fl. u. Bl. ann.; die Juden u. Naturak.
 ad. zur Gleich. bemächt. VII, 59. die gen.
 ist d. Vorschm. des Himm. ja der H. selbst

VIII, 4. die Theiln. der göttl. N. war der Endzw. der Menschw. - § 4. was für übersteig. Vorst. von e. Wesen das in - Eins f. soll 2c. 5.

-, als e. Mensch unter uns hieß er des Zimmerm. Sohn I, 332. glauben wir e. - im Himmel u. am Kreuz 2c. 481. ist es wahr daß - selbst dazu in d. Welt kam die Wahrh. zu zeugen, so brauchte es f. Allw. daß er nicht so gut wie e. Sofr. von d. Welt kommen würde 2c. II, 50. Er die sich - aus dem Eckelnam. des Menschens. machte 222. nachdem - durch N. u. Schr. sich aus dem Dthem ger. hatte, hat er am Abend der Tage zu uns ger. durch f. Sohn 300. ihr wünscht euch heimpl. zu eurer Blindh. Und wenn - am Kreuz unter die Wiffeth. ger. w. 302. der Nazarener den Wiffeth. gleich gem. 515. *le maître qui aime ses sujets . . sera leur victime comme le Fils le bien - aimé* 153. — Geist des anbet.würd. u. verborg. Wes. das sich als d. Schöpfer Himm. u. d. E. einem kl. Hofgesindel 2c. vertraulicher offenb. hat IV, 262. Scyth. oder Tatarism. welchem das große Geh. eines im Fleisch offenb. Gottes lange vor der Apotheose des nic. Conc. fundbar gew. f. soll 272. jene stoische Weissh. welche *imbecillitatem Hom. u. securit. Dei* wechselsweise vereinigt 323. die Geh. der höchsten 2c. u. zur Mitth. Ihrer Selbst aufdringl. Maj. 326. 330. Er u. der Sohn ist e. Ein. Wesen das so wenig im Polit. als Metaph. die mind. Trenn. oder Vielh. zuläßt; Niem. hat - je gesehen, nur der Eingeb. Sohn . . hat f. Fülle der Gnade u. Wahrh. eregesirt VII, 64 f.

- kaufte das jüd. Volk als e. Fleck der ganzen Erde um alle Völker 2c. I, 76. 58. der - der Juden IV, 65. 262. d. eifers. - der J. 275. - den Heiden nicht unbez. I, 137. der einz. - Schöpfer u. Vater des Ganzen war in dem Jup. O. M. ausgez. VI, 8. das Ding *κατ' ἰσοχῆν* dessen offenb. Name das einz. Myster. des Judenth. u. dessen anonyme *πρόληψις* taus. mythol. Namen hervorgebr.; diese

diese πρόληψις - gleich zu seyn, war das Ziel des ersten Selbstmörders 15. 19.

die Feinde wollen den Söhnen der Verpflanz. einbilden sie suchten einen - mit ihnen I, 98. ehe die M. - sehen oder gl. wollen bilden sie sich lieber einen Donner oder Engel ein 2c. 114. d. Bnst ist geneigt einem unbek. - zu dienen aber unendl. entf. ihn zu kennen, u. wenn sie ihn erk. hat hört sie auf ihm zu d.; dieß ist d. Grund warum - so spät u. so langs. sich entdeckt 117 f. d. unsichtb. u. folglich auch unbek. - ist freylich der Vater der Bnst. u. Rel. die aber euren Sinnen eben so verb. f. als der uns. u. folgl. auch unbek. - IV, 142. d. große u. unbek. Urheber 197. Philo hat f. Schwermuth über d. Größe u. Dunk. des unbek. Gegenst. gebeichtet VII, 66. der veränd. period. Wille einer unbek. Macht u. ihrer eigensinn. Launen 114. der - dem ich diene u. den Spötter für Wollen, Rebel, Vapeurs u. Hypoch. ansehen 2c. 435. der Heide, der Philos. erk. die Allm. 2c. -, aber von d. Demuth f. Mensch. weiß er nichts 450. die Idee, welche sich Schulgel. von - u. f. Eigensch. machen ist viell. schlechter als der Athen. Alter 2c. 502. - ist e. Wesen das nur e. Blinder mit starren Augen ans. f. u. dessen Denk. art u. mor. Char. sich nur e. eitler M. zu erk. getraut; ein aufricht. Sophist sagt, je länger ich daran denke desto wen. f. ich aus ihm klug w. 513. einen Körper u. e. Begeb. bis auf ihre ersten Elem. zerglied. heißt - 8 unsichtb. Wesen .. ertappen wollen II, 17. wo ist ein Lehrer wie Er; Ihn zu fragen der in uns. ert. Jahrh. nicht mehr gefr., gehört wird, gieng die Muse hin 2c. er antw. Hiob aus e. Wetter aber f. Born war ergrimmt über den Orthod. von Thema u. üb. d. Theodiceen f. zween Freunde 454 f. ein ruhiger weiser ehrl. Mann ohne - im Herzen, ein glimmend Licht in der Welt III, 116. Eldorado wo man - segnet wie man will IV, 28. ähnliches Schicks. von - Kön. u. Vaterl. 71. reißende Brutal. in Schafsfleid. gegen den allein wahren

- u. das Ebenb. f. unsichtb. Wes. in menschl. Nat. 121. ihr rühmt euch - zu kennen, wie seyd ihr zu dieser räthl. Erk. gek.? durch Betr. f. Werke 2c. . . 142. den all. weisen - in der Natur bloß bewund. ist ähnl. dem Schimpf, einem vernünft. Mann nach f. Noth zu schätzen II, 207. - ist nicht ein - der Todten sond. der Leb. ihr aber seyd lebendig todt IV, 144. euer Haß gegen - ist wie f. Zorn über euch unendl. 2c. 144. dann erst redet von nat. Liebe - wenn 2c. 144. der Gegenst. eurer Betr. ist nicht - sond. ein bloßes Bildwort; philos. Idololatrie 145. unbel. der eifers. - an dessen Namen u. Ehre ihr euch vergr. 145. die Schuldigk. - die Ehre f. Namens zu geben; Collision der Pfl. (in Mend. Augen) VII, 63. Verst. - s (Mend. Jer.) 114. daß Das. - s leugnen u. bew. wollen ist *Sottise de deux parts* VIII, 354. *le bon Dieu qui n'en a fait que rire* 197.

wenn der Philos. nur weiß daß - das höchste Wesen ist so fließt aus diesem Begr. f. höchste Weissh. u. Güte, das Urth. über f. Werke 2c. I, 502 f. der Begr. des höchsten W. hat die Weltw. in Irrth. verleitet eben so kräft. u. verderbl. als 2c. III, 253 f. die einz. Rel. die e. h. W. würdig u. ihm anst. ist IV, 142. Erk. des h. W. auf eurem H. Irrstern 143. das *Ens Entium* zum Archienencyclopädisten oder *Πάν* machen 198 f. Secten die für Wege zur Gemeinsch. mit dem *Ento Entium* oder dem allein weisen Encyclop. des mshl. Geschl. ausgeg. w. 197 f. das h. W. ist im eig. Verst. ein Individ. das nach f. and. Maßst. als den es selbst giebt gedacht . . w. f. VII, 418 f.

Finger Gottes f. Läuse; Gottesfinger der schönen Nat. VII, 96. Stadt Gottes IV, 112. antediluvianische Kinder Gottes 114. Theisten heißen dem Gott dieser Welt zu Ehren 274. Götter u. Pers. durch die Transsubst. von Bildwörtern machen 145.

sich als e. - der Erde offenb. IV, 95. ein tochter - der Erde VII, 61. die Götter des Landes IV, 28. mit den

Gött. der Erde reden 466. die - der Erde haben sich zu allerhöchsten Philos. selbst creirt VII, 54. bekümmern sich selten darum Sprachmeister zu s. II, 208. nichts als gespannte reine Ideale ihrer Opferer VIII, 363. jeder - einer Malerakad. II, 399. der - des Pinsels 399. — der - (Apollo) lachte unter s. güld. Bart . . II, 31. die Götter haben sich belustigt mit Wunderwerken, φιλοπαιγμονες 285. Epikurs müß. Ruhe der - IV, 367. ein Gott ex mach. 122. Göttin Bona fides 260. [vgl. VIII, 265.] — Gott der Liebe, s. Liebe.

eben das Göttliche das die Wunder der Nat. u. die Orig.werke der Kunst zu Zeichen macht, unterscheidet die Thaten berufener Heiligen II, 158. das - (Schöpfer s. Geschl. zu s.) ist der ganzen sichtb. Haushalt. einverleibt zc. IV, 226. der Uebergang vom - zum Menschl. immer einem Mißbr. ausgesetzt; beide Extr. müssen verb. w. zc. VI, 170. alles ist göttlich; alles - ist aber auch menschlich; diese commun. g. u. m. idiom. ist e. Grundgesetz . . aller uns. Erf. u. der ganzen sichtb. Haushalt. IV, 23. (vgl. göttlich 6 ff. 21.) göttl. Urspr. der Spr. 88. daß es göttl. W. unter d. Heiden gab II, 17. Schönheit zc. in dem jug. Alter der Welt für Sinnb. göttl. Eigensch. u. Fußstapfen g. Gegenw. erkl. 25. g. ist es die Schwachh. der Schwachen anzuze. u. sich ihrer Denk.art so wenig als ihres Gl. u. Bl. zu schämen, aber es ist auch menschl. zu brennen . . 165. der g. Einfall: Laßt uns W. machen IV, 226. die g. Bestimm. eines Steins zum Anst. 259. Girkel menschl. Bergött. u. göttl. Incarn. VI, 15. nicht bloß figürl. sond. leibh. Theiln. der g. Natur 16. Data der g. Provid. 41.

der weiche leichte Rasen eines Gottesackers deckt das Weizenkorn jüngster Engelerndte IV, 387. — der ganze Gottesdienst der jüd. Kirche war proph. I, 92. ein selbstgewählter - dem Herrn e. Gräuel 342. die größte Stufe des - der Heuchler best. in der Verfolg. wahrer Bekenner 195. eine Verläugn. seines Erbchar. scheint mir e. wes.

Stück des öff. Dienstes zu seyn II, 169. weil - u. weil. Regim. Ordn. Eines höchsten Wes. sind, so ist man un- bemüht den Mangel des Geistes in beiden durch Men- schensatz. zu erset. IV, 332. gottesdienstl. Gebr. bedeuten heil. Gaukeleyen u. Possenspiele [VI, 8 f.] — die Satz. d. Gottesgelehrten sind Lesarten der Schrift II, 274. daß es noch fromme u. scharff. - gebe IV, 114. manche hent. - scheinen gegen die Schönh. u. geh. Reiz. des Lügengeistes gar zu zärtlich u. brünstig 114. neue Gottesgelehrtheit (Théologie naturelle) III, 242. das ganze Arc. un- ueugebaß. Lehrer der Gottesgelehrsamkeit VI, 15. — man muß nicht achten die Schuld der Gotteslästerung II, 434. — un- ersten Gotteslehrerinnen IV, 437. — Gottesmensch 239. — Götterbissen eines Pflückerl. 441. Götterbote (vom Wandsb. bis zum Weimarschen) 378. die Staatsflugh. der ält. Völker erst. sich auf den Götterdienst I, 10. dram. Vorstell. von Götter- u. Heldengesch. VI, 8. Götter- sprache IV, 17.

um den Umf. un- Selbst auszumessen müssen wir bis in den Schooß der Gottheit dringen 2c. I, 133. Grund- lehren des Chr. von der Verklär. der Menschheit in die - u. der - in die M. IV, 330. die fleischl. Vermisch. der Geschl. Symbol der Verein. mit d. - VI, 14. Wahrh. ist alles positive in I, Symbol der -, auf 31. eine - erblicken wo gem. Augen den Stein sehen VII, 49. die Natur des Menschen . . gegen die - VIII, 5. .

der Gottlose sieht alle f. Unterth. 2c. gegen sich auf- stehen I, 92.

Gottseligkeit hat die Verheiß. 2c. I, 108. 289. hat d. Verh. auch des geg. Leb. 2c. 359. zu allen D. nütze, bef. auf zwey Fälle angew. 2c. 221 f. was Erz. zur - heißt IV, 448. Eltern welche d. Verheiß. der - auch für dieses Leben auf ihre Nachf. fortgepl. wünschen 449. nicht in Diensten, Opf. u. Gelübden die Gott fordert best. das

Geb. der christl. - sond. in Verheiß., Erfüll. u. Aufopf. die Gott geleistet 2c. VII, 58.

Gottsched I, 415. vorz. Eins. in d. Gramm. der deutschen Spr. II, 124. - s Spr. III, 60. 61. ein frit. - 54. voll. Größe eines Gottschedii bifrontis 431. crl. Sie mir Ihr - zu s. V, 25. Aug. der die - e aus s. Ländern verbannte II, 392. - scher Sauerteig VI, 39. caput mort. einer - Belust. des Verst. u. Wises VIII, 174. Collectivnamen der relig. Gottschedianer VII, 128.

Gouffet (Commentarii linguae hebr. Amst. 1702. etc.) II, 229.

Grab — Hiobs Lob des - I, 96. ich muß m. Mund versch. lassen als wäre er d. - eines Betrüg. 421. in Ersch. des Glaub. thun sich die Gräber der Heil. für Christen auf 426. ihr baut der Minnesänger - er und schmückt die - des vierz. Mönchen Jahrh. VI, 40. die - der Vorf. haben f. Feuer für mich 2c. 129. — der hohle Wiederhall der ersten Schaufel kam wirklich von e. hohlen ird. Gefäß her, u. der Schatz den Sie geliebt ist geborgen 258.

graben mag ich nicht; viell. läge in m. Herzen eben die Ader 2c. I, 453. gr. mag ich wohl .. mein Pfund in e. Schweißtuch zu verb. ib.ersp. Sie sich d. Mühe des Gr. u. d. Aufwand eines Tuches 310.

graculus, äsopischer VII, 123. — Frau v. Graffigny I, 4.

Gräuel zu Genf oder Rom 2c. apetheosirt u. koloquint. II, 302. stumme - und Seelenmord IV, 136.

Grammatik — das Naturell (Genie) e. Sprache muß nicht mit der - verwechs. w. II, 123. was haben nicht Meyn. in d. - en todter u. leb. Spr. für Einsl. gehabt 127. e. Sprache mögl. ohne uns. - IV, 62. Aufmerkf., Urth., nicht Gedächtn. ist meine - VI, 345. s. griech. Gramm. — die Wahrh. u. Vorurth. der - u. Dogm. stehen in e. so entzüd. Harmonie mit d. Polit. 25. wird es gelingen die göttl. Bestimm. e. Steins zum Anst. durch neue - en aus d. Wege zu räumen IV, 259. den Untersch. der drey Pers.

in der - wie in der Dogm. proscrib. 304. — gr. Chasma im Horiz. eines Lit. 2c. u. e. Grammatikers VI, 31. der buchst. oder grammatische Sinn sind im höchsten Grade mystisch II, 274. grammatikal. Sonnenstäubchen IV, 303.

Grandison II, 399.

Gras — musikal. Geschn. der - wachsen hört IV, 65. das kleinste Gräschen ein Bew. Gottes I, 137.

Gratien, neugekleidete, des Sokr.; uns. heut. Dichtkunst II, 23. vgl. 70. mit sokrat. Meißel die wesentl. 2c. Blößen der - verschleiern IV, 311. die - eines galanten Liebh. II, 399. die zwölf - der Cost. der Werkmannskunst 2c. 401. la Grace de J. Ch. avec les trois graces d'Homère 358. Toleranz diese schönste Himmelstochter d. drey paulin. - IV, 282.

Grécourt — weder à la G. noch 2c. IV, 229. V, 66. d. Grecourts des Vaterl. 274. la Prusse produira ses Gr. VIII, 197. s. Scheffner.

Green III, 382. Rants Freund IV, 367.

greinen oder grynen, niederdeutsches Wort II, 281.

Greise — Tugenden, welche ehrw. - mit Restorflüssen beantw. f. II, 482. Tal. die Horaz dem Char. abgelebter - andichtet 518. Weise von Abd. die als - com. Emulsg. geifern IV, 387.

Griechen — Freymüth. der - (Plat. u. Xenoph.) II, 11. Orakel u. dgl. Meteore in den Ueberbl. der - und Röm. 27. encycl. Lit. d. - 73. Beschuld. daß sie das Heiligth. der Wiss. gemein gem. 2c. 73. der Vorwurf, den man ehemals den - machte, daß sie d. Künste verrathen 2c. trifft jetzt Frankr. III, 8. die Bücher des N. Test. nicht für - geschr. II, 205. ich rede mit euch - weil ihr euch weiser dünkt denn die Kammerh. mit d. gnostischen Schlüssel 284. man weist uns immer auf d. Denkmale d. Alten; warum bleibt man bey den durchlöch. Brunnen der - stehen 298. um das Urfundl. der Nat. zu treffen sind N. u. - durchl. Brunnen III, 82. wir wissen selbst nicht

recht was wir in den - u. R. bis zur Abgött. bewund.
 II, 289. Sprichwort v. d. Geschm. der -, die - zogen der
 Hülle d. Fülle vor 403. [vgl. VIII, 149.] d. Wahrh. de-
 ren Blöße d. - so anstößig ist weil sie Blöße lieben 404.
 in den Werken u. mor. Discursen der - u. R. das Recht
 der Natur auskundsch. III, 252. jene weise Ruhe, welche
 die Werke der - athmen, scheint Winkelmann durch Nach-
 ahm. wirkl. erreicht zu h. 430. unsre Kind. - IV, 185.
 Cic. war . . den - schuldig VI, 11. Kinder u. - u. Mäd-
 chen 27. ein ägypt. Priester schalt d. - für Kinder VII, 53.
 os rot. . . ingen. grajum eines Zimmerkinds VIII, 380.
 laß die todten - u. Römer ihre Todten begr. VII, 159.
 zu ihren Spielen gehört auch der Globe aspirant der
 Philos. 53. lose Verf. nach der - Lehre 64. der - seit
 zweyht. Jahren in Erwart. e. Wiss. u. Königin (Isabel)
 die noch kommen soll 2c. 65. der Philosoph à la Grecque
 65 f. Christenth. u. Lutherth. in e. Helena verjüngt um
 die sich - u. Troj. Kugbalgen 128. dulle Greifen IV, 214.
 216. — griechisch möchte ich empfehlen, aber nicht weiter
 als um die Bibel fertig lesen zu f. I, 344. Mangel der
 Gramm. der gr. Spr.; ihre Abweich. 2c. 448 f. Dialecte
 u. Fig. muß man kennen um gr. zu versteh. 449. griech.
 Gramm. 498. v. Wagner 503. III, 13. v. Müller 18.
 Hamanns g. Stud. 137. 141. 189. 196. 205. Streit üb.
 d. Spr. des R. Test. 2c. II, 204. vom Zeitungs- und
 Briefstyl ist wenig analoges in d. g. Spr. übr. 209. das
 Franz. zu uns. Zeiten so allg. wie das Gr. ehem.; wie
 mag das - im jüd. Lande radgebr. w. f. 210. Entwurf
 eines gr. Stud. 214 ff. verjährrte Spr. 3. Theil selbst unter
 Gel. 215. im Grunde f. man kein Lat. recht verst. ohne
 e. nothdürft. Vorschm. dieser Grundspr. die im Grunde
 nicht schwer ist; alle Wiss. haben ihre Kunstwörter daraus
 entlehnt; wie viel. g. Construct.; Einfl. in e. richt. Aus-
 sprache VI, 336. Leser d. gr. verst. IV, 213. in Aristot.
 Schr. d. Trümmer der g. Weish. II, 216. jüd. homunc.

über aller g. Weisen Namen erhöht IV, 249. Fl. Füchse u. Meister g. Weissh. affect. d. Blöße heidn. Unwiss. VII, 53. g. Pöbel II, 223. os grajum III, 381. ein Patrie einer g. Republ. durfte in f. Verbind. mit d. Pers. Hofe stehen I, 436. — Griechenlands hohe Schule in allen vier Fakult. III, 219.

Grillen die keine Widerleg. verdienen u. durch f. B. geheilt w. f. zc. IV, 31. - nachjagen 89. transcend. - VII, 52.

Grimm des Ap. Paulus, Parox. der I. Weile II, 95.

Griselini, f. Sarpi. — Grönländer geb. Kunstr. III, 404.

Gross u. Reid der häußl. u. bürgerl. Glückseligk. nachtheilig III, 234.

Große — wenn man an der wahren Ehre d. - Theil nimmt, so kann man den wen. unter ihnen f. Unwillen zc. entz. I, 8. — ist nicht der Freydenker Mestischel breit genug zur Form der deutlich erkannten Größen zc. IV, 112. alle mathem. - höh. Ordn. sind metaph. u. idealisch 191. Größenlehre 191.

Großbritannien — l'horizon de la Grande-Bretagne II, 349. la G. B. 363. Episcopalk. in - VII, 120.

Großmuth, diese Leyer der Moralisten, verträgt überall etw. Erlog. u. Uebertrieb.; ihr kennt die Tug. nicht oder was ihr - nennt muß f. e. Lüge f. III, 82. Kunst der Geden m. d. blauen Dunst der - Land u. Leute zu verderb. zc. 241. falsche - ist e. starkes Getränk 342. — d. Edel für die Maske eines Großsprechers der sein Maul anderthalb Schuh weit von einander reißt zc. II, 502.

Grübler — unergründl. dem tiefsinnigsten - u. Bergmännchen IV, 198. Grübeleien VII, 50.

Gründlichkeit, die ich populär u. plausibel nennen möchte um sie v. der philos. zu untersch. zc. II, 225. Mangel d. - oder eines Fußbod. in d. Sänfte IV, 458. e. deutl. Schrift ohne - geh. zu den niedrigsten Eulenspiegelstr. 459. - ohne Klarh. ein ebenso unvergebl. als glücl. Verbr. 459.

Gründonnerstag in Holl. u. Engl. kein Fest I, 197.

Grüge — der Begr. des Geistes besteht . . in e. guten Löffelvoll - 2c. Monopol der - IV, 247.

Grund — zureich. - IV, 16. 128. 185. VII, 87. sattfamer - 88. Glaube ohne Einsicht des zur. - IV, 129. (s. unten) Redenig. u. Gleichn. sind f. Gründe [420.] des ächten Philosophen Gründe sind Zweifel [422.] die höchsten allgem. Gattungsideen sind die ersten Gründe (Initia) . . aller Erf. VI, 5. — Grundgesetze, ew., unanfl., aus d. Luft geschöpfte VIII, 371. — man sollte nicht sowohl mit dem Buchst. eines Grundsatzes prahlen sond. 2c. II, 192. der Mangel an - sätzen ist mehrentheils Schuld am Schulgezänke 204. Mangel der wesentl. u. fruchtb. — von denen allein die Fortpfl. sch. Naturen abh. 406. neue - werden für gar keine geh. weil sie noch nicht gültig s. III, 172. größte Unwiss. kompetenter — die freylich nicht auf d. weiten Felde der Oberflächen wachsen IV, 382. alle system. Presbyterie der Folger. ist für die Ferse des achillischen — verloren VI, 32. am meisten kommt es bey den ersten — darauf an ob solche anerkl. w. können ehe man zur Anwend. schreitet VII, 21. — des Widerspr. u. satzf. Bew. im Munde d. Buchst.menschen unfs. Jahrh. 25. nichts gesch. umf., alles muß zu unfs. Besten d.; zwey — die fruchtbarer s. als die princ. Contradict. u. Rat. suffic. III, 85 f. sehr wenigen sind — ausgeth. [276. Kant] poß. — wornach 2c. IV, 110. eine allg. Menschenrel. ohne willk. — ein Backofen von Eis 181. muthblinder als Bileams Seele ist die Muse e. Gesetzgeb. der Triebfand zu — macht VI, 32. ohne sich auf — zu verlassen die mehrenth. auf Vorurth. unfs. Zeitalters beruhen, noch selb. zu verschm. 2c. VII, 404. (— der économie rurale ebendas.) — Grundstoff unfs. Vergleich. — u. Abziehungsfähigk. VI, 7. — Grundtext, s. ἱδραρος. — Götzenbilder u. Stedenpferde welche Grundwahrh. heißen IV, 110.

Gueux — Rois des — IV, 209.

Guglsgestalt eines Pädag. VII, 54.

Guinea — der Kaufm. in — I, 28.

Guiscard s. Quintus Scilius.

Gulden's Pollice der Industrie, rec. III, 432 f.

Gut — nichts giebt e. so außerord. Licht in die ganze Nat. d. Dinge als d. Wahrh. Niem. ist gut als Gott I, 141. jedes Gute ohne Gott unmögl., er der einz. Urheb. dess. 219. wir wollen das — mit d. Munde u. die Vors. in d. That u. Wahrh. VII, 205. die Neig. — zu thun e. Leidensch. wie alle and.; kein Gewissenszügel kann uns aufhalten wenn wir v. d. Einbild. — zu thun gespornt w. [IV, 409.] alles so lange gut bis man das Bess. kennt [422.] Kinder u. Engel glauben daß alles gut sey II, 244. alles ist gut VI, 221. das — tief herein zu treiben; besser wirklich s. als man sch., dieß Pfl. u. Kunst VI, 339. ein Schein des — bringt die angen. Illus. hervor 2c. VIII, 394. — Gut u. Böse s. Böse; Erkenntniß. — wehe uns wenn wir unser Gutes hier genießen I, 269. dasj. ist e. Gut was die Harm. des körperl. Baues u. Verein. in d. Seele erhält od. wiederherst. f.; uns. Gesundh. ist e. —; Ges. u. Leben f. aufh. e. — zu s. 140. Güter (der Sel.) über deren Größe wir . . ersch. müssen 212. das Wesen d. — selbst durch e. höh. Mittler 2c. VII, 42. man f. von — sagen daß um sie zu verachten man nur dieß ans. dürfte die solche beßen I, 12. der Untersch. von bewegl. u. unb. — für Kinder zu gelehrt III, 147. — Güte Gottes in tanf. Gest. I, 87. Gesetze der Weisß. u. — (Mend. Jer.) VII, 22 2c. — gutherzige Triebe [III, 276. Kant.]

Guß, Thal IV, 171.

Gymnosophist — der letzte *ἄγων* eines — VII, 122.

G — Buchstabe **G** IV, 115. 117. 139. 291. 300. unschuld. Hauch 119. kein artif. Ton 122. 124. ein großer Stein des Anst. 127. 122. von unachts. Schreibern eingesch. 131 f. ob Engl. u. Fr. jedes geschr. h. ausspr. 133. wird für sich selbst reden wenn e. Othem in seiner Nase 137 f.

ein Hauch spricht selbst 141 ff. 147. fl. prosopopoet. Hauch
306. Beybeh. des fl. Buchst. h 314 f.

Haar — jedes gezählte — auf uns. Haupte ist göttl.
IV, 23. bis auf den Wechsel der Farbe unter göttl. Provid.
2c. VI, 41. 120.

Hase; Haare auf d. Zähnen oder im Munde IV, 322.

Haase ein Freund Hamanns I, 181. 259.

Habsucht (ihre Wirk. bey d. Kaufm.) I, 80.

Häcker (Klopst. Orthogr.) VI, 38. VIII, 319.

Häseli, Predigten VI, 137. Auflös. im Merkur 144.
149. (s. V, 206. 216. 219 f. 242. 251.) Briefe H-s an ihn
(1780.) VI, 149. (1781.) 199.

Hälfte — Verb. der — zum G. IV, 426. rüft. - 171.

Hagar mit Ismael III, 154.

Hagedorn, (Friedr. von -) der Dichter II, 432. Ba-
ter - VII, 205. — Hagedorn (Christ. Ludw. von -, Ge-
neraldir. der Kunstakad. zu Dresden) Betr. üb. d. Malerey
III, 154. vgl. II, 395 ff. VIII, 148 ff.

Hagestolz — des Reims spröder - II, 303. 340.

Hahn — Gotr. - dem Aesl. II, 48. bey jedem Hah-
nengeschrey, wie d. Löwe in d. Fabel, verleugnen III, 127.

Hahn, theolog. Schriften, Postille VI, 138. 196.

Hain — Freund - IV, 384 ff. Unhold v. dritthalbhund.
Knöchel 387 f. Ruprecht Pförtner; Rec. allertraur. Gest.
385. wird rec. mit s. scharfen Spitze 388. myst. Fr. -;
guter Mann 388. ruhen in d. hohlen Brust des Fr. - wie 2c.
389. Publ. u. Fr. - zwo myst. Pers. die immer mit ein-
zu theilen haben 389.

Halbgeschwister halber Pythag. VI, 10. — Halb-
göttern deren Nahr. Ambr. u. Nect. ist dünkt die gesunde
Nust. symph. disc. II, 428.

Hallers Borr. über d. Nutzen d. Hypoth. (zu Buffon)
ein Meisterst. I, 279. Tageb. s. Beob. üb. Schriftsteller 2c.
Bern 1787. 2. Th. VII, 363. Recensionen 2c. 391.

Halm — kunstreicherlicher Ernst verfolgte den dürren

- weil der dürre - mit den Kindlein . . spielend pff VII, 121.

Halbstarre in d. Aufschr. v. Mend. Jer. VII, 103. VIII, 376.

Hamadryade — einer - ic. räuchern II, 417. f. Hamann.

Haman (im Buch Esther) IV, 176. (292.) der böse Agagite III, 134. Nationalhaß eines Namensvetters des Agag. VI, 288.

Hamann, geb. am 27. Aug. 1730. I, 151. Geburtstag V, 85. VI, 93. 153. VII, 155 f. f. Name V, 130. IV, 292. — f. Bildniß V, 51 ff. 54. 150 ff. 155 f. 237. VI, 295. 305. Claudius über f. Bildn. VI, 231. — f. Ausst. I, 170. 199 ff. III, 150. VII, 161. 413. langue bégue VIII, 195. IV, 151. — f. Handschr. I, 283. V, 175. Insektenschrift VII, 399. schreibt ohne Brille I, 297.

f. Eltern I, 151 f. 153. 194. schöne Erinn. an d. Sein. 280. f. Großelt. II, 322 f. — f. Vater I, 152 f. 169. 172. 189. 190. 219 f. 228. 233 f. 260 f. 282. 290. frank, und besser, von f. Sohne gepflegt 339. 345. 360 f. 363. 382. III, 23. 93. Geburtstag des Vat. 22. Dez. 1698. II, 327. III, 210. Krankheit 212. 224. 225. 335. f. Tod 1766. [III, 367.] VII, 161. schöne Erinn. H-s an f. B., den altstädt. Bader VII, 76. 161. 205. VIII, 859. VII, 413. — f. Mutter VII, 163. ihr Tod I, 152. 187—190. 228. Denkmal II, 329. die einz. Leiche, die er werden gesehen VI, 259. Briefe H-s an f. Elt. (1755.) I, 262. 263. (1756.) 267. 275. an f. Vater (1752.) I, 245. (1753.) 254. (1754.) 269. (1756.) 270. (1758.) 313. 334. (1759.) 337. (1764.) III, 296. 298. (1765.) 344. (1766.) 355. 358. — f. Oheim Joh. Georg, Verf. d. asiat. Banise 281. Blutsfreunde I, 193 f. 224. — f. jüng. Bruder I, 151. 247. 267. träger Soc. 269. 189. 220. 228. Collabor. in Riga 232 f. 291 f. 298. 313 f. 319. H- durch ihn gedem. (292.) 330. Gleichgült., Bildh. ic. 335 f. 345. 410 f. 412. 446. 463 f. 465. III, 28 f. Besorg. des Abschiedes für ihn 31 ff. in f. Vat. Hause 37 f. 49. Predigt 71. Anwachs des Uebels 224. 297. Bücherverlust 304—

verwahrloßt das Sein. muthw. 340 f. 356. braucht e. Wächter 385. 387. 391. V, 50. für unmündig erkl., Sam. f. Curator 58. 194. 287. 287. gest. d. 25. Aug. 1778. 290. vgl. VII, 161 ff. Briefe H-s an f. Bruder (1756.) I, 272. (1758.) 288. (1759.) 350. 364. 367. 383. 408. 423. (ungenannt) 451. 488. 498. 499. 514. 516. (1760.) III, 2. 4. 7. 11. 16. 18. 22. 25. üb. diese Br. 29.

H-s Gewissensehe V, 193 f. 289. VII, 162. Hausmutter, Hamadryade V, 51. 170. 171. (vgl. II, 416 f. 167. VIII, 101. 281. — Harem; H-s Weise u. f. Weib Ceres IV, 337.) — Père naturel IV, 161. ein schwaches Werkz. von Vater VI, 125. was für e. Dornbusch von Vater VII, 407. Familie IV, 168. Großmutter der Kinder 161.

1) ältester Sohn, Johann Michael, geb. 27. Sept. 1769. IV, 35. 208. V, 85. 252. VII, 376. Nazir IV, 35. V, [73. 75.] 82. dessen Erzieh. V, 120. 125. 170 f. 267. VI, 67 f. 73. 81. 117. 119. 123. 215. 231. 246. 268 f. 308. 317 f. 322 f. 337 f. — VII, 401. Gefahr des Sohns VI, 90 f. soll Buchhändler w. 126. eingesegnet 350. in Grauenthin VI, 349. 352. 359 f. VII, 150. 154 f. 159. 167. 220. über den Sohn 154 f. 244 f. 249. Briefe H-s an f. Sohn nach Grav. (1783.) VI, 355. 362.

2) Elisabeth Regina geb. 12. April 1772, Palmsonntag IV, 35. (vgl. VIII, 188.) 161. V, 170. 258. VI, 245. 269. 337. 353. 360. VII, 132. 249. Hartkn. Antr. wegen ders. 317 ff. 325 f. 337 ff. Briefe H-s an f. Tochter (1785.) VII, 233. (1787.) 369. 377. (1788.) 421.

3) Magdalena Katharina geb. 2. Dez. 1774. V, 110. 112. VI, 231. 245. 302. 360.

4) Marianne Sophie geb. 18. Novemb. 1778. V, 288 f. 290 f. VI, 73. 75. 107. 119. 130. 249. 360. — die Kinder IV, 70. 155. H. läßt Herder f. Kinder nach 71 f. 155. VIII, 193. V, 19. 39. brev R. 170. 287. Kinder

VI, 73. 87. die Mädchen 269. H. unter f. Kind. 104. —
H-s Hauskalender 356. 369.

Lebensübersicht (vgl. I, 151 ff. III, 334 ff. VII, 161 f.)
Erziehung I, 153 ff. VII, 163. Schulerz., drey Abweth
I, 155. (166.) ungeordn. Schulsleiß; Ordnungsbegr. ver-
bunf. 157. 168. stud. Reiz. 163. eingesegnet 171. 174
akad. Bürger 168. giebt die Theol. auf 170. 171. 172
Alterthümer, schöne Wiss. 2c. 171. stud. Rechtsgel. 172 f.
kein Brodstud. 172. 1752 dring. Berl. von Königsb. weg
173. 245. ff. 1752—53 Hofmeisterstelle bey Baron B. 173
— 177. 247. 252 f. bey Belger in Riga aufgen. 178. 254
Luft und Eifer zum Erzieher 161. 271. 276.

1753—55 erster Aufenth. als Hofm. in Grünhof I, 179
— 181. 257—263. Entfernen. von da 263 ff. wieder in Riga
181 ff. bey Rector Lindner 183. stud. Handelswiss. 2c. 183
1755 aberm. in Grünhof 187—189. 191. 267—285. 1756
nach Hause gerufen 187. Verbind. mit der Ber. Fam. in
Riga 188. 280—288.

1756—57 Reise für Ber. über Danzig, Berlin, Lbh. 2c.
Amst. nach London I, 191—199. 15. April 1757—27. Jun.
1758 Aufenthalt in London 199—231. III, 334. Zust. daf.
I, 201 ff. Schulden 209. 215. Rückkehr aus Engl. 225 ff. 235.

1759 vorgehabte Verheir. mit Rath. B. I, 237—239. 237 f.

1759 März Abreise nach Königsb. zu f. Franken Vater
I, 339. über den Umgang mit f. B. 351 f. 361. 363. 382
f. Leben in Rgsb. 493. glücl. Jahre, damalige Grunds.
VII, 397 f. 73. Bestimmung, weder Kauf- Staats- noch
Weltmann I, 363.

1763 Entschl. e. Amt zu suchen; zu welchem taugl. u. ge-
neigt; Schande der Muße überwunden III, 184 f. entschl.
sich zum Zöllner 189. auf der Kanzley des Rathh. 200. 214
will von da zur Kriegs- u. Domänenkammer 203. 204. Eingeh.
an diese 207. 1764 Rücktritt 210. 212. 335. Kanzleypflicht
IV, 181 f. will als Ebenth. in d. weite Welt III, 224. 225 f.
Juny 1764. Abr. nach Lbh. III, 228. Reise über Brauns-

schweig, Frankf. zc. Berlin 295—301. am 29. Sept. 1764 zurück in Kgbb. 299 ff 334. Militärabsch. 330.

alter Plan (?) III, 217. 222. weiß nicht wozu er auf d. Welt ist u. will wied. hofmeistern 333. Eing. um e. Reisepaß nach Curl. 334 ff. 340. Curl. der Gottesacker f. Ruhe 340. ist seit Juni 1765 in Mietau bey Hofr. Tottien 342 f. mit dems. in Warschau 344 ff. Besuch in Riga 347. allein in Mietau 348. des Hofr. Bibl. 343. [352.] dessen Freundsch. 355. H-8 einsiedler. Lebensart 357. will nach Preußen zurück 368. Anf. 1767 wieder in Königsb. 370. Theilung nach dem Tode f. Vaters 372. May 1767 Probe bey der Accisedirection durch Rants zc. Verwend. 373. 374. monatlich 20 Rthlr. 381. Wohnung bey Bondeli 384.

1767 — 77 Secrétaire-traducteur bey der Zollbir. V, 18. 8. 7. 200. (VIII, 282.) Gehaltreduct. von 30 auf 25 Thlr. mon. V, 18. (Manuscr. darüber, an Moser 49 f. 54 ff.) 201. IV, 52. 70. VIII, 199. IV, 212. über f. Besold. 207. Bezahl. in schlechtem Geld 160. 220. 242. über f. amtl. Stellung 151. 208. wieder Copista 242. 279. 305. V, 95. 131. VIII, 260. apulejisches Lastth. IV, 17. Landdm. von traur. Gest. 18. ein Palmb. unter dem Druck 243. V, 120. braucht Erhol. u. will nach Büddeb. 178. Corresp. mit der Gen. Adm. V, 202. VI, 115.

1777 Bewerb. um die Licentrathstelle V, 200 ff. erhält sie (Pachhaus-Inspect., Pachhofverwalter) 205 ff. 211. 212 ff. VI, 234 ff. (Bachofenverw. VII, 308.) Verdrüßl. V, 216 ff. 221. Verdruß mit den Erben des Borg. wegen der Wohn. 222 ff. 243 ff. 258 ff. seit Jahr u. Tag (1777) Crisis f. Lebens; Karte dieses Jahres zc. V, 228. 268. sucht Licentrathsp. zu w. 246 ff. Brief an den Chef 258. 264. Resolution 269 f. 286. Geschäftsstunden VI, 130. weder Gesch. noch Verantw. 193. Lesen im Ab- u. Zugehen ibid. 219. 307. Unangen. seiner öff. Lage 188 f. VII, 174. Gehalt V, 203. VI, 128. 307. die 7000 Gelder (V, 201.) eingez. VI, 231. 239 f. 303 f. 307. 320. 343 f. 373. 376. VII, 33. 134.

140. 164. 166. VIII, 351. Neuerungen bey'm Amte (1787) VII, 351 f.

Vermögen; Theilung f. Vaters mit f. Kindern; seine Eltern Hauswirthsch., Lob u. Segen III, 183. 186. 334 f. tilgt f. Schulden 186. über e. alte Schuld in Riga (an Bassa) 341 f. *Ecce! Tableau de mes finances* IV, 159 f. *Roman de sa vie* 152. 155. Beschreib. f. Zust. an Wend. V, 3 f. die Schulden IV, 162. getilgt 319 f. V, 57. neue Sch. 57 f. Bewußts. v. Sch. unertr. 57. 187. will f. Bücher verk. 174 ff. 201. Herder leiht ihm, u. Ham. rettet den Kern f. Bibl. [183.] 186 f. Erbth. seines Brud. 1778 V, 291. VI, 62. über Verm., Ausg. u. Einn. 61 f. 112. Aufw. für d. Genuß des Leb. nur so v. als zc. V, 222. Leibtracht, Diät, Kinder IV, 18 f. *vie si famélique etc.* 167. verderbte Max. lieber nichts als halb VI, 64. hat f. Etat rein gemacht zc. 157. Testament 305. ein Kap. zu verw. zc. versteht er nicht VII, 236. e. Haus gef. 1778. IV, 161. V, 19. Häuschen Nr. 758 am alten Graben 42. IV, 189. 390. Vor = Zu = u. Beyn., Nummer der Handth. IV, 75. 92. 167. VIII, 200. ein Haus verk. (mit Verlust) 222. dßgl. ein zweites VI, 320. 343. drittes Haus 344. VII, 163 f. Beschreib. f. könlgl. Wohnung V, 237 ff.

Gesundheit I, 184. 267. 277 f. 300. 402. 476. III, 291. 395. gef. u. zufr. 92. Kopffrankh. I, 164 f. Versuchungen 165 f. 237. Flußieber I, 305. 334. III, 120. 131. 348. V, 34. 110. 185 ff. 199. VI, 118. 125 f. VII, 231. 234. Gemüth hat den Leib erschüttert III, 42. Gemüths- u. Leibschwachheit 227. Schwindel (u. Lebenslust) IV, 98. V, 203. gesund 211. Wunde 264. 269. Flechte, Syph. VI, 60 f. Pod. 144. 149. 240. 330. VII, 222. Gebrauch der Quassia VI, 270. der dulcis amara 357 f. Pillen VII, 218. Unwohlf. 301 ff. 354. Anwendl. der Sterbl. (1785) 78. — Gesicht I, 297. 362. schlimme Augen III, 85 f. ein Kahlkopf, nicht Abs. IV, 305. kahler Scheitel VII, 122. Perücke 178. für einen Stolz. angef. (1785) 282. in G.

Jug. schnell gelaufen V, 170. Appetit 124. VI, 117. VII, 260. 351. fig. Lebensart zc. V, 273 f. Lebensweise VI, 218 f. 318 f. beneficium naturae VII, 413.

Hypoch. I, 263. 270. 271. 278. V, 42. VI, 129. 332. VII, 234. 256. 290. leicht weinend VI, 144. 360. der alte graue Kopf nicht an f. rechten Stelle daheim 218. (I, 381.)

schildert f. eig. Char. I, 265 ff. 275. 281 f. 173. 176 f. 184 f. 193. 196 f. f. Anlagen 171 f. 310. Schüchternh. 170. nicht das Gepränge sondern die aisance der Empf. ist f. Sache zc. 412 f. Gesprächigkeit als eines Alten 297. zärtl. . . auf f. g. Namen zc. 300. will sich blöds. anst., Schmeich. nach d. Buchst. nehmen 320. Müßiggänger u. durchfahr. Kopf 363. cyn. Denk.art 377. Stärke f. Leidensch. 429. Freude an Blumen u. gute Laune 481. scherzt mit f. Wig ibid. hat ehem. an der Läusefucht des satyr. Wiges sich gelegen 290. freyer bißw. feiner Scherz III, 44. hat nicht nöthig heimlich stolz zu f. I, 470. üb. f. Stolz 506 ff. f. Einb.fr. III, 85. Eigensinn 185. Myopie; hält sich f. scharfsichtiger als and. IV, 175. dopp. Ntr. in f. einfält. Person 297. listig ib. 302. 323. Geschmack an Unsch. u. Mittelmäß., Furcht, Gnade V, 218 f. Geschmack an Dunkelheit VII, 324. nie e. Revue gesehen IV, 265. liebt das forte im Denken und piano im Hand. V, 250. wünscht f. Hang zum Uebermuth lieber gedrückt als genährt 167. kann nicht im Risttr. leben 287. communicative Schwäche; Discretion VI, 88. will niem. e. Dank schuldig bleiben 109. gegen Gleichgült. kann ich mir eher e. wenig Zwang anthun V, 288. nur Beweg.gründe, nie Thaten sind f. Geheimn. 289. liebt jede Art von Originalität VI, 215. f. Urtheile; wann er damit zurückh. ist zc. 184. VII, 283. 405 f. ein vorläuf. Urth. VI, 66. wenig Delicat. zu nehmen u. zu ängstl. im Leben VII, 317. 321. im Genuß eifertig, zieht die Innigk. der Dauer vor 311. will das Ende von Allem sehen u. sitzt dann bißw. erschöpft od. überladen 312. Idiosynkr. f. Char. in e. Mischung versch. Elem. zc. 194.

Hypoch. (s. oben) u. Heautontimorie VI, 144. hat in halber Vernicht. s. selbst gelebt III, 174. Rost, der mich um unbrauchb. macht 303. Märt. s. Laune 348. glimmendes Licht seiner animula vagula u. zerstr. Sinnes 358. Martyr d'une imagin. . . IV, 151. un amphibie etc. 201. imbécillité . . 210. Grillenfänger 293. frause, anomal. 2c. Fig. ihm zum Elem. gew. V, [29.] 30. 32. [89.] 91. Einfl. e. unerwart. Menschenerschein. 252. von Gram u. außgemerg. 180. alles zuwid. bis auf Feder u. Dinte 267. hielt mich für e. verlornen Menschen 281. splendida bilis 126. kann nicht unwiss., übermüth. Leute lieben 158. Seyß Philos. od. Schwärm., Hyp. od. Abnd. 2c. 220. Ged vor allem Thun u. Leiden des seculi VI, 138. hypoch. Stät. od. Starrsucht 351. Freude macht mich zum alten Weibe u. Kummer zum Mann 81. Barth. Leisetritt der immer mischieß vermuthet 192. Erfahr. s. eig. Elends VII, 242. nennt sich e. große Windelpuppe, e. verstein. Socr. ib. kann nicht schlecht genug von sich denken; Gemüthszust. e. Hölle, e. Fegesf. 293 f. Klagen üb. Gemüth u. Kopf 248. vacuum immensum s. erschöpften Kopfs bis auf e. granum salis etc. 251. auch ich bin e. Laz., e. Meister in der schwarzen Kunst 2c. 410.

heautontimorumenische Gesellsch. VI, 218. taugt zum Gesellschafter so wen. als zum Arb. quoad materiale; zum formale hat er nie getaugt VII, 309. für wenig M. gemacht I, 285. kann web. schonen noch hinken 330. Ges. Umgang III, 85. 295. 296 f. V, 63. 216. 218. 358. Heimweh wie e. Schweizer III, 35. hat genug an d. kl. Welt s. Heerdes VII, 220. Geschm. mehr für d. Mönchs- als Hofleben 362. taugt zu öff. Gesch. so wen. als zum Umg. d. Welt 409. 413. welches Glück u. Geschick ihm mangelt 418.

wie er s. Freunde liebt III, 161. Leute die er s. Fr. nennt 162. kann s. Fr. hassen u. s. Feinde lieben 178. Treiber u. Presser seiner F. I, 299. s. Freundsch. sein Torso, sond. ein Exegi mon. . . V, [108.] 117. guten Willen

gehabt f. Fr. zu seyn, ein char. indoleb. 272. hat sich nie e. Feind zugez. VI, 209. klagt über Mangel an rechten Fr.; kein Bein von m. Beinen; bloß zum Gegengift der l. Weile, nicht zum adjut. VII, 166. f. Freunde . . kann er seinem Garne nicht zuschr.; hat manch blaues Auge gewagt 324 f. off. Treuherz.; doch Enthaltf. in Angel. des Nächsten 326. f. Freundschaft hat etwas von der Kant. an sich 394. f. Freunde IV, 71. 151. — Gevatter sehen V, 192. 185. 192.

über f. Befehr. I, 153. 210 ff. 482. kein Kalmäuser 289. unveränderl. Zufr. 359 f. glaubt an f. Träume (ist ein Wypops zc.) 362. alte Lumpen haben ihn aus d. Grube gerettet 395. erster Brief aus Engl. 485. Briefe seiner Freunde 486. sein eig. alter Adam 486. Abschiedspred. in Engl. 493. VII, 323. Gott hat ihm Aufm. auf f. Gegenstände geg. I, 398. e. Lilie im Thal, den Geruch des Erfl. verborgen auszubusten 397. liebt das Christ. als e. Lehre die f. Leidenschaft. angem. ist, die nicht e. Salzsäule, sond. e. neuen Menschen verlangt 496. was ihm die Bibel geworden 209. 210 f. 355. Gott hat mich zum bibelfesten Mann gemacht 394. ein verirrt Schaf III, 77. die Menschlichkeit f. Seele macht ihm f. Grillen so lieb 124. mein ganzes Christ. ist e. Geschmack an Zeichen zc. V, 278. Beicht- zc. Andachten I, 225, 229. 232. 235. III, 72 f. 118. 310. VI, 215. 221. VII, 166. eine Pred. V, 209. Symp. f. d. gegenw. Criß in d. Theol. 293. f. Glaubensbrüder w. immer wen. VI, 128. Salz u. Friede, f. Motto 65. 67. Burg u. Sand-Souci f. sokrat. Philos. V, 271. Naturspr. die Mutter f. dürst. Philos. zc. VII, 400. Alpha u. Om. f. ganzen Phil. 403. — Lust an Gesang, Kirchenliedern VI, 119. 106. (vgl. III, S. IX.) f. Nachtig. 144. 149. (Laute I, 202. 251.)

Zeiteinteilung; Bemühung um den Unterricht eines Kindes I, 312. Arbeitsf., meidet Briefsw. u. Bekantsch. die zerstr. III, 25. selbst Bücher 27. Trost im Stud. 38. f. Gemüth leidet durch Entzieh. der Nahrung f. Tagewerks

33. Cinth. f. Arbeit 40. 79. ein paar Tage verschlent,
 so wäre d. Ebenmaß verl. geg. 2c. 95. kann alle f. Bücher
 entlehnen 80. (v. Prof. Kypke 40. 79.) arb. allein 2c. 45.
 Fasten in Aufseh. der Ergözl. 94. 114. 187. f. Muße kurz
 u. edel 142. Briefsw. eingeschr.; meinem Ber. nichts ver-
 geben, aber auch m. Muße möchte ich nicht gern verschlent.
 206. Herd. u. Lav. Arbeitsf. e. Wunder in f. Augen 2c.
 V, 288. VII, 293. kann ebensowen. feyern als arb. 410.
 Sorge für f. Bücher III, 19. 21 f. f. Bibl. V, 174 f.
 186 ff. hat f. Stud. gemäß f. Triebe zu reisen einger. I,
 246 f. sich auf e. guten Geschm. in der Gelehrf. überh.
 gelegt 2c. 246. 284 f. 287. Art zu lesen 292. will sich nicht
 zum Theol. stud.; freut sich aber 2c. 349 f. f. Nachlese im
 Herbst; Kelter auch voll 2c. 517. stud. Gesch. f. Vaterl.
 IV, 152. [VIII, 232.] Gout pour la lecture, si écon.
 etc. 204. Lectüre: Ignoti . . Homo sum III, 110. Art
 zu lesen 324. liest f. Zeit. mehr V, 17. so viel daran gel.
 Menschen f. zu l. als Bücher 69. mein Kopf scheint nichts
 so gut als im Ganzen zu fassen 87. Büchermurm, doch
 hängt f. Lesesucht von Umst. ab; sob. er das Buch zumacht
 fließt alles in f. Seele zus.; ist kein Collectaneen-Mann
 280. leid. Lesen um sich zu betäuben 286. L. u. Schr.
 veredelt VI, 319. kann des Les. nicht satt w., alles ver-
 fließt sob. er ausgel. 350 f. poröses Gedächtniß IV, 195.
 so lange ich e. Buch in d. Hand habe, währt m. Genuß
 VII, 418. kann wed. e. Vorleser noch Amanuensiß brauch. 250.
 sein Stud. der alten Sprachen V, 280. franz. I, 345.
 keine Fert. mehr III, 85. 94. 105. VII, 177. Übung III,
 373. 379. englisch 76. 79. 224. lettisch 354. turisch
 358. engl. lernt Kreuzf. von ihm V, 157. 190. welsch
 Kraus 191. — Lesen v. Dichtern I, 401. Pindar, Liebl.-
 dichter IV, 222. erste Liebl.aut. Pers. u. Petron VII, 74.
 208. 218. Horaz 76. 218. jüngster Lehrer u. Vorm.,
 Quintil. 94. Uebersetz. vergl., eine der liebsten Nebenarb. 184.
 f. arab., hebr., Testam. 2c.

Pfänzl. im Briefschr. I, 345. kein *vacuum* in Briefen 288. briefreich an Eindner 418. 484. Schreibart f. Briefe I, 380. 422. Fehler ders.; f. eig. Kunstr. 307. labyrinthischer Br. 378. dromedarische Feder 427. mimischer Styl 2c. 439. braucht Noten u. Kreuze 2c. zu f. Br. 299. redet in lauter Brocken an denen d. andre wiederkläuen mag 312. Briefe schwer; schreibt elliptisch wie e. Griechen u. alleg. w. e. Morgenl. 466 f. schreibt schwer 510. m. Menschen sind nicht elsenb. . . ich treffe sie 464. Fechterkünste III, 54. Fälle des Gemüths von Privatangel. in f. B. 190. Unlust u. Ungeschick zum Briefschr. 320. Gemisch v. extromis; schr. leicht u. schwer Br. V, 126. kann nur die äußersten Enden f. Ged. u. Gesinn. berühren 102. denkt zugleich an die Verantw. f. Ged. 115. kümmerl. Briefe, Stimme in der Wüste VI, 271.

f. Schreibart I, 157 f. 167. nicht *κατὰ τὸ βοῶντρο-
φῆδόν* I, 481. muß mehr mit d. umgef. Griffel . . schrei-
ben 471. f. Schreibart macht ihm manchen Angstschweiß
2c. III, 22. Wachsth. f. Zeilen hängt v. Sonne 2c. ab 126.
f. Muse singt auf e. glüh. Asche 2c. 156. Ueberdr. zu den-
ken u. zu leben; sonst nulla dies . . setzt man. do tab.
331. d. letzte Augenbl. thuts b. f. Arbeiten I, 272. Dun-
selh. 126 f. V, 41. vgl. II, 479 ff. schreibt in der myst.
Spr. eines Soph. II, 7. auf sokr. Art 11. mim. Arb. 11.
Geruch f. eig. Verwes. 416. üb. f. Schreibart 419. Scri-
bent 2c. 455. deckt nach dem Maße f. Genies alle Fehler
dess. selbst auf 517. Spect f. Mundart IV, 35. hyperpon-
tische Spr. 222. Continuität im Reden u. Schr. versagt
305. ahmt die Speculanten nach . . 318. Decon. f. Styls
320. ächte H-sche Schreibart 321 f. mim. Schriftst. 322.
Leichtigl. ihn nachzuahmen ib. Spermologe 56. f. spermol.
Styl, f. Manier; wünscht sich heraus VI, 122. 151 f. f.
Theorie der Spr. hat er der unsel. Mühe die ihm Reden
u. Schr. macht zu verb. 164. Ton u. Physiogn. f. lacon.
Schnabels 165. Pastor Polyph. VII, 84. arm am Geiste;

abenth. Belesenh., mustiv. Witz 86. kleinlauter Pred., je u. je nicht beredt (eloquens) 2c. 99 f. Schalkh. u. Scham f. Blöße 123. Schweif u. Schmuck des äsop. grac. ibid. Agon eines Gymnosoph. ib. Gedankengang; es fehlt ihm an e. nat. Augenmaß zu e. Operat.plan VII, 224. Reisterst. f. Laune; Sinn u. Ton VIII, 201. Reimklang u. Sylbenmaß f. immer Fesseln für ihn gew. III, 26. f. jud. comp. der neu. Litt. u. d. Prosodie 360. poet. Uebersetz. sind nicht f. Fach VII, 254. 256.

will f. Autor w. I, 362. lieber 2c. 423. an Autorsch. u. am allerwen. am Rec.amte soll mir gel. f. III, 217. e. Autor der eben dad. daß er f. Schriftst. f. will, verdient einer geworden zu f. V, 130. will noch nichts als e. Schüler f. III, 193. in Personalien best. m. Autorrealien 150. warum bin ich A. worden, wenn ich kein Haarbr. weiter gehen soll 2c. 151. f. Muster, aber e. Original 191. Gesch. f. Autorsch. 137. fl. Roman f. A.schaft nicht ohne spec. mirac. IV, 75. Quartblatt f. fl. A. 337. ganzer Name f. A.; Bewunderer u. Copisten 305. Alleg. einer lebenden A. 450. Off. = u. Defensivkrieg in f. A. V, 45. 48. f. Beruf; alle f. Opusc. machen ein alcibiadisches Gehäus aus 48. Schule f. A. lösslicher als alle Zufälligl. ders. 50. der inn. od. unsichtb. Theil f. fl. A. der herrlichste 2c. 88. kein Autor als κατὰ τὸ ἔτυμον, von jeher das punct. sal. f. ganzen A. 88. Unterbrech. der A. durch auß. Lage 100 f. (alle f. Ged. stumpf 102.) wo soll er bey f. Wisth. anfangen 120. Plan der A. 138. [ich arb. . . für mich selbst 137. Herd.] arb. nach fl. Planen 2c. 158. sucht noch f. Weg 2c. 160. Metaschem. einer f. Liebl.vorth.; Octor. des Plans 163. f. Rolle in der Autormwelt 241. Myst. magnum f. epigrammat. A., quod scripsi scr. 274. was geht mich das Publ. an wenn ich m. eigen Haus . . nicht zur Fest. bringen f. VI, 68. die wahren Sehnen 2c. f. A. u. ihrer Convuls. 101. Anf. f. A. VII, 75. gräml. A. 78. Catalog f. Schriftstellerey u. Schmelg. 98 f. Testiculi f.

A. 99. (96 ff.) Bach f. A. 2c. 101 f. u. Abschied Thema f. letzten 124. verborg. Zeugn. f. A. u. ihrer Bundeslade 128. silb. Hochz. f. A. 73. 128. Zuh. aller f. Blätter läuft auf e. barmh. Kunstrichterey hinaus 205. nicht e. bloße *δρμή* 2c. 205 f. verst. sich selbst nicht mehr; warum 214. Verstehen seiner Schr. 215. mein Gedrucktes best. aus bloßem Text ohne Noten . . e. stumme Mimik war das ganze Spiel m. A.schaft 340. m. A. ist Thorh. aber 2c. 350 f. typ. Bedeut. f. A. VIII, 370. Thür u. Schloß f. A. 375. Sprache, Trad. u. Erfahr. f. Lieb. idee, sein Ein u. Alles 2c. VII, 292.

hat Prophetenschicksal I, 441. f. Parrhesie für Unversch. 2c. angef. 510. gilt als J. Böhme III, 115. (verjüngter Abäl. 98. will die Knoten die er macht, selbst einmal auflösen 68. Appell. an d. Zeit; in Palinodien will ich singen 2c. 125. (vgl. 331.) ein emeritus oder Gezeichneter 2c. 388. Feind Ham. IV, 300. Haupt einer Secte 292. 304. III, 412. kleine Hamännchen 412. hamannisch 406. hamannisiren IV, 292. à la H — — 309. controlirt VI, 199. Autordevise VIII, 201.

Desfeld u. Less. üb. H. V, 41. Ham. u. Herd. verwechs. ein. 2c. 138. Herd. üb. Ham., eine starke Muskel 2c. 10. alter, reiner Prophet VII, 136. Vorkommen bey Lav., Feuerprobe f. Menschl. VI, 58. bey Cramer angef. 142. bey Herder 186. bey Jac. 330. bey Adel. VII, 257. b. Hufel. 295. — ündet f. eig. Ged. u. Empf. in andrer Schr. zurückgeworfen I, 482. III, 5. 194. 393. will bloß verst., gehört seyn; am Recht haben u. fahlen Liebe nichts gel. 53. will f. Denkmal v. Stein IV, 72. an m. Namen u. Ruf ist mir nichts gel. VII, 215. was für e. Gegner er sich wünscht 133. was für Leser er hat [VI, 132. Herd.]

Opuscula III, 178. 330. Uebers. eines Brown'schen Gespr. [369.] jugendl. Uebersetzer (Buffons) VI, 451. 467. Arb. in d. Wochenschr. Daphne VII, 92. in der Rgbb. Zeit. ib. III, 213 2c. 216. 300. Auszug e. Apol. des Rouff. 374.

liest f. Zeit. mehr u. will zu keiner f. Feder entweichen V, 17. — nicht gefert. Werke: Uebersetzerarbeit v. Kant vorgeschl. I, 431. hat mit Kant e. Werk im Plan 405 f. Manuscr. über die Bücher = Censur III, 180. 187. längst phantasierte Aspasia üb. d. Bereds. 370. Uebers. d. R. Let. V, 63. [74.] Essais littér. 92. freymüth. Briefe über die Apol. des Sokr. 188. vgl. VI, 69. Nachhall eines Vocativs V, 216. (vgl. 206. 215. und Häfeli.) sein Heil versucht an Mendels. 256. der wiederholte nismus zur Antorsch. (1777) ist ohne Nachdruck gew. 267. blinde Beben der A. VI, 57. hat eben die Urs. zu schweigen, wie sich u. allem Umg. zu entz. 141. Nahrungszeit. Fleisch nimmt überh. u. entzieht das p. sal. 349. Leiden v. Ana re. [V, 285.] VIII, 295. VI, 69. Apol. eines Gretinen V, 200. VI, 69. Arb. wozu er das Univ. u. etw. über d. Caput braucht 105. Blätter v. 1777: Schürze von Feigenblättern: 1. Nachhelf eines Voc. 2. Charsfreitagsbuße für Caput. 3. Brücke ohne Lehne 108. cassirt 144. 150. Uebers. u. Hume's Dial. conc. nat. rel., mit Folgrede 154 f. 158. 158 f. — 176. 184. 188. 190. 202. 204. 213. 216. 222. (233. 277.) sollte sich in freymüth. Briefe die nat. Rel. betr., verwandeln 162. 167. [173.] (ein Geschmier über die Confirm. ihm zugeschr. 270. ein Zuruf an Arme VII, [138.] 150. Hamanns des Esrahiten Unterweiss. von d. Schwachh. der Elenden 150.) eine Samml. wie die Kreuzzüge v. Herd. vorgeschl. VI, [85.] 91. neue Aufl. f. erste u. letzten Werke; Titel: flieg. Blätter 267. 279. VII, 158. 203. (Antrag auf e. Verdienst dad.) 206. 213. 215. 202. der Titel dazu 238. zus.gebr. Schriften 341. VII, 200 f. 202.

Feyerabend f. Lebens gewünscht V, 253. hofft sich verjüngt zu sehen III, 397. Aussicht auf f. Friedensfahrt VI, 138. meine Jug. ist e. Alter gewesen, viell. mein Alter e. Jugend VII, 324.

Aussicht auf Reise 1785. VII, 204. 211. 222. 233. die Erlaub. noch ungewiß 245. 250. abgeschl. 252. 257 f.

neuer Versuch 1786. VII, 309. 315. 324. Urlaub auf e.
 Monat 320. 332. molimina zur Reise 1787. VII, 350. 352.
 Königl. Pensionär 359. 412. 429. Hill vertritt seine
 Stelle zu Hause 359. Reise mit f. Sohn u. Dr. Eindner
 angetr. 21. Juni 1787. 357 f. 411. bey Reichard in Berl.
 368. Abr. v. B. 370. 375. krank auf der Reise 360. 370.
 375. 16. Jul. zu Münster 362. 369. 412. 12. Aug. zu Pem-
 pelfort 363. Geb.tags-Angeb. 369. 374. Krankh. 368. Kur
 370. 377. 381. 388. magnetis. 390. wohlthät. Muße 398.
 Weist. in d. Büch. 385. 388 ff. 422. engl. Unterr. 387.
 390. Nov. wieder in Münster 389. 394. Dez. in Wes-
 lingen 401. 412. März wieder in Münster 407. Kur 421.
 von f. zwanzigjährl. Joch 359. 385. 411. fünf. Träume
 382. ungereizt von dem was gel. u. ungel. Handwerks-
 luste befümm. 387. Gott hat mir Feyerabend gegeben
 u. 409. Ausichten auf die Jul. 368. 372. 385. 386.
 393. 400. 408. 413. 422. Abendmahl auf f. alten Tage
 verth. gewesen 425. 429. prophet. Endbrief 425 f. Abreise-
 gedanken 422. 423. 426. 430. Todesnachricht 431 f. —
 f. Ragus, u. alle einschlag. Art. wie Berens, Buchholz zc.
 Hamburgischer Nachrichten zc. II, 53 ff. 385. 457 ff.
 Hamlets Abschied von d. Gesp. IV, 193. der ehrl. — 471.
 Hamöna, deutsche Göttin VII, 251.
 Hand — gute — uns. Gottes über uns I, 93 f. Aristot.
 vergl. d. Seele mit d. — weil diese das Werkzeug aller
 Betth. IV, 43. feine Kunstr., eure Hände sind immer
 gewaschen, es sey daß ihr Brod essen wollt, oder auch
 wenn ihr Bluturth. gefällt habt II, 281. die heiligsten Ge-
 setze mit ungewasch., d. i. mit gem. Händen behand. IV,
 382. — die von leb. Eisenb. waren . . II, 400. leichtgl.
 Leser der rechten u. linken Hand VII, 110. — die . .
 Grundstriche u. Züge uns. symbol. u. typ., aber nicht hie-
 roglyph. Handschrift, Gegenbilder u. Spiegel einer Theo-
 pnenstie VI, 41.

Handel erinn. durch f. Wohlth. an die Vorth. uns.

Berein. 2c. I, 13 f. Holland hat seinem – zum Besten der tyrann. Gewissenszwang abgesch. 15. man mußte ehemals sehr wenig von den Grundf. der Handl. . . überließ sie fast den Juden 17. Theorie des – 17. wie viele wicht. Einfl. durch e. gründl. Untersuch. von den Quellen des – 17. man erob. f. eigen Land durch den – 25. der – muß durch Kaufl. groß werden . . 26. der öff. Credit ist die Seele des – 29. der Vorth. des – ist dem bes. Gewinn des Kaufm. öfter entgegenges. 30. (vgl. 26.) 31. Familien mit denen der – steigt u. fällt 38. Gemälde der Handl. 42. der – vermehrt die Liebe d. Freyh. weil er das Eigenth. . . vermehrt 130. Ehre 2c. die durch den – zu wachsen müssen 301. Vorzug vor Schlachtfeld u. Kloster (für d. Adel) 301 f. Mode über den – so philos. u. math. zu denken als 2c. 303. Tausch ist älter als – II, 258. der – muß nicht nach der Unendl. der Zahlen sond. nach der Endlichk. der Pfennige geführt w. 380. *le commerce est un ressort qui . . se brise tout-à-coup* [IV, 154]. – und Wandel haben ihre eig. Wörterbücher II, 210. – u. B. nicht das edelste u. nothw. Verhältniß, wenigst. wie es jetzt von Fürsten u. Juden gemißbr. wird VII, 145. – Handelsgeist könnte glücl. Veränd. in d. Welt hervorb. I, 14. wird vielleicht die Ungleichh. der Stände mit der Zeit aufheben 16.

Handlung — Ueberlegenheit niederträcht. u. getüncheter – en übertäubt I, 6. ist das kleinste Gräschen ein Bem. Gottes, wie sollten die kleinsten – der Menschen weniger zu bedeuten haben 138. der bloße Körper einer – kann uns ihren Werth niemals entdecken 2c. 157. es giebt – en höherer Ordn. für die keine Gleichung durch die Elem. (Sag.) dieser Welt herausgebr. w. f. 158. das emblematische in – en verstehen Sie, vom symbol. altum sil. III, 62. jede – ist außer ihrer urspr. u. nat., materiellen und mechan. Bezeichnung noch mancherley formeller, figürl., trop. u. typ. Bedeut. fähig 2c. VII, 89. besitzen nicht die

Freydenker die deutl. u. lebend. Eins. von den Clem. u. Rom. guter - en IV, 112. - en u. Gesinn. VII, 39. 40. 70 bis (vgl. 121.) - gediegener] Bedeutung . . nicht fortbauernde - (im Jud.) 45. 46. 48. 49. Handlungsfesseln 47. - sgerichtigl. 124. — handeln Sie nicht mehr nach kleinen Achtksamkeiten, sond. nach Grundsätzen III, 136. — Handlung soll meinem Styl in nichts nachgeben, wenn es so weit kommen w. 61. Handlung (*ὑπόκρισις*) s. Demosth.; j'aime encore plus l'action que la diction IV, 206. — die beste Beredsf. meines Geschm. VIII, 201.

Handwerks gold. Boden VI, 211. unter allen - en keines unerträglicher als Autorsch. u. Rec.amt III, 217. wer Handwerks-Regeln übertritt od. v. sich wirft ist deßhalb nicht naßend u. bloß 172. — Plato sieht den Reichth. u. die Arm. des Handwerkers als das Verderben s. Profess. an I, 31. gutes Vernehmen unter den - ern u. Gelehrten jener Kindheit (Homers) II, 76. redsel. Handwerksbursch 120. der lustigste - würde über e. Wegweiser unwillig der ihn . . ermüden würde 483, gel. u. ungel. - e VII, 378.

Hannas u. Caiphas III, 181.

Hannibal überwindet d. Alpen m. Eßig I, 296. II, 489.

Hapthoren IV, 279.

Happelii relat. curios. II, 66. Herodot der angen. Happ. Griechenlands I, 444.

Harem IV, 337. — **Harfen** IV, 65.

Harmonie die im Gebr. der Disson. best. u. wie die Italiener halbe Töne liebt . . macht mich so briefreich I, 413. mit e. Taubgebornen von der - einer minz. Nachtig. oder e. welschen Verschütt. reden IV, 130. Zauberkunst der - 225. - der Evangelisten 279. - zw. d. Kräften des Leibes u. der S. I, 84. Gramm. u. Dogm. in genauer - mit d. Politif VI, 25. - ein leibniz. Ausdr. II, 121. harm. praestab. u. influx. phys. (unf. Seele in das Syst. der N. Welt) I, 437. h. pr. gelehrter Aristarche zc. II, 214. H. pr. zw. Schr., Reden u. Denken VI, 29. vorherbest.

- der theils gegebenen theils genom. Vorbilder meine Darstellung VII, 95.

Harnisch, Kleiner silberner II, 392.

Harris, Jacob, *Hermes or a philosophical Enquiry concerning Language and universal Grammar* Lond. 1752. 1771. III, 386. IV, 32. *Philosophical arrangements* Lond. 1775. VI, 365 f. *Philological Inquiries* Lond. 1781. VII, 135.

Harsbörfers jüngste Jungfer Tochter IV, 315. 324.

Harthörigkeit welche der allg. Rechtschreibung vorgew. w. VI, 35. Rotten bey der durch Gewohnheit zur Idiosynkr. geword. - 42. ein wenig - einem verstimmtten Regiment angemessen 351.

Hartknoch's Schicksal, - Ergebung V, 285 f. - VI, 124. soll Ham.'s Sohn zum Buchh. bilden 126. f. Erhaltung 145. - über Herders Verhältn. 241 f. - 264. Zwiespalt Herd. u. - VII, 141 ff. 153 ff. 170 f. 181 ff. 208 f. - s. Geschenke an Ham. 351. Antr. an Ham. wegen dessen Tochter s. bey Ham. — Briefe H.-s an Hartknoch (1774, 4 Br.) V, 91 — 110. (1775, 2 Br.) 122 ff. (1776.) 164 (1777.) 210. (1779, 5 Br.) VI, 84—160. (1781, 7 Br.) 178—228. (1782, 6 Br.) 233—304. (1783.) 313. (1784, 7 Br.) VII, 131—181. (1785.) 276. (1786, 4 Br.) 305 — 342.

Hartmann V, [75.] 95. 98.

Hartwig IV, 450.

Hase im Mond der den heil. Confuc. begeistert. IV, 54. Seelenweide . . an dem Ludergeruch eines gebrat. - 186. Idiotismen des kurzweil. u. langöhr. Thiergeschlechts dem e. alter Dichter d. Preis des Vorzugs erth. h. soll ac. 321 f.

Haß — f. Mensch kennt weder d. Liebe noch d. - tragend eines den er vor sich hat V, 278.

Hasse VII, 349 f. [357.]

Hauch — jede Gesch. trägt e. Seele, den - Gottes II—

1. der Odhem des Leb. in uns. Nase ist e. - Gottes. 64.
 eser - ist d. Ende der ganzen Schöpf. 65.

Hause — Schwung u. Ton des gelehrten - II, 15.
 er große - der betrogen s. will zc. III, 240. dem großen
 rofanen - muß alles läch. ja ärgerl. klingen von Rechtsw.
 V, 450. worauf kommt es an für d. großen - rührend
 u s. [451. Buff.] Eulenspiegelstreiche auf Kosten des
 größten - u. in s. Geschm. 459.

Haupt — am - (theoret. Weltbürg.) unterscheiden sich
 Ing u. Ohr II, 83. d. Einh. des - sow. als Spalt. des
 Lebens . . ist das Geheimniß des Himmels. VI, 20. mo-
 ral. Verbindl. unserer Vnst. ihr - um d. Engel willen zu
 denken 20.

Hauptposten — double emploi des - VII, 111. —

Hauptsache IV, 260. zur - sich pass. Gedanken 118 zc.

Haus — die Monade meines - ist mir e. Spiegel des
 Inn. V, 188. sichtb. - Gottes VI, 20. über gaudia do-
 mest. geht nichts, hierin besteht d. einz. Himmel auf Er-
 den, aber mala domest. sind auch die wahre Hölle selbst
 für Patriarchen und Davide gewesen V, 171. Theorie aller
 kluss. Uebel zc. 289. der Himmel auf Erden ist häußl.
 Glück., bleibt aber immer ecclesia pressa . . VI, 107. —
 Christum zwischen oder gar über die Hausgötzen erheben
 IV, 382. Rational- u. Hausgötzen verschlingen 442. —
 der Kunst. sucht ein fluger Haushalter s. Ungerecht. zu w.
 II, 385. (Herder) ein fluger - eines unger. Mammons
 IV, 66. unger. aber fluger - (e. Autor) 196. unger. - I,
 301. VII, 176. VI, 272. (vgl. 300. I, 453 f.) fluger - V,
 50. — die communic. göttl. u. m. idiom. ist d. Haupt-
 mittel zc. der ganzen sichtb. Haushaltung IV, 23. eine
 Maf. - ist e. sehr unterhalt. u. erkenntl. Schauspiel für
 e. treuen Beobachter VII, 392. — Hauspostill IV, 53. —
 Hauskaufe des Sofr. IV, 311. — ökonom. Klugh. Tole-
 ranz u. Enthaltf. des Hausvaters im Evang. VI, 29.
 Leben eines ehel. - VII, 261.

ποῦμενος 194. V, 287. VII, 171. maximum eine

Hebammentkünste des Sofr.; dieser Ausdr. ist tropisch sond. zugl. e. Knäuel vortreffl. Begriffe 78 f. phänaretischer Hebstuhl VII, 75.

Hebräer — die räthselh. Mechanik der heil. J den - II, 304. Schlözer stellt die Preußen mit Parallel IV, 374. die Verwerf. des hebräische des u. die eben so wunderl. Erhalt. dess. 251. Mythol. der hebr. Haushalt. war Typus einer benteren Gesch. VII, 51. — das hebr. möchte aber nicht weiter als um die Bibel fertig lesen 344. (Mich.) Mittel die ausgest. h. Sprache zu 224. 233 f. die h. Sprache dem apokalypt. Thia 232 f. die Origines der h. Mundart mögen so als der Uterus der Sara 234. hebr. Grammatiker wie unedel u. grob ist h. Grille den Buchst. eine deut. zu geben in der hebr. Sprachl. behand. w. : hebr. Stud. 120. 141. — eine alle Hebraïsmen an Pleonexie IV, 246.

hecheln — wer nichts als läst. u. h. kann [I' Hechtleber II, 507. — Hedethaler IV, 431.

Heerden — wider- u. übernat. Ideen über lichten Angeleg. der - IV, 425. Eine Heerde u

Men unter d. - gab II, 17. die - waren durch die flugen
 Fabeln ihrer Dichter an . . Widersprüche (e. Mann der
 Schmerzen der Held der Erwartung) gewöhnt 26. blinde
 - haben die Unsichtb. erk. die d. Mensch mit Gott gemein
 hat 259. wenn unsre Theologie nicht soviel werth ist als
 h. Mythol. so ist es uns unmögl. die Poesie der - zu er-
 reichen . . 278. die blinden - hatten vor Rind. Ehrerb. 445.
 die - sind große Proph. gewesen V, 25. der - hatte die
 Lust. u. ihre Weissh. VII, 16. die - haben der Seele Unst.
 zu vorstellen wollen [VI, 3.] die Frage ob die - in ihren
 Lehrl. judaisirt . . II, 209. christl. Freyh., Herunter-
 setz. zur Schwäche der - (IV, 236.) viell. Irrth. in dem
 Geth. daß die Rath. den - abgeborgt 238. — was wa-
 ren die weisesten - besser als Menschen die rückwärts gin-
 gen I, 70. gute Werke der - und ihre gelehrte oft sehr
 un. Unsterbl. IV, 316. ein jeder kann die Werke der -
 in Briefe an d. Römer lesen 317. ihr Chef d'oeuvre 317.
 geht daß durch ein Geh. neuer Blindh. die Fülle der -
 dormal eingeführt w. müßte 325. Frage von der Sel. der
 in Lust. u. guten Werken obnehin schon reichen - IV,
 108. (316.) 317. Luftsprung von e. att. Nachteule auf d.
 Sel. aller Vögel die unter d. Himmel fliegen 301. - zu
 zusammen u. selig wissen zu wollen zc. ist Sott. de deux
 parts 325. — es ist einem getauften - unmögl. an Got-
 tes Wort zu glauben I, 108. gesalbte - müssen zittern ler-
 nen II, 294. alle Heiden u. Thoren in Deutschl. zum
 Festliche des neuen Himmels einladen IV, 127. 130. es
 fehlt bis auf d. heut. Tag weder an - noch Geheimnissen
 VI, 6. zu Schanden werden im Eifer über die - IV, 445.
 — im Fett ihrer Tugend erstickte Heidenseele IV, 316.

Photius dehnt Pauli Gehorsam Christi bis auf die heid-
 nischen Floß. u. Phrasen aus II, 210. machen Sie sich
 kein Gewissen aus d. Raub heidn. Geräthe u. Schätze zu
 e. dram. Stiftshütte 420. kein Narr gleich jenen h. Priester
 sich aufzuopf. IV, 93. h. Reliq. im Christ. 236 ff. 258.

h. Mißbr. im Chr. 240. alle h. Bestandth. vom Chr. m. pharis. Kritik absond. 244. Mückenjagd h. vocab. u. d. tuum 274. heidn. Telesurgie; h. Mystiker VI, 14. Dop. u. Mehrgött. sämmtl. chr. u. h. Rel. VII, 103. — Eit. haberey heidnischer Unwissenheit in uns. Jahrh. 53. heb. nischer 2c. Fanatismus 64. Plagium moderngelehrter. Oeuvres IV, 317.

Zeiten des Heidenth. in denen Sofr. lebte (Röm. I) II, 24. das Christ. (nach Stark) voll Gräuel des - II, 235 f. 239. Tralatitia ea gentilismo 271. 272. Götter in die discipl. arc. des - 188. einige ehrwürd. Judenth. erinn. dankbar an den Schwert- u. Spillmagen des abg. gläub. - der Vorf. 259. unzuverl. Begr. (Starks) vom - 271. was ist - ? der Barb. ? Scyth. ? Hellenismus ? 271. sollte das Christenthum nicht älter als das - f. 258. 14. die Ausbreit. des Chr. nicht zur Reform. des - beygeh. 272. worin besteht die Abgött. dieses Hauptlaster des - 271. — Seligf. des - in Thesi der neuesten Apol. 272. 14. starken Geister treiben mit d. Natur e. lästerlichere Abgött. als der Pöbel des - 24. der graus. Priestername .. Wort für d. pöbelh. — abgesond. 106. das größte - wird in Bay. der philos. Idololatrie gerechtf. u. viell. losgespr. f. 14. extirpation du Paganisme moderne 158. fahrende Ritter .. lucubriren sich die Nächte des - heller u. heller, 14. Tage des Heils trüber u. trüber 327. Vaterl. des weisen Trismog. u. f. polit. — 273. — die πρόληψις des verschwieg. Namens wurde das tausendzüng. Mysticism des - VI, 19. (15.) die Verein. der beiden Tinct., des Jud. u. - wurde der neue Mensch 19. ein . . Idealismus ist vielleicht die ganze Scheidewand des Jud. u. - VII, 16. die köstl. Perle zw. den beiden Austerschalen des Jud. u. - 125.

Heil kommt von den Juden II, 290. fahrende Ritter .. lucubr. sich die Tage des - trüber u. trüber IV, 327. Ausführ. göttl. Thaten, Werke u. Anst. zum - der ganzen Welt 2c. VII, 58. Flügel des Heils 110.

Heiland scheint dem Herodes stumm und unnütz . . I, 59.
e Ankunft uns. - machte den Mittag der Zeit aus 79.
als Leben u. die wunderb. Turen uns. - 2c. 82. unser -
 rfuhr mit f. Sinnen die Nahrung in der Vollbr. des göttl.
 Wortes 85. — sich zu - en des mshl. Geschl. aufwerf. VIII, 380.

heilig — die Rüstung der Kasse 2c. w. heilig f. II,
 116. das Gem. verhält sich zum Heiligen wie oben u.
 unten 2c. 440. — das Göttl. 2c. unterscheidet die Sitten
 u. Thaten beruf. Heiligen 158. warum jeder - e. Sünder
 f. muß III, 254. Heiliger Jan Pawl. 241. — e. Erkl. der
 d. Sittenl. sollte nicht die Sittl. der Handl. sond. die
 Heiligkeit des Leb. zum Gegenst. h. 254. Ideal der - für
 d. Thest. IV, 228. unsre - sagt Luther ist im Himmel . .
 311. Relig. durch ihre - will sich gemeinigl. der Critik
 anst. [VI, 47. Kant] wird ihre - flugs . . unterwerfen
 VII, 5. - der Pantoffeln . . II, 88. das Orig. zur sch.
 Natur steht nicht nach method. - auf dem Stirnblatt ge-
 schrib. 265. sehr polit. Heiligkeit im Redegebr. IV, 105 f.
 u. philos. u. krit. - aufgeblasener Schriftgel. 253. —
 Heiligthum der wahren Schreibart IV, 451.

Heilmann III, 259. 339. f. Gött.

Heimweh — keine schön. Krankh. als das - V, 239.
 gegen das - soll das alte Sprüchwort probat seyn: Wohl
 aus d. Augen 2c. VII, 268. — unsre Heimath die Wohn.
 Gottes I, 68.

Heincke, Samuel, (Gründer u. Leiter einer Taubst.-
 sch. zu Leipz., Beob. über Stumme u. über die menschl.
 Sprache 1. Th. Hamb. 1778. u. a. Schr.) unerf. Weiss.
 u. geläst. Wunderth. des verdienstreichen - VII, 9.

Heischefäße — willkührlich angenommene - IV, 61.

Heilatomben starker Einf. u. schöner Gefinn. IV, 253.
 - uns. Rodeschristst. VIII, 381.

Hektor — Priamus bey d. geschleiften Leiche - s II, 464.

Held — jeder neuere - dem ält. vorzug. IV, 270.
 lassen Sie uns auch bey den größten - en wie Homer nie

das Gleichniß des lastb. Thiers verg. II, 434. keinem .
fehlt es an Perioden des Lebens wo zc. Ich bin ein Wurm
.. IV, 41. kein Narr gleich jenen heid. u. jüd. - sich auf-
zuopf. 93. himml. Held durch dessen Ersch. alles berührt
voll. ist u. w. wird VII, 51. — das Christ. glaubt nicht
an .. Helden dienst 46. — Theogonie aller Riesen- und
Heldenformen der Sulamith u. Muse 13. — Schluß von
einem Gassenliedchen auf die künft. Wirkl. eines Helden-
gedichts II, 148. — Heldengeist in Handgriffen auf der
Parade 417. — mein Heldenmuth war nichts als die Ein-
bild. eines irr. Ritt. I, 202.

Helene — ein Gesetz gleich jener - dem Wunder u.
Fluch Trojens, gar zu schön IV, 419. Christ. u. Lutherth.
.. in e. - verjüngt um die sich Troj. u. Gr. Kabbalgen VII, 123.

Helicon — Rolat. cur. vom demokritischen - IV, 281.

Hellenismus — meint (Stark) unter Heidenth. den-
zu dem weder die Myst. noch die philos. Secten eigentl.
gerechnet w. f. IV, 272. — hellenistische Muse II, 17.
VIII, 31. hell. Briefe II, 201. heißen hellenistisch weil ein
Gelehrte unter dieser Mundart ich weiß nicht was für e.
Mischmasch der beiden Sprachen (gr. u. hebr.) verst. ha-
ben 510. der Geschm. des hell. Briefstils 412. eine so
ernsth. Sache als die hell. Spr. welche ein Salmas. durch
e. Funas berühmt gem. 469. der Apostel hellenist. Welt-
weisen 265. der alte Dichter der .. auf hellenistisch
Apollon heißt 261.

Heller — die Mehrh. d. Stimmen u. - euer Herz u.
höchstes Gut IV, 146.

Heloten — ein Wesen das den Dienst seiner - desto
nöthiger hat, je größer es scheinen will .. VII, 61.

holuo librorum ein verdammtter Bauchpfaß .. IV, 107.

Helvetius de l'Esprit, hat eine Gesch. f. eig. Ge-
stes beschr. zc. I, 515. über d. Geist des Menschen II, 181.
Weltweise die sagen es sey f. Esprit als von dem ihr -
in groß Octav geschr. 99. — - von d. Erzieh. V, 161.

[III, 280.] hinterlass. Werk über die Hundezucht IV, 329.
 r Geist des - in f. neuen Testam. zur Erzieh. des M.
 . der Völker 456. - spricht das Erhab. allen philos. u.
 we. Ideen ab 465. des sel. - Anekd. über Buffon 465.
 r f. sämtl. Specul. herrscht eine eben so hitz. Erbitt. u.
 schwarze Unwiss. als er dem Predigerstyl zueignet 465.
 hne mag. Talisman wie d. weise - sagt VI, 48. VII, 8.
 rder kleinere Quacksalber (als 2c.) 268. Schwärmer von
 Foré IV, 26. uns. heut. Helvetiussen 16.

r. Heman der Esrahite II, 416.

r. Hemd — dein - soll ungescholten f. IV, 388.

r. Hemisphäre des (weibl.) Geschl. IV, 230.

r. Hemmerling — Meister - IV, 104.

r. Hemsterhuis Schriften V, 23. - in Herb. 50. Br. über
 des Stud. d. Th. VI, 196. 226. über - 240. 253. 255.
 304. 374. VII, 248 f. 428.

r. Henault III, 100. VIII, 152.

r. Henne — Sohn der weißen - I, 203. gleich einer
 Ad. -, Flügel des Heils VII, 110.

r. Hennings, Gouvernements-Secretär III, 178. 184 f.
 Kriegsrath V, 209. H.-s ält. akad. Freund VII, 335. 352.
 f. Lob 392. — Gedicht an - II, 324.

r. Henoch wand. mit Gott; das Gesetz: du mußt sterben,
 r an d. Beisp. - s aufgeh. I, 68 f. Mich. über -s Him-
 aufahrt III, 266.

Henriade f. Volt. — Hephästion f. Alex. u. Stark.

Heraklitus — Urth. des Sokr. über des - Schr. 2c.
 I, 63. II, 12. jene leb. Elegie vom Philos.; f. Sätze viell.
 e. Menge H. Inseln 12. -s Versuch mit f. corpore do-
 moti IV, 459. [VIII, 290.] - führte f. Gäste in die Küche
 und versicherte sie auch allda von d. Gegenw. der Götter
 V, 5. VI, 96. VII, 220. — heraklitische u. demokr. Aus-
 gebildete VII, 355. her. Thränen menschlich-göttl. Empfind-
 sel. IV, 434.

Heraklit (der transcendental. Philosophie) VI, 48.

- der Sprache VII, 9. Titel des lächerl. heraldischen Rang-
leystils 52.

Herder's Porträt bey Ham. V, 236 f. Geburtstag
u. Alter [13. 14. 69.] tief. Augen III, 303. [368.] Col-
labor. in Riga 303 f. soll Musil, Zeichnen lernen 338. will
lettisch l. 343. [367.] Ham. will ihn zum Hofm. in Carl-
machen 364 ff. Ruf in den Weinb. (Büchb.) 372. ließ
verlassen V, [13.] Lage, Amt [28 f.] 32 f. Zeit in Straß-
[84.] — Verlobung [11.] 31. 33. Frau [37.] 39. 44.
[182. VII, 136. 137. 383.] ihre Stärke VI, 257. Theano
VII, 258. 262. [271.] — erster Sohn V, [89.] zweiter;
Hamanns Pathe 170. [181.] VI, [96.] 245. dritter V,
[282.] Tochter VI, 72. 73. vierter Sohn [94 f. 134]
Tochter Theodora 185. 192. 197. 245. fünfter Sohn 347.
Geburtstage 93. [94 f.] 156. 206. VII, 278. Geburtsmonat
349. 359. Familienbildniß 192 f. 198. — vorgehabte Ver-
pflanz. nach Mietau V, 95. 98. 102. [105.] ob mit f. Lan-
desb. überworfen 99 f. [108.] Plan nach Ital. [106.] 119.
ist Superint. u. will weiter [140. 142.] auß. Verhält. 94
116. (125.) VI, 242. — sollte nach Gött. V, 159 f. Göt-
ting'sche Auswand. VII, 152. 167. geht nach Weimar V,
[182.] 186. 210. in Carlbb. VII, [226.] 258. 262. 2c. Er-
perintendentur in Mietau 254. 258. [271.] — Herder's
Schwester 137 ff. [139.] 159. ihr Mann VI, 107 f. 168. 176. 221.

H. soll Ham.s Briefe allein lesen III, 296. H. u.
Hartkn. 351. schlaflos wegen e. Pred. [365.] stud. Büch-
V, [136.] Minnesinger, span., Dante 2c. [284.] Gesangbuch-
u. Melodienkunde VI, 119.

arb. ins Rgbb. Zeitungswerk III, 220. Neujahrsfest
343. Abh. v. der Ode [319.] Ges. auf d. Asche Rgbb.
338. — Fragm. zur deutschen Litt. Manusc. 349. 352.
1. Fragm. [358.] 359 f. [361.] 3. u. 4. Fragm. 357. Auf-
sehen durch die Gr. 368 f. [369.] Herdern Hamann'scher
cant vorgew. [ib.] Recens., Ruf der Gr. 373. 374. neue
Ausfl. 375 f. 388. 395. Forts., Umarb. 386. V, 96. (256.) — soll

in die Agsb. Zeit. schr. 388. 390. in d. N. d. Bibl. 388. V, 17. 45. vgl. 61. [72.] — 1768 Denkmal auf Abbt. III, 418. (425. V, 256.) — 1768 u. 69 krit. Wälber 393 f. 395. rec. 429 ff. Ham. 8 Vorwurf über H-8 Verhältn. zu Klop, Schreibsel. 2c. 395 — 97. 399. sollte Muße u. Tal. zu vollend. Werken sammeln 431. — Preisschrift (der Berl. Akad.) üb. den Ursprung der Sprache IV, 5. 6 ff. (21 ff. 37 ff.) unser lieber Plato 62. (vgl. platon. Bew. 48 2c.) pyth. Sieger 57. 63. als ein schöner Streiter 66. kluger Haush. eines unger. Ramm. ib. pithanolog. Paralogismen 89. e. Satyre für e. arges Geschl. ib. Apol. des pyth. Siegers 90. expatrié pour quelques talens supérieurs 155. giebt es f. Weib von Theba für den verstoff. H.; soll auch f. Funke verlöschen 94. VIII, 193. H. sera Platon 197. — flieg. Blätter von deutscher Art u. Kunst Hamb. 1773. V, [38.] 40. 61. — (Knaut nicht von ihm 61. [73.] 91.) Rec. von Schlöz. Univ. hist. in den Frankf. Anz. IV, 174 ff. V, 61. Schl. schrieb ein ganzes Buch dag. 82. — Kelt. Urk. des Menschengeschl., 1. Th. Ostern 1774. [9. 12.] 17. 29. 60 f. [70 ff. 90.] 96. 111 f. 119. vgl. 220. Stimme aus d. Schweiz [136.] Ham. 8 Schr. darüber IV, 181 ff. 200. Kant (Herders Freund 200.) VIII, 234 ff. 2. Th. 1776. V, [128.] 161. 164. 171. VI, 104. zur Forts. ernunt. V, 180. 267. VI, 68. 99. 128. 196. 229. 366. VII, 149. (Plan e. Gesch. des M. geschl. bis z. Sündfl. u. noch ein Plan V, 72.) — Provinzialblätter an Prediger, Ostern 1774. V, 118. [128. 136.] Herder schickte das erste Ex. an Spald. mit e. Brief (vgl. f. Leben von f. Frau, v. Gotta 1830. 1. Th. S. 241 ff.), égar. du coeur [109.] 115 f. 117. 120. [127.] — Philosophie der Geschichte der Menschheit 1774. [71.] 118. [136.] 185. — zwey Schriftchen [89.] 96. 99. [104.] Erläut. zum N. Test.; u. Briefe zweener Brüder Jesu Ostern 1775. [74. 90. 128.] 132. 134. 142. 147.] 153 ff. — Preisschr. (der Berl. Ak.) über die Ursachen des gesunt. Geschm. 2c. 1775. 144. [145 f.]

160. 171 f. — Hutten im t. Merkur 212. Joseph Gehen (210.) 212. Beytr. z. t. Merkur 219. Brutus 236. 238 VI, 80. — Gesangbuch 2c. [V, 288.] VI, 129. [132.] 132. Casualpredigten 170. — Volkslieder 1. Th. 1778. 2 Th. 1779. [V, 28.] VI, 89. (Lied vom Bach; Abendlied ib.) — Lieder der Liebe 1778. 60. 68. 99. 104. — Preisschr. (der bayer. Akad.) von der Wirk. der Dichtkunst auf die Witter 1778. [V, 284.] — Maran Atha 1779, VI, 60. [94. 95.] 102 ff. 108 f. 111 ff. 116. 118. 121. 126. — Preisschr. (der Berl. Ak.) Vom Einfl. der Regier. auf die Wiss. 1780. [234.] 137. 140. 169. 174. 180. — Briefe über das Stud. der Theol., zwey Theile 161. 166. 3. Th. (180.) 185 f. 196. 203. Lavater darüber [173]. — Borr. zu den Klage- lied. [173.] Abh. v. Römischkatholischen 203. Denkmal an Lessing (im t. Merk.) 225. 229. über die Tempelh. u. (ib.) 244. 250 f. 255. 268 f. 275 2c. f. Nicolai, — Gespr. üb. die Seelenwand. 240. 241. (245.) — 1782 Vom Geist der Hebräischen Poesie 1. Th. 244. 250. 268. [292.] 2 Th. 1783. 330. 347. 350. 366. VII, 149. Taufpred. u. Cantate VI, 347. — Umarbeit. der Phil. der Gesch. 366. — Ideen zur Philos. der Gesch. 2c. 1784. VII, 133. [135 f. 138.] 148 f. 151. die Ideen Kant unverständl. 208. [227.] Rec. 246. (Zwiespalt mit d. Verleger f. Hartknoch.) 2. Th. 254. 257. 262. [271.] 272. 289. 291. 300. 3. Th. 311. [356.] 360. — Zerstr. Blätter 1785—87. VII, 255. 257. 262. 311. [383.] — Gespr. üb. Gott V, 360.

Ham. über Herd. III, 302 f. Herd. üb. f. Bildung [362.] üb. Ham. u. sich selbst V, [10.] ehemal. Uebermuth [12.] Ham.s Freude an H. 16 f. über H-s Styl III, 360. [362.] IV, 7. V, 40. rothdeutscher Styl 61. Untersch. von Ham.s u. Herd. Styl; Herd. Verbeiß. des Artif. 80 f. Scy's (soit-il) 81. (vgl. 220.) bellum grammat. gedroht 45. 120 f. Palingen. des St. angerathen, dem Verleger zum Trost 2c. 112. 122. [123.] Autorsch. von Einfl. in Herd. Schicksal 95. 98. üb. f. Autorsch. 99. üb. Berlin [100.] 111.

Feinde 181. [185.] Wint' gegen die Phant. auf d. Hut zu
f. 98. ebenth. Autorsch. 126. Ham. kann Herd. Bücher
nicht langsam lesen 118. H. im Stande, Less. Stelle zu erf.
VI, 251. Falkenauge 252. Leibn. Stuhl ihm viell. noch zu-
geh. VII, 208. wenn Sie kein Deutsch können zc. 262.
f. Thätigk. 293. Herd. über sich [356 f.]

Herder mit Du gegen Ham. [V, 147.] unachts. III, 379.
f. Freundschaft. die älteste u. bewährteste wie f. Humanität
VII, 313. Hamanns Briefe an Herd. (1764.) III, 295.
(1765—69, 26 Br.) 323—398. (1772—78, 27 Br.) im
V. Th. (1779—83, 34 Br.) im VI. Th. 1784—87, 19 Br.)
VI, 370 u. VII, 132—375. an Karoline H. (1779.) VI, 73.
(1780.) 146. (1785.) VII, 208.

Herel Sat. u. epist. crit. III, 377. 378.

Herkules, Geuche die durch ihn heilig geworden f. soll
II, 93. que j'onvie la main qui scut manier et la
massue et la quenouille 350. — weiser Muth in bivio
war der erste Schritt der ihm den Weg in die Wolken er-
öffnete zc. wenn — es geglückt hat, so geht nach, Kinder
III, 87. wer einen Herc. fur. vorst. will muß selbst
über eaot. par. zu w. im Stande f. 116. Stalk eines
Tuglas dem niem. als ein — gewachsen ist 191. der wei-
land unverdrossene — bey der Freudentafel f. jovialischen
Sat. IV, 127. wie — seiner Keule ist Ham. des unbequ.
Ausdr. mächt. u. sicher 320. Archi-Hypochondrist — VI, 72.
(weg mit dem Starken zc. 17.) les armes d'un Hercule
hébreu . . II, 350. herkulische Faust VII, 7. h. Wahr-
sagermuth 107.

Hermeneuten mit gewaffn. Augen IV, 249. ein taftfestes
Ohr u. e. tonreiche Kehle gaben ehem. hermeneut. u. ho-
m. Grundf. ab II, 125. herm. Taktik VI, 40.

Hermes, Joh. Timoth., Verf. der Sophie, auf Be-
such bey Ham. VI, 87. 89. — Hermes f. Harris.

Herodes schickte den Heil. mit mehr als Kaltfinn zurück

I, 59. le Goût du Siècle d'Hérode II, 373. große Garren u. Ochsen die von jeher mit - u. Pilato in e. Horn geblasen IV, 248. wie - u. Pil. einig 382. Collusion - mit Pil. VII, 65. Engel des Herrn bey dem Tode - 2c. II, 97. der neugeb. König d. Juden Herodi, dem herrsch. Antichrist 2c. verrathen 158. Velt. denkt fruchtbarer als - 278. Phot. sucht in den Worten - zu den Weisen e. Prophet, denkt sich in - ein Janus bifrons etc. 278 f. 342. gegen Heroden declam. u. ihren Geschm. ausherodisiren IV, 442 out - heroding Herod. VI, 40. — Her. Atticus verfolgt die göttl. Thorh. des Christenth. mit dem Feuer s. Muse, dem Schwert s. Prose IV, 29. sabbucäischer Herodianer VII, 82.

Herodotus III, 209. — Fabeln I, 59. der angen. Sapp. Griechentl. 444.

Heroismus — ein wenig Sauerteig (Schwärm. u. Aberggl.) um d. Seele zu e. philos. - in Gähr. zu setzen II, 16. die heroischen Zeiten sind an Riesen fruchtbar 381. güld. Regel heroischer Briefst. VII, 78.

Herostatus — wie viele starke Geister haben wie - in d. Verweg. ihrer Schande. e. Unsterbl. gesucht, deren Todesangst um eine bess. gefleht hat I, 56.

Herr — la volonté du maître est positive etc. IV, 153. le m. qui aime ses sujets sera touj. ou leur dupo comme le grand Dieu ou leur victime comme son Fils le bien-aimé 153. Herr, wo da? wo ein Nas ist da ist Er VI, 44. des - Zuf. gleich e. Diebe . . 199. fl. Füchse griech. Weißh. kennen weder ihren - noch d. Krippe ihres - VII, 53. — ein - der zu Lügen Lust hat des Dieners sind alle gottlos 36.

Herrenhuter — der Name eines - mit dem man Forstmann gebrandm., soll mich nicht irre machen I, 399. der Name Unst. u. Lug. bald eben so verdächtig und läch. als jene Losungswörter zu Herrnhut 2c. IV, 113. ich ziehe den papist. u. herrnhut. Süßteig immer jener niedertr. Po-

III (Elbertin.) vor VI, 207. ein von h - er Trunkenh. wie-
rschall. Erz. VIII, 284.

Herrschaft — alle Entwürfe der - entspr. aus e. Lü-
st. nach verbot. Früchten die d. Samen des Unterg.
mit sich führen I, 304.

Herumschwärmen die Wirkung eines ehrgeiz. Durstes
nach Erf. für die wir nicht gemacht s. [III, 290.]

Hervey's Schriften I, 53. gottf. Erz. der Töchter III,
182 f. IV, 221. vgl. Borr. zum IV. Th., S. VII.

Herz — Gott kommt in uns. - en, das Gezelt des
Stimm. selbst hier aufzuschl. I, 79. im Abgr. uns. - ist e.
Stimme die uns der Satan selbst nicht hören läßt, die
aber Gott hört 82. wir fühlen daß der Grund uns. - mit
d. Blute (der Versöhn.) bespr. ist 83. uns. Haus ist schon
fertig, unser - ist Gott angenehmer als Sal. Tempel 89.
Die stille leise Stimme die wir mit Zittern in uns. - hö-
ren 89. was ist d. Stimme uns. eig. -, ach mehr als uns.
- u. d. Geist Gottes verkleidet sich in uns. eig. St. daß
wir s. Rath aus uns. steinigen- hervorqu. sehen 98. Wun-
der die d. Satan in uns. - hervorzubr. vermag, wenn wir
es ihm einräumen 114. mein Sohn gieb mir dein -; da
ist es mein Gott; es hat mich so oft getäuscht als es in
m. Hand war; es ist e. Leviathan den du all. zähmen f.
216 f. uns. - ist d. größte Betrüger; dieser geborne Lüg-
ner mag uns wie e. eigennütz. Laban täuschen so oft er
will, so ist Gott größer als uns. - u. 347 f. ist denn u.
- Gott daß es uns richten kann 348. ich traue m. eig.
- nicht wenn es mich absolv., nicht wenn es mich verb.
III, 155. Er größer als m. -; - gegen - gerechnet, liegt
mir meines näher u. ib. daß - zu läut. ist all. Gottes
Wort 265. ist denn d. Bibel e. Pasquill die das menschl.
- als unergründl. böse beschr. u. ist diese Wahrh. e. Sa-
tyre auf das menschl. Geschl. 487. das Dichten u. Trach-
ten eures - von Zug. auf zielt zum Mittelp. d. Erde IV,
144. der Verstock. des menschl. - zu Gef. öff. Sünden

privil. 228. Gift u. Galle in den Schatzkamm. des. - (entzündeter Liebh.) 230. ihr unverst. - ist verärrstert (da sie sich f. Weiseh.) 327. — e. gutes - mit edlen Abs. ist e. Wider mit Hörnern I, 435. e. Mensch der überz. ist daß er nichts weiß, f. kein Kenner f. guten - f. II, 25. tragen Sie zc. nicht nach Ihrem guten - sond. mit Weissh. in d. Furcht des Herrn III, 30. das gute - dankbar zu f. hängt ebensow. von uns ab als das gute - wohlzuth. VI, 222. — aber mein - wacht; diese Wachs. des - ist viell. e. Eng. der wir uns ebensow. bewußt f. f. als des Pulschl. u. des Leb. im Schläfe.. 200. mit wahrer Weissh. im - gefallen auch ihre schmalen u. rauhen Wege uns. Augen 362. Geist der wahren Religion deren - im Himmel und ihr H. im - ist VII, 58. das Licht u. Recht des Geistes u. - liegt nicht im Geblüte guter Willensmeyn. zc. 116 f. ich habe nichts als das trog. u. verz. Ding, daß Gott und kein Freund verschmäht V, 269.

wenn sich das - erkl. so ist unser Verst. nichts als klügeln, wenigst. entscheidet jenes eben so laut als dieser zweif. I, 281. das - schlägt früher als unser Kopf denkt VII, 264. ein - ohne Leidensch., ohne Aff., ist e. Kopf ohne Begr., ohne Mark; ob das Christ. solche - u. Köpfe verlangt, zweifle ich sehr I, 494. e. Philos. der mir bef. auf d. Ganze, ist wie einer der mir bef. auf d. - zu sehen; das Ganze ist mir eben so verborgen wie mir dein - ist 491. ein paar schwarze Augen wunderthätig genug, das eiskalte - in e. blüh. Früh. zu verm. II, 194. -, sey wie e. stilles Meer 264. ein ges. - die wahre Quelle guter Erfind. III, 269. Denken, Empf. u. Verdauen hängt alles vom - ab 382. ein heil. Sparsamkeit der Worte giebt mehrenth. e. günst. Bermuth. für e. verborg. Schatz des - IV, 461. im Tact des - (Klopst.) schlägt die Wahrh. VI, 32. ein feines Lied dessen Gegenst. nicht das - sond. d. Griffel eines guten Schreibers dichten muß VII, 122. — Reugierde die geheime Gesch. des menschl. - in e. Rinde

kennen zu I. I, 5. — Liebes - ! IV, 75 f. 92—96. 171. 175.
 ὅλον ἥτρον VI, 22. — man überwindet leicht das doppelte
 Verzeiſſ 2c. II, 114.

Hesiod verh. ſich zum Homer wie Jakob zu Esau; ſ.
 Einſalt u. Unſchuld, ſ. Cultur III, 23. ſ. Werke u. Tage
 23 f. was - bey Geleg. der Schiff. von ſich rühmt II, 124.
 das Verh. der Hälfte zum Ganzen nach dem - IV, 426.
 (weder ἡμίτῃς noch ἕρως VI, 69.)

Heterogenität eines einz. Urbegr. verfäliſcht d. ganze
 System . . IV, 462.

heturische Maler haben d. Orgien gemein gemacht
 VI, 19. (18.)

Heu — einige in e. Fuder - zerſtr. Nadeln VII, 91.

Heuchelei iſt dem Abergl. u. Ungl. gemein, hat eine
 Scheidew. zw. dem geiſtl. u. weltl. Stand aufgeſ. II, 239.
 die ſchleichende moral. - iſt e. ärg. Peſt u. e. größ. Mode-
 leſer als es die Pietiſterey jem. gew. VI, 345 f. das jüd.
 Volk war an mor. Heuchlern eben ſo fruchtbar als d. ſotr.
 Zeitalter zu Athen IV, 111. war es jeſuit. Vorſicht (Jeſu)
 die - bey ihrem rechten Namen zu nennen VII, 63.

Heumann (Acta philoſophor.) I, 412. Erkl. des R.
 I. II, 76. findet Cyreniſmen in Paulus 77.

Heuriſtiſt runder u. figurirender Epochen (Schlözer) IV,
 die heuriſtiſche Erinnerungsmale 378.

Heuſchrecken aus d. Brunnen des Abgr. VI, 294. hy-
 poth. - 251.

Heute — die ganze Dauer der Zeit nichts als ein -
 der Ew. I, 79 f. unſer Leb., d. Dauer der ganzen Welt
 iſt nichts mehr als e. - vor Gott u. für jedes Geſch. 123.
 d. heut. Tag iſt e. Ew. für mich 80. — heut zu Tage
 2. II, 417. heutiges Tages die Unwiſſ. beliebter als d.
 Inſicht. III, 231. unſ. heutigen Weiſen IV, 25.

Here zu Radmonbor IV, 169. 178. Herenſprüche 337.

Heraemeron, das enthüllte IV, 188.

Heryn, Joh., paradoxe Schriften über die Cometen.

über die allgem. Judenbelehr. u. über den Seelenschlaf (geb. 1709 zu Westheim in Franken, gest. 1746 als Oberpred. zu Potsdam) II, 459.

Hierarchie IV, 257. hierarch. Christ. der Isapostel 258.

Hieroglyphen woran e. Schloß hängt II, 401. es geht der galanten Welt nicht allein so, daß sie Bagat. mehr liebt als - III, 59. Schönh. der Blöße in den - 60. die Metaphysik mißbr. alle Wortzeichen u. Redesig. . . zu - u. Typen idealischer Verh. VII, 8. Verklär. der zwey - Götze u. Schebl. 94. - einer alten Stadt (Jerus.) 127. Gottsched wollte aus uns. Buchst. - machen . . VI, 89. die Züge uns. symb. u. typ., aber nicht hieroglyph. Handschr. 41. Zeichen die . . hist. oder symb. oder hierogl. s. l. - II, 262. der h. Adam 265. h. Gebr. (des Jud.) VII, 45. in versch. h. Tafeln öfters dies. Bilder aber immer in and. Verbindung 55.

Hieronymus III, 339. V, 84. findet Cillicismen in Paulus II, 77.

Hierophant — Handlanger des - IV, 21. 35. V, 20. — Arouet Falst. der unverschämteste Hiero - u. Syroph. s. Jahrb. 249. wie l. man über - en schreiben ohne selbst zu hierophantifiziren? καὶ ἐγὼ ποιήσω Ἱεροφάντην sagt Sokr. 243. hierophantische Autorsorgen 275. (s. Starck.)

Hill (Lucina sine concub. Lond. 1750. Sat. auf Buff.) Winderzeugungen eines - I, 425. Wurmdoctor II, 38.

Hill, Christian, Hamanns Bekanntw. mit - VI, 228 f. 230 f. 239. 269. 308 f. 337 f. 353. Wallf. nach Benedig VII, 147. 150. 167. 172 f. 212 f. Briefe von ihm 244. 264. s. Verlust in Welschl.; Unterstütz. 255. 264 bis. 280. Onessimus, von Lav. Nathanael umgetauft 147. 274. bei Herder 289. 291. während Ham.s Abwes. in s. Hause 359. Eleasar - 392. Brief Ham.s an Hill (1787.) 396 ff. (424.)

Hiller's Syst. aller Vorb. v. Christo im A. T. I, 349.

Himmel — Schlüssel der Erk. nicht ohne hinauf gehn - zu fahren II, 274. heil. Urk., sind sie mit ihren Urh. gehn

- gef. ? VI, 10. heil. Gesch. des . . von d. Erde in den
 - betaufgef. Helden 12. der ganze - wird als e. Land-
 charte in sich gerollt II, 430. ein neuer - VI, 44. VII, 57.
 . n. E. gehen schwanger mit dem bisher noch versiegelten
 Schatz der . . Verheiß. 109. durch den Gebr. f. Füße in
 in den - springen zu f. IV, 110. Freytsch des neuen -
 (der Freydenker) 127. Secten die für Wege zum - aus-
 geg. worden 197. Heiligf. für den Ehestand, ein Reichs-
 gesetz des - 228. den - verlange ich auf d. E. nicht, denn
 im Herzen ist -s genug auch in der ärgsten Welt III, 28.
 aus Wollüsten u. Bedürfn. dieser E. best. unser ganzer
 Vorschm. des - VI, 74. der - auf E. ist häußl. Glückf.,
 bleibt aber immer eccl. pressa 107. die genaue Verein-
 mit Gott ist d. Vorschm. d. - u. der - selbst VIII, 4. keine
 Log. fulm. um unf. prinzmatalenen, porc., pap. Kirchen-
 u. Staatshimmel in Bliß 2c. zu verwand. IV, 274. —
 der gestirnte - läßt sich in Fig. abth. ohne d. Anzahl der
 Sterne zu wissen VII, 55. — himmlische Entdeckungen
 unserer heutigen Weisen IV, 25. — Himmelbrod hinter
 dem Vorhange VI, 12. Himmelfahrt eines att. Spottvo-
 gels IV, 316. die Theorie d. wahren Rel. unersteigl. dem
 höchsten . . Himmelstürmer 198.

der Stylus curiae des Himmelreichs bleibt wohl der
 sanftm. u. demüthigste II, 208. das Märchen des - in
 Vergl. aller übr. Univ.monarchien ein fl. Senfkorn IV,
 252. das - gleich dem inn. Menschen, verabscheut alles
 was Aufst. macht, was nicht hilft, ist nichts als Geist u.
 Wahrh. V, 277. das Geh. des - von f. Gen. an bis zur
 Apocal. VI, 20. mit e. leserl. Seelenschrift ist das - des
 Gesalbten eingef. w. u. der todten Puppengest. des Jud.
 entflohen VII, 50. Moses voller Winke auf das - das . .
 der Menschensohn vollenden würde zu e. Stadt die e.
 Grund hat . . 57. arithm. Pol. des - das sich durch die
 Mortal. der Kl. gleichsam recrut. muß 328. 331. die Häup-
 ter der Synag. schloßen d. - zu 49. Pflanzung eines nahe

bevorst. - auf Erden durch die herrsch. sokr. Philos. VI, 29. Eroberer eines Koranischen - VII, 118. heimat. Auspr. auf e. priap. paradies. - 127.

Hintertheil — Gleichlaut e. -; Hinteridee des Gleich IV, 315. — Hinterthür 239.

Hinz, ein Freund Ham.s III, 145. Verf. des Galtmasfree, nach Riga vorgeschl. 162 f. 170 f. 174 f. 203 f. 220. Br. an d. Buchh. S. V, 37.

Hiob — die Wiss. . . gleich - 8 Freunden I, 51 f. wie stark war - 8 Bnst. . . 94. was sind die Sorgen welche in dem m. Leben gef. hat 95. - drückt in dem Lobe d. Grabes die Mühs. des Lebens aus 96. die Freunde - 8; ihre Reden 1c. 96 f. - schließt uns die Natur auf 98. im Buch - der Geist der übr. Bücher der h. Schrift 1c. 97. im B. - lehrt uns Gott wie wir die Werke d. Schöpf. in e. widerschein. Lichte betr. sollen 98. Gerecht. auf welche - pochte 330. Rath wie des Weibes - 8 1c. 358. Gott antw. - aus e. Wetter aber f. Zorn war ergr. über den Orthod. v. Thema u. über die Theodic. f. zween Fr. II, 455. wie konnte - sagen: der Herr hats genommen? glaubte ohne sich an den Satan zu kehren; Gottes Zorn über die Theodiceen f. zween Freunde III, 186 f. - verjüngt 397. - 8 Aschenhaufen IV, 274. der sel. - V, 164. warum - Schaafe 1c. wieder erhielt aber nicht f. Kinder VI, 260. Elihu, Mediateur im - VI, 331. - war e. leichtf. Tabler 1c.; f. Freunde VII, 176 f. der Bescheid. . in dem allerält. Rechtsbandel: Er sey in deiner Hand VII, 61. 63. Hiobsfreunde (Mend. - 8) VIII, 377.

Hippel, ein Freund Ham.s, Stadtrath V, 81. Criminaldirector, Bürgerm. 172. 177. 195. 201. VII, 180. f. Freundsch. geg. S. 353. unser Grim.rath - VIII, 243. Dichter III, 220. üb. d. Ehe IV, 229. V, 292 f. VI, 66 f. Lebensläufe V, 292 f. VI, 66 f. 81. [86.] 90. 104. 195. 223. — Raphael Hippel VI, 337. 352 f. 369.

Hippocrates III, 28. f. Register scheinen mehr als f. Worte

von den theol. Philol. gebr. zu s. 40. untergeschob. Stücke;
 kenntl. Schreibart 48. Aphorismen 93. δόξη, ἐπιστήμη
 von - untersch. 45. der ber. Arzt des unsinn. Demotr.;
 semiot. Lehrsätze des - II, 65. erth. dem D. e. Zeugn.
 der Ges. 93. Fragm. e. griech. Romans in den Werken
 des -, der untergeschob. Briefw. über d. lach. Sucht des
 D. 199. ungeachtet - sich schon viele Mühe geg. das Θείον
 dieses Kreuz s. Kunst zu vernichten, so entfährt ihm doch
 d. neue Grundsatz: πάντα θεῖα καὶ ἀνθρώπινα πάντα 95.
 -, Arist., Platon . . stellen den Cirkel der Wiss. vor 10.
 115. mehr alte Weiber als Hippokraten IV, 216.

Hirngespinnste II, 84. Hirngespenster IV, 89.

Hirten — anstatt als - lebend. Lämmer sich für Pyg-
 malions halten I, 464. zu Hirtenbriefen geh. zwey Grif-
 sel, Wehe u. Sanft 494. Hirtenbriefe II, 412.

Hirzels Wirthsch. eines philos. Bauers (Kleinsoggs)
 Zür. 1761. III, 217.

Hiskias klagte . . erhielt e. entzündte Liebeserkl. (2 Kön.
 19, 3.) I, 329.

Historie — sollte unsre - Mythol. w. II, 14. keiner
 hat noch so viel über die - gewagt als Baco für d. Physik
 gethan 19. die ganze - ist viell. mehr Mythol. als Bo-
 lingbr. meynt, u. gleich d. Nat. ein versieg. Buch . . 19.
 bey Geleg. der - . . ein gel. Mann der tägl. im Etym. m.
 lieft um der beste Historicus zu s. 217. wenn die - kraft
 ihres Namens Wiss. giebt 10. 218. der hierogl. Adam ist
 die - des ganzen Geschlechts im symb. Rade 265. taugt
 ins. Dichtl. nicht so wird uns. - noch magerer . . aus-
 sehen 279. von den Mem. ist der Schritt zum Drama
 gew., d. i. von d. - zur Poesie (Sokr. Denkw. u. Wolken)
 II, 53. monstre d'histoire IV, 158. Brennpunkt . . der
 Hist. gém. aller Zeitläufte VI, 20. — Zeichen die . .
 historisch oder symb. oder hierogl. s. I, II, 262. der kaper-
 iastische oder hist. Sinn sind im höchsten Grade mystisch
 274. in uns. hist. Skeletten die Kunst zu leben u. zu reg.

suchen 2c. 218. h. Andacht unsf. polit. Jahrb. IV, 122. h. Glaube 68. 137. d. Ebst. unsf. ev. u. apost., hist. u. dogm. Syst. VI, 12. die Spannader aller poet. u. hist. Kräfte ist . . in e. skept. u. frit. Ungl. aller Wunder u. Geh. erschläft VII, 107. f. Geschichte.

Hobbes — der Fürst ein bewaff. - I, 11. Eindner vor - Werken (Leviathan) gewarnt 310. c'est le soldat du sens dont les H. ont assaisonné leurs fables II, 268. arithm. polit. Illusion wovon der ber. Philos. Th. - gesungen IV, 220. [443.] Zeiten u. System eines - VII, 27. 40. [VIII, 332.]

Hoc est Corpus meum VI, 6. Hocuspocus III, 251. - unter beiderl. Gest. VII, 38.

Hochverrath des ehrwürdigsten Berufes 2c. (der Prediger) IV, 335.

Hochzeitfeier, silberne VII, 73.

hohe Schule Griechenh. in allen vier Facult. II, 219. höhere Geister I, 132. das eig. Selbst zu ergründen, Frage wie stehst du in Anseh. höh. Wesen 134. höh. u. leichtere Geister (ohne Leib) fielen ohne Rettung 148.

höflich — warum einem bloß h. Menschen selten e. gute Lebensart zuzuschr. I, 317. sagen Sie mir wie d. gute Name eines h. Mannes mit d. Bunde eines guten Gewiss. best. f. 376. Gründe die einem aufricht. Menschen manche Ausn. v. den Pfl. der Höflichkeit auslegen III, 254. - au bout de la plume, Untersch. v. Freundschaft. VI, 117. ohne alle - insof. sie der Humanität entgeg. w. kann, mit altdeutschem Biederherzen VII, 313.

Hölle — selbst in den Werkz. der Hölle liegt die Off. Gottes vor Augen I, 139. Hyperbel u. Vielh. der - en IV, 268 f. jede Lusternh. zum Bessers. ist d. Funke eines höll. Aufbruchs VII, 32. höll. Feuereifer der sich selbst u. f. eigen Werk verz. 62. nichts als die Höllenfahrt der Selbst- erk. bahnt uns d. Weg zur Vergött. II, 148. all euer Gesuch ist e. Beute des schwarzen reichen - gotts IV, 229.

Doc-

Doctores die bey gegenw. Latit. weniger Urs. haben sich vor d. Ew. der - strafen zu fürchten 460.

Hören — mit der Gewohnh. zu h. wächst die Zerstr. II, 125. wenn nur die Klöße welche der Spott Zuhörer nennt, mit ihren Ohren zu h. geübt wären 280. Hörsaal den ein e. einz. Platon füllte 288.

Hof, **Schule** 2c. haben ihre eig. Wörterb. II, 210. der **Stylus curiae** des Himmels. bleibt wohl, bes. in Vergl. asiat. Höfe der sanftm. 2c. 208. — den Leser mit Schulsprache plagen u. höhnen VII, 38. — **Berth** u. **Schmier**. des Hofmeisterberufs I, 5 f. die - narren des Fürsten dieses Aeons II, 286. unsre theol. - räthe 274. der - sprach nützt Einf. 173. d. - sprache der Gelehrs. [IV, 312. Ab.] - zeitungen ers. den Mangel uns. Geschichtsch. 279.

Hoffnung — Zufriedenh. einer falschen - woran es uns. Fl. u. Blut 2c. niem. fehlen läßt I, 191. d. Geist der - die nicht zu Sch. w. läßt wie das Schattenspiel fleischl. Einbild. 214. d. - ist auch für Philos. e. größ. Gut als Wünsche die man wirkll. erlebt III, 304. - wirkt auf den Begehrungsstr. VII, 68. [VIII, 339.] mit uns. - zu gewinnen geht es öft. eben so verl. als mit u. Furcht zu verl. 140. die beste - muß mit Resign. verb. s. 329. letzte - aller fehlgeschl. Wünsche, ein D. ex mach. od. e. Gewitter (Hiob) V, 178.

Hogarth — nach - s System die Schlangenlinie das Gem. aller maler. Schönh. I, 442. - sche Zeichn. zu Sirach 409. - Gemälde des Parrh. vom Publ. zu Athen II, 41.

v. **Hogendorp**, zwey Brüder VI, 200 f. 205. 214. 226. 243. 252. 260. 267. 304. VII, 177.

Hobelied, e. wes. Glied in dem Canon uns. Bundesb. II, 246. Herders Lieder der Liebe . . d. Werk betrifft so den Nabel meiner Bibel VI, 60.

Hohepriester IV, 371. Friedrich 2c. 95. sich selbst das - thum des Leviath. anmaßen 442.

Holla! II, 111. 512. ein apokrystisches - III, 92.

Holland hat f. Haubel zum Besten den tyr. Gewissenszwang abgesch. I, 15. müßte f. Dämme durchstechen wenn 2c. 32. dient zum Beysp. eines mittelm. Staats 2c. [IV, 423]. der eigentl. Tummelplatz des heil. Streits (über d. Gel. des Sokr.) IV, 102. [VIII, 204.] Verzuht. prot. Pred. in - 105. die Holländer stecken d. Gewürz in Brand II, 19. diese Barb. . . sind mit e. Worte - er IV, 134. Pfeile im holländischen Wappen II, 170. 340. drôleries Hollandaises 361. das Schild jenes holl. Seifens. IV, 114. [VIII, 210.]

Holofernis Kopf II, 393.

Holz unfr. kostb. Kanäle IV, 64. 163. das faule - unphilos. Legendenschreiber scheint ihren Zeitverw. einleuchtend 249. am faulen - ihres Syst. gebund. Metaph. VII, 98. thut man das am grünen - IV, 335.

Home, Henry, Elements of Criticism III, 198.

Homer I, 514. 516. II, 203. 215. gewinnt durch d. Schlummer f. Muse I, 428. - scher Schlummer III, 123. Semper ad ev. . . so schr. d. Dichter der für die Em. schr., so lebt d. Mensch der für d. Em. lebt 428. Herold des Ruhms wie der blinde Minnes. war II, 17. was ersetzt bey - die Unwiss. der Kunstregeln 38. Athen soll den - als e. Ras. zu e. Geldbuße verd. h. 47. wer f. Fell ist. f. Auge hat für den hat - f. Decke 221. - bleibt immer der einz. Heldendichter für m. Geschm. Malheur, ruft Volt., à qui l'imiterait etc. III, 109. - zu fühlen ist nicht jederm. Ding, ey, - zu verst. 109. Nachsucht war die schöne Natur die - nachahmte 155. selbst - soll ein glücl. Compiler gew. f. 10. man glaubt daß - in seiner Dd. seinen Landsl. e. neuen Weg zum Ruhm eröffnen u. Klingb. dem Verdienst auf körp. Vorz. entgegenf. wollen II, 221. ein Liebhaber des - läuft gleiche Gefahr durch e. franz. Paraphrasen wie la Motte u. einen tiefsinn. Dogm. wie Clarke die Einh. des Verst. zu verl. 274. die Gesch. des Bettlers am Hofe zu Itz. wißt ihr, denn hat sie nicht -

. . . Verse übers 293. - monot. Metrum . . pa-
 304—6. das Schicksal deiner Muse, göttl. - die
 Gesehg. hatte enthaupten lassen, ihr Haupt war
 Edst. f. Capitols 392. schlafen gleich den blinden
 VIII, 381. [vgl. 148.] warum die Nacht den -
 II, 408. lassen Sie uns niem. auch bey den größ-
 en wie - das Gleichn. des lastb. Thiers verg.
 μωρόν der - ischen Götter ist das Wunderb. f.
 als Salz ihrer Unsterbl. 440. Bodmer u. Klopst.
 de den - gewiß stud. ab. nicht and. als im Kl.
 nachnahmen III, 6. Hesiod verh. sich zum - wie
 Esau; das Recht der Erstgeb. zw. diesen beiden
 der gr. Dichtf. ist eben so schwer zu entsch. 23.
 a nicht e. Stunde an der Theopneustie eines - s
 ohne uns desw. an d. Blindh. weder f. Scho-
 och f. Joilen zu ärg. die ihn wechselsw. vergött.
 iff. h. III, 431. auf den Stifter des neuen Bun-
 w.; was Horaz von d. Muse des Vat. - s sagt:
 rectius Hic IV, 87. - eine der allg.sten Urquel-
 obs topogr. Versuch 2c. 261. - in Galatons Ge-
 I. VIII, 380. [149.] der blinde - 2c. IV, 459.
 d. Pred. der nat. Rel. dürfte es wie dem blind-
 gehen, ein blind. Laufangelrathsel zum unergr.
 VI, 11. Fischerrathsel 61. was ist die sanfte lie-
 eele des mädonischen Bänkelsängers gegen den . .
 es Mosch VII, 52. der weiland ausgezischte Mei-
 an. Fehde VIII, 360. der - der r. Unst. schnarcht
 3a VII, 15. der blinde schlaf. - allem. Schäd-
 l. l'Optimisme épique dans les vaudevilles
 II, 361. die fürchterl. Kunstr. würden uns. deut-
 geworden f., wenn sie sich für Rathsel warnen
 386. f. guten Leser für e. träum. - ansehen 507 f.
 ngen möchten mit den gelobten Werken der alten
 m - e e. ähnl. Schicks. h. III, 231. — - sche Mytho-

logieen IV, 185. - Fischer der räthf. Legende VIII, 370. der unsterbl. Anti-Homer (Vollt.) IV, 82.

homiletisch — Ohr u. Kehle gaben ehem. hom. Grundsätze ab II, 125. — neue Homilien IV, 259. alles Gefühl von Gerechth. in Edicten u. -en verschwanden VII, 27.

homonymmer Name (Hephästion) VII, 119.

Homunculus von zweydt. Abkunft, der Selbst seiner jüd. Secte [IV, 241.] göld. Meßruthe eines h-i die der Engel der Wiedervergelt. hat IV, 246. Name eines jüd. h. . . erhöht 249. dem Weltgerichte des jüd. h. entgegenschwarchen 274. — Löffelvoll Grüße den jeder h. eines starken u. sch. Geistes . . mit sich führt 247. jeder h. der auf die Welt kommt . . 285. daß uns. Seele . . die Fackelträgerin des H. während f. Wallf. in dem unterird. Labyr. gew. VI, 18.

Honig in e. erschlag. Thiere I, 105. den - zc. verwandeln IV, 365.

Horaz V, 37. typische Ode an Arist II, 267. der edle - der f. Freund Lanth. Phocæus tröstete zc. 417. -ens Befehr. vom Epic. zum Stoic. III, 69. -die feige Renne IV, 75. der weiseste Dichter im göld. Zeitalter Roms 72. was - von d. Muse des Vat. Hom. sagt 87. Spence zieht die Germ. u. Epist. des abgesäumten Flaccus f. Gesängen vor 91. schließe wie dein - sein Polymetrum Saturnium 96. der venusin. Schwan thut die Knoblauchsfresser in den Bann 217. bekannter Ausspruch -ens über den republ. Geist f. Vorf. 281. -, Ham.s Vertrauter VII, 254. Ham. bedte f. Att. Scurrilität mit e. Schurze f. späteren Schosßdicht. 76. ich habe keine Ueberbleibsel mit so emf. Geschm. als des - auf meine alten Tage studirt zc.; unter allen f. Auslegern, Uebersetz., Nachahmern kaum ein einz. Bacchant der glücklichsten Laune IV, 261. ad imitat. . . vafri Hor. V, 129. Aug. verbannte die Vollt. u. Gottschede . . u. ihre Stellen nahmen -e u. Virgile ein II, 392. ein Mac. . . ein Freund deutscher -e u. Virg. IV, 70. Young hat mit e.

horazisch'schlaunen Nachdrucke gesungen 114. Kenner - scher Raseweisß. 424. horatianische Freunde 173.

Horizont — wie der wahre vom scheinb. - find . . entf. u. untersch. II, 490. - muß die . . Höhe der Grundf. best. IV, 435. - uns. Jahrh. 173. gegenw. Latitudo u. Polhöhe des - 460. das große Chasma der Beste im - eines Literators zc. VI, 31. neue Meteore u. Phänom. des wandelb. - VII, 6.

Horn — auf seine Hörner nehmen IV, 13.

Horoscop — die ganze Mythol. der hebr. Haushaltung war . . der - eines himml. Helden VII, 51.

Horus, e. Lästerschr. geg. d. chr. Rel. VI, 350. [VIII, 329.]

Hôtel-Dieu — d. Staat w. sich nächst. in ein - verwand. zc. IV, 29.

Hubibraß — zum halben Sir - gelacht IV, 18.

Hülfe — die güldne - des Meist. VII, 21. 35. [VIII, 340.]

Hügel — die angen. - der alten Zeit IV, 35.

Hülfe — Gott weiß allein d. beste Zeit, uns den Auf. f. - zu zeigen I, 208.

Hütentüth, Doctor IV, 214 f. alle graduirten Hütentüthen u. Joilen 216.

Hufeland üb. d. Grundf. des Naturrechts VII, 295.

Hufnagel (Handb. d. bibl. Theol. Erl. 1785) VII, 239.

Humaniste (Ham.) II, 355. — humanité hypocrite IV, 153.

Hume's vermischte Schr. I, 28. 274. 405. Geschichte von Großbritannien III, 158. üb. den Fortg. der Künste 391. treatise on human nature VI, 183. essays 171. ein Geist zum niederreißen nicht zum bauen, darin besteht der Ruhm eines - I, 356. - fällt in d. Schwert f. eigenen Wahrheiten zc. 405. Zeugniß der Wahrh. (von den Wund.) in dem Munde eines Feindes u. Verfolg. ders. 406. 443. der att. Philos. - hat d. Glauben nöthig wenn er e. Eyessen . . soll 442. wenn - nur aufr. wäre . . aller f. Fehler ungeachtet ist er wie Saul unter den Proph. 443. der

größte ird. Geschichtschr. f. Vaterl. und der nat. Kirche hat verkünd. daß kein phys. Band. zw. Urs. u. Wirk., sond. ein geist. zc. des Röhlerglaub. IV, 27. selbst einem David H. widerfährt daß er judenzt u. weiff. wie Saul d. Esau Ris VII, 66. die Gründe eines - mögen noch f. triftig f. zc. so verliert der Glaube nichts II, 36. *c'est le sel du bon sens dont les Humes . . ons assaisonné leurs fables . .* 368. e. übernat. Ersch. würde des allzutiess - Verst. wieder nat. machen [III, 261. Rich.] der hand- feste Gl. eines - zc. an die Offenb. eines Newton zc. IV, 25. David H. unter den Skept. velut . . luna (bei Kant) VI, 53. ohne Berkeley schwerlich - der große Philos. wofür ihn die Kritik . . erkl. VII, 3. 4. gefährl. u. gift. phil. Geschichtskunst unfs. Humes 377. (Dialogues etc. f. bey Ham. S. 200.)

Hundemagre Philosophie . . Helvet. üb. die Hundezeit IV, 329. Bros. welche Jagd- u. Schooßhunde, Windspiele u. Bärenbeißer unmünd. Waisen übrig lassen VII, 32. *bien vous fasse comme aux chiens l'appetit d'herbe* VI, 282.

Hunger unfs. Leibes lehrt uns eben e. solche Nothm. auch in unfs. Geiste vorausf. I, 85. viell. macht d. - worin unfs. Geist lebt, den Leib so schwach, so gierig 85. Gott hat unfs. Seelen e. - nach Erk. gegeben; d. Satan empfiehl f. heiml. Brod als e. angen. Mittel gegen den - 100 f. der - ist uns nicht desw. gegeb. daß wir nichts als essen sollen zc. 102. was ist d. Grund des - der niemals gestillt w. f. . . der Mangel des göttl. Gedeih. 109. das Elem. des - u. Durstes, dessen Geiz oder vielm. Attraction dem fürstl. Gaumen zc. alles schmachhaft macht IV, 28. Hungersnoth [423.] d. Geschm. eines Hungrigen u. eines Käst. kann auch bißw. zus.treffen VII, 279. VIII, 393.

Hure — Bild einer - bey Sal. I, 98 f. poet. Gewitter u. witz. Platzregen der ärgsten - u. Kantippen IV, 382. poet. Illus. u. polit. Usurp. der babyl. Mutter-Jungfer VI, 30. — Hurerey I, 165.

Suß — Wortspiel so in dem Munde einer gebratenen Gans e. Prophet des Lutherth. gew. s. soll. II, 82. (was e. Gans anf. mag d. Schwan vollenden III, 136.)

Sut — Fabel vom - I, 303. II, 126.

Sutchinson vom mor. Inst. II, 251. üb. d. Gefühl III, 269. zählt zum Adel des Gef. d. Schönh. der Theoreme 271. (S. I, 431. VII, 187.)

Hymen — alle Myst. des - s. dunkle Träume zc. IV, 229.

Hymenäus, Alexanders Gefelle IV, 309.

Hyperbel — Aristot. erklärt e. Schluß des Anach. durch die - II, 81. warum sollte man sich schämen durch Hyperbolen e. Glück zu erhalten was sich durch Schlüsse weder ergrüb. noch genießen läßt 195. Nichtweg durch die - (καὶ ὑπερβολήν 1. Cor. 12.) 294. die ev. Wahrh. ist höher denn alle Vernft. u. die - aller Erf. III, 253. es giebt eine Intens. in uns. Empf. daß selbst die - ein der Spr. sich wie Schattenbilder . . verh. V, 258. Hyperbolen deiner Warthamühf. VIII, 380.

Hyperides II, 263. — Hyperpontische Sprache IV, 222.

Hypochondrie nimmt in Leidenschaft. ihren Urspr. I, 499. meine ganze - scheint aus tiefen u. dunkeln Eindr. zu kommen die auf mich fortwirken, wenn ich mich nicht mehr besinnen l. VII, 290. nennt er (Ham.) die - u. Mißsucht s. Vertrauten II, 91. sey's - oder Ahnd. so will ich die Honneurs eines Wirths bey den Schwest. machen V, 220. Angst in der Welt . . diese heil. - ist viell. das Feuer womit wir Opferth. gesalzen w. müssen VI, 194. — Hypochondrist redet viel von s. eingebild. Krankheit II, 30. o du leid. Einbildungsfr. eines - der Kam. verschluckt u. an Rücken erst.; vor allem Uebel, bes. aber dem physiolog. behüt uns lieber Herr Gott V, 67. — viell. ist meine hypochondrische Stätigl. oder Starrsucht mir wohlthätiger als d. unbefangenste Wirkf. VI, 351.

hypo-kritische Untugend II, 289. hypoctr. u. pharis. Zurückhaltung IV, 381. hypokritische Heuschrecken die

sich für Riesen halten VI, 251. hypokritische Gefeslichkeit VII, 119.

hypostatische Verein. d. sinnl. u. verständl. Naturen VII, 12.

Hypothek von d. Schatz der Segensverheiß. VII, 109.

Hypothese — ein Axiom ist einer — vorzug. ; die lezt. aber nicht zu verwerfen, man muß sie aber nicht wie einen Grundstein sond. wie e. Gerüst gebr. I, 508. Leidenschaft - en Hände, Füße, Flügel II, 287. - die keines Ben. fähig sind geh. mit zu den Merkmalen der Dinge 427. Kerkel der Wiss. wo - en, Syst. u. Beob. das Erste u. Letzte s. 215. - der Kalender - System - u. Projektmacher 22. - (üb. d. Hypoch.) I, 499. Ballet hinkender - II, 243. phil. Ideen um e. - willen zur Subord. geschwächt 252. - en über d. Urspr. d. Sprache IV, 6 ff. - eines einz. Menschenpaars 25. spencersche - en 236. - (des Hieroph.) 258. - des Theismus 217. Schiboleth paulinischer - en VI, 14. Mend.s - VII, 20. - en sausen (Mend.) vor dem Gehe 50. — hypothetisches Kann IV, 370.

Ja — der Homer der reinen Lust. schnarcht ein so lautes - ! wie Hans u. Grethe vor d. Altar VII, 15. still. Vermög. - ! od. Nein ! zu sagen 34. ist auch bey mir Ja, ja.. wie b. jed. ehrl. Mann 222. Jähern u. ihre Gegenfüßler IV, 12 f.

Jacobi, J. F., (geb. 1712, Pred. in Hann. endl. Ges. Sup. in Celle) üb. Mend. Jer. VI, 371. VII, 131. 290. 292.

Jacobi, F. H., Donnerkind (VII, 124.) — Briefwechsel mit d. lieben Selbstpeiniger - 207. 227. 235. 293. 312. 347. - s transc. Autorcolif; Ham. Rath an ihn 297. H - s Arie zu Pempelfort 317. H - s Aufenthalt bey Jonath. J. in Pemp. 363 ff. 377 f. 379. 386. - s Schwestern 364. 368. 370. 379. 385. 392. 393. - Werke VI, 230. Etwas das Lezt. gesagt 330.

Jaebez — meiner Mutter wie - gewesen I, 151. - ist zu Melchis. Gleichniß von des Messia Ankunft ins Fleisch noch ein zweites 2c. III, 266.

Zael IV, 175. V, 30. (Nicht. 5, 25.)

Jagdschlitten — Wiß jenen - gleich 2c. II, 245.

Jahre — nonum prematur in annum IV, 79. wirthsch.
Sie gut mit Ihrer Liebe damit etwas übrig bl. wenn die
- kommen wo man weder sich noch And. mehr gefällt V, 102.

Jahrhundert — alle versch. - e. sind Kinder u. Ammen
gegen uns. lebendes in d. Kunst zu erfahren u. zu denken
II, 27. das versch. - war das Reich des Genies, das nächste
wird viell. unter d. Scepter der gesund. Kunst blühen, was
für e. traur. Fig. machen d. Ritter des gegenw. Zeitalt. in
d. Mitte [178.] ein - wo man an Worten drehset 2c.
wird das philos. gen. [179.] uns. Nachkommen w. viell.
mehr Urs. finden über das ingenium graium als os rot.
des aufgeklärtesten - nach Chr. Geb. mißvergn. zu s. 192.
notre Siècle incrédule 350. si le S. de Volt. est jaloux
de beaux-esprits, celui de Socrate fut amoureux de
b. garçons en Grèce 367. unerf. Wunderwerk des ge-
genw. - das die Beredsf. aller fert. Briefsteller 2c. weit
übertr. 384. in uns. erleucht. - nun ruhen alle Wälder 2c.
in uns. erl. - wird Er nicht mehr gefragt, nicht mehr ge-
hört 454. Geschm. des erl. - wo die Verleug. des chr. Nam.
e. Beding. ist III, 244. der mor. Geschm. womit sich unser
- tröstet, ein erdicht. Verdienst 246. die glücl. Mittelstr. e.
Pflicht u. Tug. die in e. - des guten Geschm. jedem.
Ding ist 266. unser - ist an großen Seelen fruchtbar,
welche die Reliq. des epic. Syst. verehren .. IV, 24. an-
gen. Rothw. dem Modegeist meines - durch Zweif. räuch.
zu f. 48. in der Gesch. unsers jetztlauf. - mehr als ein
Beysp. von e. Tyrann oder Erdgott 55. zum Fluch u.
Schandfleck unsers erl. - lebt ein wahnsinn. Spermologe
(Ham.) 56. die Burg des philos. Glaub. uns. - 59.
Posaunen u. allerley Saitenspiel auf welchen d. sch. Gei-
ster dieses - Virt. sind 65. Herder hat die Offenb. u.
Ueberlief. f. - zum Grunde .. gelegt 66. unser ökon., em-
findsel. u. unbarmh. gerechtes - 66. krit. u. archontische

Schwäche eines - dessen Politif . . ein Geheimn. des aller-
 heil. Widerspr. ist 67. mor. - . . allerchristl. - . . tragikom.
 - 2c. 68 ff. Volt. dessen Heldenged. eines sokrat. - nur
 gar zu würdig ist 82. das achtz. - in Eur. 87. berühmt
 durch e. reine Philos. 2c. 101. fruchtbar an moral. Hensch-
 lern u. Zeloten . . 111. unser erleuchtet. - 56. 126. 128.
 137. 251. außerord. Religionslehrer s. erl. - 126. 143. die
 histor. Andacht uns. polit. - 133. Geist des erl. - dessen
 philos. u. polit. Gesch. e. wahrer Dithyr. 2c. ist 137. un-
 monde plus vaste . . plus riche mais d'autant plus
 malheureux que notre siècle Européen de Louis XIV.
 158. herrsch. Geschm. u. Horizont uns. - 172 f. ich werde
 zeitig genug kommen wenn die ingenia praecocia unsers
 frit. philos. u. pol. - . . w. verschossen h. 188. Siècle
 de grands-hommes manqués et de coquins parvenus
 204. der menschenfeindl. Geist uns. - offenb. sich am aller-
 stärksten in den Heges. 227. todter u. unfruchtbar. Wohlst.,
 scheinheil. Pharisäer uns. - 231. ein sch. Geist s. mor. -
 241. Schweizerwitz uns. - 245. Denkmäler uns. - 246. der
 herrsch. Theismus uns. erl. u. gesitt. -, Glied des großen
 ev. Plans der Erbarm. 251 f. es ist allerd. ein gr. Glück
 aus d. Geist und in den Geist s. - zu schreiben 252. ich
 k. nicht absehen was die Gelehrs. sow. als der mor. und
 ästh. Geschm. uns. - (bey der Revis. des Kanons) ge-
 wonnen habe 260. - das . . das papierne genannt zu w.
 verd. 268. der tact. Ruhm uns. - 269. die Ehre des -
 rächen 318. uns. Ballhornsches - 376. o Seculum, o
 Moros 378. die Autormwelt uns. redsel. - 453. die edle
 Freyh. d. Presse, die Deutl. der Schreibart w. in uns. erl.
 u. systemat. - begünst. u. erleichtert 466. die Polonit uns.
 - lieben philos. u. polit. Siquen V, 60. der Lieblingsprophe-
 u. Evangelist s. - (Volt.) VI, 8. lic. poet. dieses phil-
 - 20. letzte Reize eines frit. - VII, 6. Buchst.männ-
 uns. - 20. pharis. Scheinheil. der Buchst.menschen u
 erl. - 25. ob schon die Unwiss. des griech. Aeons uns-

weder anpassend noch anst. ist 2c. 58. Philos. acediosi
des achtz. - 90. Susannenbrüder u. Belialskinder uns. erl.
- 118. allg. Demagogen ihres - 125. Siècle . . méchant
VIII, 193. n'est qu'un jour d'angoisse etc. 194. Siècle
idolâtre prodigue des mausolées 195. die Nathan und
Rabale 2c. ihres verfl. - VIII, 370. saec. Pyrrhae nova
monstra quæstae 481. f. Seculum.

das verblich. - lächerl. Andenkens IV, 227. Mönchen-
schrift des vierz. - VI, 35. 39. 40. einst. - e des Mittelalt.
8. alle Jahrh. welscher Pseudoproph., zeitl. Evangelisten . .
verdunkelt VII, 108.

Jakobs steinerner Polster I, 75. Leiter 417. - 8 Stimme
u. Es. Hände 831. - u. Esau, Recht der Erstgeb. (Hes.
u. Hom.) III, 23. - kauft e. Stück Feld im Lande der
Verheiß.; so kaufte Gott das jüd. Volk 75 f. - zw. zwei
Schäferinnen II, 391. der Patr. welcher f. Bruder schon
im Mutterleibe untertr. hatte, neigte sich vor ihm . . aber
er rang mit d. Engel IV, 414. wie - sich fortstehl. VII, 394.
was ist das für e. Philos. mit ihrer -leiter im Traum VI, 17.

Jakob I. Βασιλ. ἄωρον IV, 241.

jacobitischer Colport. u. Patriarch der Musen IV, 378.

Jamblichus Absurditäten IV, 249. - 310.

Jannes u. Jambres Nachruhm der Weissh. über alle
uns. heut. Panglossen 2c. IV, 16. die Jannes u. Jamb.
ihres verfl. Jahrh. VIII, 370.

Janitscharen-Muse VI, 25.

Japaneser sieht f. Abgott in e. so nahen Verhält. m.
f. Begr. u. Reig. 2c. I, 130.

Japhets Aufführung I, 69. Nachl. 69 f. in - 8 Linie
vermutl. treue Diener Gottes 73.

Jargon dessen Syntaxis St. Did. für allerhöchst me-
taph. hält IV, 29.

Ich — mein - in jedem Nebenmenschen zurückgewor-
fen; um mir dieses - so lieb als mein eig. zu machen 2c.
I, 125. Prædilection der dritten Person u. Nachsez. des

lieben -s (in den morgenl. Spr.); - generis omnis;
 - null. gen. IV, 303 f. das - der Sophisten uns. Zeit,
 durch die Abstr. zur allg. Vnft. vergött. 306. das - im
 Stande der Nat. so unger. u. unbesch. VII, 33. wenn
 jeder sein unphilos. - zum Schiedsrichter aufrichten will
 34. das psychol. - VI, 51.

Ideal der Heiligf. für den Eheft. IV, 228. - des Ge-
 falbten 383. eines Ritt., Kettters 2c. VII, 56. eines Kön.
 121. das höchste - des welschen u. röm. Solipsismus 112.
 - der myst. Einh. der r. Vnft. VI, 51. der Vnft. VII, 6.
 die Götter der Erde nichts als gespannte reine -e ihrer
 Opferer VIII, 363. — idealisch getheilte Dimens. 8. idea-
 lische Sätze 9. Wälder 16. transc. Idealität VI, 50. die
 Geom. figirt sogar die - ihrer Begr. durch empir. Zeichen
 u. Bilder VII, 8. Idealismus 14. u. 15. der ältere -
 VII, 4. der Eckst. des frit. - 16. viell. ist ein ähnl. - die
 ganze Scheidew. des Juden- u. Heidenth. 16. System der
 Idealisten IV, 46.

Idee — die -en lebh. Köpfe s. wie die spiel. Farben
 eines gewäss. Seidenz., sagt Pope I, 439. zw. e. - uns.
 Seele u. e. Schall durch den Mund ist eben die Entf. als
 zw. Geist u. L., H. u. Erde 449 f. -en die wo nicht im Him-
 mel doch im Gehirn s. II, 272. die Empfäng. u. Geburt
 neuer - u. neuer Ausdr. 2c. liegen im fruchtbd. Schooße
 der Leidensch. 288. Urspr. der güld., silb. . . stein. - die
 man für sch. Naturen ausgiebt, u. denen man räuch. u.
 nachhuren muß 393. e. - durch e. Gemälde . . vorstellen
 400. Götzen von Porc. u. glafirter Erde sind die - uns.
 sch. Geister 408. die Idee des Lesers ist d. Muse u. Ge-
 hülfin des Aut.; Himmel in den d. Autor die - des Les.
 versetzt 2c. 411. 412. nach dem Genff. ihrer Kräfte muß
 die - des Liebl. major in off. u. zugl. minor s. 432.
 breiter Saum voraus- u. fortgef. -en 508. Geduld -en
 zu entwicd. muß man Leser lehren u. kann man bey Schrift-
 stell. von Selbstprüf. vorausf. III, 192. Hauptgr. der Vor-

urth. zc. ist die Fertiggf. bes. - allg. zu machen [IV, 393.] siehe e. kl. Funke des phys. Feuers welche Eedernhaine u. Eichenwälder übernat. - hat er zu Asche gebr. 443. Wortspiel mit nat. u. übernat. -; Einh. sich widerspr. u. gleich allen äußersten Enden correl. Elem. u. - en 444. gel. aber unfruchtbar. Köpfe arb. in Worten u. bilden sich ein - zfszusagen [460. Buff.] Kette deren jegl. Glied e. - [461.] - geben allein den Grundstoff des Styls [463.] Helvet. spricht allen philos. u. specul. - das Erhab. ab 465. — sind *ideae matrices* u. i. *innatae* nicht Kinder eines Geistes VI, 49. Raum u. Z. scheinen wo nicht id. matr. doch wenigst. inn. aller menschl. Erk. zu s. VII, 10. Berkeley hat behauptet, daß allg. u. abstr. - nichts als bes. sind zc. 3. 4. — hirnlose Ideenassociation 120. Rosenkr. subject. Ideenreihen 109. Ideenwanderung in neue Formeln und Wörter VI, 128.

Identität — Symp. d. schnell zur - ihres Gegenst. sich erhob IV, 230.

Idiomenwechsel d. sinnl. u. verständl. Naturen VII, 12. s. Communic.

Idiosynkrasie desj. Witzes den man den Schwaben vorzurücken pfl. IV, 100. durch Gewohnh. zur - gewordene Harthör. VI, 42.

Idioten — Sokr. sprach wie alle - oft so zuvers. u. entscheid. zc. II, 40. ein kl. Saame von Idio- u. Patrioten 389. Schreiber der seinen Namen idiotisch kriß. VII, 68. — Idiotismus d. Seele IV, 136. der wahre - u. das Schib. paulin. Hypoth. VI, 14. der in den - en wahrgen. Eigensinn (geh. zum Genie e. Spr.) II, 123. nach e. den Morgenl. gewöhnl. - unter Wort ein ganz ander Ding zc. IV, 61.

Idole — was hat d. Tempel Gottes für e. Gleiche mit den - VI, 18. die anon. *πρόληψις* des Dings zc. hat tausf. - hervorgebr. 15. Sprache — Idol VII, 6. jeder Sophist giebt sein - das eitle Gemächte menschlicher Kunst

für e. Ausfluß göttl. Vernunft aus 85. philosophische Idolatrie IV, 145.

Jehova legte den ersten Laut u. Stral des. ev. Geheim. dem Lügenpred. Luc. in d. Mund VI, 16. Jerus. bedeutet d. rechte Hand des unausspr. Nam. - VII, 126.

Jehu Anbeter des Baal III, 81. Jehu VII, 299.

Jeremias — wir liegen alle in e. so sumpf. Gefäng. wie —; alte Lumpen dienten ihn herauszug. I, 107. Anspruch welchen d. hebr. Dichter aus Anathot dem Publ. zutrant II, 394. Pr. zu An.; Rechabiter (Jer. 35, 5.) IV, 309. kauft e. Acker (32, 8) [V, 182.] Mos. u. — wie zwey Delb. u. zwo Fac. VII, 101. Jeremiaden 89.

Jerusalem — Lebhaft. womit das neu gepfl. — das Gesetz Moses von d. Lippen Esdras hörte I, 53. die Kreuzh. pro defons. vorae Hierus. fictam ludib. percurrabant II, 505. Bau des Neuen - IV, 176. die Kirche zu - 256. Ende der Theokr. u. Zerst. ihrer Metrop. 272. — bleibt nicht fürder an ihrem Ort zu — sond. kommt unter dem Meridian Bab. zu liegen VII, 89. die Stadt des Blutbräut. e. babylon. Meze 46. — droben die frey und unser aller Mutter ist 57. der alte kl. Name e. bösen unwiederbringl. zerst. Stadt 102. wirklich fortdauernde Exist. — nach ihrer längst vergang. Zerst.; e. künft. period. Wiedergeb. u. Wandelung - 102. außerord. Schicksale - oder die zeitl. Geschichtswahrh. der heil. St. nach allen sieben Dimensionen 106. Untersch. des alten, zerst. 2c. v. dem neuen himml. - 107. zu e. obj. Begr. dieser heil. Gottesstadt die des Herrn Thron 2c. heißt geh. e. herkul. Wahrsagermuth 107. (vgl. 109.) die Rel. u. Maj. des alten, allkündig geweihten Nam. 108. — letzte Heimsuch. ist eine der allerbewährtesten Begeb., die Grenzen ihrer Epochen untersch. sich in d. ganzen Staats- u. Kirchengesch. 2c. 108. der heil. St. proph. Name bezeichnet theils das eiserne Schicksal ihrer ird. Vergang. th. die Goldberge u. Diamantenhügel einer längst erwünschten Zut. 111. blieb

nicht - die Haupt- u. Mutterst. aller zerstr. Ins. u. Colon.
 des ewig festen Judenth. 115. das ausdrückl. Verbot des
 Bergpredigers allerd. nicht bey - zu schwören, denn sie ist
 eines gr. Kön. Stadt 120. VIII, 353. Geheimniß der heil.
 entweihten St. myst. Verhältnisse der Einh. ihres Nam.
 c. 377. der alte kl. Name - bed. die rechte Hand des un-
 mßspr. Nam. Jehova VII, 126. — (Mendelsf. Jerus. s.
 Mend.) Trümmer des philos. polit. - 64. Märkisches - 86.
 ermalmtes - 89. mit so allg. Geschm. gelesene Heerlinge
 89. - an der Weste des Tit. 103. 110. 112. ausge-
 dngter Schild 113. alter kl. Name über dem Portal . .
 15. Tiefen des Tit.; das Geheim. des geistl. apokalypt.
 Nam. st. des ausgehängten Schildes 118. - Name mißbr.
 20. Beziehung von Scheblimini zur Aufschr. des Mend.-
 hen - 126. Samaria würde angemessener gew. s. als -
 64. top. u. log. Bedürf. eines obj. Begr. von - 109. (vgl.
 07.) - würde gleich e. glück. Henne unter ihre Flügel des
 heils gelockt h., nun aber wurde aus d. alten kl. Namen e.
 ich. Fledermaus ein amphibolog. Zwitterbegr. 110. -, fin-
 re u. electr. Wolke 112. Grundsätze u. Materialien des
 n- u. widerchr. - 112 f. rabbin. - 118. Hieroglyphe einer
 lten St. 127. babylon - VIII, 354.

Jerusalem Betr. üb. d. vornehmsten Wahrh. d. Rel.
 I, 119. 148. VIII, 325 bis.

Jesaja ist es nicht der s. Gedanken hinterl. hat 2c. I, 121 f.

Jesus — ich fand die Einh. des göttl. Willens in d.
 rloß. Jesu Ehr., daß alle Gesch. 2c. auf diesen Mittelp.
 lief I, 211. (vgl. 289.) ohne Gl. an J. Ehr. ist es unm.
 Gott zu erk. was für e. Uebreiches 2c. Wesen er ist 218.
 hne - zu kennen s. wir nicht weiter gek. als d. Heiden 289.
 . E. begnügt sich nicht nur e. Mensch. sond. . . der elea-
 ste gew. zu s. 218. wenn wir Alles vergessen so vertritt
 der Gekreuz. alle Weish. . . u. alle Sinne 228. es ist
 hier möglich ohne Herz u. Kopf zu leben als ohne den;
 ist d. Haupt uns. Rat. u. d. Quelle der Beweg. 2c. 228.

Segen' des vierten Gebots um des vollk. Gehors. J. Chr. willen 233. d. Gnade f. Gemeinsch. u. Segen f. Einwohn. 2c. 314. habe im Gedäch. J. Chr.; Bruder, Vater, Freund, Weiberliebe alles fließt in ihm 3f. 368. der Galsläder des Projektmachers Julian wurde e. Zimmerm. um d. Gott f. Volks zu f. II, 13. ne savoir autre chose que J. Chr. crucifié; l'Ev. est l'Encycl. d'un Génie Méditateur 370. Celui qui a des yeux comme une flamme de feu; Celui qui a la clef de David; Le voici, il vient comme la Larron 376. Rom soll seinem Kunsttrichter nicht entgehen der auch ein Jungfernkind, u. wie e. schwerer Mühlstein fallen w. II, 405. in der Nachfolge J. der durch Leiden vollk. gew. best. d. Fülle aller Tug. III, 264. er ward unter die Uebelth. ger. u. dieses Urth. der Welt gerechtf. u. vollz. durch Sittenrichter u. Schriftgel. über einen Freßer u. Weinsäufer 254 f. d. Richter des neuen Bundes für den als wenn er e. Herr u. Gast des ganzen Erdbod. wäre, allenth. sov. Tische bereit stehen, scheint e. Mann von so göttl. u. allg. Epikurismus gewesen zu f. IV, 86 f. f. Staatsweish.: Quanto rectius Hic .. 87. der große Erfüller des mos. Rechts u. der Proph. 228. der Name eines jüd. homunculi [244.] über aller mythol. Götter 2c. Namen erhöht 249. dem Weltger. des jüd. hom. entg. schnarchen 274. der Held der Secte des Chr. wurde bald nach f. zweydeut. Geburt [244.] für e. König erkannt; er nannte selbst den Inh. f. Theismi e. Reich d. Himmel u. legte das gute Bef. ab 2c. 250 f. die Bücher (des N. T.) fordern schlechterd. in dem Geist desj. Theisten gelesen zu w. der als ihr König ohng. der gesündesten u. wohlth. Moral [vgl. 244.] eines schmähl. freywill. u. verdienstl. Todes starb 2c. 262. heiligster Char. des getreuen Kön. 263. Wiederf. zum Weltger. 262. 274. jene stoffliche Weish. (vgl. [244.] 262.) welche imbecillitatem Hominis u. securit. Dei wechselsw. verein. ohne wegen herrsch. Unwiss. beider Nat. erkannt zu w. 323. die heil. Gesch. des

des vom Himmel auf d. Erde herab u. . . heraufgef. Selben, ew. Vat. u. Friedesf.; Zeichen desj. Widerspr. den Er selbst wider sich erduldet damit wir nicht in dem Ruth u. d. Thaten seiner Nachfolge matt w. VI, 12. der Zweck - u. f. Jünger ist gleich einem ins Meer geworf. Rege 11. vgl. 16. größ. Wunder also auch größ. Einsichten als Er bey f. willkührl. Entäuf. gehabt geh. zu f. Verheiß. 112. der röm. Landpsf. trug f. Bedenken dem allerr. Uebertreter der . . Gesetzgeb. f. rechtmäß. u. ehrenhaften Titel zu verlautbaren VII, 115. König dessen Name wie f. Ruhm groß u. unbek. ist; Ideal e. Kön. mehr denn Salomo &c.; das Gedächt. des Schönsten unter den Menschenkind. 121. Leiden u. hernach gefolgte Herrl.; überschw. ev. Predigt: Wir ist geg. alle Gewalt 126. — trunf. Vnst. der das Blut der Zeugen Jesu in den Scheitel gestiegen IV, 136. — Jesus Barrabas VII, 124. — Jesus Sirach 124.

Jesuiten, warum so gute Schulmeister u. feine Staatsleute I, 506. einige ehrwürd. Väter von der Ges. J. . . die für ihre Schulanst. in Deutschl. groß Ansehen u. viel Genieß zu ihrem Lohn dahin haben, stehen . . in Verdacht daß sie d. engl. Krankh.. einblattern II, 182. die - zu Pestm IV, 79. les Esquimaux de la Prusse conjurent son Sal. d'adopter au plutôt la Compagnie de J. pour l'extirp. du Paganisme moderne 158. un prétendu Jésuite 203. 205. 206. Volt. le Général de tous nos Auteurs - Jés. 205. Collectionname der - VII, 128. Pascal; Berliner - VI, 302. ein Glied der Ges. Jesu wie d. Bentelträger Judas Isch. VIII, 284. — das jesuitische Christenth. IV, 272. jes. Vorsicht VII, 68. unenthaltf. klaff. Spürhunde des . . Jesuitismus 113. philos. + &c. VIII, 257. in den Eingew. grundverderbter Nat. u. Gesellsch. gährender - 113.

Alia oder Egerie od. Wahrh. IV, 81.

Alade — versucht es die - zu lesen wenn ihr . . & u. & ausgefichtet habt II, 285. was sind alle mirac. spes.

einer - gegen die Phänom. des ehrwürdigen Patriarchenwandels VII, 51.

Illusion — anstatt der - system. Gründl. habe ich die - der witz. Einfälle vorgez. II, 506 f. poet. -en der apokal. Bestie 2c. VI, 30. auch uns. Phantasieen, -en, . . . stehen unter Gottes Gebiet 114. ein Schein des Guten u. Wahren bringt d. angenehmste - hervor VIII, 394.

Immerkind — ingenium grajum eines - VIII, 389.

Imprimatur IV, 187. Algebra der Realitäten zu der die Synag. ihr imprimatur geg. 68.

Impromptu — bisweilen sind die - am besten V, 200. die - eines Galilei u. Newtons VI, 39.

Incarnation — der ew. 2c. Cirkel menschl. Vergött. u. göttl. - VI, 15.

Incommensurabilität v. Aussprache u. Schrift VI, 41.

Indien — wo liegt - I, 297. regnum coelorum qui vult mieux que . . . tout le Monopole des deux Indes IV, 156. la Création des d. I. 158. die westphäl. u. indianischen Androgynen 377. (Sokr.) von e. reis. Indianer ausgelacht 307. u. 308.

Indifferentismus . . . giebt sich für kritisch aus, könnte füglich hypokritisch oder auch polit. heißen VI, 53. dem herrsch. - o fröhnende Metaphysik VII, 11.

Individuen verh. sich zu ihrem genus wie Prädicate zu ihrem Subj. III, 58. das Leben des Styls hängt v. d. Individualität uns. Begr. u. Leidenschaft. ab IV, 463.

Induction VI, 7. 14. alltägl. - der Erfahrung VII, 5.

Industrie — wohl dem Volk das alle heroische u. plebeje Zug. der - ins Unendl. zu vermehren sucht IV, 365. die - eines Schurken verh. sich zu eines ehrl. Mannes seiner wie e. Marx. zum Min. VI, 258. der Mensch hat am allerwen. e. Monopol auf d. unfrucht. Baulesel f. - VII, 32. Ebentheurer philos. - 60. äms. Bienen Schwärme die für den Geschm. des Publ. u. dess. Aufklär. mit e. automat. - arbeiten 122.

Influxus phys. s. **Harm. praest.**; **infl. ph.** meiner Wärterinnen II, 214.

Ingenuität, hist. IV, 374. — **unf. illustres ingratis** VII, 61.

Initia, erste Gründe, aller theor. u. prakt. Erkenntniß VI, 5.

Inoculation II, 182. 184. 345 ff. **de la pot. vérole et de la Philosophie** 364.

Inquisition — die heil. - der polit. Rechenkunst IV, 64.

Einfall alle angehende Schriftst. einem unbarmherzigen Gericht als die - ist zu unterwerfen 107.

Insecten — die heut. Frucht. der Schriftst. giebt Anlaß e. Bild von den - zu entl. II, 397. Hageichenblättergewächse proph. - 408. die menschl. Vnst. müßte dem unfehlb. u. untrügl. Instinct der - nachstehen VII, 9. - die Klüger sind als d. Weisen 122. Insectendotter (Schminke) IV, 231.

inspirirte Schriftst., die Zeitungsschreiber II, 87. **ce n'est pas la peine d'être inspiré pour être commun** [212. Volt.]

Instinct — die Wahrsagerkünste gründen sich auf ein Mißverst. **unf. - s** I, 148. **mor. -** (Hutch., Rob.) II, 251. was sind die Meisterstücke **unf. stolzen Vnst.** als Nachahm. u. Entwid. des blinden - der Thiere IV, 16. weder - noch **Sensus comm.** bestimmen den Menschen 41. die Sphäre der Thiere . . durch den - eingeschl. 43. - der Thiere . . bey dem M. durch die Besonnenh. ersetzt [50 f. Herd.] 54. - auf den Punkt eines Merkmals hingerissen (Herd.) 56. **inn. u. auß. - zc.** Mensch, Thier 58. 59. **ges. prakt. Rel.** best. in e. sorgf. Ausüb. des dunkelsten - [121.] die Scham . . ist nicht ein angeb., allg. - 226. wie stimmt die göttl. Weissh. des Ev. mit den ew. Reg. zc. eines ird. thier. Gespenstähnl. - VI, 13. **menschl. Vnst.** müßte dem - der Insecten nachstehen VII, 9.

Instrument — entspr. **Inh.** dem Titel so wird . . e **zweyschn. -** das sich selbst legit. u. liquid. VII, 97. — **Instrumentalmusik** III, 421.

Integral einer endl. u. veränderl. Größe 191. 192. bei ganzen Planeten- u. Traditions- Syst. 192. nach Bif. unser ganzes Planeten- Syst. nichts als ein Integralbruch der lieben Sonne 185. -bruch 190. ein -bruch ist ein hybrida 191. (192.)

intellectual — Moses Fadel erl. selbst die intellectualische Welt die auch ihren Himmel u. ihre G. hat II, 284. alle intellectuelle . . Eindr. sind ohne sinnl. Ausdruck l. Mitth. noch Fortpfl. empfänglich VII, 89. — Platon das Haupt der Intellectualphilosophie [VI, 52. Kant.]

Interesse — die dunk. u. schwersten Materien zc. verlieren sich mehrenth. in ein zweydeut. - IV, 456. hundertäugiges - 465 f.

Interregnum (in d. Litt.) VII, 75.

intolerante Schweizer VII, 128.

Invaliden — alle Meister die sich in d. Philos. zc. hervorgeth. sind - gewesen II, 93.

Inversionen II, 138. (509.) Freyheit in der röm. Spr. die Wörter zu versetzen 138. die deutsche Spr. ist vor and. dieser - fähig 139. die - ist nicht schlechterd. willk. oder zuf. zc. 139. die Fähigk. einiger Spr. zu - hängt größtentheils von d. Beschaff. ihrer gramm. Etymol. ab 139 f. daher verbietet sich d. Gebr. der - in der Wortfüg. der franz. Spr. v. selbst 140. vgl. III, 56 f. bey e. Frage ist die - e. unvermeidl. Sache III, 56.

Joabs Hand zc. (2. Sam. 14, 19.) III, 52. [V, 28.]

Jobelperioden der göttl. Regierung VII, 56.

Joch des Buchstabirens IV, 127. - der Lehrer u. Schüler 128. wenn wir an Einem - ziehen wollen, so müssen wir gleich gesinnt s. I, 508.

Jochabed — Muse wie d. Ruhme - besorgt zc. VI, 84.

Johannes Evangelium V, 63. wenn - als e. Mensch geschr. hätte so würde er niem. aufgeh. h. I, 79. - nennt Wahrh. was and. Ap. Ev. zc. 122. wie man in den Schulen das N. Test. mit dem Evangelisten - anfängt so wer-

den auch die Geschichtsschr. als die leichtesten Schriftst. angesehen II, 217. Bengels Offenb. würde dem 2c. züchtiger klingen' als - Namen zu diesem Buche III, 103. was auch nicht des Menschen Sohn in s. Ernied. gewußt, wurde St. - in Gesichtern mitgeth. VI, 112. - schluckt e. Buch I, 355. pathet. Nachdruck womit der apokalypt. Evangelist u. Ap. s. erste erhabne Epistel anfängt VII, 126. selbst der Jünger im Schooß zu bescheiden, Individuen zu characterisiren (Joh. 13, 25?) III, 115.

Johannes Taufe . . war e. Heilmittel der Menschen I, 113. - war heftig 2c. das Gefäng. war e. gnäd. Strafe, das Schicksal s. Hauptes die Wirk. einer felt. Gewissenhaft. 2c. 370 f. weiche Kleider, Kameelhaare 2c. 324. wunderl. Muse, stell mir den Jüngl. dem rachgier. Kam. ihre Haare zum Kleide geben . . dessen Beweise den Heuschrecken ähnlicher s. als den Blindschleichen . . der wie Elias s. Lenden gürtet 2c. die Stimme eines Pred. dem das Publ. e. Wüste ist in der mehr Heerden als Menschen wohnen II, 98—101. das Haupt - auf e. Credenzsteller 393. e. weitere Reise als nach Pefim, chapeau bas, wie - der mor. Wäscher in d. Wüste . . thun IV, 91. Gelübde wie St. Joh. weder zu essen noch zu tr. (Luc. 7, 33.) VII, 243. selbst diesen Namen empfieng er 2c. 100 f. s. betagten Elt. gaben ihm d. rechten Namen ohne die mind. Rücks. für Familien- od. Nationalvorurth. VIII, 375.

Johanniswürmer die e. Licht in ihrem Hinterl. h. 2c. II, 403. 409.

Johnson Lebensbeschr. engl. Dichter (Sauvage) VII, 417. was - den panischen od. Popanzstol nennt VIII, 285.

Zona, ungeduld. Zuschauer u. Kunstr. unter d. Kürbis 2c. II, 415. ein Büchlein . . verschlingen wie der Wallfisch den Proph. IV, 195. der fl. ungezog. Prophet; Lav. Pred. VII, 340.

Jonathan — mein Bruder - IV, 433.

ionischer Dialect mit ihrer Tracht verglichen II, 123.

Joseph prangt mit s. bunten Rock I, 395. (Träume im b. R. II, 113.) Mundschent, Jos. III, 364. m. Sünden bringen mir immer . . - ins Gemüth I, 481. Schade - s IV, 230. VI, 61. Auslegen geh. Gott zu 199. Pharo wird dein Haupt erheben, einförmige u. eben so zweysach. Redensart in d. Munde des durch Träume u. ihre Deut. verherrl. Patr. VII, 111. -sträume einer Univ.monarchie 65.

Josephus VI, 108. 111.

Josua brachte die Juden z. Ruhe, ohne zu wissen x. (Hebr. 4, 8.) V, 273.

ἰώτα ἐν ᾗ μία κεφαλή etc. VI, 41.

Jourdain — Pregel II, 355.

jovialisch, s. Jupiter IV, 127.

Jris — ein Plan der bunten - gleich e. Kind d. Sonne u. d. Dünste, steht von e. bis zum and. Ende des Gesichtskr. unter dem ich schreibe II, 219 f. Stelle aus Schaffsp. ibid. die Vnst. ist gleich der Götter- u. Friedensbötin - ein allgem. Phänomen jedes ges. Augapfels 445 Jris schmelz eines Pfauenschwanzes 252.

Ironie Goliaths Schwerdt; d. Christ braucht die - um den Teufel damit zu zücht. I, 393. diese Figur ist die erste in s. Rede gew., u. mit dieser Figur führte Gott d. ersten Elt. zum Parad. heraus, nicht sie sond. ihren Verf. damit zu spotten ibid. Soth. gab s. Schlüssen die - zu ihrem Leibe II, 11. VIII, 27. ein zieml. Verehrer der - sucht s. Geschm. in dieser Figur in Goli arab. Lex. zu bilden weil er Beysp. der - nirg. so häufig als in d. Wurz. dieser Spr. findet x. 231 f. (341.) vernünfft. Männer haben in der - von jener Ueberlief. (daß alles gut sey) unendl. Randglossen herausgeg. 244. die - die in den Kind. des Ungl. herrscht kommt mir sehr schwach vor gegen d. Gebr. den die Proph. von dieser Figur machen; das Lied . . die falschen Götzen macht zu Spott III, 22. lebt kein Elias *Ἐλισα* mehr IV, 275. ironisches Auge 85. Ham.s Kämpfen s. iron. Stirn 305.

Irrational-Größe II, 488.

Irrlichter — laß neue - im Morgenl. aufgehen II, 294. ein Schaugericht geſchiter - 2c. 2c. IV, 232. 450. V, 130. VIII, 203.

Irrstern — Erk. des höchsten Wes. auf eurem Kl. - wie ihr ihn selbst nennt IV, 143. - relig. Macht (in Mend. Jer.) VII, 110.

Irrthümer — durch Wahrheiten thut man mehr Schaden als durch - wenn wir einen widersinn. Gebr. von d. ersten machen u. d. letzten durch Routine oder Glück zu modific. wissen I, 437. die Kraft der Trägheit u. des Stolzes bringen die Unwiss. u. die daraus entspring. - hervor II, 22. die kräftigsten - sind gleich den Elem. unsichtb. 197. kräft. - IV, 136. Schlupfwinkel u. Löcher der - ausforschen; es giebt ihrer eben nicht viele [393.] Quelle aller - u. Laster in den so unschuld. aber übelverst. u. ausgeart. *Maximes incontestables* beredter Sophisten 419. (447.) Unzulängl. selbst des ersten röm. Kais. einem einz. comm. hom. errori abzuhelpen VI, 26. dennoch baut man d. ganze Erlös. des menschl. Geschl. von jedem comm. hom. errore auf neue Formeln 2c. 28. die plausibelsten - sind immer die nachtheiligsten VII, 287.

Irrwisch — vier Thiere die Ezech. in einem - sahe II, 491. wars der - (Ezech. 37.) wohl werth daß Ham. ihm so weit nachgelaufen 512. der Geist des Abälard verschwand wie ein - von dem Gellatsch des Fuhrmanns 501.

Irwing (Ob. Consrath zu Berlin) Erfahr. u. Untersf. Ab. den Menschen Berl. 1772. verm. 1777 2c. VI, 167.

Isaak — Gott spielt uns sein eig. Muster in die Hände wo ein - ungeachtet s. Widerwill. selbst die Hände anlegen muß 2c. I, 75. Gottes Aufmerkss. erstreckt sich auf - s. Liebe zu Bild 75. - scherzt mit Reb. 481. Furcht - s. III, 81. 135. wie jener Erzv. der s. Namen zwar vom Lachen erhielt dessen herrschende Leidensch. aber Furcht scheint gew. zu s., über seiner Mutter getröstet wurde II, 123. jenem

zwar lüßt. u. betrog. aber dabey gottesfürcht. Erz. nach rufen 2c. IV, 187.

Isabel — lebt kein Elias *Елиса* mehr der dem Bad baß diene denn die geschminzte Jesebel ihrem Bundesgen. Ahab 2c. IV, 275. der Griechen seit zweitaus. Jahren in Erwart. einer Wiss. u. Kön. von der man wird sagen l. daß ist Isabel VII, 65. die allg. Jesebel (Bibl.) 99.

Isapostel Constantin IV, 255. der - hierarch. Christenthum 258.

Isis — jene verschleierte - 2c. VI, 18.

Ismael's Erbsünde erkl. d. häufig vorkomm. Ironie in den Wurzeln der arab. Spr. II, 232. der - einer Wolkanischen Muse (Mend.) VII, 127. Ismaeliten Kinder auf Kirche nach d. Fleisch II, 206.

Isokrates ein alter Sophist u. zugl. Gegner falscher Kunst soll zehn Jahre an der Lobshr. f. Vaterl. aufgeopfert haben VII, 124.

Israel in der Wüste I, 93. nicht - s Gesch. ist d. Juh. der h. Schr. alles ist Vorbild 2c. 121. Meister in - II, 268. Kirchengesch. des alten u. neuen - IV, 57. verkehrter Sinn von Seiten des christl. - Blindh. für ein gef. Gesicht auszug. 325. Sabbath's - u. Subelträume für u. über das abtrünn. - VII, 112. — die Israeliten, so ein ungeschlacht Volk 2c. ersuchten in einigen Fällen nur v. Gott was G. willens war für sie zu thun . . riefen in d. Angst d. Buße um nichts als e. Erlöser 2c. I, 212. wer die Reisesarte der - mit meinem Lebenslaufe vergleichen will wird sie übereinkommen sehen 216. unbillig einen - lüßt. zu machen zu pomm. Schinken II, 198 f. f. Jud.

Italien II, 179. Montesquieu schließt: *Italiam*, *Italiam* III, 417. [IV, 391.] - das heil. Grab der schönen Künste V, 119. ein feldwirthschaftl. Land [IV, 402.] viele fl. Staaten in - [423.] *Concettis Italiens* II, 361. der Italien. Wig ist niemals nach m. Geschm. gew. III, 95. Itallenet in der Liebe grüblerisch. [278. Kant.]

Itbafa — die Gesch. des Bettlers am Hofe zu - II, 293.

Iubelträume für u. üb. d. abtrünn. Isr. 2c. VII, 112.

Judas — geh J. Ἰσκαριώτης häng dich u. plag IV, 71. sich selbst aufhängen wie jener Schüler s. Meisters 178. war nicht einer der Zwölfboten ein Theist u. würd. Vorläufer des Selbstmörd. Blount 258. e. Glied der Gesellsch. Jesu wie d. Beutelträger Judas Isch. VIII, 284.

Juda — Sabbath's - 2c. Träume für u. üb. d. verstockte - VII, 112.

Jude — ehem. die Handl. verächtl., fast den - überlassen I, 17. Chr. die sich wie - durch Bucher u. Betrug zu bereich. suchen 26. Verhalten christl. Fürsten gegen die - III, 248. - verwerfen desto hartnäck. das neue Test. je fester sie an dem alten zu hängen sch. I, 55. d. Bücher des A. T. sollten von den - erhalten w. 59. ein - mußte das Gesetz als die einzig wahre Rel. anf. 73. durch die - sollte die Offenb. ausgebr. also mußte sie ihnen so interessant als möglich gemacht w. 74. aus bes. Urs. scheint den - so oft die Pflicht empf. sich der Fremden anzun. 77. Gottes Geist wird auf e. so unterscheidende Art den - zugeschr., daß sogar ihre Weiber s. Beyst. nöthig hatten 2c. 127. der Mißverst. des Ges. hielt die - an gleiche Vorurth. 2c. mit den Heiden gebunden II, 25. Frage, ob die - den Diebst. abergläub. Sitten ihrem Gott geheil. 209. d. Heil kommt v. d. - 290. ich erwartete in ihren philos. Schr. gesündere Begr. zu eurer Beschäm. Christen 290 f. die Wahrh. deren Wirk. den - so unangen. s. bis auf d. heut. Tag 404. was rühmen sich die Theol. der Schrift; den - war auch das anvertr. was Gott geredet hat III, 252. Paulus giebt s. Landst. e. gutes Zeugniß ihres Eif. für G.'s Ehre 252. kräft. u. verderbl. Vorst. die sich die - unter dem Bilde e. Monarchen v. d. Messia machten 258. le Roi des Juifs sera vengé comme jadis IV, 209. je angemess. der Inh. der heil. Bücher dem Gott der - u. der bes. Theokr. des kl. theist. Volks u. dem heiligsten Char. s.

das Buch welches das thörichtste Volk auf uns gebr. II, 27. die gesetzl. Pünktl. die das j. B. so blind . . machte fällt bey ihrer Sprache ins Gesicht 123. Anschlag jenes irr. Ritt. der die zerstr. Glieder des B. unter e. Hut bringen wollte 231. D. South fand in der Kant. e. Gegenbild des jüd. B. das an süß fab. Schwägern zc. eben so fruchtbar war als das sofr. Zeitalter zu Athen IV, 111. die priesterl. Nat. einer bloßen Boocksbeutelrelig. VII, 54. Moses klärt die wahren Verhält. des m. Geschl. zu s. Volk ohne selbstücht. Vorurth. auf 51. j. Gesch. ist immer für mich die einz. Univ.gesch. gew., wie das Volk selbst ein Vorbild des Christenth. sow. als des m. Geschl. VI, 112. die ganze Gesch. des j. B. scheint nach dem Gleichn. ihrer Ceremonialges. ein lebend. . . Elementarb. aller hist. Litter. im Himmel, auf u. unter der E. zc. VII, 55 f. dem Bundesgott s. Väter hatte dieses außerord. Colonisten Volk s. Erlös. aus Aegypten zu verdanken u. die Gesetzgeb. war e. bloße Vorber. zc. 104. der ganze Gottesdienst der jüd. Kirche war proph. I, 92. Julian spricht den j. Schriftst. e. großen Geist nicht ab, findet aber auszusagen, daß es dens. an der encycl. Lit. der Gr. fehle II, 73. die Spr. auf der heil. Stätte der Ehr. wird verrathen daß sie heidn. Zweige s. . . auf einen jüd. Stamm gepfr. 206. kein Volk gleich jenen . . jüd. Priest., Helden u. Nicht. sich aufzuopf. IV, 93. jüd. Bestandth. im Christenth. 244. j. Meyn. das ew. Leben in d. Schrift zu h. 260. jüd. od. chinef. Pünktl. widerspr. der Natur u. dem Fortg. der Sprachen VI, 30. Geist der Weiss. mit den Lumpen alter Lokavorurth. der jüd. Orthodorie zugedeckt 40. jüd. Autorität allgiebt (den Geschichtswahrh. der h. Schr.) die erford. Authentie VII, 43 f. Schattenriß des j. Kirchenst. 51. e. j. u. türk. Beschneid. des Salz- u. Kummerbrods 60. abschließende Selbstl. u. Neid s. das Erbe u. Gewerbe eines j. Naturalismus 60. j. Anachron. eines schul. Verlang. nach e. and. Ex. als des Kreuzes . . 66. die ehebrech. Philos.

redet die Hälfte aschodisch u. nicht rein j. 66f. jüdisch-welscher Masken und Brillenhandel 90. jüngster Jüdisch-Babelscher Wolfianer (Mend.) 118. Weissb. welche . . j. u. rothwelsch ist VIII, 354. — Frage, ob die Heiden judaisirt II, 209. selbst einem David Hume widerfährt daß er judenzt u. weissagt VII, 66. — Salamelec dem Juden-König VI, 14.

arab. Turniere gegen einige wen. Gebr. u. Vorurth. des verdeckten u. geoff. Judenthums von eben so wohlth. als geheimem Einfl. IV, 66 f. der graus. Priestername bleibt für das Heidenth. u. noch verhaßtere — abgesond. 106. sollte das Christ. nicht älter als das - f. . . 258. der Barbarismus von dem das - selbst ein Zweig gew. f. soll 272. Syst. des Geistes in den letzten Zeiten des erstgeb. Theismus kurz vor d. Ende f. Theokr. 273. was Moses am brenn. Busche sah . . das ist für uns das - u. Christ. u. der Stifter beider ist nicht e. Gott d. Todten V, 277. der geoff. Name des Dings κατ' ἐξοχήν wurde das einz. un-ansprechl. Geheimn. des - VI, 15. 19. reiches Geld der Läst. 2c. über das - 112. -, f. Geist, nat. Rel. ist die allg. Lösung 143. aus dem Verst. uns. Apologisten vom - läßt sich auf ihren Verst. des Christ. schließen 143. kümmerl. Recht der Natur (bey Mend.) paßt nicht der Sache des - an VII, 26. (dessen) Schemen des - 40. neue u. harte Theorie des - 41. 104. 110. Jerus. (bey Mend.) ein amphibolog. Zwitterbegr. . . zum term. minor des - 111. Sphärenharm. in den unaufhörl. zeit. Rosmühlen des orthod. - 115. der natürl. Widersacher u. Erbf. des Christ. u. neuen Kirchenrechts 117. Läst. u. Lügen der Schule die sich den Namen des - anmaßt 2c. 118. daß das - von f. geoff. Rel. wisse . . 42. die Gesetzgeb. e. bloßer Vorhang der alten Bundesrel. die noch unaufged. u. verrieg. bleibt 42. der charakterist. Untersch. zw. - u. Chr. betr. Geschichtswahrheiten 2c. 43. das irdische Behic. einer zeitl. bildl. dram. thier. Gesetzgeb. artete in das Gift eines

abgött. Abergl. aus 45. das Ehr. kennt f. and. Glaubens-
 feß. als das feste proph. Wort . . in den heil. Schr. bel-
 ächten - 47. das Himmelr. des Gesalbten ist gleich einem
 Schmetterl. dem leeren Raupengesp. u. der todtten Papp-
 pengest. des - entflohen 50. das proph. Räthsel einer The-
 kratie spiegelt sich in d. Scherben dieses zertrümm. Ge-
 fäßes 56. nicht nur die ganze Gesch. des - war Beif-
 sond. d. Geist ders. beschäftigte sich vor allen übr. Nat.
 mit dem Ideal eines Goels zc. 56. ich erkenne das von
 f. Kön. u. Richter verstoß. - für die leibl. Mutter des
 ev. Ehr. 80. ohne - u. Ehr. sind Pabstth. u. Lutherth.
 Stückwerk VI, 143. schwesternl. Ausart. zc. des - u. . .
 Pabstth. VII, 80. dem besten Willen u. der reinen Buß.
 des - allein gebührte ein in der Charta m. zc. gegründ.
 Vorrecht u. Prärog. nach Aehnlf. des ersten alten Adams
 114. weil Adam II. ermordet worden so beruhte auf dem
 Verdienste dieser Heldenthath das vollk. Erbrecht des er-
 digten Weinbergs 114 f. blieb nicht Jerus. die Haupt- u.
 Mutterst. aller zerstr. Inseln u. Colon. des ewig festen-
 115. ewig irrwand. Erd- u. Mondenreich des - VIII, 377.

der neue Mensch, die Verein. der beiden Tinct. des
 - u. Heidenth. VI, 19. viell. ist ein . . Idealismus die
 ganze Scheidew. des Juden- und Heidenthums VII, 16.
 die köstl. Perle zw. d. beiden Austerschalen des - u. Hei-
 denth. 125. das ganze Nicht-Judenthum . . VII, 103.

Jünger oft über f. Meister IV, 312. Zweck Jesu u. f.
 - VI, 11. 16. f. Apostel.

Jüngling der ohne Begeist. weder schreiben noch lieben
 mag, brummt II, 165. ein Sohn der Erde, der - d. neuen
 Welt 405. falls die wohlgezogensten - e nichts als Ras-
 sen zu Bällen u. Tänzen wären zc. 440. unsf. ernsth. - e
 die sich zu Schriftst. rechtfert. durch d. Talente die Horaz
 dem Ehar. abgelebter Greise zc. andichtet 518. feurige -
 IV, 301. 309.

Jugend — der Meister unsf. - VII, 36. niem. verachte

neine - I, 877. meine Frühlingsfreude an Blumen hat
 nicht nicht gehind. an den Schöpfer meiner - u. ihrer
 Scherze zu denken 481. — ein Gewühl von Uepp. u. Geiz
 erstr. uns. - 12. die liebe - ist das alles nicht zu lesen
 in Stande was man zu ihrem Besten schreibt VII, 266.

Julian u. Cyrill IV, 265. V, 129. der Galiläer des
 Projectmachers - II, 13. dieser gekr. Weltw. (üb. die jüd.
 Schriftst.) 78. das letzte Meisterst. röm. Staatskunst,
 -s Erobp. plan der Grenzparther IV, 35. 10 Symbole des
 Italien 156. fehlt es einem - an cyn. Heiligf. 2c. an pe-
 nant. Eifer in der Reform. des Polyth. 248. f. Meister-
 stücke *εἰς τὸν Βασιλέα Ἕλιον* und *εἰς τὴν Μητέρα τῶν*
θεῶν sind . . die ächtesten Urk. eines . . Energumenen
 der stark genug war die Absurdit. eines Liban. u. Jambl.
 zu verschlucken 2c. 248 f. heil. -! giebt es denn keinen
 Βασ. Ἕλιον mehr 273. Perlen des Christenth. von -en
 jerrtr. 252. julianische Wiederherst. 250.

junctura callida VII, 86. 87.

junge Leute liebe ich u. habe gute Hoffn. so lange ich
 sie nur noch selbst denken u. Ueb. des Gefühls an ihnen sehe
 III, 105. — Jungen sind dazu prädest. Vater u. Mutter
 zu vergessen VII, 268. — der Schooß einer reinen Jung-
 frau fruchtbar II, 38. aus Jungfern w. Bräute 397. Re-
 geln sind vestal. Jungfrauen durch die Rom vermittelt. Aus-
 nahmen bedörf. w. mußte 405. Ehepflege mit der Jung-
 frau Sophia VI, 14. neue unbest. - VII, 13. — Jung-
 fernkind (ens Rationis) II, 174. Rom wird f. Kunst.
 nicht entgehen der auch ein - 405. — Jungfernschaft mei-
 nes Publici best. in Personalien III, 150. Muse pucelle
 taches brillantes de sa virginité II, 360. virg. imma-
 culée de la Nature 353. die Schaamröthe eurer - ihr
 sch. Geiſter ist gallican. Schminke 2c. IV, 231. - der Kirche
 255. — Jungferverdienste 299. 315. — Junggeselle der
 des Nachts nicht schlafen kann 2c. II, 483.

Juno — Leser denen man jeden blauen Dunst für

Wolken u. f. W. für e. - verkaufen P. II, 388. - hat zu
zum ew. Andenken der Schwachheiten des großen Jem
einges. 2c. 403 f. Jupiter muß sich der aufgeblas. - bequ-
men . . 447. junonisches Kalbsauge IV, 178. .

Jupiter — Bauer der besser Wetter machen wollte
- I, 383. als e. schöner Stier 2c. theilte sich - f. Bube-
lerinnen mit 451. - hat ehm. die Riesen zur Schmach
2c. verdammt II, 15. der Vogel - s trägt Strahlen in f.
Klaue 170. - mußte sich der aufgeblas. Juno bequemen
in der Gest. eines Guckucks . . unterd. er zu f. Galant.
sehr anständ. u. sinnreich. Verkleid. wählte 447. ein großer
Herr wie z. B. - entführt eine Kuh III, 316. Bubenst.
des gallischen - an f. Vater IV, 57. Edelst. mit e. - we-
cher e. philos. Mantel trägt 194. - s unsichtb. Lotteriesp.
mit f. sterbl. Unterth. 306. der blinde Homer schildert in
den Augenbraunen des - f. göttl. Affect 459. der eig.
Gott . . war unterscheidend in dem J. opt. max. ausge-
2c. VI, 8. u. 9. - einst summus philos. jetzt s. paedag.
128. VII, 54. der unverdroß. Herc. bey der Freudentafel
f. jovialischen Vaters IV, 127.

Jus summum der niedrigsten Selbststrache IV, 373.

Justinian (in Marm.s Belis.) IV, 109.

Trion III, 37.

Kabbala ist wie das Commißbrod der Bürger zu G.
beon hart u. schimmelig II, 111. (507). der Ton der lieben
- 512. Leibniß von d. - od. Zeichenkunst IV, 17. VIII, 124.
Cab. in der Versetz. eines vort. πρότ. I, 141. die Kab-
welche Herder im Plane d. Off. Joh. findet . . VI, 111.
K. u. Algebra VIII, 377. Foliant v. der K. III, 117. —
kabbalistische Prose II, 255. 507. Schreibart 269. Speer
der f. Entzückung 516 f. mit Schweinsborsten wird der
Zobelpinsel der f. Schreibart nachgeahmt 517. der f. Name
Schebl. VII, 127. punische Vernunftlehre uns. heutigen
Kab-

- Rabballisten** II, 299. **Rabbini et Cabbalistae** [269.]
Rabballisten-Brunnen einer heiml. Weissh. VII, 110.
Rabinet eines Gönn. der sch. Künste II, 398—405. 412.
Rabmonbor — *Sere* ꝥ - IV, 169. 319.
Räfer — den Sinn wie den — einer Mühle am Fa-
 ser in die Luft schwärmen lassen II, 71 f.
Rälte der Ueberlegung ist e. Gefühl der Gründe u.
 immer die flügste Parthey VI, 361.
Rästners des H. Kläffers, *Noten* (zu Buffon) I, 279.
Rechnbuch der Mathem. III, 170.
Rains Sünde hat den Fluch Gottes über die Erde ver-
 br. I, 67. *Satan* demüthigte *Cain*: meine Sünde ist
 größer 2c. 97. ich hörte d. Stimme eines erschlag. Brud.
 den dieß machte *Rain* unstätig u. flüchtig; ich fühle daß
 ich der Brudermörder des eingeb. Sohnes war 213. die
 Vernunft . . ja, ja sie hat den Mann den Herrn VI, 17.
Raiphas — *Voltaire* schließt so bündig als - II, 278.
R. Prophet 342. (*Hannas* u. G. III, 181.) syr. Weissag.
 aus d. Munde der Raiphen IV, 247. giebt es keine weiff.
 — mehr unter den Hohenpr. VIII, 379.
Raisers Bart IV, 459. *Zinsgroschen* dem - VII, 63.
Rafodämonologie VII, 246.
Ralb — schwache Leser die es den Rälb. im Geschm.
 gleich thun II, 78. *Rälber* machen 412. güldene - IV, 377.
Ralb. *Ralb* 278. VII, 35. 45. mit - pflügen 222. *Ralb-*
sch auf eine Heerpauke III, 269.
R. Kalendae — das sero der Phryg. den *Kalendis* . .
Urgy. III, 324. — system. *Kalender* II, 279. Zeichen
 der Tagwählerinnen in den R-ern 382. — machen 399.
Hypoth. n. Formeln der Kalendermacher 30.
Raliban ab *epistolis* VI, 283.
Rallidamatus (in *Plaut. Most.*) IV, 215.
Ralypso II, 412.
Rameele verschlucken I, 495. 510. VII, 63. *Hypochon-*
dist der — verschluckt u. an Rücken ersticht V, 67. — sammt
Pamens's Schriften VIII. Th. 2.

ihren Höf. u. Frachten verschlingen IV, 195. des Genf halber alle - Kameele verschlucken VI, 18. Kameel in einem Nadelöhr VII, 278. (Schiffsseile . . durch ein Nadelöhr I, 495.)

Kammerherrn mit dem gnost. Schlüssel II, 285.

Kämmerlinge der sch. Künste II, 409. 411.

Kanaan — irdisches - I, 76. Erzengel über die Stadt der Spr. - § II, 257. Spr. - § 261. — der Jude . . verflucht wie - VII, 65. — die Kunstrichter der Kanonen II, 507. - 516.

Kandele — das Holz uns. kostb. durst. - IV, 64.

Kannengießer — Staatsstreiche die einem gel. - mit in s. besten Träumen einfallen II, 180. — Kännchen IV, 188.

Kanon — orthographischer - IV, 122. 124. 127. 128. 308. - des Evangile du jour 437. — Kanon 268. Buchstabe eines heil. - § 146. Revision des - § 260. — apostol. Kanonen 256. — kanonische Lehrer des Publ. II, 40. die Uebers. der 70 Dolmetscher kann . . nicht f. w. IV, 200. — kanonisiren IV, 53. 260. kanonisirter Brudermörder Quirinus II, 109.

Kant u. Berens I, 408. erster Besuch - § bey Kant mit B. 429. 451. Sokr. u. Alcib. 429 ff. 469. H. will mit - das Ganze überlegen 495. (vgl. 491.) 500. H. u. - stehen so mit ein. daß H. bald e. sehr nahe bald e. sehr ferne Verbind. voraussetzt 504. B. u. -; J. Böhme bin ich in den Augen dieser Leute immer gew. III, 115. - ist einer von den Zween II, 1. möchte einen allg. Weltw. u. guten Münzwardein abgeben 7. VIII, 23. zween Br. an e. Lehrer der Weltw. der e. Kinderphysik schr. wollte II, 442. vgl. VIII, 152. ich weiß nicht daß Sie Satyren ab. Ihre Lehrb. lesen II, 443. Ihre erwachs. Zub. haben Mühe es in d. Geduld u. Geschwind. des Denk. mit Ihnen auszu- 445. H - § Empfehl. des Mag. K. an Nicolai; er ist e. Mann der die Wahrh. ebensof. liebt als den Ton der guten Ges.; H. § gegenw. Unvermög. den sinnr. Philos. über

sehen zu F. III, 180. Arbeiten -s; durch e. Strudel gesellschaftl. Berstr. fortgerissen 213. -s Besuch bey Ham.; Hoffnung auf Versorg. 304. 330. zwey Antwortschreiben H-s an Apollonium Philos. IV, 181. Judex comp. des Schönen u. Erhab. 187. Herders, Ham. u. Lav. Freund 200. -s Freund Green 367. Kant V, 251. 256. H. fängt K. wieder zu besuchen an VI, 67. H-s alter Freund u. fast Wohlthäter, weil H. ihm s. ersten Posten zu verd. hatte 201. Geburtstag 76. eines Schuhm. Sohn 227. 231. en médaillon gemacht 295. 305. gold. Medaille VII, 132. über K. 246 f. ist im Grunde ein guter homunc. zc. 300.

Betr. über den Optimismus 1759. I, 491. die falsche Spitzfind. der vier syllogist. Fig. 1762. II, 427. einz. mögl. Beweisgr. des Daseins Gottes 1763. III, 179 f. 317. Preisschrift über d. Evidenz in den metaphys. Wiss. 1763 (hat das Accessit erh.) 227. (vgl. 198 f.) versch. Arbeiten 213. Beob. üb. das Gefühl des Schönen u. Erhab. 1764 rec. III, 269 ff. — Kritik der reinen Vernunft. 1781. VI, (161. 163. 171.) 178 f. 181. 182 f. 185. preuß. Hume 186 f. 189 f. 197. 201. 204. 206. 212 f. (des Sancho Panza Transc. Philos. 221.) Mystik darin 227 f. Ohrenbeichte od. Gemächte d. r. Vernunft. 276. fängt an zu gähnen VII, 146. rec. VI, 47 ff. (vgl. zur Metaphr. VIII, 330.) scharfsinn. Beob. üb. Plato; dürfte auch an dem Gesetzz. u. Kunstz. der r. Vernunft selbst bewährt w. 52. Gött. Rec. der Gr. d. r. V. 243 f. Rec. v. Garve 354. 364. Kants Antier. 373. ohne Hume kein K. 244. Auszug der Gr. für die Laien 202. 206. 215. 219 f. 222. 237. K. soll sich beschw. daß er d. lat. Uebers. f. Gr. selbst nicht verstehe; es gesch. dem Autor recht, die Verlegenh. f. Leser an sich f. zu fühlen 305. mein zerbroch. Kopf ist gegen -s wie Thon geg. Eisen 365. — Theorie des Himmels 202. — Prolegomena zu e. jed. künft. Metaph. zc. 1783. 244. 305. (Organon 244.) — liest üb. philos. Theol.; Ausg. f. Werte 354. Kant üb. Less. Nathan 79. üb. Herd. Ideen VII,

291. von f. Syst. zu voll um Herd. zu beurth. VII, 208. [227.] hat sich alle Werke des Swedensb. verschr. 179. — Grundlegung zu e. Metaph. der Sitten 1785. III, 211. 370. VI, 88. 145. 236.) VII, 156. 242 f. 243. zu Schöpsch litt. Zeit. eingeladen 174. über Menschenrassen 295. Ham. nimmt nicht bloß als Landsm. an - s Autorsch. Anth; es geht H. mit ihm, wie ihm f. m. den Berlinern; Kant. Vorles. sind ihm e. Syst. der Täuschung 314. (Kantians 274. 289.) Briefe Ham.s an Kant (1759.) I, 429. 501. (u. s. oben); von K. an Ham. VIII, 234. 237.

Kantemirs türkl. Geschichte II, 211. III, 88.

Kanter III, 74. 92. Verleger der Hirtenbriefe 180f. sein Laden mit Büsten 385. Buchdrucker zu Marienwerder IV, 187. 169. VIII, 242. u. Papierm. V, 114. 118. 130. Gevatter u. Berl. 2c. V, 39 f. hat H - s Bild 51. bringt e. Kupferst. von H. mit 2c. V, 150 ff. Zeitungswesen; Erbherr von Trutenau; Lotteriepächter VI, 114f. 119. 124. Laden verkauft 139. 219. 288.

Kanzellisten haben das h zwischen die Sylben eingeschoben IV, [117. 131.] 132. (Ham.) hat auf zwei Kanzleyen gedient 131. Einführung (d. neuen Orthogr.) nicht in die - VI, 27. 42. Kanzleyrath od. - director IV, 133. Titel des lächerl. heraldb. Kanzleystyls VII, 52. — Kanzler (J. D. Mich.) II, 206.

Kanzeln sind gerechtf., einen Baum der Erf. zu verwünschen 2c. VI, 17. das Orient. in uns. Kanzelstyl II, 207. Canzelredseligkeit IV, 429.

Kapernaitischer oder histor. Sinn II, 274.

Kardinal trinken IV, 309.

Karmeliter II, [177.] Carmes 364.

Karschin u. ihr Palämon III, 347.

Karstens, e. Freund Ham.s I, 193. 275. III, 203. VI, 291. 303.

Kartenspiel (Gleichniß) II, 83. Ars combinatoria der

Kaffe zc. 389. Lectür e. eben so nützl. Beschäft. als das Kartenspielen IV, 455.

κατ' ἐξοχήν — **κατ' ἀνθρώπων** II, 204. Katanthropische Antwort IV, 193.

Katadupische Virtuosen VII, 115.

Katastrophe der ganzen Denkart IV, 230.

Katechismus — privil. Kleinod des K. -, unsf. Kinder- u. Larenbibel IV, 335. 440. das sechste Hauptst. vom Amt der Schlüssel in Luth. - V, 242. vierte Bitte 230. neuntes u. zehntes Gebot 234. (dritte Bitte VI, 120. die drey ersten Bitten VII, 416.) ohne all mein Verd. u. Würd. VII, 395. 409. (f. Vater Unser.) wenn du e. Heidelb. Cat. schz. willst zc. I, 513. - der Sittenl. für d. Landvolf IV, 448. - allg. Menschenrel. in den Vorbereitungstagen der Gesetzgeb. VII, 48. Geschm. eines jeden Katecheten u. Katechumenen IV, 365. katechetische Schriftst. legen die albernsten Fragen dem Lehrer . . in den Mund II, 447.

Kategorische Wälder VII, 16. Kat. Vollf. e. Gesetzes 28.

Katharinentag II, 442. Cathérine (die Große) 417.

Kathedr, nachdenkliches Wort Matth. 23, 2. II, 55.

Rosß - mißbr. VII, 68. Kathederredseligkeit IV, 429.

Katholiken — ob die - den Heiden abgeborgt IV, 238. Weissf. unsf. Reformatoren zc. in Absf. der - 314. Collectionname der - VII, 128. - die Ham. kennen gelernt; der Nicolaiten ihre 409. Catholiques II, 352. Spürhunde des katholischen Papstth. u. Jesuit. VII, 113. f. Naturalisten- thum 115. f. Beweis aus der Einh. der Völkerstimmen IV, 197. zum Katholicismo u. Despotismo nothw. u. unfehlb. Stein der Weisen VII, 5.

Katzbach II, 355. VII, 76. — Katzbalgen VII, 128.

Kagen, schwarze, im Finst. gestreichelt IV, 456.

Kaufmann I, 21. sein Beruf 23. ist in Guinea der Edelm. 23. ist gleichf. an die Stelle des Gold. getr. 25. 26. Belohnungen zc. 26. der Vorth. der Handels u. f. besf. Bewian 30. 31. - der f. Vaterl. liebt zc. 31 f. ist großer

Empfindungen fähig 32. der Betrüger 32 f. Kaufleute, im
 Würde 26. werden durch Adelsbriefe lächerl. 26 f. Göt-
 ten der - 27. die - stellen Unterhändler zw. den versch.
 Glied. des Staats vor [28. Hume] ihre Geschäfte sollten
 öff. u. feyerlicher s. 29. ihr Stand u. Gewerbe hängt an
 der Erhalt. des gem. Wes. ab 29. die Gleichgült. in
 meisten - bes. der glücl. ist e. Wohlthat für d. gem. Wes.
 sen II, 137. *les meilleurs marchands languissent dans
 une mortalité mercantile etc.* IV, 155. Kaufmannsgeld
 weder an Fürsten noch Gelehrten auszustehen VI, 191. 192.
 elend Leben eines Litteratus in e. - sort [III, 361.]

Kaufmann, auf Besuch bey Ham. V, 235. *monstrum
 pulcherrimum* 239 ff. sein: Man kann was man will,
 man w. was man f. 252. (264.) 288. VI, 172. 321. VII,
 147. [VIII, 294.]

Kaufisches Handwerk eines Bibliomastix VII, 96.

Kauz, witziger (Hippel) IV, 229. Kauz-Neuglein 172.

Kayserlingk, Graf von -, besucht Ham. 2c. VI, 96 f.
 203. 240. 321. VII, 335. die Gräfin - hat von der Fürstin
 Gallizin Auftr. an H. 199 f.

Kedar — schwarz 2c. wie die Hütten - II, 90.

Kehle — e. tonreiche - gab ehem. hermeneut. u. homil.
 Grundf. ab II, 125.

Keime — alles vermehrt sich durch - [II, 251. Rob.]

Kelch — Wasserglas st. des herrl. - IV, 445.

Keltertreter II, 408.

Kenner die selbst Anmerk. zu machen wissen 2c. II, 145.
 ein - nennt die Gluth der Liebe feurig III, 69. einem -
 ist ein roher Diamant schätzbarer als ein geschliff. böhm.
 Stein 88. der bescheid. -, *Mercurii statua taciturnior*
 ließt sich . . satt IV, 454.

Kennzeichen — das Uebliche in d. - II, 401. 404. 406. 409.

Κεφάλαια IV, 279. — Kephas s. Petrus.

Kexler [III, 271. Kant] - s. Offenb. verdächt. IV, 25.

Kerith — torrent de - II, 355.

Kern der Ruß verschrieen zc. VII, 102.

Kessel werden heilig s. II, 516.

Kette aus den Gedanken schmieden [IV, 461. Buff.]
die Berebf. des gallischen Hercules durch e. - vorgeft. 461.

Keger — mancher — kommt in d. Himmel trotz dem
 Bann zc. I, 437. — der Psychologie IV, 45. römisch-apo-
 stolisch-katholischer — (Stark) 188. **Kegereyen**, ein Stud.
 d. I, 168. orthograph. **Kegerey** IV, 184.

Kenschheit — ohne e. Schlachtopfer der Unsch. bleibt
 d. Heiligh. u. Kleinod der - unbel. zc. IV, 231.

Kind — die geh. Gesch. des m. Herz. in e. - zu ler-
 nen I, 5. Gleichniß von e. - 142—144. e. - d. Schönh.
 Bögen spielen lehren 321. d. Gott der Liebe hört niemals
 auf e. - zu s. II, 432. (keine) **Kleinigt.** sich in e. - zu
 verwand. trotz Gelehrf. 445. e. - glaubt seiner Wärt. die
 Legende von d. sechs Tagen, bis es rechnen zc. kann 448.
 d. - muß mehr gew. w. das Verderben s. eig. Herz. aus
 d. Gesch. kennen zu lernen u. nicht zu richten III, 188.
 Ihn als Kind was jene Mutter that, welche die Worte in
 ihrem Herzen behielt VI, 363. verseze dich in d. Gesellsch.
 deiner Geschw. wie e. - zc. 363. Trost über den Tod e.
 -es (an Reichardt) 248. 257 ff. 260 ff. (an Buchholz) VII,
 306 ff. wie einer der s. - er gar beraubt ist 154. ich rechne
 mich selbst nicht mehr, wenn sie wachsen will ich gerne ab-
 nehmen 237. - aus Steinen I, 238.

Unterricht von Kindern I, 155 ff. alles geht verl. wenn
 das Urth. nicht bey - gezogen wird, wenn sie ohne Auf-
 merkf. . . fertig gemacht w. 156. die Mittel - zu unterr.
 können nicht einfach genug s. 159. gut, streng u. behutsam
 auf allen Umg. der - mit . . Gesinde zu s. 165. so lange
 - noch nicht reden k. läßt man sich zu ihrer angenomm.
 Spr. herunter 306. Sontimens bey - herauszubr., die
 Hebammenkünste zc. muß immer der Endzweck uns. Amtes
 : 321. alle Sprünge helfen nichts, um - zu lehren 321.
 s. f. unsre Lehrer 321. wenn sie nichts von uns lernen

wollen noch l. so liegt allemal die Schuld an uns 321.
 wenn alte Leute sich recht kannten, so würden sie nicht l.
 - die Schultern zucken 385. - am Verstande 495. Reich-
 thum an - 1c. Sinnbild göttl. Eigensch. II, 25. der Hdt
 der leuctr. Schlacht hatte keine - nöthig 44. für - denn
 man den Brey fertiger Bissen in den Mund schieben muß
 gehören . . gründlichere Lehrmeister 145. - 1c. glauben daß
 alles gut sey 244. Orbis pictus . . zu gel. Bücher für
 - die sich noch im bloßen Buchst. üben 271. - müssen nt
 w., wenn wir d. Geist der Wahrh. empfangen sollen 271.
 - m. w. w. den Zweck der Poesie an Schülern zu err. 421
 laß . . die philos. Muse gegen - u. - lehren vergebl. schre-
 ben 295. der Geburtstag eines Genies v. e. Märtyrertod
 unschuld. - begleitet 302. Reim u. Metrum mit unsch.
 verglichen 302. aus - werden Leute 397. man hat auch
 Einfl. der sich durch - gewinnen läßt e. Anklage gemacht
 421. -ern zu antw. ist in d. That e. Ex. rigor. 424. auch
 - durch Fragen auszuholen ist ein Meisterst. 425. je we-
 niger - lernen wollten desto hitziger würde ich f. von ihnen
 zu l. 437. ob (Kant) unter den - Leute von guter Ge-
 sellsch. verst. 443. die Spiele der - verd. Aufmerkf. von
 vernünft. Pers. 444. die blinden Heiden hatten vor - Ver-
 erbietung 445. es gehört mehr dazu für - zu schr. als . .
 e. buhlerische Schreibart 446. was schöne Geister verfeh-
 nert . . würde an - die Maj. ihrer Unsch. beleid. 446. sich
 aus dem Munde der - ein Lob bereiten . . ist l. gem.
 Geschäft 446. ein philos. Buch für - müßte so einfältig
 . . aussehen als e. göttl. Buch für Menschen 446. - trant
 ich mehr Eitelk. als uns zu weil sie unwissender f. 446.
 wir müssen uns dem Stolz der - bequemen 447. das größte
 Gesetz der Methode für - sich zu ihrer Schwäche herun-
 terzulassen . . 447. unmöglich, wenn man nicht e. Narren
 an - gefressen hat 447. den Füßen der - scheint ein welt-
 schweif. u. verwirrtes Herumlaufen am besten zu gefallen
 490. ein wahrsag. Sprichw. paart - mit 1c. 491. Bild

der trag. Leidenschaft. die man in - entzündet. u. wenn sie uns hernach brennen verdammt III, 66. - mit den gewöhnl. Kunstwört. zu verschonen 147. ob - viel oder wenig antw. z. daran ist nicht so viel gel. als daß sie die einz. Frage verst.: Wer bist du 147. alle Pöffen die man Grundgesetze nennt zerscheitern um - zu gefallen 169. ein Lehrmeister muß nicht - auf Pferde sond. sich selbst auf einen Stecken setzen 169. - kennen f. Scham IV, 226. bey - best. die Abgött. in der Lüsternh. nach jeder verbot. Gartenfrucht 278. alle - kommen ohne den geringsten Begr. auf die Welt [487.] Vorschläge zur Erz. der -; Erz. zur Rel. [487 ff. Röss.] die heil. Engel im Himmel selbst sind nicht im Stande - zu hüten, geschw. zu erz. V, 170. je mehr die - anwachsen desto größer w. d. Sorgen VI, 222. je edler die Gaben uns. - desto mehr Gefahr ihrer Ausart. zc. 257. kein Feind ist so gefährl. als unsre blinde Zärtl. und die thör. Besessenheit e. Ideal uns. Bildes u. Nam. ihnen einzuprägen 257 f. warum Hiob f. - nicht wieder erhielt 260. ein wenig Mutterwitz macht aus - die nase- weisesten u. bösh. Kunstr. 362. wie den - die Würmer gehen den feuchtigen Buchst.menschen d. Gesetze ab VII, 29. kann denn e. - lesen sobald es mit dem A b c fertig ist zc. IV, 126. der erste Same des verderbl. Glaub. beym Buchst. ausgestreut wo e. - auf guten Glauben . . ausspr. lernt zc. 129. method. Versuche die Orthoepie u. Orthogr. den - ern . . leicht u. angen. zu machen VI, 27. Privilege de trois enfans IV, 155. Gastmähle . . auf Kosten der - des Reichs u. Landes VII, 116. antediluvianische - Gottes IV, 114.

Kinderblattern III, 287. e. - lehre schr. 150. fl. luth. Kinder- u. Engellehre IV, 440. [Sittenl. für - III, 249.] alle-Jahrh. welscher Pseudoproph. zc. zu - mährchen verbunkelt VII, 108. der Kenner liebt sich am Geheul u. Gepfeife des - marktes satt IV, 454. fröhl. - mutter VII, 178. 327. höchst. Seligt. einer - 327. - phypil II, 443. 444.

dazu gehört eine vorz. Erf. der - welt die sich weder in der galanten noch akad. erwerben läßt 445. - stuben VI, 42. - taufe IV, 381. aller - vernunft widerspr. Sag. 12. selig durch - zeugen gleich der Mutter aller Leb. VI, 34. — Kindereyen VII, 54.

Ripper u. Wipper IV, 253.

Kirche — Paulus nennt die - θεοῦ γεωργίον IV, 42. der Glaube Einer . . christlichen - kann auch das kleinste Mitglied ders. so völlig wegen der Mängel jeder auserl. Gemeinsch. beruhigen als über f. nat. u. persönl. Gebrechen VII, 346. wie lange hat der (vorgebl.) Stand der Unsch. die Jungfernschaft der - gewährt IV, 255. es ist mir e. großer Trost daß ich zu einer - gehöre, welche so wenig gute Werke als Orthodorie zur Gerech. macht. die vor Gott gilt III, 77. die Ismaeliten, Kinder uns. - nach d. Fleisch II, 206. Michaelis von den Urs. warum Gott e. - verordnen müssen [III, 264.] — die - zu Jerus. hatte ihr Ans. ledigl. den Ap. zu danken IV, 256. jede der ältesten - en war sui juris 256. das Amt der - giebt nicht das geringste Vorzugsrecht in weltl. Handeln I, 120. - u. Staat (s. Mend. Jerus.) VII, 21. 39 bis. der Staat . . ein Haß für Adler, die - e. Gespenst ohne Geist u. Leben 40. St. u. - sind Moses u. Aaron 62. Begr. der Relig. u. - zu einer öff. Erziehungsanst. abgeformt 54. —, zweydeut. Schulwort IV, 57. man wird anst. des zweydeut. u. barb. Wortes - bald Thurm oder Loge . . sagen müssen 106. Alex. v. Adlersb. vergleicht die ersten - en mit den . . Logen 257. (Horaz) ein bek. Liederdichter der allg. - der Freygeister 127. die Engel der allg. - 2c. 432. das aus dem Dinge, ecclesia, geword. Monstrum . . [VII, 104.] — Herleitung des Wortes - IV, 86. Lage christl. - en nach Osten 277. reichl. Schmuck schon in den ält. - [280.] die Erde der - en den Todten verk. I, 21.

Kirchenbuße hat ein . . Vergnügen zum Hinterhalt III, 245. Moral- u. Vernunftleeres - fest IV, 52. - gebräuche

239. zu weit getrieb. Vorurth. von d. gr. Einfalt der ält.
 -gebr. 280. -gesch. des alten u. neuen Isr. 57. einer be-
 rühmten Secte (der Freyb.) 111. der Vernunft u. Mo-
 ral 113. die -gesch. bloß aus d. Knochengerippe eines
 Schweizers stud. 251. Epochen Jerus. in der Staats- u.
 -gesch. VII, 108. prinzmetallener, porcel., pap. Kirchen- u.
 Staats-Himmel IV, 274. Fülle der Heiden in den -him-
 mel einzuführen 825. Meteor an dem -himmel der Mark
 v. Deutschl. VII, 82. unser ganzes -jahr ist eingerichtet
 das Volk in dram.-sympb. Vorstell. mit den heil. Gesch.
 bel. zu machen 2c. VI, 12. -lehrer IV, 383. tanquam
 piscatores etc. 459. altes -lied 125. VI, 51. [plane Liede
 einzuf. IV, 371.] Stärke u. Lauterk. des Geistes in
 e. berauchten Schlauche uns. Mutterspr. 2c. VIII, 7. -lie-
 derischer Fall II, 300. -mußt franz. Kolonisten 148. 161.
 166 ff. wird gewürd. e. Magd im Hause des Herrn zu s.
 167 f. Rel. . . reine -parade VII, 69. uns. -poesie, ein
 auf e. off. Felde liegender Schatz, wenigen entdeckt und
 noch von wenigern recht gebr. I, 343. -raub (am Ueber-
 fluß des Reichen) 12. der gord. Knoten des aufgelösten
 -rechts (in Mend. Jerus.) VII, 21. gehört ledigl. zu den
 off. Erz. u. Verwalt.-Anst. 58. ein Reich das nicht von
 dieser Welt ist f. auf kein ander -recht Anspr. machen als
 mit genauer Noth geduldet zu w. 62. der nat. Erbfeind
 des Ehr. u. neuen -rechts 117. Geistesstaufe einer R. u.
 Staatsreform. VI, 39. der erste -staat VII, 50. der jüd. - 51.
 Ende u. Grab des mosaischen - 57. altväterische - übersehung
 99. die unwiss. u. ehrl. -väter kreuzigten . . buchstäbl. ihr
 Fleisch für ihre Lüst. an . . ciceron. Beredsf. 2c. IV, 107. der
 ganze Talmud des Papstth. beruht auf das Ans. der - 258.
 sollte dieser Name allein nicht ominöser s. als 2c. 259.
 haben nicht die Macht ein Buch zu kanonis. 260. wozu
 dem Geiste der Verheiß. Christi das Zeugniß der ältesten
 u. neuesten - u. beider Opera operata nöthig s. sollten
 260 f. arg von den - denken 264. die - nennen überhaupt

alte Gebr. apostolisch 277. Einweihung der alten - in die Myst. VI, 4. arme - des Lutherth. IV, 108. theils negat. theils hypothet. Orthodorie der neuesten - 440. - v. sammlungen IV, 257. das ist! im eigentl. - verstande 177. R. - u. Schulwesen haben, wie Creaturen u. Mißgeburten des Staats u. der Vnft., sich beiden oft eben so niederk. verk. als selbige verrathen VII, 59. - zucht IV, 280.

Kirjath Sepher (Jos. 15, 15. 16.) II, 228.

Klaftermaß mancher Verlagsstücke IV, 172.

Klagen — auch diese Arbeit des Faulen nicht immer verloren II, 422.

Kleid auf Noah; ein - auf die Schwäche der menschl. Natur 2c. I, 70. die Scham u. Blöße ist uns nicht bequ. geg. daß wir uns nichts als - er anschaffen sollen 102. was ist d. Grund der Kälte die uns unsf. - nicht vertr. wollen 109. der Leib der Wahrh. bekommt durch d. Ausdruck ein - nach eines jeden Geschm. oder nach den Gef. der Mode 388. ist nicht die Kleidung e. Wirk. unsf. Blöße 103. der Leib ist das - der Seele; hat gebient unsf. Seele zu erhalten eben wie die - unsf. Leib schüzet 148. die erste - des Menschen war e. Rhaps. von Feigenbl. II, 260. ich würde mir . . f. Schande aus einem weichen - machen III, 75. wie in den Morgenl. die Mode sich zu kleiden u. zwar in Thierhäuten hat entst. f. II, 261.

Kleine sind verachtete Lichtlein in d. Augen der stolzen Heiligen 2c. VIII, 380.

Kleingläubiger IV, 191. o wir - en 2c. VII, 210.

Kleinigkeiten — daß die Aufmerkfs. auf - den Gesichtsfreis der Seele einschr. 2c. I, 21. giebt es e. Zufall in - so kann die Welt nicht mehr gut f. noch best.; fließen - aus ew. Gef. so ist es eigentl. die Vorsehung in den kleinsten Theilen 2c. 511. e. Welt von - 2c. gehört zur Ausführ. jenes göttl. Einfalls: Laßt uns M. machen IV, 228. Kunst - zu sagen schwerer als die klüftigsten Bew. [457. Auf.]

Kleinmeister (Mosser) II, 165. 167. 174. 184. - u.

Schnitzhölzer schreiben Obeliskten u. Aster. 307. Anstand wo-
mit e. - 2c. 398. Phaethon ein - III, 117.

Klepper, fahler IV, 471.

Klenker, der Uebers. des Zend-Avesta; s. Schreiben an
Sam. V, 178. 251. VI, 76. vermittelt Buchholzens Bekannt-
schaft mit H. VII, 168. s. Samml. der Gedichte Salomos
Hannov. 1780. V, 251 f. Herd. üb. Zendav. [III, 12.]

Klima — ein Phrygier der sich nach d. Gesetzen seines
L. .. Zeit nehmen mußte flug zu werden II, 16.

Klingen u. Klappen IV, 450.

Klopstock's Stücke im Nord. Aufseher I, 414 f. Ruß-
länder u. galanthommes sind nicht das - sche Publ. 466.
vgl. 415. Empf. an die sich wie - sagt, f. prof. Schriftst.
wegen f. 417. Begr. des - vom phys. Wachen ib. ein
mächtig u. fein denkender Schwärmer II, 22. VIII, 34.
großer Sänger Deutschlands; Ode an Gott II, 163. der
große Wiederherst. des lyr. Ges. 303. s. freyes Gebäude
ist vermutl. ein Archaismus 303. Ungebundenh. des deut-
schen Pind. 304. [vgl. VIII, 134.] warum er f. dicht.
Empf. mit abgesetzten Zeilen drucken läßt 305. des Herrn
- prosaische Schreibart 305. ich unterscheide die Orig.stücke
im. Asaphs von f. Verwandl. der alten Kirchenlieder ib.
Gesch. f. Epopöe bekannt; mit Milton's seiner . . im Profl
hüllig ib. mehr lyr. als dramat. od. episches Genie [V,
107. Herd.] 118. - hat den Homer gewiß stud. aber nicht
ab. als im Kl. verst. nachzuahmen III, 6. scheint in Milton
f. Geschm. verd. zu h. 2c. 108. sollte f. Muse an der Mess.
unterliegen I, 448. Messiade; viele Stellen schmecken nach
den Amadis etc. V, 68 f. des ehrwürd. Vat. Bardenteln
IV, 214. deutsche Gelehrtenrepublik 426 ff. (425.) VI, 26 f.
80. 82. Subscriptionsversuch V, 42. VI, 179. 181. Urth.
H. die Bardenspr. 2c. V, [75.] 81. Hermann u. die Für-
sten [VII, 138.] platon. Einfall einer idealischen Rechtschr.
2c. VI, 27. (30.) 32. 33. 35. 70. - sche Fragmente 118.
Lor mit - zu reden 80. ein frommer Liebh. der Wahrh. ;

die unerf. Guldgöttin schwebt auf d. Lippen f. Mundes ..
 82. — Brief (Billet dour) an F. (1780.) 162. vgl. 171.
 184. ein Gruß, ein Delblättchen des Fried. v. ihm 184.
 230. — hinterlass. Schr. der Margaretha Klopstock I, 447f.
 466. ihr Tod 447.

Klostergelehrsamkeit, neueste II, 196. unfrucht. Aufz.
 u. vom Abergl. öfters erbettelte Lepp. e. Klosterlebens I, 302.

Klop deutsche Bibl. der sch. Wiss. III, 376. 403 f. ff.
 d. Nutzen u. Gebr. geschnitt. Steine 396. rec. 417f.
 Genius Saeculi Altenb. 1760. u. Mores Eruditorum ib.
 1760. 377. 399. VIII, 174. latein. Gottsched 2c. ibid. Klop
 als d. Gen. saec. etc. geräuchert III, 404. Gen. saec.
 vom Publ. aufgemunt. sich zur voll. Größe eines Ant-
 Burmanni etc. zu entwickeln 431. kurzer Genuß f. Lust II
 431. der durch f. Freund Hausen nunmehr verfl. Schatten
 des weil. in genio Saec. lustig lebenden fgl. Preuß. Sch.
 R. 2c. IV, 64. der hallische J. Sal. Math. 2c. volle Ladung
 f. unverdauten . . Beles. 68. (Apotheose eines Klopes 249.
 gen. saec. 178. VII, 108. 301.) — Klopianer . . III, 404.
 ihre Schreibart 407. religiöse - VII, 128.

Kluft zw. . . rel. u. philos. Grundf. befest. VII, 20.

Klugheit — man glaubt daß Homer in f. Odysf. - den
 Verdienst auf körp. Vorz. entg. setzen wollen II, 222. der
 griech. Pöbel mag mit Eurip. e. klugen Mann lieber für
 e. Betrüg. u. Schwärmer verläumben ib. unger. Handl.
 Flug; Er all. macht die Alb. Flug I, 362. auf Kosten des
 Verführers altflug IV, 230.

Knabe der alacrit. ingenii bey e. Zeitvertr. auß., ge-
 winnt mehr als e. and. 2c. II, 424. als - en patriarchalische
 Fragen geifern IV, 387.

Knechte, unnütze I, 465. — knechtisches Joch IV, 266.
 — das erste Zeichen womit Jesus die Maj. f. Knechtsgehalt
 offenb. II, 296.

Knigge, Herr von -, gr. Fußgänger u. Schmierhans
 VII, 266.

Knoblauchsfresser in d. Bann gethan (von Horaz) IV, 217.

Knochen — das ist — von meinen — IV, 231. aus dem Ruchengeripp des Bürgers Speise VII, 117.

Knoten — ein f. d. S. — im Laufe der Sache, nicht gut, für die letzte Entwickl. I, 372. — auflösen II, 88. IV, 10. gord. — II, 122. VII, 21. nach dem vielseit. Sinn eines — muß auch d. Entwickl. dess. erört. w. 95.

Κοιτίσματα VI, 1. 91. VIII, 296.

Köcher m. Briefes ist noch nicht leer VI, 211. f. Freunde. **Köhler**, Joh. Bernh., Prof. L. orient. in Königsb. VII, 292 f.

Köhlerglaube an gewisse Zeichen u. Formeln bisweilen in Staatsstreich zc. II, 130. das Band zw. Urs. u. Wirk. ist e. geistiges, nämlich des — IV, 27. durch e. neuen — u. e. neuen Bund der Vernunft Alpen versehen VI, 13.

König — Erfüll. jenes Fluches der die — in Philos. u. ungel. zu verwand. wünschte II, 84. — der Held der Seite des Ehr. bald . . für e. — erkannt IV, 250. ders. Heiß der als — eines schmähl. Todes starb 262. gekreuzt. — 263. Jerus. eines gr. — Stadt VII, 120. VIII, 353. dies — dessen Name wie f. Ruhm groß u. unbel. ist ergoß sich d. Bach m. Autorsch zc. VII, 121. die Aufschr. Golg. a. Sch. bezieht sich auf den gr. — dieser entweyhten Stadt, auf f. Schicksale zc. VIII, 353. wird der König der Juden nicht eben so verkannt u. ernied. als der — der Preußen dem ihm. Hofe fremde . . gebl. ist VII, 125. e. Magus der Gott f. — u. f. Vaterl. geliebt, stirbt, über ihr ähnl. Schicksal beginnt IV, 71. es lebe der — zc. V, 25. eine bess. Zeit hoff. den — zc. 27. der Philos. à la Grecque ein — des Lieb. u. der Ger.; f. Beschn.messer VII, 65. — der Griechen u. Erwart. e. Wiss. u. Königin die noch kommen soll zc. 65. — Königskrönung, der Honigmond . . (1786) 340. — Schule . . aus längst gewes. Königsmördern 118. — königliches Gesetz 60. f. Monopol der Unger. 86. — Königs

reich nicht v. dieser Welt IV, 251. ein Thurf. durch e. ausgesogen 2c. VIII, 354.

Können — hypothetisches Kann IV, 370.

Körbe v. Fragm. d. heil. Gesch. VI, 12. — Körschen IV, 321.

Körper — wie sündigt d. Mensch in s. Klagen über das Gefäng. des - u. verdammt selb. zugl. durch s. Unverständl. I, 128. an den Bezieh. von denen unser - abhängt zeigt sich wie wir uns die Bez. uns. Geistes 2c. vorst. sollen 131 f. der Einth. des. m. - gemäß, in Kumpf u. Kopf giebt es theoret. u. pr. Weltbürger II, 83. der Gesichtspunkt der Seele wird nach vieler Meyn. durch d. Tag des - best.; ein gleiches läßt sich auf den - e. ganzen Volkes anwenden 122 f. der erste Selbstmörder traf den Schatten für d. - weil der - e. bloßes Schattenbild des Dings Selbst ist VI, 15. Freude u. Leidensch. geben uns Kräfte die nicht dem - gehören u. immer auf s. Kosten ers. w. müssen 218. — jeder - trägt das Elem. (des Gen.) in s. Schooß II, 383. wie d. Naturforscher einen - in allerl. willk. Verbind. mit and. - n versehen 2c. II, 32. Wagspiel - durch Schatten anzuzeigen (Philo) IV, 61. denn erst redet von nat. Liebe zu Gott wenn alle - die Grundges. der Schwere verläugnen w. 144. — d. bloße einer Handl. kann uns ihren Werth niem. entdecken II, 157. — mit d. Kräften der gegenwärtigeren Körperwelt wuchern IV, 247.

Kohl, aufgewärmter II, 226. IV, 53.

Kollern u. Kragen feinder als d. Knechte Achis IV, 302.

Koloquintifiren — einen Gräuel II, 302. [VIII, 132.]

Komet will nichts sagen für e. Philos. von heut. Geschmach II, 26. Kraft den - en zugeschr. 28.

Kopf — glaubt ihr daß ich euch zu Gefallen auf den - gehen soll, weil ihr dess. euch so wenig als eurer Gabe gehörig bedien. f. I, 271. der Schwanz (des Mannes) übertr. den Nabel u. den - IV, 90. - gegen - ist besser als - gegen Schwanz VI, 312. weil der - immer vergift. .

was

was die Rechte pflügt u. mält zc. VII, 122. — jeder gute
- hat einen Satans-Engel nöthig statt e. mom. mori
100. allg. Köpfe (wie Solon) sind unsre heut. Meßkünstler
z. Metaphys. II, 96. daß wir. — die mehr Stuger als
chr. Bekenner der Wiss. sind, e. sympathet. Gefallen an
Engelgest. h. zc. 197 f. die leersten — haben die geläuf.
Bunze u. d. frucht. Feder III, 10.

Koran — Beweise d. Türken v. d. Göttl. des - IV, 10.
Fener- u. Schwertrel. der rothen Juden u. ihrer vier
Bücher VII, 103. - der sch. Künste II, 400. der sieben
Künste IV, 59. Koranisches Himmelsr. VII, 118.

Körner, Sokratische, III, 62. (II, 156.) Kornhandel
117 ff. [415.] 425.

Korpbanten, Bauchpaffen der sch. Natur II, 286.

Kosmopolitische Projecte VI, 42. f. Pantheosophen VII,
104. Friede 112.

Kostverächter II, 341. — Krambambuli IV, 309.

Krahe in meinem Herzen wie e. Hahn auf s. Berge VII, 220.

Kräfte e. bess. Nachwelt II, 114. [459. 475.] 505. Leibes
u. der Seele (der Freybd.) IV, 112. mit den — der ge-
genwärtigeren Körperwelt wuchern 247. die brüd. Eifers.
der Glieder u. - VI, 35. Freude u. Leidenschaft. geben uns
- die nicht dem Körper geh. zc. 218. im Kreuz liegt das
wahre Triebwerk uns. verborgensten - 257.

Krank — wie e. - f. Nächte zubr. I, 421. Krankheit
hüb. Gegenst. u. uns. Eindr. v. dens. VII, 143. leider f.
Träume u. - en die besten Data v. d. Energie uns. Seele
180. - der Seele (Zweifelsucht u. Leichtgl.), wie schwer
die Cur 69. Paulus mußte den Verdacht e. gel. - leiden
II, 164. heiml. - en [177.]

Kraus, e. Freund Ham., der ihn e. gr. Genie nennt
V, 157. 178. falsche u. unzeit. Behen der Autorsch.; Ueber-
spann. u. Erschlaffung 190 ff. Crispus 210. 241. Ueberf.
des Arthur Young 178. 254. 267. 260. algebraisirt sich zum
Lautortm. 287. in Berlin VI, 59. in Gött. 88. 116.

140. 148. Differt. 181. in Rdn. 349. 367. ein halbes
 Ham. 8. Vll, 166. Schriftstellerey 175. 176. ~~222~~
 Crispus Ham. 8. Eynthius 316. 354. 392. 393. 410. ~~411~~
 H. 8. an Kraus (1779.) VI, 86. (1780.) 116. 148. ~~149~~
 VII, 187. (1786.) 330. (1787.) 379. 394. (1788.) ~~395~~

Krause, W., Abh. üb. Gegenst. vergang. Zeiten V.

Kreatur — d. Schöpf. ist e. Rede an die - ~~den~~
 - II, 261. allg. Begr. die Gott der - durch die - hat ~~er~~
 wollen 276. ist der Bauch euer Gott . : so wird ~~er~~
 wechselsw. euer Schlachtopfer u. euer Götze 282.
 ihren Willen seufzet sie . . u. sehnt sich unter dem ~~der~~
 stigsten Umarm. nach d. Freyh. 2c. 282. die Anal. dem ~~der~~
 schen zum Schöpfer ertheilt allen - en ihr Gehalt u. ~~er~~
 Gepräge 283. jede Gegenwirk. des W. in die - ist ~~er~~
 u. Siegel von uns. Antheil an der göttl. Natur 282. ~~der~~
 neue - VI, 44.

Krebsgang — soll ich den - gehen? was nennt ~~er~~
 denn zu weit? I, 487.

Kreissendes Gebirge von Concept IV, 92.

Kreter (Philos. von heut. Geschm.) gähnen 2c. II, 2.
 Kretische Lügen IV, 88.

Kreuz — d. Titel des - II, 204. das Wort vom -
 eine Thorh. 2c. 476 f. III, 255. man sucht das - zu ver-
 nichten 255. das - der ehernen Schlange zw. d. Rdn.
 . . u. d. Rabensteine . . II, 515. (50.) un génie universel . .
 osera arborer la Croix IV, 156. le Symbole des Const.
 et des Julien = + 156. die Kirchenv. nennen sehr oft
 den blut. Versöhn.tod Christi per meton. das - 278. ~~der~~
 Nicolaiten schämen sich der göttl. Kraft u. göttl. Weis.
 im Worte vom - 331. ist nicht der Titel u. Widerspr. an
 Schandpfahl des - das Schib. paulin. Hypoth. 2c. VI, 14.
 das auf Golg. gepflanzte Holz des - ist d. Panier des
 Christenth. VII, 125. — Hippokr. hat sich schon viele
 Mühe geg. das ~~der~~, dieses - f. Kunst zu vernichten
 II, 95. das ästh. Geheimn. der sch. Natur heißt . . in des

7. das liebe - 410. man muß das Joch des - willig
 nehmen 2c. 434. der Tyrann u. Sophist Usus kann
 nichts als ästb. Gehorsam des - entwaff. w. VI, 31.
 Grunde ist unser größtes - theils Kindererz theils
 . og. VI, 197. im - wie es uns. Rel. schön finnl. u.
 nennt, liegt e. gr. Genuß uns. Exist. u. zugl. d.
 Triebwerk uns. verborgensten Kräfte 257. wenn jeder
 Hier erkannte würde jeder das - auf sich nehmen das
 . u. Wandel unvermeidl. ist VII, 209. — eines jun-
 Berthers epicurische Kreuzeschule IV, 441. Kreuzes-
 . VII, 419. — das Kreuzige! über e. Greßer u. Weins-
 III, 255. — kreuzweis ausgemitt. Verhält. der tief-
 Ernied. u. erhab. Erhöhh. beider entgegenges. Nat. VII,
 — Kreuzherren II, 504 f. es giebt noch - träger 2c.
 - Stimme (Herb. als Recens.) IV, 377. — Kreuzzüge
 103. - nicht Beängst. des Philol. 110. Lauderwelscher
 2c. 504 f. [vgl. 458.] Croisades à la moderne 355. durch
 den Morgenl. sollen wir die ausgest. Spr. der Nat. wie-
 anferw. 293. der größte Liebesdienst, f. Nächsten Schutz-
 el zu f., diesen - hält nicht jeder Ritter aus III, 69.
 Kreuzfeld, e. Freund Ham., lernt engl. v. ihm
 157. Nachf. des Prof. J. G. Lindner 190. 209. 210.
 f. u. 215 f. 219. 226. 254. 267. 269. hat all f. Feuer
 . 287. VI, 77. 141. 184. 185. 218. schwindfüchtig 101.
 . 353. 367. poet., liebensw. Schwärmerey, worin sich
 epte Del. f. Lampe zu verz. scheint 2c. 368. gest. 370.
 . Uebersetzer des Hudibras V, 254. VI, 101. opus
 th. VII, 256.

Kriege werden nur noch gegen eifers. Mitwerber um
 Handel geführt I, 25. ich liebe den - als den Vater
 Fried. III, 89. (siebenjähr.) - 102. wunderl. - VI, 51.
 Kriegsgeist der Edelleute im Kaufm. stande I, 26. das
 Kriegerhandwerk ist durch d. Adel groß gew. 25. wie der
 Kriegerstand der vornehmste wurde 24. Grundsatz des Kais.
 . v. d. Kriegszucht IV, 280.

Kritik — 1. Theil der - ist sicherer als die man für Gold u. Silber erf. hat II, 7. VIII, 24 f. die - (des R. 2.) ist e. Schulmeisterin zu Christo III, 15. jüd. u. heidn. Standth. vom Christenth. mit pharif. - absondern IV, 24. Triebfand kritischer Modegelehrs. 198. von philos. u. heil. Heiligk. aufgeblasene Schriftgel. 253.

Zeitalter der Cr. der sich alles unterwerfen muß V, [47. Kant.] Maximum ächter - 54. Eckstein des kritischen Idealismus VII, 16. krit. Jahrh. 6. Wörter sind . . heil. Erscheinen. 18. die - antw. mit ihren beiden Wagsch. gleich. 14. 15. krit. Unglaube aller Wunder u. Geh. 107. — u. Cr. u. Politik best. d. ganze Kanon menschl. Volk. IV, 81. - u. Pol. die Augen m. verjüngten Enchel. 81. die - e. th. nat. th. erworb. Kunstfert. das Wahre u. Falsche u. zu erf. u. sich zuzueignen; die Pol. hing. zc. 82. - u. Pol. widerst. den Usurp. des philos. u. poet. Genies . . durch die nämli. pos. Kräfte der Beob. u. Beiff. VIII, 378. Mondschein der krit. Principes de convenance u. polit. Wahrheitsliebe 380. pol. u. fr. Prediger IV, 91. der J. diff. giebt sich f. krit. aus; könnte fügliches hypocr. od. auch pol. heißen VI, 53. kritisch u. archontisch s. bey Rettig.

die heil. Schr. Muster u. Probestein aller menschl. I, 118. ungeheure - (über Haged.) II, 404. die - m. sch. Geister ist e. Märchen vom Schaumlöffel 407. der Rhadamantus im Limbo der - 412. Waage u. Präst. der öffentl. - 431. verstümmelte - eines . . Centaurs 511. Schwäche der - III, 133. die - ist gewisserm. Apoll's Dienerin u. führt ihr Schwert nicht umf., den unrechten Gebrauch muß sie selbst verantw. u. e. Proceß gegen sie zu gewinnen würde zu viel kosten zc. 219. hyperbolisch - pleonast. Wiebervergelt.maß der - IV, 49. faire rougir (la Philos. du jour) par la Critique du bourreau et du feu 158. todte - eines Erdensohns, wie Longin (bei Ros.) 186. Nil admirari! diese stoische Enthaltf. ist schwerer zu erwerben als aller Geschm. selbst der reichsten

n. witz. - 222. der bewund.würd. Fortg. der - nat. Wirkung einer .. schwarzen Mönchskunst 269. Lex continui das größte Geheimn. .. gesunder - 305. Ansprüche (der H. d. B.) auf ges. Vnft. u. - 318. es giebt in der - e. phil. Mittelstraße welche das Product der scharfsinnigsten Eins. u. erhab. Gesinn. ist 360. - des vielköpf. Parterre 361. zur - gehört die höchste Physiognomie der menschl. Natur u. ihrer vielen Künste 466. der krit. Weg unbequem zu e. Beerstraße 2c. VI, 53. eine gewaltige, nicht gewaltsame - gehört zu den Bedürfn. uns. Preßfreyh. VII, 119. Splitt. vertritt 85. Basilisken-kritisch schnauben IV, 434. alle Critici die in geistl. Bescheid. einhergehen .. fallen in den Fehler des Extremen III, 55.

Kriton s. Sokrates.

Krone, dreyfache IV, 435. sieben Kronleuchter für den Oligarch. Despotismus des λόγος ἁθροῦς 443.

Krypto-Jesuit IV, 188. — Krypto-Philolog P. P. 200.

Kuckuck's Gestalt nimmt Zeus an, wenn er Autor w. will II, 411. Kuckucksey IV, 297. s. Guguck.

Rübig, haubiger 2c. IV, 302.

Rüchenbeerd IV, 10. genaue Verbindung der ars culinaria mit rel. Macht VII, 119. Rüchenlatein II, 280.

Rüchlein, von denen e. Gott einst barst II, 6. müssen nicht gekaut sond. geschluckt w. gleich denj. im Wappen der lösm. Fam. 8. ihre Wirk. ib.

Rübisgewächse, die ohne Arb. in e. Nacht werden u. n e. R. verderben VII, 52. jenes Schattengewächs 2c. 85.

Rüher hat so viel Ehre hinter dem Pfarrer herzugehen als ein geschickter Uebers. hinter s. Original I, 453.

Rügel — was ist der laute - des Wizes IV, 229.

Ruh III, 316. Ruhhaut wächst zum Gebiet eines Staates II, 288. Rühhirte der wilde Feigen ablieset 106.

Runst — alle verborg. - ist bey dem Dichter Natur; die heil. Schr. ist hierin das größte Muster I, 118. die leugn. der menschl. - dienen alle zum menschl. Siegel

der Offenb. u. man hat als Christ f. Ursache dies. zu ver-
 säumen od. aufzuheben 119. Lügen sind gebrechf. u. nicht
 für das Auge wie die Werke der - u. sind ungehobelt 331.
 die - welche Ehren u. Sorten schäumen lehrt II, 80. das
 Göttl. daß die Originalw. der - zu Zeichen macht 133.
 Warnung für Pracht in W. der - (Kant) III, 272. *je
 j'étais Naturaliste . . je naturaliserais l'art; les
 Nat. artialisent la Nature* 207. die Natur macht das
 Minimum wie die - ein Maximum zum Ziel VII, 333
 vermittelt. des Gegensatzes hat jede - vorz. die mimische
 u. nachahm., das höchste Ideal zum Gegenst., ein intellekt.
 Max. u. Hirngespinnst 343. — Kunst zu erfahren u. zu
 denken d. h. Essais zc. zu schr. in uns. Jahrh. 27. Kunst
 der - u. ihres Zeitalters . . alles Metall der tieff. Ma-
 terien zc. aufzulösen IV, 439. Mangel an - u. Wiff. ver-
 dient, wenn er muthw. u. mit Eit. gepaart ist, allein
 die bitterste Veracht. 360. durch die - vorgef. finnl. Boll.
 (Mend.) VII, 88. Bienenschwärme mit e. automat. In-
 dustrie welche die Nachahm. menschl. Lust. u. - übertrifft
 122. — Wunder des göttl. Seg. in d. Menge der Wiff.
 u. Künste I, 127. der Vorwurf . . die - verrathen zu ha-
 ben trifft jetzt Frankr.; daß es f. Kunst mehr ist, Sch. zu
 zc. u. alles was man will zu schr. III, 6. was ist das
 geborgte Feuer aller sch., freyen u. geadelten - als ein
 prometheisches Plagium des urspr. thier. Naturlichts IV,
 16. wagt euch nicht in die Metaphysik der sch. - ohne in
 den Orgien . . vollendet zu s. II, 267. Gönner der sch. -
 398. Liebe zu sch. - ib. wer Wiff. u. Phant. den sch. -
 entz. will ist e. Quacks. zc. 401 f. Palette u. Etilette der
 sch. - 400. 402. die sch. Natur der sch. - für uns. sch.
 Geister ein Noli me tangere 407. jener Kunst. w. der
 ästh. Bogen der sch. - zubrechen im Thale der sch. Natur
 408. Kämmerlinge der sch. - 409. d. Grundsatz der sch. -
 in f. Blöße aufgedeckt III, 154. der Aufg. Mittag u. Un-
 tergang aller sch. - u. Wiff. die man leider an ihnen

Früchten kennt IV, 18. Koran der sch. - II, 400. Koran
 der sieben - mit der Spr. erfunden IV, 59. Kleinmeister
 leben brodloser - II, 85. — schwarze Kunst die den So-
 crates heraufbrachte II, 68. — unsre theure Kunstnatur
 VIII, 394. — Schulmeistern müssen Sie den Gebr. der
 Kunstwörter eher als sich s. erlauben I, 318. Gnade, Erbs.
 1. and. dgl. unverständl. - welche verwirren 2c. IV, 110.

Kunstrichter — ein Autor der Handl. liebt, muß keinem
 - ins Wort fallen u. die Spielleute nicht irren II, 111.
 obte - statten ihre Mondenkälber mit dem reichsten Lei-
 bengeprång aus 2c. 189. ist es nicht e. kl. Schande für -
 Rißbrauch ungeahndet zu lassen 190. e. gel. - ist leichter
 u. befried. als e. süßer Sophist 196. ihr feinen - fragt
 immer was Wahrh. ist u. greift nach der Thür 2c. 281.
 was Zeugniß Jesu verwandelt die heil. Bundesbücher in
 alten guten Wein der den schwachen Magen der - stärkt 296. —
 Schriftsteller u. Kunstrichter 2c. 377 ff. Leser u. Autor sind d.
 Herr od. vielm. d. Staat dem e. - zu dienen 2c. 381.
 was Verderben der Schriftst. u. Leser hat das Amt der -
 ingef. 381. Verdienst, Geschickl. eines - 2c. 382 ff. Ford.
 daß er e. fluger Haush. s. Ungerecht. zu w. sucht 385.
 alten. so oft sie Leser abgeben auf ihr Herz wachsam s.
 387. die feinsten - mischen das heiml. Gift am größten
 e. weil sie l. Zeit übrig haben selbst zu lernen so haben
 e. es alle in der Schreibart hoch gebr. 388. traur. Folgen
 us der Verräth. uns. - 388. Chronik dieser -, uns. La-
 techs 390. platon. R. 393. 2c. 2c. — Leser u. Kunstrich-
 er 395 ff. Wahrh. die auf e. - warten muß der noch kom-
 en soll 400. Kom das seinem - nicht entgehen soll 2c. 405.
 agerer - dessen Seufzer wie d. Pfeile in d. Hand eines
 starken gerathen 406. jener - den Teresias an e. untrügl.
 leichen beschrieb, wird den ästh. Bogen der sch. Künste
 abbrechen im Thale der sch. Natur 408. 2c. 2c. — ungeduldiger
 , unter dem Kürbis 415. Uebermuth der - 422. um der
 willen die l. Engel sind muß d. Mann s. Haupt mit l.

dramat. Kopfzeuge entstellen 431. alle - bis zum Dief in der Nacht 2c. 441. der - Thorheit u. Wahnsinn brennt f. geprüften Scrib. weiß 2c. 456. gleichwie die Bürger zu Sib. die - der Kanan. durch hart u. schimm. Commißbrod hintergingen 507. ein unparth. - der neuesten Litt. 508. das Decorum das große Meisterst. das e. Autor u. - zu beob. hat (Milt.) III, 64. gleichwie d. Magnet . . richtet sich der - nach d. Autor u. zieht erst allmählig e. Gewicht von Les. an sich 148. das ganze resp. gel. Publ. in -, Aut. u. Leser eingeth. 424. ist die Abendstimme der Nachwelt den Ohren eurer schlumm. - unverständl. IV, 90. - unferl. Jahrh. 128. Machtspruch des großen - 2c. P. P. 200. welcher - hat d. Fabel bis ins Heiligth. der Philos. selbst gewagt 253. umgef. Logik u. Moral daß die meisten - unter Er 2c. immer ihr eigenes Ich verst. 2c. 303 f. - die den Kern der Sache verschlucken u. ihre Leser mit d. leeren Schaaalen befriedigen 360. - Ideal vom Theater 2c. 361. Machtsprüche strenger u. loci communes barmh. - 361. [358.] glücl. Verbr. in den Augen solcher - welche nicht ficti adulatoros etc. 459. Theorie über das Leitzeng u. Verdienst der Schriftsteller u. - 467. kind. Leser u. - 467. alle unferl. Dilottanti die sich zu - aufwerfen f. die größten Heuchler u. Ignor. V, 83. ein wenig Mutterwitz macht aus Kind. wie d. Schulwitz aus Ignor. die naseweisesten u. bösh. - VI, 362. Saalb. herrsch. Schriftst. u. - die sich einbilden zu wissen woran sie sich zu halten haben VII, 75. einige barmh. Brüder u. - hatten ihre Nase nur vom Lebengeruche voll 122. — Kunstrichterlicher Ernst verfolgte den dürrn Halm 121. — Kunstrichterschaft der r. Bist. & Kungen, akadem. Lehrer Ham. 8 I, 168.

Kuppel — die . . ertappte Göttin der Schönh. ist f. so schöne - als 2c. IV, 306. — Wahrheiten deren Bew. man v. e. Kupplerin gern überhoben ist II, 382.

Kurz ist e. gebroch. Begr. 2c. II, 480. — Kürze ist e. Char. e. Genies selbst in menschl. Hervorbringungen I, 103.

nachdrückl. - ist e. Frucht des Genies II, 486. wird d. Schmach der Dunkelh. leiden 480. ist e. der Leichtgl. entgegenst. Eigensch. der Schreibart 480. *qua nihil apud aures vacuas atque erud. potest esse perfectius* (Quint.) 141.

Appte Observ. saor. III, 40. (267.) II, 511. 208. f. Handschr. VI, 123.

Äyriologisch f. Zeichen. — Äyrsas f. Sokrates.

Laban — unſ. Herz wie ein eigennütz. - I, 348.

Labrinthe in e. berühmten Königr. (Preußen) II, 504. alles ist - in d. Mtr. wenn wir selbst sehen wollen I, 80. **Sokr.** lockte f. Mitb. aus den -en ihrer gel. Sophisten II, 42. der - der Leidenschaft. u. des Gehörs, ein - dem die Schnur der Predigt nachschlängelt 485. - e u. Schaubühnen IV, 172. unterird. - VI, 18. labrinthische Spaziergänge u. peripatetische - e VII, 42.

Lachen — ihr lacht wenn Adam . . u. Anatr. erstickt; lacht ihr nicht wenn Gänse das Cap. entf. 2c. II, 302. das Lachen wird werden theuer VII, 336. lächerliche Reoppyten des Himmels. IV, 103. *Daemones se ipsos deridendos propin.* [103.] mitleid. Lächeln 105.

Laconismes de Lycurgue II, 361. die poet. Liebe des Wunderb. läßt sich nicht mengen mit dem -mo stoico IV, 246. der -us u. stylus atrox poet. Bilderschrift 456. monachischer -us widerspr. der Natur u. dem Fortg. d. Sprachen VI, 30. lakonischer Steckbrief II, 422.

Laerz II, 216.

La Fontaine der sich besser in die Denk.art d. Thiere als d. Menschen zu verwand. wußte 2c. II, 16. Lessings Label des la F.; Sas. ist desw. so plauderh. weil er die Individualität der Handl. zur Intuition bringt 2c. III, 19 f. - redete mit jederm. v. d. Proph. Baruch II, 240. V, 145.

Lage, günstige I, 3. — **Lais** v. 6 Bänden VII, 344.

Lalage II, 267. — uns. Lamech's (Runstr.) 390.

Lamberts kosmol. Briefe Augsb. 1761. III, 192, V, 21.

Lamia III, 274. IV, 28.

Lamuel (Spr. Sal. 31, 1.) VII, 240.

Land der Verheiß. I, 75 f. — verlorne Landesfinder IV, 28. zu bek. die Herzen der Väter zu den - 30. als - zu Leibeig. geachtet VII, 60. (116.) - ökonomie III, 421. selig der arme - vater der reiche Kinder hat VII, 171. - väterliches Project (Hesekiel) IV, 26. in dem öffentl. - frieden gegründete Lehren der Luth. Layenbibel 321. - junfer II, 184. der Bauer zc. der Landmann aber kann ohne Naturkunde nicht fortkommen und erwirbt sich noch mehr als der Physiker III, 16. - plader IV, 132. im Stile eines Augias liegt d. größte Geh. d. - wirthschaft III, 191. ein - liches Volk, e. Nation v. Spielern [IV, 397. 401 f.]

Lange, Joachim, s. Schreibart II, 205.

Länge der Leser (der Gel. rep.) von Astracan bis Riff. IV, 426.

Laodicea — Engel der Gem. zu - schreibt Wasser V, 20.

Laokoön's Bormiß am troj. Pferde gerochen II, 250.

Lappländer's (H-s) kalte Küche IV, 27. lappländischer Nachfolger Leibnizens 18. - sche Sectionen gehirnloser Anat. (Mauv.) 321.

läppisch — Unheil durch den Geschm. am - en [II, 177.]

Last s. Methode nicht mit e. Finger berühren IV, 118. dazu leben wir daß einer des andern Last trage VI, 88. die Lastbarkeit der Nachahmer ist e. wirkl. Knechtschaft zc. IV, 431. der dumme Lastträger heil. Geräthe in d. Fabel VII, 61.

Lasten — e. Eroberungswuth aller Lügen u. - die nicht dafür erkannt w. noch s. wollen, hierin best. der Selbengeist e. Weltw. II, 17. öff. Sünden u. - privl. IV, 228. s. Irrthümer (u. -); Vermögen.

lästern u. bescheln [IV, 422.] Lästereien .. der Rede-

Klerikern 439. - u. Lügen der Schule 2c. VII, 118. Lästlerer die da sagen sie sind Juden 2c. VIII, 379.

Latein ohne Grammatik bezubr. gesucht, (von e. Lehrer H-8) I, 155. ein Landjunker sollte eher die Schriftsteller des Akerb. . . zu f. Lehrbüchern der röm. Sprache machen 2c. 160 f. lat. Gottsched (Klog) III, 376. mir graut vor dem zierl. - daß in nichts als tauben Floskeln best. ohne eine Wica des röm. Geistes u. f. Urbanität 377. 399. Unsinn des Geschm., ein cap. mort. einer Gottsch. Beilust. . . mit der l. Spr. verein. zu wollen 2c. VIII, 174. Latein IV, 316. Anf. mit dem - theils weil e. Gründlichk. u. mittelm. Kenntniß dieser Spr. unumg. ist, th. d. rechte Methode in alle übr. Spr. e. gr. Einfl. hat 2c. VI, 335. im Grunde kann man f. - recht verst. ohne e. nothd. Vorschm. des Griech. 336. lateinische u. gr. Zs.-setzungen 2c. I, 156. Invers. in der - Spr. II, 138. Monotonie im - schen unvermeidlich 147. jener lust. Lateiner IV, 133.

Laub — Gott macht aus Erde - u. verwand. - wieder in G. III, 304. Lauberhütten mit Betr. geseh. 2c. V, 99.

Laune — nichts als d. Einbild. e. irr. Ritters war m. gute - I, 202. Sokr. stellte lieber die Probe der Spött. u. guten - als e. ernsth. Unters. an II, 40. nicht jedermanns - würde es gelingen d. Kunst auszustechen 2c. 80. zus.-gesetztes Product von Unst. u. - IV, 307. Luther . . thissbit. u. sokr. - VII, 68. 126. (H-8) vermischte u. zweybd. - 75. eigensinn. - en einer unbek. Macht 114.

Läuse — un Dieu qui donne en poux la démonstr. de son exist. II, 371. j'aimerois mieux être créateur de quelques insectes à la Moïse . . IV, 209. Gottes Finger I, 106. VI, 7. 22. VIII, 370. ein bünd. Lausangelrätthsel zum unergründl. Euripus VI, 11. (22.)

Lauson I, 381. 400. Freund H-8 in Königsb. 404. 414. III; 145. 155. 157. f. Tod VI, 353. und Todesanz. von Ham. 354.

Lauter sind reine Formen a priori VII, 9.

Laufen u. allerley Saltenspiel IV, 65. (H-s Lante u. I, 202 f.)

Lavater V, 67. [74. viel zu plan . . 134. 141.]
 Sinnspr. auf s. Petsch. [143.] ein Traum od. trait de
 génie wod. Ham. L-n so offenb. geworden 274. erweist
 s. Freunden sow. als Feinden zuv. Ehre 279. Laut, -s
 Freund IV, 200. ein j. Mann den - liebt (Buchh.) giebt
 Bertr. VII, 160. - kann H-s gel. Faust nicht lesen 172.
 Experimente an s. kranken Frau u. Briefw. darüber 294f.
 Empfehl. von Sailer's Gebetbuch 421. Donnerkind 124. phy-
 siogn. Seher mit engelreinem Munde u. (angeredet) VIII,
 379 f. [vgl. 391 f.] deine Lästler . . Romus-Engel 379,
 380. H-s Bild in -s Phys. V, 151. 155. 281. ich bin
 kein Idealist in d. Phys. wie der heil. Joh. Turicensis 198.
 Ham. ein - in der Phys. des Styls 120. s. Recensent in
 d. A. d. B. 198. - üb. Abgött. u. Schwärm. in den Phys.
 Fragm. IV, 317. Beyl. od. Denkmal; Durst; Fingerzeig
 V, 274. 276. 279. Ausichten in d. Ewigk. 279. VI, 58.
 Schweizerlieder; verm. Aufsätze; Hirtenbrief an Freunde;
 Predigten üb. den Proph. Jonas; Drama u.; Physiogno-
 mie V, 281. die wesentl. Lehre des Evang. VI, 57. Pon-
 tius Pil. od. die Bibel im Kl. u. d. Mensch im Großen
 Zürich 1784. 85. 251. 254. Messiade VII, 180. Predigten
 340. Noli me nolle; was für ein strebender Mensch u.
 406 f. (Schwärmer VI, 228.) Briefe H-s an - (1778.)
 V, 273. (1779.) VI, 57.

Laverna, d. Göttin, erleuchtet . . m. faulem Holze II, 496.

Law II, 137 f. mississippische Liebhaberey IV, 199.

Layen — Straspred. g. die Gel. im Namen der armen
 - VIII, 394. Fl. Luth. Layenbibel IV, 324. 385. Layen-
 deutsch II, 174. [VIII, 102.]

Lazarus schläft II, 416. gleich des auferweckten — Leich-
 nam umwickelt VII, 360. — Kluft zw. dem armen Lau-
 zaro u. V, 260.

Leben — der Othem des - in uns. Nase ist e. Hauch

1, 64. Sinnbild, des geistl. - der Seele 65. wie
 hast das - der ersten Menschen 2c. 68. Henoch sah
 Leben als e. Reise an 2c. 68 f. die Verbind. unsf.
 mit der Ewigk. ist d. Seele des menschl. - wie die
 d. Seele mit dem Leibe das zeitl. - ausmacht 81.
 selbst, alles stehet (gegen den Gottl.) auf 93. was
 das Loos des menschl. - so betrübt 2c. 95. Hiob
 in dem Lobe des Grabes die Mühs. des - aus 96.
 Dinge die einen Tag schreckl. u. e. Nacht fürchterl.
 u. f. sind im menschl. - vereinigt 96. die Bnst. ent-
 münd nicht mehr als die Unnützl. u. Unhinlängl. des menschl.
 was unser - ist das ist die Dauer der ganzen Welt,
 mehr als e. Heute vor Gott u. für jedes Geschöpf
 unser - ist das erste von allen Güt. u. d. Quelle
 Glückf.; die Beschaff. des ersten zeigt die Eigensch. der
 an 132. wir haben so viel Gewalt über das - als
 auß. Ding sich rühmen f. 133. unser - best. in e.
 n. des sichtb. Theils mit e. höhern Wesen 134. diese
 n. ist unserm eig. Willen einigerm. preis geg. 2c. ib.
 - hat nöthig durch Nahrung erhalten u. ersetzt
 140. f. aufh. e. Gut zu f. 140. wenn ich die uns-
 . Perle v. Gott erhalten so ist das Ende des - era-
 215. d. Glaube allein kann uns Trost geben über
 einsten Zufälle unsf. - ja was noch mehr über d.
 men u. Lücken dess. 222. dreißig Jahre kommen mir
 als e. ungeh. Frist des menschl. - vor 269. ob wir
 so oder so abnutzen; laß uns an unsf. Güt. Schiff-
 leiden wenn wir unsf. - retten . . f. 268. sicherste
 - zu erh., daß man es in d. Schanze schlägt III,
 117. unser - ist ein ew. Plan u. alle Handl. dess.
 ni modii Einer Schlußfolge I, 352. solch einem göttl.
 chen (wie Homers) ähnlich wird unser - wenn e.
 Ruse den Faden desselb. regiert und in das Gewebe
 Entwürfe einträgt 428. unser ganzes - ist e. Gesch.
 ttl. Erbarm. u. Liebe VIII, 8. das menschl. - scheint

in e. Reihe symbol. Handl. zu best. durch welche uns. Gott ihre unsichtb. Ntr. zu offenb. fähig ist II, 156 f. die unschmachb. Eitelk. dieses - in e. Wahl von Fett, von Rat zc. verwand. 240. weil Moses das - im Blute setzt x. 275. [rechter Begriff vom - III, 289.] elendes menschl. - das man nicht genießt wenn man es zu frühe und wenn man es zu ekkeltisch durchläuft [III, 355.] jedes sichtb. - setzt Mechanismus u. Organis. voraus IV, 40. d. Mensch hat nicht nur das - mit d. Thieren gemein zc. ibid. keinem Helden zc. fehlt es an Perioden des - wo .. zu beichten: Ich bin e. Wurm u. f. Mensch 41. ewer - ist das was ich bin, ein Hauch (Buchst. H.) 141. das fleischl. Band des - 329. ganzes übriges - nichts als e. Feiernabend eines festlicheren, Ruhe u. Borschm. V, 211. ich kann aus jeder Kleinigk. des m. - die mir alle Tage zu- stößt, nicht Flug w. VI, 142. - ist actio; dieses Gefühl ist mein Tod, aber auf diesem Gefühl beruht auch die Hoffn. meines - so lang es Gott gefällt 185. die Stillsig. des - verlieren am ersten ihren Geschm. 257. der Ueberdruß des - ist e. Folge oder e. Symptom vieler Krankh. zc. in e. solchen Parox. trank auch Hiob Unrecht wie Bafser VII, 415. - u. Liebe die beiden Hauptseiler öff. Stcherh. u. häußl. Glückf. zc. VIII, 262. das geistl. - best. in d. Verein. mit Gott I, 65. unser - verb. 397. Heiligk. des -; mit Christo in Gott verborg. - III, 254. Lehre vom Unterschied des jensf. - (in der Myth.) VI, 9. Bann des -, d. ganze Schrift I, 87. Weg zum B. des - bewahrt (Feigwarzen) IV, 29. Senforn der Anthropomorph. u. Apoth. in d. Größe eines B. d. - 330. mit wie viel Ruhe u. Zufriedenh. kann derj. leben der zc. I, 263. eine selbstgewählte Ordn. zu leb. .. dem Herrn e. Gränel 342 bene latuit, bene vixit VI, 153. Mazon. de vita activa, contempl. et rel. III, 197 f. — der Hauptunterschied des M. (v. d. Th.) muß auf d. Lebensart ankommen IV, 40. Lebenslauf (mit der Gesch., m. d. Reiselarte der Israel.

vergl.) I, 212. 216. — giebt es nicht wirkl. Ausn. von W. die ihren Lebenstermin best. können VI, 112. — in Anf. der Lebendigen s. wir Mitverwalter der Vors. 2c. 271.

Leberreim VI, 34.

Lectionen — mechan. Tagewerk der - wohin alle Meth. ausarten II, 424.

Lectür — respect. Publ. für das die - e. eben so nügl. Bedürfniß ist als Karten sp. IV, 455. lectio severa 457.

Leckerschneider II, 75. Kunstnath e. zünftigen - VII, 16.

Leere — ins unendl. - vom Vater des Lichts entfernen IV, 144. klatschende Eimeln rel. u. mor. Leere 445. geschrieben im Leersaal 435.

Legende — alte - (bey Herodot) II, 170. - en IV, 299. - en selbstverkl. Menschennatur 327. - von d. Schlange im Parad. VI, 27. - en menschl. Unf. u. Abergl. VII, 106. homer. Fischer der räthselh. - VIII, 370. das faule Holz auf. philos. Legendenschreiber IV, 249.

Region IV, 9. Theismus u. s. - 248. Logio Fulminatrix 274. die - en w. auch bald aufh. Narren zu seyn 138. der Buchstab milit. u. finanzißer Gerecht. heißt - VI, 31. Regionreich an ges. Menschenverst. IV, 311.

Lehnsträger I, 10.

Lehren — wenn - in nichts and. best. als daß ich e. Pensum aufg. 2c. III, 14. — Menschenliebe eines Lehrers 2c. I, 506. wenn sie e. - für Kinder s. wollen, so müssen Sie e. vät. Herz gegen sie h. 510. d. Arbeit die ein - dem Schüler macht, fällt immer wieder auf den ersteren zurück III, 7. der - ein Schüler s. Kinder 9. die durren Knochen e. Lehrbuchs muß d. Geist des - bekleiden u. bejelen; das ist viva vox im Unterr. 14. ein - hand. immer um sich. wenn er s. Schüler nicht allzuweise macht II, 228. laonische - des Publ. 40. wo ist ein - wie Er 2c. 454. Orthodorie ist das einz. Verdienst e. - der als - gar nicht zur eig. Ausüb. s. Vorschr. verbunden ist IV, 196. ein rechtschaff. Lehrmeister muß bey Gott u. sich selbst in d.

Kritik — 1. Theil der - ist sicherer als die man für Gold u. Silber erf. hat II, 7. VIII, 24 f. die - (des R. L.) ist e. Schulmeisterin zu Christo III, 15. jüd. u. heidn. Bestandth. vom Christenth. mit pharis. - absondern IV, 24. Triebfand kritischer Modegelehrs. 198. von philos. u. lit. Heiligk. aufgeblasene Schriftgel. 253.

Zeitalter der Cr. der sich alles unterwerfen muß VI, [47. Kant.] Maximum ächter - 54. Eckstein des kritischen Idealismus VII, 16. krit. Jahrb. 6. Wörter sind . . lit. Erscheinen. 18. die - antw. mit ihren beiden Bagsch. gleich 14. 15. krit. Unglaube aller Wunder u. Geh. 107. — u. Cr. u. Politik best. d. ganze Kanon menschl. Volkst. IV, 82. - u. Pol. die Augen m. verjüngten Enepel. 81. die - e. th. nat. th. erworb. Kunstfert. das Wahre u. Falsche u. zu erk. u. sich zuzueignen; die Pol. hing. 2c. 82. — u. Pol. widerst. den Usurp. des philos. u. poet. Genies . . durch die nämli. pos. Kräfte der Beob. u. Weiss. VIII, 378. Mondschein der krit. Principes de convenance u. polit. Wahrheitsliebe 380. pol. u. fr. Prediger IV, 91. der Juddiff. giebt sich f. krit. aus; könnte fügliches hypocr. od. auch pol. heißen VI, 53. kritisch u. archontisch f. bey Mensch.

die heil. Schr. Muster u. Probestein aller menschl. - I, 118. ungeheure - (über Haged.) II, 404. die - u. sch. Geister ist. e. Märchen vom Schaumlöffel 407. - ein Rhadamantus im Limbo der - 412. Waage u. Kritik der öffentl. - 431. verstümmelte - eines . . Centaurs 512. Schwäche der - III, 133. die - ist gewisserm. Apolls Dienerin u. führt ihr Schwert nicht umf., den unrechten Gebrauch muß sie selbst verantw. u. e. Proceß gegen sie zu gewinnen würde zu viel kosten 2c. 219. hyperbolisch. pleonast. Wiedervergelt.maß der - IV, 49. faire rougir (la Philos. du jour) par la Critique du bourgeois et du fou 158. todte - eines Erdensohns, wie Longin (über Mos.) 186. Nil admirari! diese stoische Enthalt. ist schwerer zu erwerben als aller Geschm. selbst der sinnreichsten

u. witz. - 222. der bewund.würd. Fortg. der - nat. Wirkung einer . . schwarzen Mönchskunst 269. Lex continui das größte Geheimn. . . gesunder - 305. Ansprüche (der A. d. B.) auf ges. Vnft. u. - 318. es giebt in der - e. güld. Mittelstraße welche das Product der scharfsinnigsten Einsf. u. erhab. Gesinn. ist 360. - des vielköpf. Parterre 361. zur - gehört die höchste Physiognomie der menschl. Natur u. ihrer vielen Künste 466. der frit. Weg unbequem zu e. Heerstraße 2c. VI, 58. eine gewaltige, nicht gewaltsame - gehört zu den Bedürfn. uns. Preßfreyh. VII, 119. Splitterkritik 85. Basilisken-kritisch schnauben IV, 484. alle Critici die in geistl. Bescheid. einhergehen . . fallen in den Fehler des Extremen III, 55.

Kriton s. Sokrates.

Krone, dreyfache IV, 485. sieben Kronleuchter für den Oligarch. Despotismus des λόγος ἁθροῖς 443.

Krypto-Jesuit IV, 188. — Krypto-Philolog P. P. 200.

Kuckuck Gestalt nimmt Zeus an, wenn er Autor w. will II, 411. Kuckuckey IV, 297. s. Guckuck.

Kübig, haubiger 2c. IV, 302.

Küchenheerd IV, 10. genaue Verbindung der ars culinaria mit rel. Macht VII, 119. Küchenlatein II, 280.

Küchlein, von denen e. Gott einst barst II, 6. müssen nicht gekaut sond. geschluckt w. gleich denj. im Wappen der Kosm. Fam. 8. ihre Wirk. ib.

Kürbisdgewächse, die ohne Arb. in e. Nacht werden u. in e. N. verderben VII, 52. jenes Schattengewächs 2c. 85.

Küßer hat so viel Ehre hinter dem Pfarrer herzugehen als ein geschickter Uebers. hinter s. Original I, 453.

Kügel — was ist der laute - des Wises IV, 229.

Kuh III, 316. Kuhhaut wächst zum Gebiet eines Staates II, 288. Kührirte der wilde Feigen ablieset 106.

Kunst — alle verborg. - ist bey dem Dichter Natur; die heil. Schr. ist hierin das größte Muster I, 118. die Zeugn. der menschl. - dienen alle zum menschl. Siegel

der Offenb. u. man hat als Christ f. Ursache dies. zu ver-
säumen od. aufzuheben 119. Lügen sind gedrechf. u. polst
für das Auge wie die Werke der - u. sind ungehobelt 258.
die - welche Thien u. Soriten schäumen lehrt II, 89. bei
Göttl. daß die Originalw. der - zu Zeichen macht 198.
Warnung für Pracht in W. der - (Kant) III, 273. *j'étais Naturaliste . . je naturaliserais l'art; les*
Nat. artialisent la Nature 207. die Natur macht das
Minimum wie die - ein Maximum zum Ziel VII, 222
vermitt. des Gegensatzes hat jede - vorz. die mimisch
u. nachahm., das höchste Ideal zum Gegenst., ein intellekt.
Max. u. Hirngespinnst 343. — Kunst zu erfahren u. zu
denken d. h. Essais zc. zu schr. in uns. Jahrh. 27. Kunst
der - u. ihres Zeitalters . . alles Metall der tieff. Ma-
terien zc. aufzulösen IV, 439. Mangel an - u. Wiff. ver-
dient, wenn er muthw. u. mit Eit. gepaart ist, allem
die bitterste Veracht. 360. durch die - vorgef. finnl. Boll.
(Mend.) VII, 88. Bienenschwärme mit e. automat. In-
dustrie welche die Nachahm. menschl. Vnst. u. - übertrifft
122. — Wunder des göttl. Seg. in d. Menge der Wiff.
u. Künste I, 127. der Vorwurf . . die - verrathen zu ha-
ben trifft jetzt Frantr.; daß es f. Kunst mehr ist, Gehe-
zc. u. alles was man will zu schr. III, 6. was ist das
geborgte Feuer aller sch., freyen u. geadelten - als ein
prometheisches Plagium des urspr. thier. Naturlichts IV,
16. wagt euch nicht in die Metaphysik der sch. - ohne in
den Orgien . . vollendet zu s. II, 267. Gönner der sch. -
398. Liebe zu sch. - ib. wer Wiff. u. Phant. den sch. -
entz. will ist e. Quacks. zc. 401 f. Palette u. Etiquette der
sch. - 400. 402. die sch. Natur der sch. - für uns. sch.
Geister ein *Noli me tangere* 407. jener Kunst. w. den
ästhet. Bogen der sch. - zubrechen im Thale der sch. Natur
408. Kämmerlinge der sch. - 409. d. Grundsatz der sch. -
in s. Blöße aufgedeckt III, 154. der Aufg. Mittag u. Un-
tergang aller sch. - u. Wiff. die man leider an ihnen

Früchten kennt IV, 18. Koran der sch. - II, 400. Koran
 der sieben - mit der Spr. erfunden IV, 59. Kleinmeister
 sieben brodloser - II, 85. — schwarze Kunst die den So-
 crates heraufbrachte II, 68. — unsre theure Kunstnatur
 VIII, 394. — Schulmeistern müssen Sie den Gebr. der
 Kunstwörter eher als sich s. erlauben I, 318. Gnade, Erbs.
 u. and. dgl. unverständl. - welche verwirren 2c. IV, 110.

Kunstrichter — ein Autor der Handl. liebt muß keinem
 — ins Wort fallen u. die Spielleute nicht irren II, 111.
 todte - staten ihre Mondenkälber mit dem reichsten Lei-
 chengepräng aus 2c. 189. ist es nicht e. Kl. Schande für -
 Mißbrauch ungeahndet zu lassen 190. e. gel. - ist leichter
 zu befried. als e. süßer Sophist 196. ihr feinen - fragt
 immer was Wahrh. ist u. greift nach der Thür 2c. 281.
 das Zeugniß Jesu verwandelt die heil. Bundesbücher in
 alten guten Wein der den schwachen Magen der - stärkt 296. —
 Schriftsteller u. Kunstrichter 2c. 377 ff. Leser u. Autor sind d.
 Herr od. vielm. d. Staat dem e. - zu dienen 2c. 381.
 das Verderben der Schriftst. u. Leser hat das Amt der -
 eingef. 381. Verdienst, Geschickl. eines - 2c. 382 ff. Ford.
 daß er e. kluger Haush. s. Ungerecht. zu w. sucht 385.
 sollten so oft sie Leser abgeben auf ihr Herz wachsam s.
 387. die feinsten - mischen das heiml. Gift am größten
 2c. weil sie l. Zeit übrig haben selbst zu lernen so haben
 sie es alle in der Schreibart hoch gebr. 388. traur. Folgen
 aus der Verräth. uns. - 388. Chronik dieser -, uns. La-
 machs 390. platon. R. 393. 2c. 2c. — Leser u. Kunstrich-
 ter 395 ff. Wahrh. die auf e. - warten muß der noch kom-
 men soll 400. Kom das seinem - nicht entgehen soll 2c. 405.
 hagerer - dessen Seufzer wie d. Pfeile in d. Hand eines
 Starken gerathen 406. jener - den Teresias an e. untrügl.
 Zeichen beschrieb, wird den ästh. Bogen der sch. Künste
 zubrechen im Thale der sch. Natur 408. 2c. 2c. — ungeduldiger
 — unter dem Kürbis 415. Uebermuth der - 422. um der
 — willen die l. Engel sind muß d. Mann s. Haupt mit l.

dramat. Kopfzeuge entstellen 431. alle - bis zum Dief in der Nacht 2c. 441. der - Thorheit u. Wahnsinn brand f. geprüften Scrib. weiß 2c. 456. gleichwie die Bürger u. Sib. die - der Kanan. durch hart u. schimm. Commißbrod hingergingen 507. ein unparth. - der neuesten Litt. 508. das Decorum das große Meisterst. das e. Autor u. - zu beob. hat (Milt.) III, 64. gleichwie d. Magnet . . richtet sich der - nach d. Autor u. zieht erst allmählig e. Gewicht von Les. an sich 148. das ganze resp. gel. Publ. in -, Aut. u. Leser eingeth. 424. ist die Abendstimme der Nacht den Ohren eurer schlumm. - unverständl. IV, 90. - un- erl. Jahrb. 128. Machtspruch des großen - 2c. P. P. 200. welcher - hat d. Fabel bis ins Heiligth. der Philos. selbst gewagt 253. umgef. Logik u. Moral daß die meisten - unter Er 2c. immer ihr eigenes Ich verst. 2c. 303 f. - die den Kern der Sache verschlucken u. ihre Leser mit d. leeren Schaaalen befriedigen 360. - Ideal vom Theater 2c. 361. Machtsprüche strenger u. loci communes barmh. - 362. [358.] glücl. Verbr. in den Augen solcher - welche nicht ficti adulatoros etc. 459. Theorie über das Leitzeng u. Verdienst der Schriftsteller u. - 467. kind. Leser u. - 467. alle uns. Dilottanti die sich zu - aufwerfen s. die größten Heuchler u. Ignor. V, 83. ein wenig Mutterwitz macht aus Kind. wie d. Schulwitz aus Ignor. die naseweisesten u. bösh. - VI, 362. Saalb. herrsch. Schriftst. u. - die sich einbilden zu wissen woran sie sich zu halten haben VII, 75. einige barmh. Brüder u. - hatten ihre Nase nur vom Leichengeruche voll 122. — Kunstrichterlicher Ernst verfolgt den dürrn Halm 121. — Kunstrichterschaft der r. Bast. & Kungen, akadem. Lehrer Ham. 8 I, 168.

Kuppel — die . . ertappte Göttin der Schönh. ist l. so schöne - als 2c. IV, 306. — Wahrheiten deren Bew. man v. e. Kupplerin gern überhoben ist II, 332.

Kurz ist e. gebroch. Begr. 2c. II, 480. — Kürze ist e. Char. e. Genies selbst in menschl. Hervorbringungen I, 103.

ichdrückl. - ist e. Frucht des Genies II, 486. wird d. Schmach der Dunkelh. leiden 480. ist e. der Leichtgl. entgegenst. Eigensch. der Schreibart 480. qua nihil apud aures vacuas atque erud. potest esse perfectius Quint.) 141.

Apfel Observ. sacr. III, 40. (267.) II, 511. 208.
Handscr. VI, 123.

Ägyptologisch s. Zeichen. — Ärsas s. Sokrates.

Laban — unfr. Herz wie ein eigennütz. - I, 348.

Labyrinth in e. berühmten Königr. (Preußen) II, 504.
Alles ist - in d. Rtr. wenn wir selbst sehen wollen I, 80.
Sokr. lockte s. Mitb. aus den -en ihrer gel. Sophisten II, 42. der - der Leidenschaft. u. des Gehörs, ein - dem die Schnur der Predigt nachschlängelt 435. - e u. Schaubühnen IV, 122. unterird. - VI, 18. labyrinthische Spaziergänge u. peripatetische - e VII, 42.

Lachen — ihr lacht wenn Adam . . u. Anaf. erstickt; lacht ihr nicht wenn Gänse das Cap. entf. 2c. II, 302.
das Lachen wird werden theuer VII, 336. lächerliche Neophten des Himmels. IV, 103. Daemones se ipsos deridendos propin. [103.] mitleid. Lächeln 105.

Laconismes de Lyncurgue II, 361. die poet. Liebe des Wunderb. läßt sich nicht mengen mit dem - mo stoico IV, 246. der - us u. stylus atrox poet. Bilderschrift 456.
monachischer - us widerspr. der Natur u. dem Fortg. d. Sprachen VI, 30. lakonischer Steckbrief II, 422.

Lacry II, 216.

La Fontaine der sich besser in die Denk.art d. Thiere als d. Menschen zu verwand. mußte 2c. II, 16. Lessings Label des la F.; Laf. ist desw. so plauderh. weil er die Individualität der Handl. zur Intuition bringt 2c. III, 19 f.
- rebete mit jederm. v. d. Proph. Baruch II, 240. V, 145.

Lage, günstige I, 3. — Laiz v. 6 Bänden VII, 344.

Lalage II, 267. — unſ. Lamechſ (Kunſtr.) 390.

Lamberts koſmol. Briefe Augsb. 1761. III, 192, V, 21.

Lamia III, 274. IV, 28.

Lamuel (Spr. Sal. 31, 1.) VII, 240.

Land der Verheiſſ. I, 75 f. — verlorne Landeſtinde IV, 28. zu beſ. die Herzen der Väter zu den - 30. als - zu Leibeig. geadeſt VII, 60. (116.) - ökonomie III, 422 ſelig der arme - vater der reiche Kinder hat VII, 171 - väterliches Project (Geſekiel) IV, 26. in dem öffentl. - frieden gegründete Lehren der Luth. Layenbibel 321 - junfer II, 184. der Bauer zc. der Landmann aber kann ohne Naturkunde nicht fortkommen und erwirbt ſich noch mehr als der Phyſiker III, 16. - placher IV, 132. im Stalle eines Augiaſ liegt d. größte Geh. d. - wirthſchaft III, 191 ein - liches Volk, e. Nation v. Spielern [IV, 397. 401 f.]

Lange, Joachim, ſ. Schreibart II, 205.

Länge der Leſer (der Gel. rep.) von Aſtracan 44 Liſſ. IV, 426.

Laodicea — Engel der Gem. zu - ſchreibt Baſſer V, 20.

Laokoönſ Bormig am troj. Pferde gerochen II, 250.

Lappländerſ (S-ſ) kalte Küche IV, 27. lappländiſcher Nachfolger Leibnizens 18. - ſche Sectionen gehirnloſer Anat. (Maup.) 321.

läppisch — Unheil durch den Geſchm. am - en [II, 177.]

Last ſ. Methode nicht mit e. Finger berühren IV, 118. dazu leben wir daß einer des andern Laſt trage VI, 88. die Laſtbarkeit der Nachahmer iſt e. wirkſ. Knechtſchaft zc. IV, 431. der dumme Laſtträger heil. Geräte in d. Fabel VII, 61.

Laſter — e. Eroberungswuth aller Lügen u. - die nicht dafür erkannt w. noch ſ. wollen, hierin beſt. der Helbengeiſt e. Weltw. II, 17. öff. Sünden u. - privill. IV, 228. ſ. Irrthümer (u. -); Vermögen.

läſtern u. hecheln [IV, 422.] Läßterungen . . der Rode-

Merisep 439. - u. Lügen der Schule 2c. VII, 118. Lästlerer die da sagen sie sind Juden 2c. VIII, 379.

Latein ohne Grammatik bezubr. gesucht, (von e. Lehrer H-8) I, 155. ein Landsunker sollte eher die Schriftsteller des Aderb. . . zu f. Lehrbüchern der röm. Sprache machen 2c. 160 f. lat. Gottsched (Klog) III, 376. mir graut vor dem zierl. - daß in nichts als tauben Floskeln best. ohne eine Wica des röm. Geistes u. f. Urbanität 377. 399. Unsinn des Geschm., ein cap. mort. einer Gottsch. Be-lust. . . mit der l. Spr. verein. zu wollen 2c. VIII, 174. Latein IV, 316. Anf. mit dem - theils weil e. Gründlichk. u. mittelm. Kenntniß dieser Spr. unumg. ist, th. d. rechte Methode in alle übr. Spr. e. gr. Einfl. hat 2c. VI, 335. im Grunde kann man f. - recht verst. ohne e. nothd. Vorschm. des Griech. 336. lateinische u. gr. Zs-etzungen 2c. I, 156. Invers. in der - Spr. II, 138. Monotonie im - schen unvermeidlich 147. jener lust. Lateiner IV, 133.

Laub — Gott macht aus Erde - u. verwand. - wieder in G. III, 304. Lauberhütten mit Betr. gefey. 2c. V, 99.

Laune — nichts als d. Einbild. e. irr. Ritters war m. gute - I, 202. Sofr. stellte lieber die Probe der Spött. u. guten - als e. ernsth. Unters. an II, 40. nicht jedermanns - würde es gelingen d. Kunst auszustechen 2c. 80. zns.gesetztes Product von Vnst. u. - IV, 307. Luther . . thöbbit. u. sofr. - VII, 68. 126. (H-8) vermischte u. zweybd. - 75. eigensinn. - en einer unbef. Macht 114.

Lause — un Dieu qui donne on poux la démonstr. de son exist. II, 371. j'aimerois mieux être créateur de quelques insectes à la Moïse . . IV, 209. Gottes Finger I, 106. VI, 7. 22. VIII, 370. ein bünd. Laufangel-räthsel zum unergründl. Euripus VI, 11. (22.)

Lauson I, 381. 400. Freund H-8 in Königsb. 404. 414. III; 145. 155. 157. f. Tod VI, 353. und Todesanz. von Ham. 354.

Lauter sind reine Formen a priori VII, 9.

Lauten u. allerley Saltenspiel IV, 65. (H-s Lante x. I, 202 f.)

Lavater V, 67. [74. viel zu plan . . 184. 141.]
 Sinnspr. auf s. Petsch. [143.] ein Traum od. trait de
 génie wob. Ham. L-n so offenb. geworden 274. erweilt
 s. Freunden sow. als Feinden zuv. Ehre 279. Kant, -
 Freund IV, 200. ein j. Mann den - liebt (Buchh.) gleicht
 Bertr. VII, 160. - kann H-s gel. Faust nicht lesen 172.
 Experimente an s. franken Frau u. Briefsw. darüber 294f.
 Empfehl. von Sailers Gebetbuch 421. Donnerkind 124. phy-
 siogn. Seher mit engelreinem Munde x. (angeredet) VIII,
 379 f. [vgl. 391 f.] deine Lästlerer . . Romus-Engel 373,
 380. H-s Bild in -s Phys. V, 151. 155. 281. ich bin
 kein Idealist in d. Phys. wie der heil. Joh. Turicensis 198.
 Ham. ein - in der Phys. des Styls 120. s. Recensent in
 d. A. d. B. 198. - üb. Abgött. u. Schwärm. in den Phys.
 Fragm. IV, 317. Beyl. od. Denkmal; Durst; Fingerzeig
 V, 274. 276. 279. Ausichten in d. Ewigl. 279. VI, 58.
 Schweizerlieder; verm. Aufsätze; Hirtenbrief an Freunde;
 Predigten üb. den Proph. Jonas; Drama x.; Physiogno-
 mie V, 281. die wesentl. Lehre des Evang. VI, 57. Pon-
 tius Pil. od. die Bibel im Kl. u. d. Mensch im Großen
 Zürich 1784. 85. 251. 254. Messias VII, 180. Predigten
 340. Noli me nolle; was für ein strebender Mensch x.
 406 f. (Schwärmer VI, 228.) Briefe H-s an - (1778.)
 V, 273. (1779.) VI, 57.

Laverna, d. Göttin, erleuchtet . . m. faulem Holze II, 498.

Law II, 137 f. mississippiische Liebhaberey IV, 199.

Layen — Straspred. g. die Gel. im Namen der armen
 - VIII, 394. Kl. Luth. Layenbibel IV, 324. 385. Layen-
 deutsch II, 174. [VIII, 102.]

Lazarus schläft II, 416. gleich des auferweckten - Leich-
 nam umwickelt VII, 360. — Kluft zw. dem armen La-
 zaro x. V, 260.

Leben — der Othem des - in uns. Nase ist e. Rauch

Gottes I, 64. Sinnbild, des geistl. - der Seele 65. wie
 dauerhaft das - der ersten Menschen 2c. 68. Henoch sah
 dieses Leben als e. Reise an 2c. 68 f. die Verbind. unsf.
 Zeit mit der Ewigk. ist d. Seele des menschl. - wie die
 Verb. d. Seele mit dem Leibe das zeitl. - ausmacht 81.
 das - selbst, alles steht (gegen den Gottl.) auf 93. was
 macht das Loos des menschl. - so betrübt 2c. 95. Hiob
 drückt in dem Lobe des Grabes die Mühs. des - aus 96.
 alle Dinge die einen Tag schreckl. u. e. Nacht fürchterl.
 machen f. sind im menschl. - vereinigt 96. die Vnft. ent-
 deckt uns nicht mehr als die Unnützl. u. Unhinlängl. des menschl.
 - 96. was unser - ist das ist die Dauer der ganzen Welt,
 nichts mehr als e. Heute vor Gott u. für jedes Geschöpf
 122 f. unser - ist das erste von allen Güt. u. d. Quelle
 der Glückf.; die Beschaff. des ersten zeigt die Eigensch. der
 legt. an 132. wir haben so viel Gewalt über das - als
 jedes auß. Ding sich rühmen f. 133. unser - best. in e.
 Verein. des sichtb. Theils mit e. höhern Wesen 134. diese
 Verein. ist unserm eig. Willen einigerm. preis geg. 2c. ib.
 unser - hat nöthig durch Nahrung erhalten u. ersetzt
 zu w. 140. f. aufh. e. Gut zu f. 140. wenn ich die uns-
 schätzbb. Perle v. Gott erhalten so ist das Ende des - er-
 reicht 215. d. Glaube allein kann uns Trost geben über
 die kleinsten Zufälle unsf. - ja was noch mehr über d.
 Krümmen u. Lücken dess. 222. dreißig Jahre kommen mir
 schon als e. ungeh. Frist des menschl. - vor 269. ob wir
 unsf. - so oder so abnutzen; laß uns an unsf. Güt. Schiff-
 bruch leiden wenn wir unsf. - retten . . f. 268. sicherste
 Art f. - zu erh., daß man es in d. Schanze schlägt III,
 151. 117. unser - ist ein ew. Plan u. alle Handl. dess.
 termini medii Einer Schlußfolge I, 352. solch einem göttl.
 Märchen (wie Homers) ähulich wird unser - wenn e.
 höh. Muse den Faden desselb. regiert und in das Gewebe
 ihrer Entwürfe einträgt 428. unser ganzes - ist e. Gesch.
 der göttl. Erbarm. u. Liebe VIII, 8. das menschl. - scheint

in e. Reihe symbol. Handl. zu best. durch welche uns. Gott ihre unsichtb. Ntr. zu offenb. fähig ist II, 156 f. die unschmachb. Eitelk. dieses - in e. Wahl von Fett, von Rat zc. verwand. 240. weil Moses das - im Blute setzt z. 275. [rechter Begriff vom - III, 289.] elendes menschl. - das man nicht genießt wenn man es zu frühe und wenn man es zu ekkeltisch durchläuft [III, 355.] jedes sicht. - setzt Mechanismus u. Organis. voraus IV, 40. d. Mensch hat nicht nur das - mit d. Thieren gemein zc. ibid. keinem Helden zc. fehlt es an Perioden des - wo .. zu beichten: Ich bin e. Wurm u. f. Mensch 41. ewer - ist das was ich bin, ein Hauch (Buchst. H.) 141. das fleischl. Band des - 329. ganzes übriges - nichts als e. Feyerabend eines festlicheren, Ruhe u. Vorschein. V, 211. ich kann aus jeder Kleinigl. des m. - die mir alle Tage zu stößt, nicht Flug w. VI, 142. - ist actio; dieses Gefühl ist mein Tod, aber auf diesem Gefühl beruht auch die Hoffn. meines - so lang es Gott gefällt 185. die Süßigl. des - verlieren am ersten ihren Geschm. 257. der Ueberdruß des - ist e. Folge oder e. Symptom vieler Krankh. zc. in e. solchen Parox. trank auch Hiob Unrecht wie Wasser VII, 415. - u. Liebe die beiden Hauptpfeiler öff. Stcherh. u. häusl. Glückf. zc. VIII, 262. das geistl. - best. in d. Verein. mit Gott I, 65. unser - verb. 397. Heiligl. des -; mit Christo in Gott verborg. - III, 254. Lehre vom Unterschied des jensf. - (in der Myth.) VI, 9. Bann des -, d. ganze Schrift I, 87. Weg zum B. des - bewahrt (Feigwarzen) IV, 29. Sessforn der Anthropomorph. u. Apoth. in d. Größe eines B. d. - 330. mit wie viel Ruhe u. Zufriedenh. kann derj. leben der zc. I, 263. eine selbstgewählte Ordn. zu leb. .. dem Herrn e. Gräuel 343. bene latuit, bene vixit VI, 153. Mazon. de vita activa, contempl. et rel. III, 197 f. — der Hauptunterschied des M. (v. d. Th.) muß auf d. Lebensart ankommen IV, 40. Lebenslauf (mit der Gesch., m. d. Reiseskizze der Israel.

vergl.) I, 212. 216. — giebt es nicht wirkl. Ausn. von
- Mr. die ihren Lebenstermin best. können VI, 112. — in
Ans. der Lebendigen s. wir Mitverwalter der Vors. 2c. 271.

Leberreim VI, 34.

Lectionen — mechan. Tagewerk der - wohin alle Meth.
ausarten II, 424.

Lectür — respect. Publ. für das die - e. eben so nüchl.
Bedürfniß ist als Karten sp. IV, 455. lectio severa 457.

Leberschneider II, 75. Kunstnath e. zünftigen - VII, 16.

Leere — ins unendl. - vom Vater des Lichts entfer-
nen IV, 144. klatschende Eimeln rel. u. mor. Leere 445.
geschrieben im Leersaal 435.

Legende — alte - (bey Herodot) II, 170. - en IV, 299.
- en selbstverfl. Menschennatur 327. - von d. Schlange
im Parad. VI, 27. - en menschl. Unf. u. Abergl. VII, 106.
homer. Fischer der räthselh. - VIII, 370. das faule Holz
unf. philos. Legendenschreiber IV, 249.

Legion IV, 9. Theismus u. s. - 248. Logio Fulmi-
natrix 274. die - en w. auch bald aufh. Narren zu seyn
438. der Buchstab milit. u. finanzißer Gerecht. heißt -
VI, 31. Legionreich an ges. Menschenverst. IV, 311.

Lehnsträger I, 10.

Lehren — wenn - in nichts and. best. als daß ich e.
Pensum aufg. 2c. III, 14. — Menschenliebe eines Lehrers
2c. I, 506. wenn sie e. - für Kinder s. wollen, so müssen
Sie e. vät. Herz gegen sie h. 510. d. Arbeit die ein -
dem Schüler macht, fällt immer wieder auf den ersteren
zurück III, 7. der - ein Schüler s. Kinder 9. die dürrn
Knochen e. Lehrbuchs muß d. Geist des - bekleiden u. be-
feelen; das ist viva vox im Unterr. 14. ein - hand. immer
am sich. wenn er s. Schüler nicht allzuweise macht II, 228.
kanonische - des Publ. 40. wo ist ein - wie Er 2c. 454.
Orthodoxie ist das einz. Verdienst e. - der als - gar nicht
zur eig. Ausüb. s. Vorschr. verbunden ist IV, 196. ein
rechtschaff. Lehrmeister muß bey Gott u. sich selbst in d.

Schule gehen . . I, 158. kein Sterbl. kann die Achtsamk. u. Enttäuf. eines - sittsamer treiben als Apoll . . II, 81. — Lehrling wirkt mit zu f. Unterr. IV, 47. — Berührung die in die Lehrbücher eingeschlichen II, 8. der verfluchte Widerspr. in uns. symb. — 289. — Lehrgebäude vom Himmel geregnet 436. — Zus.hang zw. sittl. Bem. u. Lehrmeynungen VII, 30. — Untersch. zw. Empfäng. u. e. Lehrsatz II, 35: unter den Hüllen autophorischer Bsp. automatische Lehrsätze gleich Bohnen enthalten 462.

Leib — Bau uns. - (1. Mos. 2.); Gott übersteht gleichsam an f. Weish. darin den M. zu erinn.; findet es nöthiger ihn an d. Staub der Erde . . zu verweisen I, 64. das sicherste Zeichen von der Verein. uns. Seele mit d. - ist e. Wirk. des göttl. Hauches ibid. uns. Eltern war ihr eig. — im Wege 67. Harm., außerord. Band u. Scheidewand zugl. zw. den Kräften des - u. d. Seele 84. unserm - das Gefühl des Hung. gegeben daß wir eben e. solche Nothw. in uns. Geiste vorausf. sollen 85. der - ist uns nicht geg. daß wir nichts als für d. tägl. Brod mit demf. arb. zc. 102. es ist nicht ders. - u. doch ders. den uns aus Mutterl. bringen u. in den Schooß der Erde sden 118f. unser - in einem kurzen Kreisl. v. Jahren immer verwand. bleibt doch ders. II, 126. so wie d. - den Gef. der äuß. Gegenst. unterworfen ist, müssen wir uns. Seele uns gleichfalls vorst. I, 132. der - ist d. Kleid der S. . . wie abschaulich würde viell. d. Mensch f. wenn ihn d. - nicht in Schranken hielte 148. Entfernung zw. Geist u. - . . was für e. unbegreifl. Band verknüpft gleichwohl diese von einander entf. Dinge 450. der - scheint e. Figur oder Bild der S. zu f. (Luth.) II, 21. VIII, 33. am - unterscheiden sich Hand u. Fuß II, 83. Verhältniß zw. dem Erk.verm. uns. S. u. dem Bezeichn.verm. ihres - (der Spr.) 121: die verhüllte Figur des - . . das sichtb. Schema in dem wir einher gehen e. Zeigefinger des verb. M. in uns 259: die Kämmerlinge der sch. Künste . . glauben f. Auferst. des H.

M. weil sie hier schon ihren nicht. - durch sch. Künste selbst
verfl. 409. nichts ist an uns. ganzen - was nicht einst
uns. eig. Magen oder unsrer Eit. ihren durchgeg. IV, 44.
Geb. der Ehe zw. - u. Seele 46. deutlich erkannte Größen
die in allen Kräften des - u. der S. (der Freyb.) wirkl.
gemacht w. f. 112. S. e. Eigensch. des . . - s (Damm)
121. der aber ehester Tagen wie e. wüstes Haus zs. fallen
wird ibid. ein der S. viell. schon in der Gebärm. des
Künstl. - eingepfl. Idiotismus (Damm) 186. paraphys.
Wißbr. der eig. - er 228. der Mann des - Heiland 229.
231. was von uns. - durch e. metaphys. Scheidekunst übrig
bliebe 244. durch die Mysterien wurde d. Tempel des -
zum Grabmal oder Mördergrube des Dings VI, 15. οὐσία
τοῦ σώμ. u. ἐξουσία τοῦ ἀζιώμ. . . eine κοινὴ οὐσία ohne
Transsubst. weder - noch Schatten sond. Geist 170. Expe-
rimentensucht in hoc vili corp. 235. uns. - ist der Erst-
geb. u. verdient als Tempel uns. Pflege u. Sorgfalt VII,
291. was d. - gegen die S. ist die Natur des M. gegen
die Gotth.; ungleich vollkommenere Einigl. als zw. S. u.
- herrscht 2c. VIII, 4. 5. — mein Bogen verh. sich zu
Haged. zwey Alphab. wie die Borh. zum ganzen menschl.
Leibe III, 154. — den - des Herrn unterscheiden VI, 21.
— Vormünder die höchst. den - tödten VII, 192.

jede Gesch. trägt das Ebenb. des M., e. - 2c. I, 50.
die Wahrh. ist ein Samenkorn gleich, dem d. Mensch e. -
gleibt wie er will, u. dieser - der Wahrh. bekommt wie-
derum durch den Ausdr. e. Kleid 2c. 388. Christus u. der
- f. Gemeinde IV, 329. Einh. des Hauptes u. Spalt. des
- VI, 20. — nicht bloß fig. sond. leibhafte Theilnahme
der göttl. Natur 16.

die Reichs- u. Landeskinder zu Leibeigenen geadelt
VII, 60. die Creatur der Leibeigenschaft unterworfen VI, 20.

Leibniz, sagt man, war nicht systematisch u. Wolf
nicht effectisch genug; Prüf. aber lehrt die Urth. des Aus-
gensch. nur gar zu oft um II, 216. ein merkwürdiger -

[ibid.] Zoroastre germanique 350. üb. Rabbala IV, 17. des ohne Denkmal unsterbl. - Verdienste 18. e. deutscher Kopf mit dessen Kalbe Wolf sich unsterblich gepflügt hielt alle Wurz. uns. Mutterspr. für einsilbig 2c. 125. - intellectuirt die Erschei. VI, 47. Briefwechsel von Rortholt III, 194. Theodicee 194. Oeuvres philos. lat. et franç. etc. publ. par Raspe Amst. 1765. III, 324f. Gedanken von Verbef. d. deutschen Spr. IV, 17. VIII, 94 f. opp. omnia VII, 382. - ens Stuhl 2c. 208. — Leibnizische Lehrsätze III, 415. Wörterkl. VII, 26. 27. Leibnizianer II, 121.

Leichen — sich zu - lesen IV, 26. Leichengeruch (Joh. 12.) VII, 122. Leichenstein II, 275. der Geist der mof. Ges. erst. sich bis auf die edelsten Absond. des menschl. Leichnams IV, 23. der - wird verwand. zum Skelet VI, 30.

Leicht ist ein gebroch. Begriff 2c. II, 480. — Welt-schweif. . . Namen der Leichtigkeit 480. - e. Frucht des Geschm. 486. e. ungesuchte -; eine - die e. Folge einer ausgesuchten Arb. ist u. durch das bloße Phänom. der unges. - täuscht 502. [498.]

Leichtgläubigkeit — Bileams Unglauben oder noch übertriebenere - IV, 143. die unvermeidl. Folge des künstl. Ungl. ist e. eben so unerf. als unwillf. - 263. Vögel unter dem Himmel deren hoher Geschm. in e. unumschr. - best. alles zu verschlingen 443. damit die - des Ungl. überaus sündig würde VI, 17. Zweifelsucht an Wahrh. u. - des Selbstbetr. unzertrennl. Symptome VII, 69. ,

Leichtsinn erlaubt uns nicht stolz zu s., macht uns aber desto eitler I, 493. sich Freyheiten aus - nehmen III, 12. Sympt. des - hören von selbst auf wenn die Quelle gebess. w. u. müssen eher befördert . . w. VI, 340. (338 f.)

Leiden ist das beste Wirken V, 219. Zeugen der - (Christi) VII, 126. Sohn d. Liebe durch - vollkommen gem. VII, 419.

Leidenschaften — der Mangel der Rel. macht e. Un-

ordn. in den - 2c. I, 109. alle - die mit d. Rel. best. u.
 durch das Ehr. eingeschr. w., f. uns weder beschw. noch
 nachth. f. 270. Wüste moreint wir gerathen wenn wir aus
 der Slav. unsf. - ausgehen 357. der Christ ist ohne -
 einem kling. Erz ähnlicher als e. neuen M. 393. kein Me-
 lanchthon wäre e. Luther geworden weil er ohne - war
 oder von sehr mannigfaltigen die sich unterein. selbst ver-
 nichteten 515. eine ungezog. Moral die die - verwerfen
 will u. ihrer Tochter die Herrsch. über sie einräumt; die
 - müssen schon die Schule ausgelernt h. wenn sie d. zarte
 Arm der Vnft. regieren soll ibid. brauche deine - wie du
 deine Gliedmassen brauchst, u. wenn dich d. Nat. zum
 longimanus . . gemacht so w. sie u. nicht du verlacht ib.
 die art. Welt übersieht . . die kl. Romane der - als Schön-
 flecken der Sitten II, 14. Sokr. kannte f. - bes. dief.
 nicht womit sich die Edelsten unter den Athen. am meisten
 wußten 40. die Schreibart des Liebh. ist - u. Wendung
 173. vielleicht dürfte uns die Philos. f. and. Dienste lei-
 sten, als unsf. - in ein methodischer, geschrobner 2c. Spiel
 zu setzen 195. wenn unsre Vnft. Fl. u. Blut h. muß . .
 wie wollen Sie es den - en verbieten 198. jeder unmerkfl.
 Uebergang der - tingirt den Ausdr. unsf. Begr. 206. Sinne
 u. - reden u. verst. nichts als Bilder 259. die Sinne f.
 Ceres u. Bacchus die - 268. wenn die - Glieder der Un-
 ehre sind hören sie desw. auf Waffen der Mannheit zu f.
 286. - allein giebt Abstractionen sow. als Hypoth. Hände,
 Füße u. Flügel 2c. 287. die Ersch. der - en allenth. in der
 menschl. Gesellsch. 287 f. kurz, die Vollf. der Entwürfe . .
 die Arb. u. Ruhe des Weisen 2c. liegen im frucht. Schooße
 der - vor unsf. Sinnen vergraben 288. la belle passion
 d'horreur . . 367. belle passion de la vérité qui in-
 stigua Volt. 375. wer Willf. u. Phant. den sch. Künsten
 entz. will verst. f. and. Sprache der - als der Heuchler
 thre 402. wer f. - hat wird f. Redner w. u. diese ver-
 führen die Bern. so gut als die Einb.kraft III, 2. e. - zu

e. Gegenst. verräth sich bald; sie sucht sich wie Salathia zu zeigen 2c. 8. Wirbel der trag. - die man in Kind. entzündet 66. habe ich - en so fürchten Sie diese Tischfreunde, haben Sie keine, so ist Horazens Bekehr. 2c. mit Ihnen vorgeg. 69. Sie predigen mir immer die Liebe, ist die nicht die Kön. der - 69. wenn Sie nicht - haben so fehlt es Ihnen viell. an deren Stelle nicht an Lüste, die sind so gefährl. als jene 69 f. meine - würden Ihnen weniger verdächtig u. gehässig vorf. wenn Sie mit mir wären 70. unter allen - sagt Did. sind die, die man sich am leicht. zu haben stellen f. auch die leicht. zu schild. 82. ist je der Lebenslauf oder d. Gesch. einer - romanhaft geschr. w. so ist es d. neue Hel. 99. heil. - verdrehen den Augapfel so daß er bism. gar verschw. 279. Gegenwirkung der - (des Weibes in die männl. Seele) 281. das Leben des Stills hängt von der Individualität uns. Begr. u. - en ab u. von ders. geschickter Anwend. 463 f. auch in - scheint jeder f. Maß von Einn. u. Ausg. zu haben für deren Gleichgem. d. Nat. sorgt VI, 361. das erste beste Blindenküßspiel einer - ist e. souver. Mittel gegen alle Speculat. u. künstl. Einbild. VII, 297. in der Wuth der - en weiß d. Mensch nichts u. d. Christ glaubt nichts VIII, 141.

Leihen empfiehlt u. beförd. den Gebr. e. Sache III, 80.

Leipzig — Lieferungen zur - er Messe IV, 455.

Leiter die man nicht sehen kann II, 490. - zuragog. Erk. 2c. IV, 44. - die kein Schlafender sich träumen läßt VII, 12.

Leiter, blinde VII, 116. — Leitzug IV, 466.

Lemmata VII, 87. — Lepidus in e. Triumphat I, 183.

Lernen — als wenn unser - ein bloßes Erinn. wäre 2c. II, 288. der Unterr. in Schulen scheint recht dazu ausgedacht um das - zu vered. u. zu vereit. 423. der Mensch lernt alle f. Gliedmassen . . brauchen weil er l. kann, l. muß u. eben so gerne l. will IV, 47. - im eigentl. Verst. ist eben so wenig Grund. als bloße Wiedererinn. 47 f. 88.

Lesart — Einheit der - II, 278. die Meynungen der Weltw. sind - en der Natur u. die Sag. der Gottesgel. - der Schrift 274. neue - en IV, 259.

Lesbia Regula VI, 21.

Lesen — sobald Kinder l. gelehrt w. sollte das - selbst als e. Nebenabsicht angef. w. 2c. I, 159. die unersättl. (im Lesen) sind immer die unfruchtbarsten 292. Aufmerkf. im - wird nicht fehlen sobald Sie weniger l. w. 344 f. ich habe das Buch in e. Othem gel. daß ich mehr davon zeichnen als reden muß 414. Unverschämth. der Miethl. daß ihre Brillen die Gabe zu l. 2c. vertrete II, 382. ein alter Knabe der f. eig. Hand nicht l. l. 2c. 387. schr. u. lehren können sie alle .. aber lesen! höchstens wie die spanischen Bettler 388. die meisten Bücher sind e. treuer Abdruck der Fäbigk. u. Reig. mit denen man gel. hat u. l. kann 397. ich habe l. Autor mit solcher Intimität .. (als Plato) gel. III, 111. alle Acad. hätten sich zu Zeichen u. Gespenst. gel. IV, 26. Regel .. mit u. in dem Geist der Verf. zu l. 261. Urkunden die versieg. f. weil man nicht l. kann VI, 10. um zu verst. *τί γέγραπται* .. kommt es zuvord. auf d. Frage an *πῶς ἀναγινώσκεις* VII, 85. — **Leseschulen** VI, 42.

Leser — Rothwendigl. uns als - der Verfassung des Schriftst. so viel mögl. zu nähern I, 54. wo ein gem. - nichts als Schimmel sehen möchte 2c. II, 11. Solr. redete von - n welche schwimmen könnten 12. d. Gesicht des - muß zu Rath gez. w. 71. schwache - die es den Bären u. Kälb. im Geschm. (an Milch u. Honig) gleich thun -II, 78. dem - unter der Rose 105. der - u. d. R. 501. - n die an (H-s) Denk.art einigen Theil n. wie auch allen die an der Borrede schon genug gel. haben empf. sich der Herausg. 115. - die wenigst. Kenner von e. guten Zeit.bl. od. Büchersaal f. 123. - die nicht nur daß. eins. worüber man schr. sond. auch was man zu verst. geben w. 145. Nachschrift für - die Verst. haben u. denen folgl. mit B.

gebient w. muß 173. Aut. u. -n mag man alles zu gut
 halten 190. ein - der die Wahrh. haßt .. der sie sucht ..
 der sie liebt u. hat 227. wird (die Stelle) wohl zu lang
 f. für - die den Nachdr. in d. Schreibart lieben 247. für
 - von orthod. Geschm. geh. f. gem. Ausdrücke noch unreine
 Schüßf. 267. nach Stand, Ehr u. Würden unwissende -
 287. des Philol. Welt v. - n scheint jenem Hörsaal ähnlich
 den e. einz. Platon füllte 288. e. einz. ganzer - (Platon)
 VII, 166. als der älteste - .. sehe ich mich vermöge des
 Rechts der Erstg. verpfl. 2c. II, 307. 341. il faut bien
 observer l'élite des lecteurs etc. 360. Schriftst. u.
 Kunstr. geschild. von e. Leser 377 ff. (vgl. Kunstrichter)
 Ruthe u. Zucht ist d. wahre Liebe die - u. Freunde er-
 muß 387. Seuche an welcher die meisten - schwachen 388.
 der - ist d. Heerd in der Are eines Autors 2c. traurige
 Folgen aus der Untucht. der - 388. geneigte - 391. Tö-
 ren in klein Octav durch die - ein - u. Aut. ihnen ent-
 gehen 392. - für Kinder halten 393. für Parasiten 398.
 403. Leser u. Kunstrichter 395 ff. aus - n entst. Schriftst.
 397. die sch. Natur einiger - mit d. grünen Larven ..
 die sch. N. and. - mit d. bunten Schmetterl. vergl. 397.
 ein Kurzsicht. - 399. Schriftst. u. - sind zwei Hälften 2c.
 409. die Idee des - ist d. Muse u. Gefühl des Aut. 411 f.
 von d. Idee des - bleibt nichts als e. Zeichen in Worten
 übrig 411 f. Bild u. Leib des - 412. e. gewisse Reihe von
 - n 2c. 482 ff. 487 f. 491 ff. 510. - aus e. gew. R. 501.
 505. die Familie von - n 492 f. der aufgeklärteste - 481
 [486.] 487. 489 f. 493. 494. 505. der geringste - [486.]
 487. 494. 505. der zufällige - 489. Genie das Haupt
 aus welchem d. ganze Leib von - n wachsen muß 2c. 488.
 - welche nicht die Tug. eines Speisemeist. nach der auß.
 Reinf. der Schüßf. allein beurth. 489. der fromme u. getr.
 - 495. Absehen des Philol. allez. auf beles. - 495 f. der
 Verf. sieht f. guten - für e. träum. Homer an 507. der
 gem. Mann unter den - 2c. III, 96. d. gem. Mann fordert

geworden, aber kein Mel. ein - 515. Worte unsf. Kirchenv.
 W. L. bey dessen Namen Klopst. und erinn.' hat 2c. II,
 (21.) 22. ein Gottesgel. von durchbring. Wiß erkl. die
 Theol. für e. Gramm. zur Spr. der h. Schr. 185. Aus-
 spruch der von f. philos. Geist Zeugniß giebt III, 15 f.
 Worte unsf. - der sich durch Lesung des August. f. Geschm.
 verdorben h. soll; Vorrede über den Brief an d. Röm.
 an der ich mich eben so wenig müde lesen l. als an f.
 Borr. zum Psalter II, 299. spricht von dem Abgr. Göttl.
 Vorf. und versich. nach f. löbl. Gewohnh. auf seinen Aus-
 spruch 2c. 300. der Vater des orthod. Lutherth. machte
 mit paradoxen Räths. den Anfang an denen sich selbst ein
 Erasmus ärg. 459. Er. über -; Cajet. vom Vater - 459 f.
 III, 145. in der Vorrede auf die Offenb. von der Werk-
 heit. II, 465 f. parad. Meyn. die - in der Gottesgelahrth.
 behauptet; theologus gloriae . . crucis 466. III, 146.
 Mörsers Brief üb. - III, 4. Borr. zum Psalter; Stelle
 daraus (Voll. u. -) 5. in e. Gespr. üb. Rel. Luth. Catech.
 angepriesen 85. - 8 Werke in welche allein die Kraft f.
 Nam. u. Nachruhms zu setzen ist 188. Hohngelächter üb.
 - u. den Leichnam f. Ref. u. Uebersetz. das mancher ent-
 lauf. Lehr. . . einer ungelehrigen Gemeinde vorgewiebert
 IV, 240. arg denken von unserm W. L. 264. viell. haben
 unsre Potent. die größte Hälfte ihrer opt. Herrl. der unerf.
 Ablassreform. eines Mönchs zu danken der . . unserer Zeit
 mehr als ein: Sic vos non vobis zu rathen . . aufgeben
 könnte 269. unsf. Heiligk. sagt -, ist im Himmel 2c. 331.
 - von d. Mönchen V, 66. wenn - 8 Sprache auch bisw.
 nach dem Rännlein riecht 2c. 121. D. L. - wollte sagen
 Luther läßt den Engel im Dan. thun als verbrähe er das
 Wort Meß 2c.; f. das 12. Kap. Dan. ausgelegt durch die-
 sen armen Sünder VI, 87 f. Vivit! Vivit! schrieb - ein-
 mal an Tische u. Wände 122. (261.) über das Fiat;
 dieses Leben e. Frommwerden 2c. 127. vom Ritter Tondalo
 150. die Sachen fein mit ranchen Worten fremd machen

156. - s. Schriften 126 f. 138. 149. 156. Sind wir nicht wieder auf eben dem Fleck von dem er ausgeg. 127. f. Gen. Schobl. mein Oberon, mein pium desider. 141. - nannte mit thissbit. u. sofr. Laune f. spir. famil. Schölemini 2c. VII, 68. - der deutsche Elias u. Erneuerer des . . entstellten Christenth. gab mit sofr. Laune dem Schöpf f. verjährten Ref. den kabbal. Namen Schibl. 126 f. - von Heinrich VIII. widerlegt 173. hätte - nicht den Fuß gehabt e. Keger zu w., würde Sailer nicht im Stande gew. f. ein so schönes Gebetbuch zu schr. 421. — ich lutherisire . . (Hier stehe ich 2c.) I, 360. — verjährte lutherische Bibelübers. IV, 137. altvät. Kirchenüb. VII, 99. Bemerkung uns. - schen Kirchen - Kinder u. Volkslehren IV, 317. die in Gottes Wort u. dem öff. Landfrieden gegründet. Lehren u. Ausdr. der fl. - schen Lagenbibel mit ungüt. Faust austreichen 2c. 324 f. den Speculanten fehlt es an Geist . . mit uns. luth. Kirche zu singen 2c. 330. sich an dem privil. Kleinod des fl. Katech., uns. Kinder - u. Lagenbibel . . vergreifen 335. e. braver Pred. der nicht wie e. Mameluk an uns. luth. Kat. zum Verräther w. 369. der alte - sche Kat. von . . der Taufe 381. allerliebste Raubritzt allg. Bahnbrecherey die Grundvesten u. formulas matrices der fl. luth. Kinder - u. Engellehre zum Bubenpfahl u. zu machen 440. (f. Katech.) Folgrebe, ein - scher Ausdruck VI, 155. — antichristischluthersche Provinzialbriefe 314. — lutheranische Sammlfrömmigkeit 431. — wir vergessen daß wir Lutheraner sind u. daher verbunden - s. Worte nachzuahmen den Geist der Ref. zu erh. u. fortzupfl. III, 188.

Lutherthum f. Christenth. VI, 44. VII, 128 bis; mit allem resp. parentelae erkenne ich . . das römischweische Pabstth. für die leibl. Mutter des deutschen - VII, 80. Reform. des altfränk. - unter der Aegide der Toleranz IV, 106. auf Kosten uns. armen Kirchenw. des - 108. das liebt - wie e. bloßes Schisma 2c. 241.

Eurus der Buchstaben IV, 129.

Lycurgue le posthume II, 361. **est-ce le bon sens qui a produit . . les - es.** 367.

Lykaonier; Lystrenser — **Paulus bey dens.** II, 31. I, 137.

lyrisch — ich schreibe episch weil Sie die lyr. Spr. noch nicht lesen k.; der lyr. Autor ist d. Geschichtschr. des menschl. Herz. I, 430. e. ganze Welt von sch. u. tieff. Bestern . . ist nicht das Publ. e. lyr. Dichters, der über den Beyfall s. Epopöe lächelt und zu ihrem Tadel still schweigt 435 f. das Lyrische der lyr. Dichtf. ist das Tölpel der Lerche 444.

ML. — jeder Tagedieb dessen Name mit d. ganzen Zahl M. gestemp. ist zc. II, 280. 517. **M. A.** ein Tausendkünstler 220.

Macchiavell — der Fürst . . ein Urbild des - I, 11. wie im Finst. schleich. Pestil. eines - hat sich s. verrathen 104. **c'est le sel du bon sens dont les M-s. etc.** II, 168. Prüfung des -; la vertu chez M. c'est la perdition IV, 364 f. - widerlegt VII, 173. [VIII, 393.] — System des polit. u. antipol. -ismus IV, 246. der - in Schafstallern unser welscher . . Pädag. VI, 10. der ganze theologico-politico-hypocrit. Sauerteig eines . . - VII, 113.

Macht u. Recht VII, 22. 37. ägypt. - 112. period.. **Wille einer unbel.** - 114. Unsterbl. nach e. Siege des Rechts 1. der - zc. 117. — ästhet. - auf dem Haupte 112. um der Engel Willen muß m. Muse e. - auf dem H. h. II, 11. (Stark) e. - des H. u. die Stätte einer Profession theilt IV, 188. — -sprüche IV, [358.] 361. 363. gesetzgebende - 370. copula eines - oder Glückworts VII, 12.

Maculatur IV, 221. die ält. - des m. Geschl. fernerweit zu erfüllen 232. heiml. Freund menschl. - 450. — Muse für den - fasten fruchtbar 240. Verleger in Gesellsch. f. - II, [460.] 464.

Mabonna VI, 17.

Mäcen — zwey Männer, der eine als - der and. als Patron anzuf. 2c. III, 221. an den - schreiben Sie *sobrio et cauto* etc. 223. ein - IV, 70. [vgl. VIII, 190.] mit *Mécène* 167. 168. [vgl. VIII, 231.] ohne eigennütz. Ernat. e. - habe ich . . Horat. stud. 261. unsf. *jocosi* - ates 217.

Mädchen — Verwirr. u. Scham eines - 2c. I, 431. ich sehe die beste Demonstr. wie e. vern. - e. Liebestr. m. 440. Zug. welche leichtf. - mit Seitenblicken beantw. l. II, 481. die Aesth. nennt sch. Natur was Rost die Seele der - III, 154. die schönen - in Engl. 316. ob ein - mit zwey gef. Augen nicht in der ganzen Welt gangbarer 2c. IV, 81. - das aus dem Bade steigt 430. (Brief) wehrte sich wie ein - V, 93. obschon fein - noch Archytas bin VI, 22. Versuche die Orthogr. den Kind. u. Gr. u. - angen. zu machen 27. — die - wachsen leider auf ohne Sitten, ohne Kenntn., unterd. sind Klöße besser als Puppen 269. ein sittf. - ist mir lieber als e. lebh. zur Tochter VII, 242. — Mädchenblick IV, 314. - seele der Sprache VI, 38.

Mährchen — dramat. - II, 196. - vom 1. May 361. kurzes myth. - (der Sibylle) IV, 229. 232. das halbe - 450. das - des Himmels. 252. aufgewärmte - VII, 127.

Märtyrer — des letzten - Entführung . . II, 301. der schw. Galle 94. Vorurth. sind also die - des philos. Menschenhasses VI, 40. läch. - des guten Will. VII, 94. Märtyrerfest unschuld. Kinder II, 302. Mitmärtyrer IV, 100.

Mäßigkeit vervielfältigt I, 109. Ordn. ist die innere Decon., - die auß., jene muß regelm. diese sittl. s. 408.

Mägden grammat. Abhandl. VI, 79.

Mäusim (Meße) VI, 38. Messen - u. Mäusim-Gewand der babyl. Baal VII, 126.

Magazine VI, 42.

Magd, Agurs Räthsel; *ne sit ancillae* etc. II, 416 f. 167. siehe hier ist deine M. IV, 338.

Magdalena, die Evangelistin der Jünger II, 265. aufgeschüttete Magdalenen - Salbe VII, 121.

Magen beschw. sich über d. Unmäßigl. I, 147. man f. ich den - auch am Honig verderben III, 118. das Wesen iess m. - der Haut u. Haar . . ganze Lab. von Seufz. 2c. u sich schluckt IV, 26. vermutl. verb. sich d. Sinne zum Berst. wie d. - zu den Gefäßen 48. könnte f. Amt nicht erw. ohne 2c. ib. nichts an uns. Leibe was nicht einst auf. eig. - oder uns. Eit. ihren durchgeg. 44. den - der Leser u. Schriftst. wärmen um ihn zu stärken 309. Fülle es myst. - 311. Münzjude der . . den Segen über d. vollen Schläuche f. heil. - spr. VII, 116. Magenstärkungen V, 299.

Magister f. M. — Magistergebühr III, 322.

Magnet III, 148. hat nicht nur e. anzieh. sond. auch e. entg.wirkl. Pol VIII, 394. — d. Magnetismus . . einer täusch. Fee VII, 108. der beste - und schwerste für mich . . ist I. Cor. 13. VII, 310. giebt es e. - so lasse er f. Das. durch Werke beweisen . . ibid. ist Weiss. u. Consequenzmacherey nicht d. allg. - aller uns. Deutungsträgh. u. Beweg.kraft VIII, 379.

Magnificat — keine Empf. die ein - verdiente VI, 128.

Magus — ich liebe die Natur wie e. - II, 400. ein - muß man f. wenn man uns. sch. Geister lesen will 400. ein - 2c. 401. ist der Schriftst. e. - 411. — Magi aus Morgentl. 153. 156. Moralität ihrer Reise 156 f. hohe Freude uns. Schwärmer 159. — Magus im Norden IV, 57. 62. 64. das letzte unmündige Kind jener Weisen 64. 65. 70 bis. - in Europa 70. - 71. 72. 92. 319. Mage du Nord 167. VIII, 193. Siècle qui laisse périr de l'aim les mages 193. le Mage du Nord brûlera etc. 197. niemals e. - gewesen VIII, 200.

Magie der Morgenländer II, 293. Bacon von der - 293 f. - der Weisen aus Morg. 294—401. Cerem. denen man eine unerklär. - zutr. VII, 46. — Untersuch. von d. magischen Stern die weder fontenellisch noch algebr. gerathen möchte II, 156. die mag. Lat. des Auges u. des

Geschm. 435. mag. Lat. die nach Menschen sucht V, 21.
der ew. myst. mag. u. log. Cirkel menschl. Vergött. 2c. VI, 11.

Mahanaim Vernunftheere VII, 12. Ihr Kopf u. Ha-
find mir gleich den Reichen zu - 232.

Mahlzeichen der allg. ges. prakt. Lust. IV, 139.

Mahlzeit — diät. Regel sich vor d. — ein wenig zu k-
u. nach ders. brav zu lachen, aber nicht rückw. VI, 287 f.

Mahomet war erst d. Prophet f. Hauses u. hierauf e.
gr. Volks I, 34. pun. Vergleich. zw. — dem Prop. u.
Augustin d. Kirchenv. II, 298. — s. Parad. III, 287. Par-
daß —, ex utroque Caesar, ein eben so frecher latro
als Gleisner f. Höfl. verspr. IV, 29. e. wenig Sanat-
machte — zum größten Erb. menschl. Andenkens 256. s.
ein starker Orthodox auch — in Anf. des ersten Glanben-
art gew. seyn soll, so wenig hat er . . mit e. Parad. auf
Erden geschmeichelt 369.

Maintenon II, 114. 163.

Majestät der Existenz III, 253. Schänder der — Gottes
IV, 228. Geheimn. der höchsten . . zur Mittheil. ihres
Selbst aufdringl. — 330. Verräther der Geheimn. der — u.
Menschh. 445. — en in der Höhe VI, 20. — der Geschch.
[VI, 47.] VII, 6. des alten Ram. (Jerus.) VII, 108.

makaronischer Brief III, 376. [VIII, 174.]

Malebranche de la Recherche de la vérité etc.
VI, 202.

Malen u. Zeichnen, die hierogl. Schreibkunst vor dem
Schr. zu lernen I, 162. gemalte Echoe VI, 35. gemaltete
Gerüche 35. — Maler, die ersten Schreibmeister I, 162.
Untersch. zw. dem Auge 2c. u. d. Auge eines — 138. Ue-
berdruß der jenem Maler den Pinsel aus der Hand warf
II, 80. gar anders sitzt e. — zu f. eig. Contrefait 289. —
Demonstr. mit . . Malerey vergl. II, 37. — ist älter als
Schrift 258. Petron über Pictura . . 263. ist die — e. Kind
des Himm. 2c. 404. (Saged.) 405. man hat an d. neu.
philos. Pagoden die — bewund. IV, 252. die ält. Schrift

war - u. Zeichnung VII, 10. — Gott einer Malerakademie II, 399. - lehre 402.

Walherbe IV, 167.

Waltheser neutrius generis II, 220. Malteserorden III, 252.

Mamamuschl IV, 132. 199. VIII, 219.

Mammon, ungerechter IV, 66. Mammonsdiens; sein künstl. Fleiß zc. II, 421.

Mamre (Ham.s Hain-) VI, 141. 207. VII, 164. 254. 260.

Man II, 495. Manna uns. Seelen I, 217. das (im Heb. Roth.) verborg. - IV, 176. wenn es dem wahrh. - nicht gelungen als hie u. da zc. 434. mißl. Genuß der zu Murren Anlaß giebt wie d. - in d. Wüste VII, 338.

Mandarin vom Hofe der Mitternacht IV, 76. 78. Schulten der europ. - en 81. - en der Mittern. 172. 174.

Mandeville, (Fable of Bees) I, 36. (368.)

Mangelsdorf, ein Klostrianer — s. Pensionäre VI, 317.

Manie die Wirk. e. Genies (δαμόνιον έχει καὶ μαίνεται) II, 92. — manische Thaten 390.

Manilius III, 154.

Mann — Gottes Ebenbild u. Ehre der - u. dessen Ehre das Weib, d. h. der - verhält sich zu Gott wie d. W. 's. - IV, 228. wo diese drey Eins s. wird der - des Leibes Heiland 229. (ein -) Einer unter Taus. 229 f. ging ein . . als des Leibes Heil. 231 f. jedes Wort eines - sollte d. Sache selbst s. u. bleiben VII, 36. Ueberzeugung auf Wort u. That eines - der als e. Gott der Lebend. u. nicht der Todten zc. 117. ein ehrl. - sey Ihnen immer schätzbar so rauh auch s. Stimme s. mag I, 297. der Bauerstolz des reichen - II, 30. wer nicht von Bros. . . zu leben weiß, werde frühe ein vern., brauchb. art. - in d. Welt 50. ein ruh., weiser, ehrl. - ohne Gott im Herzen, ein solch glimmend Licht in d. Welt zc. III, 116. - des Todes; - vom Berge VI, 163. -, Männin V, 53. die erste Männin IV, 229. — wir denken jetzt zu abstract

u. männlich . . II, 25. männl. Gabe zu dialogiren III
alle Stärke einer m. Seele schien in die mein. überz.
unterd. f. Seele nichts als weibische Eüsterng. zu atmen
schien IV, 231. die Frucht der Ert. ist uns. Geschl. an
Knoten der Gurgel stecken gebl. 307. — philos., poet. u.
technische Männchen II, 399.

Mannigfaltigkeit der Natur I, 274. die aus den leib.
Schranken des Raums u. d. Zeit unendl. zsges. - VI, 7.
Manschetten IV, 175.

Mantel den man auf beiden Achs. zu wechsf. wech. II,
381. um - u. Kragen gekommen IV, 174.

Manufacturen (Bücher) VII, 118.

Manuscript, winziges IV, 173.

Marathon II, 41. 75. marathonsche Felder 392. 393.

Mardachai III, 128. 134. IV, 336 f.

Mare, de la -, traité de la Police III, 377.

de Marees, üb. d. Zulass. des Bösen; üb. d. Todes-
strafe VII, 301.

Margot la Ravaudeuse II, 305. 340.

Maria überschattet vom Geist Gottes I, 122. Glanz
der -; ihre philos. Neugierde: Wie mag das zugehen?
bis zum Stillschw. aufgelöst; Schimpf . . u. abgött. Eher
(in Rom); Zeugniß von d. Herrl. ihrer Niedert. 425 f.
Lobgesang der heil. - II, 417.

Marin's Geschichte des Saladin III, 88.

Marionetten III, 285. - spieler (Tiberius) VII, 31.

Marius auf den Ruinen von Carth. I, 41 f. alter -
(Ham.) VII, 64.

Mark von Deutschl. VII, 82. Märkisches Jerus. 86.

Markinniger Name VII, 121.

Marktschreyerey VI, 17. welsche - VII, 37.

Marmontel's Erzähl. III, 119. - s rothwelscher Riese
IV, 70. Belisar 100. 105.

Mars — von den Einfl. des glüh. - beschwäng. II, 100.

das dem • geheil. Graß 492. — polemi • oder martiali-
sches Metall 506.

Marsyas IV, 388. nackt u. edel wie e. — (Ham.) VII, 256.

Martha — ohne die Mühe einer • das beste Th. I,
356. Martha-Sorgen 2c. VII, 289. Hyperbeln deiner Mar-
thamühseligkeit VIII, 380.

Martin — lahmer Meister - IV, 182. 301. 306. lahm-
martinische Hypoth. 302. f. VIII, 220.

Maschinen — die wenigsten - erford. zu ihrem Gebr.
e. math. Eins. II, 445. Philosophes machines 360.
P'écivain machine 373. Maschinen-Pallas VII, 26. wird
nicht die geist. Maschinerie gröber angebracht als 2c. I, 401.
eine so entfernte u. kostb. - ey als das Firm. u. die Gei-
sterwelt 2c. II, 28. Theaterpomp der Garderobe u. - IV,
247. welsche - rey VII, 87.

Maske eines Großsprechers II, 502. jüdisch welscher
Masken- u. Brillenhandel VII, 90.

Masius Buch der Verein. 2c. VII, 345 f. Brief an ihn ib.

Masore, gr. u. fl., der Weltweish. hat den Text der
- Natur überschwemmt II, 285. Masoreten VII, 49. maso-
retische Zeichen (Obel. u. Aster.) könnten die salom. Schr.
verjüngen II, 307 f. - Buchst.fram. VII, 54.

Maß — ich bringe darauf mit demf. wieder gem. zu
w. 2c. u. brauche feins als das ich finde III, 136. Maß-
stab der höh. Meßkunst (der Freyd.) IV, 112.

Massé — les Jacques Massés II, 368.

Massillon's Gastenpredigten I, 273. 279.

Maßbaum II, 400.

matagrabolisiren IV, 34. matagraboliser 152. meta-
grab. VII, 16.

Materie der Penel. vergl. (Bac.) II, 293. giebt es
Formen unabh. v. aller - VI, 49. - ist also das Gem.; 50.
gnost. Haß gegen = VII, 7. - u. Form einer transc. Elem.
u. Meth.lehre 4. - des Worts Vern. 14. Natur u. Schr.
sind die Materialien des sch., schaff., nachahm. Geistes II,

293. ereget. Materialismus 341. (272.) - des Schol. i. Modewiges IV, 452. System der Materialisten 46.

Mathanasius III, 357. der Hallische J. Cal. - (Klq) IV, 68.

μαθηματα παθηματα VI, 31.

Mathematik — die rechte Meth. (im Lat.) dient viel mehr Aufmerks. Urth. u. Scharfsinn zu schärfen als in der - zugeschr. w. f. VI, 335. Sprache, nicht als Gedächtnißwerk sond als -, als wahre Kunst zu denken u. p. hand. 325. altes kaltes Vorurth. für die -, deren apodikt. Gewißh. hauptsf. auf einer gleichf. Kyriolog. Bezeichn. u. beruht VII, 8. wenn die - sich e. Vorzug des Abels anmassen f. müßte auch die menschl. Vnft. . . dem Inst. der Insekten nachst. 9. die ganze Gewißh. der - hängt von der Natur ihrer Spr. ab zc. 216. Evidenz der -; es scheint mir daß es den Mathematikern wie den Samar. geht: ihr wisset nicht was ihr anbetet VI, 366. der Augenschein der math. Lehrart . . hat Veränd. hervorgebr. II, 126. math. Erbsf. (von Mich. ält. Schr.) 272. sobald sich der math. Beob.geist . . herunterlassen wird zc. IV, 25. ohne math. Fig. findet f. math. Meth. statt; u. das ist für mich e. math. Wahrh. zc. VII, 216. Münz u. Kummel mit math. Gewissenh. verzehten 63.

Matrix VI, 14. formulae matrices IV, 440.

Matthäi Catalog der Mosl. Bibl. VI, 216.

Matthäus der Zöllner u. Xenophon (Schreibart) II, 205.

Mauern — Sprung über brüderl. - eines Systems VI, 35.

Maulaffen IV, 34. — Maulesel der Industrie VII, 32.

wenn man eben so schwer macht Orig. zu f. als Cop. zu w. was hat man im Sinn als uns in - zu verm. II, 197.

Maupertuis quis desiderio etc. (gest. 1759) II, 145. sur l'orig. des langues ib. jamais philos. n'a mieux fait sa cour que l'immortel M. (grace au burin de Volt.) etc. 354. lappl. Sect. geirnloser Anatomie IV, 321. - scher Grundf. V, 203. [vgl. VIII, 144 f.]

Mausfalle des alten Sophisten zc. II, 244. guld. Mäuse V, 337. Mäusleinßbern II, 251.

Mausoläen, welsche IV, 274. un Siècle idolâtre pro-
lignue des mausolées VIII, 195. f. Algarotti.

Maximes incontestables beredter Sophisten IV, 449.

Maximum — die ges. Vnft. durch ein - unfs. Elem.
Kräfte erklärt IV, 439. — aller Geheim. ibid. — ächter
Intorsch. u. Critik VI, 54. die entg.ges. Nat. eines Min.
— mit einem symb. Char. bezeichnen IV, 444. die In-
nstri eines Schurken u. ehrl. Mannes wie ein - zum
Min. VI, 258. Alles, Etwas u. Nichts f. wie ein unendl.
oder Min. zur unmitt. Anschauung gegeben, auch allenf.
genommen w. VII, 5.

Mazonius de tripl. hominum vita etc. III, 197 f.

Mechanismus der Begriffe II, 80. — der Wiff. 235.
Funder u. Narren über den — f. Handl. Flug zu machen
149. ohne e. Widerstand kein — möglich III, 233. jeder -
setzt e. Organif. u. jedes sichtb. Leben beide voraus IV, 40.
diese drey Räder erscheinen allenthalben in so starken aus-
weichenden Massen zc. ibid. falsche Zunge . . macht den
ganzen künstl. Mechanismus eures Wandels schwarz 144.
— des Sensus comm. 244. grober — des Schul- u. Mode-
vices 442. alle Freyheit zum — ausartend VI, 30. der
ganze — relig. u. polit. Geselligkeit wird . . mit e. höll.
Feuereifer getr. VII, 62.

medizinische Bücher u. Dissert., (Reizbarf.) I, 388.

Meduse — Einfälle (des Sofr.) so fürcht. als die
haare an d. Haupte - ns zc. II, 35. Muse weicht ihr
Abbild dem Busen e. Minerve IV, 232. 450.

Meer — Beywort ἀργύρεον was Homer dem Meer
abhängt zc. I, 516. die Wiff. über dem Gewölbe (Bacon)
— sind e. gläsern — als Krystall mit Feuer gemengt II,
64. Herz sey wie e. stilles — 265. man muß keine Reise
über das — scheuen (um die Schlüssel der Erk. zu holen)
75. la longitude de la mer 369.

Mehrgötterey VII, 103.

Mehrheit d. Stimmen u. Selter IV, 146.

Meibomii, M., Antiquae Mus. script. septem Aet. 1652. III, 383.

Meineid — öff. - u. Hochverrath des ehrw. Baus 2c. IV, 335. (331.) der Mißbr. der Spr. u. ihres Zeugn. ist d. größte - VII, 37.

Meiner, Joh. Werner, Versuch einer an der math. Spr. abgebildeten Vernunftlehre 2c. Leipz. 1781. 1. Schr. VII, 282.

Meiners V, 133. [136.] VIII, 302 ff. Reisebesch. VII, 12.

Meister — alle - in der Philos. sind Inval. gemacht (Aristot.) II, 93. durch Wortspiele f. jeder Buchst. u. Wortkrämer über d. Sachverst. - e. Triumph erwerben VI, 41. die kl. Füchse u. - griech. Weisß. 53. — (Wand des Christen) Meisterstück des unbel. Genies . . II, 151. endlich krönte Gott die sinnl. Off. durch das - des Menschen 259. wer f. Ausn. macht kann kein - lief. 405. 2c. waren sie Regeln . . nun sind sie - e die leben 2c. 405.

Meister, Leonh., romant. Briefe V, 69. 75. Compl. lationen VII, 266.

melancholisch wichtiger als ein Auto da fe IV, 64.

Melanchthon — kein - wäre ein Luther geworden weil Philipp . . ohne Leidenschaft. war 2c. I, 515.

Melchisedek bey Mose u. Paulus I, 73. zu - s Gleichniß . . noch ein zweites, Jahez . . III, 266. Fried. 18. Hohepr. Seines Volks nach d. Weise - IV, 95. weil nur ohne Censur u. Verleger f. Schriftst. w. f. es wäre dem nach d. Weise - 199. ließ nicht selbst - die Almosen f. Segens mit dem Zehnten von Allerley bezahlen VII, 63.

Melodien, gar zu weltl., (in kirchl. Versamml.) II, 100.

Memoiren — von den - ist der Schritt z. Drama gen. d. i. von d. Hist. z. Poesie III, 53. tous les Mém. ne valent pas etc. IV, 152.

Mendelssohn — Sam. lernt den Juden Moses

en I, 192. alter Freund III, 300. Sam. zuf. Be-
 tsch. mit Mend. 127. Rec. in den Litt. Br. 134 ff.
 . der philos. Schr. 195. 198 f. Preisschrift 198. 227.
 f. Schr. V, 275. VII, 88. Vorrede z. Phädon III, 373.
 von 387. (recens. 408 ff.) V, 253. Epeleth 252. 256.
 266. Genesis VI, 128. Vorr. zu Ric. 243. Anm. zur
 . Corr. 276. frit. Briefsteller II, 188. Redl., Zierl.,
 heit 189 f. - Idol des Gr. v. Büdch. V, [107.]
 Königbb. 255. Moses Mephiboseth 262 f. 275. Mos.
 ältu. mit Lav. u. Bonnet 275 f. Salz u. Licht unter
 eschl. 2c. 276. Gruß an H. VII, 183. - über Herd.
 1; meynt alle Ehr. seyen Schwärmer [226]. - Jerus.
 350. 371. VII, 17 ff. [19.] 20. VIII, 352 ff. - u.
 23 VII, 37. am Herzen u. Sinn unbesch. Sophist
 mit dem Blendwerk dādal. Sophistery stahl - das
 Der meisten Leser 112. Herr - nimmt Less. die göttl.
 Des M.geschl. übel 54. verfährt rabbinisch mit e. Be-
 e Jesu 63. der sich am weitesten von dieser Krankh.
 Seele (Zweifels. u. Leichtgl.) entfernt glaubt 2c. bel.
 2c. 69. drey Widersacher des Jüd. Weltw. (seines
 81. der jüd. Weltw. 102. 106. Fegen des beschnitt.
 u., Rouff. u. Xenoph.“ 87. reiche Beute äg. u. pun.
 H. welche - erwuchert hatte 88. Moses u. Nathan,
 Don u. Thyrsis (- u. Less.) Gescheher wie irr. Ritter
 fahlen Pferden 98. der letzte Berl. Wolianer 103.
 133. der jüngste Jüdisch-Babelsche B. VII, 118.
 Ismael einer Wolf. Muse 127. Wolf. Spitzend. wo-
 er f. Unwiss. des Judenth. u. f. Feindsch. g. das Ehr.
 emänt. gesucht VIII, 352. Halsstarre, convulsiv. Ge-
 e auf der Liebelseite f. Buchs VII, 103. VIII, 376.
 e. schöner Geist dessen Auge, Nase u. Gaumen nach
 keise eines popul. Schriftst. läßt. war VII, 106. mond-
 . Nachtwandler 109. der platon. Apologist des zerstr.
 nth. 115. - 3 Berlegenh. zw. dem Pred. des zureich.
 ndes u. dem in d. Wüste 228. — Morgenstunden 79.

109. 298. VIII, 354. neueste philos. Netten 371. Netten VII, 281. 292. glaubte weder Mosi noch d. Propb. macht achtet 2c. 298. -sche Uebersetzung 17. 98. 99. VIII, 354. — S-s Freundschaft mit - VII, 78 ff. unveränd. Freund 274. -s Tod 79 f. 298. wurden nicht zwey Donner (Lav. u. Jac.) für Mordmörder des verewigten Jh. Weltw. ausgeschrien 124. 305. VIII, 377. [390 f.] u. -, Lav. u. Bonnet V, 275. Rec. u. Interessenten des in ihnen verew. - VII, 120. der verew. - 88. der sel. - 114 schauernde Manes des verew. - mit zuckersüßem Munde VIII, 377. der Biograph od. asklepische Herausg. in Opp. posth. (Engel f. VIII, 391.) 377. — Ham. s. Blick an - (1762.) III, 123. 134. (1765.) 330. (1770.) V, 1 (1777.) 252. von - an Ham. (1762.) III, 129.

Mene, mene, teufel den Sophisten VII, 6.

Menge — habe ich mir grauen lassen vor d. gr. - VII, 111.

Mensch — aus der Bild. des - (nach Mose) erhalten wir e. Maßst., uns. Rat. zu beurth. 64. die Schöpf. des - (in Mos.) eine weit geheimnißvollere u. fey. Handl. als f. bloßes Wort 65. das 17. Kap. Job. ist e. Commentar über d. Schöpf. des - weil selb. mit d. Erlös. dess. zusammenhalten w. muß 66. der - ist ein sehr entferntes Glied in d. Reihe der erschaff. Dinge . . und derj. welcher die ganze Kette hält, trägt ihn in s. unmitt. Obhut 140 f. Vorgehens der -, der Insekten der Schöpf. 218. die Natur hat uns - an der äußerl. Gest. u. dem inn. Sinn unterschieden; ihre Mannigf. ist so gut Weissh. als ihre Einfalt 274. endlich krönte Gott die sinnl. Offenb. . . durch das Meisterst. des -; Er schuf den - in göttl. Gestalt, zum Bilde G. schuf Er ihn II, 259. blinde Heiden haben die Unsichtb. erk. die d. - mit Gott gemein hat 259. die verhüllte Figur des Leibes 2c. sind das sichtb. Schema . . doch eigentl. nichts als e. Zeigefing. des verborg. - in uns 259. die Schöpf. des Schaupl. verhält sich zur Schöpf. des - wie die ep. zur dramat. Dichtf.; hör den Rath . . sieh die That . . vergleich. 2.

R. u. Th. 264. 265. Freyh. womit die Thiere Adam huld. da Gott sie zu dem - brachte 282. die Anal. des - zum Schöpfer erth. allen Kreat. ihr Gehalt u. ihr Gepr. 283. jeder Eindruck der Nat. in dem - ist nicht nur e. Andenken sond. e. Unterpf. der Grundwahrh.: Wer d. Herr ist 283. jede Gegenwirt. des - in die Kreatur ist Brief u. Siegel . . daß wir Seines Geschl. s. 283. der - l. weder wirken noch leiden als nach der Anal. s. Natur; communie. göttl. u. menschl. *idiomatum* IV, 23. bereits Protag. hat den - *mensuram omn. rerum* genannt 24. der senkrechte zweybeinige Gang des - 25. der - nicht im Stande ohne den gesell. Einfl. d. h. gleichs. *jussus* auf zwei Beinen zu gehen 30. der - hat nicht nur das Leben mit den Th. gemein sond. ist auch sow. ihrer Organis. als ihrem Mech. nach Stufen ähnlich; der Hauptuntersch. des - muß also auf die Lebensart ankommen 40. der - zum Vieh wie d. Fürst zum Unterth. 41. durch die Verein. von *οὐσία τοῦ σώμ.* u. *ἔκνοσια τοῦ ἀζώμ.* wird aus e. - der Fürst VI, 170. weder Instinct noch *Sensus comm.* bestimmen den - IV, 41. jeder ist s. eig. Gesetzg. aber zugleich der Erstgeb. u. Nächste s. Unterth. 42. der - ist unter allen Th. der größte Pantomim 42. der Gesichtspunkt des - (entg. der Sphäre der Th.) dehnt sich auf das Allgem. aus u. verliert sich gleichs. ins Unendl. 43. gesetzt der - läme wie e. leerer Schlauch auf die Welt, so macht eben d. Mangel ihn zu Erfahr. u. Ueberlief. desto fäh. 45. Geheimniß der Ehe zw. d. auß. u. inn. - 46. der - ist nicht nur ein leb. Acker sond. auch der Sohn des Ad., u. nicht nur A. u. Saame s. auch d. König des Feldes 46 f. diese drey in uns sind also Eins, nemlich *θεοῦ γεωργίου* 47. der - nach dem System der Materialisten u. Ideal. 46. der - lernt alle s. Gliedm. . . brauchen weil er l. l., muß u. will 47. - u. Thiere; Untersch. an Stufen, an Art; Besonn., Erfind. (der Spr.) dem - eigen (Herder) 50 — 63. der neoplaton. - der l. Thier u. doch e. Th. ist

58 f. alle Herri. des - u. f. Gatt. zerspringt zc.
 platon. Androgyn . . ein Sprachschaff. Thier (mit
 and. Ergöhl.) 58. 59. d. - muß alles lernen, folgt
 Sprache 88. — Ausgang aller Ebenth. des Gottes
 das Meisterst. f. Werke: Laßt uns - en machen
 führ. jenes göttl. Einfallß der ebenso. zu gerathen
 als d. erste Versuch dieser Art 226. d. - ist vorz.
 der Erde durch f. Bestimm. der Schöpf. zc. f.
 f. 226. f. einz. uns. Nebengesch. ist für e.
 Rathschluß zc. gemacht, so wie keines einer größ.
 fähiger ist u. selb. nöth. hat als d. - 226. wie
 daß wir uns jener Gleichh. mit Gott als e. Raub
 men 226. zum Genuß der Früchte eurer Allmutter
 res Staubes geborne u. verdamnte Seelen 229.
 litas Hominis u. securitas Dei 323. d. - ist e. u.
 Größe . . e. durch das Nadelöhr jeder Gewohnh.
 Materie [408.] die Ntr. ist etw. unermesl., wir sind
 im Vergleich zc. wunderl. Krieg (g. d. Nat.) wor-
 - als e. wahres Ebenb. f. Schöpf. erscheint [413 f.]
 hat d. - von aller f. Mühe zc. 434. Metall der
 Wahrh., Gott, Staat u. - en zc. deren Einh. das
 aller Geheimnisse . . 439. der Char. des - bestimmt
 Char. f. Bnst., jeder - ist d. Schöpfer u. das Urbild
 ihm ges. Bnst. 444. der Styl ist der - selbst ganz u.
 (B.) 463. kein kräftiger noch edler Werk am - dem
 Reden (Luth.) 466. neueste Theorie üb. den -, Passi-
 lität, Actibil. V, 276. das große polit. Schneidergeheim-
 - en zu machen u. zu verfl. VI, 12. Unbestimmth. d. -
 Bestimmth. der Th. VII, 21. der - als Pflichtträger der
 Natur hat am allermen. e. verhaßtes Monopol auf f.
 Fähigk. zc. 31 f. hat jeder - ein gleiches Recht zum
 zc. 33. ein pun. Pred. hat es funden daß die Nat. der
 - deutsch gemacht 37. zur Volk. des - geh. Handl. u.
 Gefinnungen 39.

der - soll f. Vorzüge einer gemeinsch. Reig. zu danken

), zu e. gegens. Abhängung sich früh. gew. I, 12. f. Tod nicht durch e. kalten Mechan. sond. durch jenen feur. u. lauten Zug der Geschl. zu ersetzen gesucht 12 f. je gesell. We - en leben desto mehr genießen sie von d. Boden an dem sie gemeinsch. arb. 67 f. so nachtheilig die Zsbind. der Ausgeart. - en für sie gew. wäre so vorth. war ihre Zskunft nachdem sich ein Untersch. zw. ihren Gebr. 2c. befand 78. selbst die Ungleichh. der - en u. der gesellsch. Contr. f. Folgen e. urspr. Einseß. IV, 32. in Anf. der Gesellsch. hält Aristot. den - für neutral 40. un homme déjà utile . . qu'il existe (Rouss.) III, 391. — in wie weit der - in die Ordn. der Welt wirken k., ist e. Aufg. 2c. I, 437. seh. sich d. - ein. verst., f. sie arb. 445. der die Sprache verwirrte, verein. sie an dem Tage da man - en mit feur. Zungen lästerte ibid. Grundsatz nach welchem die allg. Gewohnh. der - ein. ihren Urspr. zu verb. h. sollen [IV, 237.] der - ist immer sich selbst gleich, f. Zug. 2c. hängen von f. phys. Lage ab [402.] wie sehr hängt es von uns. Gebr. der - en ab, sie böß oder gut zu machen, Leben od. Tod aus ihnen zu ziehen 143. — ein - der nichts weiß u. der nichts hat sind Zwill. eines Schicks. II, 30. man kann ein - f. ohne . . e. Autor zu w.; wer aber guten Freunden zumuthet, daß sie den Schriftst. ohne den - denken sollen 2c. 267. die Stände der - en an die Stelle ihrer Char. setzen [427]. giebt es nicht wirkf. Ausn. von - en die ihren Lebenstermin best. f. VI, 112.

Gott! wir sind solche arms. 2c. Geschöpfe I, 53. die - sehen oft ihre Nat. ihrer Vnft. entg. 68. würden sich auch ohne Sündfl. vermuthl. bald aufgerieben (ohne Wunder bald zerstr.) haben 71 f. wie bald würde die Blindh. der - aufhören wenn sie im Stande wären ihre eig. Wege zu betrachten 108. wenn der - den Geist Gottes unterdrückt so f. f. Wunder stark genug ihn zu überführen 113. der - genießt unendl. mehr als er nöthig hat u. vermüßtet m. als er g. 128. d. - sünd. in f. Klagen üb. d. Gefäng. des

Körp. 2c. u. verdammt selb. zugl. durch f. Unerfättl. in
 Lüsten des Fl. 128. so lange es dem - unmögl. sich f. zu
 kennen, auch unzm. sich f. zu lieben . . warum kann der -
 f. eigen Selbst nicht f. 131 f. 133. wenn ich mein eigen
 Selbst ergründen will, nicht allein zu wissen was der - ist
 sond. auch was der Stand dess. 134. um einen - u. den
 vertraulichsten, auch f. zu f. 2c. IV, 142 f. Tiefen des in-
 wend. im Herzen verborg. - 143. alles was der - gegen
 den 3f.hang (mit Gott) thut, löst das allg. Band auf I,
 141 f. läßt ihn nur sich so gut für e. Mischmasch von g.
 Geiste u. elendem Tropfe erk. 2c. ist er nicht e. - so gut
 wie ich 357. wenn ich ihm zu schlecht zu dieser Parabel
 bin, hat er nicht Brüder die er lobt u. schilt ib. ich kenne
 Gichtel u. Böhme so wenig wie unser Freund; sie f. - an-
 gew. das ist genug für mich 359. es ist nicht gut sich an-
 -en verlassen, soll die e. Seite meiner Erfahr. zur Aufschl.
 h.; was f. mir -en thun, die and. 379. meine - f. nicht
 elenb., nicht Cadav. . . sie überführen mich daß ich sie
 nicht von fern auspeculire 464. nichts als Nachläß., Unt.
 u. Betrug ist der sich selbst gelass. - bey den besten Natur-
 gaben u. Reig. 518. es fällt uns muthwill. Kindern so
 schwer still zu sitzen, verleugnen wir nicht dad. den Rang
 den uns Gott angewiesen u. machen uns - zu Gibeoniten
 f. Staats III, 11. keinem Helden 2c. fehlt es an Perioden
 zu beichten: Ich bin e. Wurm u. f. - IV, 41. *hair souverainement les hommes avec toute la mechanceté
 d'un Tyran et d'un Soph.* 153. mag. Laterne die nach
 -en sucht u. nichts als Vegetabilien findet od. *perpetua
 mobilia*. V, 241. e. -en od. vielm. e. Nächsten suchen VII,
 168. 241. f. - f. die Dauer f. Gefinn. nach wie vor I
 Genuß der Liebe beschwören 67. o wir Kleingl. die nur
 immer auf -en sehen u. bey - stehen bl., ohne sie u. uns
 selbst zu f. 210. Gott ist alles zu ersetz. im Stande was
 uns - entziehen, u. ihr guter Wille ist ohne f. Seg. e.
 todtes u. leeres Werkz. *ibid.* eine Denkart wie bey Paulus

ist dem nat. - nicht eigen I, 120. der ird. -, der nat., vernimmt nichts 2c. 359. der nat. - läßt sich gern durch vern. Reden 2c. betr. aber schwer überz. einer geistl. Erf. unfähig zu s. III, 256.

Gott hat die Vorurth. der -en in s. Gewalt, lenkt sie zu s. Rath I, 74. der Christ allein ist ein - 80. der ganze - scheint ohne das Wort G. nichts als Erde zu s., ohne Gest., leer 2c. 81. wollen wir etw. wissen, so laßet uns den Geist fragen der über dieser Tiefe schwebt ib. G. bef. das zum voraus, was der - wenn er sich s. überl. ist, als noth. u. s. eigene Pflicht ansieht 82. G. deine Weissh. hat die Thorh. der -en, die Sünde der -en . . zu uns. Zuchtm. auf Chr., zu uns. Ruhme in Chr. gem. 87. Gott muß uns allein die gerade, aufgericht. Stell. geben die uns -en unterscheidet 98. der Sieg des - über d. Satan ist am leicht. wo dieser sich am deutl. offenk. 112. die wahre u. einz. Selbstliebe des -, die höchste Weissh. der Selbsterk. eines Chr. 135. ist das kl. Gräschen ein Bew. G., wie sollten die kleinsten Handl. der - weniger zu bedeuten h. 138. das menschl. Geschl. u. jeder - in einem Gleichniß vorgest. 142—145. seliger - dessen Ziel u. Laubb. sich in die Wolke jener Zeugen verliert 2c. II, 115. die Bücher des Bundes enth. geh. Artikel die Gott durch -en dem - hat offenk. wollen 276. der - ist weder Herr v. d. Zeit noch v. d. Wege, den u. wann er ihn gehen soll III, 46. Bestimm. des - zum *Συνδροτισμῶς*, einer nicht bloß fig. sond. leibh. Theilnahme der göttl. Nat. VI, 16. die Verein. der beiden Tinct., des Judenth. u. Heid., d. neue - nach dem Ebenbild. s. Schöpf., nicht Gr. u. Jude 2c. *ἀλλὰ πάντα καὶ ἐν πᾶσι* 19. um das unendl. Mißverh. des - zu Gott zu heben . . muß der - entw. e. göttl. R. theilh. w. oder auch die Gotth. Gl. u. Blut an sich n. VII, 59. Palladium . . Mittelbegr. zur Gleichung 60. Mißverh. des - zum - 60. ein - kann nichts nehmen, es werde ihm denn geg. vom Himmel . . 100. alle Herrl. des

- ist wie des Grafes Blume zc. uns. Würde bleibt bei Geschenk einer höh. Wahl 287. Geheimnisse deren Bot. in das Wesen des - u. die Theile dess. gelegt ist Vill, 4 die Nat. des - geg. die Gotth. 5. das Christenth. verlangt nicht e. Salzsaule sond. e. neuen - I, 496. demüthig an inwend. - den f. Auge sieht u. f. Elle ausmisst 492. himmelt. gleich Ihrem innern - verabscheut alles was Aufsehen macht V, 277. je wehr d. auß. - abnimmt, desto mehr inn. wächst VII, 408.

ich bin ein - (Homo sum etc.) I, 9. III, 110. mit dieser Anwend. auf sich s. wird jede Neug. zur Weissh. z. 240. das Wort Homo sum bleibt immer die schwerste Aufg. das tiefste Räthsel für den Sensum comm., bes. der Poet. VI, 208. Welt von Ergo's in dem Worte H. s. 281. H. s. das Fundam. aller übr. Verh. VII, 145. er soll meine Schwärm. nicht als e. alienum quid ans. das ihn nicht befallen könne I, 359. — Ecce homo V, 281. VII, 414.

der junge - der n. Sel. II, 192. 247. — einem j. - f. man nicht den Geschm. u. die Wollust der Zerstr. auf einmal entz. ohne f. Fähigk. stumpf zu machen zc. VI, 327.

die Kindheit des menschlichen Geschl. I, 66. die Zerstr. des m. G. wird sow. e. Ende nehmen als des jüd. Volk's seine 72. das Leben uns. Heil. u. f. wunderb. Kuren waren . . in der Einlöf. oder Wiedererst. des ob. u. unt. Mühlsteins . . uns. Nat. u. uns. Leb. 82. der Heil. begegnet dem Satan mit d. Auf. der m. Nat. 112. der Rathschl. des Urheb. löst die verwick. Knoten der m. N. II, 259. die Hervorbring. des m. G. aus e. Sumpf oder Schleim IV, 24. selbst Essen u. Trinken ist f. dem m. G. angeb. Einfall 26. die m. N. ist eben so gleich dem Himmelt. als einem Sauert. 34. ich vermuthe daß der nähers Char. uns. Nat. in der richterl. u. obrigk. Würde eines polit. Thiers bestehe 40 f. 44. 63. unumgängl. Beding. zur Nat. des - 43. Begr. von der Fülle in der Einh. uns. m. Wes. 46. empyreisches Heiligth. der m. N. 47. Name der

m. N. ein zweydt. Schulwort 47. in Cr. u. Polit. best. der ganze Canon m. Volk. 63. Brutalität gegen den allein wahren Gott u. das Ebenbild f. Wes. in m. N. 136. die ält. Maculatur des m. G. fernerweit zu erfüllen 232. evang. Plan der Erbarmung über das ganze verführte m. G., das nicht einmal f. einheim. Thorh. geschw. e. Staatsweish. höh. Ordu. zu erk. fähig, aber lächerl. genug ist 2c. 252. die im Evang. aufgedeckte Herunterlass. zur Thorh. u. Schwäche u. Trost unsers im Ganzen genommenen Geschl. 263. e. wirkll., der geh. Gesch. u. Nat. des m. G. völlig entspr. Rel. 327. unter allen Offenb. deren die m. Seele . . fähig ist, hat f. einz. eine so inn. Bez. auf alle unbest. Fähigk. 2c. uns. Natur, deren phys. Zs.hang mit Himmel u. Erde 2c. als der Plan durch Ehr. 329. der größte Unf. das m. G. feyerlich zu beklagen daß es sov. taus. Jahr gleich Unmünd. von den Vät. der Rel. mit Weitschen gezücht. worden 2c. 441. vom ganzen M.geschl. kaum ein kleines Ohrläpplein gerettet 443. die ganze Erlös. des m. G. auf neue Formeln 2c. gebaut VI, 28. die allerält. Urk. welche das ganze m. G. angeht VII, 51. (f. Urfunde.) Friede auf Erden . . zum Wohlgef. des ganzen M.geschl. 117. über den menschl. Urspr. d. Spr. IV, (3—21.) 47. 88. man f. auch ohne Gesundh. der m. Best. Genüge thun 2c. VIII, 394. — in dem Göttl. der Unwissenh., in dem Menschl. des Genies scheint vermuthl. die Weish. des Widerspr. verborgen zu f. II, 81. göttlich ist es die Schwachh. der Schw. anzuz. . . aber es ist auch menschl. zu brennen 165. alles Göttl. ist auch menschl. IV, 23. der ew. . . Cirkel menschl. Vergött. u. göttl. Incarn. VI, 15. der Ueberg. vom Göttl. zum Menschl. dünkt mir immer einem . . Mißbr. ausges. zu f.; beide Extr. müssen schlechterdings verbunden w. . . eine *κοινωνία* ohne Transsubst., weder Leib noch Schatten, sond. Geist 170.

des Menschensohnes-Bekenntniß 2c. I, 341. Heil uns! Freylich schuf er uns nach f. Bilde . . nahm unser eig. Bild

an, lernte weinen, lassen \. . dichten wie e. wahrer - ~~sch~~
 450. des - Sohn ist der Schöpfer, Reg. u. Wiederh.
 aller Dinge 486. ihr fühlt nicht . . die Ehre die sich Gott
 aus dem Eckelnamen des - sohns machte II, 292. Gottes
 Geist u. des - Sohn sind (in malis domest.) die des
 Schulmeister V, 171. was kein - auch nicht des - Sohn
 in s. Ernied. gewußt, wurde St. Joh. in Gesichten ab-
 geth. VI, 112. Himmels. daß dieser David, Sal. u. - ~~sch~~
 pflanzen u. vollenden würde VII, 57. wer ist thätiger ge-
 mit mehr Ged. als der - sohn 2c. wie muß e. Manne in
 s. Char. zu Muthen gew. s. 2c. 420.

ein Geschenk der Pallas, ein Menschenbild fällt vom
 Himmel 2c. II, 151. 509. so lange wir an den glauben
 der die Leute so lieb hat, laufen wir f. Gefahr - ~~seht~~
 zu w. III, 359. mit den offenb. - feinden harmonische
 Grundf. IV, 332. der - feindl. Geist uns. Jahr. 22.
 ein - freund ist bisw. e. Titel der sich durch Schulden 2c.
 erworben läßt I, 7. d. wahre - buhlt um d. Stimme des
 Volks und das Lob der Unmünd. 2c. II, 415 f. d. R.
 zieht sich jeden Verlust den d. Welt an Tug. leidet, 2
 Gemüthe VIII, 137. Menschenfurcht u. - gefälligkeit ~~ist~~
 die zwey gefährl. Klippen 2c. wenn unser Herr nicht an
 Ruder sitzt I, 336. gewöhne dich frühe als e. Christ ge-
 - furcht u. - gefäll. zu str. 351. die Wirth. die Sie durch
 Ihre - furcht u. Reutzel. zu ziehen glauben s. Scheingüte
 . . Schaden zur Folge 487. Conventionsfuß - gefälliger
 Beyf. u. Zeugn. VII, 116. das unbek. Genie 2c. in verll.
 - gestalt II, 159. - hand die weder genesen noch wieder 2
 mir komme VII, 122. e. Art des - hasses der f. Krankh.
 d. Galle . . sond. e. Schwermuth der Lust. ist I, 7. Ber-
 urth. sind die Märt. des philos. - hasses VI, 40. - jäger
 von philos.-poet. Einb.kraft (syst. Bau e. Thurms) IV, 273.
 leb. Beytr. 3. - kenntniß u. - liebe V, 266. uns. sch. u. süßen
 Geister, vom starken Getr. ihrer - liebe berauscht . . VII, 25.
 - liebe ist e. angeborne Schwachh. 38. Demuth der - liebe

Gottes-I, 450. (-werbung G.s 450. III, 116.) Romane u. Legenden selbstverfl. - natur IV, 327. Hypoth. e. einz. - paars zc. im geometr. Eichte 25. denkt euch . . d. Geburt des -paars zc. 32. allg. gesunde u. prakt. - religion IV, 118. 122. 131. 132. (f. Rel.) Katechismus allg. - rel. in den Vorber.tagen der Gesetzgeb. VII, 48. Mangel des Geistes in Gottesdienst u. weltl. Regiment durch -sagungen zu af. IV, 332. den Werth einer -seele . . wie wenig kennt Hesen der Andriantoglyph des Emils . . II, 420. sowie e. Mensch den Thron des Himm. einnimmt, ist die -sprache die Hofsprache zc. I, 450. allg. ges. u. prakt. -sprache IV, 120. allgem. ges. u. pr. -vernunft 117. 123. 128. 129. Backofen von Eis 131. Richterthron den sich d. sog. -vnst. über die Rel. anmaßt 124. im starken Lichte der -vnst. 127. das Syst. der allg. -vnst 130. Kanzellisten u. Schönschreiber der allg. -vnst. 132. unwiss. Schmäher . . allgr. -vnst. 137. ein Bildwort wie eure allg. -vnst die ihr . . vergöttert 145. ist eure ganze -vnst. etwas and. als Ueberlief. u. Trad. 145. ist eure -vnst. kein unbest. Organ, f. wächs. Nase zc. 146. (f. Vnst.) ein Minimum von -verstand d. h. nur so viel v. dieser Seltenh. als zc. [138.] die Stimme des leisen -verst. VII, 50. allg. ges. u. geübte -zunge IV, 123.

Grundlehren des Christenth. v. d. Verklärung der Menschheit in der Gottheit u. der G. in der - zc. IV, 330. Verälther der euch anvertr. Geh. der Maj. u. - 445. sophist. Unwiss. jener alten Wahrh. die - als das allerhöchste Product der Nat. u. das einz. Regale ihrer Maj. zu erf. VI, 208. — was der Leib g. die Seele, sind . . alle verein. Kräfte der - g. d. Gotth. VIII, 5. — ich genieße in gleichem Maße d. Leere u. d. Fülle der Menschlichkeit I, 382.

mentula meiner Schriftstellerey VII, 101. VIII, 374.

Mephistophilen IV, 171.

Mercur, herrsch. Hülfsmittel; Urim u. Th. der Kraft die in der Luft wirkt II, 381. — ganzer Phalanx polit. u. gel. -e III, 234. les Mercures IV, 205. teutscher -

178. 313. 391. 471. V, 43. (f. Häfeli). — die r. Buft. . . mit dem merkurialischen Zauberstab ihres Mundes VII, 7. Merian I, 192. II, 131.

Merf, Herders Freund, besucht Hamann V, 44.

Merkmal — was dem - e. Dings widerspr., widerspr. dem D. selbst II, 427. sinnl. Offenb. u. menschl. Zeug durch ähnl. Mittel nämlich - e mitgeth. IV, 45. gewaltthät. Entfkl. wirkf. Gegenst. zu bloß denkbaren - en VII, 7. vgl. VIII, 378. - e dürre Fasern; bess. - e e. frischen saft. Holzes 375. vollst. Uebereinst. zw. den - der Urbilder u. Nachb. in d. kleinsten Schattenriß meiner Ged. 375. Mißfkl. in den - der Nachahm. u. Erdicht. 375. vgl. Merkmal 375.

merkwürdig macht der Char. der Personen 2c. III, 221.

Messen — die Wissensch. v. faulen Mönchen in alch. - zertreten II, 221. - lesen lassen IV, 94. Luther thut als verbroche er das Wort Meß . . magß nicht nennen Meße, sond. spr. Mäusim VI, 38. Messen - u. Mäusim Gewand der babyl. Baal VII, 126.

Messias — Vorbereit. auf den - I, 73. warum redete David als wenn er - wäre u. der - eignete sich die Worte D.s zu 377. keinem Helden u. Dichter, er mag e. Wort des - 2c. f., fehlt es an Per. zu beichten: Ich bin ein Wurm 2c. IV, 41.

Meßkunst, höhere, der Freydenker IV, 112. uns. hent. Meßkünstler u. Metaph. II, 96. Meßtischel der Freydb. IV, 112.

Metafritik VII, 1. Badwanne d. - 75. metafritisches Paradigma 118.

Metamorphosen der Sprache II, 462.

Metapher — ad illustr. . . ad involucrum gebr. II, 264.

Metaphysik der sch. Künste II, 267. die - der Mithaschreiberey VI, 38. die verjährte - verwand. sich 2c. 48. Mögl. oder Unm. einer - 49. - der Natur 50. schon dem Namen der - hängt d. Erbschade . . der Zweydeut. an VII, 7. ihre Terminol. ib. die - mißbr. alle Wortz. u. verarb. die Biederf. der Spr. in e. sinnloses Etwas 8.

dem herrsch. Indiffer. fröhnende - der r. Bnst. 11. jene alte Mutter des Chaos u. der Nacht in allen Wiff. 11. — allg. Köpfe dergl. unsre heut. - er II, 96. Poet u. -; Montesq. 2c. [IV, 395. 414.] die am faulen Holze ihres Syst. gebund. - VII, 98. sonderb. daß die - wie Kant, auch in der Gesch. f. Gesch. wollen [227. Herd.] Pope ein -; ob Less. u. Mend. u. wie sie es gewesen 314. (vgl. 98.) — Empirée metaphysique II, 353. gar zu metaphysisch IV, 451. met. Scheidekunst 244. met. Beweise von e. That. (Unsterbl.) VI, 261. daß met. Gesetz kön. Selbst- u. Eigenliebe VII, 24. Er u. der Sohn ist ein Einiges Wesen das so wenig im Polit. als - en die mind. Trenn. oder Vielheit zuläßt 65. met. Baumeister (Mend.) 89. die ebenth. Hirngesp. (von Gottes That. u. Worte) unter d. Namen von met. Theoremen u. Probl. 314. Natur d. erste Wunder, wod. Erfahr. met. Meteore erst möglich w. VIII, 379. — römisch = u. metaphysisch = cathol. Desp. VII, 27. Metaschematismus II, 173. metaschematisiren; diese unbel. Figur e. Liebl.vorth. S.8 im Schr. V, 163. den Theismus - IV, 248.

Metastasio VII, 361. 423. — Metatarsus IV, 178. 179.

Metathesis I, 355. — Metempsychosen der Meyn. II, 462.

Meteor — Orakel 2c. dergl. - e II, 27. - einer weit- hergeh. Zf. sez. 502. Phantom oder - der Bnst. u. Zug. IV, 107. gegen Mahomet ersch. selbst Alex. als e. bloßes - 250. durch schnelle . . Eindr. von - en u. Antith. dem Zeus gleich zu f. VI, 13. die reine Bnst. . . erzeugt neue Phän. u. - e des wandelb. Horiz. VII, 6. Erschein. eines - s über Wolken = u. Feuersäule 57. - am Kirchenhimmel 82. metaph. - e VIII, 379.

Methode — alle - en f. als Gängelwagen u. Krücken der Bnst. anzuf. I, 118. Brücken u. Fahren der - II, 12. Gedächtnißwort der Reg. u. mechan. Tagew. der Sect., wohin alle - en ausarten 424. das größte Gesetz der - für Kinder sich zu ihrer Schwäche herunterzulassen 447. die Last

f. - nicht mit e. Finger berühren IV, 118. - VI, 2. transc. - lehre VI, 50. 52. VII, 4. method. Heiligt. II, 265.

Methusalah unter den beaux - esprits (Fontenelle) II, 100.

La Metrie, der allzuleichtf., III, 261. Reliq. des syst. in den Oeuv. philos. de Mr. de la M. IV, 24.

Metropolis triformis Chimaerae VII, 113.

Metrum u. Reim mit unschuld. Kind. vergl. II, 281. die räthselh. Mechanik der heil. Poesie bey d. Hebr. 281. Homers monot. - 304. Cadenz von wenig Tönen (im Od. des lett. Volks) die mit e. Metro viel Aehnl. hat 281.

Meyer, Andr., geb. 1742 zu Riga, Braudb. Hof. u. Kulmb., Biogr. u. litt. Nachr. 2c. Erlangen 1782. II, 65.

Meynungen — gegens. Einfl. der - und der Spr. I, 119. 126. 128. Beps. 130. vgl. 466. d. Wort - ist nach 120. zwief. Untersch. der - (unbew. u. bewegl. Denkt. d. Volks) 126. Einfl. v. - in die Grammatiken 127. die - d. Weltw. sind Esarten der Nat. 274. Metempsychosen 462. paradoxe - Luthers 466. - f. bloß vehicula der Wahrh. nicht d. W. selbst III, 82. der Alte der Tage nur durch Begeb. . . - welche das Erfind. - u. Beurth. v. beschäftigt. 232. Begeb. u. - sind nicht nur die Hauptgegr. uns. Erk. u. Neug. sond. zugl. Zeichen durch welche sich der Zeiten Kreislauf untersch. 232. das Gewicht, der d. Zwang, die Seele der Begeb. f. - 233. eigentl. Beruf als Schriftst. - zu behaupten u. - zu widerl. 233. — Leben - (Damm's) IV, 120. 121. Nierenfett f. - 127. anst. 132. an Kindesst. angen. - 136. Geschlechtsregister aus abgedrosch. . . zweymal erstorb. - 145. - die hier im Spiel hemde gehen 174. wenn der Verst. an Lügen glaubt . . so ist Philos. leeres Wortgepr., verjährt - ohne Sinn VII, 69. Nr. 88.

Michael mit d. Drachen streitend IV, 378. Gott d. Juden üb. den . . - der Erzengel sich zankte VII, 65. (II, 261.)

Michaelis Verdienste in den morgenl. Sprachen; phil.

Myopie u. philol. Marktschreyerey II, 124. hispanisch-schö-
ner Lateiner unſ. Zeit 207. vgl. 216. 260. Beurtheil. der
Mittel die hebr. Spr. zu verſt. III, 22. II, 224 ff. bey allen
Verdienſten dieſes Aut. ein $\pi\omega\tau\omicron\nu\ \psi\epsilon\upsilon\delta\omicron\varsigma$ in ſ. ält. u.
jüngſten Schr. 2c. 225. Erzengel über die Reliq. der Spr.
Sanaans 257. (340.) Hoch- u. Wohlgelahrteſter Rabbi
(angeredet) 268 ff. mathem. Erbs. Ihrer ält., wiß. Wie-
ergeb. Ihrer jüngſten Schr. 272. weitläuft. Einſicht in
ſ. Dingen 272. amphibolog. Liebh. der Poesie von halb
kühnſaft. halb ſcholaſt. Einb.kraft 2c. 298 f. (unſere theol.
Doctr. 274.) Urth. des puniſchen Geſchm. über des Herrn
d. Mich. Schr. 512. Mich. 515. Fragen an die arab.
Ed. III, 177. - verſt. Ham. u. verſt. ihn nicht 177 f.
vgl. VIII, 153. Herausg. von Lowth praelect. de s. poesi
Hebr. II, 207. 216. 260. 268. 303. 304. Erſt. des Br. an
die Hebr. (rec.) III, 257 ff. großer Feind von Nachtspr.
261. vgl. 264. Abh. vom Moſ. Rechte 262. verſäumt t.
Geleg. auf die Beſcheidenh. ſ. Gelehrſ. ſich etwas zu gut
zu thun 263. vgl. 264. Mich. 339. mancher entlaufene
Lehrſt. eines beſcheideneren - IV, 240. der ber. Ausſ.
des Moſ. R. 317. moſ. R. V, 24. Bibliothek ibid. Ueberſ.
des Hiob 178. Einleit. VI, 103. vgl. Rohnköpfe II, 463.
VIII, [153.] - [241. Kant.] - Göttin Bona fides IV, 260.
[VIII, 264 f.]

Michal — wie - oder wie Abigail urth. III, 47.

Michel — Herzog - IV, 94. S. - aus Egypt. zum
O. VI, 10.

Midasſmähre IV, 388. Metaphyſik der - ſchreiberey VI,
13. - ohren unſ. herrſch. ſeculi VII, 243. - und Ohren-
verdienſt 61. vielſüß. rühr. Bew. der Wahrh. hinter den
Ohren VIII, 370.

midianitiſche Klugheit, ihr Scherflein zur moſ. Weiß-
eit VII, 48.

Mien - Man - Hoam IV, 92. 163. 172. 178. 319.

Miethebdihter II, 181. Pindariſche - leyer IV, 57. —

die Unverschämtheit der Miethlinge (unter den Kunst) II, 382.

Migrationen der lebenden Sprachen II, 210.

mikrokosmischer Saame (Titel) VII, 97. — mikroskopische Einf. u. Zweifel IV, 175. — das nat. Auge sieht freylich an den mikroskopischen Rissen der Zus. zc. .. geht Lügen zc. I, 376.

Milch — vier Bogen in denen — und Honig steht zc. II, 78. die — der Alten, der Wein 260. für Engel gehört — 428. geistl. Ungeheuer die — u. Honig auf der Spitze der Zunge zc. IV, 230. — die Milchstraße versch. II, 411. die Sonnen der — IV, 110.

Million gemeiner Schriftst. IV, 191. der Buchst. mil. u. finanz. Gerecht. heißt Region u. — VI, 81.

Milton — le Bélial de M. II, 362. — s eig. Urth. in Parad. regained etc. III, 64. Bodmers Uebers. 108. — ist Klopstocks Orig. gew.; Herenlegenden 108. M. 200. cit. II, 433. 454.

Milzfüchtiger — man muß dieses Uebel kennen, u. e. — zu verst. II, 30. Hypoch. u. Milzsucht die Bertranten (S. 8) 91.

Mimik s. Engel.

Minerva — Sokr. sprach als wenn er die einz. Nacht-eule wäre welche der — auf ihrem Helm säße II, 40. Umgebung der — die einen dopp. Staatsstr. im Schilde führt 420. Sib. die ihr Medusenbild dem Busen einer — weicht IV, 232. einer M. = Aspasia 450. — ens Vogel 387. dem Vogel — s thut die große Lichtmasse ihres glänz. Helms zc. weh 429. — u. ihr Nachtvogel V, 60. Benennunggründe, invita M. experientiae VII, 54.

Miniatur — u. Frescomalerey versch. zc. IV, 462.

Minimum von Menschenverst. vorausges. IV, 438. petitio princ. minimi 439. göttl. Widerschein (der Sonne) im Minimo jedes Dunstfug. 445. (Minimum . . Doctores peccant, Petr. 460.) nach Maupertuis'schem Grund-

in min. thun . . V, 203. das Min. ist das Gesetz m. Wirkf. od. vielm. Unthät. VI, 234. Min. VII, 87. die sch. Natur entwicf. alles aus e. Keime und Minimo eines Senfkorns 96 f. f. Maximum.

Minister der Hochverrath f. Pflichten als Klugheit u. Vors. ansieht 2c. I, 201. - die nichts als die Schlafmügen 2c. ihrer Landesbh. gew. f. 2c. II, 385 f. ein Herr der zu Lügen Lust hat, des Diener sind alle gottlos VII, 36. - u. ihre Creat. mit Wind im Kopf 2c. VIII, 351. Baal u. f. - u. Pfaffen IV, 138. — selbst ein heil. Ministerium wider die ganze Bestimm. f. Natur gemeinnützig machen 2c. 120. (vgl. 331. 335. u. Predigtamt.)

Minnesänger — der - Gräber bauen VI, 40. Jen. Codex von Minnesängern [V, 284. Herd.]

Minutius Felix IV, 278. 308.

Mirabeau — des Marquis von - fruchtbar. Maximen II, 7. — Memoire des - VII, 288. lettre remise au Roi de Pr. 363.

miracula speciosa eines jüd. homunc. IV, 249. mir. sp. u. analogische Beysp. VI, 31. was sind alle mir. sp. in der Odyssee u. Il. geg. die Phänom. des ehrw. Patriarchenwand. VII, 51 f. der Magnetismus u. die spec. lehne mir. einer täusch. Fee 2c. 108.

Miriam — Philos. ist - die aussätz. Proph. 2c. VII, 62.

Miron's Ruh II, 73. .

Misanthropie u. steifes Wesen f. nicht gut f. bey e. Schalmann I, 465. f. Menschenfeind.

Mischmasch von gr. Geiste u. el. Tropfe I, 357.

Mischnah VII, 47. — Misologie [VI, 52.]

Misri Effendi II, 211.

Missethättern gleich gemacht (d. Gott der Nazarener) II, 515. (50.) in der Gest. eines - dient d. Weise dem Staate u. Vaterl. III, 241.

Misträuen gegen mich selbst macht mich eben so misträuisch gegen d. ganze Welt, und dieses - ist e. fuga

vacui die mich desto fester an die Vorsehung anschließt. VII, 319.

Mißverständnisse — allg. gel. — IV, 302. — gehen wie die Disson., zur Harm. des menschl. Leb. u. d. göttl. Haushaltung; ergo valeant cum cot. error. VI, 26. — die menschl. Vorsicht unvermeidlich, oft Werkzeuge der göttl. Vorsehung sind 2c. VII, 218. selbst die gegenst. müssen unsrer Freundsch. wesentlich seyn u. nothw. d. Nachth. der Haupts. 324.

Mitgenosse am Trübsal 2c. J. Christi VIII, 390.

Mithridate — vous avalez en M. l'Opium etc. II, 367.

Mitlauter, verdoppelter IV, 123. 128. selbst - u. lautende Brüder 141.

Mitleiden mit den Schwachh. u. Leiden uns. Nächster ist Gott e. angenehm. Dienst, als e. Rettung s. Wege I, 47.

Mittag, das Grab blöder Sinne II, 408.

Mittel — verachtete ich — so wäre ich e. Berührter göttl. Ordn.; braucht Gott f. — uns zu bef. 2c. I, 48. f. phys. Band zw. — u. Abs. sond. ein geist. 2c. IV, 27. — finst. Jahrhund. des Mittelalters VI, 8. — — begriff der Vergleich. IV, 255. — e die zur Erzeug. vernünft. Schöpfungen unentbehr. s. 326. — des sensus comm. VI, 8. — — straße II, 495. [485.] 486. glücl. — 2c. III, 205. — wer bey - ursachen stehen bleibt, segnet Gott u. stirbt III, 187. — — wesen I, 141.

Mitternacht — Hof der — IV, 77. 173. Wanderer der — 172. rauhe — Deutschl. 124. uns. erlengt. Zeiten der — VII, 40.

Mittheilung — Plan der — ; mündl. u. schriftl. — IV, 402.

Mittler — Genugthuung durch einen — IV, 110.

Mode — der Satan hat — en u. Borurth. aufgebr. 2c. I, 101. Gewohnheit, — 2c. hat die Ordn. in der wir' uns Bedürfn. befried. sollen, aufgehoben 102. wie unnat. haben uns — en u. Gewohnh. gemacht 163. wie in den Morgenl. die — sich zu kleiden . . hat entst. f. II, 261. gehören — en

- en zu den Werken des Genies oder Geschm.; warum untersch. sich selbige vornehmlich durch entg.stehende Ausschweifung auf beiden Seiten 486. was als das Wesen d. Welt aussieht, hält das Alter e. - (Fashion sagt der Engl.) aus III, 7. Uepp. in - en des künstl. Fleißes u. Wißes IV, 129. Freygeisterey der - 429. Wandel obwaltender - 2c. VI, 84. die Analyse ist nichts mehr wie jeder Zuschnitt nach d. - VII, 16. — Modegeist des Jahrh. IV, 48. Erlebsand krit. - gelehrf. 198. Zauberstab der - göttin VII, 128. - klerisey IV, 439. Mundart des - schneiders VII, 90. Gefatomben unsf. - schriftst. VIII, 381. eitle - sribenten IV, 303. [409.] - seuche 252. pracherstolze - sprache (franz.) 268. aus dem Schul- u. - staube . . neugebaet. Götzenbild 328. - Sünden sind über Ges. u. Gewissen V, 193. - wahrheiten machen gleichf. die künstl. u. zupf. Denk.art e. Volkes aus 2c. II, 125. 508. Irrgänge dieser u. jener - wahrheit 128. Philos. ist dem wandelb. Mond- u. - wechsel unterworfen VII, 46. Materialismus des Schul- u. - wißes IV, 452. — moderne Gesezg. u. Tyr. des Geschm. VII, 128.

Mönche — Fasten unsf. Heilandes nicht nach den Begr. der Eit. die unsf. Mönche darin finden, noch f. Einöde gleich ihrer daß f. Leben darin so leer gew. als d. Boden 2c. I, 110. die Wißf. werden von faulen - in akad. Messen zertreten II, 221. la parole de la Croix est le plus grand Scandale aux yeux . . des Moines superstitieux 378. der tact. Ruhm unsf. Jahrh. . . beruht auf dem Hirnschädel eines - der den göttl. Einfall hatte das höll. Schießpulver zu erfinden IV, 269. opt. Herrl. unsf. Potentaten der unerf. Ablassreform. eines - zu danken 2c. 269. lebt denn f. - mehr, stark im Herrn . . zu kämpfen mit den sch. u. starken Geist. 274. ein fauler Bauch wie . . Luther von den - sagt V, 66. — ein Philos. wie Saul stellt Mönchengeseze II, 287. 341. Gräber des vierz. - Jahrhunderts VI, 40. die Bauchpfaffen der schwärzesten

-kunst IV, 249. schwarze -kunst 269. -schrift I, 289.
-enschrift VI, 35 f. 39. — monachischer Laconismus, Ep
clopismus und Eynuchismus 30.

Möser (Justus) — Tragödie Arminius; Brief über
Luther; Styl III, 4 f. Harlekin 89. II. Schriften V, 264.

Mohnköpfe, einige hervorragende II, 462. summa
papav. capita 476. was Tarqu. Sup. mit den - sprach
verstand d. Sohn, aber nicht d. Bote III, 190.

Mohrenkopf d. beste Schönfleck z. Gemälde e. Blondin
II, 171.

Moldenhauers Erkl. der h. Schr. 2c. III, 129 f. Biber
legung (der Wolf. Fragm.) VI, 92.

Molinist .. Moleonist VI, 37. Molinisten [II, 172]

Mollibit III, 113. II, 346. 360.

Momente guter Handl. IV, 112. — Romus s. Engel
momisches Ragout IV, 93. VIII, 202. s. Rumienragout

Monaden — die kräftigsten Wahrh. sow. als d. triff
Irrth. kommen mit d. - überein II, 226. dramat. - lesen
428. monadische Theosophisten VII, 103.

Monarch — lehrreiche Satyre der - en (Schachsp.) I,
17 f. ein - soll die erste .. Sprache herausgebr. h. II, 171
auf irgend e. Flecken ohne Namen ein - über den Hof
Hint. der Kinder 437. den neuen - im priest. Schmutz zu
sehen läuft alles 2c. 438. Schriftst. welche im Namen
großer - Instruct. entwerfen III, 434 f. Definit. sind in
Pessim Gesetze u. gehören zum Monopol des - IV, 81
die Wohlfr. des Vaterl. beruhet auf dem Willen des besten
u. größten - Selbst glücklich zu s. und sich als e. Gott der
Erde zu offenb. 95. — Luxus der Monarchien [422]
welche ird. - kann sich einer solchen Ausbreit. rühmen als
d. Reich der Himmel 251. — über die Quintess. aller
europ. - en (e. Schrift); neue macedon. - en VI, 129. —
die Empfindungen einer monarchischen Seele zergliedern ..
III, 434 f.

Moubobdo, of the origin and progress of Language

I. 1783—88. 4 Bde. *ancient metaphysicks* VI, 363. VII, 278. 280 f. 344.

Rond — wenn uns. Seele erst ihren Mittelpunkt an findet, so richten sich alle übr. Reigungen wie — e diesem urspr. Eindr. des Schwunges 2c. I, 224. seht in Klein Licht 2c. das ist e. Nacht 2c. II, 281 f. uns. e Erde u. ihr wandelb. — kann zu jener selbstst. Ur- des Lichts sagen: Wir s. deines Geschl. IV, 192. Inwidersprüche so wenig schimpflich als dem — seine blungen 2c. [396.] so sonnenklar als der heut. — der en e. Eklipe erleben soll ohne es selbst zu wissen weil chts als e. amanuensis aber f. Autor s. Glanzes ist 80. punische Palmstadt im — VII, 100. — daß schöne er von der Geistl. des -lichts begeistert. w., entschuld. ern II, 198. zwei Stunden bey — schein zu Uebers. 389. in der krit. Princ. d. conv. 2c. VIII, 380. — ein sch der in Gott lebt wird sich zu e. nat. W. verh. e. wachender zu e. — süchtigen; der Mondf. ist das e. prakt., geschäft. Mannes 2c. I, 418. ein ruhiger, r, ehrl. Mann ohne Gott im Herzen . . ist eben so und.würdig als ein — der so sich. Schritte thut als e. hender III, 116. die Vermuth. würde zu weit gehen a man alle — 2c. in den Evang. für Genies halten- te II, 95. wenn ein — Geheimnisse der Sittenl. pred. 2c. III, 59. das Surrogat eines mondsücht. Nacht- blers VII, 109.

Monopol das jeder mit s. Stande treibt I, 12. Defin. bestimm — des Monarchen IV, 81. eines starken u. sch. tes — s. Größe 247. königl. — der Ungerecht. VII, 36.

Monosyllaben der Sprache des heil. Geistes I, 426.

Monotonie der Beywörter bey jedem Hauptw. 2c. I, 401. *monstrum pulcherrimum* (Florus) V, 241.

Montague, Lady, Briefe — recens. III, 286 ff.

Montaigne — wir lachen über den weisen — der besorgt daß die Einführ. des Schießpulv. die Tapf. vernichten

par subjection) 333 f. - vir beatae memoriae

Montesquieu I, 486. ein Dichter wider
Wollen, wie - über die Gesch. des röm. Rep.

si quelqu'un des souris peut prétendre être
grand M. 369. on peut le combattre; mais

l'estimer etc. 369. Verdienst des - glückl. U.
f. III, 10. Winkelman schließt wie - Italia

III, 417. -, der große - wimmelt von Fehl.

vom Geist der Ges. [394 f.] nachgelass. Werke:

Moos das an der Wand wächst VII, 238.

Moral — Bileam liebt der Es. e. neuen I

! - mit der man Stoß u. Mäuler zieht I, 396.

von Pathos u. Schwulst ist nicht die erhab.

sprech. 465. ungezog. - die die Leidenschaft. be-

und ihrer Tochter (der Lust.) die Herrsch. I

räumt 515. diese - wird eben so bewund. wie

welche das Eigenth. der Güter aufzuheben sud

pageyen u. 515. Rouss. in der - weiter ge-

Richardson III, 98. Rouss. cette mor. cri-

servile . . 98. Stephanus Eästerworte wider

Dogmatik 255. das sokr. Zeitalter u. Vater!

die größten Kenntnisse in der - eben so berüh-

achte Gedank. IV 101. jeder heilige Libanus

ste hebr. Prophezeiungen mit d. Recepten e. ges. - 246. (vgl. 244.) derj. Theist der ungeachtet der gesundensten u. wohlth. - welche die Blüthe . . des Stoic. u. Epik. versagte zc. starb 262. umgef. Logik u. - daß die meisten . . unter Er, Sie, Es immer ihr eig. Ich verst. 303. die Engeisterung fängt an die Blöße der - selbst u. die Nothw. ihr wahren Grundf. erst noch zu erfinden, laut genug zu 331. der noch zu erwart. Gesetza. e. neuen - mit s. 10 oder zwölf Taf. wird zu spät kommen 332 f. uns. Natur. scheinen in den wässerichten Begr. ihrer - eben so eitel u. eitel zu s. als d. Juden zc. 382. alles Metall der tieff. Wiss. als Theol. Politik, - zc., welche nicht gelassen w. können . . auflösen 339. Grundsatz der leider noch zu erfindenden nat. - 440. (ges. Bern. u. - 313. 331. 336. f. Bern.) — e. strenge - kommt mir schöder als schäaler vor als d. muthwilligste Spott u. Hohn VI, 333. - nichts als Syntax 345.

in allen Widerwärt. e. moralischer Urstoff zc. I, 52. Geist uns. Buches soll moralisch s.; wenn wir es selbst nicht s. wie sollen wir dens. uns. Werke u. uns. Lesern mitth. I, 508. mor. Instinkt II, 251. m. Pharisäer 515. m. Gefühle u. Urth. über das Christenth. IV, 105. m. Empfindlichkeit 109. Götzenbilder u. Steckenpferde welche m. Gekinn. heißen 110. Aufrichteleist der göttl. Eigensch. u. ihrer m. Wohlant. 110. das jüd. Volk war an m. Heuchlern u. Idolen ebenso fruchtbar als das sokr. Zeitalter zu Athen u. das achtz. Jahrh. nach Chr. G. 111. todter u. unfruchtbar. Wohlst., deine mor. u. bürgerl. Vorurth. sind Caviar des Tevlath. 231. m. Pharisäismus 250. der m. u. ästh. Geschm. uns. Jahrh. 260. klatschende Cimbelen rel. u. m. Leere 445. die m. Verbindl. uns. Vnft. ihr Haupt zu decken zc. VI, 20. aus Staat, Rel. u. Gewissensfrensh. drey mor. Wesen oder Pers. dichten VII, 21. intellect. u. m. Eindr. 89. Zusammenhang dem Phys. u. Moralischen 29. — Großmuth, diese Leyer der Moralisten III, 82. Proselyt uns. modernen Witzl.

u. - IV, 102. die Freyh. hat immer ihren Stel.hat mit dem Deckmantel einer pharis. Moralität getr. 331.

Mord — Gesetz hat Schwert u. Wagschale, - u. Sign. eingeführt VI, 31. der Tempel d. Leibes wurde zur Abdergrube des Dings 15.

Morellet Widerleg. des Galiani VII, 395. Thém du Paradoxe ibid.

Morgan, Thom., the moral philosopher Lond. 1788 — 40. 3 Bd. VI, 314. 319.

Morgen, lichter IV, 337. — erst aus d. Morgenkl. der verheiß. neuen Umschaff. u. Aufklär. muß d. Thun i. reinen Naturspr. wiedergeb. w. VII, 11. — Chor der Morgensterne IV, 33. Lucifer der weder als — noch Schlamm gefeyert zc. VI, 16. die - e ihres verfl. Jahrh. VIII, 32. je mehr die Nacht m. Leb. zunimmt desto heller w. der im Herzen nicht durch den Buchst. d. Nat. sond. durch d. Geist d. Schrift VII, 400. 405.

Morgenland — wie in den - ern die Mode sich zu kleiden hat entst. f. II, 261. Kreuzzüge nach den - ern die ausgest. Spr. d. Nat. aufzuerm. 293. laß neue Sonnenlichter im - aufgehen 294. — ein den - ländern gewöhnl. Idiot. IV, 61. — man beschuld. die Griechen daß die Geheimn. morgenländ. Weissh. auf ihrem Grund u. Boden . . ausgeartet wären II, 73 f. die Bäche morg. Bluth. in Blut verwand. 275. Fragment im morg. Dialekt IV, 57. Pforten der morg. Poesie müssen sich bücken 59. bei matte u. dürst. Stückwerk in den morg. Theologien 185. Haupt einer Secte im morg. Geschm. 304. relationes curiosae morg. Sagen u. Gerüchte VII, 53 f.

Moschee — Gräuel in d. Oper od. - apotheosirt zc. II, 302.

Moschus geraubte Europa I, 400.

Moser, J. G. v. - Geh. Rath, — der Herr u. d. Diener 1759. II, 149. 151. 165. 174. VIII, 100. 102. Beherzigungen 1761. III, 100. Daniel in der Löwengr. 1763. 199. treuh. Schreiben eines Lapidarbruders 202.

203. [VIII, 163.] schreibt an Ham. mit all. Begeist. eines Liebh. u. Fr. 210. von H. in Frankf. verfehlt; f. Frau u. Schwester 297 ff. 301. der Laienbr. ist durch Agsb. nach St. Pet. geg. V, 40. von H. gesehen; Verhandl. mit ihm 46—60. 62. 63. der Magus im Norden, das Werk f. Hände 40. 50. 57. H. liebt ihn als einen Vater, weil er so klug als treuherzig ist 117. 158. Schriftstellerey VI, 157. deutscher Nationalgeist V, 46. über Regenten, Rätthe u. Regierung 2c. 1784. VII, [138.] Leben 159. Briefe H.s an ihn (1763.) III, 202. (1773.) V, 46. (1774.) 54. Br. von M. an Ham. (1763.) VIII, 164.

Rose — wer sollte sich einb. daß man in den Büch. - is e. Gesch. der Welt hat suchen wollen 2c. 59. die fünf ersten Abschn. des 1. B. M. 60 f. daß - für d. Pöbel allein geschr. ist entw. ohne Sinn oder e. läch. Art zu urth. 61. Longin hat - bewund. 65. Gott schränkt sich ein, - als e. Moßen Geschichtschr. des jüd. B. zu brauchen 73. es ist e. Thorh. in - eine Gesch. and. Völker zu suchen 74. ohne Glauben können wir selbst die Schöpf. nicht verst. daher die vielen Zweifel gegen - Erzähl. 121. wenn - den Willen gehabt hätte, auf eig. Antrieb, wie ein Cäsar zu schr. 2c. 121. es ist nicht - es ist d. Geist Gottes . . 121 f. in den Büch. - e. felt. Entdeck. 2c. 212. anst. daß - schreibt Am Anf. schuf Gott, beweist Buffon 2c. 359. der Plan auf den ich gehe hat. - zum Urheb. dessen Ansehen ich besser im Nothfall vertheid. will, als mein eig. 509. - is Fackel erleuchtet selbst die intellect. Welt die auch ihren Himmel u. ihre G. hat II, 264. weil - das Leben im Blute setzt 2c. 275. uns. wiß. Sophisten die den Geseg. der Juden einem Eselskopf gleich schätzen 301. M.! seine Gesch. u. Philos. ist immer e. Urkunde, aber schwerer als Hesiod zu entziff. III, 392. wenn der alte Fürst von D. so glaubw. ist als - IV, 16. ächtestes Docum. das durch den wohl- u. wunderthät. Abergl. eines ew. Bündeljuden scheint erh. m. zu f. 197. - klärt die wahren Verhält. des m. Geschl.

zu f. Volke ohne selbstsücht. Vorurth. auf, u. hat sich in die spät. Nachwelt unsterbl. verdient gemacht VII, 51. - Jerem. wie zwey Oelbäume u. zwey Fack. 101. *Quam rectius hic etc.* ich meine den alten Dichter - der sechs Tage u. sechs Worte nöthig hat zc. VII, 417. *Comment. Erkl. des 1. B. M.* III, 201.

- Stab war in f. Gefahr zc. I, 56. - erfährt mit f. Sinnen die Nahrung die wir in der Vollbr. des göttl. Wortes fühlen f. 85. hat es - jemals gereut, die Schwachf. Volkes für zc. vertauscht zu h. 312. - Eifer . . Gesetz. zerbr. 336. - war d. sanftmüthigste Mann zc. 338. - der Eiferer, d. Mann mit Hörn.; er war e. sehr gel. u. sanftm. Mann (4. Mos. 12, 3.); f. Mose, e. Rührer, e. Hottentottin (ib. 1.); Rotte Korah (4. Mos. 16) III, 69.) *j'adopte cet enfant trouvé comme la Princesse Thermutis le Législateur bègue II, 359. rêveur comme nos Archanges, quand ils contestent . . touchant le corps du Moïse 362. est-ce le bon sens qui a produit les Moyses 367. je supplée au défant de ma langue, en recourant à ma plume comme le Législateur bègue à son bâton IV, 151. quelques insectes à la M. 209. was ist die sanfte liebevolle Seele des blinden mähon. Bänkelsängers gegen den von eig. Thaten u. hohen Eingeb. glüh. Geist eines Moseh VII, 51. - bleibt der große Pan gegen den alle Pharaonen . . servum pecus sub 53. - eiserne Schlange 65. (schwere Ausspr. u. Eloquenz einer schw. Zunge 100. puritan. Held 112. cornuta facies ib.) - Hörner beschrien V, 248. - Antlitz (mit dem Glauben vergl.) VIII, 5.*

- , daß Gesetz der Bern., auf das sich der Philos. beruft, verdammt ihn I, 442. das Amt der Philos. ist der leibh. - II, 101. wer ist der ästh. - der Bürgern e. freien Staats schwache u. dürft. Sag. vorsch. darf 196 f. - hatte geboten u. f. Gesetz konnte nicht aufgelöst sondern mußte erf. w. IV, 228. Betracht. üb. d. Geist u. d. Zeichen -

VI, 29. Sen., Eic., wie - u. die Proph. wenn es an d. Hingstgabe fehlt 345. ein höh. Mittler als - VII, 42. gleichwie - selbst nicht wußte daß s. Anges. e. glänz. Klarheit hatte, so war auch die ganze Gesetzgeb. dieses Ministers e. bloßer Schleier der alten Bundesrel. 42. dem Gesetzgeber - wurde der Eing. in das Land der Verheiß. rund abgeschl. 44. der ganze - ist der Fels des christl. Glaub. u. der anserw. köstl. Eckstein der zum Felsen des Scandals geworden ist 45. - selbst der größte Proph., u. der National-Gesetzgeb. nur der kleinste vergängl. Schatten s. Amts 45. durch den letzten Gräuel der Verwüst. wurde - zum Papst der entweihten Nat. 46. e. entführte Horde hatte freilich e. Zuchtmeister nöthig 47. der Geist des Heerführers zu suchen u. tödt. Sanctionen erbitt. 47. - voller Winke u. Blicke auf e. Sonne der Gerecht. 56 f. Staat u. Kirche sah - u. Aaron 62. verblend. Wegw. welche - is Ratheder mißbrauchten 63. der Jude ohne e. and. Gott, als über den vor dreystaus. Jahren Michael sich zankte 65. Folg. war d. letzte Triumph der außerord. Gesetzgeb. über den Gesetzg. selbst 125.

sich ohne roth zu w. auf das hölz. Pferd der mosaischen Mähre setzen; was Ihnen e. hölz. Pf. vorkommt ist viell. e. geflügeltes I, 510. der verworf. Eckst. der mos. Gesch. od. Erz. II, 448. schämen Sie sich nicht auf dem hölz. Pf. der mos. Gesch. zu reiten 449 f. (Plato) mos. Tageswerk V, 24. d. Geist der mos. Gesetze erst. sich bis auf die edelsten Absond. IV, 23. die mos. Schöpf.gesch. 2c. 2c. (Herder) 183 ff. Longin den der Blitz des ersten mos. Bomot auf der Stelle rührte 186. der große Erfüller des mos. Rechts 228. ob die neuesten orient. u. ereget. Wallf. den mos. Reliq. näher kommen 2c. 261. der berühmte Ausl. des Mos. Rechts (J. D. Mich.) 317. e. Theil mos. Weissh. war äg. Beute 2c. VII, 48. Abstell. der mos. Verfass. 49. Inhängl. der Samar. an die mos. Gesetzg. 104. Opfer, Beschneid. 2c. f. ebensowen. zur mos. Gesetzg. gezogen w.

als die spätere Gesch. Davids 2c. 105. das Ende u. Gut des mos. Kirchenst. wurde Anlaß u. Verst. metamorphische Handlungsfesseln 57.

Mosheim, Kirchengesch. I, 344. die Schreibart aus v. M. II, 105. citirt IV, 254. 256. 316.

Mosk e. neuen Lehre II, 88. - der auf güld. Taf. glühte 391 f.

la Motte Iliade d'Homere etc. II, 274. [VIII, 131]

Motto, langweiliges, aus dem Pers. II, [58.] 72. 83. 86. vgl. 491. VII, 96. Motto aus dem Lucan II, 103. Motto VII, 98. 2c.

Rückenjagd heidnischer vocabulorum IV, 274.

Mühlenmägde des Pred. Sal. IV, 64. Mühlenstein I, 204. ob. u. unt. Mühlstein aus deren Verein. die Bewegung. Lebens besteht I, 82.

Müller, Joh., Gesch. d. Schweiz VI, 180. 228.

Müller, Joh. Georg, VII, 263. Br. von H. an dens. (1782.) VI, 246. (1784.) VII, 172. — Müllers Dorfschule VII, 314.

Münzen — die Begr. der Wörter f. gleich d. - nach Zeit u. Ort wandelbar II, 32. Tügen trotz e. Münzjuden gangbar zu machen suchen IV, 253. das Zünglein und Scheerlein eines sophist. - VII, 116. Verwirrung in dem Münzwesen Deutschl. II, 8.

müssen — absolutes Muß IV, 370 f.

Mügen, die grünen, schreckten ehem. d. Betrüger I, 31.

Mufti, Fetwa über Mísri Efendi II, 211. beschränkt der - nicht viele Päbste u. Rec. 212. ein and. - (Bolt.) 212.

Muhamedaner der Psychologie IV, 45.

Mumie von Staat u. Rel. (bey den zerstr. Juden) VII, 51. Mumienragout IV, 443. f. Ragout.

mummeln IV, 18. — Mummerey IV, 299. 441. die einz. wahre Rel. zu e. andächt. - herabgesunken VI, 8.

Mundarten IV, 124. engl. Stumpfschwanz deiner -

(Glaub.) 388. - des Robeschneiders VII, 90. — münd-
liche Ritth. IV, 462.

Muralt's Briefe über die Engl. u. Franzosen III, 97.

Muratori della perfetta poesia ital. III, 348. IV, 361.

Musäus Physiogn. Reisen Altenb. 1778. 79. 4 Hefte
VI, 70. 168. Volksmärchen der Deutschen Gotha 1782
— 85. 5 Th. VII, 175.

Muse — meine Thorh. daß es besser wäre e. Märty-
rer denn e. Tagelöhner u. Mietgl. der - en zu s. I, 172.
der Mensch der für die Gew. lebt, gewinnt wie Homer durch
d. Schlummer s. - ; einem göttl. Märchen ähnlich wird
unser Leben wenn e. höh. - den Gaben dess. reg. 428.
für den Poeten ist s. - u. ihr hieroglyph. Schattenspiel so
mehr als d. Bern. u. das Lehrgeb. ders. für den Philos.
II, 27. der Dichter sieht sich seiner - beraubt bey d. Tode
(Meta 27. um der Engel willen muß m. - e. Macht auf
d. Haupte haben 2c. 71. uns. - ist e. Säugl. der frucht-
vollbrütigen, ungestalten Mutter, e. Schülerin jenes Bie-
senchwarms in dem Laß des Löwen 78. um auch unserer
neuern sofr. - die Nativ. zu stellen 109. bey aller Demuth
habe ich leider erfahren müssen wie eitel der Mammons-
Dienst der - en ist 164. nicht Leyer, noch Pinsel, e. Wurf-
kanzel für m. - 257. der nächste Neou wird wie e. Riese
vom Rausch erwachen, eure - zu umarmen u. ihr zusauch-
zen: das ist doch Bein von m. B. 2c. 266. reine - wie
das Feuer e. Goldschmieds u. wie die Seife der Wäscher
282. e. Margot la Ravaudouse wie die - des Philol. ist
285. (240.) la Muse pucelle 360. caresser les Muses
étrangères 368. die kl. Schulfüchse prassen von d. Al-
mosen der - en 389. ich schrieb alles was mir m. - mit
röthlich trief. Augen vorschwahte 391. das Schicksal der -
Homers 392. laßt alle - en über die Betracht. (Haged.)
gen Himmel fahren 402. ein Kind des Himm., die - der
alten Welt 404. verhüllt u. entgürtet werfen Autor u. s. -
die Knochen ihrer Mutter hinter sich 405. das vom Mond-

tribut der - en blühende Gewand der Regeln 482. Ihr
 fragen der in uns. erleucht. Jahrh. nicht mehr . . geht
 w., ging die - hin u. sprach: da mirs also sollte gehn,
 warum bin ich Autor worden 455. der Leser unter der
 Rose sagt der - des Philol. ins Ohr: deiner Kleider Sam
 ist wie d. Geruch Libanon 2c. 501 f. Parabeln die nach
 der Aristokr. der - en schmecken 513. heil. Schriftstellen in
 der vertraul. Gemeinsch. unreiner - en 515. Regier. form
 von neun Jungfern III, 124. Moses -, eine Mohrn. u.
 Gottentottin 69. ein lebend Kind muß es wenigst. f. daß
 die - Benoni nennt 78. m. - mit besud. Gewande . . tritt
 die Kelter allein 127. meine ungezog. - hat aberm. ein
 Schleicher à vingt ongles begehen müssen 154. ich weiß
 daß m. - 'auf e. glüh. Asche singt u. ihre Feder statt e.
 Scherbe braucht um sich zu kratzen 156. nicht gut daß der
 Mensch allein sey, aber die Ges. einer - ist dem ganzen Thier
 Kreise vorzuz. 218. die Furcht des größten Kunstr., der
 Herzen u. Nieren prüft ist d. wahre - 400. wir wünschen
 daß alle hyster. - en Deutschl. von den nächtl. Erschei. des
 Alps befreit bleiben mögen 412. willst du den Preis deinet.
 - nach Rom schicken . . IV, 94. un génie universel . .
 la politique de sa M. étoit épique 156. meine - eine
 Sibylle 2c. 232. (223 ff.) wird die - (des Hieroph. 2c.)
 noch so viel zur Bevölk. der Nachwelt liefern k. als sie für
 den Makulaturkasten fruchtbar gew. 240. meine graue trüf-
 äug. - lehrt wie e. Ninon zum Spiel ihrer Jug. juchet
 266. jacobitischer Colporteur u. Patriarch der - en 378.
 Recensent allertraur. Gest. dem das Füllen der lastb. -
 geweiht f. soll 385. 387. Ohrenmaß einer - Rosinante 388.
 sechzig sind der Königinnen . . aber Eine sey meine - 2c.
 464. muthblinder als Bileams Seele u. Lehre ist die -
 eines Gesetzgeb. 2c. VI, 32. meine - wie die Ruhme
 Jochabed . . besorgt 84. den besten Vers giebt die - in-
 dignatio ein 220. Theogonie aller Riesen- u. Heldenfor-
 men der Sulamith u. - VII, 13. die - en des Fischmarkts

Angen: Wasch mir d. Pelz 2c. 29. Titel . . ein orphisches
 Ey worin die - Gezelt u. Hütte für ihren Genius bereitet
 hat 97. Kunststrichtlicher Ernst verfolgte . . jedes fliegende
 Blatt m. - 121. Abs. den Dienst der -en lach. zu machen
 VIII, 22. — Schulbühne, Grundriß künftiger Musentempel
 II, 420. die Gelehrf. als e. - vorgestellt. VIII, 22.

Muselmänner des Christenthums IV, 263.

Musik — die Staatsklugh. der ält. Völker erst. sich
 bis auf die - I, 10. es ist beym Lernen d. Kinder wie in
 der - wo die Finger nicht allein geübt w. müssen 2c. 156 f.
 Konf. üb. d. franz. - II, 148. R. wider die geschrieb. -
 der Affectensprache 198. daß piano u. forte ist der höchste
 Geschm. in d. Politik u. - III, 219. sollte Ihr Genie zur
 - nicht e. Schlüssel zum Umg. s. 338. uns heut. Amphio-
 nos bauen Städte — alles durch die bloße Kraft der - u.
 ihres musikal. Geschm. der Gras wachsen hört IV, 65. die
 ält. Spr. war - VII, 10. Untersch. zw. dem nat. Gehör
 u. dem musikal. Ohr I, 138. die Bezieh. der Begr. ist in
 e. Demonstr. was Verhält. der Schallwirbel in der mus.
 Compos. II, 37. in fine videtur cujus toni heißt es nach
 d. alten mus. Regel 474.

musivischer Biß VII, 86. mus. Schrift VIII, 352.

Muße — die - zum Erfinden v. Zerstr. läutern II, 84.
 weil ich d. Gefahr der Geschäfte fürchte, will ich d. Schmach
 der - geduldig tragen; otium cum dignit. (Cic.) 418.
 müßiger Zusch. (Argus) 16.

Muster — Gott spielt uns s. eig. - in die Hände, an
 dem e. unbel. Hand wie an ihrem eig. wirkt I, 75. wenn
 mich die Eitelk. e. - zu s. anfechten sollte so würde ich der
 erste s. darüber zu lachen; e. Original bringt - hervor
 III, 191.

Muth — bey wachendem - IV, 329. Muthsfreunde III,
 146. Muths- u. Muthsippenschaft VIII, 378. muthblinder als
 Bileam 2c. VI, 32.

Mutter — hat es nicht unsre Mütter Angst gekostet u.

doch waren sie uns gut soß. wir da waren, ja vergaßen sich und gaben uns Brüder . . I, 328. wenn e. - nicht etwas weiß was die Nat. in ihren Eingew. bildet, wie sollte er Bern. etw. davon begr. f. was Gott in uns wirkt III, 71. Frig in der Purpurwiege u. Frig in praeseptio würden nicht . . essen gelernt h., wenn ihnen nicht ihre - den Brey und off. Mänschen geschmiert u. das gr. Geheim. der Berdau treulich abgewartet hätten IV, 27. Schlaf worin die erst Männin zur Welt kam, als e. beredtes Vorb. für d. - alle Lebend. 229. — Aberggl. u. Mißverst. bey der Verehr. d. - Maria 255. e. neue unbesl. Jungfrau die aber f. - Gottes f. mag 2c. VII, 18. — babylon. Mutter-Jungfer VI, 21. — poet. Goldalter der ersten - kirche IV, 255. 256. Große Leichnam der - kirche 301. Weib-Saamen der - kirche 327. parties hont. des Vaterl., die - sprache u. - kirche VI, 25. — der Erzieher muß die Spr. nehmen wie sie ist, mit allen - mälern der Sinnl. 31. — die Erlern. der fremden Spr. sollte als e. Hülfsm. gebr. w. die - sprache besser zu verst. I, 160. wer in f. - spr. schreibt hat das Hausrecht e. Hermanns II, 130. Poesie ist die - spr. des menschl. Geschl. 228 (f. deutsch.) — das wahrh. Licht sehen wir nicht im Licht des - wizes noch im Licht des Schulwizes II, 101. an - witz fehlt es den kl. Schulfüchsen gar nicht 389. ein wenig - witz macht aus Kind. wie d. Schulwitz aus Ignor. die naseweisen u. boßh. Kunstr. VI, 362.

Muzelii Exorcitia viel zu gelehrt f. Kinder 2c. II, 271.

Myops — für den Detail subalterner Verhält. geblut e. - III, 339. Myopie (F.-s.) eben darin daß er sich für scharfsichtiger als and. Weltbürger hält IV, 175.

Mystagogie VI, 19. — die Mysterien f. nicht eigentl. zum Hellenismus gerechnet w. IV, 272. Versuch über die - überh., sie mögen physiol. oder relig. oder statistisch f. 450. - des Hymens 229. ich möchte die - des Hym. zum Mittelbegr. brauchen, überh. die - der Alten zu erläut. V, 144.

apokalyp. - VI, 1. Eleusinian Mysteries (im 6. B. der
 Neu. nach Warb.) 3. daß Onomaus die - für den Grund
 der wahren Rel. angesehen 2c. 4. daß Diag. mit den - e.
 off. Spott getr. 5. die Dunkelh. des Gegenst. hat auch
 denkende Philol. gereizt 5. verst. man unter - erst. gottes-
 dienstl. Gebr. 2c. zweit. gewisse Lehren 7. 8. scholast. - des
 Mittelalt. 8. der sichtb. Stamm, die unterird. Wurzel der
 - 9. die geh. Schriften sind der Nachw. entz. 9 f. der Titel
 u. Widerspruch am Schandpfahl des Kreuzes ein - um d.
 zweiten Ordn. 14. durch die - wurde d. Tempel des Leibes
 zum Grabmal des Dings 2c. 15. Einweihung 15. vgl. 9.
 Mystoria . . prodita [19.] das einz. - um des Judenth.
 und das tausendzüng. - des Heidenth. 19. (15.) — her-
 vorstech. Analogie der christl. Mystik mit der heidn. Tele-
 URGIE VI, 4. — Diderot sagt, wie ein halber Mystiker,
 daß dasj. was uns führen u. erl. muß, nicht Reg. sind 2c.
 III, 81. ich wünsche mir Glück, daß d. erste - den ich ge-
 lesen, Hans Engelbrecht f. sollte 99. gemeinschaftl. Aber
 des Theismus die man zum Vorth. der heidn. u. Nachth.
 der chr. - bedeutet VI, 14. — die mystischen Schr. des
 Schuß. in Görliß II, 76. Lust an myst. Zahlen 83. der
 buchstäbl. oder grammat. 2c. Sinn sind im höchsten Grade
 mystisch 2c. 274. die myst. Poesie mit d. dogm. Mythol.
 verglichen 516. (vgl. 278.) der myst. Unterricht (in d. Spr.)
 IV, 15. die Fülle des myst. Ragens dem Publ. zum
 Baschen 2c. empf. 311. Claudius myst. Einfall 7. verlor-
 nen Blätter zu samm. 384. Vogel von myst. Zweideut. 386.
 Reim myst. Weish. 387. myst. Fr. Hain 388. das Publ.
 u. Fr. S. f. zwei myst. Vers. 389. Scorpion statt des myst.
 Eys 445. τὰ μυστ. τῆς φύσ. ὁρῶν 449. die verführte
 myst. Gnosis 449. Schrein der myst. Einh. im allg. Begr.
 VI, 7. Aristot. myst. Zweck des Trauersp. 8. der ew. myst.
 mag. u. lög. Cirkel menschl. Vergött. u. göttl. Incarn. 15.
 wird d. myst. Sinn der Schrift durch d. Engel des Lichts
 erfüllt 2c. 21. myst. Liebe zur Form VII, 7. Aufwand myst.

Gefetze 26. in myst. Bedeut. die putissimi Testie. u. Autorschaft 99.

μῦθοι für die Poesie III, [332.] μῦθος, Fabel u. Erfind. scheint mir immer dem πάθος u. Schwung der Empfind. vorzugehen 333. — mythisches Märchen IV, 22. myth. u. poet. Aber aller Rel. 329. myth. Nymphen VI, 38. — Blackmores Enthufiasterey für d. Mythologie der Alten I, 70. sollte uns. Hist. - w. zc. II, 14. viel. ist d. ganze Hist. mehr - als es Bolingbrocke meynt 19. Soll bekl. nichts mehr als daß f. Rel. das Widerspiel der - 277. Bacon stellt sich die - als e. geflüg. Knaben der Aeolus vor zc. 277. wenn uns. Theol. nicht so viel mehr ist als die - so ist es uns unmög. d. Poesie der Hebr. zu erreichen 278. - hin, - her! Buffons Offenb. werden doch wohl e. abgeschm. Fabellehre vertreten f. 280. die myst. Poesie mit d. dogmat. - vergl. 516. Bergier findet nicht sow. die Theol. als die Kirchengesch. des Heidenth. in der alten - III, 392. Gräuel der Verwüstung . . in der hebr. W. IV, 57. das matte u. dürftige Stückwerk in den . . homerischen Mythologien 185. W. des Lichts u. der Finsterniß VII, 13. die ganze W. der hebr. Haushaltung war nichts als ein Typus einer transcendenteren Gesch. . . 51. — jüd. homunculus über aller mythologischen Götter . . Namen erhöht IV, 249. mythol. Legende vom Elysium u. Tartarus VI, 9. die anonyme πρόληψις des Dings zur έξοχήν hat tausend mythol. Namen, Isole u. Attribute hervorgebracht 15. der verborgene Schatz aller . . mythol. Religionsoffenbarungen VII, 125.

Nabale VIII, 370.

Nabel (eines Mscr.) IV, 90. (e. Briefs) V, 129. Etha u. - der Rolle VII, 97. das Hohelied - der Bibel VI, 60.

Nachahmen u. Nachäffen ist nicht einerley III, 11. nachahmen, aber nicht mit Hintansetz. des sieb. Geb. 61. u. heißt

heißt in sch. Künsten übertreffen 109. soll man Dinge u. die . . jedem. nachahmt I, 400. Young rath die Alten also nachzuahm. daß wir uns von ihrer Aehnl. entf. II, 173. welche Alten muß man u. 221. Nat. u. Schr. f. d. Materialien des nachahmenden Geistes II, 293. alle Meister u. Schüler der - den Kunst ins Elend oder auf den Olymp verwiesen 393. der eines and. Vern. mehr glaubt als f. eig. hat den ersten Rang unter dem *servum pecus* der Nachahmer; auch das größte menschl. Genie sollte uns zu schlecht dazu f. I, 438. in der Natur ist manches unrein u. gemein für einen - II, 197. der Nachdruck des horaz. *serv. p.* daß die Lastbarl. der - e. wirkl. Knechtsch. ist IV, 431. blinde laßt. - der sch. Nat. 434. umgef. Nachahmung II, 173. vom Gl. will nicht heraus d. Geist vom Geseß der - erfordert allermeist 221. Poesie ist e. - der sch. Nat. 280. als wenn die - der sch. N. für Poffen im Taschenform. gut genug wäre 411. ohne das vollk. Geseß d. Freyh. würde d. Mensch gar keiner - fähig f. auf der gleichw. alle Erzieh. u. Empfang beruht IV, 42. - ist f. Schöpferin [463. Buff.] *les grappillages d'un Génie ne sont-ils pas meill. que toute la vendange d'une imit. servile et préc.* VIII, 197. der läch. - Geist der immer die schwächsten Seiten guter Köpfe verfolgt, ist mit f. Bewund. schädlicher 2c. VII, 287.

Nachbar — e. guter - mit unter die Vorz. e. Landguts gez. I, 3. getr. - n geh. nach e. bef. Auslegung des B. u. zum tägl. Br. IV, 103. 104.

Nachdenken — schwermüth. - (am Ende e. Werks) II, 251. Eode vergl. das Vergn. des - mit d. Jagd VI, 196.

Nachdruck des Zeichenmeisters in mitternächtl. Donnerwolken II, 481. nachdrückliche Kürze [479.] 480. 481.

Nachfolge (Christi) VI, 12. — Nachgericht der Seele 9. nachhuren den güld. . . silb. steinernen Ideen II, 393.

Nachkommen — Dünkel eurer Zeitverwandten u. - II, 158.

Nachlässigkeit — das Erhabene in Gäß. Schreibart ist ihre - II, 208.

Nachrichter, Hamburgischer, II, 56. 62. 64. (400.) vermischter - IV, 315.

Nachsicht gegen sich s. verführt z. Strenge gegen Ich III, 128. die - aus der Sie sich e. Verdienst machen & eben die Beleid. zc. 135. — **Nachspott** VII, 123.

Nacht in die sich Poeten u. Diebe verlieben II, 516. wird e. Tag s. weder Tag noch - 516. **Wittwer** & **Wittwen** w. verst. warum die - den Homer erleuchtete & allen Liebh. der sch. Nat. günstig ist 408. alle sch. Beyn wurden, gleich d. Farben, vom Schwamme der - aufgelöst IV, 230. Tauf. u. e. - 434. — **Sokr.** sprach oft .. als wenn er unter allen Nachteulen s. Vaterl. die einzige wäre, welche der Min. auf ihrem Helm säße II, 40. — **Autorgest.** der fl. grauen Nachtigall IV, 87. **Harm.** eines winzigen - 130. — **Geheim.** der Philos. aus Kantippen - spiegel IV, 311. **Dämm.** des Ausdr. in e. - stück II, 70. **Tal.** des Frauenz. bey ihrem - tische II, 518. **Ehrenst.** auf den - tischen unsers Frauenz. III, 235. **mondsücht.** - wandel Theorie des - wandelns (Mend.) VII, 109.

Nachwehen guter Werke II, 159.

Nachwelt — **Geschm.** an den Kräften e. besseren - II, 114. [459.] 475. (505.) meine galante Welt möchte die - s. deren Kräfte d. Kinder dieses Saec. nicht zu schen im Stande s. III, 60. die jungen Schriftst. sollten wenigstens bey der - in d. Schule gehen, aber zu ihrem Ungl. ist sie e. spröde Verläumderin die nicht and. als hinter d. Rücken tabelt II, 180. allg. Formel für die Proportionalgröße jeder belieb. - III, 427. - IV, 85. **Abendstimme** der - den Ohren eurer schlumm. Kunst. unverständl. zc. 89. wer verl. & euch Brief u. Siegel daß ihr euch um - u. Wahrh. nicht e. Pfüßerl.werth bekümm. 146. la Postorité, ce n'est qu'un demain, frère cadet de la veille .. 157.

ackend kam ich aus d. Leibe m. Mutter u. - soll ich
er dahin gehen I, 95.

Rabelu — einige in e. Fuder Heu zerstr. - VII, 91.

Rächster — Gott ist e. menschlich Mitleiden mit den
nachh. u. Leiden uns. - e. angenehmerer Dienst als e.
ung f. Wege (Hiob) I, 97. der - ist uns nichts schuldig
er nicht will (Philem.) 120. was für Waffen hat
der Christ über f. - 2c. 120. in jedem - ist m. eigen
st als in e. Spiegel sichtb. 135. Gott u. mein - geh.
n. Selbsterk., zu m. Selbstl. 135. der Christ weiß daß
t selbst f. - u. seines Nebenm. - im strengsten Verst.
rben ist 135 f. daß die Leute eigennützig, ruhmrätzig;
uns d. Gute nicht schmä. was wir v. d. Hand des
nießen 178. diene deinem - um Ehr. w. 351. zu Ruh
dienst des - das heißt nicht, e. Bote eines jeden f. der
schicken will 2c. 371. Gott bef. uns unsf. - nicht mehr
leben als uns f. I, 261. 465. ich diene auch m. - wenn
, am liebsten ohne Körper u. Schatten 2c. 383. nicht
des - Gut III, 48. königl. Gesetz f. - als sich f. zu
n VII, 60 f. e. Menschen od. vielm. e. - suchen 241.
Raeman u. f. Dienstmädchen (2. Kön. 5.) I, 311. 479.
142 f. — Raemi neue Geburtsschmerzen V, 56.
Räschereyen welche Sofr. f. Mitbürg. zu verleiden suchte
17. 237. 239. 514. — die Theorie des Erf. G. u. B.
as Obst da die Seele unschuld. Räscher Lust an hat
- 247. 252.

Rägel u. Spieße II, 307.

Rahrung, nöthig, hängt v. d. Früchten d. Erde ab I,
die erste - war aus dem Pflanzenr. II, 260.

Raivität des Geschn. der fl. Füchse 2c. VII, 53. aller-
e Raivitäten (aus d. a. d. Bibl.) IV, 318. allerl. -
Bahnbrecherey 439.

Rame — die Herrsch. . . offenb. sich durch - en u. d.
f. selb. zu münzen II, 191. das Recht Dingen - zu
n ist e. Prärogativ der menschl. Nat., das eben so wie

das Regal Münzen zu schlagen, geschändet w. III, 8.
 die Familiensucht deren bloßer - den Verdacht z. ~~glt~~
 I, 35. e. Monarch; der - e. ganzen Jahr. II, 13. d. ~~hat~~
 jedes Janfapf. betr. unendl. - eines einz. vielseit. ~~Sta~~
 423. Bern. u. Zug. deren - jedem .M. ehrw. IV, 11
 ἀλλοιωσις u. σύζευξις ὀνομάτων zc. 444. ich erima. ~~mit~~
 dieses - wie einer ausgeschütt. Salbe VI, 21 f. das ~~Ab~~
 termal des Nam. (der Metaph.) VII, 7. das ~~Schm~~
 des geistl. apokalypt. - (v. Mend. Jerus.) 118. homonym
 - (Hephäst.) 119. Griffel des fert. Schreibers der ~~nicht~~
 als f. - untersch. thut zc. 68. — Zahl des - den f. ~~h~~
 tifer Max. quadriert II, 434. — neuer - IV, 330. - ~~ist~~
 Niem. kennt, der über alle - ist, daß im - Jesu sich ~~er~~
 gen zc. II, 295. Zeugniß des Einigen - durch den ~~ist~~
 all. selig w. 295. offenbarer - des Dings im ~~Juden~~
 anonyme πρόληψις, taus. mythol. - VI, 15. 19. ~~Stück~~
 dessen - gr. u. unbek. VII, 121. Mahlzeichen des ~~Ab~~
 innigen - 121. Zug. u. Kraft des einz. über alle - ~~er~~
 höhten - 125.

Narbe an der den alten Herrn e. altes Weib ~~erf.~~ II,
 411. 412. ohne - u. ohne Seele 401. Narbensseite u. ~~W~~
 der Einkleid. IV, 322.

Narciß, das Zwiebelgewächs sch. Geister zc. II, 21.
 Narcissenmond VI, 38.

Narr — wir finden an e. dunk. Ort das Verbot ~~f~~
 antw. daß man einem - nicht gleich werde, u. den ~~St~~
 zu a. daß er sich nicht weise dünke II, 480. ein ~~wahrh.~~
 Sprichw. paart Kinder mit e. gew. Reihe von Les. die ~~ist~~
 aus Wohlst. od. Furcht d. höll. Feuers nicht namh. mach
 f. 491. f. - gleich jenen heid. u. jüd. Priest. sich aufzust.
 IV, 98. Fou comme un Apôtre et le Symbole des
 Const. et des Juliens = + 156. Tyrannen u. Priests
 haben aufgeh. u. die Will. u. Leg. werden es auch ~~tun~~
 -en zu f.; die Philds. declamirt Wahrh. die nicht für -a
 gemacht f. 488. Salomo von der -en Opfer VIII, 381

ist als die Schellen m. - enfappe waren m. gute Laune m. Heldenmuth. I, 202. Wucherfraut von Narrheiten u. Irrentheidungen die . . τὰ παρύτερα τοῦ νόμου betr. VI, 40.

Nase — Preis e. frit. - durch den lauth. Wiederschall mit man sie schnäuzt (Thrasym.) II, 382. Menschen- n. . . wächst. - IV, 146. (nach Eichtemb.) f. man v. Leu- die durch die - reden, nicht sagen daß sie durch d. - VI, 35. horazische Naseweissh. IV, 424.

Nathan s. Lessing; die - e u. Nabale lobesan VIII, 370.

Nation — wir schreiben f. e. - wie die franz. Encycl. 509. dunkle Ahnung (e. Retters) in allen übr. - en (e im Judenth.) VII, 56. Zeugen der Leiden zc. zu allen ausgerüstet 126 National-Weinlese u. Grundfesten fruchtb. den VI, 11 f. alle National- u. Hausgötzen (verschlun- zc.) IV, 442.

Nativität stellen uns. neuern sofr. Muse II, 109. den ilden Spr. ihre - stellen IV, 16.

Natur — witz. Köpfe haben der - Hohn gespr. weil sie Vieh gelehrter als uns auf diese Erde aussetzt I, 12. Ael welche die Eitelk. u. d. Geiz aufgeworfen haben um . .

Ordn. der - bestreiten zu f. 16. die - hat in alle rper e. Salz gelegt zc. 52. die - ist so wenig einem iden Ohngef. od. ew. Gesetzen unterworfen zc. 53. daß ose von der - nach Aristot. zc. Begr. sich hätte erkl. len, e. läch. Ford. 61. alle Dinge die wir in den Lauf : - u. zu ihren Gesetzen zählen hängen unmitt. v. Gott 68. welches Gesetz der - ist allg. u. gewisser als: Mensch muß sterben; selbst dieses ist an dem Bexsp. Henochs gehoben 68. so wie die M. ihre - oft ihrer Bnst. ent- sen setzen, so hat man in der Weltw. öft. die - ihr. m. Schöpfer g. setzen wollen u. von widernat. od. übernat. Werken edet 68. wie viele Wunder hat Gott gethan daß wir st für - erkl. sollen, u. was ist in der - das nicht e. inder für uns ist 68. Gott, die - verschwindet vor dei- 1 Worte 77. alles ist Weissh. in deiner Ordn. der -

wenn d. Geist deines Wortes den unstr. aufschließt 80. in - ist herrlich, wer k. sie übersehen? sie ist stumm für den nat. M.; d. Schrift ist herrlicher 2c. 86. so ist die -; bei Verwandl. die nichts als Schalen s. Güte s. 87. die ganz körp. - ist e. Ausdr., e. Gleichniß der Geisterw. 88. wie stark war Hiobs Bnst. e. bloßen Wink der - zu e. festen Nagel des Glaub. zu gebr. 93. Hiob schließt uns die - auf 98. Reichthum Gottes in der - der aus Nichts entstand 107 f. wie leicht die Wohlth. der - durch Maß. zu vervielfält. 109. alle nat. Erk. ist so alt als die - selbst, weil diese unveränd. bleibt so kann k. Neugl. in den Empfind. ders. stattf. 113. nicht im Laufe der - ist etwas neues anzutr.; Gott muß den Lauf der - änd. 2c. 115 f. in d. Bibel finden wir eben die regelmäß. Unordn. die wir in der - entdecken 118. alle verborg. Kunst ist bey dem Dichter - 118. wer ein Sonnenstäubchen erklt. k. der hat den Räthsel d. ganzen - 119. ohne Glauben k. wir die - nicht verst.; daher Hypoth. u. die vielen Zweifel gegen Mos. Erzähl. 121. was für e. Verschwenderin muß die - ihren Kinder wegen s., muß sie nicht d. Tochter eines sehr liebt. Vat. u. Menschenfr. s. 128. die - die uns in lauter Räth. u. Gleichn. von dem Unsichtb. unterrichtet 2c. 131 f. - d. Gesch. s. d. zwey gr. Commentarii des göttl. Wortes, d. dieses der einz. Schlüssel uns e. Erk. in beiden zu erkl. 138. es fehlt uns noch ein Verham der uns .. den Gott der h. S. im Reiche der - aufdeckt 139. alle ihre Schiffe nichts als e. Alleg., e. mythol. Gemälde himmlischer Göt. 139. alle Erscheinen der - s. Träume, Gesichte, Räthsel die ihren geheimen Sinn h.; das Buch der - u. der Gesch. sind nichts als Schiffe die eben den Schlüssel nöthig h. der die h. S. auslegt 148. die Volk. der Welt scheint in der Entfern. v. der - zu best. 163. wie leicht ist es der - selbst auszuarten 183. wer der - gemäß lebt, braucht keine leib. Aerzte 293. Wahrh. kommen uns grob vor wie Zeichn. der - ohne es zu s. 358. die - ist e. Buch, e. Brief, e. Fabel

. . gesetzt wir Pennen alle Buchst. darin . . ist das alles
 schon genug e. Buch zu verst. 508 f. es gehört mehr dazu
 als Physik um d. - auszulegen 509. die - ist e. Aequation
 einer unbest. Größe, e. hebr. Wort . . zu dem d. Verst.
 die Punkte setzen muß 509. wenn dich die - zum longi-
 manus gemacht so wird sie und nicht du verlacht 515. wie
 die - uns gegeben uns. Augen zu öffnen, so d. Gesch.
 aus. Ohren II, 17. viell. ist die ganze Hist. gleich der -
 ein Versieg. Buch 19. das Göttl. das die Wunder der - zu
 Zeichen macht 158. den allein weisen Gott in der - bloß
 bewund. ist e. Beleid. 2c. 207. ein Stahl bleibt e. dunkler
 Autor weil er d. - kennt, u. immer auf Stellen kommt
 die so schwer zu übersetzen s. als die Originalschönheiten 2c.
 236. (Rob.) vom Gleichgew. des Bösen u. G. in der -;
 man muß sich ihren Schöpfer als e. Autor ohne Namen
 vorst. 2c. 243 f. ein einz. verlornen Einfall der - durchstreicht
 oft. ganze Blätter ihrer eig. Handschr. (Rob.) 245. Vergn.
 (in Rob.) als in einem Gemälde von Bult. Arb. der -
 anzuf. die gleich e. and. Penel. das Gelübde ihres Gewe-
 bes erfüllt u. vereitelt 2c. weise Frau 250. die erste Er-
 schein. u. d. erste Genuß der - verein. sich in dem Worte:
 Es werde Licht 259. sinnl. Offenb. von Gottes Herrl. 259.
 wir haben an der - nichts als Turbatverse u. disjecti
 membra poetarum 261. die Meyn. der Weltw. sind Les-
 arten der - 274. die - wirkt durch Sinne u. Leidenschaft;
 wer ihre Werkz. verstümmelt, wie mag der empfinden 280.
 eure mordlügenrische Philos. hat die - aus dem Wege ge-
 räumt, u. warum ford. ihr daß wir selb. nachahmen sollen;
 damit ihr an den Schül. der - auch Mörder werden l.
 281. Bacon beschuld. euch daß ihr die - durch eure Abstr.
 schindet 281. die Anal. des W. zum Schöpfer erth. allen
 Creat. ihr Gepräge von dem Treue u. Glauben in d. gan-
 zen - abhängt 283. jeder Eindr. der - in dem W. ist nicht
 nur e. Andenken sond. e. Unterpf. der Grundwahrh. Wer
 der Herr ist 283. Bacon erinn. daß man alle Werke der -

nicht nur als benef. vitae sonb. auch als veritatis pignora nuzen sollte 284. die gr. u. fl. Masore der Hebr. weish. hat den Text der - gleich e. Sündfl. überschw. 285. ihr macht die - blind damit sie nämlich eure Begreifbarf. soll 286. ihr wollt herrschen über die - u. bindet euch selbst Hände u. Füße durch den Stoicismus 2c. 286. - 1. Schrift f. die Materialien des sch., schaff., nachahmenden Geistes 292 f. wodurch sollen wir die ausgestorb. Spr. der - v. den Todten wieder auferw. 293. der ästh. Rosch .. sagt: in der Natur ist manches unrein u. gemein für e. Nachahmer 197. einige wollen er härten, daß die - klug mache als die Alten 220. viell. verh. sich die A. zur - mit die Scholiasten zu ihrem Autor 221. nachdem Gott durch - u. Schrift sich erschöpft u. aus d. Dithem geredet hat 300. ich liebe die - unsere alte Großmutter wie ein Mangel 400. die - nach den sechs Tagen ihrer Geburt ist das beste Schema für e. Kind 2c. 448. um das Urfundl. der - zu treffen sind Röm. u. Gr. durchlöch. Brunnen III, 82. die wahre - ein apokryphisch Muster (in d. Verschwend.) 64. wehe uns wenn alle Blitze einschlagen; sehen wir dann scheel daß die - so gütig ist 61. die Werkz. der Sprache sind wenigst. e. Geschenk der alma mater - mit der aufstarken Geister e. abgeschmacktere u. lästerl. Abgötterey treiben als der Pöbel des Heid. u. Pabstth. IV, 24. jede Erschein. der - war e. Wort 33. eben der Mangel .. macht den M. zum Genuß der - durch Erfahr. desto fähiger 45. die Philos. haben geschieden was die - zus.gefügt hat u. umgef. 45. je naturaliserais l'art autant que Mrs. les Naturalistes artialisent la Nat. 207. in der - nicht ohne Anspiel. (Adamsapfel) 307. (die Speculanten auf Zeit) häufen die Geheim einer allg. - 326. der - ist nicht zu trauen; die - ist etw. unermessl.; unser Beruf ist mit ihr zu ringen 2c. [413 ff.] leichte Frage in welchem Verst. die - uns überlegen sey u. in welchem Verst. wir ihr gewachsen sind 414. der - gebührt die Aufsicht der großen

Revol. 2c. [415.] der Grundsatz der - ihren Lauf zu lassen
 [413. 416.] warum f. die Werke der - so vollf. 2c. 455.
 ahmt der Geist die - in ihrem Gange nach 2c. 455. des
exemplaires précieux où la Nature se montre plus
à découvert 458. durch den Polyth. wurde d. Tempel
 der - zum Grabmal des Dings 2c. VI, 15. die Erlös. d.
 ganzen sichtb. - von ihren Bindeln u. Fess. beruht auf d.
 Offenb. des Christenth. 20 f. sind die Impromptus eines
 Salisei 2c. einmal zu ew. Gesezen der - erklärt so muthen
 wir ihrem Schöpfer Selbst zu sich in den Schranken die-
 ses Sandufers zu halten 39. die ganze sichtb. - ist nichts
 als das Zifferbl. u. d. Zeiger; das ganze Räderwerk u.
 das rechte Gewicht sind Seine Winde u. Feuerfl. 113.
 - u. Kunst haben e. Gang der sich nicht träumen läßt u.
 a priori nicht eingef. w. f. 189. Mittag u. Mittern. u. ihre
 Seipenster . . wie Leb. u. Todte gehören Einem Vater u.
 haben alle Eine Mutter, - 229. alle Ihre Uebel sind pas-
 sabel u. reparabel wenn Sie nur Herz genug h. zu der
 einfält. u. unschuld. - zurückzuf.; sie ist die herrl. Tochter
 der Gotth. u. Marianne sey ihr Bild Ihnen im Spiegel
 VII, 297. d. Gaben der - machen uns selbst gegen d.
 Schöpfer unerkennl., ung. f. - das Min. wie d. Kunst ein
 Max. zum Ziel macht 337 f. vgl. VII, 96 f. die -, diese
 spars. Mutter; ihr Gesez des Minimi ist e. alte Sache;
 wo die - das Meiste gethan, muß d. Mensch am enthaltf.
 f., nicht die - aus Eitelk. auszustechen suchen 343. die -
 u. das Glüd thut nichts umf.; beide sind Töchter u. Hände
 Gottes zu Wohlth. u. Strafen 398 f. je mehr die Nacht
 meines Leb. zunimmt desto heller wird d. Morgenst. im
 Herzen nicht durch den Buchst. der - sond. durch d. Geist
 der Schrift 400. gewaltthätige, unbefugte Scheidung des-
 sen was die - zsf. hat 50. VII, 10. *Res a nat. copu-
 latus errore divellere fons est fraudium* . . (Cic.) 35.
 Metaph. der - VI, 50. ist - nicht das erste Wunder, wod.
 Ggf. metaph. Meteore erst mögl. w. VIII, 379. — Stand

ἀλλοίωσις u. σύζευξις ὀνομάτων zc. 444. h
 dieses - wie einer ausgeschütt. Salbe VI, 21
 termal des Nam. (der Metaph.) VII, 7.
 des geistl. apokalypst. - (v. Wend. Jerus.) III
 - (Hephäst.) 119. Griffel des fert. Schreibs
 als s. - untersch. thut zc. 68. — Zahl des
 riser Max. quadriert II, 434. — neuer - IV
 Niem. kennt, der über alle - ist, daß im -
 gen zc. II, 295. Zeugniß des Einigen - d
 all. selig w. 295. offenbarer - des Dings
 anonyme πρόληψις, tauf. mythol. - VI, 12
 dessen - gr. u. unbel. VII, 121. Wahlzeich
 innigen - 121. Zug. u. Kraft des einz. d
 höhten - 125.

Narbe an der den alten Herrn e. altes .
 411. 412. ohne - u. ohne Seele 401. Narbe
 der Einkleid. IV, 322.

Narciß, das Zwiebelgewächs sch. Geister
 Narcissenmond VI, 88.

Narr — wir finden an e. dunk. Ort d
 antw. daß man einem - nicht gleich werde,
 zu a. daß er sich nicht weise dünke II, 480.
 Nariden nennt Sinder mit a. zum Wache u.

B als die Schellen m. - enfappe waren m. gute Laune
 . Heldenmuth. I, 202. Bucherfraut von Narrheiten u.
 entheidungen die . . τὰ βιβύττα τοῦ νόμου betr. VI, 40.
Nase — Preis e. frit. - durch den lauth. Wiederschall
 it man sie schnäuzt (Thrasym.) II, 382. Menschen=
 . . wächf. - IV, 146. (nach Eichtemb.) f. man v. Leu=
 Die durch die - reden, nicht sagen daß sie durch d. -
 I, 35. horazische Naseweish. IV, 424.

Nathan f. Lessing; die -e u. Nabale lobesan VIII, 370:
Nation — wir schreiben f. e. - wie die franz. Encycl.
 609. dunkle Ahnung (e. Netters) in allen übr. -en
 e im Judenth.) VII, 56. Zeugen der Leiden zc. zu allen
 isgerüstet 126 **National-Weinlese** u. Grundfesten frucht-
 den VI, 11 f. alle National- u. Hausgötzen (verschlun-
 zc.) IV, 442.

Nativität stellen uns. neuern sofr. Muse II, 109. den
 nden Spr. ihre - stellen IV, 16.

Natur — witz. Köpfe haben der - Hohn gespr. weil sie
 Vieh gelehrter als uns auf diese Erde aussieht I, 12.
 gel welche die Eitelk. u. d. Geiz aufgeworfen haben um . .
 Ordn. der - bestreiten zu f. 16. die - hat in alle
 per e. Salz gelegt zc. 52. die - ist so wenig einem
 den Ohngef. od. ew. Gesetzen unterworfen zc. 53. daß
 se von der - nach Aristot. zc. Begr. sich hätte erkl.
 m, e. läch. Ford. 61. alle Dinge die wir in den Lauf
 - u. zu ihren Gesetzen zählen hängen unmitt. v. Gott
 68. welches Gesetz der - ist allg. u. gewisser als: Mensch
 muß sterben; selbst dieses ist an dem Beysp. Henochs
 gehoben 68. so wie die M. ihre - oft ihrer Bnst. ent-
 ensetzen, so hat man in der Weltw. öft. die - ihr. m Schöpfer
 psetzen wollen u. von widernat. od. übernat. Werken
 det 68. wie viele Wunder hat Gott gethan daß wir
 ts für - erkl. sollen, u. was ist in der - das nicht e.
 nder für uns ist 68. Gott, die - verschwindet vor dei-
 Worte 77. alles ist Weish. in deiner Ordn. der -

Stark war Hiobs Unst. e. bloßen Wirt der -
 Regel des Glaub. zu gebr. 95. Hiob schließt
 98. Reichthum Gottes in der - der aus Nicht
 107 f. wie leicht die Wohlth. der - durch 1
 vielfält. 109. alle nat. Erf. ist so alt als die
 weil diese unveränd. bleibt so kann 2. Neutgl
 pfänd. vers. stattf. 115. nicht im Laufe der - 11
 anzutr.; Gott muß den Lauf der - änd. 12.
 Bibel finden wir eben die regelmäße. Unordn
 der - entdecken 118. alle verborg. Kunst ist d
 ter - 118. wer ein Sonnenstäubchen ersch.
 Räthsel d. ganzen - 119. ohne Glauben 2. u
 verst.; daher Hypoth. u. die vielen Zweifel
 Erzähl. 121. was für e. Verschwenderin mu
 Kinder wegen s., muß sie nicht d. Tochter ei
 Vat. u. Menschenfr. s. 128. die - die uns in
 u. Gleichn. von dem Unsichtb. unterrichtet zu
 Gesch. s. d. zwey gr. Commentarii des göttl
 dieses der einz. Schlüssel uns e. Erf. in de
 138. es fehlt uns noch ein Verham der uns
 der h. G. im Reiche der - aufdeckt 139. all
 nichts als e. Alleg., e. mythol. Gemälde hin
 140. alle Geschehn. der - 1. Erleuchtung d. Welt

setzt wir kennen alle Buchst. darin . . ist das alles
 genug e. Buch zu verst. 508 f. es gehört mehr dazu
 hpsst um d. - auszulegen 509. die - ist e. Aequation
 unbek. Größe, e. hebr. Wort . . zu dem d. Verst.
 Juncte setzen muß 509. wenn dich die - zum longi-
 us gemacht so wird sie und nicht du verlacht 515. wie
 - uns gegeben uns. Augen zu öffnen, so d. Gesch.
 Ohren II, 17. viell. ist die ganze Hist. gleich der -
 erfieg. Buch 19. das Göttl. das die Wunder der - zu
 en macht 158. den allein weisen Gott in der - bloß
 und. ist e. Beleid. 20. 207. ein Stahl bleibt e. dunkler
 weil er d. - kennt, u. immer auf Stellen kommt
 schwer zu übersetzen s. als die Originalschönheiten 20.
 (Rob.) vom Gleichgew. des Bösen u. G. in der -;
 muß sich ihren Schöpfer als e. Autor ohne Namen
 t. 20. 243 f. ein einz. verlornen Einfall der - durchstreicht
 ganze Blätter ihrer eig. Handschr. (Rob.) 245. Vergn.
 (Rob.) als in einem Gemälde von Vulk. Arb. der -
 auf. die gleich e. and. Penel. das Glücke ihres Gewe-
 b erfüllt u. vereitelt 20. weise Frau 250. die erste Er-
 lein. u. d. erste Genuß der - verein. sich in dem Worte:
 werde Licht 259. sinnl. Offenb. von Gottes Herrl. 259.
 Haben an der - nichts als Turbatverse u. disjecti
 om bra poëtae 261. die Meyn. der Weltw. sind Les-
 ten der - 274. die - wirkt durch Sinne u. Leidensch.;
 ihre Werkz. verstümmelt, wie mag der empfinden 280.
 re mordslügenrische Philos. hat die - aus dem Wege ge-
 nunt, u. warum ford. ihr daß wir selb. nachahmen sollen;
 mit ihr an den Schül. der - auch Mörder werden l.
 1. Bacon beschuld. euch daß ihr die - durch eure Abstr.
 findet 281. die Anal. des M. zum Schöpfer erth. allen
 creat. ihr Gepräge von dem Treue u. Glauben in d. gau-
 - abhängt 283. jeder Eindr. der - in dem M. ist nicht
 ur e. Andenken sond. e. Unterpf. der Grundwahrh. Wer
 Herr ist 283. Baco erinn. daß man alle Werke der -

selbst Hände u. Füße durch den Stoicismus u. 1
Schrift f. die Materialien des sch., schaff., nach
Geistes 292 f. wodurch sollen wir die ausgestorb.
- u. den Todten wieder auferw. 293. der Äst. 1
sagt: in der Natur ist manches unrein u. geme
Nachahmer 197. einige wollen erhärten, daß die
mache als die Alten 220. viell. verh. sich die A.
die Scholasten zu ihrem Autor 221. nachdem G
- u. Schrift sich erschöpft u. aus d. Dithem ger
300. ich liebe die - unsere alte Großmutter wie ei
400. die - nach den sechs Tagen ihrer Geburt ist
Schema für e. Kind u. 448. um das Urfundl.
treffen sind Röm. u. Gr. durchlöch. Brunnen III
wahre - ein apokryphisch Muster (in d. Versch
wehe uns wenn alle Blitze einschlagen; sehen u
scheel daß die - so gütig ist 61. die Werkz. der
sind wenigst. e. Geschenk der alma mater - mit
starken Geister e. abgeschmacktere u. lästert. Abgöt
ben als der Pöbel des Heid. u. Papstth. IV, 24.
schein. der - war e. Wort 33. eben der Mangel
ben W. zum Genuß der - durch Erfahr. desto f
die Philos. haben geschrieben was die - zus.gefü

Revol. 2c. [415.] der Grundfatz der - ihren Part zu laffen
 [418. 416.] warum f. die Werke der - ie rechtf. 2c 455.
 ahmt der Geist die - in ihrem Ganze nach 2c 455. des
 exemplaires précieux où la Nature se montre plus
 à découvert 458. durch den Fortsch. wurde d. Himmel
 der - zum Grabmal des Dings 2c. VI. 15. die Eröff. d.
 ganzen sichtb. - von ihren Bindeln u. Kett. befreit 2c d.
 Offenb. des Christenth. 20 f. sind die Immanenz eines
 Galilei 2c. einmal zu erw. Geiegen der - erhellt sie werden
 wir ihrem Schöpfer Selbst zu sich in den Strahlen die-
 ses Sandufers zu halten 39. die ganze sichtb. - ist nichts
 als das Zifferbl. u. d. Zeiger; das ganze Nichterf. u.
 das rechte Gewicht sind Seine Binde u. Kett. 113.
 - u. Kunst haben e. Gang der sich nicht träumen laß: u.
 a priori nicht eingef. w. f 189. Mittag u. Mittern. u. ihre
 Geister .. wie Leb. u. Tode gehören Einem Vater u.
 haben alle Eine Mutter, - 229. alle Ihre Uebel sind rei-
 fabel u. reparabel wenn Sie nur Herz genug h. zu der
 einfällt. u. unschuld. - zurückzuf.; sie ist die herrl. Tochter
 der Gotth. u. Marianne sey ihr Bild Ihnen im Eriegel
 VII. 297. d. Gaben der - machen uns selbst gegen d.
 Schöpfer unerkennl., unq. f. - das Min. wie d. Kunst ein
 Max. zum Ziel macht 337 f. vgl. VII, 96 f. die -, diese
 sparsf. Mutter; ihr Gesetz des Minimi ist e. alte Sache;
 wo die - das Meiste gethan, muß d. Mensch am enthaltf.
 f., nicht die - aus Eitelf. auszustechen suchen 343. die -
 u. das Glüd thut nichts umf.; beide sind Töchter u. Hände
 Gottes zu Wohlth. u. Strafen 398 f. je mehr die Nacht
 meines Leb. zunimmt desto heller wird d. Morgenst. im
 Herzen nicht durch den Buchst. der - sond. durch d. Geist
 der Schrift 400. gewaltthätige, unbefugte Scheidung des-
 sen was die - zsgcf. hat 50. VII, 10. Res a nat. copu-
 latus errore divollero fons est fraudium. . (Cic.) 35.
 Metaph. der - VI, 50. ist - nicht das erste Wunder, wod.
 Erf. metaph. Meteore erst mögl. w. VIII, 379. — Stand

der - (Wend.) VII, 20. 22 zc. Licht u. Recht der - 2
 Recht der - 22 zc. eitler Ruhm an - der Lust. je wen. in
 Philos. sich befließ. in den Werken der Gr. u. Röm. in
 Recht der - auszukundsch. III, 252. der M. als Pflicht-
 träger der - VII, 31. Gesetze der Weissh. u. Güte die in
 im unermessl. Reiche der - vorleuchten 32. gehäufte Bsch.
 der - 32. e. pun. Pred. hat es funden daß die - den R.
 deutsch gemacht 37. heillose Sophisten die auch alle Reg-
 lien der - zum Neß ihres Geizes machen 61. — Bek.
 von Abd. die die - der Dinge weil. im empyreischen Sinn.
 u. heunt im Schaumlöffel erot. Crudit. erschöpft h. IV, 337.
 ein anschauender Blick in die inn. - d. D. ist der eig.
 Schlüssel ihrer Erk. [420.] außerord. Licht in d. ganz-
 d. D.: Niem. ist gut als G. I, 141. *Systeme de la*
Nat. IV, 24. neueste rothwelsche Syst. de la N. 185. im
 einz. Plan als der durch Ehr. ist dem ganzen Syst. der-
 analogischer zc. 330. wir haben zum G. der - auch ein
 Codicill der ges. Lust. 437.

der Char. der Eva ist das Orig. zur schönen Natur
 II, 265. die Sinne sind Ceres u. Bacchus die Leidenschaft;
 alte Pflegelt. der sch. - 268. Mythologie hin, M. hat
 Poesie ist e. Nachahm. der sch. - 280. die Hofnarren des
 Fürsten dieses Aeons s. die ärgsten Feinde der sch. - die
 freylich Koryb. zu Bauchpaffen aber starke Geister zu wahr-
 ren Anbetern hat 286. die schöne, - einiger Leser mit den
 grünen Larven verglichen; die sch. - and. E. hing. mit den
 bunten Schmetterl. 397. Liebh. f. die Vorderthür der sch.
 - nicht mehr finden weil sie mit Wolken umgeben ist .. 403.
 Zeus liebt e. sterbl. Indiv. u. pflückt die Blüthe ihrer sch.
 - zc. 404. die sch. - der sch. Künste für uns. sch. Geister
 ein *Noli me tang.* 407. 410. das ästh. Geheimniß der
 sch. - heißt in Schäfererz. e. Stein der Weisen, in Zer-
 glied. Scham, in der Erfahr. das liebe Kreuz zc. 410. als
 wenn die Nachahmung der sch. - für Possen im Taschens-
 trumm. gut genug wäre 411. die Chim. der sch. - hat Vor-

1. irth. eingef. 421. nicht so icon. als die Nachahmer der
 sch. - sond. verschwenderisch wie die wahre - III, 56. die
 2. Testh. nennt sch. - was Kost d. Seele der Mädchen 154.
 3. Nachf. war die sch. - die Homer nachahmte 155. Dummh.
 4. uns. blinden laßt. Nachahmer der sch. - IV, 431. so lange
 5. der specif. Untersch. schöner - auf den Zuschnitt des Rocks
 6. 7c. ankommen wird VII, 90. Ueberschrift des Werkes u.
 7. Unterschr. des Nam. ist beides e. Abdruck des Siegelrin-
 8. ges am Gottesfinger der sch. - die alles aus e. Keime u.
 9. Minimo eines Genst. zur Lebensgr. entwickelt, alles wie-
 10. derum verjüngt durch d. Kräfte entg.gesetzter Elasticität 96 f.
 11. — Urspr. der göld. 7c. steinernen Ideen die man für sch.
 12. Naturen ausgab II, 393. wer e. Schöpfer zu w. wünscht
 13. um ein neues aber ödes Land mit sch. - en zu bevölk. 7c.
 14. 405. Mangel der wesentl. 7c. Grundf. von denen allein
 15. die Kenntn. u. der Genuß schöner - en abhängt 406.

Mißbr., Vorurth. 7c. f. die Windeln u. Ammen in de-
 nen wir den Urspr. uns. schwachen u. siechen - suchen müs-
 sen I, 8. die menschl. - in betrübtem, schamvollem Zust.
 (Eham. u. f. Nachf.) 69. den Abscheu u. die Schwäche
 der m. - mit e. Kleide bedecken (Nachf. Sem8) 70. uns.
 verderbte N. in welcher Gott Himmel u. E. hat verein-
 wollen, ist dem Chaos nur gar zu ähnlich 83. alle Bedürf.
 der m. - sind sich ein. ähnlich, Kundschafter die uns ein
 entfernteres Land entdecken sollen 101. Ansehen der m. -
 das ihr durch den Gebr. ihrer Kräfte über alle Thiere auf
 d. Felde (üb. den Satan) gegeben ist 112. am gefährl.
 ist d. Sat. wenn er uns in den Bedürf. uns. - versucht
 112. einer von d. unzähl. Widerspr. die wir in uns. - fin-
 den (Ap. G. 17, 23.) 117. wenn uns. - auf e. bes. genaue
 Art von d. Willen eines hohen Wesens abhinge, müßte
 man v. selbst den Begr. dess. zu Hülfe nehmen um die
 erst. zu erkl. 132. Zustand der m. - auf d. Welt 133 f.
 wie sollten wir über d. Größe uns. - erschrecken wenn wir
 bedenken daß d. Wahl nicht nur des Guten sond. des

Nachlässigkeit — das Erhabene in Gäß. Schreibart i ihre - II, 208.

Nachrichter, Hamburgischer, II, 56. 62. 64. (40.) vermischter - IV, 315.

Nachsicht gegen sich s. verführt z. Strenge gegen II, III, 128. die - aus der Sie sich e. Verdienst machen eben die Beleid. zc. 135. — **Nachspott** VII, 128.

Nacht in die sich Poeten u. Diebe verlieben II, 516. wird e. Tag s. weder Tag noch - 516. Wittwer u. Wittwen w. verst. warum die - den Homer erleuchtete u. allen Liebh. der sch. Nat. günstig ist 408. alle sch. Bgm. wurden, gleich d. Farben, vom Schwamme der - abgelöst IV, 230. Tauf. u. e. - 434. — **Sokr.** sprach oft.. als wenn er unter allen Nachteulen s. Vaterl. die einz. wäre, welche der Min. auf ihrem Helm säße II, 40. — **Autorgest.** der fl. grauen Nachtigall IV, 87. Harm. ein winzigen - 130. — **Geheim.** der Philos. aus Kantippen - spiegel IV, 311. Dämm. des Ausdr. in e. - stück II, 78. Tal. des Frauenz. bey ihrem - tische II, 518. Ehrent. auf den - tischen unser's Frauenz. III, 235. mondsücht. - wandel Theorie des - wandelns (Mend.) VII, 109.

Nachwehen guter Werke II, 159.

Nachwelt — Geschm. an den Kräften e. besseren - II, 114. [459.] 475. (505.) meine galante Welt möchte die - s. deren Kräfte d. Kinder dieses Saec. nicht zu sch. im Stande s. III, 60. die jungen Schriftst. sollten wenigst bey der - in d. Schule gehen, aber zu ihrem Ungl. ist sie e. spröde Verläumderin die nicht and. als hinter d. Rücken tadelte II, 180. allg. Formel für die Proportionalgröße jeder belieb. - III, 427. - IV, 85. Abendstimme der - den Ohren eurer schlumm. Kunstr. unverständl. zc. 89. wer verl. u. euch Brief u. Siegel daß ihr euch um - u. Wahrh. nicht e. Pfüßerl.werth bekümm. 146. la Postérité, ce n'est qu'un demain, frère cadet de la veille . . 157.

raffend kam ich aus d. Leibe m. Mutter u. - soll ich
 her dahin gehen I, 95.

Radeln — einige in e. Fuder Heu zerstr. - VII, 91.

Rächster — Gott ist e. menschlich Mitleiden mit den
 wachh. u. Leiden uns. - e. angenehmerer Dienst als e.
 tung s. Wege (Hiob) I, 97. der - ist uns nichts schuldig
 u er nicht will (Philem.) 120. was für Waffen hat
 n der Christ über s. - 2c, 120. in jedem - ist m. eigen
 bt als in e. Spiegel sichtb. 135. Gott u. mein - geh.
 u. Selbsterk., zu m. Selbstl. 135. der Christ weiß daß
 t selbst s. - u. seines Nebenm. - im strengsten Verst.
 orden ist 135 f. daß die Leute eigennützig, ruhmrätzig;

uns d. Gute nicht schmä. was wir v. d. Hand des
 nießen 178. diene deinem - um Ehr. w. 351. zu Nutz
 Dienst des - das heißt nicht, e. Bote eines jeden s. der
 schicken will 2c. 371. Gott bef. uns unsf. - nicht mehr
 leben als uns s. I, 261. 465. ich diene auch m. - wenn
 ., am liebsten ohne Körper u. Schatten 2c. 383. nicht
 des - Gut III, 48. königl. Gesetz s. - als sich s. zu
 n VII, 60 f. e. Menschen od. vielm. e. - suchen 241.

Raeman u. s. Dienstmädchen (2. Kön. 5.) I, 311. 479.
 142 f. — Raemi neue Geburtsschmerzen V, 56.

Räschereyen welche Sofr. s. Mitbürg. zu verleiden suchte
 47. 237. 239. 514. — die Theorie des Erf. G. u. B.
 as Obst da die Seele unschuld. Räscher Lust an hat
 - 247. 252.

Rägel u. Spieße II, 307.

Rahrung, nöthig, hängt v. d. Früchten d. Erde ab I,
 die erste - war aus dem Pflanzent. II, 260.

Raivität des Geschm. der fl. Füchse 2c. VII, 53. aller-
 te Raivitäten (aus d. a. d. Bibl.) IV, 318. allerl. -
 Zahnbrecherey 439.

Rame, — die Herrsch. . . offenb. sich durch -en u. d.
 lf. selv. zu münzen II, 191. das Recht Dingen - zu
 m ist e. Prärogativ der menschl. Rat., das eben so wie

das Regal Münzen zu schlagen, geschändet w. III, 4
 die Familiensucht deren bloßer - den Verdacht z. I, 35. e. Monarch, der - e. ganzen Jahr. II, 13. d. jedes Janlapf. betr. unendl. - eines einz. vielseit. 423. Bern. u. Zug. deren - jedem .M. ehro. IV, 11
 ἀλλοιωσις u. σύζευξις ὀνομάτων zc. 444. ich erim. dieses - wie einer ausgeschütt. Salbe VI, 21 f. das termal des Nam. (der Metaph.) VII, 7. das des geistl. apokalypt. - (v. Wend. Jerus.) 118. homon - (Hephäst.) 119. Griffel des fert. Schreibers der als f. - untersch. thut zc. 68. — Zahl des - den tifer Max. quadriert II, 434. — neuer - IV, 330. Niem. kennt, der über alle - ist, daß im - Jesu sich gen zc. II, 295. Zeugniß des Einigen - durch den all. selig w. 295. offenbarer - des Dings im anonyme πρόληψις, taus. mythol. - VI, 15. 19. dessen - gr. u. unbes. VII, 121. Wahlzeichen des innigen - 121. Zug. u. Kraft des einz. über alle - höhten - 125.

Narbe an der den alten Herrn e. altes Welt ent. 411. 412. ohne - u. ohne Seele 401. Narbensseite u. der Einkleid. IV, 322.

Narciß, das Zwiebelgewächs sch. Geister zc. II, 28
 Narcissenmond VI, 38.

Narr — wir finden an e. dunk. Ort das Verbot antw. daß man einem - nicht gleich werde, u. den zu a. daß er sich nicht weise dünke II, 480. ein wahr. Sprichw. paart Kinder mit e. gew. Reihe von Les. die aus Wohlst. od. Furcht d. höll. Feuers nicht namh. machen f. 491. f. - gleich jenen held. u. jüd. Priest. sich aufzu IV, 98. Fou comme un Apôtre et le Symbole des Const. et des Juliens = + 156. Tyrannen u. Priester haben aufgeh. u. die Will. u. Leg. werden es auch bald - en zu f.; die Philöf. declamirt Wahrh. die nicht für - gemacht f. 438. Salomo von der - en Opfer VIII, 381.

die Schellen m. - enfappe waren m. gute Laune
 zumuth. I, 202. Bucherfraut von Narrheiten u.
 dingen die . . τὰ βαρύτερα τοῦ νόμου betr. VI, 40.
 - Preis e. frit. - durch den lauth. Wiederschall
 u sie schnäuzt (Thrasym.) II, 382. Menschen-
 wächsl. - IV, 146. (nach Eichtcnb.) f. man v. Leu-
 ch die - reden, nicht sagen daß sie durch d. -
 horazische Naseweisß. IV, 424.

f. Lessing; die - e u. Rabale lobesan VIII, 370:

— wir schreiben f. e. - wie die franz. Encycl.
 dunkle Ahnung (e. Retters) in allen übr. - en
 udenth.) VII, 56. Zeugen der Leiden zc. zu allen
 126 Rational-Weinlese u. Erndtebeste fruchtß.

11 f. alle Rational- u. Hausgößen (verchlun-
 V, 442.

ät stellen unsf. neuern sofr. Muse II, 109. den
 spr. ihre - stellen IV, 16.

— wiz. Köpfe haben der - Hohn gespr. weil sie
 gelehrter als uns auf diese Erde ausseht I, 12.
 he die Eitelß. u. d. Geiz aufgeworfen haben um . .

der - bestreiten zu f. 16. die - hat in alle
 Salz gelegt zc. 52. die - ist so wenig einem
 ungesf. od. ew. Gesetzen unterworfen zc. 53. daß

der - nach Aristot. zc. Begr. sich hätte. erkl.
 läch. Ford. 61. alle Dinge die wir in den Lauf

u ihren Gesetzen zählen hängen unmitt. v. Gott
 liches Gesetz der - ist allg. u. gewisser als: Mensch
 sterben; selbst dieses ist an dem Bessp. Henochs

68. so wie die M. ihre - oft ihrer Bußt. ent-
 , so hat man in der Weltw. öft. die - ihr. m Schöpfer

wollen u. von widernat. od. übernat. Werken
 , wie viele Wunder hat Gott gethan daß wir

- erk. sollen, u. was ist in der - das nicht e.
 ir uns ist 68. Gott, die - verschwindet vor dei-
 e 77. alles ist Weisß. in deiner Ordn. der -

stark war Hiobs Bnst. e. bloßen Binst der -
 Regel des Glaub. zu gebr. 95. Hiob schließt u
 98. Reichthum Gottes in der - der aus Nichts
 107 f. wie leicht die Wohlth. der - durch M
 vielfält. 109. alle nat. Erkl. ist so alt als die
 weil diese unveränd. bleibt so kann L. Neugl.
 pph. d. d. statf. 115. nicht im Laufe der - ist
 anzutr.; Gott muß den Lauf der - änd. 12.
 Bibel finden wir eben die regelmäß. Unordn.
 der - entdecken 118. alle verborg. Kunst ist be
 ter - 118. wer ein Sonnenstäubchen erkl. L.
 Räthsel d. ganzen - 119. ohne Glauben L. wi
 verst.; daher Hypoth. u. die vielen Zweifel g
 Erzähl. 121. was für e. Verschwenderin muß
 Kinder wegen f., muß sie nicht d. Tochter ein
 Vat. u. Menschenfr. f. 128. die - die uns in
 u. Gleichn. von dem Unsichtb. unterrichtet 2c.
 Gesch. f. d. zwey gr. Commentarii des göttl
 dieses der einz. Schlüssel uns e. Erkl. in beil
 138. es fehlt uns noch ein Verham der uns
 der h. G. im Reiche der - aufdeckt 139. alle
 nichts als e. Alleg., e. mythol. Gemälde him

. . gesetzt wir kennen alle Buchst. darin . . ist das alles
 schon genug e. Buch zu verst. 508 f. es gehört mehr dazu
 als Physik um d. - auszulegen 509. die - ist e. Aequation
 einer unbest. Größe, e. hebr. Wort . . zu dem d. Verst.
 die Punkte setzen muß 509. wenn dich die - zum longi-
 manns gemacht so wird sie und nicht du verlacht 515. wie
 die - uns gegeben uns. Augen zu öffnen, so d. Gesch.
 nach. Ohren 11, 17. viell. ist die ganze Hist. gleich der -
 ein Versieg. Buch 19. das Göttl. das die Wunder der - zu
 Zeichen macht 158. den allein weisen Gott in der - bloß
 bewund. ist e. Beleid. 20. 207. ein Stahl bleibt e. dunkler
 Autor weil er d. - kennt, u. immer auf Stellen kommt
 die so schwer zu übersetzen s. als die Originalschönheiten 20.
 208. (Rob.) vom Gleichgew. des Bösen u. G. in der -;
 man muß sich ihren Schöpfer als e. Autor ohne Namen
 verst. 20. 243 f. ein einz. verlorn. Einfall der - durchstreicht
 die ganze Blätter ihrer eig. Handschr. (Rob.) 245. Vergn.
 (in Rob.) als in einem Gemälde von Vulk. Arb. der -
 nach. die gleich e. and. Penel. das Gelübde ihres Gewe-
 bes erfüllt u. vereitelt 20. weise Frau 250. die erste Er-
 schein. u. d. erste Genuß der - verein. sich in dem Worte:
 Es werde Licht 259. sinnl. Offenb. von Gottes Herrl. 259.
 wir haben an der - nichts als Turbatverse u. disjecti
 membra poetarum 261. die Meyn. der Weltw. sind Les-
 arten der - 274. die - wirkt durch Sinne u. Leidenschaft;
 der ihre Werkz. verstümmelt, wie mag der empfinden 280.
 eure mordlügenische Philos. hat die - aus dem Wege ge-
 räumt, u. warum ford. ihr daß wir selb. nachahmen sollen;
 damit ihr an den Schül. der - auch Mörder werden k.
 281. Bacon beschuld. euch daß ihr die - durch eure Abstr.
 hindert 281. die Anal. des W. zum Schöpfer erth. allen
 Creat. ihr Gepräge von dem Treue u. Glauben in d. gau-
 en - abhängt 283. jeder Eindr. der - in dem W. ist nicht
 nur e. Andenken sond. e. Unterpf. der Grundwahrh. Wer
 der Herr ist 283. Baco erinn. daß man alle Werke der -

nicht nur als benef. vitae sond. auch als veritatis pignora nutzen sollte 284. die gr. u. kl. Masore der Hebr. weish. hat den Text der - gleich e. Sündfl. überschm. 28. ihr macht die - blind damit sie nämlich eure Begreifniss f. soll 286. ihr wollt herrschen über die - u. bindet euch selbst Hände u. Füße durch den Stoicismus 2c. 286. - 1. Schrift f. die Materialien des sch., schaff., nachahmenden Geistes 292 f. wodurch sollen wir die ausgestorb. Spr. in - v. den Todten wieder auferw. 298. der ästh. Rosch .. sagt: in der Natur ist manches unrein u. gemein für 2. Nachahmer 197. einige wollen erhardten, daß die - künste mache als die Alten 220. viell. verh. sich die A. zur - als die Scholasten zu ihrem Autor 221. nachdem Gott durch - u. Schrift sich erschöpft u. aus d. Othem geredet hat 300. ich liebe die - unsere alte Großmutter wie ein Kind 400. die - nach den sechs Tagen ihrer Geburt ist das best. Schema für e. Kind 2c. 448. um das Urfundl. der - p. treffen sind Röm. u. Gr. durchlöch. Brunnen III, 82. die wahre - ein apokryphisch Muster (in d. Verschwend.) 66. wehe uns wenn alle Blitze einschlagen; sehen wir dann scheel daß die - so gütig ist 61. die Werkz. der Sprache sind wenigst. e. Geschenk der alma mater - mit der aufstarken Geister e. abgeschmacktere u. lästerl. Abgötterey treiben als der Pöbel des Heid. u. Papstth. IV, 24. jede Erschein. der - war e. Wort 83. eben der Mangel .. macht den M. zum Genuß der - durch Erfahr. desto fähiger 46. die Philos. haben geschieden was die - zus.gefügt hat u. umgef. 45. je naturaliserais l'art autant que Mrs. les Naturalistes artialisent la Nat. 207. in der - nichts ohne Anspiel. (Adamsapfel) 307. (die Speculanten auf Zeit) häufen die Geheim einer allg. - 326. der - ist nicht zu trauen; die - ist etw. unermessl.; unser Beruf ist mit ihr zu ringen 2c. [418 ff.] leichte Frage in welchem Verst. die - uns überlegen sey u. in welchem Verst. wir ihr gewachsen sind 414. der - gebührt die Aufsicht der großen

Revol. 2c. [415.] der Grundsatz der - ihren Lauf zu lassen
 [413. 416.] warum f. die Werke der - so vollf. 2c. 455.
 ahmt der Geist die - in ihrem Gange nach 2c. 455. des
exemplaires précieux où la Nature se montre plus
à découvert 458. durch den Polyth. wurde d. Tempel
 der - zum Grabmal des Dings 2c. VI, 15. die Erlös. d.
 ganzen sichtb. - von ihren Windeln u. Fess. beruht auf d.
 Offenb. des Christenth. 20 f. sind die Impromptus eines
 Galilei 2c. einmal zu ew. Gesetzen der - erklärt so muthen
 wir ihrem Schöpfer Selbst zu sich in den Schranken die-
 ses Sandufers zu halten 39. die ganze sichtb. - ist nichts
 als das Zifferbl. u. d. Zeiger; das ganze Räderwerk u.
 das rechte Gewicht sind Seine Winde u. Feuerfl. 113.
 - u. Kunst haben e. Gang der sich nicht träumen läßt u.
 a priori nicht einges. w. f. 189. Mittag u. Wittern. u. ihre
 Weisenster . . wie Leb. u. Todte gehören Einem Vater u.
 haben alle Eine Mutter, - 229. alle Ihre Uebel sind pas-
 sabel u. reparabel wenn Sie nur Herz genug h. zu der
 einfält. u. unschuld. - zurückzuf.; sie ist die herrl. Tochter
 der Gotth. u. Marianne sey ihr Bild Ihnen im Spiegel
 VII, 297. d. Gaben der - machen uns selbst gegen d.
 Schöpfer unerkennl., ung. f. - das Min. wie d. Kunst ein
 Max. zum Ziel macht 337 f. vgl. VII, 96 f. die -, diese
 spars. Mutter; ihr Gesetz des Minimi ist e. alte Sache;
 wo die - das Meiste gethan, muß d. Mensch am enthalts.
 f., nicht die - aus Eitelf. auszustechen suchen 343. die -
 u. das Glück thut nichts umf.; beide sind Töchter u. Hände
 Gottes zu Wohlth. u. Strafen 398 f. je mehr die Nacht
 meines Leb. zunimmt desto heller wird d. Morgenst. im
 Herzen nicht durch den Buchst. der - sond. durch d. Geist
 der Schrift 400. gewaltthätige, unbefugte Scheidung des-
 sen was die - zsgcf. hat 50. VII, 10. *Res a nat. copu-*
lata errore divellere fons est fraudium . . (Cic.) 35.
 Metaph. der - VI, 50. ist - nicht das erste Wunder, wob.
 Erf. metaph. Meteore erst mögl. w. VIII, 379. — Stand

der - (Mend.) VII, 20. 22 zc. Licht u. Recht der - 2.
 Recht der - 22 zc. eitler Ruhm an - der Lust. je wen. in
 Philos. sich befließ. in den Werken der Gr. u. Röm. des
 Recht der - auszukundsch. III, 252. der W. als Pflicht-
 träger der - VII, 31. Gesetze der Weisß. u. Güte die in
 im unermessl. Reiche der - vorleuchten 32. gehäufte Beläst.
 der - 32. e. pun. Pred. hat es funden daß die - den A.
 deutsch gemacht 37. heillose Sophisten die auch alle Repa-
 lien der - zum Neß ihres Geizes machen 61. — Bist
 von Abd. die die - der Dinge weiß. im empyreischen Firm.
 u. heunt im Schaumlöffel erot. Erudit. erschöpft h. IV, 387.
 ein anschauender Blick in die inn. - d. D. ist der einz.
 Schlüssel ihrer Erk. [420.] außerord. Licht in d. ganze-
 d. D.: Niem. ist gut als G. I, 141. *Systeme de la*
Nat. IV, 24. neueste rothwelsche Syst. de la N. 185. kein
 einz. Plan als der durch Chr. ist dem ganzen Spst. der-
 analogischer zc. 330. wir haben zum S. der - auch ein
 Codicill der ges. Lust. 437.

der Char. der Eva ist das Orig. zur schönen Natur
 II, 265. die Sinne sind Ceres u. Bacchus die Leidenschaft;
 alte Pflegelt. der sch. - 268. Mythologie hin, W. her.
 Poesie ist e. Nachahm. der sch. - 280. die Hofnarren des
 Fürsten dieses Aeons s. die ärgsten Feinde der sch. - die
 freylich Koryb. zu Bauchpaffen aber starke Geister zu wahr-
 ren Anbetern hat 286. die schöne, - einiger Leser mit den
 grünen Larven verglichen; die sch. - and. L. hing. mit den
 bunten Schmetterl. 397. Liebh. f. die Vorderthür der sch.
 - nicht mehr finden weil sie mit Wolken umgeben ist .. 403.
 Zeus liebt e. sterbl. Indiv. u. pflückt die Blüthe ihrer sch.
 - zc. 404. die sch. - der sch. Künste für uns. sch. Geister
 ein *Noli me tang.* 407. 410. das ästh. Geheimniß der
 sch. - heißt in Schäfererz. e. Stein der Weisen, in Zer-
 glied. Scham, in der Erfahr. das liebe Kreuz zc. 410. als
 wenn die Nachahmung der sch. - für Possen im Taschens-
 trumm. gut genug wäre 411. die Chim. der sch. - hat Vor-

prth. eingef. 421. nicht so icon. als die Nachahmer der sch. - sond. verschwenderisch wie die wahre - III, 56. die Testb. nennt sch. - was Kost d. Seele der Mädchen 154. Nachf. war die sch. - die Homer nachahmte 155. Dummh. uns. blinden laßt. Nachahmer der sch. - IV, 424. so lange der specif. Untersch. schöner - auf den Zuschnitt des Rocks zc. aufkommen wird VII, 90. Ueberschrift des Werkes u. Unterschr. des Nam. ist beides e. Abdruck des Siegelringes am Gottesfinger der sch. - die alles aus e. Reime u. Minimo eines Senff. zur Lebensgr. entwickelt, alles wiederum verjüngt durch d. Kräfte entg.gesetzter Elasticität 96 f. — Urspr. der güld. zc. steinernen Ideen die man für sch. Naturen ausgab II, 393. wer e. Schöpfer zu w. wünscht um ein neues aber ödes Land mit sch. - en zu bevölk. zc. 405. Mangel der wesentl. zc. Grundf. von denen allein die Kenntn. u. der Genuß schöner - en abhängt 406.

Wißbr., Vorurth. zc. f. die Windeln u. Ammen in denen wir den Urspr. uns. schwachen u. siechen - suchen müssen I, 8. die menschl. - in betrubtem, schamvollem Zust. (Eham. u. f. Nachf.) 69. den Abscheu u. die Schwäche der m. - mit e. Kleide bedecken (Nachf. Sem8) 70. uns. verderbte N. in welcher Gott Himmel u. E. hat verein. wollen, ist dem Chaos nur gar zu ähnlich 83. alle Bedürf. der m. - sind sich ein. ähnlich, Kundschafter die uns ein entfernteres Land entdecken sollen 101. Ansehen der m. - das ihr durch den Gebr. ihrer Kräfte über alle Thiere auf d. Felde (üb. den Satan) gegeben ist 112. am gefährl. ist d. Sat. wenn er uns in den Bedürf. uns. - versucht 112. einer von d. unzähl. Widerspr. die wir in uns. - finden (Ap. G. 17, 23.) 117. wenn uns. - auf e. bes. genaue Art von d. Willen eines hohen Wesens abhinge, müßte man v. selbst den Begr. dess. zu Hülfe nehmen um die erst. zu erkl. 132. Zustand der m. - auf d. Welt 133 f. wie sollten wir über d. Größe uns. - erschrecken wenn wir bedenken daß d. Wahl nicht nur des Guten sond. des

Resten e. Gesetz uns. Willens ist 136. auf d. nox. mit
 and. Dingen beruht nicht nur uns. eigentl. - sond. auch
 alle Abwechsl. u. Schattir. deren sie fähig ist 140. näherst
 Verhält. e. höheren Ordn. (als der Gesundh. u. des Leb.)
 mit uns. geist. - 140. eine einz. Verbind. die Gott zum
 Gesetz uns. - u. ihres Glücks gemacht 141. die Rett.
 uns. - (der Leib) hat uns erhalten, unterd. höh. Geist
 ohne Rett. fielen 148. wir denken zu abstr. u. ind. u. d.
 m. - nach .. Zufällig. zu beurth. II, 25. *stratagème*
d'un Génie Médiateur de participer au sang et à la
chair, l'uniforme de la nat. humaine 871. ausnehmende
 Beysp. von den Besonderh. der m. - III, 275. Geist
 von d. Schönh. u. Würde der m. - (Kant) 275. der
 Mensch f. weder wirken noch leiden als nach d. Anal. f.,
 sie sey e. so einf. od. zsges. Maschine als sie will IV, 22.
 die Würde .. setzt noch keine innerl. Würdigk. noch Ber-
 dienst uns. - voraus zc. 41. die m. - wird in Europa bald
 von *petits-maitres* zu Pygm. ausarten 80. das allgem.
 Uebel der m. - 421. höchste Physiognomik der m. - u. ihrer
 vielen Künste 466. hölz. Pferd der Toleranz zc. um das
 letzte Pallad der m. - zu holen VI, 18. Sprache .. Bern.
 .. Rel. .. diese drey wes. Bestandth. uns. - 25. die un-
 serer - tief eingedr. Liebe des Wunderb. VII, 107. die m.
 - gewöhnt sich eben so gut an Abwesenheit als Gegenw.
 an Mangel als Ueberfl. 268. f. Mensch.

alle Zärtl. der - sind leere Schaaln I, 289. in den
 Eingew. grundverderbter - gährender *Macchias*. u. Jesuit.
 VII, 113. das natürl. Auge zc. I. 376. laßt uns nat. Be-
 geb. mit nat. vergleichen wenn wir von selb. urth. wollen
 61. der sieben nat. Dinge endlich satt, sollst ruhen zc. IV,
 388. natürl. Rel. f. Religion.

alle Geheim. einer höh., einz., unbes. aber zur Mit-
 theil. Ihrer Selbst höchst aufdringl. Natur verdrehen u.
 läßt. IV, 326. — herrsch. Unwissenh. beider Naturen 322.
 die entgeg. - en eines-Min. u. Max. 444. das schönste

Gleichniß für die hypostat. Verein. der finul. u. verständ. — en, den gemeinsch. Idiomenwechsel ihrer Kräfte VII, 12. um das unendl. Mißverh. zu heben, muß d. Mensch entw. einer göttl. — theilh. w. oder zc. 59. das kreuzweis ausgemittelte Verhält. der tiefsten Ernied. u. erhabensten Erhöhung beider entg. gesetzten — en 127.

mehr grunz. als blöckende Naturausssprache IV, 27. d. Inh. der heil Bücher dem allg. Plan des gr. — buchs angem. 262. unaufhörl. zeit. Natur = u. Creaturdienst VII, 118. ein sorgf. Ausl. muß die — forser nachahmen zc. II, 32. vgl. VIII, 18. ein Acker der Dist. u. D. trägt, ist e. gut Feld für die — III, 136 f. nach dem strengsten — geseze der Spars. geschr. IV, 85. Sieg des Rechts u. d. Macht über das allg. ste — VII, 117. die — funde u. die Gesch. sind die zwey Pfeiler auf welchen d. wahre Rel. beruht I, 55. unj. nährische — kunst VIII, 394. Bußt. = Geister = Sittenlehre s. drey Töchter der wahren — lehre die f. bess. Quelle als die Offenb. hat I, 136. ein engl. Geistl. hat in die — lehre die Halb. der Gnade zuerst einzuf. gesucht 139. — lehre für Kinder II, 446. 448 ff. das geborgte Feuer aller sch. Künste ein prometheisches Plagium des uripr. thier. — lichts IV, 16. der Proph. des — war eben nicht blind zc. 444. weder Natur = noch Völker = Recht bestimmen den Fürsten IV, 41 f. erste Grundf. des — rechts VII, 20. 26. (32.) thät., leidendes — recht 25. dem Gerüchte der — Lehre (Christi) ersch. alle Kräfte der drey — reiche untergeord. IV, 251. der Thau einer reinen — sprache muß erst wiedergeb. w. VII, 11. vergeben Sie mir die ungezog. — sprache, sie ist d. Mutter meiner dürst. Philos. u. das Ideal dieser ungerath. Tochter 400.

Naturalismus — Schwefelblumen des geläut. — (für Relig. ansehen) II, 277. jüd. — VII, 60. — Juden u. Naturalisten 43. haben sich zc. eines Pallad. zur Gleichung (mit der Gotth.) bemächt. 60. — Roßmühlen des orthod. Judenth. u. kathol. — thums 115. — naturalistischer Fanatismus 64. die naturalist. Meth. (der Philos.) VI, 52.

— *je ne suis pas Naturaliste de métier . . je naturaliserais l'art etc.* (s. oben bey Natur) IV, 287.

Naturell einer Spr., s. Sprache. — Nazir s. Saman.

Nazarener die den ganzen Weltkreis rebellisch gemacht haben III, 255. göttl. Gerichte über unschuld. - VII, 124.

Nebenbegriff — jeder Satz leidet unendlich viele welche ihm die geben so ihn annehmen II, 33. das objectum des Hauptbegr. macht mit d. principio des S. Sährung 2c. IV, 434.

Nebenbuhler denen alle Wege gut sind 2c. I, 41.

Nebucadnezar — selbst die Werkz. der Hölle braucht Gott 2c. wie - I, 139. die komische Metamorphose eines Monarchen 2c. in das Gleichniß eines Ochsen der Gras u. der Ehrenhold s. eig. Gesch. wird 2c. IV, 251. - verjüngt III, 397. für keinen - dem der Gott der Juden die wilden Thiere gegeben 2c. würde es sich ziemten auszurufen: Mir allein 2c. VII, 33. Baum mitten im Lande den es halb. Selbstherrscher im nächtl. Traume sah 77.

Neder de l'administr. des finances de la Fr. 1788: VII, 248. (170.)

negatives Will u. Wird IV, 370. negat. Beweis meines empfindl. Herz. dum nego, fruor VII, 339.

Nehemia VII, 67. um den Bau des Neuen Jerus. gleich einem and. - verdient (Nicolai) IV, 176.

nehmen — wenig n. u. doppelt geben VII, 60.

Nehusthan IV, 383. VII, 81.

Neid u. Bosheit machen uns Ehre, sie geben uns den Genuß uns. Tugenden I, 277. Pythag. 2c. sieht ohne - den Sieger an 416. ein gemeinsch. Wettseifer ist ersprießlich; Groß u. - hing. der häußl. u. bürg. Glückf. nachth. II, 234. - u. Gewissenh., schönes Halbgeschwister 2c. VI, 16. ausschließ. Selbstl. u. - sind das Erbe u. Gewerbe eines jüd. Naturalismus VII, 60. Furien des - 287. Leibniz vom - III, 326.

Neigungen unsrer Seele richten sich wie Monde nach

dem urspr. Eindruck ihres Schwebens (n. Gott 2c.) I, 224.
 Wenn gewisse - gar zu tief in uns stecken so dienen sie öft.
 der Vorseh. zu Mitt. uns glücklicher, wo nicht doch Flügel
 zu machen 249. (263.) ich muß mit m. - wie Alex. mit s.
 scheuen Buceph. umgehen II, 215.

Nennwort — mangelh. Erkl. von dem rechten Begr.
 kues - der e. Oberstelle unter den ontolog. Aufg. verdient
 I, 144. Zweideutigk. der grammat. Qualität der Nenn-
 wörter 144.

Neochmien IV, 268. — Nepotismus II, 419.

neologischer W.doctor IV, 441. Platon an d. Spitze
 der Neologen (R.) VI, 52.

Neophyten des Himmels. unserer modernen Wisl. 2c.
 V, 102 f.

Nero — ein Magus übertrifft - den Liebh. f. Mutter
 I, 401.

Nes — Zweck Jesu gleich e. ins Meer geworf. - 2c. VI, 11.

neu — nichts ist neu (Sal.) I, 115. ein sinnf. Gr. des
 Mißverst. das der Sprachgebr. verurf.: die n. Welt 115.
 nicht im Laufe der Nat. u. im Gesichtskr. uns. Vern. ist
 etwas n. anzutr., dieses muß außer diesem Bezirke Statt
 f. 115 f. Gott all. f. Neues hervorbr. 2c. 116. (f. alt)
 der Herr wird ein N. im Lande schaffen IV, 95. das Alte
 ist verg., siehe es ist alles neu w.; siehe ich mache alles
 neu VI, 44. Verheiß. alles neu zu m. VII, 286. Neues —
 Altes 115. zu einer n. Lage gehört e. neue Denkungsart
 l. Verbind., n. Angeleg., alles neu III, 206. Donats
 Fluch, daß man nichts N. sagen könnte 2c. 152.

Neuerungen, die darin best. daß alles wieder auf den
 alten Fuß kommen soll VII, 351. — Neufindler IV, 26.
 Neufindlerey VI, 31. — neufränkisches Licht IV, 438.

Neugierde ist e. Art des Abergl. u. der Abgött. I, 114.
 Wenn die - e. Wurzel u. Amme der Wiss. ist, so f. wir
 auf d. Früchte leicht den Schluß machen 115. Jesus der

Gefr., dieß ist d. einz. Gegenst. für den und der Ind
der - von Gott eingepfl. ist, der dems. genug thun l., in
unf. - in Weißh. verwandelt 117. die Athen. waren ne-
ugierig: ein Unwiss. ist d. beste Arzt für diese Lust 41.
II, 41. sie waren, wie alle Neugierige, geneigt mit 41.
41. das unstetige Auge eines neug. Beob. 150. - der
Philos. u. Patrioten 415. mit Anwend. auf sich selbst mit
jede - zur Weißh. III, 240. e. Leidenschaft. der Ek im
Krieg ankünd. möchten, so menschlich so philos. sie ist
ist 2c. VII, 232.

Neuheit — Eit. ohne - od. eig. Erfind. VI, 40.

Neuigkeit — die Offenb. Gottes im Fl., die daz-
2c. I, 116 f.

neutral — heißt das n. seyn wenn ich mein Com-
zum hölz. Pferde mache I, 369. bewaffnete Neutralität VII, 2.

Newton — ein - wird als Naturkundiger von d. nat-
sen Allm. Gottes 2c. gerührt w. I, 55. über den Hand-
so philos. u. math. denken als - über die Erschein. d. Na-
tur 308. (Kant) möchte einen so allg. Weltw. n. zum
Münzwardein abgeben, als - war II, 7. meine M. &
nicht, irgend einem Kleinmeister brodloser Künste f. An-
wandtsch. mit - in Zweifel zu ziehen; da dieser weise Od-
den Scherz, zum poss. Geschl. der Affen gezählt zu
größm. hat auf sich sitzen l. 85. [vgl. VIII, 75.] - & z.
Offenb. werden doch wohl e. abgeschm. Fabellehre vertrau-
l. 280. belle passion de la vérité qui instigua Vol-
d'introduire en France le Prisme de N. 375. das
σοφώτερον des ganzen - & ist ein lind. Possensp. gegen d.
Päan e. Morgensterns 440. von der Farbentheorie eines -
ist noch e. gr. Klust bis zur Lehre vom Licht III, 82. da
andrer mag es wagen an den Offenb. eines - 2c. zu zweifeln
mir hat der handfeste Glaube eines Volt. 2c. sie verdächtig
gemacht IV, 25. es gelingt nur einem großen. - Gesand-
schaften um den Erdball aufzuwiegen 197. sind die In-
promptus eines - 2c. einmal zu ew. Gesetzen der Nat. ver-
flut

Ekkt 2c. VI, 39. Algarottis Verh. zum - IV, 18. Newtonismus im Reifr. v. verstein. Ovids (Alg.) 445. läch. Verb. daß Rose v. d. Natur sich nach - ischen Begr. hätte sehl. sollen I, 61. ein Newtonianer 2c. könnte gleichw. in 3. kurzen Worten des begeist. Schriftst. Spuren einer mögl. Götzl. finden 388. - ianer dleß. des Waff. IV, 14.

Nicht — Gott wird . . zu Nicht, zu Nicht, zu Nicht machen durch das πνεῦμα Seines Mundes VI, 30.

Nichts — was für ein - sind uns. Tage, wenn die Bern. sie zählt I, 80. ein materielles - IV, 244. 248. 253. ein reines - VI, 5. die höchsten allg. Gattungsbegr. - u. Etwas 2c. 5. außer - u. übersinnl. Geheim., gleich dem ganzen Univ. unter der Sonne, ein blind. - 2c. 7. d. einz. Schlüssel des vom unsicht. - durch alle Aeonen sich selbst entw. Probl. u. Räths. VII, 125 f. Edwards Neue, vom Nichtstreben geredet zu h.; Nichtschreiber sind diej. welche 2c. IV, 429.

Nicolas VII, 274. ein Mann v. vielen Fähigk. 2c. von Ham. besucht 2c. III, 301. fünfz. Bändchen von d. Vriesen 2c. haben den Namen des Herrn - ihres Verleg. Vorhaut gem. 247. ber. Verl. des Todes fürs Vat., der 2c. d. Bibl. 2c. IV, 77. (37.) 83. 90. et occup. et ad litt. 2c. 92 f. (76.) redend eingef. 171 ff. weltbel. Eifer für d. Aufst. der deutschen Buchhandl. 172. Ruckucksey in des Herrn - Rest 297. Verleger - 319. [des gr. - u. des Todf. Ward. V, 141. Nifel ein Nabal an Geize VI, 123.] Gebalbus Rothanker V, 35 f. 42 f. IV, 173. 175 ff. 292. 315. 317. fl. feiner Alm. V, 204. Versuch üb. die Beschuld., welche dem Tempelherren-Orden gem. worden 1782. 2 Bde. VI, 243. 251. 255. 275. 280. 285. [291.] 296. Beschr. einer Reise durch Deutschl. u. d. Schweiz im J. 1781. Berl. 1783—88. 8 Th. VI, 251. VII, 244. Br. v. Ham. an R. (1762.) III, 140. 172. 190. (1773.) V, 81. — Heiligf. der Nicolaiten II, 465. deutsche, teutsche Nif. IV, 303. die - schämen sich der göttl. Kraft u. göttl.

Weißh. im Worte vom Kreuz 331. blinde - VIII, 352. al-
laltische Buchst.männer 370.

niederfahren — kommt laßt uns niederf. Dieß ist das
Mittel wodurch wir dem Himmel näher gef. s. I, 71. —
Niedergeschlagenheit uns. Geistes ist Gott all. im Stande
zu heben 98. — d. Bepsp. niederträcht. Handl. entwerft
edler Muster 6.

Niemand der Kundbare, s. Publicum.

Nieren — Gott prüft nicht nur Herzen sond. auch
diese Absond.gefäße uns. nat. Unreinigkeiten I, 356. und
mir im Herzen wehe thut u. in den - sticht VII, 351.
mit dem Nierenfett der Meyn. 2c. Romane, Wörterb. 2.
betreffen IV, 126.

Nieuwentyts Offenbarungen II, 280. — Nihilibore IV, 178

Nisodemen — den Christen u. - bleibt f. and. Mit-
telbegr. (zur Gleichung mit der Gotth.) als v. ganzen
Herzen zu glauben 2c. VII, 60.

Nimrod im Stande d. Nat. 2c. VII, 33. — Ninive II, 415

Ninon (ihr Liebh., der Marquis von Sevigne) III, 277.
die romanh. Oekonomien einer - über die Menschenliebe 415.
meine graue, trübsägige Muse kehrt gleich e. - zum Spiel
ihrer Jug. zurück IV, 266.

Noah im Rausche I, 69 f. die drey Worte - 8 beim
Erwachen . . die plögl. Verwandlung eines Trunk. 2c. in
e. Engel des Lichtes 71. Gott hatte f. treuen Diener u.
Berehrer vermuthlich sow. in Zaph. als in Sems Eine,
die - 8 Erl. u. Glauben zu erh. suchten 73. der Scythie der
wie - e. Zimmerm. wurde um d. Gott f. Volks zu f. II,
13. pudenda am neunten v. Adam; Segen u. Fluch VI,
109. hin u. hertaumeln wie - in f. Arche 194.

Noel IV, 95. ein Meister Noel VII, 119. (vgl. VIII, 202.)

Nöbelst über die Erziehung zur Rel., recens. IV, 446.

Noli me tangere für uns. sch. Geister, f. Kämmer-
linge II, 407. 410.

Nomina propria sind bloße Beywörter II, 144. (Leib-

Entz) 145. III, 57 f. die häuf. N. pr. sind unbel. Götter
 zc. II, 399. f. Eigennamen.

Ronne — Nom. pr. so geläufig wie der - ihr Psalter II, 399.

Ronnus geraubte Europa I, 400.

Rord — donnere u. träufele, sey e. brauf. - u. säuf.

West I, 351. den Nordwind verlieren IV, 78. nordische
 Literatur 79. nichts mehr u. wen. bedeuten als die Ersch.

e. Nordlichts 71. le crépuscule d'une aurore boréale,

messagère du Siècle d'or 155. gemeinsch. Uebereinst. wie

man zw. dem Nordsterne Magn. u. Eisen entdeckt hat II,

386. — Nordamerika VI, 256. (266.) nordischer Aufseher

f. Gramer.

Rostrum der Marktschreyerey VI, 17.

Roth — Hôtel-Dieu wo das schreckl. Muß der -

beten lehrt IV, 29. - ist f. Zug. VI, 35. jeder hat f. Be-

ruf, f. Gewissen u. f. Hausplage, alias Ehre, um we-

nigst. aus der - Zug. machen zu f. 235. dem sittl. Verm.

entspricht e. sittl. Unverm., eher Roth als Nothwendigkeit

VII, 23. wenn die Nothdurft e. Erfinderin der Bequeml.

u. Künste ist zc. II, 260. die gegenw. leibl. u. geistl. Nothd.

f. Füße zu decken VI, 20. die materiellen Hülfsm. unsf.

geistl. Nothd. (Zeichen der Sprache) 35.

Nothanker f. Nicolai; gab es keine - wie heuer, von so

viel Menschen- u. Frauenliebe zc. 315 f.

nothzüchtigen — e. der willigsten Stellen, denn sie

läßt sich - II, 516. Buhlsch. u. Nothzucht zweyer Vernunft-

heere VII, 13.

Ruma II, 97. est - ce le bon sens qui a produit les

Numas 367.

Ruppenau in Elbing, H. & Better, f. schneller Tod III,

156. e. and. Rupp. 297.—300.

Ruß — man gab die harte Schale für die - aus, suchte

aber den eigentl. Kern . . zu verschreyen VII, 102.

nutrimentum spiritus — aus dem Nase u. Knochen-

gerippe des Bürgers u. Desp. Speise u. Sättig. im
u. sp. VII, 117.

Nymphen denen das Reich der Gelehrs. die Sam.
Nachr. zu danken hat II, 97. mythische - in gemalte Ohn
verwandelt VI, 38.

Obelisten und Asteristen schreiben II, 307. vgl. VII, 111.

Obere — einem ehrlichen Mann das größte Mißgefihl
sich zu e. Klage gegen f. - genöth. zu sehen V, 261. (264.)
— erkennen uns. Obersten nun gewiß 2c. VI, 13.

oberdeutscher Eynismus VI, 53. oberländische Kunst
art IV, 312.

Oberfläche — Grundf. wachsen nicht auf dem weiten
Felde der - en, wiewohl auch selbst diese nicht geometrisch
ohne e. ander Werkz. als e. schielendes Augenmaß bestimmt
w. f. IV, 382. man streichelt e. angen. Erleuchtung auf
der - der dunk. u. schwersten Materien 456. das künft.
u. nüchternste Gefühl eines Blindgeb. bleibt bey e. diff.
specif. der - stehen 2c. 461 f.

Obrigkeit — wenn nicht mehr als ein rechtsch. Bürger
. . so ist die - seinetw. einges. I, 33. Vorsorge der - auf
die Pflege gewisser Aeste (Familien) u. die Beschneid. an-
derer 34. Verhältnisse der - u. des Pred. IV, 368 ff. die
- en sollen die vernünftigste Orthogr. in den Schulen ge-
ben 2c. VI, 28. Gevattersch. oder Vormundsch. des obrig-
keitlichen Arms 2c. 28 f. Dogmatik u. Kirchenrecht f. als
öff. Erz. u. Verwalt. Anst. obrigkeitlicher Willk. unter-
worfen VII, 58.

Obst, da d. Seele unschuld. Räscher Lust an hat (Grf.
G. u. B.) II, 244. - in das blinde allg. Glück des Staats
verwand. IV, 365.

Ocean von Empfindungen IV, [51.] 57. 58.

Ochsen nicht d. Maul verb. VII, 67. ad imitationem
großer Farren u. weißer - die v. jeder mit Herode u. Pilato
in ein Horn geblasen IV, 248.

Ode — den Urspr. d. Dichtf. in d. - zu suchen, geht Insof. 2c. III, 333.

Odysee hat mir e. ganz neues Licht über d. ep. Poesie geg. III, 6. was sind alle mirac. spec. einer - 2c. VII, 51. Odyssäische Tugend, einen eindüg. Polyphem stockbl. u. sich unsichtb. zu machen IV, 76. le stratagème de participation au sang et à la chair . . pour détruire comme le Roi d'Ithaque, en lambeaux de gueux, les rivaux de sa Pénélope II, 371. s. Ulysses u. Ithaka.

Oedipus (Hamann) VII, 354. 360. 426.

öffentlich — was würde d. menschl. Geschl. f., wenn jedes Verdienst zum öff. Ruhm u. jede Niedertr. zum öff. Schimpf ausäes. w. möchte I, 9.

Oeconomie u. Diät bes. in Anf. Ihrer Zeit u. Kräfte, empf. ich Ihnen als die beiden Cardinaltug. 2c. III, 400. Sie finden an f. Def. Geschm. als die in ep. Ged. zum voraus gesetzt w. 108. die Cardinaltug. eines jungen Hausvats. u. e. jungen Hausmutter, das Beysp. häußl. - zur Schöpfung eines Parad. u. der besten Welt daheim VII, 252. der Untersch. zw. der - eines led. Jungges. u. ehel. Hausvats. muß erst durch Erfahr. u. f. nicht a priori erlernt w. 261. mit allen Grundf. der écon. rurale, dieser Mutter aller Künste u. Wiss. hat es e. gleiche Bewandniß (wie bey Elias Jac. V.) 404. kluge Dec. der Ungerechtigkeit II, (385.) 386. ökonomische Klugh. des Hausvats. im Ev. in Ausgät. des Bucherkrautes VI, 29. l'Econome emploie l'engrais IV, 156.

der Char. der Eva ist das Orig. zur syst. Def. die in den Nieren der Sachen selbst verborgen liegt II, 265. die Anal. der thier. Haushalt. ist d. einz. Leiter zur anagog. Erk. der geist. Dec. welche sehr wahrsch. die Phaenomena jener sichtb. verkürzten Hälfte aufzulösen vermag 2c. IV, 44. alle Phän. des Styls lassen sich ohne die - des Plans eben so wen. als Farbe ohne Licht schätzen 461. - des Plans was in der Poesie die Fabel heißt V, 163. Def. des Styls, in

diesen beiden myst. Wört. liegt d. ganze Kunst zu sein u. zu leben zc. VI, 355. eine Def., e. Sauerteig laß durch alle Aeonen bis zu ihrer Vollend. V, 25. polit. Def. (des Judenth.) VII, 105. nat. Def. (des Jud. u. Heib.) 12. ökumenische Gebräuche IV, 258.

Delbaum den man fahl klopft II, 112. Moses u. Jerem. wie zwey Delbäume zc. VII, 101. — Delgöze (König der Rundb.) II, 82. die Kennz. der Offenb. sollten nicht mit dem Typo eines metaphys. Delg. vergl. w. III, 24. philos.-poet. - en IV, 377. die hochgelobte Bern., ein Ex-rationis, ein - VI, 16. verfl. - en (Schriftst.) VII, 12. — Potent., die v. Gottes Gn. u. nun vollends durch .. ihre Philosophie d. letzte Delung bef. h. VI, 208.

Oeuvres diverses einer cynisch-sodomit. Mundart VII, 37. Maitres des hautes oeuvres et des basses oeuvres an ihrem eig. nat. Geschl. 66.

Ofen, eiserner, ägyptischer Meisterhand; Ofen v. Eden im Norden IV, 64 f.

Offenbarung — einige allg. Anm. über d. göttl. - I 54 ff. Gott hat sich dem M. geoffenb. in d. Nat. u. in f. Wort; Aehnlichf. u. Bezieh. dieser beyden - en 54 f. daß das höchste Wesen selbst die M. einer bes. - gewürd., scheint dem Wigl. so fremde zc. 56. nothw. Betracht. derj. denen diese - zu gut geschehen; Gott hat sich M. u. durch M. offenb. wollen 56 f. die Rede ist nicht von e. - die ein Volk. zc. annehmungswerth finden würden 57. Gott hat .. die nähere - f. selbst erst an e. einz. M. gebunden zc. 58. läch. Ford. daß Gott sich in der allg. philos. Spr. hätte offenb. sollen 61. rechter Begr. von der Absicht der göttl. - 74. dies. sollte durch die Juden ausgebreitet, mußte ihnen also interessant gem. w. 74. Thorh. eine ganze Entwid. des göttl. Syst. in einer - zu suchen die für Menschen gesch. 74. Gott zieht die - f. Regier. in gemeinen Begeh. des menschl. Leb. den felt. u. außerord. vor 74 f. wie hat sich Gott der heil. Geist ernied. um dem M. in f. eig.

Spr. die Geheim. u. die Wege der Gotth. zu off. (nur Gott f. offenb.) 86. das Vergang. muß uns offenb. w. u. das Zuk. gleichf. 90. der Geist setzt f. Zeugniß v. d. Erlös. durch Chr. überall zum Ziele f. göttl. - 98. die Zeugn. der menschl. Kunst, Wiss. u. Gesch. dienen alle zum menschl. Siegel der - 119. die wahre Naturl. hat f. best. Quelle als die - 136. unter den Abgöttern selbst, ja in den Werkzeugen der Hölle liegt die - Gottes vor Augen 139. Gottes Wort ist die erstaunl. u. verehrungswürdigste - der tiefsten Geheim. der Gotth. 2c. 217. der Vorzug der W. gehört unter die größten Tiefen der göttl. - 218. es gehört zur Einh. der göttl. - daß d. Geist Gottes sich eben so ernied. als d. Sohn G. II, 207. endlich krönte Gott die sinnl. - f. Herrl. durch das Meisterst. des Menschen 259. die Kennz. der - sollten nicht mit dem Typo eines metaphys. Delgötzen, sond. mit dem kündlich großen Geheim. vergl. w. 253 f. ihr rühmt euch Gott zu kennen durch Betracht. f. Werke; sind sie nicht weit unfähiger als ihr selbst, dieser hohen - u. euch solche mitzuth. IV, 142. einz. leb. Wahrh. die gleich uns. Exist. älter als uns. Vern. f. muß u. nur durch e. unmitt. - der erst. erk. w. f. 328. unter allen - en deren die menschl. Seele oft mehr im Traum als bey wach. Muthe fähig ist hat f. einz. e. so inn. Beziehung 2c. als d. Plan, der durch Chr. off. worden 329. die - u. Rel. Gottes wird einst, statt daß sie jetzt Kritik u. Pol. ist, simple Gesch. u. Weißh. uns. Geschl. w. [V, 71. Herder] die Erlös. d. ganzen sichtb. Natur . . beruht auf der - des Christenth. VI, 20 f. die Erfüll. neuer, künstl., außerord. u. transc. - en f. zwar nicht beguckt u. betastet, aber wenigst. durch e. Geruch ihrer Wahrsch. anticipirt 2c. werden VII, 109. mittelb., unmitt. - (Mend. Jerus.) 23. 41. 43. einträgl. Mißbrauch der Bnst. u. - III, 241. des Herrn Zuk. gleich e. Diebe in d. Nacht; wer diesen Dieb verräth, kann sich für solche hohe - en auf Satans-Maulsch. Rechn. machen VI, 199.

Sal. sollte auf die - Gottes im Fleisch; als die ch. Neuigl. 2c. verweisen I, 116. die Frage: Ja sollte — unmitt. — eines unsichtb. Mitteldings v. Geist u. Bieh II, 24.

die Offenb. (Joh.) ist e. histor. Schrift im eigentl. Verstande II, 209. der Tod ist d. Zeit, wo diese — im Theil an d. Seele jedes M. erf. w. 2c. I, 123. apokryphischer Exodus der — wof. e. Schwanz das Drittel d. Stern nach sich zieht IV, 192.

die Stamina und Menstrua uns. Bnst. sind . . — 2c. IV, 44. uns. Vern. entspringt aus dem zwief. Untricht sinnl. — en u. menschl. Zeugnisse 45. keine Frucht einer anschauenden Erk. u. — 88. die — der Gegenst. geschieht durch e. unmitt. Actum gesunder Empfängl. 462. Leben des Styls . . geschickte Anwend. uns. Begr. u. Eridensch. zur Erk. u. — der Gegenst. 464. — zu e. bess. u. schön. Welt erwachen als nach deren — der kl. Bildfang der Liebe unterm Herzen s. Mutter schmachtet 389.

ein and. mag es wagen an den — en eines Galilä, Kepler, Newton zu zweif. 2c. IV, 25. — en u. Ueberlief. des Jahrhr. 66. neueste philos. — en 247. — der neuesten unfehlb. (orthogr.) Regel 312. neueste — en gesunder Bnst. 317. 324. Cic. eignet die — der nat. Rel. dem weisen Epikur 2c. zu VI, 15. Opusc. profligata der jüngsten — 17.

Ohngefähr — einem zufäll. — die . . Grundsätze zuschr. IV, 332. das Christenth. glaubt nicht an . . einige schwarze Füge welche d. unsichtb. Hand des — s auf der weißen Wand dahin gestrichen VII, 46. d. Nat. ist sowen. e. blinden — unterworfen. 2c. I, 55.

Ohr — so wie uns. — en, ohne vom Schall d. Luft gerührt zu w., nicht hören k. 2c. I, 62. ein tactfestes — u. e. tonreiche Kehle gaben ehem. hermeneut. u. homilet. Grundf. ab II, 125. — u. Zunge beziehen sich so unmitt. auf ein., daß bey den felt. Bepsp. der Taubgeb. der Mangel d. Spr. immer e. unfehlb. Umst. gew. IV, 14. da unser Auge v. Natur taub u. unser — blind ist, so läßt sich letzteres kaum zur genet. Grundlage allg. Rechtschr. brau-

then VI, 86. — verstopfen Sie nicht Ihr für die Zauber-
 kunst der Harm. geöffnetes — IV, 225. (VIII, 253.) ihr
 spricht . . und jucken die -en die wir kitzeln müssen 146.
 latadupische Virtuosen deren -en durch die Sphärenharm.
 in den Kopfmühlen . . geschliffen u. zugespitzt s. VII, 115.
 — Staatsgeheimniß des theolog. Ohrläppleins IV, 440.
 kaum ein kl. Ohrläppchen vom ganzen M.geschl. gerettet
 148. Ohrenbeichte hat ein so feines u. edles Vergn. im
 Hinterhalt 2c. III, 245. Ohrenmaß IV, 388. Ohrenpolster
 der Sinnl. VI, 43. Nidas- und Ohrenverdienst VII, 61.

D. O'Kass Dictum de omni et nullo IV, 459. 465.

Olymp — ins Elend oder auf den - verwiesen II, 393.
 olympische Spiele der Philosophie 16. olympisches Ge-
 mitter VI, 82.

Opaxoeion statt Kirche IV, 106.

oneirokritische 2c. Grillen, alles ist rein 2c. VI, 112 f.

Onestimus VII, 147. — Onomatopoesie d. Sprache IV, 40.

Onomans, starker Geist VI, 4.

Ontologie — wer nicht über die - dithyrambisch zu
 denken fähig ist 2c. IV, 465. die transc. Logik . . beschei-
 deneres Synonym der gem. - VI, 51. die Weißh. des Wi-
 derstr. worüber ein Ontologist die Zähne blöckt II, 81.
 ontologische Aufgaben 144. ont. Begriffe über d. bürgerl.
 Gesellsch. VI, 22. ontol. Vorerkenntn. VII, 98.

Oper — Gräuel in der - apotheosirt . . II, 302.

Opera — wo sitzt der Ruhm der litter. u. moral.
 Operam (unf. Pharis. u. Schriftgel.) IV, 240. wozu dem
 Geiste der Verheiß. die Op. operata der ält. u. neuesten
 Kirchenväter behülfl. s. sollten 261. die op. supereroga-
 tionis gelten wenig bey unf. Orthodoren u. noch weniger
 bey Kunstrichtern . . III, 315. wie stimmt die göttl.
 Kraft u. g. Weißh. des Evang. mit den Operibus super-
 erogatis u. Opusculis profligatis eines ird. thier. In-
 ducts VI, 13. Opusc. profligata 5. 16. VIII, 310. —
 Opermaschinen von Schriftstellern VII, 122.

Opfer — wir sind uns selbst als - dem Helland schuldig, nicht wie er es war, sond. wie f. Vorbilder es waren. des Feuers kommen wir mit d. Salze ab I, 111. das rechte Salz, die Empfind. uns. Sünde u. d. Glanz an den, welcher das Feuer d. Sünde ausgelöscht hat III mit einem getheilten Kinde ist einer wahren Mutter nicht gebient; daher werden alle uns. - als todte vor Gott, und schon von Menschen die ganze Leute lieben . . angef. III, 72. der graus. Priestername der sich auf nichts als Blut bezieht IV, 106. *Le maître qui aime ses sujets, son toujours ou leur dupe . . ou leur victime comme le fils le bien-aimé* 153. der Jude . . ohne ein and. - als f. beredtes Blut VII, 65. - 2c. waren durch die Stammväter schon längst überliefert u. f. nicht zur mos. Gesetz gezogen w. 105. welche - f. grausamer, demonstrativische od. parabolische III, 124. — das irrd. Wesic. einer zähl. bildl. dramat. thier. Gesetzgeb. u. Opferdienstes artete . . aus VII, 45. Opferfeuer fällt vom Himmel u. steigt gen H. I, 417. f. Brandopfer.

Opizens Büchl. v. d. deutschen Poeterey 2c. I, 503. II, 422.

Opium — *vous avalez en Mithridate l'Op. qui supplée au bon sens etc.* II, 367. das im Büchlein verborg. - IV, 195.

Optimismus — *l'Optimisme épique dans les vau-devilles d'Homère* II, 361. jeder vernünft. Autor weiß f. Fehl. die rechte Stelle zu geben, daß ein philos. Auge den - mit mathem. Genauigk. herausbr. f. III, 97. mit dem Loos auf des Zeus Schooße zufr. zu f. ist das wahre Geheim. des - mi V, 120. f. Welt (beste).

Optik — anti-newtonischer Geschn. in der - V, 21. Vorles. eines blinden Engl. üb. die - 36. optischer Beweis deines Schwindels IV, 93. verbuhlte Schöngelsterei über astron. u. opt. Theorien 424. opt. Gesetze uns. Seele V, 133. auch uns. fallaciae opt. stehen unter Gottes Gebiet VI, 114. opt. Größe u. Klarh. der Grenzen der Epochen Jerus. VII, 103.

Drakel — Bepspiel von e. Widerspruch an dem Delph.
 - II, 26. wir müssen sobald es auf - ankommt, diese
 Märchen uns. Kinder u. Ammen absondern zc. 27. kriti-
 sches - 480. 481. harte Rinde heil. u. profaner - 507.
 (Sam. wird) f. Zweifel u. - aufwärmen IV, 10. - u.
 Gemächte des unsterbl. Wurms u. unauslöschl. Feuers VI,
 13. gord. Knoten des allegor - (v. d. Schlange im Parad.)
 27. — der Glaube daran hat größ. Wunder veranlaßt als
 man den Drakelsprüchen zc. selbst jem. zugeschr. hat II, 28.
Drakelspruch 482.

Orbil — das Amt der Philosophie ist der leibh. Mo-
 ses, ein - zum Glauben II, 101. alle - e der ganzen wer-
 then Christenh. zu Pferd u. zu Fuß f. jenen kostb. Ueber-
 bleibseln (Gäf.) nicht gewachsen IV, 265. einäugiger - 298.
 206. Orbil uns. Potent. VI, 273. Orbiliat der allg. d.
 Bibl. IV, 302. orbilische Regierung II, 437.

orchisch — orph. od. orchische Eper IV, 175.

Orcodorie VI, 40.

Ordinis nomen IV, 253. der außermählte Orden mo-
 nadischer Theosophisten u. kosmopolit. Pantheosophen VII,
 103. d. arglist. Ordensbrüder u. Kreuzherren II, 504.

Ordnung ist die inn. Decon., Mäßigk. die auß. I, 408.
 - ist Wachsth. u. Erhalt. III, 342. selbstgewählte - zu le-
 ben . . ein Gräuel I, 342.

Organ — ist eure Menschenvern. kein unbest. - IV, 146.
 — Worutth. sind das Organon der babylon. Architektur zc.
 VI, 40. Theorie die zum - dienen soll (Kant) 51. das
 (v. d. Juden) bisher verschmähte - des neuen Seelrechts
 VII, 106. (f. Sprache.) — jeder Mechanismus setzt e. Or-
 ganisation u. jedes sichtb. Leben beide voraus IV, 40. der
 Mensch ist auch der - der Thiere ähnlich ibid.

Orgien — wagt euch nicht in die Metaphysik der sch.
 Künste ohne in den - vollendet zu f. II, 267. was der
 heil. Elem. v. Alex. τὰ μυστικὰ τῆς φύσεως ὄργια nennt
 IV, 449. (VIII, 255.) der Philos. haben wir es zu ver-

danke daß die hebräischen Maler die - gemein gemacht
h. VI, 19.

Orientalisches in uns. Kanzelstyl 2c. II, 206. f. die
neuesten oriental. u. exeget. Wallfahrten IV, 261.

Origenes — versteht ihr den Buchst. der Bußt. kluge
als jener allegorische Kämmerer der alex. Kirche den Buchst.
der Schrift 2c. II, 286. Ungl. u. Leichtgläub. verhält
sich zu ein. wie des Orig. Allegorien zu seiner Heresie
oder auch zu s. buchstäbl. Vollzieh. des Eunuchismus 263. f.
Mosheim vergl. diesen Kirchenvater mit Constantin den
Gr. 2c. 264.

Original — der Char. der Eva das - zur sch. Natur
2c. II, 265. wenn man es uns eben so schwer machen will
-e zu s. als Copien zu w., was hat man and. im Sinn
als uns in Maulesel zu verwand. 197. das Kalb das man
Geschm. nennt ist das Gemächte eines -s u. ehelich.
Volks 493. der Geschm. lästert die Schmach des -s 494.
wohlgemeinte Erinn. am - der Kreuzzüge 503. von der
Schuldigkeit ein - zu s. soll mich nichts abschrecken; en-
schreckt Nachahmer ab u. bringt Muster hervor III, 191.
— man beschuld. die Griechen daß sie die Poesie eines
Originalgedankens in die flüss. Prose der Casseckreise u.
Spieltische übersetzt 2c. hätten II, 73. weh dem Public
daß sich an dem -geist eines Schriftst. versünd. IV, 471.
Stellen (in d. Natur) die so schwer zu übersetzen s. als
die -schönheiten eines tausendjähr. oder heterokosm. Dich-
ters II, 236. das Göttl. macht die -werke der Kunst u.
Zeichen 158.

d'Origny, Egypte ancienne III, 346.

Orléans — libelles et Odes d'Orléans II, 367. —
Pucelle d'Orléans IV, 82. (80.)

ὄρμη — furor uterinus VII, 205.

Orpheus ed. Gesn. III, 339. (Orph. IV, 482.) or-
pheisches Ep 85. ein Titel ist e. orphisches Ep VII, 97.
orph. od. orchische Eper IV, 175.

Orthodox — mancher - l. zum Teufel fahren trotz der
 rh. I, 487. weder die dogmat. Gründlichk. pharisäischer
 noch die dicht. Uepp. sadd. Freygeister wird die Send.
 Beisteh erneuern II, 295. Gottes Zorn war ergrimmt
 den - en von Thema 455. wenn alle Virtuosen des
 th. wenigst. Theologen u. in den Werken zur Er-
 ng des Volks sogar - en s. mußten 2c. III, 420. die
 superiorog. gelten wenig bey unsern - en 315. so ein
 r - auch Mahomet in Anf. des ersten Glaubensart.
 s. soll 2c. IV, 369. — Erzlästerer orthodoxer Wahr-
 — paradoxer Wahrh. II, 459. der Vater des orthod.
 orth. machte mit parad. Rätsh. den Anf. 459. ärger-
 r Anstoß aller mor. Pharis. u. orth. Schriftgel. u.
 Otterungezüchtet 515. ihrer ist viel die Wig . . u.
 rsf. verschwenden den Theismus plausibel ja gar or-
 r zu machen IV, 248. der im Bauch des gr. Fisches
 of. Aufklär.) lebende Herold orthodoxer Rel. 448.
 dor zu s., dieser Ruhm ist freylich an sich selbst leich-
 ls die Lust, aber zugl. von e. so unerkannten u. un-
 il. Gewicht wie der elast. Druck ihrer Säulen geschätzt
 195 f. Stillst. orthod. Wassen unt. d. Toleranz VIII,
 Rossmühlen des orthod. Zudenth. VII, 115. — Or-
 rie ist das einz. Verdienst eines Lehrers IV, 196.
 od. der Orthographie 120. holländ. Streit. über die
 ogr. od. Orthod. 134. das Frauenz. in der Orthogr.
 orthod. viel behutsamer [291.] Orthogr. u. Orthod.
 hst. h u. A. d. B.) 300. 319. 472. impliciter Glaube . . an
 schmächten u. geläst. Wahrheiten der Orthod. 301. ges.
 u. - s. im Grunde der Sache u. selbst der Etymol.
 gleichbedeut. Wörter 325. theils negat. theils hypothet.
 neuesten Kirchenväter 440. alte Lokalvorurth. der
 - VI, 40. die Schwester Dogm. bricht über jedes ihr
 im Weg lieg. Vorurth. unsf. christlich - kathol. - den
 40. - ist nicht Rechthaberey, wie es . . übersetzt 301.
 Igem. deutsche Orthographie u. Orthodorie 40.

Orthoepie VI, 27. 33.

Orthographie (Buchst. h.) IV, 115. 117 ff. allg. Pratt. Menschenunft u. - 123 ff. 129. 130. - des außerord. Religionslehrers 137. Orthogr. (Buchst. h.) 300. 306. (in der A. d. Bibl.) 313. 319. 323. 324. 335. (s. Orthodorie.) monarchische Regierung der Ausspr. über die - 308. seit 100 Jahren ganz erkleckl. Verbeß. in der - 312. den besten Schriftst. ist nicht immer so viel an der - gelegen (308. 312.) 313. methodische Versuche die Orthoepie u. Orthogr. den Kind. zc. angen. zu machen VI, 27 f. e. auf die vernünft. Grundf. gebaute - würde ausgezischt w. [28.] größ. Sphäre der Orthogr. als der Orthoepie 33. Orthogr. nach d. Dr. ist eben das Steckenpf. was Theol. nach der Unst. 122. Klopstocks - wie des Alcib. Hund, ein polit. fascinum zc. 164. — orthographischer Zweyfl. IV, 120. orth. Canon (Damm's) 122. 128. orthogr. Sündfluth, welcher Damm würde ihr widerst. f. 124. die fl. orth. Hülfsmittel aus d. Wege räumen 125. o. Freyheit 132. o. Kegerey 134. Einfluß e. fl. orth. Prädislection zc. (bey Sueton) VI, 28. verjüngter Maßstab orth. Gerecht. 39. Narrheiten die nicht orth. Blumenfohl betr. 40. — billet-doux orthographié à la Suisse II, 347. — s. Otographie; Rechtschreibung.

Ortmann, Patriot. Briefe zur Erm. u. zum Trost bey d. Krieg. Berl, 1758. III, 103.

Ostracismus womit d. evang. Wahrh. . . verbannt worden II, 240.

Othem — Verein. des Körp. u. d. Seele mit dem Othem des leibl. Leb. I, 65. das Geschenk uns. - s ist von Gott u. steht in f. Hand, der Gebr. dess. kommt auf uns an 65. wie hat sich Gott d. Vater gedemüth. da er einen Erdenkloß auch durch f. - beseelte 85. selbst der - der folg. Stunde ist f. eig. Herr zc. 90. der fühlb. Rhythmus des - s in der Nase, das leibh. Urbild alles Zeitmaßes . . VII, 10. nachdem sich Gott . . aus dem - geredet hatte II, 300.

Otographie VI, 30. 40.

ische Pforte VII, 127.

Eiter . . verwandte Wörter VII, 99. Ottern-
15.

σωματος u. εξουσία τοῦ ἀξιώματος VI, 170.

versteinerter, (Algarotti) VI, 18. 445.

Mylord IV, 467.

- uns. sch. Geister welche dem - die Unfehlb.

D. beschämt der Mufti nicht viele Päbste u.

d. Nepotismus (gehört) zur Reg. der.- 419.

I Theismus gelingen Statth. mit Schlüsseln

zen d. alten u. neuen Welt hervorzubr. IV,

die Knechte aller Knechte nicht selbst Philos.

das offenh. Bef. abgeloct: tant leur poli-

supérieure à celle des Souverains 258.

entweichten (jüd.) Nation VII, 46. Pabst- u.

edes Aeons V, 48. — Benson eifert mit e.

Pabstthums in f. eig. Augapfel über die Split-

R. II, 274. e. blinder Splitterrichter des -

en des - in f. Schallsaug (Starf) IV, 287.

spiritualisé par le bon sens II, 362. (352 f.)

a mater Natur . . eine abgeschm. u. läster-

treiben als der Pöbel des Heidenth. u. -

erb. es freilich Pfaffen im - giebt 106. das

ith. u. blindeste - wird in Vergl. eurer philos.

n jüngsten Gericht gerechtf. u. viell. losgespr.

erie der heidn. Mißbr. im Christenth. nach

unkte des - als der ält., wahren u. einigen

!. 241. durch e. wenig Sauerteig ging das

stem der Politik u. Goldmacherey auf u. ver-

ianischer Wiederherst. sich vom Licht des

nig erwarten läßt 250. sollte das - nicht we-

ß der Isapostel hierarch. Christenth. f. ? Lag

won nicht viell. schon im Herzen u. in jener

der Jebedai 2c. 258. beruht nicht der ganze

Talmud des Papstth. auf d. Ansehen d. Kirchenväter 258. glau-
 euren schwachen Brüd. einige alte Bruchst. deren da-
 Rudera sie dankbar an ihren Schwert- u. Spillmagen la-
 abergl. Heid. u. P. ihrer Vorf. erinn. 259. nach dem Aus-
 aus d. Vaterl. des weisen Trismogisti u. f. polit. Schöpf-
 - u. Antichristenth. 2c. 273. die neuesten wiss., viel. hie-
 gemeynten als überlegten Vers. das Christ. durch d. Thei-
 mum u. durch das - zu ref. u. wiederherzusst. 283. ob mit
 d. Ungl. des Theismus u. d. Abergl. des - im Grunde
 nerley Meyn. u. Abs. u. Erf. haben sich aus correlativen
 Trieben dem allerheil. Glauben d. Christen widersetzen 2
 283 f. ob der Theism. als e. nat. Sohn des - u. jügl. f.
 ärgster Erb- u. Hausfeind nicht e. Hierarchie im Schut-
 führe gleichwie das - den Ungl. in petto habe 284. ob es
 - nicht mit d. Theismo e. muthwill. Blindh. u. Unwiss. be-
 wahren Gottes u. mit dem Heidenth. das Gauflsp. in
 Abgötterey gemein habe 284. ob nicht d. Theismus u. d.
 sich den Namen des Christ. mit eben so viel Schein als
 Eifer anmaßen k. u. müssen um d. beiden Schaalet d. Ver-
 schel unter sich zu theilen 284 f. ohne Judenth. u. Chris-
 stenth. sind - u. Lutherth. Stückwerk; dieses Bierd ist
 mein ält. u. jüngstes Thema VI, 143. mit allem respectu
 parentelae erk. ich das Jud. für d. leibl. Mutter be-
 ev. Christenth. so wie das römisch-welsche - für d. leibl. Mut-
 ter des deutschen Lutherth. ohne desh. die Freyh. meine
 Billigungsverm. an ihren schwesterl. Ausart. 2c. zu verur-
 fen VII, 80. unenthaltlich flassende Spürhunde des Papst-
 - 113. Luther d. deutsche Elias u. Erneuerer des durch das
 Messen- u. Mäusim-Gewand der babyl. Baal entstellten
 Christenth. 126. sonderbar daß d. Genius uns. soci-
 spornstreichs sich in das - wieder stürzt, bes. dab. daß man
 dem Volke d. Bibel durch alle mögl. Sophistereyen aus d.
 Händen zu spielen sucht 239. e. neue Scholastik u. e. neues
 - sind die beiden Midas-Ohren uns. herrsch. soci-
 Despotismus u. e. moral. Abergl. bieten sich ein. die Hand

ein neues - aufzurichten; die Berliner . . machen den ersten blinden Lärm darüber 345. eben so blinder als läch. Feuerlärm über das - VIII, 257. der philos. Papiismus hat f. Eiß eben da, wo am stärksten üb: den Reichenam des röm. geeifert worden ibid. — papist. u. herrnhut. Süßteig (in Betr. der Ehe) VI, 207.

Pächter u. Beutelschn. IV, 26. Bande galiläischer - 250.

Päan eines Morgensterns II, 440.

Pädagog — wie - en schreiben II, 206. unser welscher u. rothw. - us (f. Cartos, Clor.) VI, 10. Ehasma der Beste im Horiz. eines Literators 2c. u. e. - en 2c. 81. Jup. . . in d. Gugutßgest. eines - VII, 54. vgl. VI, 128.

Päderastie — man muß nicht achten d. Schande der heil. - II, 484.

Pagoden — neueste philosophische - IV, 252.

Palingenese — Geheimniß der - das uns. Geschichtschr. in ihrer Gewalt h. 2c. II, 40 f. - einer vergrab. Urf. IV, 194. Anst. welche durch die Vermitt. der Juden zu e. - der Schöpf. beptr. sollten VII, 61.

palinodiren II, 456. Palinodien III, 125. 204. 331.

Palladium (Freyh. in Christo) IV, 258. die enge Pforte erweitert. um das letzte - der menschl. Natur zu holen VI, 18. Die Juden u. die Naturalisten haben sich . . eines - zur Gleichung (mit Gott) bemächt. VII, 60. Freyh. ohne Wahrheitsliebe ist der sublimesten Bossh. Pallium u. - 85.

Pallas — Geschenk der -, ein Menschenbild vom Himmel II, 151. 509. Maschinen - Pallas VII, 26.

Palmbaum — Druck worunter ich als ein - getrieben IV, 248. punische Palmstadt im Ronde (Mend. Jer.) VII, 100.

Pan II, 108. 343. [458. VIII, 83.] des großen - s Haupt - u. Barthaar 460. imitabero Pana cenondo; Pan primus . . 501. Gesicht des -, c'est le père tout iraché III, 148. Syring mit e. Wanne . . die zum Bade des Pan recht gemacht ist 150. - kann fröhlich singen das *perilestas* IV, 487. — Moses bleibt der große - gegen

den alle Pharaonen zc. servum pecus f. VII, 52. — in
Ens Entium zum Archienecyclopädisten oder *ILAN*, wie in
Sirach kurz u. gut genannt h. soll, machen IV, 194. —
panischer Styl VIII, 385.

Pandekten — ich finde mit Vergn. daß Leibniz da
so für die — eingenommen ist, als ich ihre Philos. bewund.
habe; er vergl. sie mit Euklides zc. III, 326 f.

panegyrische klingende Schelle einer Engelzunge VII, 12
Panglos II, 248. uns. heut. Panglossen IV, 16.

Panier (der Kreuzzüge) II, 495.

Pantagruel IV, (152.) prognostication Pantagrueline 153.

Pantheon f. Gelehrf. — kosmopol. Pantheosophen VII, 14

Pantoffeln — Heiligf. der — (der Zeitungsschr.) II, 81

Pantomim — d. Mensch unter allen Th. d. größte — IV, 4

Panurge IV, 35.

Papageyen die ihr *χαίρε* u. sonst nichts dem Kaiser p
sagen wissen, bewund. die Moral zc. I, 515.

Papier — aus Ueberdruß des gedruckten räche ich mich
an weißem — II, 223. das dumme Mitl. mit dem — welches
sich ohnehin unter Händen verzehrt, hat Zuv. schon ver-
dammt 418. Verschwend. des — 457 f. vom Dienst des
vergängl. Wes. seufzt das — unter d. Presse 464 f. das ge-
genw. Jahrh. eifert dem künstl. Fleiße uns. — mühlen nach 384

Papillotten — bey den — herbegez. Ann. IV, 291.

Parabeln — wenn d. Moral durch äsop. Larven edl
gemacht wird, warum haben d. Evangelienbücher so viele
— I, 495. man wird die — des Sokr. aus der zs-gef. Rich-
tung f. Unwiss. u. f. Genies herleiten müssen II, 81. (P-
VIII, 73.) Schooßkind *ἐν παραβολῇ* aufgeopfert (f. Propb.)
275. durch — die nach der Aristokratie der Musen schmachten
den Despot. des Apolls zu zerst. 513. welche Opfer sind
grausamer, demonstrativische oder parabolische? . . die —
schmeckt nach d. Arist. d. M. III, 124. der Brennpunkt
aller — u. Typen im Univ. VI, 20.

Parabe — Heldengeist in Handgriffen auf der - II, 418.

Paradies — das erträumte oder erlog. - satanischer Toleranz das Mah. verspricht ist nichts als e. todes Salz-
neer 2c. IV, 29. paradisisches Vorrecht u. Prärogativ VII,
114. heiml. Ansprüche auf ein priapisches paradisisches
Himmelr. 127.

Paradigma, metakritisches VII, 118. — paradigmatisiren
VI, 89.

paradox f. orthod. u. Luther (II, 459. 466.)

Paraguay IV, 435. — **Parallaxis** II, 490.

Paraflet — jüdischer Anachron., Berl. nach e. - der
noch kommen soll, adventitious Instructor VII, 66. —
Paraclet (Bucholz) 329.

Parallelismus — ewige Leyer des antithet. - VII, 18.
sein - l. ohne relat. Vergleichung erf. w. 95. - im Buchst.
u. Doppelsinne (des Ram. Jer.) 111.

Parallelogramme — die Zerglied. des Wahren u. Sch.
scheint den Gebr. der Dreiecke u. - sehr zu vereit. II, 81.

Paralogismen — pithanologische - über d. Urspr. der
Spr. IV, 69. Dialogien u. - 370. - der r. Unst. VI, 51.

Paralytische in d. Evang. nicht lauter Genies II, 95.

Paranomie — in der ob. Luft waltende Anomalie u.
- VII, 83.

Paraphrasis II, 513. Bensons paraphrast. Erkl. 253. 273.

paraphysischer Mißbrauch der eigenen Leiber IV, 228.

Paraschen IV, 279. — **Parasiten** Preußens VII, 80.

Pardel — ein - bin ich, f. Geise w. m. Flecken nicht
md. machen I, 360.

parentelas respectus VI, 339. VII, 80.

Paris — jährl. vierzig gel. Männer 2c. II, 151. als
vonn - die Hauptst. d. Schwaben wäre 178. - (neue
Beloise) 187. on dit que Berlin se plait à être le
singe de P. IV, 154. Begeb. eines Parisischen Fraueng.
II, 251 f. Hauptst. Deutschlands . . Pflegerin des paris.
Beschn. 500. ein Pariser Batermord coord. mit 2c. VI, 41.

Parthus, ein Freund Samanns I, 181. 272.

Paronomasie — wenn d. Reim zur - gehört zc. II, 88.

Paroxysmus — es war ein - der I. Weile die ~~Hand~~
zu Athen hatte daß er das Ev. zu pred. suchte II, 21
unf. Uebers. ist d. Wort durch Grimm geg. ib. es
ein - des patriot. Ehrgeizes gew. f. der dem Sohn
Eründ. eines unsinn. Klagged. eingab 96. überhafte -
einer verdorb. Einbildungskraft IV, 107 - Hiobs VII, 48.

Parrhasius hogarth'sches Gemälde d. Publ. zu Athen II, 4.

Parrhesie II, 513.

Parterre — Geschm. des - (f. Eurip.) II, 222. e. ~~Gefühl~~
mann f. Seculi wie Saul und ein ihm ähnl. . . IV, 148.

Partey — die beste - die man ergr. f., ist, um Gott
willen arb. zc. I, 360. ich halte es mit ihm gegen f. ~~Geg-~~
ner, aber wider ihn mit f. Freunden; d. ganze ~~Streit~~
beruht darauf beide Partheyen zu untersch. zu wissen V, 100.
da Sie beide meine Freunde f. wird mir Ihr parthei
Lob u. Ihr - er Tadel gleich angen. f. II, 12. - er ~~Gefühl~~
(f. Toleranz) IV, 109.

Parther — Sokr. wich wie ein - II, 43. mit parthei
leichter Ferse verfolgen VII, 80.

Pascal — Einfall üb. d. Sprachen II, 235. des ~~franzö-~~
men - Geist . . Jesuiten VI, 302. elender Valétudinaire
Schriften VII, 397.

Pasquill — ist denn die Bibel ein - die das m. ~~heißt~~
als unergründlich böse beschr. I, 487. - od. Galimafree II, 181.

Passibilität — unf. - immer im Verhält. mit unf. ~~Ver-~~
bilität zc. V, 278. passio ist bisw. besser als actio VII, 201.

Pathos dessen nur Helden-Leidensch. fähig sind III, 92.
μῦθος, Fabel u. Eründ., scheint mir immer dem πάθος
und Schwung der Empf. vorzuziehen 333.

Patriarch der Musen IV, 378. als Knaben patriarche
lische Fragen geisern 387. — was sind alle mirac. ~~spec-~~
einer Od. u. Iliade gegen die einfällt. aber bedeutungs-
reichen Phänomene des ehrw. Patriarchenwandels VII, 51f.

- daß sind die - en 2c. I, 88 ff. Uebersichtigkeit
 daß m. Geschl. u. dessen Aufkommen gar zu
 r - en 2c. II, 23 f. die beste Welt wäre längst
 leer geworden wenn nicht noch e. Kl. Saame
 . Patrioten übrig bliebe 389. e. Bühne in
 ist e. Aussicht welche die Neug. eines Philos.
 erstr. f. 415. ein - muß mit Bitt. u. viel
 Schlangenlist u. Taubeneinfalt s. Feder zu
 I, 59. Chasma d. Beste im Horiz. eines - 2c.
 rziehers 2c. VI, 81. — ein für die prakt.
 otisch gesinnter Verleger IV, 128. patriotische
 clam. u. Antithesen VI, 42. in der Wüsten
 . . . aber keine patr. Catonen VII, 64. mein
 Haß den ich aus patr. Eifer den welschen
 moren habe 260. — zweydeut. Patriotismus
 klauf eines Xenophon u. Bolingbroke II, 84.
 hitekt u. Edst. eines - der d. Welt überwin-
 schöner - der neuesten Egerie Anepistemosphe
 n - ist aus ebenso. Liebe als Haß meines
 . VII, 224. - Lettres sur le patriotisme
 57.

Untersuch. einer einz. Ehre IV, 259.
 urde entzündt; er fand keine Worte 2c. I, 62.
 br. daßj. sagen (von Melchis.) worüber Gott
 h Mose ihnen erkl. wollte 73. daß ausgerü-
 Gottes, - der 2c. entzündt w., mußte nichts
 befr. 117. Geheimniß. dessen Apostel - war
 xv. nennt 119. ein Christ hat so wenig Urs.
 er menschl. Kunst 2c. zu versäumen als - s.
 troas im Stiche zu lassen 119. - that einem
 bre an ihn einen Propb. s. Volks zu nennen
 vorsichtig ist den geringsten gezwung. Gebr.
 ch s. zu machen 120. der Brief - i an Phi-
 erkl. Muster der Bescheid. 2c. 120. e. Denf-
 e bey - finden ist dem nat. W. nicht eigen ib.

das Beysp. der Demuth das in - so liebensw., so mäßig spricht 120. Gott wird wie - gegen Philemons auch mit mir verfahren 2c. 215. Paulus: ich lebe nicht 2c.; nicht ihn - nicht erst durch e. wunderb. Erscheinen. kennen I. 37. P. ich bin der vorn. unter den Sünd. 2c. 392. - an 16 Cor. 392 f. - mit uns. Zeitverw. redend; s. Briefe unverständl. 406. - bey dessen langen Br. mancher jammert. Christ sich des Schlafes nicht erwehren f. 422. Petrus üb., - i Briefe 454. ihr Verf. giebt sich selbst für ein Allerley aus; das zu s. drang ihn die Liebe 454. - i Rephas s. Menschen 497. - Aufmerks. für s. Pergamon zu Troada (Gottes für Bücher 2c.) II, 18. - u. Sam bey den Lykaon. 2c. 31. der ehrlichste u. bescheid. Räthführer e. Weges den sie e. Secte heißen mußte den Verdacht e. gelehrten Krankh. leiden 164. Raph. Gregor sich über e. Zeitverw. des Ulpian bekl. haben . . . *im maledictus P. semper ita obscure loquitur . .* 120 f. 339. 509 f. Redensur welche in den vertraul. Briefen i Originalautors Metaschematismus genannt w. 173. Pacion deht die Rittersch - i alles unter den Gehorsam d. ges. zu nehmen bis auf die heidn. Glosk. u. Phrasen an 209 f. bete den freyen Löpfer mit dem Apostel heiligher Weltw. u. talmud. Schriftgel. an 265. zween Brief - i durch d. Meth. der §§. u. Tab. erläut. 308. 322. S. Paul, à la faveur de ses Cilicisimes, était plus fin que la sage femme du douxereux Platon et du vaillant Xénophon . . il aimait mieux prononcer cinq paroles etc. 370. que dirons-nous à présent de l'Apôtre des Payens qui a été ravi au trois. Ciel, sans en avoir rapporté à Corinthe la Dulcinée de la Henriade . . dirons-nous qu'il eut les entrailles trop étroites pour cette belle passion de la vérité qui instigua Voltaire etc. 375. heben wir denn d. Gesch auf durch d. Glauben 2c. mehr hatte - nicht nöthig die Freyp. s. Geschm. gegen Juden, Gr. u. Röm. zu vertheil.

180. die Thorh. der *ἑρως δαμνολω* die - den Athen.
 zu verk. schien war das Geh. f. fröhl. Friedensbotschaft 440.
 giebt f. Landsleuten e. gutes Zeugniß ihres Eif. 2c. III,
 152. - schrieb die Wahrh. in Christo und zog nicht: unter
 welchen ich der vorn. bin 254. Athen kennt f. Unkraut,
 Tertullus f. Pest, noch d. theure Festus e. ras. Schulfuchs
 der mit -o in Vergl. kam, mit -o dem Jüngl. zu dessen
 Füßen des heil. Steph. Kunstr. ihre Kleider niederlegten
 155. weil - die unricht. Ausleg. von des Philo Schlage
 immer vor Augen gehabt, so empf. Michaelis die Anti-
 these in Vergl. beider Schriftst. 2c. 260. il étoit Fou
 comme un Apôtre IV, 156. der Gottesmensch (1. Tim.
 5, 11.) der den größten Theil der heidn. Gräucl aus dem
 eulotschen Gemälde vom Christenth. glücklich getilgt 289.
 die schweren Stellen paulinischer Briefe 247. unterschied
 sich nicht der kleinste u. jüngste Ap. durch f. Standh., de-
 nen die das Ansehen hatten unter Augen zu widerst. 256.
 man machte sich selbst zu e. Uebertreter wie Sanet - sagt
 VI, 9. paulin. Theorie vor dem Areop. 11. der Titel u.
 Widerspr. am Schandpfahl des Kreuzes der wahre Jdiot.
 und das Schiboleth paulinischer Hypoth. 14. paulin. Theorie
 der Disciplin des Ges. 52. als e. gebund. - od. schnaub.
 Saulus 296. 300. Schwier. welche f. gänzl. verdachtlose
 Deffn. der Geheim. zulassen wie auch St. - geahndet zu
 h. scheint nach d. Weissh. die ihm geg. war schwerzuverst.
 Dinge zu schr. VII, 84. Wahrh. womit sich St. P. e.
 unzeit. Geburt nannte 242. wahre Lehre des Ap. - vom
 Befeh (e. Buch) VI, 103.

Pausanias III, 333. e. Traum schreckte d. - ab 2c. VI, 11.

Pause, Opollot de la -, IV, 54. VIII, 86.

Pauw, Rech. phil. sur les Américains Berl. 1772.

V, 36. IV, 272. sur les Egypt. etc. 272. [VIII, 265.]

Peccata splendida der Amannensium etc. VII, 74.

Pech in m. Gehirn das ich mit f. Philos. noch Critik
 zu rein. im Stande bin VII, 174. — synsch • sodomitische

Mundart die . . wie nach - u. Schwefel stinkt VII, 2. Geschm. des Fürsten der Finst. am Pech - u. Schwefelstein einer im Fett ihrer Lug. erstickten Heidensee IV, 316. Heiden zu P. - u. Schwefelbr. oder zu Gangmündichten 2c. 325.

Pedant — welcher - weiß nicht daß man ohne Schul e. gr. Apoll s. f. u. welchem Stuger fehlt es an B. diensten 2c. II, 84. - u. Stuger sind Entwid. einer der Grundlage; höchster Grad der Liebe u. d. Hasses best. sie unter sich fähig s. 398. e. orthograph. u. bern. Lit. Pedanterie IV, 118. abergl. Einfalt pedantischer Schamerey VII, 87.

Pegasus — ich borge e. Pferdsfuß bald des Buc., ich des P-i, zu m. Rolle I, 468. aus. demofrit. Hn. Pfauen u. -i 2c. IV, 273.

Pegu, die große u. prächt. Stadt II, 112.

Peitschen — daß m. Geschl. mit - gezücht. IV, 441.

Pekin IV, 77. 78. 79. 84. 90. 91. 93. Peking 171. Imperator zu Peking VII, 55. Peking VIII, 199.

Pelz — du mußt beiden den - waschen weil sie beide Narren sind, mußt aber keinen naß machen weil sie beide so klug s. wie du I, 375. wie die Musen des Fischmarkt singen: Wasch mir den - doch mach ihn nicht naß VII, 22.

Penaten — vernünft. Leute die Gokr. Hausstaufe.. an ihren eig. - vollz. IV, 311. Christum zw. od. gar über die - erhöhen 382.

Penelope — (siehe Natur II, 250. Materie 293.) un Génie Médiateur . . pour détruire comme le Roi d'Ithaque, en lambeaux de gueux les rivaux de sa P., accusée à faux etc. 371. jener irr. Ritter den Eirex u. Kalyppo der sterbl. - nicht gönnten 412. daß ich immer einerley schreibe u. die - zu meinem loco comm. mache III, 148. Penelopengewebe (Mend.) . . Behend. jedes von dem and. unzertr. Eins zwiefach ersch. u. wiederum Augß in einander fallen zu lassen VII, 88.

Penzel, Mag., — erste Bekanntschaft. Sam. mit ihm V, 148. sein Ruf 150. Sam. über ihn 157 f. 174. 178. 179 f. 189 f. 197. 198 f. 206 u. 214. Entfremdung 227. 235. 240. 241. 251. 254. 255 f. 260. 265. 269. verläßt Königsb. 287. 291. **P. Strabo** (Strabo's Erdbeschr. a. d. Gr. mit Anm. Lemgo 1775—77. V, 255.) VI, 59. wird Abt 2c. 168. 267. reichhaltig, mannigfaltig, niederträchtig u. hochfahrend, absurd u. überlegt VII, 337. ein güldener Mann, den es nicht leid thut zum Freunde gehabt zu haben 349. **Dio Cassius** übers. 2c. 337. 348 f. **P.s Vater** V, 148. VI, 131. 168. **P.s Schwester** V, 143. VI, 131. (Der hier erwähnte Brief ist abgedruckt in den Blätt. für literar. Unterhalt. 1837, No 9 u. 10.)

Perigorder = Pastete IV, 394.

Perioden — es gehört viel Geduld dazu junge Schüler — machen zu lehren III, 100. — des Leb. (s. David) IV, 41. periodischer Galimath. per Thesin u. Antith. VII, 12. veränderlicher per. Wille e. unbel. Macht 114.

Peripatetiker — **Sokr.** suchte nicht wie ein — die Wahrh. im Herumlaufen u. Hin- u. hergehen II, 45. peripatetischer König des Thierreichs 434. perip. Seifenblasen IV, 47. Vortheile perip. Schlachtordnung 89. perip. u. akad. Vorrathskammern VII, 16. perip. Labyrinth 42. m. alten Knochen taugen nicht mehr zur perip. Philos. 187. blinzende Leser welche Schriftst. für per. Bäume ans. VIII, 374.

Perlen — die allerletzte Thräne, köstlicher als alle — womit die letzte Kön. in Eg. Uebermuth treiben w. II, 301. wie e. Söge u. Peze die — des Heiligth. zertr. VI, 18. — nicht jederm. vorwerfen I, 341. die köstl. — zw. d. beiden Austerfchalen des Jud. u. Heidenth. VII, 125.

Perseflage, Ton des Feldgeschreys in e. Götterspr. IV, 17. **P.** 374. — im heiligsten Verst. dieses Grundworts [le P. est la décomposition des objets imposans . .] 424 vgl. VIII, 182. die Mauern . . durch das stille sanfte

Sausen einer - ohne Sturm u. Erdbeben zu Boden sausen VII, 100.

Perfluß — bekannter Schulseufzer eines Bisthofs II, 366. unbarmherz. Urth. üb. f. trübsinn. Dunkelsh. VII, 314. (f. Ham. S. 196.)'

Person — der Char. der - en, unsichtb. u. f. Eclipsen, macht merkw. III, 232. sich an dem poet. Gemächte einer heil. - vergl. IV, 57. allg. W. v. uft. zu wirkl. - vergöttert; dergl. Götter u. - en macht ihr durch die Transsubst. eurer Bildwörter so viel zc. 145. als zweite, dritte - in den morgen- u. abendländ. Spr. den Unterschied der drei - in der Gram. wie in d. Dep. proscrib. 304. Kunst (S-8) f. Styl nach Maßg. der - u. die er vorstellt . . zu erheit. u. zu verschatten 305. In der - hat doch immer Einfl. auf uns. Urth. VI, 100. - Personalien zc. darin best. eben meine Autorrealien zc. II, 150. — für e. freyes Volk gehören Personalitäten (auf d. Schaubühne) 346. (die Toleranz) hat mehrenth. & geheime Personalität zur Wurzel zc. IV, 109.

Perspective — Unverst. der Kunstr. zu Athen in der II, 412. die zu e. comparativen Urth. entg. gesetzte - kamen selten v. beiden Seiten einem Schriftst. günstig f. IV, 200. Leser u. Kunstr. nach perspectivischem Uebenmaße II, 306. peruanische Schrift II, 88.

Pest — verpestete Freundin VII, 79. 80. geschmielte Weltweish. e. verpest. Menschenfreundin 107. [VIII, 337.]

Pestalozzi, Lienhard u. Gertr. VI, 243. 247. VII, 140. 306 f.

pet à vingt ongles III, 151. 154.

Peter der Große war vom Olymp eingeweiht die f. Natur and. Nationen in einigen Kleinigl. an f. Volk nachzuahmen; wird man aber durch e. geschoren Sinn jünger I, 436. der Scythe der auf f. Handwerk reisete u. ein Zimmerm. wurde um d. Gott f. Volks zu f.; Schwachheren Audenten ihn allein verew. könnte zc. II, 18 f. ein

**Schöpfer f. Volkes in der Spr. unfr. Wises 14. die ge-
meine Geschichte - d. Gr. (Volt. Anecdotes etc.) 417.**

belle passion d'horreur pour . . les Pierres
Amiens II, 367.

petits - maîtres s. Pygmæen.

Petrarca's Schriften VII, 897.

• Petron's Ausg. in gr. Quart; arbiter elegantiarum II, 221. Petr. 515. über Schul-Exerc. III, 65 f. dieser arb. eleg. der bey aller Galant. f. Amtes e. Schulmei-
tergesicht z. rechten Zeit . . zu schneiden weiß 66. com-
pendiaria der Eg. die - verdammt III, 421. II, 262 f.
p. IV, 360. - s Fragment ergänzt 437. Stellen aus - 458,
459. 461. (f. Ham. G. 196.)

Petrus üb. Pauli Briefe (2. Pet. 3, 16.) I, 454. Paulus u. Kephäs f. Menschen 497. sich segnen wie d. heil. P. vor dem gr. leinenen Tuch 2c. II, 266. 470. 369. Frage . . von jenem Unbel. Verstehst du auch 2c. III, 232. Kephäs wurde verführt den Juden zu heuch. IV, 256. der Segen St. Peter hat immer auf mir geruht; meinem Vorne f. ich es nicht zuschr. 2c. (Freunde) VII, 324 f. wir arb. nach Peters Entwurf I, 436. (f. Gotr. I, 138.)

Pege — wie eine Söge u. - zc. VI, 18.

Pfaffen im Pabstth. u. heil. röm. Reich IV, 106. vor **Baal** u. s. **Minist.** u: - das **Knie** beugen 138. **Fürst** .. ein **Pfaffendiener** I, 11. s. **Bauchpfaff**.

Pfahl — uns. Fleisch hat den — nöthig VI, 122.

Pfarrherr ein zierlicher Abt II, 439.

Pfauen — unſ. demokrit. - IV, 273. das Publ. vergafft ſich ſehr leicht in die Argußaugen u. den Irißſchmelz eines ſchwanzes ohne auf d. garſt. Füße u. edle Stimme des Vogels Acht zu geben 252.

Pfeffel von Ham. besucht III, 301.

Pfeifchen u. Rännchen IV, 138.

Pfeile im holl. Wappen II, 170. hagd. Kunstr. dessen
 Senfzer wie - in d. Hand eines Starken gerathen 406.

das Beysp. der Demuth das in - so liebensw., so mäßig spricht 120. Gott wird wie - gegen Philemons auch mit mir verfahren 2c. 215. Paulus: ich lebe nicht 2c.; mit ihm - nicht erst durch e. wunderb. Erscheinen. Penuen I. 22. P. ich bin der vorn. unter den Sünd. 2c. 392. - an 11 Cor. 392 f. - mit ungl. Zeitverw. redend; s. Briefe unverständl. 406. - bey dessen langen Br. mancher jumpt. Christ sich des Schlafes nicht erwehren f. 422. Petrus üb. - i Briefe 454. ihr Verf. giebt sich selbst für ein Allerley aus; das zu s. drang ihn die Liebe 454. - i Rephas s. Menschen 497. - Aufmerkss. für s. Pergamon zu Troada (Gottes für Bücher 2c.) II, 18. - u. Paul bey den Lykaon. 2c. 31. der ehrlichste u. bescheid. Rathsführer e. Weges den sie e. Secte heißen mußte den Verdacht e. gelehrten Krankh. leiden 164. Raph. Gregor sich über e. Zeitverw. des Ulpian bekl. haben ... lat. maledictus P. semper ita obscure loquitur . . 170. 339. 509 f. Redefigur welche in den vertraul. Briefen i. Originalautors Metaschematismus genannt w. 173. Metecion deht die Rittersch - i alles unter den Gehorsam d. Gef. zu nehmen bis auf die heidn. Gloss. u. Phrasen an 209 f. bete den freyen Löpfer mit dem Apostel hellenistischer Weltw. u. talmud. Schriftgel. an 265. zweien Briefe - i durch d. Meth. der §§. u. Tab. erläut. 308. 322. S. Paul, à la faveur de ses Cilicisimes, était plus fin que la sage femme du doux Platon et du vaillant Xénophon . . il aimait mieux prononcer cinq paroles etc. 370. que dirons-nous à présent de l'Apôtre des Payens qui a été ravi au trois. Ciel, sans en avoir rapporté à Corinthe la Dulcinée de la Henriade . . dirons-nous qu'il eut les entrailles trop étroites pour cette belle passion de la vérité qui instigua Voltaire etc. 375. haben wir denn d. Gesetz auf durch d. Glauben 2c. mehr hatte - nicht nöthig die Freyß. s. Geschm. gegen Juden, Gr. u. Röm. zu vertheid.

Phaenomena (der thier. Haushalt.) IV, 45. idealische Eitelf. jene alte Gebärm. aller Phän. 439. polit. - on 2c. VI, 6. - on der Coincidenz 2c. 14. die reine Vnst. erzeugt neue - a u. Meteore VII, 6. die einfält. aber bedeutungsreichen - e des ehrw. Patriarchenwand. 51. gewaltthät. Entkleid. wirkfl. Gegenst. zu reinen Erschein. u. - en 107. vgl. VIII, 378. das - relig. Macht VII, 118.

Phaethon II, 208. feurige Rosse u. Wagen! die kein Kleinmeister wie - war, reg. w. III, 117.

Phalanx politischer u. gel. Mercure . . III, 234. Ph. IV, 89. du siehst die Schatten der Berge für e. dichtgeschlossenen - an 199. [VIII, 242.]

Phantasie — wer Willk. u. - den sch. Künsten entstehen will 2c. II, 401 f. auch uns. - en stehen unter Gottes Gebiet VI, 114. hinter der Larve eines Phantasten 2c. dient der Weise dem Staate u. Vaterlande III, 241.

Phantom oder Meteor der Tugend IV, 107.

Pharao — Wigl. fragt mit - was dieser Gott haben will I, 56. wenn d. Mensch den Geist Gottes unterdr. so f. f. Wunder stark genug ihn zu überführen, sond. wie - wird er nur immer härter. 113. Politik sieht d. Gefahr künft. Muße . . zum voraus; Frohndienst II, 69. - ns Ruhe 279. ich mag zu den fetten od. mag. R. - s geh. V, 278. die trag. Geschichte eines weisen - ns 2c. sind Theile des gr. ev. Plans der Erbarm. IV, 251 f. sorciers des Pharaons 209. Moses bleibt der große Pan gegen den alle Pharaonen u. ihre Schwarzkünstler ganz u. gar servum pecus f. VII, 53. - wird dein Haupt erheben, diese unförm. Redensart war . . e. zweyfarbige Weissag. 111. - s mag mir gehen wie dem Mundsch. od. d. Mundb. VI, 194. vivo Pharaon II, 353 bis. (362.) beym Leben 6ns VI, 6. — der Schatz den Sie geliebt ist sicher, auch vor d. Gesellsch. von Pharaospielern 258.

Pharisäer — Aussatz d. Zöllner reiner als der - u. Schriftgel. ihrer I, 77. die - brauchen (Luc. 20.) ihre

Wnst.; je näher der Wahrh. desto starker verlangen sie dies. 113 f. — auf Mosi's Stuhl 311. ich höre oft. mit mehr Freude das Wort G. aus d. Munde eines — als e. Zeugen wider s. Willen als aus d. Munde e. Engels d. Lichts 497. warum e. Sittenl. die am meisten nach der Schaub. eingerichtet ist, bey den — der Zug. den höchsten Beyfall findet . . II, 191. le scand. mystérieusement caché dans le levain des Pharisiens 373. ärgerl. In- stoß aller moral. — u. orthod. Schriftgel. u. ihres Otters gezücht's 515. die — wollten eben nicht von der galanten Welt s. u. liebten dennoch Münz, Tüll u. Rummel mehr als die Zeichen der Gerecht. im Urth. u. der Liebe im Entsprechen III, 59. todt' u. unfrucht'b. Wohlst., scheinheil. — uns. Jahrh. IV, 231. mit was für Zug kann das arg u. ehebr. Geschl. uns. — den Weg guter Werke anpreisen deren sie viell. mehr in e. Jahre von Sünd. u. Jöll. genossen h. als sie fähig s. w. nachzuüben, es wäre denn durch sich. Darlehne u. gegenseit. Gastmahle 2c. 240. was es jesuit. Vorsicht die Heuchler u. Versucher bey ihrem rechten Namen zu nennen; die verbl. Wegweiser welche Mosi's Rath. mißbr. 2c. Rücken siltrirten u. Kamele verschluckten VII, 63. — weder die dogm. Gründl. pharisäischer Orthodoxen 2c. w. die Sendung des Geistes erneuern II, 295. pharis. Kritik IV, 244. Rel.haß unter d. Deckmantel einer phar. Moralität 331. lächerl. pharis. Zurückhaltung 381. pharis. Auszehntung von Münz 2c. (im Schreiben) VI, 34. phar. Scheinheil. der Buchst.menschen uns. erleucht. Jahrh. VII, 25. jener Bescheid dem Kaiser s. Zinsgr. zu geben war f. phar. Rath zween Herren zu dienen 63. des sadduc. Herodianers Freymuth macht alle pharis. u. pythag. Enthalt's. zu Schanden 82. Sparren eines phar. Splitter- u. Sittenrichters 116. — Theisten; moral. Pharisäismus den sie pred. 2c. IV, 250.

Philanthropin — das beste — ist jene Geisterwelt unschuld.

und vollendeter Seelen zc. unser aller Mutter VI, 250.
philanthropinische Projecte 42.

Philemon — Brief an -; Lav. Pred. VII, 340. (s. Paulus.)

Philippi — camps Philippiques II, 356. (363.)

Philister — die ganze Schrift . . um den Stolz des - zu Schanden zu machen zc. I, 88. heimliche Dertter deren Plagen die Fürsten der - durch göld. Naturen verew. II, 434. wie der starke Simson sich vor s. Ende an den - rächte VII, 96. - der Arithm. pol. V, 18. 21. Kumpf . . der schönen Philisternatur (Dagons) 62.

Philo III, 209. Michaelis über - zc. 260. vom Logos 260 f. zählt γόνιμον φωνήν zum sechsten Sinne zc. IV, 60. d. weise - 414. - der Pharis. beichtet dem Hypokriten Eleanth zc. VII, 66.

Philolog — Kreuzzüge des - II, 103. warum nicht Bedängst. des - 110. der - in effigie od. s. sch. Natur 114. [458.] Satyre auf den - u. s. Zeitverw. 262. des - Publ., s. Welt von Eesern zc. 288. Muse des - 305. 340. - (im Reg. d. Kreuzzüge) 339 ff. kreuzziehender - 455. ist der - so leichtfertig gewesen zc. 456. was eigentl. ein Philol. crucis etc. 465. (vgl. 466.) Geschm. des -; Erstlich deutet s. Name e. Liebh. des lebend. zc. Worts an, hiernächst funkt. im Panier s. flieg. Sammlung jenes Zeichen des Aergern. zc. 495 f. des - Orig. ist gleich Roths Weib e. Salzsäule für jeden Höllenbrand 496. Muse des -; deiner Kleider Geruch ist wie d. G. Libanon zc. 501. - für e. sehr unerfahrenes Kind . . anges. 502. Bepspiel des - der sich e. Seuche von Borurth. zugez. hat 503. Dulcinee eines rabbalist. - würdig IV, 11. der angebl. - unter Frohnvögten längstens in e. erzapulejisches Lastthier verwandelt 17. Philol. 19. — Vorwurf der die - en am stärksten beschämt so man als die Banquiers der gelehrten Republik ansehen f. II, 138. 341. denkende - VI, 5. — Hippotr. Register sch. mehr als seine Werke selbst von der

theolog. Philologie gebr. zu f. III, 40. des geistl. menschen Geschm. sicherer als alle pädag. Regeln der - II soll e. hypokrit. - das Buch ausrotten 2c. VI, 21. - Vorurth. einer philologischen Marktschreyerey (bey Gotsched u. Mich.) II, 124. die Ausüb. der Pflicht (die Wahrh. zu reden) ist f. philol. Gabe 228. Eutypphrons stolze Sprach zum philol. Wortwechsel (geborgt) 257.

Philosoph welcher der Unst. zu gef. das göttl. Nat aus d. Augen setzt ist in d. Fall der Juden die das z. L. verwerfen je fester sie an dem alten zu hangen sch. I, 81. ein - welcher Gott in der Wahl aller Umst. u. Begr. f. Offenb. mitzuth. tadeln oder verbess. wollte 2c. in jener gekrönte Sternkund. 2c. 57. niemand muß es geh. - en verargen wenn sie alles lästern was den Mechanismus ihrer Begr. irre macht II, 80. es hat an dem guten Willen der - en nicht gefehlt die Schöpf. als e. nat. Begr. zu erkl. 2c. I, 60. solche Leute verd. mit eben so viel Recht - en zu heißen als man Zig. . . Wahrsager genannt hat. (- en u. Poeten) es ist viell. e. Vorrecht der - der Wahrh. ihre Glaubwürdigk. zu entz.; sie erfüllen ihr gr. Verspr. mit Augen aufzuthun, mit verbot. Früchten 280. von Gott denken in Betracht., als ein - (Klopst.) 414. ein - setzt auf die Dichter, Liebh. u. Projectmacher wie e. Mensch auf e. Affen, mit Lust u. Mitle. 445. der Heide, der erk. die Alm. 2c. Gottes, aber von d. Demuth f. Menschenliebe weiß er nichts 450. wenn der - nur weiß daß Gott das höchste Wesen ist, so flieht aus diesem Begr. f. höchste Weissh. u. Güte, das Urth. über f. Werke, wie e. Zigeunerin aus d. Zügen der Hand den ganzen Lebenslauf 2c. herleiten f. 502 f. ein - der mir befehlt auf das Ganze (der Welt) zu sehen, thut e. eben so schwere Ford. an mich als e. and. der mir bef. auf d. Herz zu sehen mit dem er schreibt 491. (vgl. 513.) ich sehe leider daß - en nicht besser als Kinder f. und daß man sie eben so in ein Feenland führen muß um sie klüger zu m. oder vielmehr auf-

1. aufmerkss. zu erb. 510. fange nicht mit e. - vom Herrn
 Christo an denn er kennt den Mann nicht 513. jene lebende
 Elegie vom -en (Heracl.) II, 12. die Ueberlief. eines
 Götterspruches will so wenig als e. Komet sagen für e.
 - von heut. Geschm. 26. wir müssen nach s. Meynung (in
 d. Bibel 2c.) sobald es auf Orakel 2c. ankommt, diese
 Märchen uns. Kinder u. Ammen absond. 2c. 27. der - ist
 dem Gesetz der Nachahm. so gut unterworfen als der Poet;
 für diesen ist s. Muse so wahr als d. Vnft. u. das Lehr-
 geb. ders. für jenen 37. das Schicks. setze den größten
 Weltw. u. Dichter in Umst. wo sie sich selbst fühlen, so
 verläugnet der eine s. Vnft. 2c. 37. ein - hat Ruhe, Stille
 u. Zeit. zum Schr. nöthig der sich u. and. dadurch lehren
 u. ergötzen will 45. wenn Sokr. soviel verst. hätte als die
 -en denen er aus d. Schule gelaufen war 2c. 78. (in den
 Denkw.) ist die sinnlichste Defin. eines - vorausges. wor-
 den 79. man darf k. - s. um d. Gesch. des Worts Phi-
 losophie zu stud. 80. (15 f.) ein - in hieroglyph. Zeichen
 = einem Jünger des B. u. C. der sich dünkt > als s.
 Meister B. u. C. 80. viele unerkl. Wahrh. so die Erfüll.
 jenes Fluches beschleun. der die Kön. in -en od. rückw.,
 zu verwand. wünschte 84. die Herrsch. des - über den
 Zs-hang der Dinge offenb. sich durch Namen u. die Willk.
 selbst zu münzen 191. ein verliebter - kann unmöglich and.
 als e. albern Geschöpf in uns. Augen s. bis die Reihe 2c.
 zu wissen daß d. Liebe wie d. Tod -en mit Idioten gleich
 mache 194. daß sch. Geister begeistert. w. entschuld. ich gern;
 aber -en gebührt es zu prüfen 198. unter den (griech.)
 -en sollen nicht mehr als drey meiner Aufm. ausgesetzt s.
 Hippokr., Arist., Pl. 215. zu den Geschichtschr. die Poeten
 u. -en zum Vorspann 218. aus -en wurden Sophisten
 219. ein siecher - kann sich d. Seele nicht vorst. ohne an
 d. Lage s. Körper zu denken 221. wir haben an der Natur
 nichts als Turbatverse; diese . . auszulegen ist des - be-
 scheiden Theil 262. ein - wie Saul, stellt Mönchengesetz

287. 341. - en sind die frechen Buhler der Nat. 292. 341.
 la Dixme des lecteurs, savoir des Philos. machines
 . . des Ph. plantes . . des Ph. serpens 360. so lang
 der - schweigt 2c. untersteht er sich den Mund aufzuheben,
 so verschw. der - wie e. End vom Licht im Dunkeln 383.
 Aussicht welche die Neugierde eines - füglich zerstr. f. 415.
 seitdem uns. - die Augen fest zuschließen und die Hand
 in d. Schooß legen 2c. hat es Luftschlösser u. Lehrsgeb. ge-
 regnet 436. wenn nichts so ungereimt ist das nicht e.-
 gelehrt, so muß einem - nichts ungereimt vorf. das er
 nicht prüfen sollte 2c. 444. ein - würde f. Moralität über
 f. wo es nicht lohnte f. Theorien sehen zu lassen 445. e-
 getaufter - wird wissen 2c. 445. Demüthig. macht uns zu
 Wendungen aufgelegt die ein gerade u. steif denkender -
 nicht nachzumachen im Stande ist III, 18. eitler Ruhm
 der Vnft. je wen. uns. - sich befließ. 2c. 252. die Hoff-
 nung auch für -en e. Gut 2c. 304. uns. - reden wie Al-
 chymisten von Schätzen der Fruchtbarkeit. wiewohl nach ihren
 Aedern zu urth. 2c.; sie ahmen jenem Gaußler nach welcher
 das Vacuum f. Tasche für d. gr. Geist ausgab 2c.
 IV, 31. die Verwirrung der Sprache wodurch sie verführt
 u. verführt w. 2c. 81. die -en haben von jeher der Wahrh.
 dadurch e. Scheidebrief geg. daß sie dasj. geschieden was
 die Nat. zusgefügt hat, u. umgef. 45. uns. neuesten - u.
 Theol. die an der Reform. des altfränk. Lutherth. geschäftig
 f.; sehr polit. Heiligf. im Redegebr. 2c. 105. - en à la
 Turque 133. so muß ich . . ein - f. u. schweigen 200.
 l'ignorance est le partage de tous les Ph.; l'affecta-
 tion ou la connoiss. d'un mal si épidém. fait la différ.
 spécif. entre les grands Ph. sans-soucy et les petits
 Ph. de grand soucy 204. ces deux genres comprennent
 tout le Règne animal des Ph. originaux de ma
 patrie 204. 206. die -en von Böhmisch-Br. 304. wohl
 dem Volk dessen Fürst ein - u. Adept ist 2c. 365. des
 ächten - Gründe f. Zweifel u. f. Ueberz. artet nie in Ver-

tod. aus [422.] der Ton des - [465. Buff.] die -en
 für die gr. Welt 432. - für d. junge u. sch. W. VII, 296.
 -en f. eben sowen. dem Mißverst. entgehen als Philol. u.
 Poeten V, 81. Wahrh. die von Poeten u. -en im Licht
 u. auf d. Dächern bewiesen u. ausgepiffen wurden VI, 9.
 neuer Beweis daß alle -en Schwärmer f. u. umgef. ohne
 es zu wissen 228. Gott arb. sechs Tage; die -en von —
 haben weder Tag noch Nacht Ruhe, um die sehr gute
 wenn eben nicht beste Welt zum Chaos zu deform. 258.
 verborg. Geheim. deren Aufg. geschweige ihre Auflös. noch
 in f. - Herz gef. f. soll VII, 4. -en ohne Gram u. Scham,
 -os acediosos nennt sie d. heil. Th. a Kempis 33. -i
 mod. des allg. Deutschl. 90. zu Berlin VIII, 264. allg.
 welsche -en 361. seitdem sich die Götter d. Erde zu allerh.
 -en selbst creirt, hat sich Jup. weiland summus -us ver-
 friechen müssen VII, 54. taubgeb. - 55. der - à la Grec-
 que etc. 65 f. geschloff. Innung von -en die zugl. sch.
 Geister u. wiz. Köpfe waren (haben d. Litt.br. gegr.) 77.
 ex consuet. -orum ducta Servitus (Quintil.) 89. der
 -en Opfer die nicht wissen was sie b. thun (Pred. 4, 17.)
 197. sollte es den -en nicht öft. als den Kind. gehen die
 sich bemühen das Quecks. festzuhalten VIII, 16. gehören
 alle Grillen derj. die sich - nennen zur Philosophie 2c. 22. —
 Philosopho de Sans-Souci II, 347. la phil. et la po-
 lit. du bon Dieu de S. S. IV, 163. P. de S. S. zweiter
 Th. f. W. III, 36. Brief des gekrönten Ph. von Sansf.
 380. les grands Ph. sans-s. et les petits Ph. de
 grand s. (f. oben) IV, 204. Ph. de s. s. ist bey mir mehr
 als ein Titel III, 215.

Philosophie ist f. Bildhauerkunst mehr I, 18 f. Harm.
 der Offenb. Gottes in d. Nat. u. f. Wort, worin e. ges.
 - sich e. weites Feld öffen könnte 55. die Eitelk. gleich
 Oyst. zu machen u. d. verfluchte Mechanismus uns. neue-
 ren - 2c. 413. der Gesch. der - ist es wie der Bilds. des
 franz. Staatsmin. erg. 2c. II, 13 ff. Geschichtsch. der -

aus welchem Gesichtspunct zu beurth. VII, 22. on a écoré souv. du nom. de ph. ce qui n'est que la lie.. in worin unterscheidet sich d. wahre v. d. Region falscher. u. ib. uns. - müßte nothw. e. and. Gest. haben wenn man die Schickf. dieses Nam. od. Wortes - als e. mäß. Zuschauer zu stud. wüßte II, 15 f. Schickf. d. Wortes - VIII, 22 was es heißt, daß man f. Philosoph f. dürfe um die Schickf. des Wortes - in abstr. sow. als in concreto zu seh. II, 80. das Amt der - ist der leibh. Moses, ein Oel zum Glauben 101. will man uns. Zeit od. die - an den Pranger stellen [179.] e. - welche den Menschen den Beruf auf allen Vieren zu gehen, offenb. [179.] sollten die paar schwarze Augen u. wer sagt uns in diesem Fall ist uns. - gut; vielleicht dürfte sie uns f. and. Dienste leisten als uns. Leidensch. in e. methodischer u. affectirteres Geist zu setzen 195. Demokrits System könnte durch eine neuere Hypoth. der heut. - ausgefüllt w. 200. eine hoh. - aus der (Apf.) ein sehr rühml. Schandfleck gemacht u. 204. Wörter u. Gebr.; ihre Gesch. u. - sehr gleichförmig u. zshängend 209. Platon u. Aristot., Muster der elck. u. enckl. - 215. um das Gegenw. zu verst. ist uns die - auf e. analyt. Weise behülflich 217. wenn die - Ue. giebt u. (wird beredt) 218. Theologiam in Philos. quaerere .. Philosophiam in Theol. qu. non aliud est quam mortuos inter vivos [270. Baco] taugt unser Dichtkunst nicht so u. an - lohnt es gar der Mühe nicht zu denken; desto mehr syst. Kalender 279. 517. eure mordlügenische - hat d. Natur aus dem Wege geräumt 281. Temple de papier maché que le Bon Sens doit à notre ph. 350. Toute-puiss. de la ph. en Allemagne etc. 352. hist. natur. de la ph. germanique en hierogl. 362. 350 f. (Sokr. -, f. Sokr. 44. 78.) letzter u. flüster Schritt zur - des Sokr. III, 53. λόγος für die - [332] Athen das durch e. reine - eben so berühmt wie das acht. Jahrh. u. IV, 101. Gottesgelehrte welche mit dem Talent

der Beob. u. - zu wuchern wissen 114. si la Ph. et la
 Politique du jour n'est qu'un enfant, il faut le ren-
 voyer à l'abecé et au catéchisme 158. welcher Kunst-
 hat die Fackel bis ins Heiligth. der - selbst gewagt u. den
 demokr. Affen ans Licht gebr. 253. gut- und treuher-
 zige - über den Frohn. der Mutterkirche 301. die Ge-
 heim. der sokrat. - aus Kant. Nachtspiegel schöpfen 311.
 Eporh. u. ärgerl. Gest. aller Rel. in den Augen einer he-
 terogenen, incompet., eiskalten, hundemagern - die ihrer
 Erziehungskunst die höh. Best. uns. Herrsch. . . andichtet
 329. Interesse den Krebs einer - welche die Unst. u.
 Sittlichk. der gr. Welt angesteckt, auch unter dem gem.
 Volk auszubr. 332. Lustig. ist der wahre Gipfel der -
 [407.] die - schweigt wo d. Gesetz nicht W.verst. hat [437.]
 f. Wunder wenn die - auf den Däch. pred. 438. Bann-
 stahl des Apollo du bon-sens sogar über die seligmachende
 - der Groschmäußler 442. - erkl. u. beschr. die Natur
 464 f. Buff.] Antheil der einzig wahren - jedes Aeons
 (an d. Schicksal der Rel.) ist nichts and. als des röm.
 Landpf. hypokritisch-polit. Ecce homo VI, 8. erf. unsre
 Obersten nun gewiß daß der Abergl. dieser Secte (der
 Ehr.) erhab. - sey 14. was ist das für e. - mit ihrer
 Jacobsleiter im Traum nach verj. Maßst. 17 f. soll
 eine Scheinheil. - das Fleisch kreuz. weil Buchst. nicht Sie-
 gel des Glaub. f. f. 21. tiefsinn. - 23. Pflanzung eines
 nahe bevorst. Himmels. auf Erden durch die herrschende
 sokr. - 29. so göttlich streng ist uns. - (Kant) in ihren
 Vorurth. bey aller ihrer Toleranz u. Unparth. 79. - ist
 Ausspr., Schrift ist Schrift, beyde aber *ὑποδείγματα* etc.
 123 f. Bern. ist der leibh. Moses u. uns. heut. - der
 wahrh. Papst verklärt 143. Potentaten die nun vollends
 durch das Verd. u. d. Würdigk. ihrer - die letzte Delung
 bekommen h. 208. - ohne Geschichte f. Grillen u. Wortkram
 223. ohne - gibt es f. Gesch. u. die eine löst sich immer
 in die and. auf 302. die erste Reinigung der - 2c., die

zweite . . VII, 5. das Christenth. glaubt nicht an Ich
meyn. der - 46. ein äg. Priester schalt die Gr. für An-
der; zu ihren Spielen gehört auch der Globo aspirat
der - 53. - u. Politik haben das Schwert des Abergl. u.
den Schild des Ungl. nöthig geh. u. sow. durch ihre Eitel-
als durch ihren Haß die Dogm. gemißh. 59. Staat u.
Kirche sind Moses u. Aaron, - ihre Schwester Mirjam,
die aussätz. Prophetin 62. wenn d. Verst. an Eügen glanz
so ist - leeres Wortgepr. 12. 69. vom Himmel muß es
- anfangen u. nicht vom theatro anatomico u. den Ge-
eines Cadav. 149. für die - habe ich f. fidem impl. 248.
alles was jetzt die - über Gott u. Natur schwebt
ist mir so eckel als das Gewäsche des Gefundes über die
Herrschaft. 329. die phys. Begeb. in näh. Verbind. mit der
moral. Welt als es unster heut. - einzuf. u. zu glanz
möglich f. w. 403. — ehebrech. Philosophie 66. VIII, 33.
— verpestete Freundin 79. 80. [vgl. VIII, 387.]

sey's - oder Schwärm. so will ich die Sonn. e. Bild
bey den Schwest. machen V, 220. die ungezog. Naturph.
ist d. Mutter m. dürft. - u. das Ideal dieser ungerath.
Tochter welche mit ihren Füßen auf d. Erde steht u. geht
nur mit ihren Augen den Himmel erreichen l. 2c. VII, 403.

die scholast. - beschuld. die gezwung. Rangordn. in die
franz. Sprache eingef. zu haben II, 127. Sensual- u.
Intellectual-Ph. [VI, 52.]

über ehrw. Gebr. philosophiren zu wollen 2c. IV, 382.
das philosophische Genie bemüht sich vermitt. der Abstr.
das Gegenw. abwes. zu machen VIII, 278. die philos.
Chroniken u. Bildergallerien II, 16. ein wenig Schwärm.
u. Abergl. . . um d. Seele zu e. phil. Heroismus in Füh-
rung zu setzen 16. ph. Myopie 124. Jahrh. wo man an
Worten drehselt, das phil. genannt [179.] ph. Diät im
Lesen u. Schr. 196. nil admirari, Grundlage eines ph.
Urth. 197. griech. Roman der im Ernst phil. genannt u.
f. (in Hippokr.) 199. wenig ph. Einsichten üb. Sprache

n. Schreibart 204. ph. Ideen zu Subordination um e.
 Hypoth. willen geschwächt 250. Zeichen die . . ph. oder
 charakteristisch s. können 262. ph. Schriften der Juden 290.
 laß der Könige ph. Muse gegen Kinder u. Kinderlehren
 vergeblich schmauchen 295. die ph. Zeiten an Betrügern fruchtbar.
 381. Burg des ph. Glaub. uns. Jahrh. IV, 59. halsstarr.
 Stupidität in pallio phil. 136. Jahrh. dessen ph. u. polit.
 Besch. ein wahrer Dithyramb 187. Julian . . ein poet.
 n. ph. Energumen 249. das faule Holz uns. ph. Legenden-
 schreiber 249. neueste ph. Pagoden 252. die ph. Secten
 l. nicht zum Hellenism. gerechnet. w. 272. aller ph. Wi-
 derspr. uns. Existenz ist durch die Urf. des . . Wortes auf-
 gelöst 330. ph. Geschichtskunst (s. Hume) 377. ph. Aus-
 laß 443. Helvet. spricht das Erhab. allen ph. Ideen ab
 465. ph. u. polit. Gigueu V, 60. ph. Glück u. Widerspr.
 der Contingenz VI, 7. die πρόληψις Gott gleich zu s.
 hatte aller ph. Erf. d. Bahn gebr. 15. lic. poet. dieses
 ph. Jahrh. 20. die Erlös. des m. Geschl. auf neue For-
 meln ph. Eins. gebaut 28. Vorurth. s. die Märt. des ph.
 Menschenhasses 40. ph. Schulfüchseren zu B. 68. der bis-
 her gesuchte allg. Char. e. ph. Spr. VII, 15. Zwickmühle
 ph. Unbestimmtheit 23. Glückwerk ph. Gerecht. 28. Egerie
 mancher ph. Regierung 29. ph. u. polit. Deckmantel der
 Wahrh. u. Gerecht. 38. Ebentheurer ph. Industrie 60. der
 ph. Papismus u. Jesuitismus VIII, 257. Heuchelschein ph.
 Reformation 354. hinteres Licht der eig. ph. Aufklär. füh-
 ren 380. — Trümmer des philosophisch-polit. Terus. 64.
 halbpäisch-philos. Sprachverwirrung 126. — Menschenjäger
 von philosophisch-poet. Einbildungskraft IV, 273. philos.-
 poet. Delgögen 377.

Phlegma u. kalt Blut, falsche Brustwehr d. Stolzes,
 Blendwerk I, 411. das verfein - uns. Zeit IV, 104.

Phocion — der Urheber d. Welt . . wie - beschämt 12.
 I, 512. [VIII, 19.] Unterredungen des - (e. Schrift) III, 248.

Phöbus — barmherz. Brüder in - IV, 218.

Phönix mit e. Seele von Gold IV, 90.

Phomelbant II, 441. — Photorinus, Cand., IV, 121.

Phosphorus aus d. Extremit. u. Excrem. der Begr. IV, 451.

Photius II, 209 f. IV, 310.

Phrygier II, 16. VIII, 31. Landesspr. der — II, 215. 342. halten wenig von etymol. Complim. 341. 140. in Sprache die allerält. 341 f. 170. das zero der — den Kalendis vorzug. III, 324. Phryges zero sapient 181. Phr. VII, 345. — die fabelh. Häßl. des alten — 322. ein phrygischer Fuchs 440.

Phylar II, 384. [VIII, 148.]

Phyllis — Privilegium einer — II, 34. — 443.

Physiognomien menschl. Zungen IV, 16. — Physiognomik (s. Kritik) 466. — die hirnlose Kunst eines Physiognomisten II, 383. — physiognomische Grillen zc. alles ist rein VI, 112 f. Wortspiele - scher Unbestimmtheit VII, 44. — ische Reisen v. Musäus VI, 70. 168.

Physik — es gehört mehr dazu als — um d. Natur auszulegen; — ist nichts als das ABC I, 509. — physisches Gewissen 147. fl. Funke des ph. Feuers, welche Ederne haine übernat. Ideen hat es zu Asche gebr. IV, 443. ein apokalypt. Engel, im ph. Naturlicht stehend 443. ph. Factum (Auferst.) zc. VI, 6. Zs.hang zw. dem Ph. und Moral. VII, 29. Jacobus . . die ph. Begeb. in näh. Verbind. mit d. mor. Welt zc. 403.

piano — das p. u. forte ist d. höchste Geschm. in d. Politik u. Mus. III, 219.

St. Pierre, Abt, Urth. üb. f. Schriften zc. I, 313 f.

Pietisterei (s. Heuchelei) VI, 346.

Pilatus — Nachtspruch des gr. Kunstr. u. Krypto-Philol. P. P. der gewiß e. heil. Liebhaber d. Wahrh. u. Unsch. war wie aus f. Quaest. Acad. u. typischem Händewaschen zu ersehen IV, 200. mir Ignor. ist nächst dem Pred. des alten Bundes der weiseste Schriftst. u. dunkelste Prophet, der Executor des neuen Test. P. P. Ihm war

ox pop. v. Dei; sein gäld. Quod. sor. sor. ist das
 lyst. magnum meiner epigrammat. Autorsch. V, 274. des
 dm. Landpsf. hypokritisch-politisches Ecce homo VI, 8.
 Savaters P. P. 251. 254.) Gefalbt den f. Volk unter
 Iffistenz des röm. Landpsf. 2c. erhöhte VII, 65. so wenig
 als der röm. Landpsf. Bedenken trug dem allgrt. Ueber-
 reter . . seinen rechtm. Titel mit drey Zungen u. Spr.
 u. verlautbaren 2c. 115. giebt es keine Pontii Pilati mehr
 als trotz ihres Sceptic. die dicksten Zeugen der Wahrh.
 v. VIII, 379. (f. Herodes). — Bewohner des Pilatus-
 Berges VI, 37.

Pimentels de ces jours-là IV, 157.

Pindar II, 215. III, 36. nennt philon etor f. böoti-
 sches Ich IV, 75. ein Schooßdichter S-8 222. pindarischer
 Behälfe III, 196. - sche Riethsleyer IV, 57. - Muster 91.
 indarisch, d. i. schwer u. weit herzuholen 214. mehr als
 ind. Schwung 218. pind. Spruch IV, 214. V, 181.
 [VIII, 249.]

Pinfel — das Meisterst. des schöpferischen - IV, 30.

Pisa IV, 118. in coemeterio Pisorum 34. 35. —
 Pisanus, der Graenerbsenschlunder IV, 295.

pis - aller VI, 37 — miser Piao VII, 94.

pithanologische Paralogismen IV, 69.

Plagium — promethisches - IV, 16. mit wenig Feinh.
 Plairtes - moderngentilischer Oeuv. IV, 317.

plaisir — car tel est notre p. IV, 36.

Plan der bunten Iris gleich ein Kind d. Sonne u. d.
 Dünste II, 219f. jede individuelle Wahrh. wächst zur
 Grundfläche eines -, wunderbarer als jene Ruhhaut . . u.
 ein -, geraumer als das Hemisphär, erhält die Spitze eines
 Behpuncts 288. quant au détail, il en faut plus pour
 assooir un jugement que pour former un plan IV, 210.
 ver - ist noch gar nicht d. Styl selbst [453 f. Buff.] die
 Werke d. Natur f. so vollk. weil sie nach e. ew. - arb.
 [455.] Decon. des - 461. - der Mittheil. außer sich

phisten zc. maßen die Anbet. des ihnen verwandten - **II** an VII, 61.

Poesie — die wahre - ist e. nat. Art der Prophet. I, 120. Unverträglichk. der schwesterl. Künste, - u. Rhet. 401. Empf. die in f. ander Feld gehören als in die - u. in l. andern als der Götterspr. ausgebr. w. f. 417. die - das Originalgedankens (bey den Griechen ersäuft) II, 72. in das Gegenwärt. zu verstehen ist uns die - behülflich auf e. synthet. Weise 217. wem die Poesie Geschmack gibt, der wird nicht nur selbst berecht zc. 218. - ist die Muttersprache des menschl. Geschl. 238. Mythol. hin, **II** 103; - ist z. Nachahmung der sch. Natur 280. (s. Mythol. **II** 516.) räthselh. Mechanik der heil. - bey den Hebr. (u. Klopst.) 304. den Zweck der - an Schül. zu erreichen 432. Schulhandl. . . um die dramat. - zu erneuern 435. zwey Wahrz. nach denen Arist. die - einth. 435. Eintheil. der - III, 378. alle Anm. des Winkelm. . . treffen aufß **II** ein, wenn sie auf - angew. w. 6. die Odysß. hat mir e. ganz neues Licht üb. d. ep. - gegeben 6. von den Memoiren ist d. Schritt zum Drama gew., das ist, von der Hist. zur - 53. *μῦθοι* für die - [332.] Erfl. der - zc. [ib.] - ist die Leidensch. der Jug. [IV, 401.] **P**. [464. Biff.] — Dpiz v. der Poeterey II, 436. — uns. Kirchenpoesie, ein Schatz zc. I, 343.

Poet — die Poeten helfen zur Kenntn. des moral. Char. u. zum Geschm. der Sitten; s. die größten Proben die uns die Denk. art . . e. Volkes aufschließen I, 119. die - u. Redner die ersten Schriftst. 163. wenn die - die Kunst besitzen die Lügen wahrsch. zu machen zc. 280. ist Apoll zu tad. (daß er den Dichter beym Ohr zupft), wenn es der - darnach macht; diese Leute, die -, haben bey ihren gr. Gaben auch ihre lieben Mängel 309. das anfrucht. England zählt wen. Redner 404. von Gott denken als ein Christ oder -; wund. Sie sich nicht daß dieß Synonyma s. 414. die - verlieren durch das Vergn. was sie

ihren Les. zu geben suchen, den Unterricht; sind die -
schuld daran; war Ezech. einer zc. 473. Sokr. von der
Thorh. d. - II, 208. auß - wurden witz. Köpfe 219. die Tur-
batverse und disj. membra poetae der Natur .. nachzu-
ahmen oder sie in Geschick zu bringen ist des - bescheiden
Theil 262. eure - zc. 280. eine Nacht in die sich - und
Diebe verlieben 282. der - am Anfange der Tage 282.
die heut. - haben sich selbst zum Grübeln verurth. [IV,
302.] Metaphysiker u. - [395.] f. Philosoph II, 37. 218.
[III, 332.] VI, 9. f. Dichter.

das poetische Genie verklärt verm. der Fiction die Vi-
sionen abwesender Vergang. u. Zuf. zu gegenw. Darstel-
lungen VIII, 378. Zeichnen die poetisch oder kyriologisch zc.
f. I. II, 262. poet. Gemächte einer heil. Person IV, 57.
e. p. Erzähl. für d. histor. Andacht uns. polit. Jahrh. 133.
die allg. W.vust., durch e. mehr als p. Lic. vergöttert 145.
die p. Gräuel des Heidenth. 236. Julian. poet. Energum-
men 249. myth. u. p. Uder aller Rel. 329. die p. Ge-
schichtskunst uns. Voltairen zc. 377. p. Gewitter der ärg-
sten Kant. zc. 381 f. der Laconismus u. stylus atrox
poetischer Bilderschrift 456. p. Illusionen der apokalypt.
Bestie VI, 30. Wigbr. p. Eicenz u. Sinnl. 85. p. Projecte,
Declam. u. Antithesen 42. p. Beichtväter VII, 59. mit p.
Gefühle hist. Wahrh. ausrufen 75. die unsrer Natur tief
eingeprägte Liebe des Wunderb. u. Spannader aller p. u.
hist. Kräfte 107.

Pole — des - Thorh. u. Leichtf. zc. I, 40. ein polni-
sches Ingenium III, 175. poln. Comödie 346.

polemische Waffen sich selbst zu Wunden, sich selbst zu
Beulen IV, 49.

Policinello III, 285.

Politik welche das Eigenth. der Güter aufzuheben sucht
w. bewund. von Papageyen zc. I, 515. Weish. wird im-
mer das verborgenste Geheim. der - bleiben; nach dem
hent. Gang d. Welt bleibt die Kunst Gold zu machen das

höchste Project u. höchste Gut unsf. Staatsflugen II, 1.
das piano u. forte ist der höchste Geschm. in der - u.
Musik III, 219. die - ist ein theils geerbtes theils erwor-
bener Verm. das Wahre u. Falsche zc. zu Plus u. Minus zu
machen (Krit. u. -, f. Kritik.) 82. la politique la plus
tolérante . . coge intrare 153. si la Pol. du jour n'est
qu'un enfant, il faut le renvoyer à l'abécé et au
catéchisme 158. das künstlichste System der - u. Sch-
macherey zc. 250. nichts in der - l. aufs höchste getrieben
w. [409.] die - best. lediglich in der Wiss. den augenblickl.
Wirk. außerord. Ursachen auszuweichen [415.] - u. Natur
[ib.] Spr. und Schreibart die große - eines Schriftst. 418.
alles Metall der tieff. Wissensch., als Theol., -, Recht u.
welche nicht geschieden w. l., auflösen 489. der ungesch-
teste Tadel hat in m. Augen f. guten Grund u. jedes hat
f. schwache Seite; u. diese - macht uns Freunden u. Fein-
den überlegen zc. V, 82. nach e. tieff. Philos. stehen die
Wahrh. u. Vorurth. der Gramm. u. Dogm. in e. so ge-
nauen Harm. mit der - daß zc. VI, 25. jene niederricht-
- durch Libertinismus die edelste Fabrik zu entweihen 287.
die himml. - mußte sich zu dem ird. dort u. zeitl. damit
herunterlassen VII, 48. Philos. u. - haben zu allen ihren
gemeinsch. Täusch. Abergl. u. Ungl. nöthig gehabt zc. (f.
Dogmatik) 59. — die lieben Politici sind weder Sklaven
noch Herren ihrer Worte VI, 201. — der Mensch ein po-
litisches Thier IV, 40 f. 44. sehr pol. Heiligk. im Re-
gebr. unserer neuesten Philos. u. Theol. 105. gewisse p.
Thorschreiber der d. Litt. 126. die philos. u. p. Gesch. bel-
erleucht. Jahrb. ein wahrer Dithyramb zc. 187. bis zu
dem wo nicht metaph. doch p. Heiligth. der Tugend hin-
durchdringen 365. p. Haushaltungskunst [408.] p. Auf-
gaben [409.] p. Siquen V, 60. p. Phänomenon VI, 6.
das gr. p. Schneidergeheimniß Menschen zu machen u. zu
verfl. 12. p. Usurpat. der apokalypt. Bestie 80. p. Pro-
jecte zc. 42. p. Deckmantel der Wahrh. u. Gerecht. VII,

ihren Les. zu geben suchen, den Unterricht; sind die - schuld daran; war Ezech. einer 2c. 473. Socr. von der Thorh. d. - II, 208. auß - wurden witz. Köpfe 219. die Turbatverse und disj. membra poetarum der Natur .. nachzunehmen oder sie in Geschick zu bringen ist des - bescheiden Theil 262. cure - 2c. 280. eine Nacht in die sich - und Diebe verlieben 282. der - am Anfange der Tage 282. die heut. - haben sich selbst zum Grübeln verurth. [IV, 302.] Metaphysiker u. - [395.] s. Philosoph II, 37. 218. [III, 332.] VI, 9. s. Dichter.

das poetische Genie verklärt verm. der Fiction die Visionen abwesender Vergang. u. Zuk. zu gegenw. Darstellungen VIII, 378. Zeichen die poetisch oder kyriologisch 2c. s. I. II, 262. poet. Gemächte einer heil. Person IV, 57. 2. p. Erzähl. für d. histor. Andacht uns. polit. Jahrh. 133. die allg. Kunst., durch e. mehr als p. Lic. vergöttert 145. die p. Gräuel des Heidenth. 236. Julian. poet. Energummen 249. myth. u. p. Ader aller Rel. 329. die p. Geschichtskunst uns. Voltairen 2c. 377. p. Gewitter der ärgsten Kant. 2c. 381 f. der Laconismus u. stylus atrox poetischer Bilderschrift 456. p. Illusionen der apokalypst. Bestie VI, 30. Mißbr. p. Lizenz u. Sinnl. 85. p. Projecte, Declam. u. Antithesen 42. p. Beichtväter VII, 59. mit p. Gefühle hist. Wahrh. ausrufen 75. die unsrer Natur tief eingeprägte Liebe des Wunderb. u. Spannader aller p. u. hist. Kräfte 107.

Pole — des - Thorh. u. Leichtf. 2c. I, 40. ein polnisches Ingenium III, 175. poln. Comödie 346.

polemische Waffen sich selbst zu Wunden, sich selbst zu Beulen IV, 49.

Policinello III, 285.

Politik welche das Eigenth. der Güter aufzuheben sucht w. bewund. von Papageyen 2c. I, 515. Weißh. wird immer das verborgenste Geheim. der - bleiben; nach dem heut. Gang d. Welt bleibt die Kunst Gold zu machen das

234. Schall der -en IV, 65.

Possenspiele VI, 8.

possenliches Geschl. der Affen II, 84. IV, 1

Grundsätze (der Freydenker) 110.

posthume Uebers. des hund. u. zehnten Psalm

Postill über die Natur (von Rob.) II, 250

locos comm. IV, 190. -endichter 317. -englof

Postillon des heil. Röm. Reichs II, 268.

Postscript IV, 232.

Postulate „unmögliche u. übertriebene IV, 1

**Potentaten — die neuesten Principes de co
et d'écon. unserer gr. - IV, 256. viell. haben**

größte Hälfte ihrer opt. Herrl. der unerf. Ablos

zu verbaufen 269. jeder humane Verkauf d. F

wird entw. ein - von Gottes Gn. od. re. 285.

homo sum, bleibt immer die schwerste Aufg. für

sum comm. bef. der - die v. Gottes Gn. z

Del. bekommen h., aus sophist. Unwiss. die W

das einz. Regale ihrer Maj. zu erkennen VI, 2

verkennen die Qual. der Philos. u. Politik in d

Schreibart des Abbato assassino 263.

Potiphar's Weib V, 30. [28.] — Potsdam

Pracher IV, 242. [411.] Pracher'sche m

(Universalmonarchien, Himmelsr.) IV, 252. pr. Sanction der (jüd.) Gesetzgebung VII, 114.

Praktik, welsche VII, 37. verfluchte Theorien u. noch ärgere Bessp. der - VIII, 354.

pralerischer Schleier macht auch d. Gute verdächt. VI, 221.

Predigen — viel - ermüdet ist eben so sehr den Muth der Zuhörer als ehem. den Leib geistl. Redner IV, 34. sie pred. eitel Fluchen u. Widersprechen 466. sind denn Lehren u. - f. Handl. die den Leib ermüden VII, 67. unverantwortl., Wahrheiten Andern zu entziehen, wenn ihre Berühnd. zum Gelübde eines bürg. Berufs gehört IV, 331. es müßte durch e. Art Wunder zugehen wenn e. öff. Meinung u. Hochverrath des ehrwürdigsten Berufes zc. zur Empfehlung moral. Gesinn. erbaulich w. könnte 335 f. vonia concionandi nicht mehr in d. Wüste zc. VII, 382.

ich wähle mir keine Prediger mehr, sond. nehme für-
 lief mit dem welchen der liebe Gott giebt; Baumg. zc.
 Paulus u. Rephas f. Menschen I, 497. für Leute die blöde
 Augen h. ist d. schwarze Farbe eines - erträglicher als e.
 glänzender Talar zc. 497. der andächt. Zuh. muß des -
 Fragesucht geduldig aushalten zc. VII, 285. ein - der Eit.
 der mehr ist als ein - eitler Schwärmer; ein - von der
 Verheiß. Seiner Zuk. zc. II, 484 f. ein Pindarisches Mu-
 ster für polit. u. frit - IV, 91. Abbt schrieb vom Verdienst
 wie ein - der e. Witzling aber f. Narr ist sich aufzuopf. 93.
 freche u. tückische - einer außerchr. Rechtschaff. 106. ein
 evang. - anciliorum et nominis et togae Oblitus . .
 (Überh.) 108. Freydenker . . - der Rechtschaff. welcher Ende
 seyn wird nach ihren Werken 112. der - des hist. Glaub.
 (Damm) 137. Scheme unsrer zeitigen Moral u. ihrer eit.
 - 228. geistl. Mercur (Anekdote) 296. Verhält. der Obr.
 u. des - 368 ff. ein segl. - muß die wirkl. bibl. Wahrh.
 pred. zc. [370 f.] die neue - ökonomie religiöser Träger
 440. die jüngsten Erdschwämme deren kleinster Finger dicker
 ist als des eitelsten - Enden 442. abergläub. - der nat.

Popularität uns. christ - kath. Glaubens VI, 25. - die un-
argen u. ehebr. Geschl. würdig ist 110. -, Rodemort VII, 201.

Pordage IV, 472. V, 179. [VIII, 290.]

Porphyrriquer, neueste IV, 248.

Porta, gehaltiger Academico degli Oziosi IV, 16.

Posaune des Gerichts durch e. Querflöte ersetzen III,
234. Schall der -en IV, 65.

Possenspiele VI, 8.

possierliches Geschl. der Affen II, 85. IV, 14. posier.
Grundsätze (der Freydenker) 110.

posthume Uebers. des hund. u. zehnten Psalms VII, 121.

Postill über die Natur (von Rob.) II, 250. -en über
locos comm. IV, 190. -endichter 317. -englossen VI, 21.

Postillon des heil. Röm. Reichs II, 268.

Postscript IV, 232.

Postulate „unmögliche u. übertriebene IV, 118. 121.

Potentaten — die neuesten Principes de convenances
et d'écon. unserer gr. - IV, 256. viell. haben uns. - die
größte Hälfte ihrer opt. Herrl. der unerf. Ablastreform..
zu verdanken 269. jeder homunc. derlauf d. Welt kommt
wird entw. ein - von Gottes Gn. od. zc. 285. das Wort
homo sum, bleibt immer die schwerste Aufg. für den so-
sum comm. bes. der - die v. Gottes Gn. zc. d. leht
Del. bekommen h., aus sophist. Unwiss. die Menschh. als
das einz. Regale ihrer Maj. zu erkennen VI, 208. uns. -
verkennen die Qual. der Philos. u. Politik in der galom.
Schreibart des Abbate assassino 263.

Potiphar's Weib V, 30. [28.] — Potsdam II, 252.

Pracher IV, 242. [411.] pracherstolze Rodesprache
(Franz.) 268.

Pracht in Werken der Kunst (Kant) III, 272.

Prädicat — die Receptivität des Subj. zum - zc. VI,
49. das Verhält. des - zum Subj. VII, 28. Prädicat 24. 22.

Prärogativ des Judenth. VII, 114.

pragmatischer Schriftst. (David) I, 429. pr. Gesch.
(Univ.)

(Universalmonarchien, Himmeln.) IV, 252. pr. Sanction der (jüd.) Gesetzgebung VII, 114.

Praktik, welsche VII, 37. verfluchte Theorien u. noch ärgere Beysp. der - VIII, 354.

pralerischer Schleier macht auch d. Gute verdächt. VI, 221.

Predigen — viel - ermüdet ist eben so sehr den Muth der Zuhörer als ehem. den Leib geistl. Redner IV, 84. sie pred. eitel Fluchen u. Widersprechen 466. sind denn Lehren u. - f. Handl. die den Leib ermüden VII, 67. unverantwortl., Wahrheiten Andern zu entziehen, wenn ihre Verständ. zum Gelübde eines bürg. Berufs gehört IV, 331. es müßte durch e. Art Wunder zugehen wenn e. öff. Meinelid u. Hochverrath des ehrwürdigsten Berufes zc. zur Empfehlung moral. Gesinn. erbaulich w. könnte 335 f. vonia concionandi nicht mehr in d. Wüste zc. VII, 382.

ich wähle mir keine Prediger mehr, sond. nehme für-
lieb mit dem welchen der liebe Gott giebt; Baumg. zc.
Paulus u. Rephas f. Menschen I, 497. für Leute die blöde
Augen h. ist d. schwarze Farbe eines - erträglicher als e.
glänzender Talar zc. 497. der andächt. Zuh. muß des -
Fragesucht geduldig aushalten zc. VII, 285. ein - der Eit.
der mehr ist als ein - eitler Schwärmer; ein - von der
Verheiß. Seiner Zuf. zc. II, 484 f. ein Pindarisches Mu-
ster für polit. u. frit - IV, 91. Abbt schrieb vom Verdienst
wie ein - der e. Wigling aber f. Narr ist sich aufzuopf. 93.
freche u. tückische - einer außerchr. Rechtschaff. 106. ein
evang. - anciliorum et nominis et togae Oblitus . .
(Eberh.) 108. Freydenker . . - der Rechtschaff. welcher Ende
seyn wird nach ihren Werken 112. der - des hist. Glaub.
(Damm) 137. Scheme unsrer zeitigen Moral u. ihrer eit.
- 228. geistl. Mercur (Anekdoten) 296. Verhält. der Obr.
u. des - 368 ff. ein jegl. - muß die wirkl. bibl. Wahrh.
pred. zc. [370 f.] die neue - ökonomie religiöser Träger
440. die jüngsten Erdschwämme deren kleinster Finger dicker
ist als des eitelsten - Enden 442. abergläub. - der nat.

Rel.: ein bünd. Laufangelrähel zum unergründl. Entsch. VI, 11. Stimme eines Pred. in der Wüste, der den Weg bereiten will (Jesai 40, 3.) I, 489. - in d. Wüsten (Jes. d. Täufer.) VIII, 375. - in d. Wüsten (Ham.) VII, 17. 81. 86. 88. 93. Entkleid. u. Verklär. eines - (Ham.) 77. drey - 81. (s. Salomo.) — Predigerstyl (s. Helvetius).

das Amt der Predigt ist zu heilig um gute Werke damit abzupochen I, 120. schaler Glaube der aus d. Begriffslichf. u. Sinnl. der - entst. 425. gehört denn nicht zu mor. - en u. verliebten Spitzfind. so gut e. fruchtb. Unbildungsfr. als zu Situat. II, 195. der Labyrinth dersch. u. des Gehörs dem sich d. Schnur der - nachschlängelt 435. klare Durchsicht. der - IV, 429. dergl. - (wie Zollik.) sind schmachhaft für Gesunde die e. Rath nöthig haben, aber nicht für Kranke . . wenn du e. Rath machst, so lade die Armen 2c. VII, 286. recht zu theilen das Wort der Wahrh. u. nicht zum bloßen Motto einer geistl. Rede zu machen gehört zum Fleiß eines rechtsch. u. unsträfl. Arbeiters 287.

Pregel VII, 76. Jourdain . . Prgl. II, 355. denkt man von unserm - wie (Naeman) III, 142 f. der - hat auch f. Syrius mit e. Wanne 150.

Premontval (Mitgl. der Akad. zu Berlin, gest. 1764), I, 192. III, 113. *Vues philosophiques etc.* Berl. 1762. *Préservatif contre la corruption de la langue française en Allemagne* ib. 1759—64, 8 P. II, 359 f. VIII, 142.

Presbyterie, systematische, der Folgerungen . . VI, 32.

Presse — die Ungebund. der herrsch. Sitten und die Freygeisterey muß durch d. Freyh. der - theils sich selbst verrathen u. in ihr eignen Schwert fallen, th. die Macht der Unwissenh. verkürzen III, 188 f. je mehr zum Glück die edle Freyh. der - die Deutl. der Schreibart in uns... Jahrh. begünst. u. erleicht. mit desto mehr Evid. u. Entriegung wird das Geheim. usurp. Anomie u. Apostasie sich f. offenb. u. auflös. IV, 466. eine gewaltige aber nicht ge-

valtsame Kritik, e. volle aber nicht eigenmächt. hypokrit. Befehlsgewalt gehört zu den Bedürfn. uns. durch Unentzalt. erschöpften Pressfreiheit VII, 119.

Preußen — in e. berühmten Königr. befindl. Labyrinth II, 504 f. — weint über ihre Kinder 2c. IV, 94. Salomo von - 95. l'Histoire de ma patrie etc. 152. l'Evangile sera cru . . une sec. fois en Prusse 156. Regnum coelorum qui vaut mieux que la Mon. des deux Prusses 156. trouvé en P. un de ces Sauvages du Nord 157. tous les Esquimaux de la P. conjurent son Sal. de rétablir en P. le Christianisme etc. 158. — 8 Paras. und Syfophanten VII, 80. — 8 Schutzgeist; — 8 Untertb. VIII, 354. l'Eternel a jugé les bouts de la P. 193. la P. produira ses Rabelais etc. 197. les habitants de la nouv. P. etc. 198. — chaque Prussion IV, 156. plus P. que . . 209. ehrlicher — V, 129. sind die — nicht sumf. Barb. in d. Augen der allg. Demag. ihres Jahrb. VII, 125. der König der — dem röm. Hof fremde 2c. geblieben 125. — ein Verleger in Gest. e. preussischen Wersers II, 441. Messkunst der pr. W. III, 416. der allerchristl. Hof im prot. Deutschl. IV, 101. pr. Achtzehner 220. pr. Gottesgelehrte 374.

Priapus d. Kritik III, 404. priapisches Himmelr. VII, 127.

Priester — Sokr. lockte f. Mitbürger von den Götzenaltären ihrer andächt. u. staatsklugen — II, 42. Sophisten u. — zu Athen mit denen Sokr. in e. Verstell. f. selbst reden mußte 46. jeder neue Götzendienst war e. Finanzgrube der — 47. — die wohl Städte einstürzen aber keine bauen f. 2c. IV, 65. Prediger der f. Narr ist, gleich jenen heidn. u. jüdischen — sich aufzuopfern 93. trügl. Wahrsagerwuth womit — die ihnen oft selbst leider unbek. Geheim. mit Frechh. gemein machen 437. Tyrannen u. — haben aufgehört Narren zu f. 438. Furien e. Theatertyr. oder hypokr. — 440. die ächten Nachf. jener — der Tenne u. Kelter 2c. VI, 2. wie jene — am Sabbath den Sabb. brachen 2c. 19.

der Philos. à la Grecque . . s. u. Leviten haben nicht im Blute der Kälber u. Böcke sond. sind Maîtres des hautes oeuvres et des basses oeuv. an ihrem dynat. Geschl. VII, 66. VIII, 352. — Priester I, 192. ob es noch - giebt V, 20.

priesterliche Einsegnung I, 21. priesterl. Ration VII, 60. — der graus. Priestername bleibt für das pöbelh. Heidenth. u. . . Judenth. abgesond. IV, 106. (Eberh.) scheint gar zu oft das Interesse der - schaft u. des - thums zu verunglimpfen 105. allerchristl. Jahrh. wo e. Engel der Gen. das geistl. - thum verläugnen darf zc. 68. blinde - wuth 107.

Prinzip — ich muß aus entgegen- oder zus.gesetzten principiis handeln II, 215. Principes qui sont les yeux du Bon Sens etc. 351 f. le bon sens mal entendu des princ. subalternes 364. zwei Grundf. die fruchtbarer s. als die principia Contradictionis u. Rationis sufficientis . . III, 85 f. mon grand P. préliminaire IV, 216. die neuesten P. de convenance et d'écon. 256. Ronschein der kritischen Pr. de conv. VIII, 380. petitio principii minimi IV, 439. alles aus Principien zc. VI, 48. ewig petitio eines u. dess. hypokrit. principii VII, 29. Principia coincid. s. coinc. — Principiis obsta III, 136. VI, 301.

Privilegium einer Phyllis II, 84. Privilegien u. Pfanden die an geweihten Bändern zc. einträglich s. IV, 34 f. privilège de trois enfans 155. öff. Sünden u. Lafter privilegiren zc. 228. privilegirte Untreue u. Ungerecht. im Urtheilen 126.

Probabilité [IV, 460. Buff.]

Problem — fl. Versuch über gr. - e IV, 436. [439.] der einz. Schlüssel des durch alle Aeonen sich verflärenden - s VII, 126.

profanobscöner Geschmack IV, 449. dem gr. profanen Saufen muß alles läch. u. abgeschm. klingen 450. die göttl. Schreibart erwählt das alberne zc. um d. Stärke u. Jngenuität aller Profanscribenten zu beschämen II, 207.

Programme II, 228. Programm oder Prospectus IV, 81.

Projecte blühen um die Schläfe anakreonischer Aehte II, 85. - die gedankenreiche Schriftst. zur Bekehr. ihrer ungläub. Brüder schmieden 275. poet. patriot. 2c. -e VI, 42.

— die Hypoth. u. Formeln der Kalender- u. Project-
macher II, 30. der König (Ahasv.) u. sein -macher der
vermuthl. zugl. e. Pächter des Wises u. guten Tons war
IV, 67. -macher VI, 31. allerchristl. welsche Lotto-Project-
u. Plusmacherey VII, 116.

πρόληψις des verschwieg. Nam. Gottes im Heidenth.
VI, 15. 19.

Prométhée plagiaire de l'Olympe II, 355. gebund.
Prom. (Ham.) [VII, 138.], prometh. Plagium IV, 16 448.

Prophet — der - (Jesaja) mußte die Freude Gottes
nachzuahmen u. sinnlich zu machen I, 329. allen getauften
Rabb. gräuelst vor der -en Geist u. Leben II, 275. Gebr.
den die -en von der Ironie machen III, 22. Puppenspiel
eines todten - IV, 146. unbescheid. Bormiß jenes - in
Familiengeh. eindr. zu wollen (Joh. 4, 18.) 174. der große
Erfüller der - 228. Moses sammt allen - ist der Fels des
chr. Glaub. VII, 45. Mos. selbst der größte - zum bloßen
Borb. eines and. - 45. die Psalmen u. - sind voller Winke
u. Blicke auf die Ersch. eines Meteors 56 f. außerord.
Religionsoff. in den Ps. u. - 106. die Geister der - sind
den - unterthan (1. Cor. 14, 32.) I, 493. die größten
Völker der Erde nichts als -en unsichtb. Dinge 107. Pau-
lus that einem Dichter d. Ehre an, ihn e. - f. Volkes zu
nennen 120. wir sind alle fähig -en zu f. 148. göttl.
Menschen unter den Heiden zu eben dem Berufe unter
ihrem Geschlecht den die - unter den Juden hatten II,
17. wer den Gotr. unter den - nicht leiden will den muß
man fragen wer der - Vater sey 42. Symptome der
Bacchanten u. - (Aristot.) 95. ihr eig. - 2c. (Fontenelle)
100. ihr habt euch selbst d. Augen ausgestochen damit man
euch ja für - halten möge welche Eingeb. u. Ausleg. aus

ihren fünf Fing. saugen 286. - en s. Herodes u. Raphael 342. Held u. Dichter . . - des Antichrists IV, 41. - in allg., ges., prakt. Bnst 130. der außerord. - 133. ihr Kl. - von Böhmisch-Breda 141 ff. der - des Naturlichts 444 Zellerberger - [VI, 134.]

der ganze Gottesdienst der jüd. Kirche . . alles war prophetisch I, 92. alle Handl. eines Christen 2c. s. pr. 92. die Sanction des Todes war das allererste feste proph. Geheim. für die neuerschaff. Erde VI, 16. proph. Chronologieen vermögen nicht Tag zu machen 199.

unser ganzes Leben 2c. sind Prophezeiungen von dem himml. Dienste den wir Gott bringen w. I, 92. die ganz heil. Schr. enthält e. Erkl. der ersten - u. eine fortdauernde Bestät. ders. 93. die wahre Poesie ist e. nat. Art der . 120. die - der heil. Schr. ist von f. einzelnen oder menschl. Auslegung 2c. 121 f. — Ungereimtheiten alter hebr. - IV, [244.] 246. 247. den meisten unsrer Theisten wird der Kopf warm bey Lesung alter hebr. - 266. alten, kl., hebr. - gemäß ist d. Tag des Herrn 2c. 283.

Prose der Caffeekeise u. Spieltische II, 73. alles in Prosa ist für mich überflüssig [IV, 392.] acherontische Ueberschwemmung in - VI, 32. Empf. an die sich, wie Klopst. sagt, f. prosaischer Schriftst. wagen f. I, 417. prof. Stärke jenes Theaterhelden V, 33. I, 440. II, 289. [VIII, 18.] prof. Bauchpfaffen VII, 59. Tugenden eines Prosascribenten II, [479.] 464. 480. 482. vorn. Zug. eines - (Plin.) 481.

Proselite d'antichambre II, 353. Proselyt unserer modernen Witzl. u. Moralisten IV, 102.

Prosopopöien worin die Gemälde der Heil. in den heil. Schr. zu uns reden I, 426. heil. Prosopopee die im Reiche der Todten eben so willk. als im Reiche der Leb. ist II, 268 f. der Philolog redt in Prosopopöen 340. eine mehr als dithyramb. - IV, 375. der kl. prosopopoetische Hauch 396.

Protagoras hat den Menschen mensuram omnia rer. genannt IV, 24.

protestantisch — vérités Protestantes II, 352. der
 allerchristl. Hof im prot. Deutschl. IV, 101. Verzuckungen
 p. Prediger in Holl. u. Deutschl. (über Marm. Belis.) 105.
 p. Seelenhirte einer Heerde aus lauter Gadarenern 2c.
 VII, 82. Werkstätten u. Waarenlager der allerchristl. Dicta-
 toren p. Kirchen 113. die einsam weinende Rachel eines
 christlich-pr. Lesers in der Wüsten 127.

Proteus II, 98.

πρῶτον ψεῦδος des ersten Versuchs uns. Sinne zu
 verrücken VI, 15. πρ. ψ. des krit. Idealismus VII, 16.
 πρ. ψ. ein sehr bedeut. Kunstwort, das sich kaum unfle-
 gelhaft übers. läßt 188.

Protoplast der Sprache IV, 58.

Providenz — gehören die Haare uns. Haupts bis auf
 den Wechsel ihrer Farbe zu den Datis d. göttl. - 2c. VI, 41.

Provinz — Bücher jeder - IV, 124. Provinzialbrief II,
 500. - briefe IV, 127. 130. antichristischluthersche - briefe
 316. - scherz II, 504. — - wörter [III, 168.]

- Prüfung kehrt die Urth. des Augenscheins nur gar zu
 oft um II, 216.

Prytaneum IV, 130. - wünscht sich Sam. V, [30.] 33.

Psalmen (s. Proph.) VII, 56 f. 106. — durcheinander-
 gehen wie die Saiten auf dem Psalter 107.

Pseudopropheten, welsche VII, 108.

Philosophie VII, 66. VIII, 352. philologische u. philo-
 soph. Satzungen 371.

Psychologie u. Wissenschaften: continens, contentum
 IV, 9. u. VIII, 176. Rezer der - IV, 45. - der untern
 Kräfte in den neuern Zeiten jämmerlich verwüftet 55. —
 Psychometrie ist uns eben so unbek. als die Messkunst der
 preuß. Werber III, 416.

Ptolemäisches System f. d. wahren Himmelsbau angef.
 I, 57. II, 80. IV, 93.

Publicum — das Wort - mit Ehrf. ausgespr. I, 40.
 Klopft. über das - 415. dieses - was für e. Proteus ist

es zc. 415. 423. an das - ober Riem. den Rundb. II, 8 f. 83. VII, 71. 73. 86. Ideal u. Idol allg. Schriftstellern u. Cit. zc. VIII, 360. das - in Griechenland II, 11. lange Weile des - 1. 15. VII, 74. f. Gefälligf. 15. Panonische Lehrer des - 40. Hogarth'sches Gemälde des - zu Athen 41. die unsichtb. Wahl (Auswurf) des - ci 83 f. Pred. dem das - e. Wüste ist in der mehr Heerden als Menschen wohnen 100. des Philologen -, f. Welt von Lesern zc. 288. besteht aus einem einz. Leser 342. - ist e. Schulmeister dem mit Kind. gedient ist die fein auftragen f. (181.) 342. *découvrez un nouveau monde, le Public se moquera* 360. wenn das - e. Pfau ist, so muß sich e. Schriftst. in die Füße u. in d. Stimme des - ci verliehen 411. ein so eifr. Anbeter des - ci als Jeshu des Baal III, 81. ein lebend Kind muß es f. das die Muse Benoni, das - aber Benj. nennt 78. das - muß von Amtswegen die Gefäll. h. jeden Narren zu hören 94. die Jungferfch. meines - ci 150. Wunder meiner kl. Haushalt. nach der ich mein - beurth. muß 190. derj. Theil des - ci welchen Horaz *servum pecus* nennt 404. Briefe über das - von Kiedel (rec.) III, 423 ff. viele Publica [423.] der Colos eines - ci, das Publicumchen in Miniatur [426.] ein an Fragen u. Federkriegen leichtes - befried. IV, 67. erleucht. - 126. *se borner à l'applaudissement stérile du P.* 152. mississippi'sche Liebhaberey e. blinden verführten - 192. unfr. - ci (214.) Blaffabilität 216. das - vergafft sich zc. (f. Pfauenschwanz) 252. die Fülle f. myst. Wagens dem - zum Waschen zc. anpreisen 311. die eigennütz. Gefäll. für die Stimme eines Municipal - oder auch bißw. Privat-Publici 360. das - u. Fr. Hain zwei myst. Pers. die immer mit ein. zu theilen h. zc. 389. für ein - das ein unvermögender Sultan ist, Tauf. u. e. Nacht 484. ein respect. - für das die Lectür eine eben so nützl. Beschäft. als das Kartensp. ist 455. die allerbesten Reden dadurch man f. Herz dem - co vermachet 466. weh dem - co das sich an dem

Originalgeist eines Schriftst. verständ. 471. das - das sich leider oder Gott Lob nicht mehr selbst verst., u. die glücklichste Zeit zur Menschenfischerei ist V, 16. sich . . über das partheysische - lustig machen VII, 88. ämsf. Bienenschwärme die für d. Geschm. des - u. desselben Aufklär. mit e. automat. Industrie arb. 122. — **Publicität**, Modewort VII, 266.

Pucello, einäugige, IV, 80. **P. d'Orl.** 82 f. VI, 8. eine P. 18.

puenda der r. Bern. VI, 51. auffallend daß uns. erste Erf. des G. u. B. sich auf die p. bezog; daß im neunten von Adam zc. selb. zu e. Fluch u. Segen Anlaß gaben; daß im neunten von Noah das Zeichen des göttl. Bundes an eben dem Ort geschah zc. 109 f. die p. uns. Natur hängen mit d. Kammern des Herz. u. des Gehirns so genau zus. daß e. strenge Abstraction eines so nat. Bandes unmögl. ist VII, 142. p. der Rel. (s. Religion) V, 242.

Puder für die Toilette der Speculanten IV, 812.

Pulschlages fühlb. Rhythmus, das leibh. Urbild alles Zeitmaßes VII, 10.

Pulver u. Blei der Ingonia praecocia uns. Jahrh. zc. IV, 188.

punctum saliens des Embryons in der Seele e. Autors IV, 452. die Erde ist vom Saturn nur e. Punkt; allein es setzt sich nicht ein jeder dahin (Memb.) II, 108. — die **Punktation** einiger Bogen IV, 187 — gesetzl. Pünktlichkeit VII, 89.

punisch. — der p. Kirchenv. II, 296. p. Geschm. 512 p. Kriege des Geschm. IV, 304. alte p. Kriegslift (hölz. Pferd der Toleranz) VI, 13. ein p. Pred. (Sal.) VII, 37. p. Weißh. (Wend.) 88. p. Palmstadt im Monde 100. les **Systèmes d'une foi punique** VIII, 198. vgl. 196. — **Ars Pun-ica**; the Art of Punning II, 296. 512. (s. vorher).

Punsch IV, 309.

Puppen II, 492. die größten Völker d. Erde zu e.

Puppenspiele der göttl. Vorf. 2c. I, 107. Puppenspiel eines todtten Propb. u. alten Weibes IV, 146.

Purismus der reinen Bnst. VII, 1. (5.) 6.

Puritanische Geistliche (Jakob I.) IV, 241. der purit. Held VII, 112.

Purpur — adelig angeborner — eines ges. Bl. u. Blutes IV, 231. purpurne Selbstliebe VI, 12 f.

Pygmäen — die menschl. Natur wird in Europa bald von petits-maitres zu — ausarten IV, 80.

Pygmalion — das sind f. schwachen Leute die auf d. Hirten 2c. sich für -s halten, für gr. Bildh. 2c. I, 464. e. Schöpfer f. Volkes . . wird nach e. undenkll. Zeit da so poet. verst. w. müssen als e. Bildh. f. Weibes II, 14 als e. Mensch nachzuahmen, muß man e. Töpfer wie -f. der f. Bild liebt III, 76.

Pylade l'Hypocrite II, 366. — Pyramiden 484. VII, 82.

Pyrgotekten, babylonische, VII, 100.

Pyrrha u. Deul. II, 405. Schnupstücher d. neuern - 501.

Pythagoras — der wie - den olymp. Spielen zusieht 2c. I, 416. Denkungsart . . für f. - der den ol. Sp. zus. 461. [VIII, 18.] Sprachkunde, Ränke 2c., güld. Hüfte des Krotonischen Sittenlehrers - II, 55. in Plat. Schr. vermuthet ich d. Beute der eg. u. pythagoräischen Weissh. 216. pythagorische Enthaltf. VII, 82. das Christ. glaubt nicht an pythagorisch plat. Zahlen 46. halber Pythagoräer VI, 5. 19.

pythisch — Beweise drängen sich Bergan gleich d. Haaren e. pyth. Wahrsagerin II, 245. 342. Pythischer Sieger (Herd.) IV, 57. 90.

Quacksalber — wer Willk. u. Phant. den sch. Hirten entziehen will, ist ein - II, 401. rothwelsche u. chines. Quacksalbereyen der Autorsch. IV, 54. gelehrte - ey (Schlößers) 375. Geist aller zeitigen - eyen in hoc vili corp. VI, 236.

Quadrature du cercle II, 369. keine wahre Quadr. der Verhältniß zw. Ausspr. u. Schrift . . ohne Fractionen VI, 42.

Qualitates occultae (der thier. Haushalt.) IV, 45.
qual. occ. VII, 28. höchste allg. Gattungsideen positiver
 Qualität u. Quantität VI, 9.

Quandt V, 67.

quanzweibreine Antichambre = 2c. redsellgl. IV, 429.

Quartanten der Encyclopädisten IV, 85. (vgl. 75.)

Quecksilber, französisches II, 183. die Terminol. der
 Metaph. 2c. wie das - zu den übr. Met. VII, 7. Gleich-
 niß von zwey - röhren I, 489.

Quichotte — Wirk. der Rom. u. Ritterbücher bey
 Don - 2c. II, 66. **Don Quixote** IV, 327. übers. von
 Bertuch 467 ff. Spiznamen eines sokrat. Don Quix. 100.
 Don Quix. im Reifrock 472. — (VII, 240.)

Quietismus des weisen Epikur VI, 15.

Quintilians Wink in Ans. des Eurip. II, 213. das
 Kunst. Urth. des - über Eurip. 2c. 222. - S - s jüngster
 Lehrer und Vormund VII, 94.

Quintus Scilius, ein Polyglotte, IV, 35. **no ego . .**
Quintus siam 165. **Mémoires etc.** 265 ff. **Folard . .** tief
 unter einem Qu. Sc. 268. martialischer Mäcen 269. Brief
 von Qu. VIII, 281.

Quiproquo IV, 205. **Quidproquos** 279.

Quirini, des kanonif. Brudermörd., vestal. Mutter II, 109.

Quittbrief VII, 97.

Rabbi (Michaelis) II, 268. Ungerecht: womit unsf.
 Rabbinen die Wahrheit aufhalten 79. getaufte R. 275.
 n d. Kunst schriftmäßig zu denken, bleiben die - unstrei-
 g die Meister unsf. Gottesgel. aber . . eben dieser Tisch
 hnen zum Strick III, 252. unsf. neuesten - IV, 195.
 thige Behaupt. der - VII, 21. - göttl. Bnst. 26. 49. das
 pld. Kalb rabbinischer Menschenfag. 45. rabbin. Jerus. 118.

Rabelais V, 17. **la crème philosophale de votre**
Maître François R. etc. IV, 152. **Gargantua** ib. **Rab.**
Extrapost VI, 115. die - des Vaterl. IV, 274. VIII, 197.

Raben — wie unglückl. selbst die — wenn Gott mit d. Schöpf. ihres Futt. warten wollte bis sie hung. I, 81. laßt ihr nicht wenn — den Patrioten ernähren . . II, 302. les corbeaux . . oiseaux d'Apollon 355. 356. die — des Bachs, anst. unser Taubenaugen auszuhacken, versorgen uns so reichlich als den Thibbiten IV, 218. Rab, Vorbote der Taube VII, 416.

Rabener III, 118. sein Verlust bey der Belag. von Dresden III, 75.

Racine (Jean) II, 83.

Rad — Fülle u. Hülle, Blöße u. Hunger s. vier Räder, u. Rad im Rade ein einz. R. II, 410. drey — in so starken ausnehmenden Massen, daß man ihr Eriebwert in einander ebensowenig erk. als untersch. f. IV, 40.

Räthsel — Spiegel im Rägel IV, 17. Räthsel aus dem Regen Dürre zu machen (Herafl.) 459. Träume, — u. dgl. Kindereyen VII, 54. das proph. — einer Theokr. 56. Räthsel des vom unsichtb. Nichts durch alle Aeonen sich selbst entwick. Probl. u. — (125.) 126.

Ragout à la mode zum Gebr. deutscher Leser II, 402. momisches — IV, 93. ein Mumienragout 448. ein Frischlingsragout mit Teufelsbrett gedämpft kugelt den hohen Gaumen 2c. 316. les ragoutistes de l'Encycl. 158.

Rahel laß nicht vergeblich weinen II, 295. die einsam wein. — irg. e. christlich-prot. Les. VII, 127. — u. Lea VI, 94.

Ramler — Ham. bey — I, 192. III, 301. Less. Stüch. auf — 19.

Ramus, Peter III, 378.

Rapin (ein Dichter u. wiß. Kopf) I, 330.

Rath u. That III, 34. der das Herz hat sem. zu rathe wird die geringere Gefahr u. den sinnl. Bew. von Thätigk. gern auf sich nehmen 2c. ib.

Razebergers Antiquitäten IV, 236.

Raub — wer nicht vom — zu leben weiß, ist nicht geschickt zum Dienst der Wahrh. II, 49. woher kommt es

daß wir uns jener Gleichh. mit Gott (Schöpfer zu f.) als e. Diebstahl oder - schämen IV, 226. ἀρπαγμός . . πρῶτον ψεύδος VI, 15. die Anbetung des Pöb. für f. - halten VII, 61. — Raub-Vögel des Himm. sollten auf ihren Fitt. die warmen Seufzer zc. dem Bräut. der Erde zuführen IV, 218.

Rauch eines noch auszubrechenden Feuers IV, 322. der gewalt. - scheint doch immer e. wirkl. F. zu verrathen daß in f. Busen brennt V, 99.

rauche Seite des Fells von Rechtsw. auswendig IV, 230.

Raum — die aus den leid. Schranken des - u. d. Zeit unendlich zsges. Mannigf. VI, 7. - u. 3., ihre empir. Realität u. transc. Ideal. (Kant) 50. die ält. Schrift beschäftigte sich mit d. Def. des - VII, 10. die Begr. v. 3. u. - haben sich durch den überschw. beharrl. Einfl. der beiden edelsten Sinne so allg. u. nothw. gemacht, daß - u. 3. wo nicht *ideae innatae* doch wenigst. *matrices* aller anschaul. Erf. zu f. sch. 10. Ausfüll. des leeren - in period. Salimathias 12.

Rausch Noahs I, 69—71. - (f. Tage) 80. gleichsam vom Schlummer e. sanften - es erwacht II, 390.

Ravallac — horreur pour les - s II, 367.

Raynal Hist. philos. etc. V, 33. VI, 239. 243. 247. IV, 151 ff. l'enthousiaste le plus moderne de l'humanité 152. visionnaire de l'hum. 154. la Postérité se moquera d'un petit-maitre apostrophique etc. 157 f. vgl. 246. - u. Necker VII, 248.

Realität — Algebra der - en IV, 68. pos. Grundf. daß die bloße Entfernen. der Schranken aller - Raum mache 110. empirische - v. Zeit u. Raum (Kant) VI, 50.

Rebecca: da mirs also sollte gehen V, 270.

Rebellion — Predigt offener - zc. IV, 333.

Rebus-Witz IV, 315. witzige - VII, 14. R. de Picardie II, 353. 361. 372.

Recensenten die den Autor genauer kennen als f. Buch

II, 86. beschämt der Mufti nicht viele Päbste u. -en III lebend. Stein, der von -en verworfen w. 1c. 478. die Recension eines - ist kaum Beurth. höchst. Geschickl. was a gelesen recht aufzusagen VII, 85. der simulirende, der speculative - IV, 300. 302. 306. der recensirende Spectant 314. s. eig. Weg zu rec. 298. drey Arten der -en in h allg. d. B. 309. — dunkler u. unbes. - zu Frz. a. R. (Herder) 374 ff. leidiger -en - Unfug [374.] 375. — Deshabillé eines Rec. allertraurigster Gest. (Fr. Hahn) 385 sanft recensiren 386. rec. mit s. scharfen Spitze 388. an Autorsch. u. am allerwen. am -en - Ante soll mir gelohn s., unter allen Handw. ist mir keines unerträglicher III, 217. -engeberde VI, 21. — die neufränk. Methode zu rec. ist sehr kryptisch II, 62. Absicht eines Scrib. ... entließ von drey oder vier rec. zu w.; hierin besteht d. Tod eines Sc. 453. es giebt noch Kreuzträger die sich fast freuen wenn ihre mühsel. Blätter von drey od. vier rec. w. th. — allg., kaltfinn. u. gleichgült. Recensionen IV, 126. mehr als pindar. Schwung einer - 218. lumpenreicher Biberiß einer langweil. - 291.

Receptivität des Subj. zum Präd. VI, 49. — der Spr. VII, 6 Rechabiter IV, 309.

rechnen — demonstren III, 200. — geschloss. Rechnung VII, 111. — man sagt daß mit d. Rechenkunst die Entschl. nicht best. l. bey denen es auf e. großm. Gefühl ankommt I, 20 f. Erfind. u. Vnft. so wenig ohne Spr. wie die - ohne Zahlen IV, 15. sonderb. und übernat. - 51. verzweifelte polit. - 52. die heil. Inquis. der polit. - 61. die höh. Offenb. der pol. - 65. göttl. - 66. Arithmétique pol. 70. 208. Profit der polit. Zahlkunst 243. arithmet. Pol. des Himmels. VII, 328. 330. s. Arithm.

Rechenschaft — wo es auf - ankommt, ist jeder Strohhalbm für mich e. Pfahl vom Zaun u. der kleinste Bruch wichtig genug zu e. Revisions-Receß V, 271.

Recht — summum jus u. summa injuria s. wie Licht

u. Schatten unzertrennl. Zeitverwandte der sinnl. Unterwelt VI, 29. VII, 139. 144. die wahren Elem. des - u. Unr. s. uns unbek.; dieser Unwiss. bedienen sich die Soph. ihr Wortsp. zu treiben VI, 302. — Theorie von - en 2c. (Mend. Jer.) VII, 19. Macht u. - 22. 37. Licht u. - der Natur 22. - d. N. 24. 26. 32. 34. - d. N. sich des Worts zu bed. 36. d. specul. - d. N. läuft in das höchste Unr. über 31. - auf Glückf. 23. 24. - u. Pflicht 23. 29. - zum Eigenth. 27. vollf. - e 30. - e d. Gotth. u. des M. 33. (Eigenthumsrecht, Entscheidungsrecht, Zwangsrechte 33. 34.) überjährte - e 69. das Licht u. - des Geistes u. Herz. 2c. 116 f. Sieg des - u. der Macht über das allg. Naturges. 117. — Recht habende 23. 25. 32. Pfl. u. Gewissen scheinen für den - ganz entbehrl. Begr. 28. recht habender Scribent 26. rechth. Buchst. Mensch 26.

Rechtfertigung — weder ein ehrl. noch kluger Mann ernied. sich zu - en, geschw. zu Delat. V, 271. — der Geist rechtfertigt VI, 21. l'Esprit . . en justifiant les pecheurs et condamnant ceux qui se justifient eux-mêmes II, 373.

Rechtgläubigkeit (s. Seligkeit) IV, 325.

Rechtschaffenheit — Pred. einer außerchristl. - die vor Gott gelten soll IV, 106. (Freyd.) Pred. der - welcher Jude s. wird nach ihren Werken 112. den Theismus in das Engalgewand der - einfl. 248.

Rechtschreibung — idealische u. abstracte - (Klopst.) VI, 27. 29. Harthörigk. welche der allg. - vorgeworfen wird 35. das Ohr kaum zur genet. Grundlage allg. - zu brauchen 36. auch die allg. - bewahrt die Begr. e. Volks auf 38. zu e. Wiedergeb. der allg. - gehört mehr als e. Krebsgang 39. Zweck der - 43. — die neueste Rechtschreiberey 34. 42. durch die neueste - werden uns. deutschen Wörter geschändet 2c 36. s. Ausspr. u. Orthogr.

Red, Kammerherrin von der -, V, 254. VI, 71.

Rede — Uebereinst. der Werkz. des Gefühls mit den

Springfed. menschl. - II, 124. höh. Zweck der som. - d. Schrift vereinigt, zu e. Schekine, Stiftshütte u. Bogen thron unſ. Gedanken zc. VI, 34 f. — wenn du etw. p halten haſt, ſo rede ſo daß dich d. Kinder verſt. I, 32. rede daß ich dich ſehe; dieſer Wunſch wurde durch die Schöpfung erfüllt II, 261. wie jener reden mußte um geſ. zu w. IV, 6. rede daß ich dich ſehe. . . Klopſt. meynt: Schreibe daß ich dich höre VI, 35. mit der Leicht. zu reden u. der Gewohnh. zu hören wächst d. Zerſtr. v. beiden Seiten II, 125. reden iſt überſetzen aus e. Engelspr. in e. Menſchenſpr. z. 262. dieſe Art der Ueberſetzung (verſtehe Reden) kommt mehr als irgend e. andere, mit d. verkehrten Seite an Tapeten überein zc. 263 f. der Autor iſt d. beſte Ausleger ſ. Worte, er mag durch Geſchöpfe, durch Begeb. oder durch Blut u. Rauchdampf reden 275 f. das liebe Reden iſt ſo wenig Erfolg, daß außer einer leichtern Verdaulichkeit zc. [IV, 407.] die ächte Beredsf. unterſcheidet ſich weit von d. nat. Fertigkeit im — die e. bloßes Talent iſt [451.] kein kräftiger noch edler Werk am Menſchen denn — 408. Harm. praestab. zw. Schreiben, — u. Denken VI, 22. Ford. daß der Schreibende deutlicher als der Redende ſey muß 33. Zweck des — ſ nicht in bloßen Artikulat. blinder Töne 34. Leute die durch die Naſe reden zc. (Licht.) 35.

Redefiguren II, 173. despotiſch-dictatoriſcher — gebrauch IV, 89. polit. Heiligf. im — 105 f. Götzenbilder nach dem — Grundwahrheiten 110. zu einer wiß. oder geſchmück. — kunſt wird man in Schulen u. im Umg. geübt I, 287. ſchlaue Verbind. von Redensart u. Redensart (ſ. Unſterbl.) III, 10.

die Poeten u. Redner die erſten Schriftſt. I, 162. ich ſenne ſ. größ. — unter den Neueren (als Forſtm.); kein Wunder, was ſind die Angeleg. e. Demosth. gegen das Amt e. Evangelisten zc. 416 f. je erbaulicher der — deſto mehr wird uns ſein galil. Schiboleth in die Ohren fallen II, 206. wem die Hiſt. Wiſſenſchaft zc. giebt, der wird den alten

- n ziemlich gewachsen s. 218. sie legten Begeb. zum Grunde machten e. Kette von Schlüssen, die in ihren Zub. Entschl. u. Leidensch. wurden ib. auß - n wurden Schwäger 219. wer f. Leidensch. hat, wird kein - w. III, 3. Anweiss. die alten - zu lesen; es fehlt uns noch an so e. Werke 6. nur in aufgekl. Jahrh. giebt es gute - [IV, 451. Buff.] der Ton des - muß immer erhaben s. [466. Buff.]

gefrorene Schneeflocken geflügelter Redseligk. VII, 112. unbarmh. Gericht über d. Autormwelt uns. reds. Jahrh. IV, 453. flüss., übertünchte, quanzweisreine Antichambre-Catheder- u. Kanzelreds. 429.

Réflexions — nuée de - IV, 204.

Reformation — la moutarde exotique de la R. II, 354. Hohngelächter über Luther u. den Leichnam s. - IV, 240. unerkannte Ablassref. e. Mönchs (s. Potent.) 269. Luther gab dem Schutzgeiste s. verführten - den kabb. Namen Schebl. VII, 126 f. - des altfränk. Lutherth. IV, 105. - des Polyth. 284. da mit d. neuen Gesangb. nur die Hälfte der neuen - geleistet worden, und uns noch e. neue Bibel nunnung. nöthig ist, um ganz neue Christen zu s. 2c. VII, 307. Heuchelschein philos. Ref. VIII, 354. Chansons u. cupido sord. ist d. Geist aller zeit. - en in hoc vili corp. VI, 235. jede - des Gesetzes ein frischer Dünger der Ethic. 31 f. — kein Schebl. f. rechter - sgeist VI, 128. Eirkel der Begr. die Lieblingsfigur 2c. unser's epidem. - sschwindels 34. Analogie der bibl. fratr. Polon. mit uns. zeit. Kirchenvät. u. - sseuchtigen 214. d. ächte - swind bläset wo er will 2c. IV, 383. Geistesstaufe einer Kirchen- u. Staatsreform. VI, 30. — wir haben um den Namen der Christen zu verdienen, noch eines stärk. Reformators zu erwarten, eines Alex. . . IV, 241. Weissag. unserer - en in Abs. der Rath. 314.

Regalien der Nat., d. Glücks u. d. Vorsehung 2c. VII, 61.

Regeln — die Abweich. (der griech. Spr.) kommen von der Ungeschickl. der angenomm. - her; je wen. - desto wen. Ausn. I, 448. - s. vestal. Jungfrauen durch die Rom ver-

mitt. Ausn. bevölk. w. mußte II, 405. vor waren sie -
 die f. Säugl. verdauen f., nun sind sie Meisterst. 401
 eigensinnige - 406. todes Gedächtnißwerk der - 421
 Regel die keines Bew. fähig ist (Kant) 427. ein leb. mäch-
 tig Ding das weit dunkler u. weit gewisser als - 2c. (Dd.)
 430. III, 81. (vgl. 15.) ein Engel fuhr herab, eben so
 muß e. Genie sich herablassen - zu erschütt. II, 430. s. f.
 Herolde allg. - wie wenig versteht ihr 2c. [431.] lassen
 wir das vom Mondtribut der Musen blühende Genus
 der - 432. wer Handwerksreg. übertritt oder von sich wist,
 ist deshalb nicht nackend u. bloß; ohne alle - ist nicht
 mögl. zu schreiben III, 172. — unfehlb. Regel de tri- IV, 323
 324. — ewige - n eines ird. 2c. Instincts VI, 13. Regula
 Lesbia 21. felt. Ausn. der noch seltsamern - n VIII, 321.

Regen — Räthsel aus dem - Dürre zu machen IV, 412
 anhaltender - der mich an das Ev. Dom. X. p. Tr. er-
 innerte VII, 363.

regieren — die beste Kunst zu r. gründet sich auf die
 Sittenl. I, 304. pour gouverner des sujets, il faut
 ou les contraindre ou les tromper etc. IV, 153. —
 Beob. üb. d. Plan der göttl. Regierung 2c. I, 134. Zobel-
 per. u. Staatsplane der göttl. - über die ganze Schöpfung.
 VII, 56. die Eins. in das Verhält. der Spr. 2c. gehört
 mit zu den Geheim. der - II, 129. un gouvernement
 mal-instruit n' imagine que des projets etc. [IV, 154.
 Rayn.] die Gesetze die güld. Ader 2c. mancher philos. -
 VII, 29. — die Freygeisterei fängt an auch die - art der
 Fürsten zu zerglied. u. zu verleumden IV, 332. (weltl.
 Regiment, s. Gottesdienst ibid.) Freyheit, kein abergl.
 Gemächte einer - sform 434. zwey Fragen von der besten
 - sform u. gesunden Diät VII, 48.

Reich der Himmel, Königreich nicht v. dieser Welt,
 denn welche ird. Mon. oder Rep. f. sich solcher Ausbreit.
 2c. rühmen IV, 250 f. die Juden blind u. eitel in dem
 Ideal des Gesalbten üb. die Nat. f. - s 383. ein - das

nicht v. dieser B. ist, f. auf kein ander Kirchenrecht Anspr. machen als mit genauer Noth gebuldet u. gelitten zu w. VII, 62. — tausendjähr. - II, 432. — Reichsgesetz des Himml. IV, 228. — - skinder zu Leibeig. geadeit VII, 60.

reich — tourner le dos etc. pour être bientôt riche IV, 153. [154. 69.] reiche Leute haben überhaupt weniger Beschm. u. mehr Verleugnung desj. was sie haben, als Dürst. IV, 242. ihr Reichen (Jac. 5, 1.) weinet u. heulet (wegen Contribut.) III, 227. f. Arm. u. Handw. ..

Reichardt's Familie V, 195. 229. 268. 272. der treue gute Geselle bey Ham. 238 f. ihm hat H. f. zeitl. Glück zu verdanken 238. 265 f. Verlust e. Kindes 257 ff. neue Hausfreude, e. Pathin H-s 340. Verlust f. Frau 342 f. neue Ehe 367 f. VII, 194. in Engl. 274. Schwiegervater Alberti 361. Ham. bey R. 358 ff. dessen häußl. Glück 361. 365. Gulden's Leben VI, 87. 90. Briefe H - s an R. (1776.) V, 195. (1777, 6 Br.) 200—257. (1778.) 268. (1781.) VI, 206. (1782, 9 Br.) 248—302. (1783, 6 Br.) 312—367. (1784.) 375. VII, 177. 198. (1787.) 362. 364. 384.

Reichels Jesaias I, 471. 482. III, 201.

Reids Essays VII, 360.

Reife — die Schönh. der Dinge best. in dem Augenblick ihrer - den Gott abwartet I, 105.

Reim — Monotonie dem Geklapper der - e zugeschr. I, 401. das Glockenspiel oder Geläute des - s. (von den Arab.) II, 142. d. - u. das Metrum mit unschuld. Kind. vergl. die einer droh. Lebensgef. ausgesetzt zu f. scheinen 303 f. wenn der - zum Geschl. der Paronomasie gehört, so muß das Herk. dess. mit d. Natur der Sprachen beynahe gleich alt f. 303. wem das Joch des - zu schwer fällt, ist darum noch nicht berecht. das Talent dess. zu verfolgen 303. sanft schleicht sich der - ins Herz 2c. [303.] der Philolog vergl. den - mit dem Schlucken (303.) 340. des - s. spröder Hagestolz 340. Biegsf. in die Fess. des - i. Retri III, 26. — sans rime et sans raison II, 367.

VI, 48. VII, 268. sans r. et sans r. et .. V. M. aime et l'un et l'autre VIII, 199.

Reimarus Wolfenb. Fr. V, 256. vom Zweck Jesu 291. die vornehmsten Wahrh. der nat. Rel. Hamb. 1754 5. 1781. (VI, 18.) VIII, 315.

rein — den Reinen ist alles r. III, 58. VI, 221. alles ist r. 112. reine Anschau., Begr. VII, 13. erste, zweite Reinigung der Philosophie 5 f. reine Vernunft, Reinheit, f. Vernunft.

Reisebeschreibungen — weil Sie viele — gelesen h., so weiß ich nicht, ob Sie dadurch leichtgl. oder unglaublich geworden s. I, 440. so viel weiß ich daß ich an — wenig Geschm. gefunden 2c. II, 483 f.

Relationes curiosae II, 389. IV, 386. VII, 52. f. Happelius.

Religion — Naturkunde u. Geschichte f. d. zwey Fehler auf welchen die wahre — beruht I, 55. mehr als d. Zeugniß der Sinne u. d. Vern. was zur — gehört; sie hat ein festeres Siegel als den Beyf. dieser Unmünd. nöthig 108. d. Mangel der — in den M. macht schon e. Unordn. in den Leidensch. 109. in den Geschichten 2c. aller Völker der sensus comm. der — 136. was will der Untersch. zw. nat. u. geoff. — sagen? wenn ich ihn recht verst. so ist zw. beiden nicht mehr Untersch. als zw. dem nat. Gehör u. dem musikal. Ohr 138. so sehr ist uns. — für uns. Bedürf. eingerichtet daß sie alle diese zu Wohlth. u. Schönp. verwand. 228. nur soviel — zur Noth behalten; dieß ist e. weiser Rath wie Hiobs Weibes ihrer .. 358. ist das —? Stolz, Einfalt, Betrug; das ist f. eig. — die nat. 2c. 374. Volt. erkl. beynähe die — für den Geist. der ep. Dicht., beklagt daß f. — das Widerspiel der Mythol. sey; was Volt. unter — verst. mag II, 277. —! Prophetin des unbel. Gottes 2c. 336. die Ausschweif. in der — insof. sie Rationaleigensch. anzeigen 2c. (Kant) III, 278. Gott ist freylich d. Vater der Vern. u. — die aber Geist u. Wahrh.

find IV, 142. daß f. Auge ges. hat zc. hierin best. die einz.
 - die e. höchsten Wesens würdig ist zc. 142. d. Theorie
 der wahren - ist nicht nur jedem Menschenkinde angemess-
 sen u. seiner Seele eingewebt . . sond. eben so unersteig-
 lich dem kühnsten Klesen als unergründl. dem tieff. Grüb-
 ler zc. 198. schwer, über e. so poet. Gegenst. als jede -
 ist zu schreiben 248 f. alle -en müssen e. Bezieh. auf den
 Glauben einer einz., leb. u. selbstständ. Wahrh. h. 328. d.
 Grund der - liegt in uns. ganzen Exist. und außer d.
 Sphäre uns. Erk.kräfte 328. daher jene myth. u. poet.
 Aber aller -en, ihre Thorh. u. derg. Gest. in den Augen
 einer heterogenen zc. Philos. 329. daß im Herzen u. Munde
 aller -en verberg. Senskorn der Anthropomorphose u. Apo-
 theose 330. Rößelt üb. d. Erzieh. zur - 446 ff. - auch Kind.
 bezubr. 447 ff. Mysterien für d. Grund zc. der wahren -
 anges. zc. VI, 4. ohne Sprache hätten wir f. Bnst., ohne
 B. f. - und ohne diese drey wes. Bestandth. uns. Natur
 weder Geist noch Band der Gesellsch. 25. - durch ihre
 Heiligt. will sich der Er. entz. (Kant) 47. Stein d. Weis-
 sen dem d. - ihre S. flugs unterwerfen w. VII, 5. Un-
 glaube ist die einz. Sünde gegen d. Geist der wahren -
 deren Herz im Himmel u. ihr Himmel im Herzen ist 58.
 Dogm. u. Kirchenrecht . . f. weder - noch Weish. die von
 oben herabkommt zc. 58. Drey - u. Mehrgötterey sämttl.
 christl. u. heidn. -en 103. wenn auch e. vernünft. Gesetz-
 gebung ohne - denkbar wäre zc. (v. Judenth.) 103. die -
 Gottes wird einst zc. (f. Offenb.) [V, 71. Herd.]

- die christl. - zäumt uns. Zunge zc. I, 102. die christl.
 - f. ohne e. Wunderwerk nicht gegl. w. (Hume) 406.
 die Wiege unsrer - II, 207. Ham. preist in e. Gespr. üb.
 - die zehn Geb. u. Luth. Catech. recht sehr an III, 85.
 e. wirtl. zc. völlig entsprechende - verwerfen IV, 327. e.
 Bundesrel. die aus e. der Ribben des eig. Ideals scheint
 gemodelt zu f. vertauschen 328. Füglichl. unserer - mit
 allen uns. Reig. zc. VIII, 6. hat mit d. Natur Einen

Urth. 6. d. wahre Licht wohn die - von uns angesehen w. sollte 7.

wäre es wohl der - ihre Schuld, daß zu jenen finstern Zeiten des Abergl. 2c. I, 21. selbst die einz. wahre - .. zu e. andächt. Mummerey herabgesunken [VI, 8.]

über uns. Ausschweif. seufzt die - man beschuld. sie aber daß ihr hohes Alter sie kindisch mache [II, 177. 180.] Sadduca uns. Zeit; neue Parabel gegen uns. - 234. sollst e. leichtsinn. Mißbr. bibl. Ausdrücke f. Verbr. geg. d. - f. 472. Bitterk. gegen die -; (Wunsch) daß man bald Europa vernünftig nennen könne 2c. III, 159. Richterthron den sich die sog. W.vern. über die - unter d. Deckmantel der Freyh. anmaßt IV, 124. Werth der Speculat. über die - uns. Väter u. Kinder 2c. 323 f. Frechh. womit die Freygeisterey die - schon meynt aufgelöst zu h. 331. Jahr. Bejento wars, der die Irrth. der - aufdeckte 436 f. der größte Unsinn daß m. Geschl. zu beß. daß es so viel taus. Jahr v. den Vät. der - mit Peitschen gezücht. worden, u. zum Ersatz mit Scorp. gezücht. zu w. 441 f. was man für die pudenda der - hält, und der Abergl. selb. zu beschneiden, und die Raserey sie gar auszuschn. V, 242. das Geschreib über die - wird so edel daß man den Namen nicht hören möchte [VI, 133. Herd.]

jeder Schöpß der in e. thier. Eingebung die Erstgeb. u. Priesterstimme der natürl. - annimmt, zum Riesenwuchs starker Geister erhöht II, 169 f. e. Vern. die sich für e. Tochter der Sinne u. Mat. bekennt, seht das ist uns. - [179:] cette: rol. qui consolait les manes du dévot Satyrique 369. homme de génie qui affecte la rol. du bon sens 369. die - ist durch die Wechselbank d. Vern. mehr entweiht als erbaut w. III, 253. allg., ges., prakt. - IV, 122. 125. 129. (f. Menschenrel. 118 2c.) der durch die ächte, allg. prakt. - verheiß. Friede 125. ein so poet. Gegenst. als jede - ist, der starken Geister ihren civilen u. militairen Backofen von Eis miteingeschl. 243 f. impli-

alter Angl. (der lahmen Meister Martine) an die Vorder-
 u. Lehnstöße der ihnen eig. u. nat. - 301. die Voraussetz.
 der ges. Vnft. schließt die noch aufzuklär. - u. Moral be-
 reits in sich 313. die Speculanten uns. Zeit über die -
 berauben sich selbst ihrer Vorderf. u. Mittelbegr. 326. weil
 sie die - aus den Rom. u. Legenden selbstverkl. Menschen-
 natur stud. 2c. 327. sie suchen ein aus dem Schul- u.
 Modestaube ihres Wintertags neugebaht. Götzenbild aufzu-
 richten 328. sie vertauschen e. Bundesrel. (s. oben) gegen
 antisokrat. Galanterie-Schreine 328. es ist e. gutes Kopf-
 fissen um die Vnft., aber ich finde doch daß m. Haupt
 auf dem Rissen der - u. Gesetze noch sanfter ruhet 446.
 daß das heil. Feuer e. nat. seligmach. - unter d. Scheffel
 der Ceres verdeckt gew., bis d. ächten Nachkommen selbiges
 in der West. e. dicken Wassers wieder hergest. VI, 8. den
 abergläub. Pred. der nat. - ein bünd. Laufangelrathsel 2c.
 11. Sie. eignet die Offenb. der natürl. - dem weisen Epi-
 fur 2c. zu 15. die vorn. Wahrh. uns. naturalisirten - 2c.
 18. natürl. - ist für mich, was nat. Spr., ein wahres
 Umding, ein *ens rationis* 143. was man nat. - nennt ist
 eben so problem. u. polemisch als Offenb. ib. nat. - ist
 die allg. Lösung, nach Jerus. Büsch. 2c. ib. meine frey-
 müth. Amtsbrüder u. Landsleute welche Jud. u. Christenth.
 in nichts als nat. - verwandeln u. ohne Kenntniß noch
 Echl. so viel von der Evid. der lezt. ins Gelag hineinreden
 154. 156. die ganze Andacht der nat. - VII, 66. der Un-
 glaube ist die ält., stärkste u. neben dem Abergl. die einz.
 nat. - 298. Metaphysik, jene alte Mutter des Chaos
 u. d. Nacht in allen Wiss. der Sitten - u. Gesetzgeb. 11.
 aus Staat, - u. Gewissen drey moral. Wesen oder Pers.
 dichten 2c. 21. - u. Kirche 54. - u. Gold 64. wenn der
 Berst. an Lügen glaubt so ist - reine Kirchenparade 69.
 Wend. Verdienste um die herrsch. nat. - u. den Nachdruck
 ihrer Stärke VIII, 378.

die Rel. u. Maj. des alten Rom. (Jerus.) VII, 108.

wir gönnen den religiösen Theorien, worauf man die Sitten der Unterth. u. die Wohlf. d. Staaten jetzt gründen will, eben f. Bürgerrecht III, 285. auch bey d. gegenw. Gährung des rel. Geschn. würde P. nöthig sein zu warnen: Euer Ruhm ist nicht sein 285 f. Katsch. Simbeln rel. u. moral. Leere IV, 445. Mechan. rel. u. polit. Gesegl. VII, 62. rel. Macht (Kend. Jer.) 103. 110. Jern r. M. 110. Phänomen r. M. 113. Beschneid. u. d. Vorhaut r. M. 116. Verbind. der ars culin. mit der r. M. 119. gelobtes Himmelr. r. M. VIII, 377. r. Rathboten 380. rel. Gottsch. u. Klopianer VII, 128.

Religionshaß der Freygeisterey IV, 331. außerordentl. - Lehrer 118. 120. 121 f. 126 ff. 129. 133 f. 137. 141. - smenger 138. der verborg. Schatz aller mythol. - tofist VII, 125. wie viele armsel. - spötter haben ihr täglich Brod von Gottes Hand genossen I, 56. mit den offbarsten - spöttern harmonische Grundf. uns. Speculanten IV, 332. eine Bande -, Domnauer VII, 274 f. 289.

Reliquien der Spr. Kanaans II, 257. mosaische - IV, 261. — Dietrich zu den - bereits verfl. Nationen IV, 192. Reliquie des heidn. Wortes Symb. 253. der Leichnam der verweseten Gesezg. Mos. wurde zur - der Superstition VII, 46.

Republik I, 22. der Richter in e. freyen -; sein Bepspiel 146. irdische - (vgl. Reich der Himmel) IV, 251. Geist d. Sparsf. ist den -en eigen [422.] Darstellung einer - (Gelehrtenrep. 426 ff.) 434. die Universalmon. oder - der Weltbürger VII, 113. — republikanisches Vorrecht (f. Freyh.) IV, 48.

Restant II, 141. III, 105.

Resultate, letzte (*Teletoi*) aller Erkenntniß VI, 5.

Rey, Cardinal von -, VI, 22. Geldschulbner V, 57. Trost mit d. Bepsp. des J. Gdsf. 220.

Revolution der Geister u. unsrer Erde oder ihres kleinsten Theiles scheint in Gährung zu f. V, 158.

Rhadamantus im Limbo der Kritik II, 412.

Rhapsodie II, 255. 266. 268. 307. die erste Kleid. des R. war e. - von Feigenblatt. 260. d. ganze Wurm des bon - sons läuft auf e. rohe - hinaus IV, 442. - (Solg. u. Schebl.) VII, 98. rhapsodiren IV, 459. Rhapsodist II, 307. 507. Rabbalist mit dem - en 3f. geflochten III, 126 *ῥαψωδοὶ ἐρμηνέων ἐρμηνεύς* 126.

Rhetorik (s. Poesie) I, 404. u. s. Redekunst.

Rhythmus u. Accentuation vertrat d. jüng. Dial. II, 125. fühlbarer - des Pulschlagens, das leibh. Urb. alles Zeitmaßes VII, 10.

Ribba — mitten im Beprauch eines Schlumm. sah ich jene - 2c. IV, 231. Bundesrel. die aus einer der Ribben des Ideals 2c. scheint gemodelt zu s. 328. Ihre Costa, ich weiß f. heiligern Namen; entweicht in Gichtel 2c. VI, 59. Adam überließ f. Ribben eine 2c. 348.

Richardson, in der Kunst sibyllin. Märchen berühmter Bödenschmied II, 173. des Herrn - Kupferstich 197. -, erfurtische Domschelle 2c. 407. Rouff. in d. Moral weiter gef. als - 2c. III, 96 f. Clarissa 96. f. Grandison.

Richelieus Bildsäule (II, 13.)

richten — ich bin nicht gef. zu r. 2c. u. wenn ich es thue, so ist es ein fremd Werk für mich I, 489. — Richter in e. freyen Rep., s. Bepspiel 146. auch e. unger. - ist mehr werth als der geschickteste Rabulist od. Sophist VI, 300. wer e. - der Menschen seyn will, muß selbst e. R. w. III, 116. die Liebe wie der jüngste - ohne Anf. der Person II, 194. Gerecht. ohne Ansehen der Person ist ein Rogale des jüngsten - der die Liebh. f. Ersch. mit reiner Seide anthun 2c. wird VI, 29 f. — f. Narr gleich jenen - n 2c. sich aufzuopf. IV, 93. — e. Gesetz ist niem. so beunruhigend als e. Richterspruch der auf Billigkeit gegründet ist 2c. I, 145 f. — Richterthron IV, 124.

Richtweg, den Gott nur zweyen seiner Liebl. entdeckt hat I, 69.

Riebel (Ab. Verb.) III, 388. R. 406. 407. Brief II. das Publ. 423 ff.

Riegers (Sg. Contr.) Passionspredigten III, 17.

Riese — Genius der den Daumen eines — maß, um auf alle übr. Ausmess. schließen zu lassen III, 154. IV, 221. Theorie der wahren Rel. unersteiglich dem Kühnsten — Hypokrit. Heuschr. die sich für — en v. d. Kind. Enakst. ten VI, 251. Theogonie aller Riesen — u. Heldenformen der Sulamith u. Ruse VII, 13.

Riga — Landleben auf den Höfchen I, 183. Riga Höfchen 382. Riga 250. republikan. Aehnlichl. mit Riga III, 322. s. Hamann.

Ringelampf IV, 306. — Rittenfrost 319.

Ringeltaube Briefe an d. Christen in d. Welt Bremen 1757. 58. III, 103.

Ritter kann die Schläge . . nicht für Beschimpfung ans. VIII, 12. nichts als die Einbild. eines irr. — wack m. gute Laune u. m. Heldenmuth I, 202. so oft u. als ein irrender — bey den Furien seiner Ahnen lügt II, 4. Abbiel, ein irr. — 453. unsere modernen Moralisten gleich irr. — n Eismeere u. Sandwüsten durchstreifen (um Profel.) IV, 102. ihr irr. — u. E. F. 445. der Ruhm eines irr. — der in f. Eingew. wüthet oder mit f. eig. Schatten sicht VI, 32. sich wie irr. — auf fahlen Pferden bräuen VII, 98. da sie sich für weise hielten, wurden sie fahrende — oder ihre Schildkn. IV, 327. irrender — traur. Gestalt (Ham.) VII, 240. — erlauchte Zug. der irr. Ritterschaft IV, 100. europäische Centauren-Ritterschaft VII, 52.

e. Ritters, eines Retters Ideal VII, 56. (Retter, Ritter 98.) daß Ritter vom Retter herkomme [VII, 326. Luth.]

Robinet de la nature II, 242 ff. rec. III, 241 ff. — schon im 15ten Jahre ein philos. Fixstern u. 243.

Roche, Maria Sophia la —, (Vers. der Pomona für

Deutschl. Töchter Spieler 1783. Journal einer Reise durch
Frankr. ib. 1787.) VII, 391 f.

- **Mod** — (sch. Natur . . .) Zusanm. des - VII, 90.

.. **Rogall's u. Schulzens Gesangbuch** empfohlen I, 343.

.. **Rohr** das d. Wind hin u. her weht (in d. Wüste) VII, 64.

.. **Roland** der einäugigen **Pucelle** IV, 80.

; **Rollin** hist. anc. des Egyptiens, des Carth. etc.
Par. 1740. I, 471.

- **Rom** ist untergegangen I, 304. Gräuel zu Genf oder

- apothecirt u. Colocint. II, 302. - vermittelt. Ausnahmen

bevölkert 405. - das lange genug gestanden u. f. Kunstr.

nicht entgehen soll ib. güld. Zeitalter - s IV, 79. **Rome**

payenne (s. Berlin) 155. viell. gänzlich falsch, daß das

christl. - dem heidn. f. Abergl. abgeborgt [237 f.] die Stadt

des Blutbräut. wurde, trotz dem heidn. u. antichristischen

- e. babyl. Weze VII, 46. — das ausgeartete u. verjähnte

Rom im Orient IV, 105.

.. man weiß aus d. Gesch. daß ein Römer selbst den

Geruch eines leibl. Bruders nicht ungerochen läßt . . 66.

Popowitsch hat die - für Windbeutel erkl. III, 51. **Reibniß**

schreibt den - n in f. and. Wissensch. Erfindung zu als in

d. Wassen u. im Jure 327. l'année consulaire des Ro-

mans IV, 163. (Griechen u. R. f. Gr. II, 27. 289. III,

82: 252.) ein jeder f. d. Werke der Heiden im Br. an

d. Römer lesen IV, 317.

.. man darf die Größe e. Volks nicht weit suchen das 2c.

I, 9. nach dem römischen Recht den Gold. nicht erlaubt Länd.

zu kaufen wo sie Krieg führten 136. röm. Wirthschafts-

bibl. 160. er muß weder röm. Ges. noch ital. Concetti

schr. lernen 322. heut zu T. würde selbst die r. Tapf. u.

Großmuth hinter d. Pflug dem Hohn gel. 2c. ausges. f. II,

417. **Amalgama** des Wises worin die röm. Größe zer-

schmolzen ist gleich dem corinth. Erz . . III, 96. **Brod** u.

Greenf. Spiele waren bewährte Hülfsmittel der röm.

Staatskunst 232. das letzte Meisterst. r. Staatsk., **Julians**

Eroberungsplan der Grenzpartier IV, 35. Gelinde des röm. Nam. u. r. Zug. 108. r. Staatsflugh. u. Mannheit (Julian) 248. der Name .. über aller röm. Helden u. Götter Namen erhöht 249. das r. Volk, e. Ausnahme aller Reg. [405.] — Pfaffen im Papstth. u. heil. r. Reich 106. Nationen des heil. r. R. 125. — — römisch-katholisch-papstlicher Regier 188. das samaritanische, röm. u. jesuit. Christenth.; Tralatit. ex Gentil. 272. freye Untersuchung der Wahrh. .. durch die Unfehlb. der römisch-kath. Kirche ausgeschl. 324. systemat. Bündigkeit des römisch- und metaphysisch-kath. Despotismus VII, 27. des römisch-welsche Papstthum 80. Capitolium des welschen röm. Solipsismus 118. der König der Preußen dem röm. Hofe fremde geblieben 125.

Roman — der wesentl. Begr. von e. — II, 189. — der neuen Hel. 194. Fragment eines griech. — 199. Amalgam des Wizes worin die röm. Größe zerschmolzen ist .. fast viell. charakterist. Schönh. e. — 8 und ihre Nachahmung nirgends so gut als bey den Welschen geschöpft w. III, 94. Plan eines — wesentl. von d. Fabel e. bürgerl. Trauerspiel oder e. Comödie zu untersch. ib. Roman des Oeconomies et Servitudes IV, 35. R. — der Autorschaft 76. philos. — (Marm. Belis.) 100 ff. 108. — e. Wörterb. u. 127. 130. le Roman de ma vie 152. 155. — e selbstverl. Menschennatur 327. komische — e aus d. Pap. des braunen Mannes 10. VII, 203. — charakterist. Untersch. zw. dem Romanhaften u. Dramat. II, 190. Cervantes hat .. den Span. das — hafte verleben wollen 222. das — hafte im eigentl. Verst. mag wohl in dergl. Chim. u. Illus. best. da man sich non-entia zu Must. macht III, 116. — romantische Theorien der Geseze u. Strafen IV, 119. — Romanendichter IV, 317. le Romaniste indien (Raynal) 153. — die Individualität der besten Romanhelden II, 189.

Rose — dem Leser unter der — II, 105. [461.] der L. u. d. — 501. D. D. Laff von der — IV, 459. — Ritter

von Rosencreuz 21. 28.; 28. Chevalier de Rosacroix
 14. — Rosenkranz entfallner Worte VI, 7. der Talisman
 1. — eines transc. Abergl. an entia rat. VII, 8. — sub-
 ectiver Ideenreihen 109. Sprache zu e. — abgezählter
 Kunstwörter gem. II, 126. Rosen- u. Narcissenmond VI, 38.

Rosß — ein edles — f. weiter abführen als e. Zugpferd
 I, [496.] 496. auch die Rüst. der — e w. heilig f. 516.
 Rossmühlen des orth. Judenth. 2c. VII, 115.

Rosinante frist Disteln u. verleugnet ihr Geschl. nicht
 I, 66. Muse Rosinante IV, 388.

Rost — was — die Seele der Mädchen nennt III, 154.
 rothwelsche Quacksalbereyen der Autorsch. IV, 54. rothw.
 Philosophen 55. der rothw. Riese (Belis.) 70. rothw.
 Wahrsager u. Zeichendeuter 76. neueste rothw. Systemes
 la Nat. 185. unser welscher u. rothw. Pädagogus VI,
 10. Weiss. welche jüdisch u. rothw. ist VIII, 354.

Rotten . . haben ihre eigenen Wörterb. II, 210.

Rousseau — wer e. beste Welt vorgiebt wie — 2c. I,
 11. Sendschr. über d. franz. Musik II, 147. 166. der
 Erbkürger v. Genf wagte es der cantablesten Nat. alle Fä-
 hgl. eines musik. Gehörs abzuspr. IV, 424. neue Heloise
 II, 95 ff. II, 187 ff. (247.) 514. vgl. VIII, 107. Welt-
 weiser im Reifroß III, 95. II, 188. — in der Moral wei-
 er gef. als Richardson 2c. III, 96. f. Fechterstreiche, f.
 Dialog (wie Pomp. b. Gallust) 97. muß als e. Men-
 schenfeind leben wenn er den M. dienen will 98. das er-
 habene Comische das nur — zu treffen wissen 116. — hat
 den Namen eines Philos. mit wenigen Kosten 2c. II, 187 f.
 , männl. Gabe zu dialogiren 196. Apathie wider die ge-
 schrieb. Musik der Affectensprache 198. o lumineux Jean
 Jacques [247.] du contrat social III, 159. Emil 159.
 61. II, 429. IV, 446 ff. ein vermuthl. schon durch Jean
 Jacques verrath. Geheimniß der Erziehung III, 279. wie
 wenig kennt den Werth einer Menschenseele der Andrian-
 oglyph des Emil, blinder als jener Knabe des Proph. II,

420. lassen Sie mich mit dem Bürger zu Genf dichten als
ich e. Monarch (üb. Kind.) wäre 437. die Kränze des
- macht Robinet zu f. Stelzen u. Bassen III, 242. Bath;
Confess. 2c. VI, 276. Rousseau juge de Jean J. 273
280. — ein anderer R. II, 199. (Anti-Emile; Bildh.
von Bitaubé III, 188.)

le Dieu du Goût et Rousseau (J. Bapt.) dans son sein
II, 366. R. a expié ses couplets par ses Pseaumes 367.
Ruben verscherzt leichtsinn. 2c. VI, 208.

Rubicon der Rarrh. II, [108.] 176. Uebergang des
- VI, 200.

ruchtbar IV, 5. — Rümpfen der iron. Stirn 205.

Ruf — die gleichgült. Dinge in g. od. böf. - 2c. II, 42

Ruhe — der Handel unterhält die - der Völker I, 11
äußerl. - wie jene Abendruhe in e. Fest. VII, 40. — ich
verliere meine - öft. darüber daß ich sie allzusehr liebe III,
85. Unwiss. u. - ist mein Loos, m. Elem. u. m. Bussé
VI, 234. man hat sich bey e. - die man sich aus e. Will.
u. vernünft. Liebe zu sich selbst v. den Geschäften gibt
weniger Vorw. zu machen als bey derf. welche uns eine
selbstgemachte Unvermögenh. bisw. auflegt I, 261. um
Leute die zu arb. wissen, kennen das Geschenk der -, diese
Gabe, diese Einsetzung, diese Nachahm. des Schöpfers
III, 10. meine Neig. zur - macht mich arbeitsam 88. —
zu Athen soviel Anschl: an der - der Götter Theil zu neh-
men 2c. II, 47. ein Wunder von solcher unendl. - die
Gott dem Nichts gleich macht 276. die einz. Theorie von
der - Gottes ist viell. ein köstlicheres Ey als die zahlr.
ausgebrüteten Theogonieen VII, 235. hat uns nicht Gott
selbst e. Bessp. der - geg. 276. — - vorhanden dem Volke
Gottes (Josua) V, 278. der unerschütt. Grund aller - sich
mit d. laut. Milch des Ev. zu begnügen 2c. VII, 404 f.

Ruhm, Ehre, Stand, ein groß Gewicht das auf der
Spitze e. Feder oder e. Dolches ruht III, 92. ce n'est
que le sel de la gloire qui nous rend immortels et

supérieurs aux soins du panier IV, 208 f. rühmen ist mit f. Rüge VI, 75. die Erinn. mag Ihnen so ruhmräthig vorf. als sie will, so schäme ich mich der Wahrheit nicht III, 63. ruhmräthige Vern. u. Sittenl. IV, 301.

Runische Buchst. I, 389. — Ruprecht Pförtner IV, 385.

Rußland II, 179. der Ruße steht f. Bart in e. nahen Verhält. mit f. Begr. u. Reig. I, 130. Russische Prov. IV, 172.

Ruth — Begeb. der — die Gesch. der menschl. Seele I, 86. in den Sebaldischen Legenden mehr Erbauung finden als im ganzen Buche — IV, 176. Büchlein —; Lav. Pred. VII, 340.

Ruthe mit Flittergold 2c. II, 382.

S und ß! gebt über euch selbst Zeugniß VI, 40.

Saalbadereyen VII, 75. VIII, 23.

Saame — wir säen nicht ganze Gewächse, sond. das Feinste davon den —; und dieser selbst ist zu überflüssig so daß er verfaulen muß 2c. I, 159. Boden, Witt., Eigensch. des — haben ihren Anth. 176. Bilder in der h. Schr. mit i. größ. Reichth. als aller — der ganzen Natur 218. der Mensch ist nicht nur Acker u. — 2c. IV, 46. Titel ist ein mikrokosmischer — VII, 97. — Saamenthierchen II, 250.

Saba — rocher de S. IV, 151. — la Souveraine de S. VIII, 198.

Sabbath brechen ohne Schuld VI, 19. manchem wird d. Liebe — länger als d. Woche 2c. (f. Ruhe) VII, 235. über den Sonntag; Joh. Sam. Stryk de jure Sabbathi Jen. 1756. (vgl. Chapelle) 406. — Sabbath's — u. Jubelträume für . . Israel 112.

Sachen f. Wörter IV, 61.

Sacramente f. Glaubensgeheim. IV, 381.

Sack (F. C. Gottfr., Prediger zu Berlin) VII, 279.

Sadducäer uns. Zeit II, 234. levain des Sadducéons 272. dicht. Hepp. sadducäischer Freygeister 295. — scher Sebaldianer VII, 82.

Sänften, dreyerley Arten 2c. IV, 309. 313 f. 459 f. Sänf-
tenträger der allg. d. Bibl. 313. Sänftenträgerbegriffe 474.

Säuglinge s. von d. Weish. nicht ausgeschlossen VII, 212.

Sailer's Gebetbuch VII, 420 f. Apol. d. Bern. gegn
- VII, 202.

Saint-Martin des erreurs et de la verité VI, 193.
195. 220 f. VII, 250. 251. 253.

Saint-Pierre Etudes de la nature VII, 383. 391. 417.

Saiten — gute — wenn sie auch zu sehr ins Roll fal-
len, müssen doch mit Discret. behand. w. (von Charakt.)
VI, 339. durcheinandergehen wie die — auf dem Pflaster
(B. d. Weish. 19, 17.) VII, 107. — allerley Saitenspiel IV, 65.

Sakristey II, 239. 241. [514.]

Salamelec II, 210. 350. — dem Judenkönig VI, 14.

Salbe, ausgeschüttete VI, 21. 207. ausgeschüttete Ma-
dalenen-S. VII, 121. (s. Fliege). — Geruch der evangel.
Salbung 122. Salbung der Liebe lehrt uns alles VI, 323.

Sallust II, 195. III, 97. — Salmasius II, 419.

Salomos Tempel gegen d. ew. Herrl. I, 76. — vor d.
Altare stehend 89. wir k. alle wie — bauen, wie — beten
89. — s. Gebet (1. Rön. 3.) 335. im — Schlüssel zu dem
was man d. große Welt nennt 98. Titel eines Weisen;
betrübtes Zeugn. in s. Prediger 115. der Pred. — sollte
auf die Off. Gottes im Fleisch 2c. verweisen 116. die Tap-
piche — II, 90. — üb. d. Geld 135 f. alles gut . . was e.
— zum Grillenfänger macht 188. alte Wahrh. deren tiefes
Geheim. dem weis. Rön. genug gelost. 2c. 484. Königin
des Mitt. kam . . zu hören den angen. Pred. der Eit. 484.
unter allen Eit. die — begangen, keine größ. als Anter zu
w. III, 136. ein Kenner (der Liebe) 69. Weish. — im
Frühpred. riecht nach 2c. IV, 28. Mühlenmägde des Pred.
— 64. fürstl. Schriftst. v. weltber. Weish. u. Eborh. 2c.
245. ich weiß . . nicht besser als — das 7. Kap. seines
Pred. zu schließen 467. für keinen — 2c. würde es sich ge-
men . . VII, 32. ein pun. Pred. nicht in der Büsten 2c. 37.
dr

tr - gebühren tauf. 67: höherer König .. als - 42. Himmels. das
 dieser - u. Menschenohnpflanzen w. 57. hier mehr denn - 121.
 te vollk. Weissh. eines - , erhörte Träume 211. - von d.
 Karren Opfer VIII, 381. des philos. plantes qui effa-
 cent la gloire de S. etc. II, 360. ceux qui louent l'or
 etc. sous le règne des Salomons 376. est-ce le bon
 ens qui enseigne au S. de l'Aquilon etc. 365. il ne
 - est pas permis de débaucher la rel. de tes Pères
 etc. S. n'a-t-il point péché par ce moyen 368. - v.
 Dr. IV, 95. notre S., l'immort. etc. 157. 158. 206.
 im Norden V, 20. Au S. de Pr. VIII, 191 ff. 193. 198.
 l'immort. de votre nom etc. 198. S. du Nord [232.]
 vgl. 143.]

die salomonischen Schr. verjüngen II, 308. sal. Scharf-
 ichter VII, 39. S - sches εὐρηξα IV, 59. sal. Halle 176.

Salz in alle Körper gelegt 1c. I, 52. der sinnl. Schieds-
 ichter läßt. jedes edle - das Teppiche gleich der Flora macht
 II, 483. le sel de la gloire etc. IV, 208 f. das - nach-
 stehender Anmerk. 460. das - ist e. gute Sache, es muß
 aber nicht dumm f. 1c. I, 494. Theismus artet zu e.
 kummen - aus IV, 252. das - der Erde wird verwand.
 zum Todtenkopf VI, 30. wenn der Verst. an Lügen glaubt
 1c. so ist das - in uns l. Gewürz mehr VII, 69. (s. Opfer
 I, 112 f. Gelehrsamk. II, 100.) — ich esse mein - u. Brod
 mit Freuden IV, 119. — Salz - u. Kummerbrod VII, 60.
 — Salzsäule hundertjähr. Andenkens IV, 314. - säule für
 jeden Höllebrand gleich Loths Weib II, 496. die Götter
 haben sich durch Eichen u. - n belust. 285. hinter sich se-
 hende - 409. die zerstr. Colon. der Juden, sprechende -
 VII, 109. das Christ. verlangt nicht eine - sond. e. neuen
 Menschen I, 496.

Salzmann VII, 296.

Samariter VII, 104. Sodom-Sam. IV, 28. — besessener
 Samariter II, 266. die Christen nicht besser als - IV, 235.
 259. Anhängl. der - an die mos. Gesetzgeb. VII, 104:

Samann's Schriften VIII: 2b. 2.

(s. Juden) 105. 106. Samariter 128. (s. Mathematika) VI, 366. - , Gethi u. Plethi 130. - s Del u. Betu 21
 — das samaritische Christ. IV, 272. - sche Absond. VII, 47.
 Sammler, e. Wochenschr. in Erlangen III, 213.
 Samuel — Geist des letzten Nicht. betrübt 2c. VII, 47.
 Sancho Panza's Transc. Philos. so heilsam 2c. VI, 21
 Sand VII, 82. auf dem akad. - erschienen IV, 276.
 Sara II, 234. Freygeb. jenes Kön. zu Gerar gegen
 alte Zigeun. u. Beutelschneiderinnen IV, 178 f.

Saracenen s. Artikel.

Sartasmus IV, 242. Sarcasmes contre la Providence du Père etc. VIII, 194.

sarmatische Wortfügungen (bey Sam.) 2c. VIII, 381

Sarpi, Denkw. von Griselini; was für e. großer Mann
 2c. III, 102. II, 196.

Satan — tief angelegtes Project des - I, 77 f. Tausch-
 gläser des - 80. der - bemächt. sich .. auch der Bnst. selbst
 82. Stimme in uns. Herzen die uns der - nicht hören
 läßt 82. - baut seine Macht auf die Güter der Erde 2c.
 94. gebraucht die Freunde Hiobs die menschl. Natur zu
 ernied. 2c. 96. entschuld. sich in Adam; demüthigte Sat
 2c. 97. Gott bediente sich ders. Schlingen, welche der -
 den M. gelegt, um ihn s. zu fangen 99. Wahrh. u. Gerecht.
 .. das gönnt uns der - nicht; hat unzähl. Gründ. gemacht
 um s. gestohl. Wasser 2c. zu empfangen 101. hat uns mit Worten
 anst. Wahrh. abzuspeisen gewußt 102. alle Borth. die
 der - in der Eins., bes. einer traur., über uns hat 2c. 110.
 es war dem - an nichts mehr gel. als zu wissen ob Jesus
 Gottes Sohn sey 2c. 111 f. der Sieg des Menschen über
 den - ist am leicht. wo dieser sich am deutlichsten offenb.;
 am gefährl. ist er, wenn er uns in den Bedürf. uns. Natur
 versucht 112. Wunder die der - in uns. Herzen hervor-
 zubr. vermag 114. Schutt worunter der - unsre Sünden
 vergräbt 2c. 163 f. Sittenl. u. Casuistik des - die uns
 einige Sünden klein macht 2c. 165. - läßt es uns nicht

an e. falschen Hoffn. fehlen, um uns desto mehr ins Bloße zu setzen zc. 191. macht uns durch unzähl. Kleinigl. u. Thorh. abhängig 221 f. was mich noch mehr aufmunt. sind die Hind. u. Steine des Anst. die - mir in den Weg zu werfen droht 229. der Versucher u. Anst. uns. Brüder kommt noch heut. Tages unter die Kinder G., selbst wenn sie auf Kanzel u. Altar vor den Herrn treten II, 240. die Theorie des Erf. G. u. B. . . Ausfälle des alten Sophisten der die ganze Welt verführt 244. die Frage: Ja sollte - unmitt. Offenb. eines unsichtb. Mittelbings zw. Geist u. Vieh 244. der alte Dichter der in der Spr. Kan. Abaddon, auf hellenistisch aber Apollon heißt 261. Satan lui-même se déguise en Ange de lumière et ses Ministres etc. 371. Académie de S., Académiciens de S. 376. peripatet. König des Thierreichs; list. Spitzbubigl. f. vier syllogist. Fig.; Zahl f. Namens den kein Pontif. Max. quadriert 434. dem Lindwurm der die ganze Welt verführet mit Abdiel antw. 458 f. jener Gaukler, welcher das Vacuum f. Tasche für den gr., sch., starken Geist ausgab, der wenn es möglich wäre selbst die Elus verführte IV, 31. Young beschuld. den hoffärtigsten Lügengeist einer Vertraul. mit d. menschl. Geschl. 114. le génie universel dédaignera le Syst. destructeur d'un Chev. d'industrie 156. Geschm. des Fürsten der Finst. am Pech u. Schwefelbraten e. Heidenseele 316. wenn dem - daran gel. ist uns zu sichten zc. (Hoherpr.) V, 276. Schule des herrsch. Ansläg., Verläumders, Lüg. u. Mörders von Anf. VII, 46. jener der die Toleranz f. weisen Maximen und heroischen Experimente dem Bescheide des höchsten Richt. Er sey in deiner Hand! zu verdanken hatte 61. starker Geist im Hiob, die Erde zu durchwallen zc. 397. Fürst dieses Aeons, die größten Bösem. gegen sich selbst f. Lieblinge II, 286. der F. d. Welt mag uns so schwarz vorf. . . so ist er des lieben Gottes Diaconus VI, 221. menschenfeindl. Stab des F. d. B. VII, 328. Faustschläge des

der äbr. Bücher der h. S., der sich allenth. durch sich selbst
 aufklärt zc. 97 f. die - l. mit uns nicht and. reden als in
 Gleichn., weil alle uns. Erf. sinnlich, figürl. ist 99. diese
 Betr. ein Hauptschlüssel Wahrh. u. Gnade da zu finden;
 wo der nat. W. nichts als Tropen, Idiotismen zc. findet
 100. die geringsten Umstände in der h. S. proph. 114. die
 h. S. ist d. größte Muster u. d. feinste Probezt: aller menschl.
 Critik 118. d. h. S. sollte unser Wörterbuch, uns. Sprach-
 kunst f. zc. 121. die Prophez. der h. S. ist von l. einzelnen
 od. menschl. Auslegung zc. 121 f. Schlüssel der d. h. S.
 auslegt und die Abs. ihrer Eingeb. ist (f. Natur) 148. der
 Beyst. unter dem das göttl. Wort geschr. w., der einz. Bey-
 den Verstand dieser - zu empfangen 213. 218. unausdrückl.
 Bilder die in d. h. S. mit e. größ. Reichth. als alle Samen
 d. ganzen Nat. aufgeschüttet f. zc. (f. Geist) 218. in Pro-
 fopopöien reden d. Züge der Gemälde . . in den heil. -en
 zu uns 426. bey allen Kunstmitt. könnte es heißen: ihr
 verst. d. - nicht, weder ihre Eingeb. noch Ausleg. die nicht
 von philol. Gründen abhängt II, 234. -in interpretandi
 modo duo excessus etc. [269—272. Baco] Scriptu-
 rarum dictamina talia sunt ut ad cor scribantur etc.
 [270 f.] wodurch sollen wir den erbitt. Geist der - verstän-
 den 295. le style des Mémoires de Dieu surpasse
 tous les talens bornés et touche à deux extrémités
 à la fois etc. 371. was rühmen sich die Theol. der -;
 an diesem Schlüssel der Erf. fehlte es den bitt. Widersach.
 Christi nicht III, 252. -en welche verwirren die Ungelahr-
 u. Leichtfert. IV, 110. e. Art von Unwissenh. im Willen welche
 nicht durch die sorgf. Uebersetz. u. Erläut. heil. - geheilt w.
 f. 185. die jüd. Meyn. das ew. Leben in d. - zu haben
 war viell. ihrer Prüfung eben so nachtheilig als günstig zc.
 260. je angemess. der Inh. dieser heil. Bücher dem Gott
 der Juden zc. desto bündiger l. wir v. d. Wahrscheinl. d.
 allerhöchsten Eingeb. ders. überz. f. 262 f. welche der -
 Meister f. u. selbst nicht verst. zc. 323. die heil. -en, ein
 Buch

Buchtmeister auf diese uns. Zeiten [380.] Lucifer hat selbst durch die göttl. Adjutoria der Bnst. u. - dem Zweck Jesu entgegengearb. VI, 16. wird der myst. Sinn der - durch die Engel des Lichts erfüllt, ohne daß sie wissen was sie Böses th. 2c. 21. sollen wir außer der Litt. scripta noch e. and. Reg. Lesbias warten 21. diese Denkwürd. der Vor- u. Nachwelt durch Wunder bestätigt 2c. VII, 44. damit alle - die Othem in d. Nase hat, erfüllt w. VIII, 371. (s. Gottesgelehrte II, 274. Natur 292 f. heil. Geschichte VI, 12. Zeit I, 122.) s. Bundesbücher. — schriftmäßige Gedanken (s. Rabbinen) III, [249.] 252. heil. Schriftstellen in der vertraul. Gemeinsch. unreiner Mäusen II, 515.

Schriftgelehrter — Sie sind ein - ohne schrift-toll zu s. I, 492. Ungerecht. womit uns. - u. Rabb. die Wahrh. aufhalten II, 79. stell mir den Jüngl. der uns. - schelten darf 2c. 99. der Apostel talmudischer - 265. falls man die ganze verdienstl. Gerecht. e. - auf den Zeichnam des Buchst. erhöht, was sagt d. Geist dazu 272. die - freche Buhler der Materie 293. wer - en u. Sophisten den Mund stopfen will muß entw. Handl. zu Hülfe nehmen od. Fragen zu erf. wissen 424. den von philos. u. frit. Heiligf. aufgeblas. - überführen 2c. IV, 253. schreckl. Muß! welcher Hohepr. u. - ist hiezu tüchtig 371. gesetzt daß uns. Weltw. u. - wie Herod. u. Pil. einig w. sollten, Christum zu erhöhen 2c. 382. weh euch - u. Pharise. der allg. deutschen Otopgraphie . . VI, 40. eine gewaltige aber nicht gewalts. Kritik wie der - ihre VII, 119. (s. orthodox II, 515. Sittenrichter III, 254.)

Schriftsteller — Poeten u. Redner die ersten - I, 168. der - ein temporärer Invalide 2c. 415. alle lang- u. kurzweilige -, Schöpfer od. Schöpse 2c. II, 54 f. mehr Rächtenliebe u. Menschl. bes. für sieche - 61. gewisse - müssen sich nicht schämen die Dichterspr. v. Delphos nachzulassen 74. Staatsstreiche niederträcht. - welche Gottesäcker u. Gerichtsstätten entweihen 2c. 86. einem - der ins Gras

ihm die Grob. d. neuen Lesers schmeichelt, u. e. wenig
 Buhlerey scheint zum Handw. zu geh. 246. Defau aufe.
 Univ., - nach Gefallen behand. VII, [74.] 81. Seelbe-
 dereyen herrsch. - 75. jeder - richtet sich f., auch ohne f.
 Bewußts. 85. die Abs. u. Gesinn. eines - offenb. oder
 verrathen sich zc. 89 f. ein - in artis severae effectus
 verliebt zc. 96 f. Opermaschinen von - n; Ehre solcher
 verklärten Dalgözen 122 f. - für peripat. Bäume auf
 VIII, 874. allg. deutsche - 880. (f. Zeitungsschreiber II,
 87.) — bona ment. meiner - ey VII, 101. (vgl. Testie.
 meiner Autorsch. 99.) — schriftstellerisches Geschlecht II,
 106. IV, 190.

Schrot — Seelen v. altem - u. Korn IV, 227.

Schüchternheit — ich möchte Sie v. d. - Ihres guten
 Herz. befreien III, 315.

Schütz, Ehrstn. Gottfr.; Litt. Spaziergänge Halle 1781.
 allg. Litt.ztg. zu Jena seit 1785. VI, 174.

Schützen — Bubenpfahl ungesiederter - IV, 440.

Schulden (f. Sünde) I, 215. (f. Liebe) VII, 411.
 Schuldbrief f. Titel:

Schule, in der an Gott gedacht w. ist so gesegnet als
 d. Haus des Aeg. wo Joseph aus u. einging I, 321.
 Schule zc. haben ihre eig. Wörterb. II, 210. Bühne in
 den - en 415. durch Spiele e. - zu erbauen 420. jede - ist
 e. Berg Gottes wie Dothan zc. 420 f. der Same des Finks
 u. Unfr., welches sow. das gem. als Hausmessen unter-
 drückt, wird meist. in - ausgesät u. angebaut 421. d.
 Unterricht in - scheint recht dazu ausgesonnen um das
 Lernen zu vered. u. zu vereit. 423. alles läuft zu m. -
 als zur Erndte od. Kelter 438. macht zc. so wären es
 lauter Gelehrte die zur - giengen III, 61. wende d. - der
 Freundsch. gut an, u. sie w. mehr als jede and. zu de-
 ner Bild. u. Erz. beptr. VI, 362. über Binkels- u. Neben-
 schulen I, 166. — d. Jude hat statt Tempels - en zc. VII,
 65. - die sich den Nam. des Judenth. anmaßt 118.

am öff. Schauspiele Himm. u. der Erden ausbrüten 288.
 o spectacle du Public, le sp. des Anges 371. - e von
 Schül. aufgeführt 415. — Stempel des Alterth. auf e.
 lichten Schaustück 70. — Schauthal voller unbest. und
 schwank. Begr. VII, 37. in dem alten ird. - erfüllte
 Strafgerichte 109.

Scheblimini, = Erhöhung, Lutherthum VII, 17. 94.
 125. 126. 128. VIII, 350. 353. Luthers spir. famil. VII,
 68. 126 f. VIII, 352.

Schechne unsrer Gedanken zc. (Rede u. Schrift) VI, 34.

Scheerlein eines sophist. Münzjuden VII, 116.

Scheffel der Ceres VI, 3.

Scheffner, Fiscal, überhebt Ham. der Königsb.
 Zeit. III, 226. Gedichte 133. (vgl. V, 292 f.) Kriegs Rath
 - uns. Dichter à la Grée. V, 17. Kriegs - Dom. Schaff-
 ner zc. zc. VIII, 197. - Lebensweise; ist einer uns. besten
 Köpfe in dem, d. Seele eines Sully u. Necker schlummert
 VII, 169 f. Herders Bekantsch. mit - 170. 180. Briefe
 H - s an Sch. (1784, 6 Br.) VII, 140 — 183. (1785,
 12 Br.) 202 — 294. (1786.) 306. 344. (1787.) 353.

Scheidkunst, metaphysische IV, 244. 248. Scheide-
 Künstler I, 52. Urth. u. Meyn., privilegirte u. gangb.
 Scheidemünze VII, 67. — Scheidewand (s. Freygeister)
 III, 89. neue papierne - alter Feindsch. die in Christo auf-
 gehört hat IV, 258. neu aufgericht. - des Ex - u. Esote-
 rismus VI, 8. — Scheidewasser allerhöchster Stärke zc. IV, 439.

Scheinen — schlechter sch. als man wirkl. ist, besser
 wirkl. s. als man scheint . . ist Pflicht u. Kunst VI, 339.

Schellen um u. um an dem Saum des Seidenrockes
 II, 72. flingende Schelle einer Engelzunge VII, 12.

Scheller aus Gravenrhin VII, 218 f. 262. 255. 335.

Schema in dem wir einher gehn II, 259. — Scheme uns.
 zeit. Moral IV, 228. Schemen der Bußt. 328. - des Judenth.
 VII, 40. laß sie daher gehen wie ihre Schemata zc. (Ps. 89,
 1.) I, 423. Schematismus der r. Bußt. VI, 50. 51.

Schul- u. Modestaub IV, 328. Schulstreiche II, 433. Schulton der europ. Mandarinen IV, 81. wo der Schulweise Schläffe spinnt 2c. II, 173. talm. Vorurth. der Welt u. Schulweisheit VII, 113. Kirchen- u. Schulwesen (f. Kirche) 59. Schul- u. Modewiß (f. Mode) IV, 453. u. f. Mutterwiß. — zweydeut. Schulwort (Kirche, Seck 2c.) IV, 47.

von Schülern aufgef. Schausp. II, 415. Lehrer u. - III, 8 f. alle - haben Lust zu lernen, u. Bequeml. mit leichter Mühe zu l. 14. ein paar Stunden unter e. Hanfen junger - die man nicht als Maschinen behand. 2c. 323. lehrt der Lehrer Irrsal, so sünd. er an f. - der nicht richten k. noch darf, ja nicht einmal will od. mag 2c. IV, 124.

Schultens, Alb., Blumenlese II, 143 f. Quartauren üb. d. hebr. Spr. 224. Erstzeilen in f. Originibus etc. 229. Vater - III, 23. Gramm. 39. 45. Origines 32. Hiob 44. 47. auch ein leid. Tröster; nur f. Gramm. will. e. Meisterst.; warum 48.

Schulz, M., Hofpred., üb. d. Critik der Bern. VI, 354. 366. 374. Theorie der Parallellinien 366. — Schüzianer VII, 275. 289.

Schurle (f. Industrie) VI, 253.

Schurz —, Att. Scurrilität mit e. - (des Horat.) gebett VII, 76. fahle Blätter die nicht zu Schürzen dienen IV, 17.

Schutt, speculativer u. theoret. VII, 34. Schutthausen von Gott bald aus d. Wege geräumt (Rehemia) I, 223.

Schuzengel — Stimme uns. eig. Herzens, die wir uns. - 2c. nennen; ach mehr als e. Engel .. I, 98. — Schutzgeist (f. Reform.) VII, 126.

Schwaben — Epoche der - 2c. III, 324. Geistlicher in - IV, 97. Wiß den man m. Landsl. vorzurücken pflegt 100. in - noch f. frechen u. tüd. Prediger 2c. 106. 112 f. fromme Leser in - 109. gewiß ein - 296. — Polizey im Schwabenlande 103.

Schwach — Gott ist in den - en mächtig; das ist

aber f. schw. Leute die zc. I, 464 — uns. Rel. für unsre Schwachheiten . . eingerichtet, verwand. sie zu Wohlth. u. Schönheiten 223. — Schwäche u. Festigkeit f. wie Licht u. Schatten unzertrennlich; beide f. unentbehrl., nur am rechten Ort VI, 301.

Schwärmer aus Morgenland II, 159. e. klugen Mann für e. - verläumdten (f. klug) 223. verstockte - (jene blinden Leiter) VII, 116. — e. wenig Schwärmeren, an dieser Klippe müssen wir vorbeigeh, f. Gefahr so lange d. Meister auf uns. Schifflein sitzt; lassen Sie ihn schwärmen, d. liebe Gott wird es wohl seinem Feinde u. Freunde verbieten e. Schwärmer aus ihm zu machen zc. I, 340 f. unser Freund soll meine -ey nicht als e. alionum quid anfs. das ihn nicht befallen könne 359. gleichgült., man mag mein Christenth. für -ey zc. halten 487. e. wenig -, etwas v. diesem Sauert. gehört dazu die Seele zu e. philos. Heroismus in Gähr. zu setzen II, 16. fürchten vor d. Verdacht der - zc. [179.] was Beelz. geläst. wurde, wird jetzt sinnreicher mit d. Geiste der - verglichen, welcher der oberste Widers. uns. kl. Weltw. Kunstr. u. Schulfüchse ist III, 199. Tiefen der Unwiss. u. - (f. Theismus) IV, 247. das Eigentl. der - ist Verliebttheit in Geistigkeit ohne Körper [317. Lav.] - eines ehrl. Mannes [410 ff.] sey's Philos. oder - (f. Phil.) V, 220. abergläub. Einfalt pedantischer - VII, 87. — nichts als Schwärmen dürfte dann mein Studiren w. II, 219.

Schwalben-Schönfleck IV, 299. (301.) [VIII, 268.]

Schwangerschaft (mit e. Eingabe) zc. V, 270.

Schwanengesang IV, 28. 96. - (Xeros) VII, 31.

Schwanz eines Manuscripts IV, 90.

9. schwarze Kunst IV, 173. schwärzeste Mönchskunst 249.

Schwarzfünsteleyen I, 486. nicht einmal Schwarz u. Weiß untersch. f. IV, 442. bey allem Gram der mich schwarz macht III, 359.

Schwarz, Prof. v., besucht Hamann zc. VI, 215 f.

Schöpfer — man muß sich den — der Natur als einen Autor ohne Namen vorstellen, um dieses s. Buch ., anlegen zu I. II, 244. Analogie des Menschen zum — 282. der Name des — unterdrückt u. gelöst. 284. Erkl. des — als e. Etwas zc. III, 242. kein bloßer Töpfer plastischer Formen sond. ein Vater feur. Geister IV, 25. die Scham ein stummer Vorwurf des alleinweisen — 226. treuer — in guten Werken 231. VI, 343. VII, 94. 327. wir mußten dem — selbst Schranken zu zc. VI, 39.

der Mensch, — s. Geschl. IV, 226. ein — s. Gottes in d. Sprache uns. Wises II, 14. wer e. — zu werden wünscht . . verhülle sich u. s. Muse 405. der — eines ebrl. Kundenwerks in Zeit v. sechs Tagen werden 447 f. die Material. des schaffenden Geistes II, 293.

Schöpfung (s. Begr. I, 108. II, 276. Glaube I, 121. Hiob 98. Mensch 65. 66. 218. II, 264.) die — als e. nat. Begeb. erkl. I, 60 f. die Erzähl. v. d. — 69. 62 f. warum es Gott gefallen in sechs T. zu schaffen zc. 52. Gottes Urth. nachd. er jeden Theil der — bes. anges. 61. Gott schuf Stoff u. Form 64. — des Menschen; die übr. — scheint dag. ein opus tumult. zu s. 65. d. Hauch G. ist d. Ende d. ganzen — 65. d. ganze — ist nur e. Vorhof gegen dasj. was wir im Worte sehen 77. Herrl. gegen welche die übr. — ihren Glanz zu verlieren sch. 81. Gott giebt der ganzen — e. Stimme 82. durch Beob. über den Plan der göttl. — f. wir allein auf Muthmaß. gebr. u. 134. ist die — ein weniger Wunder als die Sündfl. zc. (gegen Buff.) 279. die — ist e. Rede deren Schnur von e. Ende des Himm. bis zum and. zc. 449. die — ist f. Wort der Eitelk. sond. d. Demuth, der Herunterlassung 512. sechs Worte werden einem gr. Genie so sauer zc. ib. die ganze — e. Werk der höchsten Dem. II, 207. der erste Ausbruch der —, Es w. Licht 259. Rede daß ich dich sehe; die — eine Rede an d. Kreatur durch d. Kreatur 261. ich wund. mich, wie uns Gott v. s. Arbeit bey d. — gleichf.

Rechensch. ablegen mochte; nichts als Liebe geg. uns Edugl.
 der - 2c. 448 f. zu e. Gesch. der - gehört Offenb. III, 381.
 die ganze - nimmt an uns. Grimmen u. Behen Anth.
 weil ihre Erlös. auf der Off. des Christenth. beruht VI, 20.
 Es werde! erstes u. letztes Wort dreiein. - 44. Wort der
 zweiten - Es ist vollbracht VIII, 8. Vorspiel einer neuen
 - im feur. Busch II, 489. Staatspläne der göttl. Reg.
 über die ganze - von ihrem Anf. bis zu ihrem Ausg. VII,
 56. Palingen. der - durch Vermitt. der Juden 61. Wohl-
 thaten der - Schattenbilder der höh. Wohlth. VIII, 6. —
 ob die Ungleichheiten auf d. Oberfl. uns. Erdfugel e. Werk
 der - od. d. Sündfl. II, 488. ob die Berge u. Thäler
 im Vortr. durch e. neue Sündfl. od. e. neue - eben gem.
 w. müßten 489. — dramat. - VII, 108. — die ält. mora-
 genländ. Schöpfungsgesch. IV, 49. erst. u. viert. Tagew. der
 mos. - sgesch. 130. - straft Gottes I, 388. f. Moses.

Scholastik (s. Pabstth.) VII, 243. — Scholastiker II,
 249. Compend. der neuesten - 506. Festungswerke der
 neuesten - u. Averroisten 2c. heillofes Verh. zu ihrem Vater
 Aristot. IV, 186. — scholastische Mysterien des Mittelalt.
 VI, 8. Gemächte der sch. Kunstform (Er. d. r. B.) 50.
 sch. Wortkram (in M. Jer.) VII, 54.

Schoßsünde, älteste, der Selbstabgötterey VI, 15.

Schreiben — üb. d. Unterr. im - I, 161 f. anst. des -
 das Zeichnen einzuf.; - die compendiarica der Egypter 2c.
 III, 421. man schreibe was man denkt, man schr. was
 man spricht VI, 34. Zweck des - nicht in e. Abzähl. der
 Stimmen Statth. der Töne 2c. höh. Zweck, Schekine uns.
 Gedanken 34. Klopst. meynt: Schreibe daß ich dich höre
 35. (s. Reden 29. 33.)

beyn. eben sov. Mühe dergl. 2c. zu lesen als zu schr.
 I, 503. schnell schr. ist leicht bey e. Manne der s. Mate-
 rie Meister ist 503. bloß geschr. um ruchtbar zu w. IV, 5.
 sich unsterbl. schr. 249. Verlegenh. . . wo den Anf. zu
 schr. pernehmen [455. Buff.] um gut zu schr. 2c. [461.]

die Versuchung zu schr. ist an sich eben so wenig Brand als Sünde VII, 98. (s. Wissensch. II, 235. Kunstr. 383 f. Penelope III, 148.)

des fertigsten u. rüst. Schreibers Griffel, der nichts als s. Namen unterschr. thut 2c. VII, 67 f. d. Griffel eines guten - 122.

die Güte einer Schreibart, hauptsf. in Briefen, best. nicht in witz. Wend. 2c. I, 317. Augustinus üb. die - u. der h. Schr. 386 f. widerspr. gewisserm. . . unsern ersten Grundges. v. e. guten - 387 f. - für e. Staats- u. Schulredner 387. ein ehrl. Mann möchte s. - bisw. lieber getad. als gemißbr. wünschen 387. unzähl. Fälle f. e. neuen Schwung der - bestimmen 388. (vgl. Sprache 414.) in T.8 - s. mehr Farben als Zeichnung 404. - κατὰ τὸ βουστρογυρνόν 481. Handl. die Seele der - II, 111. Unverdaul. der Sachen macht die - ungesund 2c. 150. die - des Liebh. 173. - des Liv. Sall. 2c. unähn., nicht zum Tadel 195. laudermelsche - des Philol. 2c. 341. (385.) es geh. mehr dazu s. Kinder zu schr. als e. buhlerische - 416. Zeitungsschreiber der f. and. Tal. der - als die deutl. Waschhaftigk. e. Kräuterweibes besitzt 461. vornehmstes Verdienst der - für e. Provinzialbrief 500. Tugenden gesetzter, männnl., thät. - IV, 429. Beredsf., Handl. u. ὑπόκρισις deutscher - (in Klopst. Gel. rep.) 480. Heiligtum der wahren -, Scriboni recte etc. 451. Strenge des Styls ist hinlängl. die - genau u. einfach 2c. zu machen [462. Buff.] Stumpfschwanz anglo-alleman. - 388. galonnirte - VI, 263. - des N. Test.; man muß wissen was - überh. sey 2c. (s. Test.) II, 204 2c. Cäsars - (s. Cäs.) 208. s. Schriftsteller 433. 457.

ich will mich m. Schreibfeder bedienen, wie sich e. Scherbe nahm; es ist mir um nichts als Schreiben zu thun II, 418. Missethat meiner drey - n VII, 123. Tab der - im Koran [187.]

Schrein der myst. Einheit im allg. Begr. VI, 7.

Schrepen — wir lesen so oft: die Israel. schreien zc. oft hört unser Schrepen; uns. Noth ist d. Geschrei das hört I, 83 f. das stumme Mißfallen schreyt zc. IV, 306.

Schrift (s. Rede VI, 84 f. Aussprache 43.) Sprache — die unumgängl. Organa u. Beding. alles menschl. terr. zc. IV, 193. Malerey ist älter als — II, 258. die — war Mal. u. Zeichnung, beschäft. sich also mit der Kon. des Raums VII, 10. die versch. Modific. der — Bezeichnungsarten müssen auch auf d. Fortg. u. Verf. der Begr. zc. verschied. gewirkt h. 30. Mend. üb. d. Gängelband der Spr. u. —; er beh. daß d. Weg mit uns Sache üb. u. durch d. Spr. nicht nothw.; daß — untt. Bezeichn. der Sache sey 54 f. — mündl. u. schriftl. itth. sind noch verschied. als Fresco — von Miniaturmalerey IV, 462.

welche Schriften müssen am meisten auf d. Wahl u. d. Reichtum der Spr. bedacht s.? die leersten . . die sündhaftesten I, 103. [IV, 463. Buff.] Regel zum innigen Verstande aller — u. vorz. classischer, selb. mit u. in dem Geiste der Verf. zu lesen IV, 261. geheime — (Myster.) VI, 9 f.

hellige Schrift; ihre Absicht u. Wirk. I, 53 f. d. Nothw. als Leser in d. Empf. des Schriftst. zu versehen gilt uns bey ihr 54. (s. oben IV, 261 f.) d. Geist der — mit gleichgült. zurückgewiesen I, 59. Einfalt u. Tieff. deren menschl. Pinsel fähig ist 66. die — sieht alle große Begeh. zc. gleichgült. an zc. 75. d. Geist der Weiss. ist d. Wagn. Jesu; diese Regel dient der ganzen h. S. zum Iff. 76. alle Wunder der h. S. geschehen in uns. Seele d. d. Natur ist herrlich, die — ist herrlicher, ist die Amme — uns die erste Speise giebt zc. 86. laffet uns die ganze als e. Baum ansehen, der voller Früchte u. in jeder einz. ein Same 87. Gott, d. ganze — ist in e. Art geschr. worin dich selbst hast demüth. wollen 87. 85. wer den Geist — in sich fühlt, wird ihn auch in d. — f. 91. die ganze S. ist e. Erkl. der ersten Prophez. 93. im Hiob d. Geist

der äbr. Bücher der h. S., der sich allenth. durch sich selbst
 aufklärt zc. 97 f. die - f. mit uns nicht and. reden als in
 Gleichn., weil alle uns. Erk. sinnlich, figürl. ist 99. die
 Betr. ein Hauptschlüssel Wahrh. u. Gnade da zu finden;
 wo der nat. M. nichts als Tropen, Idiotismen zc. findet
 100. die geringsten Umstände in der h. S. proph. 114. die
 h. S. ist d. größte Muster u. d. feinste Probe: aller menschl.
 Critik 118. d. h. S. sollte unser Wörterbuch, uns. Sprach-
 kunst f. zc. 121. die Prophez. der h. S. ist von f. einzelnen
 od. menschl. Auslegung zc. 121 f. Schlüssel der d. h. S.
 auslegt und die Abs. ihrer Eingeb. ist (f. Natur) 148. der
 Beyst. unter dem das göttl. Wort geschr. w., der einz. Beg-
 den Verstand dieser - zu empfangen 213. 218. unaussdrückl.
 Bilder die in d. h. S. mit e. größ. Reichth. als alle Samen
 d. ganzen Nat. aufgeschüttet f. zc. (f. Geist) 218. in Pro-
 phopöien reden d. Züge der Gemälde . . in den heil. -en
 zu uns 426. bey allen Kunstmitt. könnte es heißen: ihr
 verst. d. - nicht, weder ihre Eingeb. noch Ausleg. die nicht
 von philol. Gründen abhängt II, 234. -in interpretandi
 modo duo excessus etc. [269—272. Baco] Scriptu-
 rarum dictamina talia sunt ut ad cor scribantur etc.
 [270 f.] wodurch sollen wir den erbitt. Geist der - versöh-
 nen 295. le style des Mémoires de Dieu surpasse
 tous les talens bornés et touche à deux extrémités
 à la fois etc. 371. was rühmen sich die Theol. der -;
 an diesem Schlüssel der Erk. fehlte es den bitt. Widersach.
 Christi nicht III, 252. -en welche verwirren die Ungelehr-
 u. Leichtfert. IV, 110. e. Art von Unwissenh. im Willen welche
 nicht durch die sorgf. Uebersetz. u. Erläut. heil. - geheilt w.
 f. 185. die jüd. Meyn. das ew. Leben in d. - zu haben
 war viell. ihrer Prüfung eben so nachtheilig als günstig zc.
 260. je angemess. der Inh. dieser heil. Bücher dem Gott
 der Juden zc. desto bündiger f. wir v. d. Wahrscheinl. e.
 allerhöchsten Eingeb. vers. überz. f. 262 f. welche der -
 Meister f. u. selbst nicht verst. zc. 328. die heil. -en, ein
 Buch

Buchmeister auf diese uns. Zeiten [380.] Lucifer hat selbst durch die göttl. Adjutoria der Bnst. u. - dem Zweck Jesu entgegengearb. VI, 16. wird der myst. Sinn der - durch die Engel des Lichts erfüllt, ohne daß sie wissen was sie Böses th. 2c. 21. sollen wir außer der Litt. scripta noch e. and. Reg. Lesbias warten 21. diese Denkwürd. der Bor- u. Nachwelt durch Wunder bestätigt 2c. VII, 44. damit alle - die Othem in d. Nase hat, erfüllt w. VIII, 371. (s. Gottesgelehrte II, 274. Natur 292 f. heil. Geschichte VI, 12. Zeit I, 122.) s. Bundesbücher. — schriftmäßige Gedanken (s. Rabbinen) III, [249.] 252. heil. Schriftstellen in der vertraul. Gemeinsch. unreiner Mäusen II, 515.

Schriftgelehrter — Sie sind ein - ohne schrift-toll zu s. I, 492. Ungerecht. womit uns. - u. Rabb. die Wahrh. aufhalten II, 79. stell mir den Züngl. der uns. - schelten darf 2c. 99. der Apostel talmudischer - 265. falls man die ganze verdienstl. Gerecht. e. - auf den Reichnam des Buchst. erhöht, was sagt d. Geist dazu 272. die - freche Puhler der Materie 293. wer - en u. Sophisten den Mund stopfen will muß entw. Handl. zu Hülfe nehmen od. Fragen zu erf. wissen 424. den von philos. u. krit. Heiligf. aufgeblas. - überführen 2c. IV, 253. schreckl. Muß! welcher Hohepr. u. - ist hiezu tüchtig 371. gesetzt daß uns. Weltw. u. - wie Herod. u. Pil. einig w. sollten, Christum zu erhöhen 2c. 382. weh euch - u. Pharise. der allg. deutschen Otophgie . . VI, 40. eine gewaltige aber nicht gewalts. Kritik wie der - ihre VII, 119. (s. orthodox II, 515. Sitzenrichter III, 254.)

Schriftsteller — Poeten u. Redner die ersten - I, 168. der - ein temporärer Invalide 2c. 415. alle lang- u. kurzweilige -, Schöpfer od. Schöpfe 2c. II, 54 f. mehr Nachschleie u. Menschl. bes. für sieche - 61. gewisse - müssen sich nicht schämen die Dichterspr. v. Delphos nachzulassen 74. Staatsstreiche niederträcht. - welche Gottesäcker u. Gerichtsstätten entweihen 2c. 86. einem - der ins Gras

beißen muß, ist d. Mund gestopft genug 111. das Be-
 hält. der Spr. zu ihrem wechselsw. Gebr. macht klaff. - 122.
 das gem. Wesen hat für gangb. - die Schwäche eines
 Schulmeist. 2c. 131. - die für Kinder gehören 145. jedem.
 giebt zuerst guten Wein; dieß ist auch d. Wandel gemei-
 ner - 240. wer guten Freunden zumuthet, daß sie den -
 ohne den Menschen denken sollen 2c. 267. Proj. die ge-
 dankenreiche - zur Bekehr. ihrer ungläub. Brüder schmie-
 den 275. — Schriftsteller u. Kunstrichter 2c. II, 377 f.
 (s. Kunstr. 381. Leser 397. 409 f. Publ. 411. Magus 411.)
 d. Verleger ist unschuld. wenn uns. - ihre Ehre u. Pf.
 lahem Eigennutze aufopf. 387. dreyf. Schnur um d. ganz
 Geschl. uns. - wie e. Drossel zu fangen 389. auch in den
 elis. Feld. - 391. heut. Frucht. der -; Bild v. den In-
 secten 397. malerische Stellung e. - 403. gleich kranken
 - die der Stich e. apul. Spinne begeistert, allein tanzen
 419. Betteln ist e. ehrl. Profession solcher - die im Reiche
 der Gelehrs. als Inval. nicht ganz unbel. s. 436. die
 Freude daß e. Buch durch den Druck zur Welt gebr. wird,
 ist einem - nat. 453. es giebt noch - die ihrem Wider-
 sacher u. Verläumder . . mit Abdiel antw. l. 2c. 453 f.
 auch gewisse - geht jenes Wort an: in d. Welt habt ihr
 Angst 478. auch ein Brabenta muß keinem - d. Ziel ver-
 rücken 490. - die zum Geschl. dienstb. Geister gehören
 ziehen aus Noth utilitatem juvandi gratias placendi
 vor 490. (Genie als - 490 ff.) Liebl. d. Füße eines - der
 den Frieden verkünd. 492. - deren vornehmstes Verdienst
 in d. Schande ihres Geschm. best. 502. Erinn. an junge
 -, wie e. einz. Begierde gleich schäd. Fliegen 2c. 503. uns.
 ernsth. Jüngl. die sich durch l. and. Titel zu - rechtfert.
 l. als durch d. Talente 2c. 518. man darf nur einige -
 mehr hören, um uns. gute Meyn. von ihnen zu verlieren;
 so wie and., um e. g. W. erst von ihnen zu erhalten;
 jene s. Wolken anst. Gottheiten, diese haben Gl. u. Blut
 2c. III, 37. was soll e. - sagen, dem Sie s. Lieblich-

riken verbieten; wird ihm noch Lust u. Kraft zc. bleiben
 22. - von Selbstprüf. (s. Ideen) 192. eigentl. Beruf
 der -, worunter wir Zeitungsschr. die erste u. letzte
 Stelle verb., Meyn. zu behaupten u. W. zu widerl. 233.
 u. e. berühmten - dürfte freylich e. wüster Kopf u. e.
 rechte Hand wenigst. erford. w. 269. d. Pforte zur Nach-
 welt für e. - ist eng 323. wenn d. Herz dieses primum
 nobile eines - nicht elastisch genug ist, so ist d. Spiel aller
 d. Triebfed. von f. Nachdruck noch Dauer 382. Bollblüt:
 1. Kigel junger -, Anth. an d. Zeugung ihrer Werke zc.
 15. - welche im Namen gr. Monarchen Instruct. entw.
 34. e. - für gr. Geister u. noch größ. Narren w. IV, 53.
 Benie bei jedem der wenigst. e. - ist vorausges. 54. toller
 Einfall alle angehende - zu Catech.schülern zc. zu machen
 67. holuo libror. etc. 107. s. die Freyb. nicht - vom
 ersten Range 112. - uns. erl. Jahrh. 128. chines. - 172.
 gute Begegnung der europ. Verleger gegen - aller Rat. u.
 Rel. 172. feinen - nach dem Actiensystem zu beurth. 187.
 nichts felt. daß e. - weder sich selbst noch f. Materie verst.
 180. Million gemeiner - die nicht verst. was sie sagen zc.
 181. f. - ohne Censur u. Verleger, es wäre denn nach d.
 Weise Reichth. 199. ist die Hinterthür durch welche er Abschied
 nimmt, einem ehrl. - anst. 239. wäre es nicht Liebhaberey
 (Briefst.) zu f., es aus Eit. od. Lohnsucht zu w. ist e.
 überträcht. Beruf 242. welches f. d. besten - (308. 312.)
 22. - e. überthüchte Redsel. gangbarer Lesesucht für den
 heiligsten Beruf eines - halten 429. Sprache u. Schreib-
 art sind d. gr. Politik eines 433. nur in aufgekl. Jahrh.
 gute - [451. Buff.] dies. welche schr. wie sie reden, f.
 schlechte - [453.] unendl. Mannigf. der - 457. Niedera-
 trächt. eines - zc. [458.] Hand - Baumfeste - 460. Theo-
 rie 22. das Zeitzeug u. Verdienst der - u. Rstr. 467.
 Originalgeist eines - (s. Publ.) 471. d. Glück eines - nach
 Buffon) zc. VI, 54. Augen wässerig zc. scheint e. Char.
 der Kunst - zu f. 144. jeder - ist hierin e. sch. Geist daß

ihm die Grob. e. neuen Lesers schmeltelt, u. e. wenig
 Buhlerey scheint zum Handw. zu geh. 246. Defan auf e.
 Univ., - nach Gefallen behand. VII, [74.] 81. Saalbe-
 derenen herrsch. - 75. jeder - richtet sich f., auch ohne f.
 Bewußts. 85. die Abs. u. Gesinn. eines - offenk. oder
 verrathen sich zc. 89 f. ein - in artis severae effectus
 verliebt zc. 96 f. Opermaschinen von - n; Ehre solcher
 verklärten Dalgözen 122 f. - für peripat. Bäume auf
 VIII, 374. allg. deutsche - 380. (f. Zeitungsschreiber II,
 87.) — bona mont. meiner - ey VII, 101. (vgl. Testic.
 meiner Autorsch. 99.) — schriftstellerisches Geschlecht II,
 106. IV, 190.

Schrot — Seelen v. - altem - u. Korn IV, 227.

Schüchternheit — ich möchte Sie v. d. - Ihres guten
 Herz. befreien III, 315.

Schüz, Christn. Gottfr.; Litt. Spaziergänge Halle 1781.
 allg. Litt.ztg. zu Jena seit 1785. VI, 174.

Schützen — Bubenpfahl ungeheiderter - IV, 440.

Schulden (f. Sünde) I, 215. (f. Liebe) VII, 415.
 Schuldbrief f. Titel.

Schule, in der an Gott gedacht w. ist so gesegnet als
 d. Haus des Aeg. wo Joseph aus u. eingieng I, 332.
 Schule zc. haben ihre eig. Wörterb. II, 210. Bühne in
 den - en 415. durch Spiele e. - zu erbauen 420. jede - ist
 e. Berg Gottes wie Dothan zc. 420 f. der Same des Fluchs
 u. Unfr., welches sow. das gem. als Hauswesen unter-
 drückt, wird meist. in - ausgesäet u. angebaut 421. d.
 Unterricht in - scheint recht dazu ausgesonnen um das
 Lernen zu verech. u. zu vereit. 423. alles läuft zu n. -
 als zur Erndte od. Kelter 438. macht zc. so wären es
 lauter Gelehrte die zur - giengen III, 61. wende d. - der
 Freundsch. gut an, u. sie w. mehr als jede and. zu dei-
 ner Bild. u. Erz. beptr. VI, 362. über Winkelj. u. Neben-
 schulen I, 166. — d. Jude hat statt Tempels - en. zc. VII,
 65. - die sich den Nam. des Judenth. anmaßt 118.

ich schätze den Werth der Schularbeiten mehr als d. lehrteste Abb. (v. Eindr. Schularb.) III, 86. Vollk. die an e. Schulbuche wünschte, kurz, rund u. trocken I, 508. Schulbühne II, 415 ff. Schuldrama (s. Eindn.) II, 413. Die Regeln eines - drama zc. 425. 432. III, 64 ff. die iche kommt auf ein neu Geschöpf an; ein lebend Kind ist es wenigst. s. zc. 78. sinnl. Aufm. u. Euß d. Gemüths würde durch Schausp. aus d. Schulstaube erweckt II, 1. solche Stücke sind nichts ungereimtes 426. Schulbildungen 431. Schild der Schulh. d. Venus. Schwan 433. fünfjähr. Beytrag zu Schulh. 438—441. Schulbildungen des Jesuiten Frizen III, 182. (s. dramat. II, b.) — Schulerziehung I, 155 f. alle Schulerercitien füh- auf Nachahmung; Petron darüber III, 65 f. gehäufte unnützer Schulfleiß schwächt Kopf u. Gedächtn. I, 157. hulfüchse II, 307. an Mutterwitz. fehlt es den Kl. - gar ist 389. d. Geist d. Schwärmerey, der oberste Wider- yer uns. Kl. - III, 199. philos. Schulfüchseren zu B. , 68. aus Liebe, Freundsch. die schaalste - ey 172. das ort zc. ist aller - ey überlegen VII, 37. alle Schulgerech- teit erfüllen III, 23. Kurzsicht. der Magist. eloqu. ihrer Schulgesetze IV, 457. d. Mangel an Grunds. ist brent. Schuld am Schulgezänke II, 204. der dunkle hultglaube VI, 41. — H. S., Schullehrer IV, 115. 187. Mann der e. Kl. Rep. v. Kind. zu reg. hat zc. (s. dog) II, 425. der Mann e. Heerde, die Kinder sind, s. f. Haupt nicht entstellen zc. 431. auf irg. e. Flecken ie Namen e. Monarch, dessen Ruthe zc. 437. d. Weg es exempl. Schulmannes ist schmal III, 323. Schwäche bestallten Schulmeisters geg. Kinder die fertig aussagen II, 181. 342. ein der Jug. wahres Bestes such. Schulm. 119. 182. antisalomonische Schulm. 19. Gottes Geist des M. Sohn s. d. einz. Schulm. in malis domest. 171. — bel. Schulseufzer IV, 366. den Leser mit Schul- che plagen u. höhnen VII, 38. Schulstaub II, 424.

Schul- u. Modestaub IV, 328. Schulstreiche II, 428. Schulten der europ. Mandarinen IV, 81. wo der Schweife Schlüffe spinnt 2c. II, 178. talm. Vorurth. der Sch. u. Schulweisheit VII, 118. Kirchen- u. Schulwesen (f. Kirche) 59. Schul- u. Modewitz (f. Mode) IV, 452. u. f. Mutterwitz. — zweydeut. Schulwort (Kirche, Sch. 2c.) IV, 47.

von Schülern aufgef. Schausp. II, 415. Lehrer u. III, 8 f. alle - haben Lust zu lernen, u. Bequeml. mit leichter Mühe zu l. 14. ein paar Stunden unter e. Harnfen junger - die man nicht als Maschinen behand. u. 328. lehrt der Lehrer Irrsal, so sünd. er an f. - der nicht rechten f. noch darf, ja nicht einmal will od. mag 2c. IV, 194.

Schultens, Alb., Blumenlese II, 142 f. Quartenen üb. d. hebr. Spr. 224. Erzzeilen in f. Originibus etc. 229. Vater - III, 23. Gramm. 39. 45. Origines 22. Hiob 44. 47. auch ein leid. Tröster; nur f. Gramm. wirl. e. Meisterst.; warum 48.

Schulz, M., Hofpred., üb. d. Critik der Bern. VI, 354. 366. 374. Theorie der Parallellinien 366. — Scholzaner VII, 275. 289.

Schurke (f. Industrie) VI, 258.

Schurz —, Ktt. Scurrilität mit e. - (des Horat.) gedent VII, 76. fahle Blätter die nicht zu Schürzen dienen IV, 17.

Schutt, speculativer u. theoret. VII, 84. Schutthausen von Gott bald aus d. Wege geräumt (Rehemia) I, 228.

Schuzengel — Stimme unfs. eig. Herzens, die wir unfs. - 2c. nennen; ach mehr als e. Engel .. I, 98. — Schutzgeist (f. Reform.) VII, 126.

Schwaben — Epoche der - 2c. III, 324. Geistlicher in - IV, 97. Wig den man m. Landöl. vorzurücken pflegt 100. in - noch f. frechen u. tücl. Prediger 2c. 106. 118 f. fromme Leser in - 109. gewiß ein - 296. — Polizei im Schwabenlande 103.

Schwach — Gott ist in den - en mächtig; das ist

aber f. schw. Reute die 2c. I, 464 — uns. Rel. für unsre Schwachheiten . . eingerichtet, verwand. sie zu Wohlth. u. Schönheiten 223. — Schwäche u. Festigkeit f. wie Licht u. Schatten unzertrennlich; beide f. unentbehrl., nur am rechten Ort VI, 301.

Schwärmer aus Morgenland II, 159. e. klugen Mann für e. - verläumden (f. klug) 223. verstockte - (jene blinden Leiter) VII, 116. — e. wenig Schwärmerey, an dieser Klippe müssen wir vorbeyp, f. Gefahr so lange d. Meister auf uns. Schiffelein sitzt; lassen Sie ihn schwärmen, h. liebe Gott wird es wohl seinem Feinde u. Freunde verbieten e. Schwärmer aus ihm zu machen 2c. I, 340 f. unser Freund soll meine -ey nicht als e. alionum quid auf das ihn nicht befallen könne 359. gleichgült., man mag mein Christenth. für -ey 2c. halten 487. e. wenig -, etwas u. diesem Sauert. gehört dazu die Seele zu e. philos. Heroismus in Gähr. zu setzen II, 16. fürchten vor d. Verdacht der - 2c. [179.] was Beelz. geläst. wurde, wird jetzt sinnreicher mit d. Geiste der - verglichen, welcher der oberste Widers. uns. kl. Weltw. Kunstr. u. Schulfüchse ist III, 199. Tiefen der Unwiss. u. - (f. Theismus) IV, 247. das Eigentl. der - ist Verliebttheit in Geistigkeit ohne Körper [317. Lav.] - eines ehrl. Mannes [410 ff.] sey's Philos. oder - (f. Phil.) V, 220. abergläub. Einfalt pedantischer - VII, 87. — nichts als Schwärmen dürfte dann mein Studiren w. II, 219.

Schwalben-Schönfleck IV, 299. (301.) [VIII, 268.]

Schwangerschaft (mit e. Eingabe) 2c. V, 270.

Schwanengesang IV, 28. 96. - (Xeros) VII, 31.

Schwanz eines Manuscripts IV, 90.

schwarze Kunst IV, 173. schwärzeste Mönchskunst 249. Schwarzkünsteleyen I, 486. nicht einmal Schwarz u. Weiß untersch. f. IV, 442. bey allem Gram der mich schwarz macht III, 359.

Schwarz, Prof. v., besucht Hamann 2c. VI, 215 f.

Schwaghastigkeit der Sünde in uns, wird von der christl. Rel. gezäumt I, 102. Tieffinn u. - können schwerlich mitein. best. IV, 461. süß fabelnde Schwäger III.

schweigen — si tacuissent etc. VII, 193. dum tacet, clamat 339. Weiber sollen schw. in der Gem. 193.

Schweine, Nebenbuhler u. Unterth. der Aborig. auf d. Mast zc. IV, 27 f. gebt den - kräft. Träger wobei eine verlorne Landesk. off. Tafel halten I. 28. was Buffon bey Geleg. einer sehr heil. Thiergatt. wahrsagt 457 f. 460.

Schweiß Schminke der Helden II, 179. Gottes Ordnung: im - deines Anges. I, 364. der menschl. Magen schluckt Ströme von - u. Blut in sich IV, 26. wird meine Schweißtaufe über den Todten nicht e. andere zc. nach sich ziehen VII, 123.

Schweizer — Knochengeripp eines - (s. Kirchengesch.) IV, 251. der - e. Hotels VIII, 263. Schweizerdeutsch II, 280. Schweizerwis uns. Jahr. IV, 245. — Schweizer Dichter III, 76.

Schwemme — sich nach d. - wälzen zc. IV, 442.

Schwere — ohne - keine Beweg III, 233. nat. Liebe zu Gott zc. wenn alle Körper die Grundges. der - verläugnen w. zc. IV, 144.

Schweremuth der Unst. (s. Menschenhaß) die uns viel so aufgelegt zu strengen Sitten machen würde als die - des Temperam. zu einigen Künsten u. Wiss. I, 7.

Schwerdt — flamm. - das allenth. sich hinkehrt (Wort G.) I, 25. wer nicht für e. - alles zu entb. weiß zc. II, 49. Gesetz hat - u. Wagschale, Mord u. Lügen eingeführt VI, 31. Schwert- u. Spillmagen IV, 259. — Schwert durch der jungen Mutter Herz das vieler Gedanken erwürgen w. V, 80. - zur Offenb. mancher Ged. zc. VI, 58. - durch d. Seele 238.

Schwindel — opt. Beweis des - IV, 93. angestr. trübender Gang, mich des - zu ent schlagen VII, 285. — Paulus fanat. - (Festus) II, 92.

Schwören (s. *Sokr.*) II, 47 f.

Slave — jeder Bösewicht ein - *z.* I, 147. **Damm** hält alle *z.* für - *en* IV, 118. - *en* u. ihnen ähnl. **Despoten** (s. *Desp.*) VII, 48. **Juden**, längst gewesene tyrannische - *en* 118. *un* **Esclave qui pense librement** VIII, 195.

Scotiodorie IV, 374. **scotiodore Wege** 376. **Recens.** 378.

Scorpion, **Sternbild** II, 109. *unf.* **Glück** sagen daß ihr **major** *en* worden mit - *en* gezücht. *zu w.* IV, 441. s. *Ep.*

Scribent dessen **Vater** u. **Mutter** *z.* mir so gleichg. *und* als **Verwünschung** *z.* II, 455 f. es giebt noch - *en* denen *es* ein geringes ist *z.* 454. der **Kunstr.** **Thorh.** brennt f. **geprüften** - *weiß* 456. **Geburt**, **Lebenslauf** u. **Tod** eines *z.* gedruckt *z.* *zu w.* 453. — **Name** *unf.* **jüngsten** - *z.* **flügel** wenigst. **wächserne** 187. s. **Schriftst.**

Seurilität — **Kenner** **attischer** - IV, 424. VII, 75.

Scylla u. **Charybdis** VI, 63. VII, 260. II, 215 f.

Scythie (**Peter d. Gr.**) II, 13. die - *en* haben f. **Weinst.** c. 81. — der **Scythismus** oder **Tatarismus** IV, 272.

Sechswochen — wenn die - *vorbey* s. *treibt* man *z.* II, 136. (151.) habe mir sov. **Zeit** gelassen wie e. **junge** **Frau** *zu* ihren - *z.* V, 270.

Secte — **schwache** **Köpfe** *sehen* e. **Uebereinst.** mit d. **Beschm.** der - *zu* der sie sich bef., im göttl. **Worte** zum **voraus** I, 59. - *en* *z.* haben ihre eig. **Wörterb.** II, 210. **Kirchengesch.** einer berühmten - (der **Freyd.**) IV, 111. **unter** allen **Secten** die für **Wege** zur **Glücksfel.** . . **ausge-** **sehen** worden, wären wir die **elendesten** . . 197. (s. **Chri-** **sten**) II, 206. IV, 250. 252. 264. d. **Abergl.** dieser . . . VI, 14. — **Königsh.** **Secte** III, 412. **Sam.** **Haupt** e. - **u** **morgentl.** **Geschm.** IV, 292. 304.

Seculum s. **Saul** IV, 146. **Kinder** dieses **Saeculi** (s. **Schwelt**) III, 60. der wahre **ton** du **siècle** **sub** **umbra-** **larum** VI, 141. **Fäulniß** des **lauf.** **saeculi** 194. der **Ge-** **us** *unf.* **sec.** **etc.** (s. **Pabstth.**) VII, 239. 243. der

Magnetism. 2c. haben den genium soc. besorgantf. 108.
gen. soc. f. Klob; f. Jahrb.

Seele — (f. Leben I, 81. II, 156. Seligt. IV, 110, Leib u. -, f. Leib.) jede bibl. Gesch. ist e. Weiss. in der-
jedes M. erfüllt I, 50. der Tod die Zeit wo die Offenb.
zum Theil an d. - jedes M. erf. w. 123. jede Gesch.
trägt e. Leib . . aber auch e. -, den Hauch Gottes, das
Leben u. d. Licht 2c. 50. die geheimnißvolle Natur der
menschl. -, ihre Abhäng. von ihrem Urh., in dem sinnlichsten
Bilde ausgedr. 64 f. unsf. - hat nicht e. bloßes Daseyn des
Wortes, sond. des Hauches G.s 65 f. Bewegung der - 67.
alle Wunder der h. Schr. gesch. in unsf. - 83. in der Begeh.
der Ruth die Gesch. der menschl. - 86. wie d. Geist G.
in unsf. - en wirkt 91. Hunger nach Ert. unsf. - en gege-
ben 2c. Wahrh. u. Gu. zur Stärk. unsf. - zubereitet 100 f.
d. Erde macht f. - reich 101. die Geseze nach denen unsf.
- empfindet, denkt 2c. geben die Form der Ert. 115. Auf-
schweifung unsf. Seele in der Nahr. ihrer Kräfte wie durch
den Leib 129. warum kann d. Mensch f. eigen Selbst nicht
kennen? dieß muß bloß in dem Zust. unsf. - en liegen
131. unsf. - dem beständ. Einfl. höh. Geister ausgesetzt u.
mit selb. verknüpft 132. Heer von feindsel. Urs. wob. das
Band der - mit d. Leibe aufh. f., steht unter der Reg.
Gottes 133. wie sich Gott in unsf. - offenb. 158. wenn
unsf. - erst ihren Mittelp. an Gott findet, so verläßt sie
dersf. in ihrer Beweg. nicht mehr 2c. 224. geht es unsf. -
wie dem Leibe der ohne Stuhlgang u. Ausdünst. nicht Blut
machen f. 292. sonst wachen die Wächter unsf. üb. unser
- en 332. meine - ist in Gottes Hand mit allen moral.
Mäng. u. Grundkrümmen dersf.; ihre Wichtigk. ist d. Wert
e. Geistes, e. Schöpf., e. Erlös.; u. sie gerade u. gef. zu
machen gehört weder für mich . . auch nicht für diesen
Leib u. f. dieses Leben 364. das unsichtb. Wesen unsf. -
offenb. sich durch Worte; zw. e. Idee unsf. - u. e. Schall
ist eben die Entfernt. als zw. Geist u. Leib, Himmel u.

Erde 449 f. der erstgeb. Kffest der menschl. - 198. die neueste Ausg. d. menschl. - 266. l'ame . . sans forme et vuide d'idées etc. 374. die Aethal. der - en geht den Geist nichts an III, 145. die - der Mädchen (s. schöne Natur) 154. l'ame est un petit monde etc. [326. Leibn.] Aristot. vergl. die - mit d. Hand, weil sie d. Form aller intellectuellen u. sinnl. Formen ist 43. Arianer der Psychol. welche alles aus e. einz. posit. Kraft od. Entelechie der - erstl. wollen 45. Name der -, zweydeut. Schulwort 47. Urspr. einer sich fortbild. menschl. - 2c. 61. die Theorie der wahren Rel. ist jeder - eingewebt 2c. 198. d. Glaube gehört zu d. Grundtrieben unsf. - 326. Offenb. deren die menschl. - oft mehr im Traum 2c. fähig ist 329. hast e. feine - 387. Gehseze unsf. - 445. ich glaube daß nichts in unsf. - verloren geht, so wenig als vor Gott V, 25. opt. Geseze unsf. - 2c. 138. die Lehre v. d. Dauer der -, ihrem Nachgerichte (Mythol.) VI, 9. unsf. - die Baumeisterin ihres Temp. 2c. 17 f. Krankh. der - (Zweifelsucht an Wahrh. 2c.) schwer zu cur. VII, 69. leider s. Träume u. Krankh. die besten Data v. d. Energie unsf. - 180. Plan d. Gnade anf die geh. Anspr. unsf. - gegründet VIII, 6. die - s. so wenig ohne Glauben leben als d. Leib ohne die Güter der Natur 6. — Genüge . . aus d. Gemeinsch. der großen - en die seit taus. Jahren mit uns reden (Opiz) I, 503. unser Jahrh. an gr. - en fruchtbar IV, 24. - en beyderley Geschlechts erob. 176. - en v. altem Schrot u. Korn 2c. 227. zum Genuß . . Staubes geborne u. verdammte - en 229.

Seelenarzt (Christus) I, 77. Seelenfeind (Satan) 101. — Schwindung der Seelenkräfte weil es an e. ges. Nahrungssaft fehlt 156. Uebung aller - 160. Seelenmord IV, 126. der Seelenschlaf ist e. Zustand der in diesem Leben wahr genug ist I, 518. wenn augensch. Ungereimth. u. handgreiff. Widerspr. e. - beweisen 2c. IV, 441. leserl.

Seelenschrift (Himmelsr.) VII, 50. **altes, neues Seelrecht** (ultima voluntas) 104. 105. 106.

Segen — Wunder des göttl. - in d. Menge d. Bif. u. Künste I, 127. Beding. des göttl. - 159. Entwid. des am Anf. ausgespr. - IV, 226. den - über die vollen Schläuche des heil. Magens sprechen VII, 116. — Ich Eldorado wo man Gott segnet wie man will IV, 23. Schwanenges. segnet alle brünst. Jüngl. u. Greise ib. zum Abschied segnen VII, 64.

Sehen was nicht da ist zc. ist e. Schalksaug; u. nicht sehen zc. macht das ganze System zur Nacht VI, 11. — **Seher**, Epopten u. Zeugen der Leiden zc. VII, 126.

Seidenwürmer s. Systematiker III, 192.

Seifenblasen, peripatetische, zerspringen in Thautropfen IV, 47. holländ. **Seifensieder** 114. **Seif.** oder **Volt.** **Maena** VII, 186.

Selbst — warum f. d. Mensch s. eigen - nicht kennen I, 131. der beständ. Einfl. höh. Geister macht unser eigen - so zweifelh. zc. 132. die erste Urs. aller Dinge muß zu Hülfe genommen w. wenn wir unser eigen - einsehen wollen zc. 133 ff. in jedem Nächsten ist mein eigen - als in e. Spiegel sichtbar 135. — älteste Schooßsünde der Selbstabjötterey VI, 15. Leichtgläubigk. des Selbstbetrugs .. VII, 69. der Mensch Selbsterhalter u. Immer-Bermehrer s. Geschl. IV, 226. — Selbsterkenntniß I, 82. (s. Erkenntniß IV, 464. Erk.kräfte I, 131.) sie ist uns. Weish. 131. erk. dich selbst! delph. Inschr. II, 30. Anatomie, Schlüssel zum *Γνώσις σεαυτὸν* 218. die Unmögl. uns selbst zu l., kann, sow. in d. Grundlage uns. Nat. als in e. bes. Zust. d. d. liegen I, 132. wir haben die Erk. uns. selbst nicht in uns. Macht 133. auf wie viele Facta uns. Selbsterk. beruht .. 134. die - ist die schwerste u. höchste, die leichteste u. edelhafteste Naturgesch. Philos. u. Poesie 430. Gott. übertraf .. an Weish. weil er in der - weiter gef. II, 31. nichts als die Höllenf. der - bahnt uns d. Weg zur Be-

gött. 198. man f. nach e. wahren od. falschen - die Fassungskraft Anderer voraussetzen 487. der Fehler sich selbst zu sehen ist zur - unentbehrlich III, 62. um euch selbst f. zu lernen, würdet ihr euch wohl auf bloße Werke verlassen IV, 142 f. Feuerstrahl der - 230. f. Freunde zu f. ist, wie die - schwer u. zum Fortg. der lebt. unentbehrlich VI, 287. meine -, so schwach sie auch f. mag, muß doch immer d. Maßstab f. nach dem ich m. Nächsten beurth. u. m. Verhalten gegen ihn rechtfert. muß VII, 317. - u. Selbstliebe ist das wahre Maß uns. Menschent. u. M.liebe V, 279. Gott u. m. Nächster gehören zu m. - zu m. Selbstliebe I, 135. — Regel für mich, nach der Selbstliebe die ich m. Nächsten schuldig bin, wirken zu lassen VII, 321. 273. Sie werden aus meiner - die beste Ahndung auf die Liebe meines Nächsten ziehen (f. Freunde) V, 177. Erscheine, der - die wir mit dem Begr. d. Freyh. belegen; die - ist d. Herz uns. Willens zc. I, 130. Aehn. zw. den Wirk. der - u. Freyh. 131. alle uns. Reig. u. Beg. haben die - zum Gegenst., das ist uns. Tug. 131. Gesetze haben ihre Kraft bloß durch den Grundtrieb der - zc. 145 f. die falschen Urth. uns. Erk. verwirren uns. - 147. wo keine - ist kann auch f. Freyh. f. 147. extatische - 408. Bewegungsgründe zur Tug. nach dem Grundf. der - (rec.) IV, 264 ff. durch alle Labyr. zc. der - zu dem Heiligth. der Tug. hindurchdr. 365. die - ist d. Grundtrieb aller uns. Wirks. 464. Christenth. . . Unterfutter der purp. - VI, 12 f. metaph. Gesetz köniql. Selbst- u. Eigenliebe VII, 24. ausschließende - (f. Neid) 60. — sehen Sie meine Liststreiche für e. Selbstgespräch an V, 278. chaldäischer Selbstherrscher VII, 77. Selbstlauter IV, 123. 128. selbst- u. mitlautende Brüder 141. Selbstlob fleischlicher Betrübnissen zc. VII, 116. Selbstmord (f. Unsterbl.) I, 300. II, 36. Vorläufer des Selbstmörders Blount (Jud. Sif.) IV, 258. Ziel des ersten - der wie ein schlechter Schütze den Schatten für den Körper traf VI, 15. Selbstverleugnung.

des Kaufm. I, 80. das Selbstständige offenbart sich in Knechtsgest. 50. Pflingstgabe des Geistes, Selbsttrieb VI, 345.

Seligkeit — Unfähigkeit uns. Spr. Eindrücke v. der anzunehmen u. zurückzuwerfen; der Glaube allein erhält den Glanz davon VIII, 5. Christ überlegen . . weil er s. - mit Furcht u. Zitt. sucht I, 147. -, soweit selb. in Einsichten best., mit G. u. Z. schaffen V, 64. Geduld auf Herrn für uns. - achten VI, 165. Gottes heil. Wille, auf ew. - die wir nicht uns. Verdiensten noch guten W. sondern seinen piis desid. zu danken h. VII, 416. unser aller hängt ebensowen. v. den Stufen der Vernunftstuf. u. Rechtgläub. ab als Genie vom Fleiß zc. IV, 325. posit. Grundf. daß d. ganze - e. menschl. Seele auf e. ungehind. Ausß. ihrer Wirkf. beruhe 110. - der Heiden, - der Frey. 111. (s. Heiden 108. 301. 316. 325. Heidenth. 272) sämmtl. Weisen nach d. Fleisch zc. selig im Geist zu machen 127. seligmachende Philosophie der Froschmäuseler zc. 442. heil. Feuer einer natürl. seligm. Rel. VI, 3. - die neun Seligkeiten des Bergpred. den verarmten Untert. versiegelt IV, 30.

Sens Auführung; Sitten (s. Nachf. I, 69 f. treu Diener Gottes in - s Linie 78.

Semilibollus (Starks) IV, 236. 255. 276.

Semler, Abh. von der freyen Untersuch. des Kanons Halle 1771—74. V, 68. über die Auferstehung VI, 65. 78. Beantw. der Fragm. 92. Antw. auf Bahrdt 119. theol. Briefe 228. Based. Krieg geg. G. zc. [183.]

Sendrügen IV, 279.

Senecas Schriften VII, 307. Bis des - zc. VI, 345.

Sensforn der Anthropomorphose zc. IV, 320. Reim u. Minim. eines - zc. (s. schöne Natur) VII, 97.

Sensorium von sieben Saiten II, 251. neues Kunst. Sens. VII, 107. neues, reines geistl. - 109.

Sensus communis, Sensibley des philos. Verstandes II, 77. Dunkelh. im Augapfel des S. e. IV, 31. nicht

Instinct noch S. c. bestimmen den Menschen 41. un génie créateur employera le rebut du sens commun etc. 156. Mechanismus des Sensus c. 244. der aufrichtigste Sceptic. . . größ. u. übertrieb. Verleug. des S. c. als man für das Evang. schuldig wäre 263. der S. c. des ganzen menschl. Geschl. ist das Chef d'oeuvre der Heiden gewesen 317. Mittelbegriffe des s. c. VI, 33. das Wort: homo sum . . das tiefste Räthsel für den sensum c. bes. der Potent. 208. Beobachtung des s. c. VII, 4. — Sensual-Philos. (s. Epikur) VI, 52.

Sephirotti (s. Herd. erkl. Offenb. Joh. 1829. bey Cotta S. 251 ff.) VI, 109.

Seraphs Zauchzen I, 91. Gedanken der - im 108.

Seres, Hamans Weib, IV, 337.

Sertorius s. Pomp. II, 18.

Sergeant, Canapee- u. Campagnengebichte 2c. II, 113.

servum peius — das verbrannte nigrum s. p. weiß waschen IV, 274. worin der Nachdruck des horazischen s. p. liegt 481. s. Pharao VII, 53.

seuchtiger Muthwille IV, 326. seucht. Buchst.menschen VII, 29.

Seufzer — das Gebet uns. Hohenpr. macht alle uns. - so gebrochen 2c. sie sind, voll, reich u. kräftig I, 89. - vor Gott vertreten durch e. Ausleger 2c. 213. die unaussprechl. - 2c. (s. Geist) 218. — ganze Ladungen von - 2c. (s. Wagen) IV, 26. die warmen, schamhaften, sumamitischen - uns. Schlafkammer 218.

Severus, Cassius, (Tacit. de orat.) II, 469. 504.

Sevigne — Sie haben den Reiz einer - für meinen Geschm. II, 163. kein Buch geht über die Briefe der Sevigné, cette mère beauté etc. III, 400. — Marquis von S. 277.

Sextus Empiricus III, 210.

Seyn — etwas zu s. u. etw. vorzustellen ist zwar nicht einerley, aber d. Unterscheid v. beiden fällt nicht im-

mer so leicht in die Sinne zc. IV, 296. (s. scheinen) VI, 329. es ist allerd. betrübt nicht zu wissen was man selbst ist. u. beyu. läch. gerade das Gegenth. von dem was man will u. meynt zu s. VII, 65.

Shafesbury — nicht e. Offenb. die ein - annehmungswerth finden würde I, 57. Schleyer den ein platonischer - zc. gewebt II, 12. zweydeut. Enthuf. in der Lehrart eines Platon u. -, Prüfstein vieler unerf. Wahrh. 84. die berühmtesten Soliloquisten, - u. Dib. 425. Verleug. der Wahrh. u. ihrer Charakteristik im Mylord - 484. (die Characteristicks) e. Werk des sel. Grafen - (106.) 112. Amanuensis des Grafen - 76. Shafesbury III, 360. (VII, 184.)

Shafespear V, 218. was ersetzt bey einem - die Unwiss. od. Uebertret. der frit. Gesetze II, 38. caractèreaunique de Falstaff; Spectacles de S. ces Archetypes de la rudesse poet. dans l'invention 366. der honigsüße - (bey Milton) 433. S. 515. Gozzi u. - [IV, 355. 357 f.] Hamlet II, 53. 83. 96. III, 64. 127. [V, 142] Gesp. im H. II, 269. (Iris) Tempest 219. (Bliz) Mids. Dream 287. [498.] 500. III, 193. e. Stelle II, 197.

Shandy — schändyliren u. hamannyliren IV, 292.

Sibylle üb. die Ehe IV, 223. 225. 449. ihr mythisches Märchen 229. ihre heiml. Weissh. 230. die Muse eine -, ihr Medusenbild zc. 232. 450. apokryphische - VI, 1. - sibyllinische Blätter der Stern- u. Staatsseher II, 30. Fragmente delph. u. sib. Sprüche 209. Vers sibyllins 358. sibyll. Steigerung im Buchhandel IV, 78.

Sichem — toller Pöbel zu - VII, 12. VIII, 262.

sieben tausend Brüder IV, 65. sieben namhafte Sterne u. Kronleuchter zc. 443. sieben in- u. auswendige Siegel oder siebenzig mal sieben Widerspr. zc. VI, 10. sieben heil. Funct. logischer Sätze u. Schlüsse VII, 9. sieben Dimensionen der Vergangenh., Geg., Zuf., der Länge, Breite, Höhe u. Tiefe 106.

Sich-

Siechbett II, 110. 216. 507.

Sieg — *veni, vidi, vici* — ob e. solcher Sieg e. Triumphs werth gewesen zc. IV, 195. Pythag. zc. steht auch ohne Reid den Sieger I, 416.

Siegel (s. sieben) VI, 10. Abdruck des Siegelringes am Gottesfinger d. sch. Natur VII, 96.

Signatur der heil. Sprache (der Chinesen) zc. IV, 90.

Silen im Gefolge des göttl. Bündels zc. IV, 388.

Siloah — Wasser zu - das stille geht VII, 121.

Simlaß — Sofr. ist einem - die Antw. zc. schuldig gebt. II, 39. [VIII, 49.]

Simon der Gerber II, 20. eigentlich ein Lederschneider 75 f. Simon d. Wirth des Ap. Petrus zu Zoppe 75 f. VIII, 71. — Wunderthäter wie Simon der Samariter VIII, 380. — (das Haus) Sim. des Aussätz. VII, 121.

Simson — Geheimnißwort in s. Mund zc. I, 119. II, 78. *les armes d'un Hercule hébreu sans ses boules font sourire notre Siècle incrédule* II, 350. *le Buffon aveuglé brula d'embrasser les deux piliers d'un chât. d'Esp.* 352. Gott . . Wasser für den Durst s. Verlobten (Eselssinnb.) V, 282. - v. d. Rege am Bach Coraß getäuscht VI, 274. ich bin im Begr. gew. als - den Herrn anzurufen u. mich für m. beiden Augen zu rächen an den Phil. IV, 279. ich will wie - sterben zc. V, 18. (21.) Niemand den Kundb. anzurufen, wie der starke - that und sich rächte VII, 96. (Ham.) *invoquant l'Eternel comme le juge d'Isr. à mâchoire d'âne* VIII, 199.

Sinat — das Engelgeschäfte auf dem von Meteoren dunkler Ungew. gerührten Berge zc. VII, 49.

Sinear — Nachspiel eines Syst. in der Ebene des Landes - II, 489.

Sinn — der buchstäbl. oder grammat., der fleischl. od. dialect., der lapernaitische oder hist. - s. im höchsten Grade mystisch zc. II, 274. unser Exorcismus hat e. so guten - zc. IV, 218. *ars severa deren Günstl. amat*

bonam mentem 454. aus dem Gegensatz des Buchst. u. - entst. jene κοινωνία u. ἀνακολουθία etc. 444. Genial freut sich wie e. Held zu laufen nach dem Ziel s. geflügel - 8 2c. VII, 97. das Licht u. Recht 2c. nicht im reinen - des Buchst. 116.

Sinne — die Blödigk. uns. - (s. Fehler) I, 104. zur Relig. gehört mehr als das Zeugn. d. - u. Bußt. 2c. dieser Unmünd., dieser bestoch. Hüter die uns erzählen was sie im Schläfe sehen 108. alle Gesch. der Gelehrs. gründet sich auf fünf Gerstenbrodte, fünf - die wir mit den unvern. Thieren gemeinsch. besitzen; selbst die Schagk. des Glaub. beruht auf diesem Stoa 2c. 127. wie sünd. d. Mensch in s. Klagen über die Grenzen in die ihn die - einschränken u. verdammt selb. zu gl. Zeit durch s. Parteilichk. für sinnliche Vorurth. 128. Wunder uns. Geistes der die Dürstigl. der - in e. Reichth. verwand. 129. uns. - s. unendl. stumpfer (als d. - der Th.) II, 125. die Nat. wirkt durch - u. Leidenschaft. 2c. II, 280. (s. Leidenschaft. 250. 268. 288.) den nat. Gebr. der - von dem unnat. Gebr. der Abstractionen zu löst. 283. eure durch die Schalkh. d. Bußt verrückten - zitt. nicht 302. vermuthl. verhalten sich die - zum Verst. wie d. Magen zu d. Gefäßen IV, 43. nichts ist also in uns. Verst. ohne vorher in uns. - gew. zu s. 44. Dinge zu denen sich uns. fünf - wie eben so viel Schweine verh. V, 83. erster Versuch unsre - von der Einfält. im Worte zu verrücken VI, 16. Fertigk. welche wir im Denken durch die Total. uns. - erlangen müssen 86. Aeonen des den - allgegenw. Weltalls VII, 125. Cultur des mittl. - 8 in d. Sphäre der Empfindsel. v. außen IV, 65. [VIII, 178.] Philo .. sechst. Sinn 60.

wie schwellen, wie glühen, wie rauschen die sinnlichen Eindr. zum Gefühl u. Augenschein des Glaub. u. d. Gesetzes I, 108. unser Geist der sich als einen Schöpfer über die sinul. Eindr. erhebt 2c. selb. zu e. Gerüste baut 2c. 120. zwei Menschen in e. verschied. Lage müssen niem. über

ihre f. Eindr. streiten 440. hypostat. Verein. der sinnl. u. verständl. Naturen, gemeinsch. Idiomenwechsel ihrer Kräfte zc. VII, 12. sinnlich vollst. Vorstellung zc. (Mend.) 88. ohne sinnl. Ausdruck f. Mittheil. zc. 89.

wenn die Legende d. Schlange im Parad. auf ein hyperbol. Mißverst. der Sinnlichkeit hinauslaufen soll zc. das Bucherfrant der - beförd. VI, 27 f. fast unvermeidl. Trug der - 28. Muttermaler der - (f. Sprache) 31. hörb. u. augenscheinliche - 33. Mißbrauch poet. Lizenz u. - 35. leid. Ohrenpolster der - 43. entspr. - u. Verstand. als d. zween Stämme der menschl. Erf. aus e. gemeinsch. aber uns unbek. Wurzel zc. (Kant) 49. VII, 10. sollte sich nicht ein einz. Stamm besser schicken mit zwey Wurzeln einer obern in der Luft . . unsrer S. preisgeg. zc. 11. Raum u. Zeit als d. reihen Formen der - ab extra et intra (K.) VI, 50. chym. Baum d. Diana nicht nur zur Erf. der -, sond. auch zur Erweit. VII, 11. Heere von Begr. in den tiefen Abgr. der fühlbarsten - herabsteigen sehen zc. 12. (f. Wörter) 13.

Sirachs Haus - u. Sittenbuch, hogarth'sche Zeichn. dazu I, 409. — der ästhet. Sirach für jederm. in der Mark VIII, 257.

Sirius — Archive des - IV, [374.] 378.

Sitten durch d. Freyh. des Umg. verdorben I, 102. ein Geschm. der - zur Ausbr. des Ev. nothw. 119. herrsch. - unterdrückten Gesetzen vorz. 70. - u. Gebr. (f. Gebräuche) IV, 228 f. Aehnli. hängt die - des ganzen Erdfr. gleichf. in e. Kette zus. (Riddl.) 237. Chaos in allen Wissensch. der - zc. VII, 11. — Sittenlehre, Tochter d. wahren Naturl. I, 136. die beste Kunst zu reg. gründet sich wie die Beredts. auf die - 304. warum e. - die nach der Schaub. eingerichtet ist zc. (f. Pharis.) II, 191. wenn e. Sonnen-diener u. Mondsucht. Geheim. der - pred. will, so muß er f. Schild aufhängen wie ich III, 59. Erkl. der christl. - sollte nicht die Eittlichk. der Handl. sond. die Heiligk.

des Leb. zum Gegenst. haben 254. Fackeltr. einer erleucht. u. der Rel. zuträgl. - IV, 112. Christenth., e. dem Stois. ähnl. - [244.] Heuchelei u. unheilb. Unheil der ruhmräth. - 301. nicht in Gesetzgeb. u. - die bloß menschl. Sinn. u. m. Handl. betr., best. das Geheim. der christl. Gottsel. VII, 48. — Sittenrichter u. Schriftgel. die sich l. Gewissen machen das Kreuzige! zu rufen üb. e. Freßer u. III, 254. Sparren eines pharisäischen Splitter - u. Sittenricht. VII, 116. — sittliche Scheu für die im Evang. aufgedeckte Herunterlassung IV, 263. — sittliches Vermögen (Mend.) VII, 22. 23. 28. 30. 32. f. B. Ja oder Nein zu sagen 34. f. Rothw. 23. 24. f. R. das gesagte Wort wahr zu machen 34. — die Sittlichkeit der Handl. (f. vorh.) scheint eher e. Maßstab der Werkheiligk. als eines mit Christo in Gott verborg. Leb. zu f. III, 254. Krebs einer Philos. welche leider die Unst. u. - der gr. Welt angesteckt IV, 332. Weiss. mit Güte verb. sollte - heißen VII, 22. — Freyg. haben bey Jesu Sittenteufel beschworen IV, 111.

Sigfleisch IV, 315.

Skelet — b. Leichnam wird zum - verwand. VI, 30.

Skepsis wird durch e. unvermeidl. Cirkel der r. Vern. selbst zum Dogma VII, 247. die alten u. neuen Skeptiker mögen sich noch so sehr in die Löwenhaut der sokr. Unwiss. einwick. so verrathen sie sich II, 35. David Hume unter den - volut luna etc. (Kant) VI, 53. skeptische Anarch. . . 53. st. u. krit. Unglaube VII, 107. Skepticismus einer list. Thieres IV, 16. (f. Sensus comm. 263.) Gaulle die trotz ihres - die dicksten Zeugen der Wahrh. w. VIII, 372. es scheint daß der neue - dem ält. Idealismo unendl. zu verdanken habe VII, 4.

Smith, Adam, Theory of sentiments etc. VII, 276.

Socin — Ham. mit - in Anf. der nat. Rel. einig VI, 225. Socinianer der Psychol. IV, 45. (- aner in Königsberg VII, 237.)

Socratis etc. Hist. Eccles. III, 209. V, 83.

Sodom — die allerletzte Thräne über - & letzten Brand II, 801. mit Blindh. geschlag. Kinder - & zc. VII, 813. geistlich Sodoma 101. VI, 6. Sodom - Samaria IV, 28.

Söge s. Perlen VI, 18.

Sohn Gottes trank Weinessig mit Galle zc. I, 77. der Geist Gottes ernied. u. entäuß. sich eben so als d. S. G. II, 207. der S. G. ein königl. Amtsname des Messias, eine Erfind. des neuen philolog. Geschm. III, 258 f. die Buß. tritt den S., den gerechtern Bruder, mit Füßen VI, 17. wer den S. leugnet, hat auch den Vater nicht zc. nur der Eingeb. S. hat s. Fülle der Gnade u. Wahrh. eregeistert VII, 64 f. — mir ist e. Sohn gegeben 195. — Wiederaufnahme des verlornen - & (Isr.), jüngstes Vorspiel der herrl. u. schrecklichsten Auferst. 117. — Verklär. zc. durch die Watersch. u. Sohusch. IV, 830.

Sokrates dem die Weltw. sich vereinigen den Namen e. Weisen beizulegen, bekannte er wisse nichts; Salomo dem d. Geist G. mit mehr Recht diesen Titel zusprach zc. I, 114 f. könnte man nicht von - wenn er sich auf s. Schutzgeist bezog, sagen was v. Petr. . . er wußte nicht was er sagte 188. der weiseste Bildh. u. Meister der griech. Zug. der d. Stimme des Draß. für sich hatte, frug wie e. unwiss. Kind, u. s. Schüler waren dab. im Stande wie Philos. zu antw. 296. Socr. vergaß mitten unter den Wirt. des Gifts des Hahns nicht zc. 811. Hahn dem Nest. II, 48. die Hebammenkünste, die Bildh.griffe welche - von s. Elt. vermuthl. abgestohlen, dieß muß immer d. Endzw. uns. Amtes (b. Kind.) s. I, 321. - sagte zu s. Frau: wünschst du lieber daß ich schuldig leiden sollte 342. 435. -, Alcib. u. d. Genius (Kant, Ber. u. H.) 420. ich glaube wie - alles was der and. glaubt, u. gehe nur darauf aus and. in ihrem Gl. zu stören; dieß mußte d. weisse Mann thun, weil er mit Sophisten umgeben war zc. 487 f. ein ungesalzen Salz u. e. christl. - gehören in eine Klasse; - war d. größte Idiot in s. Theorie u. d.

größte Sophist in s. Praxis; e. and. - der e. Prahlhans der weisen u. klugen Leute ist 2c.; mein - bleibt als e. Heide groß, das Christ. würde s. Glanz verdunk. 421. Sofr. Analogie u. Ironie II, 11. - war f. gemeiner Kunst. 2c. (s. Herakl.) 12. es ließe sich e. so sinnr. Vers. über das Leb. des - schreiben 2c. 20. der Vat. der Weltweish. 20. erkannte sich in Simon des Verb. Schr. besser als in Plat. 20. - Ekt. 21. s. Unterr. jederz. mit den Hebammenkünsten vergl. 21. - war bescheiden genug s. Schulweish. mit d. Kunst e. alten Weibes zu vergl. 22. seiner Mutter Stuhl VII, 187. - ahmte s. Vater nach einem Bildh. II, 22. die gr. Männer s. Zeit schrieen daß er alle Eichen ihrer Wälder fälle 22 f. - ein Bildh.; neues Kleid. Gratien 23. wie - auf diese Neuerung gef. 24. Patrioten die sich die Verdienste des Bildh. im - so groß vorst. um über des Zimmerm. Sohn spotten zu l. 23 f. s. Geschm. an wohlgebild. Jüngl. 24 f. - scheint e. aufricht. Mann gew. zu s.; leugn. nicht . . die Entdeck. des Gesichtdeuters 24. Zopyrus üb. - VI, 231. - Nichtswissen II, 25. - u. das Delph. Orak. 26. 38. Erziehung durch Kriton; Loos der Unwiss. 29 f. scheint von s. Unw. so viel geredet zu h., als ein Hypoch. 2c. 30. - übertraf Soph. u. Eurip. an Weish. 31. verschied. Sinn s. Wahlspruch: Nichts weiß ich 33 f. alle Einfälle des - die nichts als Auswürfe s. Unwiss. waren, schienen den Sophisten so fürchterl. 2c. 35. (s. Priester 42. 46.) die Unwiss. des - war Empfindung 35. Genius des - 38 f. 43. was er gewesen; - ist auch hierin unwiss. gew. (s. Simias) 32. VIII, 48. Sonderbarkeiten s. Lehr.- u. Denkart II, 39 f. wie künstl. s. Unwiss. für den Zust. s. Volks u. s. Zeit ausgerechnet war 41. der leichtfert. - prunkte mit s. Unwiss. aber so attisch 2c. VIII, 23. wer den - unter den Propheten nicht leiden will 2c. II, 42. Plato sagte es den Ath. inß Ges. daß - ihnen von den Göttern gegeb. wäre 42. macht die freywill. Arm. des - zu e. Zeichen s. göttl. Verb. 49.

Pl. läßt den - öfter bey d. Göttern schwören zc. 47. - Gesandte 43. entging der Pest 43. öff. Aemter 43 f. wurde
 !. Autor; brauchte f. Schriften zu f. Gedächtn. 44. f. Philo-
 soph. schickte sich für jeden Ort u. zu jedem Fall 44. wenig
 Schulfuchserey in f. Lebensart 44. daß - nicht das Tal.
 eines Scrib. gehabt; Versuch in der lyr. Dichtkunst zc. 45.
 Hauskreuz 45. - Hestigk. 46. in Vergl. Xen. u. Platons
 würde viell. f. Styl nach dem Meißel eines Bildh. ausges.
 h. u. f. Schreibart mehr plastisch als malerisch gew. f. 46.
 - verglich sich mit e. Arzte 47. als Misseth. zum Tode
 verurth. zc. 47 ff. Kyrus, ein Ehler, dem - nach seinem
 Tode erschienen seyn soll 49. Unvermögen dessen sich -
 bewußt war; ein solches Geständ. war bey - aufrichtig
 78 f. gute Nacht, Vater - 90. - zc. Beispiel schwarzer
 Galle (b. Aristot.) 94. Diana feyerte in d. Asche ihres
 Temp. den Tag da - an D. A. Störcks Panacee starb
 252 f. 340. der weise Idiot Griechenl. borget Eutyphe. stolze
 Hengste 257. tiefsinn. Prophez. welche - dem ägypt. Kön.
 Thamus in d. Mund legt 263. [VIII, 129.] le Siècle
 de S. fut amoureux de beaux garçons 367. nos sa-
 ges s'édifient de la naïveté avec laqu. ce grand Ori-
 ginal de la bêtise ironique but la ciguë 367. S. Paul
 était plus fin que la sage-femme du douxereux Pl.
 et du vaillant Xén. 370. S. Paul enveloppa sa tête
 .. quod Socratem fecisse ajunt 375. - suchte die Philos.
 aus dem Olymp heimzuführen zc. 426. das Kreuz zw.
 dem Kelch des Sophisten u. dem Rabenst. eines Damians
 50, 515. - im Phädon, da ihm d. Ketten abgenommen w.
 III, 150 f. Xen. dichtete f. erbaul. Tischreden dem weisen
 - an IV, 20. neue Apol. des - 99 ff. 101 ff. die zwei att.
 Apol. 101. haben die zeitl. Verdammung des - zu Athen
 nicht hinterr. ib. die jüngste wird sich kaum e. gült. Votum
 zu f. Seligsprechung erwerben ib. in der neuen Apol. der
 frömmste Weise Griech. verdächtig 102. Provinzialbriefe
 ab. d. Himmelf. e. att. Spottvogels 316. neue A. des - ;

- hat gar f. Werke hinterl. 1c. 316 f. Luftsprung von e. att. Nachseule auf d. Seligf. 2c. (f. Heiden) 301. tapf. Flohsprünge um den Busen u. Schooß e. att. Muse die von e. reis. Ind. ausgelacht worden 307. 308. vernünft. Leute welche die Geheim. f. Philos. aus Kant. Nachtspiegel schöpfen 311. Collins machte den - zum Vorläufer der Freyd. 111. as wise as S. . . the definition of a modern fool [114. Young] Gewissensfrage für f. *Σοκράτην μαινόμεν.* sond. *μαυερόμ.* 188. καὶ διὰ ποιήσας *Ἱεροφάντην* sagt - in Arr. Epict. 243. Continuität im Denk. u. Hand. ist für Ham. der ächte Gen. u. Aescap des - 305. des - Beruf die Moral aus d. Olymp an d. Erde zu verpfl. u. e. delph. Orakelsprüchlein in prakt. Augenschein zu setzen, kommt mit Ham.s Beruf überein 2c. V, 48. Phänairete die Mutter des - u. f. maieutischen Meth.; Scurra Att. VII, 75. ich habe nicht Lust durch Apologien *alioni ingenii* ein dreyimal seliger - zu w. von dem Quintil. wüßig wähnt 2c. 94. Geburtstag des hell. - 428. — Sokraten uns. Alters; alle sinnr. Lesaren u. Glossen ihres antisokrat. Dämons muß man als Schönheiten freyer Uebersetz. bewund. II, 40. S. est sur le trépas 343. Sokr. mainom oder maiom. (Herb.) V, 64.

Windeln u. Wiege der sokratischen Weltw. gehören nicht für starke Geister II, 77. Weibbrauchförner sokr. Einfälle 156. sokr. Körner III, 62. (die Pucelle) eines sokr. Jahrß. nur gar zu würdig IV, 82. das sokr. Zeitalter zu Athen 2c. 111. Verleger sokr. Bände (Ric.) 83. von Belesenheit in sokr. Reden triefen 102. sokr. Nachbar 111. question Socratique 209. sokr. Meißel einer philos. Reaction 246. neueste sokr. Apologisten u. Briefst. 272. sokr. Kabinetsspred. der Geister im Gef. 306. vernünft. Leute welche mit sokr. Meißel die wesentlichsten Höhen der Grat. verschlepern 311. Spiele sokr. Gesellen 315. sokr. Rache, denj. wider f. Willen zum Hören zu br. von dem man erst 3. Reden gezw. w. [422.] Sand-Stein meiner

sofr. Philosophie V, 271. sofr. Laune Luthers VII, 68.
126. — sokrathische Freunde IV, 178.

Soldaten durften nicht Länd. kaufen zc. (s. röm.)
I, 126. Milos aut Clerus (s. Adel) 301 f. der - begnügt
sich gew. mit dem was die Haut bedeckt II, 182. der -
hat wahr. des Kr. die Befug. den Feind umzubr., u. der
Feind ihn VII, 24.

Soliloquien des Sofr. II, 44. Soliloquisten 425.

Solipsismus, welscher u. römischer VII, 113.

Solöcismen — d. Freude der Magi aus Morg. brückte
sich ohne Zw. in - aus, die heftigen u. plözl. Leidensch.
eigen zu s. pflegen II, 156. Doi dialoctus, Soloocismus
208. Jahrb. dessen Politik l. bloßer - ist IV, 67.

Solon, ein wahnsinn. Grieche zc. (s. Erösus) I, 354.
Parox. des patriot. Ehrgeizes der dem - die Erfind. eines
unsinn. Klaggedichts eingab; Heerführer gegen Salamis,
Kaufm., Dichter zc. II, 96.

Somerville Ged. v. d. Jagd III, 76.

Sommer gegeben, die Freundl. Gottes zu sehen u. zu
schm. I, 457. Sommervögel verfolgen II, 511.

Sonne — geht die - im Sommer für den Bauer allein
so frühe auf, weil d. faule Bürger ihres Scheins entb. f.
I, 61 f. Seele zc. bleibt Gott wie d. Erde der - getreu
zc. 224. Uhr gegen Uhr, die - aber geht allein recht, u.
wenn sie auch nicht recht geht, so ist es doch ihr Mittags-
schatten allein der d. Zeit eintheilt 511. wenn e. einz.
Wahrh. gleich der - herrscht, das ist Tag II, 281. 510.
-en der Milchstr. (zählen) IV, 110. unser Plan.system e.
Integralbruch der lieben - 185. 192 bis. der Prophet des
Naturlichts konnte den Durchbruch der - nicht sehen, weil
sie ihm im Rücken stand 444. Attribute ihres göttl. Wie-
dersch. im Minimo jedes Dunstflüg. 445. Univ. unter der
- VI, 7. die Unst. steht stille wie - u. Mond zu Sib. zc.
VII, 40. das proph. Räthsel e. Theokratie spieg. sich wie
die - in den Eröpflein auf dem Grase 56. der Monarch

unf. Licht- u. Lebenssystems 110. - der Gerechtigt. 37. —
 Sonnendiener (f. Sittenlehre) III, 59. alle brenn. Altäre
 u. kalte Rüchen der Fettschen- u. -diener verschlingen IV,
 442. reden kommt mit e. Sonnenfinsterniß überein die in
 e. Gefäße voll Wassers in Augensch. genommen w. II, 264.
 Sonnenpferd (f. Einbild.kraft) 37. wer e. Sonnenstäub-
 chen erkl. l. der hat das Räthsel d. ganzen Natur I, 119.
 Ehre eines schöpf. Geistes, e. wüstes Chaos leerer - zu e.
 Welt 2c. auszubrüten III, 232. grammaticalisches - IV, 302.

Sonntag. schwärzer als d. Ritttern. II, 301. f. Sabbath.

Sonnet — Herder mußte e. - lief. (f. Akad.) IV, 67.

Sophist — der entscheid., zuversichtl. Ton gehört nur
 für - en I, 322. Art üb. Gott zu denken nach metaph.
 Begr. als ein - 414. myst. Sprache eines - II, 7. die
 - en der Heiden wie unsere, verdammt die Flugen Fab.
 2c. 26. des Sokr.: Ich weiß nichts, was den - en, den
 Gel. f. Zeit, ein Dorn 2c. 34 f. so weit reicht d. Nase
 eines - nicht 38. was d. Dämon des Sokr. gew., davon
 ist von sov. - en mit sov. Bündigl. geschr. 2c. 39. Sokr.
 lockte f. Mitb. aus den Labyr. ihrer gel. - en zu e. heiml.
 Weish. 42. Sokr. Hestigl.; gab es nicht - en zu Athen
 mit denen S. in e. solchen Verstell. seiner selbst reden
 mußte 46. Röcke von Fellen durch deren Nothdurft die
 - en jedes Alt. dem Ruhm ihrer Stärke stillschw. e. Schand-
 fleck anhängen 79. e. gel. Kunstr. ist leichter zu befried.
 als e. süßer - 196. Geduld (Hannib.) einen - vom Kriegs-
 wesen plaud. zu hören 227. 518. (VIII, 120.) Manöfalle
 des alten - (f. Satan) 244. Urth. der Lästernng wenn
 man unf. wiß. - en 2c. für dumme Teufel schelten wollte;
 ab. doch wird sie d. Tag des Herrn 2c. 301. des Philos.
 serpens . . les plus fins Sophistes entre tout le bétail
 etc. 360. (f. Schriftgel. 424.) Unwissenh. bleibt der große
 - der so viele Narren zu starken Geist. krönt 425. erhab.
 Schwung der Urtheilskraft den fein - durch den feinsten
 Mechan. der Analytik u. Synthetik so leicht erreichen m.

III, 100. warme Brüder des menschl. Geschl., die -en zu Sodom-Samaria 2c. IV, 28. haïr souverainement les hommes avec toute la méchanceté d'un Tyran et d'un S. 153. Declamation eines - 239. berühmteste -en uns. Zeit 2c. (f. Ich) 306. (f. Irrth. 449.) der Tyrann u. - Usus VI, 31. die wahren Elem. des Rechts u. Unr. f. uns unbek.; dieser Unwissenh. bed. sich d. -en ihr Wortspiel zu treiben 302. Mene 2c. den -en; ihre Scheidemünze w. zu leicht gef. w. VII, 6. jeder - ist nicht nur e. Lügner sond. auch e. Heuchler u. bed. sich der Spr. als e. leeren Puppenspiels 2c. 35. am Herzen u. Sinn unbeschmitt. - (Mend.) 50. uns. heillose -en 2c. 61. — elende Sophistereyen 2c. II, 183. willkührl. -eyen 2c. üb. die Rel. IV, 324. -ey der Herrsch. VII, 36. Früchte einer armsel. - 38. Protestation geg. jede armsf. - 68. Blendwerk dädalischer - 112. — Bettelstolz sophistischer Eins. über das Christ. IV, 105. soph. Verläumdung des Chr. 272. soph. Unwissenh. jener alten Wahrh. u. ihrer Cultur 2c. VI, 208. soph. Münzjude VII, 116.

Sophokles III, 16. 101. würde f. so gr. Muster für d. Schaubühne ohne Kenntniß des menschl. Herz. geworden f.; von Sofr. aber an Weissh. übertroffen II, 31. was - dem Aeschylus nachgesagt h. soll 87. — Ajax 222. - hat die Natur des Menschen, d. Poesie u. bes. der dram. Kunst philosophischer eingef. als Eurip. 222 f. - scheint die Abs. Homers (im Ulyss.) erk. zu h. 223. an so e. Trauerspiel als dem Tode des Ajax. läßt sich acht Tage lesen; was ist Ul. für ein Char. III, 6 f.

Sorbonne en Gascogne II, 351. Bannstrahl der Hunden S. (üb. Marm. Belis.) IV, 105. die S. u. L. f. (Aggß. Univ.) 188. notre S. 205. 206.

Sorgen — ich scheue meine Wünsche als - u. verwandle m. - in Wünsche I, 382. alle Sorge auf den zu werfen 2c. VII, 405.

Sorites VI, 4. Kunst welche -en schäumen lehrt II, 89.

fantastisch s. Paradies. — soucy s. Philosoph.

Sottise de deux parts IV, 325. des trois p. VII, 190.

Spätlinge VII, 148.

Spalding IV, 66. ein Engel der Gem. mit gespalt. Fuß 68. E. d. Gem. zu Laodicea schreibt Wasser V, 20.

Spallanzani v. d. Verdauung 2c. Epz. 1785. VII, 290.

Spaltungen zielen alle darauf Eine Heerde 2c. hervorzubringen I, 380.

Spangenberg, Idea fid. fratr.; Zinzend. Leben VI, 321.

Spanheim, Friedrich, IV, 258.

Spanien, a sinking land I, 47. an den Spaniern lernen wie willk. die Blindheit in uns. eig. Angel. u. wie hartnäckig sie sey 48. Idee des Cero. die gel. u. wisp. Narrh. s. Landsleute zu schilb. IV, 471. (s. romanhaft II, 223.) der Sp. in der Liebe (Kant) III, 278. — spanische Schwerfäll. II, [183.] rodomontados Espagnoles 361. lesen . . wie die sp. Bettler 388. ist Don Quix. wirkf. für den Char. der sp. Nation nachth. gem. 2c. IV, 471. das Span. verstehen 2c. 467.

Spannader aller poet. u. histor. Kräfte VII, 107.

Sparren e. pharis. Splitterrichters IV, 375. VII, 110.

Sparbarkeit, dumme u. nachtheil. I, 465 f. Geist der. ist den Republ. eigen 2c. [IV, 422.] des mausolées malgré le divin principe de l'épargne VIII, 195. Sam. hat nach dem strengsten Naturgesetz der - geschr. IV, 84 erfüllt d. große Ges. der - nicht bloß in Ideen u. Bild. 2c. 320. e. heil. - der Worte giebt e. günst. Vermuth. für e. Baarsch. der Gedanken 461. göld. Naturgesetz der - VI, 13. Noth. ist l. Zug. u. - kein Gesetz 35. laß dir das evang. Gesetz der - im Reden u. Schr. empf. s. 355.

Sparta — in - strafe man die Grausamf. e. Kindes geg. e. Vogel I, 106. on aimait à Sparte l'art d'en nuyer (Montesqu.) II, 369. deutsches Sp. (s. Berl.) VII, 125. den Thoren u. Bösew. wie die jungen Spartaner ihren trunf. Sklaven zusehen I, 6.

spasmodische Denkungsart V, 121.

Spaziergang — Sokr. lobte einen - als e. Suppe zu
f. Abendbrod; er suchte aber nicht wie ein Peripat. 2c.
(f. Perip.) II, 45. f. Labyr. VII, 42.

Spezerey — einerley - 2c. (f. Arzneykunst) II, 502.

speciosum vocabulum IV, 191. f. mirac.

Spec, franz. u. lat., von Ham.s Mundart IV, 35.
zum - meiner Anmerk. gehört noch d. Salz nachstehender
Anmerk. 459.

Speculation — Schooßsünden. der - IV, 293. Sp.
(Ham.s) 298. 304. Werth der -en über die Rel. 323 f.
Thatsachen 2c. dem allg. Wortstrom der - entg.setzen 336.
Philosophie ist nichts als e. alphab. Schreiberey menschl. -
VII, 46. — Ham. einer der berühmtesten Speculanten
uns. Zeit IV, 298. 322. der simulirende - 305. der recens.
- 314. loser Wink des - 318. der geläst. - 323. Rolle
eines sich selbst richt. u. verd. - 302. sündh. Natur eines
- 298. Ham.s allen - ärgerl. Gestalt 299. berühmteste
-en uns. Zeit 322. Styl der berühmtesten - 303. Miß-
fallen an den ber. - uns. 3. 306. die stummen Sündent
der ber. - 308. die ber. - uns. 3. über die Rel. berauben sich
selbst ihrer Bordersf. u. Mittelbegr. 2c. 326 ff. Puder für
die Toilette der - 312. gelehrte Beutelschneiderereyen u. Fina-
ten der - 318. -en u. Gehasiten 321. wenn es den - am
Geist fehlt die Grundlehren des Christ. zu glauben 330.
rohe Unwissenh. vom Logo continui etc.; mit den offena-
barsten Rel.spöttern u. Menschenfeinden harmonische Grund-
sätze 2c. 332. gänzl. Untücht. 2c. 335. Speculant der allg.
d. Bibl. 337. ein - f. sich fast so groß denken als die
ganze Natur 414. fein - sond. ein Selbstbeobachter 445.
— der speculative Buchstäbler wird schwindlich VII, 38.
trockne Worte welche die inn. Säfte anstecken je mehr ein
spec. Geschöpf davon einzusaugen bekommt 59. spec. Ge-
spinnst zerrissen VIII, 361. — Speculist IV, 298. schwar-
zer Domino eines - 299. Speculistenstyl 203.

Speise — der nat. Geschm. f. d. Güte der - en unterscheiden aber der Dank u. d. Wille Gottes womit wir selb. genießen, ist allein d. Werk des Glaub. I, 158 f. weder zur Artz. u. - dienen zc. (Hes. 47, 12.) VI, 17. aus dem Mase des Bürg. - zc. VII, 117.

Spence Polymetis IV, 91. III, 349. 350. 352.

Spencer, Joh., I, 407. - sche Hypoth. IV, 224.
Edmund Sp. Fairy Queen V, 267.

Spener, rücksichts schleichender (von Chodow.) IV, 203.

Sperling — Einöde worin ich wie e. - auf d. Spitze des Daches sitze I, 51. fein - vom D. zc. 365. laß alle uns. Anschläge als - e auf d. Erde fallen 352.

Spermologe — ein abgelebter, wahnsinn. - (Ham.) IV, 56. ein Arouet Falst. der unverschämteste - f. Jahrb. 249. die gef. Vnst. einiger - en (der Griechen) VII, 52. edle Spermologie (Ham.s) IV, 472.

Sphäre der Thiere IV, 43. - uns. Erft.kräfte 328. Sphärenharmonie in den Rossmühlen zc. VII, 115.

Sphinx bifrons (Titel e. Buchs) VII, 97.

Sphransch und Saben VI, 10. — Spiegel im Rägel IV, 17.

Spiel in d. Arb. zc. III, 24. die Staatsflugh. der Alten erst. sich bis auf die - e I, 10. gegens. Vergleich (beym -) II, 34. das - welches unserm Geize zum Dedmantel dient hat d. Quelle des Umg. ausgetrocknet zc. [180.] zu den - en der Griechen zc. geh. auch der Gletsch aspirant der Philos. VII, 53. (verschied. Sinn d. Worte:) ich spiele nicht II, 33 f. um seinen Spieler bei Muth zu erh. muß man Kleinigk. verl. III, 192. Nation von Spielern zc. (f. Landwirthsch.) [IV, 397 ff.] ein Autor der Handl. liebt, muß die Spielleute nicht irren II, 111.

Spieße — Satz und Satz zus.gebr. wie man die - auf e. Schlachtf. zählt II, 307. anstatt Rägel u. - Obeliskten u. Asteriskten geschr. 307.

Spinn - u. Raspelhaus der gel. Repub. II, 60. [61.] 60.

Spinnen (s. **Spinoza**) III, 192. les fables de l'araignée etc. II, 368. keine Spinne im Centro IV, 387. theoret. Spinnweben 431.

Spinoza sagt: Mechanismus ist was ihr Gott zuschr. I, 359. - führte e. unschuld. Wandel, im Nachdenken zu furchtsam; hielt sich zu viel bey Spinnweben auf 2c. s. Denkungsart kann nur klein Ungeziefer verwick. 438. **Spinnen** u. ihrem Bewund. - ist die geometr. Bauart nat. III, 192. Sp. [IV, 443.] Ham. stud. Sp. VII, 207. 251. 253. 281. 292. 360. Cart. u. Hobbes die Quellen des - 216. ästhet. Spinozismus II, 340. man muß kein Spinozist in sch. Künsten noch Staatsfachen s. I, 438.

Spittler Gesch. des canon. Rechts VI, 145.

Spizname eines sokrat. Don Quix. IV, 100.

Splitterkritik — Buchst.männer u. A B C schützen der - VII, 85. — aller Tadel der frechsten Splitterrichter verl. s. Stachel 2c. II, 164. (s. Pabstth.) IV, 237. Spl. 375. (s. Sittenrichter) VII, 116.

Spontaneität unserer Begr. VI, 48. VII, 6.

Spott — wenn sich üb. uns. Vorst. von Gott mit Anmuth u. Stärke spotten läßt, warum soll man mit Obzen nicht s. Kurzweil treiben können; die falschen G. macht ja - I, 444 f. Sokr. stellte lieber die Probe der Spöttey u. guter Laune als e. ernsth. Unters. an II, 40.

Sprache — Allmacht d. menschl. - zu den Gedanken der Cherubim u. Ser. I, 108. Unfähigk. uns. -, Eindrücke von d. Seligk. anzunehmen u. zurückzuwerfen VIII, 5. Empfind. wo selbst die Hyperbeln der - nur Schattenb. (s. Hyp.) V, 258. ein kleiner Zusatz neuer Begr. hat allemal die - der Philosophie geändert I, 388. wie eine Reihe neuer Begriffe eine neue - hervorbringt 414. in der - jedes Volkes finden wir die Gesch. dess. 449. Preisschr. v. d. gegenseit. Einfl. der Meyn. u. - II, 296. 119 ff. 126. 128. 129. Bessp. 130. 465 f. Verhält. u. Bezieh. zw. dem Erk.verm. uns. Seele u. dem Bezeichnungs-

verm. ihres Leibes 121. einerley - bey widerspr. M. 121 f. Einfl. der nat. Denk.art auf d. - 122 f. daher Reichth. u. Arm. 123. was man unter dem Genie (Naturell) e. - versteht 123. Einfl. der zufäll. u. kstl. Denk.art in die - 125 f. das Gebiet der - vom Buchstabiren bis auf die Meisterst. der Dichtk. u. feinsten Philos. zc. 128. der Char. der - fällt th. auf die Wahl der Wörter th. auf die Bild. der Redensarten 128. der Begr. von der - ist sehr vielbedeutend; - das Mittel uns. Gedanken mitzuthe. u. anderer G. zu verst.; Verhält. der - zu dieser dopp. Abs. 128. die Eins. in das Verh. der - zu ihrem Gebrauch gehört mit zu d. Geist der Gesetze 129. wer in e. fremden - schreibt, muß s. Denkungsart wie e. Liebh. zu bequ. wissen 130 f. e. Kopf der auf s. eig. Kosten denkt, wird immer Eingr. in die - thun 131. das Geld u. d. - stehen in Verwandtschaft zc. 135. 509. die Reinigt. einer - entzieht ihrem Reichth., eine gar zu gefess. Richtigt. ihrer Stärke u. Mannheit 151. den öff. Schatz einer - mit Weissh. wie ein Sully zu verwalten od. mit Klugh. wie e. Colb. vermehren 152. Menschen welche durch die Macht der - and. zu reg. gewußt [IV, 451. Buff.] die Harm. der - macht web. das Wesen noch den Gehalt des Styls aus, u. findet sich oft in den gedankenleersten Schr. [463.] welche Schriften müssen am meisten auf die Wahl u. d. Reichth. der - bedacht s.? die leersten zc. I, 103. il faut parler quelquefois abusivement pour s'exprimer plus fortament [III, 326. Leibn.] Beyträge des Literators zc. zur Ausbild. e. - zc. der Pädagog zc. muß die - nehmen wie sie ist, mit allen Muttermäl. der Sinnl. VI, 31.

über den Urspr. der - IV, 3 ff. der Urspr. der menschl. - u. die Gründ. der Part. Orat. sind so weit untersch. x. 4 f. Herd. Abh. über d. U. der - 6 ff. höh. Hypothese [9.] 11. die ält. - dem M. nicht and. als noch ist, mitgeth. 12 f. durch welchen Weg heut zu T. 14 f. durch Unterricht 14. durch welchen Unt. 15. myst. Unt. 15. thier. Unt. 15. Urspr. der

der - aus menschl. Erfind. ein loser Einfall 14. Mangel
 der - bey Taubgeborenen 1c. 14. Erfind. u. Vnft. setzen e.
 - zum Voraus 15. Schatten der ersten 1c. (Mundart)
 16 f. Werkzeuge der - e. Geschenk der alma mater Na-
 tur 24. der Urspr. der menschl. - ist göttlich 24. der Urspr.
 der - u. ihr Fortg. menschlich 24. wie f. es jem. einfallen
 die - cot art loger etc. (Mont.) als eine selbstständ.
 Erfind. anzuf. 30 f. Unfinn, womit man jene unschlacht.
 Uborig. zu dreymal sel. Erfindern macht 31. Beauzée u.
 Harris üb. die - 31 f. Urspr. der - mit dem Wort im
 Mund u. im Herzen 33. das Elem. der -, das A u. O,
 das Wort 34. Aristot. hat Stimme u. - untersch. 39 f. 89.
 die Stimme ist Wurzel u. Stamm der - 40. der Urspr.
 der - nat. u. menschl. 47. neuester platon. Bew. (Herd.)
 vom U. der - 48 f. 50 f. der Mensch hat - erf.; - ist das
 Organon des Verstandes [51 f. 5.] der neoplat. Mensch
 Erfinder der - 1c. 53. der Protoplast der - 58. Sprach-
 schaffendes Thier; Heil dem Erf. der - 59. Genesis der
 - bey Philo 60. Urspr. einer sich fortbild. menschl. - 61.
 eine - eben so mögl. ohne uns. Gramm. als ohne uns.
 Zunge 62. 89. daß der Urspr. der - zwar nicht göttl. noch
 menschl. aber überh. sehr nat. sey 88 f. - u. Schrift (f.
 Schrift) IV, 193. VII, 54. - u. Schreibart (f. Schriftst.)
 IV, 433. ohne - hätten wir f. Vnft. u. weder Geist noch
 Band der Gesellsch. VI, 25. selbst bey Verbess. offenb.
 Fehler in e. so geistigen Angeleg. als - ist, halte ich es mit
 d. Mon. Klugh. 1c. 29. Schekine uns. Gedanken 1c. durch
 hörb. u. sichtl. Zeichen der - 35. die Mädchenseele der -
 38. wer nicht in die Gebärmutter der - welche die Dei-
 para uns. Vnft. ist, eingeht 1c. 39. nat. Rel. ist für
 mich, was nat. -, ein wahres Uding, ein ens rationis
 143. was Demosth. von actio sagte, ist bey mir -, nicht
 als Gedächtnißwerk, soud. als Math., als wahre Kunst zu
 denken u. zu hand. 1c. 325 f. alles Geschwäg über Vnft.
 ist reiner Wind; - ihr Organon u. Criterion, wie Young

sagt 365. Young: Speech thought's canal etc. II, 125. was Demosth. actio, Engel Nimis 2c. nennt, ist für mich -, das Org. u. Crit. der Vnft., wie J. sagt; hier liegt r. Vnft. u. zugl. ihre Er., u. die ew. Grenzstreit. u. so lange währen bis die -en aufhören VII, 216. der höchste Purismus betr. noch die - das einz. erste u. letzte Org. u. Crit. der Vnft., ohne ein ander Creditiv als Ueberlief. u. Usum 6. es geht aber einem beynah mit diesem Idol, wie jenem Alten mit dem Ideal der Vnft. 6. Receptivität der -; Quelle der Zweydeut. 6. die Metaph. verarb. die Biederf. der - in e. sinnloses, läufiges Etwas 8. genealog. Priorität der - vor den sieben heil. Funct. logischer Sätze u. Schlüsse 9. nicht nur das ganze Verm. zu denken beruht auf - (Heineke zuf.), sond. - ist auch der Mittelp. des Mißverst. der Vnft. mit ihr selbst 9. die ält. - war Musik, und das leibh. Urbild alles Zeitmaßes u. s. Zahlenverhält. 10. was die Transc.-Philos. metagrabolisirt, habe ich auf das Sacram. der -, den Buchst. ihrer Elem., den Geist ihrer Einseß. gedeutet 16. Schlangenvetrug der - (in Mend. Jer.) 29. Vnft. u. - s. das inn. u. auß. Band aller Geselligkeit 2c. 34 f. jeder Sophist bed. sich der - als e. leeren Puppenspiels 2c. 35. der Mißbr. der - u. ihres nat. Zeugnisses ist d. größte Meineid 37. - deren Schurz fortgeht bis ans Ende der Rede 97. Vnft. ist -, λόγος 151. - u. Sprachkunst sind zwey versch. Dinge, wie Vnft. u. Philos. 281. Adam Smith über die - 276. Ronbodo's Hypoth. v. der Erfind. der - 281. Meiner üb. d. - 281.

lächerl. Ford. daß Gott sich in der allg. philos. - hätte offenb. sollen, die der Stein der Weisen in so manchen gel. Köpfen gewesen I, 61. der Homer der rein. Vnft. hat sich den bisher gesuchten allg. Char. einer philos. - als bereits erfunden geträumt VII, 15. populär philosophirende - deren Kunstzeichen weit abstracter 2c. als der Laconismus poet. Bilderschrift IV, 456. verjüngter Maßstab der - der neuesten Philosophen u. Theol. 106. — Gott hat

sich die Verein. der M. vorbeh. zu e. einz. - I, 72. wie hat sich Gott ernied. um dem M. in s. eig. - sich zu offenb. 86. die Natur ist herrlich; wer verst. ihre - ? sie ist stumm für den nat. M. 86. wob. sollen wir die ausgestorb. - der Natur wieder auferw. II, 293. keine and. - der Eigenschaften verstehen, als der Heuchler ihre 402. - einer Jungfräul. Zierlichk. 513. myst. - eines Soph. 7. Feuer u. Rauchdampf, worin die - des Heiligth. besteht 276.

wie schwer es ist die Fig. u. Idiotismen einer - in die and. überzutr.; je mehr die Denkg. art versch. ist, zu desto mehr Aequationen ist man gezw. I, 62. wie sind die - en schwer gemacht worden, um uns mit e. unnützen u. eit. Beschäft. von dem Nöth. abzuh. 102. ist die Sünde nicht selbst die Mutter der - en gew. 103. die Erlern. fremder - sollte als e. Hülfsmittel, die Mutterspr. besser zu verst. zc. als e. Vorüb. hdb. ja geistl. Dinge gebr. w. 160. der Mangel dieser Lehrart macht - so schwer 160. - die nach den Buchst. ausgespr. wird, - die nach Reg. ausgespr. w. muß zc. 253. Zwang e. Autors der in e. - schreibt, die nicht mehr geredet w. weil sie todt ist (mit e. Bexsp.) 389. es muß Aehnlichkeiten unter allen menschl. - geben die sich auf d. Gleichförm. uns. Nat. gründen, u. Aehn. die in N. Sphären der Ges. nothw. s. II, 121. was haben nicht Reyn. in die Grammatiken todter u. leb. Sp. für Einsfl. gehabt; die meisten Meth. diese zu verst. u. jene fortzupfl. s. Irrgänge des Wand. nach vät. Weise zc. 127 f. der Unfug - en zu verwirren zc. sind bisw. Staatsstreiche 180. die Fehler welche man den - en aufbürdet, rühren von der Unthcht. e. Autors her 148. Reg., daß e. Monarch die erste nat. - herausgebr. haben soll 170. Streit über die - des R. Test. 204. keine - kann aus Bäch. allein übersehen w. 205. die Autorspr. verhält sich als e. todte zur - des Umg. 205. die - auf der heil. Stätte wird ihr Vaterl. u. Geneal. verrathen zc. 206. Geschlechtsreg. der Lebensarten, die - en unterein. gem. haben 209. die Migrat. der

leb. - geben uns Licht über d. Eigensch. welche die todtten mit ihnen theilen u. über das wandelb. Schema aller - überh. 210. wenn ich nur mein Griech. so verstehe wie Ueberbringer dieses s. Mutterspr. z. Lebensnahr. u. Nothh., mehr durch den influxum phys. meiner Wärt. zc. 214. Paßc. über die - en; hält alle - für mögl. zu entziff. zc. 235. die Metamorphosen der - en 462. and. Namen wo die - nothw. bereich. u. verwand. wird, aber ohne Erneu. des Sinnes 466. - en des alten u. n. Babels IV, 11. der lebenden - ihre Nativität stellen 16. Begr. von der allerurält. - 62. die heil. - (der Chin.) 89. 99. - u. ihre Rechtschreibung 132. Untersch. zw. den morgen - u. abendl. - übh. u. bes. an den Zeitw. 303. nichts widerspr. mehr der Natur u. dem Fortg. der - en als jüd. u. chines. Pünktlichk. zc. VI, 30. s. deutsche, latein. Spr.

von der Gabe der Sprachen ein Begr. gegeben I, 467. es müssen aufhören die Sprachen VI, 29. es giebt e. bes. Weg als - en u. Gnostik 362. der die - verwirrte... vereinigte sie an dem Tage (der Pñngsten) I, 445. — die Verwirrung der - ist e. sehr natürl. Zauberey automat. Wnft. IV, 31. eine Sprachverwirrung der Begr. bleibt nicht ohne prakt. Folgen VII, 41. gewöhnliche chaldäisch-philos. Sprachverw. 126. durch die - wird d. Thurmbau v. selbst aufhören 313.

der Thau einer reinen Natursprache VII, 11. die schlechte Busenschlange der gem. Volkssprache 12. — Sprachforscher (s. Eregeten) II, 234. der Geist der neuesten - VI, 42. Mißverst. das der Sprachgebrauch in Begr. verurf. I, 115. -gebr. in d. Schreibart des h IV, 132. poet. Fragment zur Archäol. der Sprachgeschichte 61. abgeschm. u. abgött. Sprachheiligheit bey den Samar. u. Juden VII, 106. Versuch e. achten Sprachlehre IV, 428. d. Ehrentitel e. Sprachmeisters ist entbehr. für den zc. II, 124. Abus, der Sprachmeister Europas IV, 80.

Sprichwort, wahrsagendes, (Kinder u. R.) II, 491.

Sprüche, geflügelte II, 239. biblische - IV, 194.

ST! und SD! IV, 176.

Staat nur dadurch groß zc. I, 18. freye - en wo die Unterth. sow. als d. Fürst von Gesetzen abh. 145. das größte Vorrecht freyer - en, ihre eig. Gesetzgeber zu s. 146. das allg. Beste eines - w. von den Almosen der Unterth. unterh. 148. il y a des portes qui sauvent l'état comme il y a des gains qui le ruinent II, 364. Pest der Feigw. an den Gränzen u. in d. Eingew. des - der sich nächstens in e. Hotel-Dieu verwand. w. IV, 29. - wo der Eoder e. güld. Coloss ist zc. 227. Honig zc. in das blinde allg. Glück des - zu verwand. 365. tiefsinn. u. erp. Materien als Gott, - u. Menschen zc. welche nicht gesch. w. f. zc. 439. - u. Kirche (Mend. Jer.) VII, 21. 49 bis. (f. Kirche) 62. (f. Kirchenwesen) 59. der - wird e. Aas für Adler 40. Gewissen scheint e. sehr überflüss. Uebel in e. - wo zc. 67. - en in Wüsten verwand. 90. — ein Mißverhält. des Menschen zum M. scheint allen öff. - anstalten anzuhängen VII, 60. die Vergleich. so vieler - sformen giebt uns die confusesten Begr. VI, 289. Staats- u. Kirchengeschichte (f. Jerus.) VII, 108. nicht alle Begeb. lassen sich durch - sgründe aufschließen I, 55. Staatskluge (f. Politik) II, 7. das Cabinet zc. macht nicht - kluge III, 61. die - klugheit der ält. Völker erstreckte sich . . bis auf d. Spiele zc. I, 10. die Gesellschaft u. Ungleichh. der M. f. f. Erf. der - 13. - der Versific. II, 277. die wahre Staatskunst, zu thätig u. zu schlau sich mit pias desid. aufzuhalten, muß auch nicht mit Sittenspr. verwechs. werden 149 f. Brod u. Circ. Spiele bewährte Hülfsm. der röm. - III, 222. das letzte Meisterst. römischer - IV, 35. - list 171. e. guter - smann würde derj. f. zc. II, 386. der - richtet sich nach dem Herrn u. zieht d. Volk an III, 148. - streiche niederträcht. Schriftst. II, 86. - streiche die einem gel. Kanneng. nicht in f. besten Träumen einf. 130. Minerva führt e. dopp. - im Sinn 420. die Form der

-sverfassung im Kart u. nicht in d. Rinde suchen VI, 341. die Wissensch. der -sverwaltung unendl. vermind. [IV, 408.] Schwärmercy u. - widerspr. sich [412.] -sweisheit des Stift. des n. Bundes IV, 87. - höherer Ordu. 252. (-shimmel IV, 274. -sreform. VI, 39. s. bey Kirche.)

Stab — Schriftst. die ihren - wie Mos. od. wie Bil. zu führen wissen II, 55. statt e. lebend. Brodts u. -s e. Stein des Anst. VI, 12.

Städte gebaut zc. durch den Familiengeist I, 37. Stadt Gottes IV, 112. - die e. Grund hat zc. VII, 57.

Stagirit II, 80. s. Aristot.

Stahl, ein dunkler Autor II, 236. vgl. VIII, 121 f.

Stamina unserer Vernunft IV, 44. die prima st. des Embryons in d. Seele e. Autors 452.

Stammbaum abgedroschener zc. Meynungen IV, 145.

Stand — wie kann man s. - der Schöpf. u. Ges. ernied. sehen ohne sich u. and. unerträgl. zu finden I, 8. Monopol das jeder mit s. - treibt 12. Ungleichh. der Stände (s. Handelsgeist) 16. Scheidewand zw. dem geistl. u. weltl. - (s. Heucheley) II, 239. -, dazu ist d. Bursche noch zu jung; ein groß Gewicht zc. III, 92. — (Ment. Jerus.) - der Natur, der Gnade VII, 20. - der R. 22. 24. 25. 31. 33. 34. - der Gesellsch. 23. 26. 34.

Standhaftigkeit VII, 235.

Stanley (Thom. St., Hist. Philosophiae, engl. Lond. 1655. 1687 u. 1711. lat. durch Gottfr. Olearius Lips. 1711., eigentl. ein Commentar über den Diog. Laert.) II, 14. 15.

Stark, Joh. Aug. (geb. 1741. Gen. Superint. u. Prof. th. zu Rgbb. bis 1776, wo er s. Aemter niederlegte; 1777 Prof. phil. zu Mietau; 1781 Oberhofpred. zu Darmst.), De tralatitiis ex gentilismo in religione christ. Rgbb. 1774. römisch = apostol. - kath. Reper zc. Stätte einer Profession IV, 188. hieroph. Briefe ab. de Tralat. 233 ff. der Hierophant 235. 239. 253. 255. 257.

des Hier. Creat. u. Promot. 239. Disputation 276 ff. wie leicht es einem Stärkeren wird den Pallast eines Star-
 len zu entblößen 279. ein H. cum gradu et loco 285 f.
 entlauf. Lehrling eines bescheidnern Mich. 240. lebt heid-
 nisch 259. scheint arg zu denken von uns. M. Luth. 264.
 Tralat. 271. H-en beschäfft. sich mit der Mückenjagd
 heidn. vocab. u. rit. 274. — Hephästion Rabb. 1775.
 V, 145. VII, 119. VIII, 376. — Apol. des Freymaurerord.
 (Alex. v. Adlersheim) Berl. 1778. IV, 188. 257. VII, 120.
 VII, 376. Reformator, Alex. u. f. Geselle Heph. IV,
 241. Hephæstio Thebanus etc. 310. (309.) uns. un-
 wissenden Hephästione VI, 112. — Geschichte der christl.
 Kirche des ersten Jahrh. Berl. 1779. 80. 3 Bde. VI, 78.
 — Freymüth. Betr. üb. das Christenth. Berl. 1780. VI,
 [135.] 143. 144. 152. 162. 167. 184. 195. — über Starf
 V, 64. — 67. 68. [74.] Sam.s Beichtvater 149. St. in
 Potsdam VI, 181. Anekdotenfrämerey geheimer Consuren
 VII, 82. Kant üb. St. [VIII, 241.] vgl. durchaus VIII,
 256 f. [259.]

starke Christen IV, 259. starker Geist IV, 444. der st.
 G. Duom. VI, 4. der st. G. Diag. 5. weg mit dem Star-
 len 2c. 17. bis ein Stärkerer üb. ihn kommt 41 f. starkes
 Getränk 2c. (f. schöne Geister) VII, 27. starke Geister f. Geist.
 statistisches Gleich- u. Uebergew. VII, 59.

Statius Wälder II, 85.

Statthalter mit Schlüsseln 2c. (f. Pabst) IV, 250.

Stedenpferde welche Grundwahrh. heißen IV, 109 f.
 auf - um d. Feenring mondsücht. Unsterblichf. spielen 387.

Stein der Weisen — allg. philos. Sprache, St. d. W.
 2c. I, 61. B. arb. am St. d. W. wie ein Menschenfr. 2c.
 II, 7. un homme de bon sens qui cherche la pierre
 philosophale 369. der wahre St. d. W. in der Landesöf.
 III, 432. St. des Weisen statt des lebend. Brods IV,
 445. der wahre lapis philosophorum in uns. pater no-
 ster: Fiat vol. tua VI, 189. allg. u. zum Katholicismo

u. Despot. nothw. u. unfehlb. St. b. B. VII, 5. Steh
des Anst. st. e. leb. Brods VI, 12. wie viel kann d. Wette
entb. der nicht zu - en spricht, daß sie Brod w. sollen;
dabey aber glaubt daß Gott aus - en uns Kinder er-
wecken kann I, 289. eine Gottheit, wo gemeine Augen
den - sehen VII, 49.

Steinbart (Gotth. Sam. Prof. zu Erf. a. b. D. u.)
System der reinen Philos. 2c. Zül. 1778. (80. u. 86.) VI,
59. 65 f. 69. 148. VIII, 812.

Stellen die man am besten verwalten kann, wenn man
nichts thut I, 201. — eine der willigsten Stellen, denn sie
läßt sich nothz. II, 516.

Stellung — Pflicht mit der - zufr. zu s. 2c. I, 340.

Stephanus Lästerworte wider die Moral u. Dogm.
III, 255. des heil. - i Kunstr. ib.

Stephani, Henr., soll v. e. Götterspr. prophez. b. IV, 17.

Sterben — die einzige Leiche die ich werden gesehen;
Verenglung des lieben Gesichts 2c. VI, 259. ich sterbe
täglich I, 364. Satans Engel st. eines Memento moti VII,
800. mem. m. bey allen Abnd. der Unsterbl. III, 54.

Sterne für Mittel anges. dem Vorniz üb. künft. Dinge
ein Genüge zu thun I, 61. Stern über dem Hause; so
Gottes Hand üb. uns. Haupte 94. Johannismürmer ...
der ersten Größe II, 403. automat. Lust. verfl. sich in e.
- erster Gr. IV, 31. sieben namh. - e 2c. 443. Schwanz
zieht das Drittel der - e nach sich 192. irrige - e w. für
die Nachw. verlöschen 429. Stern aus Jakob VII, 57. —
Sternenkrone (s. Dornenkr.) 127. Rechnungen der Stern-
kundigen I, 17. ich war den neuen Hypoth. der Stern-
kunst gehässig ohne sie zu verst. III, 382. (vgl. IV, 25.
V, 24.) die ganze Erde bloß als e. Himmelskugel der
Sternseher zu betr. I, 107. Stern- u. Staatsseher (s.
sibyll.) II, 80.

Steudel, Joh. Gottl., in Eßt. — Brief v. Sam. an
ihn (1788.) VII, 410.

Steuern — die den Unsterbl. geheil. Aeder v. allen -
ausgeschl. (Cic.) I, 16.

Stewart Untersuch. der Grunds. v. d. Staatswirthsch.
Züb. 1769—72. 5 Th. III, 883. 892.

Still zu sitzen fällt uns muthw. Kind. so schwer III, 11.
das Stillsitzen ist viell. e. schwerere Lektion u. saur. Arb.
als das ew. Wirken, Schaffen u. Schwagen VII, 235. uns.
Urahnen saßen sieben Tage im Stillschweigen des Nachsinns
od. Erstaunens II, 258.

Stillings Jugend V, 264. 265. 281. Blicke in die Ge-
heim. der Natur VII, 352. 355. Romane 355. die Schwär-
mer od. Theobald 391.

Stimme im Abgr. uns. Herz. I, 82. Gott bedarf f. —
die er hören soll 83. G. giebt der ganzen Schöpf. e. — 88.
nichts würde so alt w. auf der Welt um e. — brauchen zu
f. 84. Gott wählt e. stille, leise — zum Zeichen f. Gegen-
wart; dieß ist die stille, l. — die wir mit Zitt. in G.'s
Wort u. in uns. H. hören 89. (f. Herz 98.) es ist d.
Geist der die — des Thons, der Erde u. Asche so angen,
macht 91. leibh. Tochter der — göttlicher Vnft. VII, 85.
VIII, 351. — der Worte, welcher sich wegeren die sie
hörten VII, 50. — des leise redend. Menschenverst. 50. viva
vox im Unterr.; nicht wie vox humana eine Orgelpfeife
III, 14. — der Th. (f. Thiere) II, 125. f. Sprache IV,
39 f. 89. 40. — Mehrheit der — en II, 122. M. der — u.
Heller IV, 146.

Stiftshütte gegen die ew. Herrl. I, 76. Beyst. des
Geistes um Wolle zur — zu spinnen 137. Schaubr. in dem
Vorderth. der Hütte 1c. VI, 12. sow. Rede als Schrift
eine Schekine, Stiftsh. u. Wagenthron uns. Ged. 1c. 84.
dramatische — II, 420.

Stirn — Zeichen an der — e. Kindes (Gleichniß) I,
142—144. man trug den Spruch wie den Stein vor
der — II, 31. Rümpfen der iron. — IV, 305. Nachdruck
einer gehornen — VII, 83. — u. Nabel der Rolle 97.

Stöckl, D. Anton, (Erfinder einer berühmten abführ. Latwerge, *electuarium Stoerckianum*) II, 253.

Stodmar, Ham.s Director im Amt VIII, 260. V, 227. 235. 241. 255. 265. 269. Mitleiden H.s mit St. 271 f. der Mann ist ein wahrer brenn., unversehrter Dornbusch für H. VI, 142.

Stoicismus — ihr bindet euch selbst Hände u. Füße durch den - um desto rühr. zc. Aristul. zu E. (f. Schickl.) II, 286. Salz u. Aether des erhabensten - (f. Epikur) IV, 262. [244.] stoische Weisheit (f. Jesus) 323. Dogma des stoischen Kaisers 245. *Laconismus stoicus* 246. stoische Enthaltf. (f. Theisten) 250. st. Allmacht zc. (f. epikur.) 441. *Nil admirari!* diese st. Enthaltf. ist schwerer zu erwerben als aller Geschm. zc. 221 f. der st. Grundf. der Tugendh. ist allein frey zc. I, 147. epikurischstoische Wortflauberey (Mend.) VII, 47.

Στοιχεία τοῦ κόσμου — τῆς ἀρχῆς τῶν λογίων τοῦ Θεοῦ IV, 184.

Stollberg, Graf F. Leop. v. -, f. Besuch bey Ham. VII, 290.

Stolz — wie hat der - in das menschl. Herz kommen E. I, 87. Gott hat sich demüth. wollen um den - des Philist. zu Schanden zu machen zc. 88. ob der - nicht öfter e. Kind des Leichtsinns ist, gehört für die Kenner des m. Herz.; um wie viel aber e. leichtsinn. - besser oder schlechter als e. steifer ist, damit mag sich e. Seelmesser abgeben 491. die Eitelf. ist ein Affe des - (f. Leichtf.) 493. Zug des - an Cäsar zc. 507. wenn Sie sich schämen oder viell. unvermögend sind stolz zu f., so lassen Sie Ihre Feder schlafen ib. fürchten Sie sich nicht vor Ihrem - er wird genug gedem. w.; wie würden Sie aber ohne diese Leidenschaft. die Mühe u. Gefahr ihres Weges übersehen E. ib. es gehört - zum Beten, es geh. - zum Arb. ib. ein eitles Wesen schafft, weil es gefallen will; e. stolzer Gott denkt daran nicht 512. die Kraft der Träg.

u. die ihr entg.-gesetzt scheinende R. des - bringen die Unwissenh. zc. hervor II, 22. Pflicht, die den Eöhnen des - der f. eigen Geschl. stürzt, läch. vorkommt 382. ist nicht keine Verleg. der - eines Zwerges. der darum sorgt seiner Statur eine Elle ansehen zu l. IV, 190. Schein selbstgefäll. u. erwählter Demuth ist im Grunde e. naseweiser - VII, 396. (f. Phlegma I, 411.) heiml. Bauern- und Bettlerstolz VI, 109.

Stolz, Mlle., eine Bekannte Ham.s V, 254. VI, 71.

Stolz, Mitarbeiter des christl. Magazins VI, 109.

Stoppeln gebähren IV, 445.

Storch weiß f. Zeit II, 389.

Strabo f. Büsching IV, 177. VII, 120. VIII, 376. f. Penzel.

Strafen (f. romantisch) IV, 110. Strafgerichte (über. Jerus.) VII, 109.

Strenge gegen Andere (f. Rachsicht) III, 128.

Stroh — mit - geht ihr schwanger, Stopps. gebährt ihr IV, 445. Strohalm, von Hamlet empfohlen; von Basini aufgehoben II, 83.

Strom — man muß mit eben so viel Vertr. sich dem - der Umst., wie dem - der Leidenschaft. überlassen, wenn Gott mit uns ist III, 185.

studiren — nicht für Brod zu st. zc. I, 172. (f. Schwärmen) II, 219. auf allen Acad. Deutschlands Studenten, welche Beweise und Beysp. von den sinnl. u. trivialsten Wahrh. nöthig h. III, 418.

Stückwerk Ihrer Adelg. VI, 22.

Stufen u. Art, f. Art IV, 40. [50.] 55. 58. 63.

Stuhl Vespasians, der l. Thron war II, 8. 74. löcheriger zu Rom 74. die Heimlichkeiten d. Natur auf dem - kennen lernen (Sokr.) 78.

Stumme — der Umg. mit Tauben u. - giebt viel Licht in der Natur der ältesten Sprachen II, 125. stumme Gräuel u. Seelenmord IV, 186. st. Sünden (f. Speculanten) 308.

Stumpfschwanz, englischer, der Mundart IV, 388.

Stupidität, halsstarrige, in pallio philos. IV, 124.
stupideste Schalkheit VII, 85.

Sturz, Helf. Pet., Grinn. aus dem Leben des Gr. Bernstorff V, 263.

Stuttenmächler IV, 132.

Stuger — Mato läßt Sofr. öfter schwören, als e. verliebter — bey f. Seele lügt II, 48. Horazens typische Ode daß e. Sänger aus sabin. 2c. Ungeheuern — gemacht hat 267. f. Pedant 84. 398.

Styl des Sofr. (f. Sofr.) II, 46. der Stylus curiae des Himmelsr. 208. der Zeitungs- u. Briefstyl (Schreibart des N. Test.) 209. Wesen des — [498.] 500. 504. 511. laues Wasser wie sein — sey f. Name IV, 68. 242. das ganze Verdienst des — zu einer wäff. Deutlichk. der Rede 2c. vereitelt 429. Gehalt des — (Ham.'s) u. f. strenge Kunst, selbigen nach Maßg. der Pers. u. d. Sachen zu erheit. u. zu verschatten 305. (Ham.'s) wunderl. Decou. des — 320. des Grafen Buffon Ideen üb. den — III. Uebersetzung ders. 451 ff. sie betr. den — im höh. Verst. 451. der — ist die Ordn. u. Beweg. welche man f. Gedanken mitzuth. weiß 2c. [452 f.] d. Plan ist noch gar nicht d. — selbst, sond. nur f. Grundlage [453. 455.] d. wird gleichf. Hände u. Füße bef. 2c. 455 f. stylus atrox poetischer Bilderschrift 456. der — muß ein bloßes vehic. hoch- wohl- u. edelgeborener u. keiner pöbelh. Einfälle f. 458. Scribenten die gar f. — sond. höchst e. leeren Schatten dess. haben [461.] d. wahre — prägt Gedanken aus [461.] Strenge des — [461.] alle Phänom. des — f. mehr subj. als obj. Verhältnisse 2c. 461. wie der — edel, wie er männlich u. selbst majestätisch wird [462.] die Uebereinst. mit sich selbst, welche den auß. Wohlst. u. die inn. Wahrh. des — ausmacht [462.] der — begreift e. Vereinig. u. Ueb. aller intellectual. Kräfte in sich [462.] Ideen geben allein den Grundstoff des — [462.] (f. Sprache ib.) das Gehalt

- besteht in f. Verhältn. zur Beschaff. des Gegenst.
 3.] der - ist der Mensch selbst ganz u. gar [463 f.]
 Leben des - hängt von der Individualität uns. Begr. u.
 mensch. ab 2c. 463 f. der - bildet nicht schlechte u. ge-
 ne Reden vor, sond. die allerbesten 2c. 466. demüthig
 t im - sond. am inwend. Menschen I, 491. Sie wissen
 ich ein and. Lavater in der Physiogn. des - bin V,
 1. was and. Leute - nennen, ist bey mir Seele od. Urth.
 Verdauungskraft 257. Rechenschaft von jedem unnützen
 f. Worte u. Delon. des -, in diesen beiden myst.
 ort. liegt d. ganze Kunst zu denken u. zu leben VI, 355.
 s was Demosth. 2c. dachte, das sind d. beiden Wörter
 f. u. - für mich ib. ich habe immer gegen Verstopf. u.
 rchfall der Gedanken u. des - zu kämpfen gehabt VII,
 1. vom Anti-Styl IV, 466. — theologische Syst. alten
) neuen Styls (mit e. Note) IV, 102. Dictatoren pro-
 . Kirchen, neuen - s VII, 113.

Styr — ein Sieg, der das myth. Kind des - ist 2c.
 383. dieß., jenseits des - 2c. IV, 174.

subaltern (s. Myops) III, 339.

Subject (s. Präd.) VI, 49. VII, 28. 32. subjective
 cenreihen 109.

sublimeste Bosheit VII, 85.

Subordination (s. Hypoth.) II, 250. Band aller - auf-
 bset, welche ohne Verleug. u. Unterwerf. der Unst. una-
 glich (s. ges. B.) IV, 333 f.

Suchen — so geht es mit - u. Finden VI, 92.

Sünde — Gott hat die - zu uns. Zuchtmeister auf Ehr.
 uns. Ruhm in Ehr. gemacht I, 87. - selbst die Mutter
 : Sprachen 103. keine solche Wolke von Zeugn. wenn
 s nicht uns. - unentbehrlich gemacht hätte 103. Fluch,
 u die - dem M. aufgelegt hat, den aber Gott zum
 egen für die Seinigen machen will 105. das Gift der
 im Blut u. Herzen 164. Casuistik des Sat., die uns
 ige - en klein macht in Vergl. anderer 165. meine - eu

f. Schulden von unendlich mehr Wichtigk. u. Folgen als m. zeitlichen 215. ich überlasse Gott alle die Folgen m. - en da er die Last ders. auf sich gen. 219. Gott vergebe uns die - en uns. guten Absichten u. guten Werke 330. wer glaubt, daß Gott uns. unerl. - ins Licht vor sein Angesicht stellt? was wir nicht für - halten, braucht keiner Vergeb.; dieser Wahn ist e. Schlaftrunk . . III, 29 f. unerkannte - 137. ich weiß, daß mein Erlöser mich erlösen w. auch v. der - die mich wie m. eig. Haut umgiebt, mich träge macht 2c. 156. nicht fremder - en theilh. zu machen; etl. - sind offenb. 2c. I, 371. lieb an m. - en erinn. zu w. weil selb. mir immer Joseph ins Gemüth br. 481. — der Eifer für d. Ehre meines Vaterl. ist e. gar zu glänz. - als daß sie eure Vergeb. hoffen darf IV, 90. lächerl. Schwachh. sich aus - en die gäng u. gäbe sind, e. Gewissen zu machen 189. öff. - en privill. 228. die stummen - der Speculanten 308. Marktschreyerey der Buß. erstreckt sich nicht weiter als auf d. Entblöß: u. Erk. der -, damit die Leichtgläub. des Unglaub. überaus sündig würde VI, 17. (s. Liebe 272.)

die Frommen sollen was der Sünder sucht u. nicht findet, umsonst durch des - s Arbeit empf. I, 103. ich bin der vornehmste unter den -, sagt d. größte Apostel 392. Menschensohn, der - annimmt u. mit ihnen isset 404. warum jeder Heil. ein - s. muß III, 254. ganz recht, daß der als ein - gerichtet werde, der übel thut auf daß Gottes herausk. VI, 21. — die Umstände des Sündenfalles I, 66. e. sehr frühzeit. Begeb. welche der Wiege des mchl. Geschl. so angem. ist, daß die Wahrhaft. ihrer Erz. aller Zweifelsucht den Schlangenkopf zertritt IV, 32. — die W. würden sich auch ohne Sündfluth bald aufgerieben h. u. die - ist in dieser Abs. nicht einmal als e. Strafe anzuf. sond. als e. Wohlth. I, 71. Buß. Tadel über die Sündflutherkklärer; warum leidet die Schöpf. e. Theorie, wenn die - keine leiden soll 279. (s. Schöpf.) II, 488. (s. Clem.)

U wenn d. Glaube sie zählt 80. der Christ allein ist e. Herr s. - e 80r - e zu wählen ist alter Weiber Kram 879. immer ein and. Intermezzo für die Fabel jedes - u. s. Plan VII, 134. wenn e. einz. Wahrh. gleich d. Sonne herrscht, das ist - II, 281. 516. der Tag des Herrn, ein Sonntag schwärzer als die Mittern. 2c. 2c. 301 f. es wird ein - s., weder - noch Nacht 516. des H. - ist e. Finst. u. nicht e. Licht 2c. IV, 283. der - des H. wird kommen wie e. Dieb VII, 70. sein - wird s. wie das Feuer des Goldschm. VIII, 380. (s. Heil IV, 327.) — Tagedieb demonstirt Lügen II, 280. erst. u. viertes Tagewerk der Schöpf. IV, 130. Antheil den das gem. Beste an dem Fleiß jedes Tagelöhners nimmt 2c. I, 20.

Talent der Beob. u. Philosophie IV, 114. Erfahrung ist das größte - VI, 157. ohne Versuche t. keine - e geprüft u. ausgebildet werden VII, 93.

Talisman VI, 48. VII, 8.

Talmud der vier Fakult. IV, 59. - des Pabstth. 258. talmudische Zweifel VII, 44. t. Vorurth. der Welt- u. Schulweisheit 113.

Tändeleien e. Leff. 2c. II, 193. — Tantalus VII, 367.

Tanz — die Beweg. uns. Urahnen war e. taumelnder - II, 258. d. Staatsflugh. der ält. Völker erst. sich bis auf die Tanzkunst I, 10. der specul. Buchstäbler w. auf d. schmalen Tanzleine schwindlich VII, 38. Tanzmeisterbrief III, 123.

Tapeten s. reden II, 263 f.

Tapferkeit ist nichts als d. Blüthe der Geduld I, 296.

Taraxippus der Laufbahn die uns verord. ist III, 255.

Tarquinius Sup. u. die Mohlköpfe III, 190. menschenfeindl. Stab des L. G. VII, 328.

Tartarus — mythol. Legende vom Elys. u. - VI, 9.

Tartüffen s. Unglaube III, 422.

Taschenformat — Poffen im - II, 411. — ein Versehen daß uns fast kein Taschengeld anvertr. wurde 2c.

Spiegel mit syllogistischen Mittelbegr. v. gleichem Stoffe 110. die falsche Spizf. der vier syl. Fig. (v. Kant) 427. der peripatet. König des Thierreichs u. die list. Spizf. f. vier syl. Fig. 434. (f. Synthesis VI, 50.) gespalt. Gänsef. zw. den drey syl. Schreibfing. VII, 7.

Symbolum — Reliquie des heidn. Wortes S. IV, 251. uns. ritus, u. -a einem stumpfen cultello Flac. unterwerfen 259. Symbol der Verein. mit d. Gotth. 2c. VI, 14. Wahrh: die alles positive in 1, Symbol der Gotth., auflöst 31. — symbolische Handlungen (f. Leben) II, 156 f. der hieroglyph. Adam ist die Hist. des ganzen Geschl. im symb. Rade 265. (f. hierogl. 262. VI, 41.) Geist der Gnade u. Wahrh. in symb. Cerem. aufbewahrt VII, 45. das Christenth. glaubt nicht an symb. Elem. u. Lösungszeichen 46. symb. Verwandtsch. der ird. Dornen - u. himml. Sternenkronen 127. der verfluchte Widerspruch in uns. symb. Lehrbüch. II, 289.

Sympathie der Unwissenh. gehört dazu, von der sokrat. e. Begr. zu h. II, 30. (Gott lieben;) ist aber wohl menschl. Liebe ohne Bekanntschaft. u. - möglich IV, 142. Grundlage einer - die schnell zur Identität ihres Gegenst. sich erhob 230.

σύνψυχοι V, 274.

Symptome sind nicht das Augemerk des Arztes u. VI, 339. - des Leichtf. hören von selbst auf, wenn die Quelle gebess. wird, u. müssen eher beförd. als zurückgetw. 340. unzertrennl. - (f. Leichtgl., Fieber) VII, 69.

Synagoge hat ihr imprimatur gegeben IV, 68. die Häupter der - VII, 45. 49.

Synedrium der neuen u. deutschen Litteratur IV, 176.

Syntar (f. Pflichten) VI, 335. Moral ist nichts als - 345.

Synthesis (f. Analysis) VI, 49. VII, 6. 14. die - des syllogistischen apodict. Dreyfußes VI, 50. Name Metaphysik; zufäll. Synthese 2c. VII, 7. - des Präd. mit dem Subj. 7. Mathematik . . Leichtigkeit ihre - darzustellen 2c. 8.

- die Kunstnath eines zünftigen Leder- oder Zeugneiders 16. die synthetischen Geheimn. beider corresp. Gestalten 12.

Συνσπονδισμός — Bestimm. des Menschen zum - φ. c. VI, 16.

syrische Weissagungen (s. Raiphas) IV, 247.

System — die Eitelk. gleich - e zu machen I, 418. in beschuld. die Griechen, daß die Geheim. morgenl. weish. bey ihnen zu faßl. - en ausgeartet wären II, 74. (Wissensch. 215.) ein - aufführen u. behaupten ist ein en so poet. Meisterst. als *saxa movere* . . 513. vom Nachdruck der leichten u. kurzen Prose der Genies, die Isaias sahe, bebten die Windsparren des - s 487. das des heut. Jahres, das euch den Beweis eurer Vorderfälle läßt, wird das Märchen des morg. s. 158. Nachspiel nes - (s. Sinear) 489. Höllenbrand dessen - die Göttin averna mit faulem Holze erleuchtet 496. ob die Mauern nes jeden - durch e. levit. Posaunenhaß ꝛc. einfallen 512. espr. u. Zerstör. aller - e u. Sprachen des alten u. neuen Testaments IV, 11. der große Architekt u. Erst. eines - das Himmel u. Erde überleben w. 19. der Erst. uns. evang. . apost., hist. u. dogm. - VI, 12. das alte buchstäbl. - II, 105. theolog. - e alten, neuen Styls IV, 102. *Système constructeur d'un Chevalier d'industrie* 156. das künstl. kste - der Politik u. Goldmacherey 250. Plan durch Iristum dem ganzen - der Natur u. menschl. Geselligk. analog 330. S. de la nature, S. social V, 163. Gottesfinger in einem dopp. - von Ungezieser VI, 7. sehen was nicht da ist ꝛc. macht das ganze - zur Nacht 11. Sprung über brüderl. Mauern eines - 35. - de convenance etc. II, 60. der Glaube ist früher als alle - e; er hat sie erst hervorgebr. - ꝛc. (Garve) 69. Frucht (der Autorsch.), welche die Hülle neuer Generat. u. gleichart. - e innigst verschließt u. bewahrt 97. am faulen Holze ihres - gebund. Metaphysiker 98. Insecten die - e wie die Spinnen bauen 122.

les - es d'une foi punique VIII, 198. 196. — Kalender-System = u. Projektmacher II, 80. — können wir alle Systematiker s. (Spinnen)? u. wo blieben die Seidenwürmer 2c. III, 192. — die großen Genies scheinen bald den systematischen Marsch ihres freibgäng. Widersachers nachzutrollen 2c. II, 491. Illusion syst. Gründlichf. die jedes Compend. der neuen Scholast. auf d. Titelbl. verspr. 506. Abgötterey . . syst. Bau eines Thurmes von unabsehb. Spitze IV, 273. syst. Presbyterie der Folgerungen u. ihrer himmelblauen Reihen VI, 32. syst. Bündigf. des röm. u. metaph.-kath. Desp. VII, 27. der syst. Atheismus 53.

Tabackschnauben I, 222. — Tabagien IV, 134.

Tacitus Gabe zu erzählen II, 195. — Beob. 2c. 463. deutscher Gelehrtenstaat nach den Zügen des - 435. Fabius u. T., zwey röm. Eckelnamen VI, 312. wassersücht. Brust eines - IV, 33.

Tact, Rector in Königsb. III, 320. 321.

Tactik — Qu. Scil. üb. - IV, 269. die milit. mit der litterar. - vergl., welche beide ihren Hauptfig in e. Residenz zu behaupten sch. 269. Gipfel der erhabensten Taktik 246. hermenevtische - VI, 40. — der tactische Ruhm uns. Jahrh. IV, 269. der große Tacticien Folard 268.

Tadel der frechsten Splitterrichter verl. s. Stachel 2c. II, 164. der ungerechteste - hat in m. Augen s. guten Grund den ich zu finden suche V, 82. da haben Sie m. geraden, freyen - VI, 286. nicht tadeln, sond. richten ist uns verboten VII, 176.

Täuschgläser des Satans I, 80.

Tafeln — les douze tables etc. II, 367. Ueberlegenheit der zehn Worte über die zus.gebettelten zwölf - VII, 52. neue Moral mit zwö od. zwölf - (s. Moral) IV, 332.

Tag (s. Ewigf.) I, 80. was für e. Kausch was für e. Nichts s. uns. - e wenn die Vnst. sie zählt; was für e.

• **Al** wenn d. Glaube sie zählt 80. der Christ allein ist e. Herr s. - e 80r - e zu wählen ist alter Weiber Kram 379. immer ein and. Intermezzo für die Fabel jedes - u. s. **Plan VII**, 134. wenn e. einz. Wahrh. gleich d. Sonne herrscht, das ist - **II**, 281. 516. der Tag des Herrn, ein Sonntag schwärzer als die Wittern. 2c. 2c. 301 f. es wird ein - s., weder - noch Nacht 516. des H. - ist e. Finst. u. nicht e. Licht 2c. **IV**, 283. der - des H. wird kommen wie e. Dieb **VII**, 70. sein - wird s. wie das Feuer des Goldschm. **VIII**, 380. (s. Heil **IV**, 327.) — Tagedieb demonstirt Lügen **II**, 280. erst. u. viertes Tagewerk der Schöpf. **IV**, 130. Antheil den das gem. Beste an dem Fleiß jedes Tagelöhners nimmt 2c. **I**, 20.

Talent der Beob. u. Philosophie **IV**, 114. Erfahrung ist das größte - **VI**, 157. ohne Versuche f. keine - e geprüft u. ausgebildet werden **VII**, 93.

Talisman **VI**, 48. **VII**, 8.

Talmud der vier Fakult. **IV**, 59. - des Papstth. 258. talmudische Zweifel **VII**, 44. t. Vorurth. der Welt- u. Schulweisheit 113.

Tändeleien e. Leff. 2c. **II**, 193. — Tantalus **VII**, 367.

Tanz — die Beweg. uns. Urahnen war e. taumelnder - **II**, 258. d. Staatsflugh. der ält. Völker erst. sich bis auf die Tanzkunst **I**, 10. der specul. Buchstäbler w. auf d. schmalen Tanzleine schwindlich **VII**, 38. Tanzmeisterbrief **III**, 123.

Tapeten s. reden **II**, 263 f.

Tapferkeit ist nichts als d. Blüthe der Geduld **I**, 296.

Taraxippus der Laufbahn die uns verord. ist **III**, 255.

Tarquinius Sup. u. die Mohnköpfe **III**, 190. menschenfeindl. Stab des L. G. **VII**, 328.

Tartarus — mythol. Legende vom Elys. u. - **VI**, 9.

Tartüffen s. Unglaube **III**, 422.

Taschenformat — Poffen im - **II**, 411. — ein Versehen daß uns fast kein Taschengeld anvertr. wurde 2c.

VII, 163. — gall. Pächter u. episkur. Ignor. im beliebten Taschenspiel IV, 250. des Teuf. - spiel 272. Schatten - u. - spiel mit . . subject. Ideenreihen VII, 109. lat. u. griech. Zs.legungen . . Taschenspielerkünste I, 156. - künste womit man Possen dem herrsch. Geschm. angen. u. ehrw. zu machen sucht II, 507.

Tatarismus IV, 272.

Taube (s. Stumme) II, 123. bey den felt. Beysp. der Taubgeborenen immer Mangel der Sprache IV, 14. mit einem - von d. Harm. zc. reden 130. taubgeborne Philosophen VII, 55. taubgeb. Joh. Ballhorn 55. — tank Freude eures Geschm. IV, 229.

Taube — Keltertreter dessen Augen gleich den - en lachen die den Wagen der Venus ziehen II, 408. Rabe, Vorbote der - die e. Zweiglein vom Delb. brachte VII, 416. Taubenaue (s. Raben) IV, 218. Taubeneinfalt (s. Schlangelust) 229. verschlehtes Taubenerkenntniß VI, 41. seligmach. Philos. der Taubenfrämer IV, 442. die Sprüche der jüd. Meistersänger dem Taubenmist gleich schätzen II, 301. himmlisch-sympathetisches Taubenwonnegefühl IV, 425.

Taufe, Bund eines guten Gewissens I, 376. - des Geistes II, 489. die - der Christen zc. (rec.) IV, 379f. statt des Wass. Sand zc. [381.] Geistes - u. Feuertauf mit neuen Zungen VII, 286. s. Schweißtäufe VII, 121. — mein guter Taufname IV, 137.

Taumelkeltch trunkenen, köckender Vernunft IV, 121.

Tausch ist älter als Handel II, 258.

Tausend — Einer unter - en IV, 229. ein Tausendkünstler, M. A. II, 220.

Telesturgie, heidnische VI, 14. — telestische Göt. u. Sitten (Mos.) VII, 105. — *Teletai*, letzte Refus aller Erk. VI, 5.

Teller, Abr., Wörterb. des N. T. zur Erl. der d. Lehre 1772 zc. VII, 308.

Tellerlecker — seligmach. Philos. der - IV, 442.

Tellier, V. le - VI, 37.

Tempel — was hat der - G.8 für eine Gleiche mit
Idolen VI, 13. der Jude hat, statt - 8, Schulen 2c.
I, 65. — sind die Tempelherren schuldig oder unschuldig
VI, 301. mit der Execution fängt man an u. mit der
Versuch. währt es von Phil. des Schönen Zeit bis auf
Solai den Gr. 286. 302.

Temperament s. Schwermuth I, 7. Kant über d. - e
, 274. 278.

Terminus maior, min. VII, 111. — Terrasson, Abt VI, 53f.

Terrasse, de la, Lieut., ein Freund Ham.8 VI, 182.

Tertullus s. Paulus III, 255. — Tertullianus V, 87.

Testament — Streit über die Sprache u. Schreibart
N. T. II, 204 ff. 511. daß die Bücher des N. B.

αἱστέ, ἑλληνιστέ, ῥωμαϊστέ geschr. sind wie d. Titel

Kreuzes 204. der Weg d. Chr. mußte e. heil. Schreib-

zum Untersch. erh. 206. die göttl. Schr. erwählt das

2c. 207. 469. von der Schr. worin künft. Begeb.

getr. w. müssen, haben wir nichts isoperimetricalisches

in dem Geschr. des humile genus dicendi muß

Schr. der Bücher des N. B. beurth. w. u. hierin sind

gewisserm. original 209. wie man in den Schulen das

T. mit dem Ev. Joh. anfängt, so werden auch die

Schichtschr. als die leichtesten Schriftst. angef. 217. daß

ne Test. griech. I, 423 f. 448. 452. 503. 516. III, 40.

79. V, 248. Davies Wörterb. v. Rypke I, 424. Light-

t hor. hebr., Schöttgen III, 79. Roppes N. T. VI, 82.

Bengel, Rypke). Philos. Vorles. über das sogenannte

e Test. VII, 263. 278. 282. 306. 353 f. Kritik des

T. III, 15. — das Alte Test. hebr. 118. Pentateuch

25. 51. histor. Bücher, Jesaias 27. Jerem. 88. Hiob

Schultens 44. 47. Daniel 117. Mich. warnt mit Paulo

übte für die Ausleg. der Bilder A. T. 2c. 260. Na-

alschriften des alten Seelrechts VII, 104. neues Seel-

105. 106. — un Test. polit. sera le dornier

Spiegel mit syllogistischen Mittelbegr. v. gleichem Stoffe 110. die falsche Spizf. der vier syl. Fig. (v. Kant) 427. der peripatet. König des Thierreichs u. die list. Spizf. s. vier syl. Fig. 434. (s. Synthesis VI, 50.) gespalt. Gänsef. zw. den drey syl. Schreibfing. VII, 7.

Symbolum — Reliquie des heidn. Wortes S. IV, 253. unſ. ritus, u. -a einem stumpfen cultello Flac. unterwerfen 259. **Symbol** der Verein. mit d. Gotth. 26. VI, 14. Wahrh: die alles positive in 1, **Symbol** der Gotth., auflöst 31. — symbolische Handlungen (s. Leben) II, 156 f. der hieroglyph. Adam ist die Hist. des ganzen Geschl: im symb. Rade 265. (s. hierogl. 262. VI, 41.) Geist der Gnade u. Wahrh. in symb. Cerem. aufbewahrt VII, 45, das Christenth. glaubt nicht an symb. Elem. u. Lösungszeichen 46. symb. Verwandtsch. der ird. Dornen - u. himml. Sternenkronen 127. der verfluchte Widerspruch in unſ. symb. Lehrbüch. II, 289.

Sympathie der Unwissenh. gehört dazu, von der sokrat. e. Begr. zu h. II, 30. (Gott lieben;) ist aber wohl menschl. Liebe ohne Bekantsch. u. - möglich IV, 142. Grundlage einer - die schnell zur Identität ihres Gegenſ. sich erhob 230.

σύνψυχοι V, 274.

Symptome sind nicht das Augemerk des Arztes u. VI, 339. - des Leichtf. hören von selbst auf, wenn die Quelle gebess. wird, u. müssen eher beförd. als zurückgetr. w. 340. unzertrennl. - (s. Leichtgl., Fieber) VII, 69.

Synagoge hat ihr imprimatur gegeben IV, 68. die Häupter der - VII, 45. 49.

Synedrium der neuen u. deutschen Litteratur IV, 176.

Syntar (s. Pflichten) VI, 335. Moral ist nichts als - 345.

Synthesis (s. Analysis) VI, 49. VII, 6. 14. die - des syllogistischen apodict. Dreyfußes VI, 50. Name Metaphysik; zufäll. Synthese 2c. VII, 7. - des Präd. mit dem Subj. 7. Mathematik . . Leichtigkeit ihre - darzustellen 2c. 8. die

die - die Kunstnath eines zünftigen Leder- oder Zeug-
schneiders 16. die synthetischen Geheimn. beider corresp.
u. Gestalten 12.

Ἐνθρονισμός — Bestimm. des Menschen zum - u
etc. VI, 16.

syrische Weissagungen (s. Raiphas) IV, 247.

System — die Eitelk. gleich - e zu machen I, 418.
man beschuld. die Griechen, daß die Geheim. morgenl.
Weissh. bey ihnen zu faßl. - en ausgeartet wären II, 74.
(s. Wissensch. 215.) ein - aufführen u. behaupten ist ein
eben so poet. Meisterst. als *saxa movere* . . 513. vom
Nachdruck der leichten u. kurzen Prose der Genies, die
Jesaias sahe, bebten die Windsparren des - s 487. das
- des heut. Jahres, das euch den Beweis eurer Vordersätze
erläßt, wird das Märchen des morg. s. 158. Nachspiel
eines - (s. Sinear) 489. Höllenbrand dessen - die Göttin
Laverna mit faulem Holze erleuchtet 496. ob die Mauern
eines jeden - durch e. levit. Posaunenhaß u. einfallen 512.
Urspr. u. Zerstör. aller - e u. Sprachen des alten u. neuen
Babels IV, 11. der große Architect u. Erst. eines - das
Himmel u. Erde überleben w. 19. der Erst. uns. evang.
u. apost., hist. u. dogm. - VI, 12. das alte buchstäbl. -
VII, 105. theolog. - e alten, neuen Styls IV, 102. *Système*
constructeur d'un Chevalier d'industrie 156. das künstl.
Licht - der Politik u. Goldmacherey 250. Plan durch
Christum dem ganzen - der Natur u. menschl. Geselligk.
analog 330. S. de la nature, S. social V, 163. Gottes
Finger in einem dopp. - von Ungeziefer VI, 7. sehen was
nicht da ist u. macht das ganze - zur Nacht 11. Sprung
über brüderl. Mauern eines - 35. - de conuenance etc.
VII, 60. der Glaube ist früher als alle - e; er hat sie erst
hervorgebr. u. (Garve) 69. Frucht (der Autorsch.), welche
die Hülle neuer Generat. u. gleichart. - e innigst verschließt
u. bewahrt 97. am faulen Holze ihres - gebund. Meta-
physiker 98. Insecten die - e wie die Spinnen bauen 122.

les - es d'une foi punique VIII, 198. 196. — Kalende
 System = u. Projektmacher II, 30. — Können wir als
 Systematiker s. (Spinnen)? u. wo blieben die Seiden
 würmer 2c. III, 192. — die großen Genies scheinen bald
 den systematischen Marsch ihres freibgäng. Widersachers
 nachzutrollen 2c. II, 491. Illusion syst. Gründlichf. die
 jedes Compend. der neuen Scholast. auf d. Titelbl. verspr.
 506. Abgötterey . . syst. Bau eines Thurmes von unabsehb.
 Spitze IV, 273. syst. Presbyterie der Folgerungen u. ihrer
 himmelblauen Reihen VI, 32. syst. Bündigf. des röm. u.
 metaph.-kath. Desp. VII, 27. der syst. Atheismus 53.

Tabackschnauben I, 222. — Tabagien IV, 134.

Tacitus Gabe zu erzählen II, 195. — Beob. 2c. 463.
 deutscher Gelehrtenstaat nach den Zügen des - 435. Fa-
 bius u. T., zwey röm. Eckelnamen VI, 312. wassersücht.
 Brust eines - IV, 33.

Tact, Rector in Königsb. III, 320. 321.

Tactif — Du. Zeil. üb. - IV, 269. die milit. mit
 der litterar. - vergl., welche beide ihren Hauptfß in e.
 Residenz zu behaupten sch. 269. Gipfel der erhabensten
 Taktik 246. hermeneutische - VI, 40. — der tactische Ruhm
 uns. Jahrh. IV, 269. der große Tacticien Folard 268.

Tadel der frechsten Splitterrichter verl. s. Stachel job.
 2c. II, 164. der ungerechteste - hat in m. Augen s. guter
 Grund den ich zu finden suche V, 82. da haben Sie
 geraden, freyen - VI, 286. nicht tadeln, sond. richten
 uns verboten VII, 176.

Täuschgläser des Satans I, 80.

Tafeln — les douze tables etc. II, 367. Ueberlegen-
 heit der zehn Worte über die zus.gebettelten zwölf - VI
 52. neue Moral mit zwö od. zwölf - (s. Moral) IV, 33.

Tag (s. Ewigf.) I, 80. was für e. Rausch was für
 e. Nichts s. uns. - e wenn die Unst. sie zählt; was für

KU wenn d. Glaube sie zählt 80. der Christ allein ist e. Herr s. - e 80. - e zu wählen ist alter Weiber Kram 379. immer ein and. Intermezzo für die Fabel jedes - u. s. Plan VII, 134. wenn e. einz. Wahrh. gleich d. Sonne herrscht, das ist - II, 281. 516. der Tag des Herrn, ein Sonntag schwärzer als die Wittern. 2c. 2c. 301 f. es wird ein - s., weder - noch Nacht 516. des H. - ist e. Finst. u. nicht e. Licht 2c. IV, 283. der - des H. wird kommen wie e. Dieb VII, 70. sein - wird s. wie das Feuer des Goldschm. VIII, 380. (s. Heil IV, 327.) — Tagedieb demonstrirt Lügen II, 280. erst. u. viertes Tagewerk der Schöpf. IV, 130. Antheil den das gem. Beste an dem Fleiß jedes Tagelöhners nimmt 2c. I, 20.

Talent der Beob. u. Philosophie IV, 114. Erfahrung ist das größte - VI, 157. ohne Versuche f. keine - e geprüft u. ausgebildet werden VII, 93.

Talisman VI, 48. VII, 8.

Talmud der vier Fakult. IV, 59. - des Papstth. 258. talmudische Zweifel VII, 44. t. Vorurth. der Welt- u. Schulweisheit 113.

Tändeleien e. Eeff. 2c. II, 193. — Tantalus VII, 367.

Tanz — die Beweg. uns. Urahnen war e. taumelnder - II, 258. d. Staatsflugh. der ält. Völker erst. sich bis auf die Tanzkunst I, 10. der specul. Buchstäbler w. auf d. schmalen Tanzleine schwindlich VII, 38. Tanzmeisterbrief III, 123.

Tapeten s. reden II, 263 f.

Tapferkeit ist nichts als d. Blüthe der Geduld I, 296.

Taraxippus der Laufbahn die uns verord. ist III, 255.

Tarquinius Sup. u. die Mohnköpfe III, 190. menschenfeindl. Stab des T. G. VII, 328.

Tartarus — mythol. Legende vom Elys. u. - VI, 9.

Tartüffen s. Unglaube III, 422.

Taschenformat — Poffen im - II, 411. — ein Versehen daß uns fast kein Taschengeld anvertr. wurde 2c.

VII, 163. — galil. Pächter u. episkur. Ignor. im beliebten
Taschenspiel IV, 250. des Teuf. - spiel 272. Schatten - u.
- spiel mit . . subject. Ideenreihen VII, 109. lat. u. griech.
Zs. setzungen . . Taschenspielerkünste I, 156. - künste womit
man Pöffen dem herrsch. Geschm. angen. u. ehrw. zu ma-
chen sucht II, 507.

Tatarismus IV, 272.

Taube (s. Stumme) II, 125. bey den felt. Bepsp. der
Taubgeborenen immer Mangel der Sprache IV, 14. mit
einem - von d. Harm. zc. reden 130. taubgeborne Philo-
sophen VII, 55. taubgeb. Joh. Ballhorn 55. — taube
Freude eures Geschm. IV, 229.

Taube — Keltertreter dessen Augen gleich den - en
lachen die den Wagen der Venus ziehen II, 408. Rabe,
Vorbote der - die e. Zweiglein vom Delb. brachte VII, 416.
Taubenaue (s. Raben) IV, 218. Taubeneinfalt (s. Schlan-
genlist) 229. verscheuchtes Taubenerkenntniß VI, 41. selig-
mach. Philos. der Taubenfrämer IV, 442. die Sprüche
der jüd. Meistersänger dem Taubenmist gleich schätzen II,
301. himmlisch-sympathetisches Taubenwonnegefühl IV, 435.

Taufe, Bund eines guten Gewissens I, 376. - des
Geistes II, 489. die - der Christen zc. (rec.) IV, 379 ff.
statt des Wass. Sand zc. [381.] Geistes - u. Feuertaufe
mit neuen Zungen VII, 286. s. Schweißtaufe VII, 122.
— mein guter Taufname IV, 137.

Taumelfelch trunkener, ködender Vernunft IV, 136.

Tausch ist älter als Handel II, 258.

Tausend — Einer unter - en IV, 229. ein Tausend-
künstler, M. A. II, 220.

Telesturgie, heidnische VI, 14. — telestische Gebr. u.
Sitten (Mos.) VII, 105. — *Τελεται*, letzte Resultate
aller Erkl. VI, 5.

Teller, Abr., Wörterb. des N. T. zur Erkl. der chr.
Lehre 1772 zc. VII, 308.

Tellerleder — seligmach. Philos. der - IV, 442.

Tellier. N. le - VI, 37.

Temple — was hat der - G. die die Kirche mit
n. Joden VI, 13. der Jude hat. hat - 3. S. 1. 1. 1.
II, 65. — sind die Tempelbauwerke (Tempelbauwerke) in der
VI, 301. mit der Erklärung (Tempelbauwerke) in der
Untersuch. währt es von P. des Tempelbauwerke (Tempelbauwerke)
Ricelai den Gr. 286. 302.

Temperament f. Scherzmaß I. 7. Kant 107. 3. 3.
III, 274. 278.

Terminus maior, min. VII, 111. — Tempelbauwerke VI, 301.

Terrasse, de la, Reut., ein Tempelbauwerke VI, 301.

Tertullus f. Paulus III, 255 — Tempelbauwerke VI, 301.

Testament — Schrift über die Tempelbauwerke (Tempelbauwerke)
N. T. II, 204 f. 511. das die Tempelbauwerke (Tempelbauwerke)
Hypocriti, Eliphrisi, Tempelbauwerke (Tempelbauwerke)
des Kreuzes 204. der Tempelbauwerke (Tempelbauwerke)
art zum Untersch. erh. 206. die Tempelbauwerke (Tempelbauwerke)
ab. 207. 469. von der Tempelbauwerke (Tempelbauwerke)
vorgetr. w. müssen, haben wir nichts Tempelbauwerke (Tempelbauwerke)
209. in dem Geism. des Tempelbauwerke (Tempelbauwerke)
die Schr. der Bücher des N. T. beurth. w. u. Tempelbauwerke (Tempelbauwerke)
sie gewisserm. original 209. wie man in den Tempelbauwerke (Tempelbauwerke)
N. T. mit dem Co. Joh. anfangt, so werden auch die
Geschichtsch. als die leichtesten Schrift. anzei. 217. das
Neue Test. griech. I, 423 f. 448. 452. 503. 516. III, 40.
47. 79. V, 248. Davies Wörterb. v. Rypke I, 424. Light-
foot hor. hebr., Schöttgen III, 79. Kennes N. T. VI, 82.
(f. Bengel, Rypke). Philos. Verles. über das sogenannte
neue Test. VII, 263. 278. 282. 306. 353 f. Kritik des
N. T. III, 15. — das Alte Test. hebr. 118. Pentateuch
23. 25. 51. histor. Bücher, Jesaias 27. Jerem. 88. Pies
v. Schultens 44. 47. Daniel 117. Mich. warnt mit Paulo
Ungeübte für die Ausleg. der Bilder N. T. 260. Na-
tionalschriften des alten Seelrechts VII, 104. neues Seel-
recht 105. 106. — un Test. polit. sera le dernier

Chap. de mon Roman philosophique IV, 155. Helvetius neues Test. zur Erzieh. des M. u. der Völker 456.

Testiculi meiner Autorschaft VII, 99. — heil. Person an deren Testimonio selbst uns. klügsten u. bescheid. Orthod. zweif. IV, 57.

tetanischer Krampf auf d. Tit. v. Mend. J. VIII, 376.

Τετλέσται — Pan t. fröhlich singen das — IV, 437.

Tetens (Prof. zu Kiel) üb. d. Urspr. der Sprachen u. d. Schrift 1772. philos. Versuche üb. d. menschl. Rtr. u. ihre Entwid. 1776. 77. V, 252. 256. VI, 88.

Teufel glauben u. zitt. II, 302. jene altvettelischen Geschöpfe welche zitt. u. deren Das. der Pred. ihres histor. Glaub. leugnete IV, 137. des -s Taschenspiel. . . Schachspiel 272. zum - fahren, nachdem man gleich ihm das Factotum auf d. Erde gespielt V, 162. dumme - II, 301. der hohe Gusto an Schüsseln die mit T... f. lsd. d. gefalt f. III, 274. ein Frischlingsragout mit -breck zc. IV, 316. f. Diab.

Text — ein sorgfält. Ausleger muß die Naturforscher nachahmen in d. Behand. f. -s II, 32. — der Natur f. Nat.

Thalamus des Weingotts VI, 3. — felix thalami VII, 389.

Thamar, Schleier der Falschheit zc. I, 390.

Thamus f. Sofr. II, 263.

Thaten — bloß Beweg.gründe aber niem. - f. meine Geheim. V, 289. — der Nachfolge Christi VI, 12. — Thatfachen lesen IV, 89. — u. ihre verhaßte Evidenz u. erstickte Energie dem allg. Wortstrom der Speculation entg. setzen 336. zuverläss. - machen den Weg zur Wahrh. leicht [393.] Th. (Mend. J.) VII, 41 f. 43.

Thau auf Sid. Fließ VII, 56. — tropfen f. Seifenbl.

Thaumaturgie — ästhet. - II, 198. Thaum. u. Illusion dramat. u. ep. Dichtkunst IV, 249.

Theater in den Saal zus. ziehen II, 426. das - nach dem Ideal aller Kunst. IV, 361. -pomp der Garderobe

n. Maschinerie vom Machiavellismus absond. 246. Furien eines - tyrannen 440.

Theil — bescheidener - (s. Einsichten) VI, 200. Gottlob daß das beste — nicht von uns. Wahl abhängt 2c. VII, 336.

Theismus s. Christenth. IV, [244.] 246 f. 248. 283. 285. 284. Papstth. 283 f. 284 f. es fehlt der ganzen Hypoth. des — nicht an Tiefen der Unwissenh. u. Schwärmerey 247. worin best. denn die Wirk. des — u. seiner Legion 248. ihrer ist viel die Wig 2c. verschwenden ihn plausibel 2c. zu machen 248. Verdienste der neuesten Porphyrianer um den — 248. sollte es dem — gelingen einen Protector hervorzubr. 250. der Held des Christenth. nannte selbst den Inhalt s. Theismi ein Reich der Himmel 250 f. der herrsch. — uns. erl. u. gesitt. Jahrh. ist auch ein Glied u. Theil des großen evang. Plans der Erbarmung 251 f. der — artet durch die Modeseuche mehr u. mehr zu e. tummen Salz aus 252. was ist Heidenthum? . . der — der sich zu den übr. wie des Teuf. Taschenspiel zu s. Schachspiel verhalten u. an Tralat. ex Gentil. daß samarit. röm. u. jesuit. Christ. übertreffen soll 272. Apoll des — 274. die Ungereimtheiten des metaphys. — 440. gemeinsch. Ader des — in der christl. Mystik u. heidn. Teleiurgie VI, 14. — haben die größten Theisten den Ruhm ihrer Stärke der Ausüb. des moral. Pharisaism. den sie pred. zu verdanken IV, 250. stoische Enthaltf. der — die Bürde der Pfl. anzurühren ib. war nicht einer der Zwölfboten ein — 258. unwissende oder leichtf. — en 260. das verborg. Wesen daß sich einem kl. Hofgesindel ungläub. u. verächtl. — en vertraulicher offenb. 262. derj. Theist der als ihr König eines schmähl. Todes starb 262. — en des Christenth. 263. den meisten uns. — pflegt bey Es. alter hebr. Prophez. d. Kopf warm zu w. 266. sch. u. starke Geister die lieber — heißen mögen dem Gott dieser Welt zu Ehren 274. daß Christenth. ist eingesetzt von — en geläst. zu w. zu ihrer Selbstverdammm. 284. — s. Theokratie.

Theoa — Weib von — IV, 94.

Thema in zwey Theile zerlegt zc. IV, 52.

Themis — Orakel der - II, 405. — θεός s. λόγος IV, 444.

Theodicee — Land der - en II, 423. Gottes Zorn war ergrimmt über die - en der zween Freunde (in Hiob) 455. III, 187. Leibniz hatte Recht für jenen einzelnen Fall von dem nur in e. - die Rede s. kann VII, 27.

Theodor . . König von Corsica VII, 115.

Theognis III, 27. — Theokrit ibid.

Theogonie (s. Muse) VII, 13. köstlicheres Ey als alle ausgebrüt. - en 235.

Theokratie des H. theist. Volks IV, 262. letzte Zeiten des erstgeb. Theismus kurz vor d. Ende der - u. der Zerstör. ihrer Metrop. 273. das prophet. Räthsel einer - zc. VII, 56. theokratisches Plagium 88.

Theologie — gehen Sie zu Ihrer - zurück zc. I, 339f. 339f. was wollen Sie für große Anstalten haben? drey Leibbücher hinlänglich zc. 343. diese älteste Schwester der höh. Wissensch.; nihil aliud nisi Grammat. etc. II, 135. III, 16. Theologiam in Philos. quaerere; Philos. in Th. qu. [270. Baco] die Poeterey, sagt Dpiz, ist anfangs nichts als e. verborg. - gewesen 436. (s. Mythol.) 278. das matte u. dürst. Stückwerk in den morgenl. - en IV, 185. Kants Critik aller speculativen - VI, 52. Orthographie nach dem Ohr ist eben das Stedenpferd, was - nach der Unst. 123. s. Moral IV, 439.

ich bin kein Theolog wie die meisten Kinder uns. schriftstellerischen, gleißn., unzücht. Geschl. II, 106. la parole de la croix est le plus grand Scand. aux yeux des Théologiens orthod. 373. Theologus gloriae; Th. crucis [466. Luth.] was rühmen sich die - en der Schrift (s. Schrift) III, 252. alle Virtuosen des Alterth. mußten wenigst. - en s. 420. uns. neuesten - an der Ref. des Lutherth. unter der Hegide der Toleranz geschäftig; sehr polit. Heiligk. im Redegebr. IV, 105 f. — unsere theologischen Hofrätthe zc. II, 274. theol. System alten, neuen Styls

IV, 103. th. Kunstgriff 444. th. Philologie (s. Ph.) III, 40.
theologico-politische Anm. VII, 83. theologico-politico-
hypocritischer Sauerteig 113.

Theomachie od. Autochetrie unſ. Wigande IV, 273.

Theopneſtie der ſichtb. Stamm der Myſterien VI, 9.
unſ. Handschrift . . Spiegel einer - 41. 120.

Theorien, romantische, IV, 110. die - e der wahren
Rel. 198. wenn Darſtellung - hat zc. 434. der zw. Him-
mel u. E. ſchweb. Epha der - im Lande Sinear VII, 38.
-en ſauſen dem Soph. vor dem Gehör 50. Transſubſt.
ätheriſcher -en 107. außerord. - üb. d. Judenth. 110. -en
wie Vögelneſter bauen 122. verfluchte -en VIII, 354.
Theoriſt VII, 64. theoretische Spinnweben IV, 431. th.
Schutt VII, 34. — Huth. zählt d. Schönh. der Theoreme
zum hohen Adel des Gefühls III, 271.

Theoſophiſten, monadiſche VII, 103.

Thereſ u. Bithan IV, 336. — Thermutis II, 359.

Thèſes publiques . . les Tournois de la philos. IV,
67. periodiſcher Galimath. per Theſin und Antith. VII,
12. — taugt unſre Thetic nicht zc. II, 517.

Theſpis, Heſen der dram. Dichtſ. II, 440. unſer
Deutſcher - (Ham.) 107. III, 112. 127.

Thetis II, 407. 409. der Mutter - Taufe für die
Herſe des achilliſchen Grundſ. verloren VI, 32.

Theurung ein phyſ. Uebel I, 140.

Theut — tieff. Prophez. üb. die Erfind. des - (Sofr.)
II, 263.

Thier — das Glück der - e hängt von unſ. Tug. u.
Laſt. ab I, 106. denken wir M. an die Dienſte die uns
die unvern. Geſchöpfe erweiſen 106. unſ. Ueppigk. zc. ver-
derbt die Sitten der häuſl. u. zahmen - e; unfertwegen
mußten ſie ihren Juſt. verlieren zc. 106. verachtet nicht
dieſe unmünd. Sittenlehrer, deren Gauſeltug. euch beſchä-
men, deren Handl. äſop. Spiegel ſ. 106 f. Anſehen der
m. Natur üb. alle - auf d. Felde u. das liſtigſte derv. 112.

die Stimme der - kommt uns für ihren gemeinsch. Wechsel eingeschränkter vor als sie s. mag, weil uns. Sinne unendl. stumpfer s. II, 125. - zu Adam gebr. 2c. (s. Adam) 282. die - behaupten daß fürstl. u. priesterl. Recht der Erstgeburt IV, 16. hat sich wohl die Weissh. der Aeg. bis zur Anbet. der - ohne zureich. Grund ernied. f. 16. die Meisterst. uns. stolzen Vnst., Nachahm. u. Entwick. ihres blinden Inst. 2c. 16. Erk. des G. u. B. dem Skeptic. eines list. - zu danken 16. die Physiogn. menschl. Zungen mit den Stimmen der - zu vergl. 16. redende - in Aesops Fab. . . der menschl. Natur analogisch 24. s. Mensch 40. 42. 50—63. die Sphäre der - bestimmt die Richtung aller ihrer Kräfte 2c. durch den Instinkt 43. Bestimmtheit der - e (Mend.) VII, 21. 33. wie der M. alle - nennen würde, so sollten sie heißen; Vor- u. Ebenbild der Bestimmth. 36. — jedes - hat im Denken u. Schr. s. Gang 2c. I, 442. ein vernünft. - sollte nach der Anal. des ganzen animal. Reichs die rauche Seite s. Fells ausw. tragen IV, 230. — Thier das gew. ist u. nicht ist 2c. VI, 10. VII, 118. — die dem Adam bef. gewordene allg. Bestandtheit thierischer Charaktere II, 261. thier. Unterricht (der Sprache) IV, 15. Plagium des urspr. thier. Naturlichts (s. Künste) 16. thier. Haushalt. (s. Defon.) 44. — Thierdienst VII, 46. Mode sich in Thierhäute zu kleiden 2c. II, 261. Thierkreis 401. (s. Muse) III, 218.

thisbitische Laune Luthers VII, 68.

Thomas: mein Herr u. m. Gott I, 451. (Ehr. Ersch. an - III, 37.) pia desid. des Thomasglaub. VIII, 380.

Thomas Aquinas VI, 202. — Th. a Kempis VII, 32.

Thomas Diafoirus II, 17. — Thon u. Eisen 2c. IV, 246.

Thorschreiber der d. Litt. IV, 126. accredirte - 2c. VII, 118.

Thoren u. Böfewichtern zuzuf. gereichte mir zu e. Hülfsmittel den Anstand d. Tugend zu erf. I, 6. alle Heiden u. - in Deutschl. IV, 127. 130. — Thorheit der Menschen 2c. uns. Ruhm in Ehr. I, 87. - macht d. Weissh. der Schriftgel. zu

Schanden I, 395. göttl. - des Evang. VII, 420. - des Genies reich genug, die Weissh. zu ersetzen 2c. II, 98. **Sokr.** von der - der Poeten 208. das *μωρόν* der homerischen Götter ist . . das Salz ihrer Unsterbl.; die Thorh. der *ἔλων δαιμονίων* die Paulus zu verkünd. schien, war das Geheim. s. fröhl. Friedensbotschaft 440. ein wenig - ist zu allen menschl. Anschlägen nöthig; das heißt den Boden fütt. auf dem sie gedeihen sollen I, 288. alle diej. -en welche eigentl. den gem. Mann unterscheiden, verth. sich durch alle Stände der Gesellsch. III, 236. frommer Eifer für d. Dauer der -en I, 9. (s. Satan 221.)

Thräne hat Gott verspr. selbst abzutr. I, 365. die allerlezte - 2c. (s. Perlen u. Abrah.) II, 301. — Lachen u. Weinen in Einem Sack der im Thränengang gesucht w. muß 231. — die Thränenfaat e. Nacht verwand. 2c. I, 320.

thracische Wunden u. Beulen II, 390.

Thrasymachus (s. Nase) II, 382 f.

Thucydides III, 209. der Pindar d. Geschichtschr. II, 263.

Thümmel, Wilhelmine V, 35.

Thüren in Klein Octav 2c. II, 392.

thun — Font. sagt: man würde das nicht thun was man l., wenn man nicht die Hoffn. hätte, mehr zu thun als man l. I, 273. was ich für mich thue u. thun will, mag ich keinem auf die Nase binden III, 62.

Thurm — fein - der Bnft. dessen Spitze bis an den Himmel reicht 2c. ist d. Mittel wod. wir dem H. näher gel. s. I, 72. systemat. Bau eines - von unabsehb. Spitze IV, 273. Th.- u. Eogenbau der r. Bnft. VII, 16. man w. anst. Kirche bald - 2c. sagen müssen IV, 106.

thvestisches Gräuelgericht IV, 443.

Thyrsis u. Corydon (Less. u. Mend.) VII, 98.

Thyrsträger 2c. IV, 261.

Tiberius — Tac. von - II, 465. Grundsatz das Kais. Tiberii von d. Kriegszucht IV, 280. [VIII, 266.]

Tiedemann, (Dietrich, geb. zu Bremervörde) Versuch.

e. Erfl. 2c. IV, 3 ff. VIII, 176. Untersuch. üb. den Menschen 1777. 78. V, 256.

Tiefen IV, 110. - der Unwiss. 2c. (s. Theismus) IV, 247. Tiefen des dreyköpf. Tit. (Jerus.) VII, 118. tiefgrüb. Köpfe 2c. VI, 257. Tieffinn (s. Schwagh.) IV, 461.

Timanth's Pinsel (Plin.) II, 146.

Tinctur der Unsterblichk. VII, 117. Verein. der beiden -en (des Jud. u. Heidenth.) VI, 19.

Tiresias II, 408. un amphibie aussi singulier que le vieux Proph. Tirésie IV, 204.

Tisch s. Altar IV, 86.

Titel jeder Schrift ist e. Räthsel wo nicht immer ihres Inh. doch allemal ihres Werthes II, 510. Breloche des - VII, 81. Ueberschrift des Werkes ist zugleich Unterschr. des Nam. u. 96. e. solcher - ist e. mikrokosmischer Saame, e. orphisches Ey 2c. 97. entspricht Inhalt u. Valuta dem - so wird aus dem a parte ante ausgest. Schuldbrief a p. post e. Quittbrief 2c. VII, 97. Titel (Jerus.) 2c. 103. 118. Τίτλοι IV, 279.

Tobias Hündlein wedelte 2c. V, 80.

Tocht — ein glimmend — in der Welt 2c. III, 116.

Tod — was ist unser - den wir stets so nahe als je den künft. Augenblick ansehen müssen? sind wir es die sterben? nein, die Welt - die für uns stirbt I, 123. der - ist die Zeit 2c. (s. Seele) 123. ich danke Gott daß ich jetzt an meinen letzten Feind u. Wohlthäter eben so oft u. mit eben so viel Freude als in m. ersten Zug. denken l. 2c. 334 f. d. Liebe wie d. - macht Philos. mit Idioten gleich II, 194. vgl. VIII, 141. -, König der Schrednisse! 2c. durch welches Geheim. verwand. dich d. Christ in e. Lehrer d. Weissh. 334. König der Amalek. gegen dessen Bitterk. 2c. ib. die Schrift hat verkündigt daß, wie ein - den and. fraß; ein 3. aus dem - ist worden. 518. VI, 51. der - ist d. große Lehrer 2c. (s. Licht) III, 71. die Sanction u. Sag. des - war das allererste, feste, proph. Geheim-

i für d. neuerschaff. Erde VI, 16. die beste Erziehungs-
 st. ist wohl der - für unser ganzes Geschl. 249. allgem.
 natur der Unsterbl. gegen den Stachel des - nach e. Sieg
 i Rechts u. d. Macht über das allgemeinste Naturgesetz
 I, 117. ein Hunger- u. Kummer-Leben vertr. die Bit-
 t. des - 178. nach unsf. Unempfindl. sollte man urth.
 i wir mit dem - ich weiß nicht wie bef. wären 2c. VIII,
 Of. — der geistl. - best. in d. Trennung v. Gott I, 65.
 ann des - VII, 189. — diese Todten sind noch da um
 i Ruhm ihrer Todten vollends zu begr. I, 16. laß die
 sten Gr. u. Römer ihre - begr. VII, 159. das ist e.
 de dessen Ueberzeug. nicht auf das Leben der - die ihre
 usstatteten, beruht 117. meine Schweißtaufe über den
 23. die - leben ihrem Herrn, in Anseh. der Leb. 2c.
 271. Gott ist nicht e. Gott der - 2c. IV, 144. VII,
 . sie leben ihm alle die nach dem Buchst. unsf. Sprache
 Sinne todt heißen 2c. 328. ihr seyd lebendig todt IV,
 . Reich der - (s. dialog.) II, 196. — Todtenkopf (s.
 3) VI, 30.

Toilette der Speculanten IV, 312. - en VI, 42.

Toland, engl. Freygeist VI, 314. 319.

Toleranz — Rouss. haßt cette mutuelle tol. aux
 ens d'un maître . . III, 98. sotadische - (s. Parad.)

29. undurchdringl. Schild der im Olymp obwaltenden

7. Anstand philos.-christlicher - 103. Nutzbarf. der -

alle diesf. welche Unr. haben ohne es zu wissen oder
 zu wollen 104. diese modische Heldentug. wird gewiß

st unsf. gepred. so unzeit. d. Eifer um selb. u. so überfl.

das verfein. Phlegma unsf. Zeit 104. (s. Theologen)

i. es fehlt gar sehr an dem genauesten Wiedersch. bis

die kleinsten Theile der - in dem Char. ihrer zeit.

setzg. u. Apologisten 109. diese hochgelobte Tug. hat meh-

th. e. geheime Personalität 3. Wurzel 109. e. solche - die

rk. e. eben so dunk. als parth. Geschm. an gew. Götzenbild.

i. die - ist freylich die erhab. christl. Tug.; desto mehr nimmt

es mich Wunder wie es uns. Jahrh. eingefallen sich in die schönste Himmels Tochter der drey paulin. Gratien so sterblich zu verlieben 282. die unerf. philos. u. polit. Sünde des Gallionismus; auch dieses Unkr. bleibt zum besten des edlen Weiz. der - u. Providenz des gr. Hausvat. 2c. bis zur Erndtezeit empfohlen 282 f. alte pun. Kriegslist durch ein hölz. Pferd der - die enge Pforte zu erweir. VI, 12. ökonom. Klugheit, - u. Enthaltf. des Hausvat. im Ev. 2c. 29. abwechsl. System des statist. Gleich- oder Uebergew., od. bewaffneter - u. Neutral. VII, 59. jener der die - seiner . . heroischen Exper. dem Bescheide des höchsten Richt. zu verdanken hatte 61. in barmherz. - mit den Gesinn. eines Jesus Barrabas sympathis. 124. — la politique la plus tolérante (s. Politik) IV, 153.

Tollheit (s. Genie) II, 92. Hamlets - 2c. 96.

Töne (s. Buchst.) [VI, 36.] — der zuversichtl. Ton (s. Sophisten) I, 322. in allen Werken Gottes Ein Ton von unermessl. Höhe u. Tiefe II, 276.

Tonsuren, geheime VII, 82.

Tophet . . zugerichtet IV, 445.

Topik, transc., VII, 7. topisches Bedürf. 2c. 109.

Torso, Bedeut. d. Worts III, 413. T. IV, 35. 94.

Torus u. Schule macht Philos. u. Weltbürger III, 153.

Toussaint (Parlamentsadvocat zu Paris, wegen s. Buchs les Moeurs Paris ed. 5. 1752. abgesetzt; Hist. des passions Amst. 1751.) fl. Romane seiner Leidenschaft; Schönfleckchen s. Sitten II, 24.

Toutous etc. IV, 274. — Trabant des Irrst. VII, 110.

Tradition — ält. Gesch. u. - 2c. II, 81. alte menschl. - en sind gleichf. ausgelöschte Bruchtheile einer einz. hypostat. lebenden Urkunde 192. s. Ueberlief. — das ganze Planeten- u. Tradition-System IV, 192. 194.

Träger wobey die verl. Landesfinder off. Tafel 2c. IV, 23.

Trägheit (s. Stolz) II, 22. Kraft der - IV, 144.

Tragödie s. Trauerspiel.

Traiteurs à la Piquenic IV, 442.

Tramontano VIII, 201. (IV, 78.)

transaugustinischer Grundsatz [VII, 104.]

transcendente Reinigung der Philos. VII, 5. die Erfüll.
neuer - er Offenb. 109. **transcendentere Geschichte** (s.
Mythol.) 51. — **das transcendente Licht** der Buß.
VI, 5. **tr. Geschwäg** der gesetzl. B. 8. **erhabne tr. Einsichten** einer tiefs. Philos. 25. **Taubenerkenntniß** ist wenigst.
nicht **transcendentaler** u. unbegr. als der **dunkle Schulglaube** 41. **transc.** heißt zc. 48. **tr. Elem.** u. **Methodenlehre** zc. 50 ff. VII, 4 ff. **ästhet. Länge - er Schr.** VI, 53.
Schritt von den **transc. Ideen** bis zur **Dämonol.** 195.
- **eller Verstand** des **Despot.** VII, 28. **tr. Grillen** 53. —
Transcendental - Philosophie VI, 48 ff. **ihre Terminol.** zc.
VII, 7. **Heiden** u. **Transc. - Philosophen**, die v. **Gott**
nichts wissen u. in die **liebe Natur** sich wie die **Narren**
vergaffen VI, 194.

Transsubstantiation des Symboles du Sens commun en vertu d'une **Consécr. définitive** II, 353. (s.
Person) IV, 145. eine *κοινωνία* ohne -, weder **Leib** noch
Schatten sond. **Geist** VI, 170. - **subjectiver Beding.** u.
Subsumt. obj. Präd. u. **Attribute** VII, 12. **willk.** - **abstr.**
Zeichen u. **Formeln**, **ätherischer Theorien** u. **Bis.** zc. 107.

Traurigkeit, vermummte IV, 229. **trauriger Ritter** VII,
374. **tr. Gestalt** (s. **Aegypter**) 249.

Trauerspiel — **das bürgerl. Tr.** der **Ungereimth.** be-
schuld. zc. II, 427. (s. **Roman**) III, 96. **bereits Arist.** hat
καθαρσιον . . für den **myst. Zweck** des - **erkl.** VI, 8.

Träume zc. in d. **Bibel** . . als **Mährchen** absond. zc.
II, 27. (s. **Glaube**) 27 f. **Ähnd.**, - u. dgl. **Kinderen**
mehr VII, 54. **dunkle** - (s. **Hymen**) IV, 229. (s. **Offenb.**)
329. **das sehr dunkle Argum.** eines - (s. **Pausan.**) VI,
11. **schwebender** - von **Zweif.** IV, 48. **schw.** - v. **Bild.**
58. **erhörte** u. **erfüllte** - (s. **Freuden**) VII, 211. (s. **Krankh.**)
180. — **der sich selbst gelassene Mensch** . . **Leben, Denken**

u. Hand. f. Nichts als leb. Träume eines Wach. I, 518.
 — ein Mensch der in Gott lebt wird sich zu e. nat. W.
 verh. wie e. Wachender zu e. Träumenden 418. ein -
 kann lebhaftere Vorst. als e. Wach. haben; alles ist wahr
 für ihn u. doch ist alles Betrug zc. 418 f. Träumer im
 bunten Rock II, 113. — träumende Bilder und Gefühle
 im Schlummer der Besonn. VII, 122.

Trescho — Ham.s Umg. mit ihm I, 381 f. 390. 400.
 f. Schreibart 404. der Briefw. mit ihm (ἀποφύγετον) 516.
 - s Autorsch.; H.s Verbindung mit dergl. schönen Geist
 III, 86. meine Leichenrede soll er mir nicht machen 91.
 Räschereyen 118. Sterbebibel; warm Brod zc. ib. Keit-
 scher Brief 118. 133. 149. Schreiben an die Patrioten;
 kennen Sie daß animal scribax nicht an d. Psote 158.
 der Morunger 187. V, 139. Brief an Tr. (1763.) III,
 188. — der jüng. Tr. I, 498. 518.

Treue ist da; nein, wo - ist da hört . . alle Mühs.
 auf I, 465. Ehe auf Buft. u. - gegr. IV, 227.

Tribuni plebis, geistliche, IV, 241.

Triebe — unlaut. - die den Gebr. unfs. Kräfte ver-
 wirren zc. I, 176. wie viel Schlacken f. in den besten unfs.
 nat. u. künstl. - 183. die Vorseh. hat - in unfs. Natur
 gelegt, die, wenn sie nicht lasterh. f. zc. nicht selten als
 unfs. Bestimm., als d. Ruf zu ihren Abs. anges. w. I, 263.
 der eingepfl. - in die Höhe u. Br. zu wachsen II, 381.
 Triebfand zu Grundf. machen VI, 32.

triefen von Beles. in sokr. Reden IV, 102.

Trimalcion — Abendmal des - IV, 85. der Stifter
 des neuen Bundes zc. daß f. Geschm. alle - en der alten
 u. neuen Welt auslacht 87.

trinken — Popen's Rath tiefer zu tr. um nücht. 3.
 w. III, 269. empfindsel. Seelen wie tiefgrüb. Köpfe;
 tiefer sie tr. desto eher w. sie nücht. VI, 257.

Trismegisti u. f. polit. Heidenthums Vaterl. IV, 27.

Trojaner u. Griechen sabbalgen sich VII, 128.

tropisch

tropische Bedeutungen jeder Handl. VII, 89.

trösten unterein. (1. Thess. 4, 18.) III, 161. d. Stifter
 aller Freuden ist zugl. e. Gott alles Trostes VI, 248.

Trugschluß — das Lager des - suchen [IV, 393.] auch
 ins. - e stehen unter Gottes Gebiet VI, 114.

Kruz - u. Schutzschrift (Mend. Jerus.) VII, 118.

Tünche — Leser die e. Prüf. der - fähig s. III, 268.

Türken — rothe Juden II, 507. der Saamen Abrah.
 von d. linken Hand, die r. J. VII, 103. (s. Koran) IV,
 10. T. u. welsche Barb. (Franz.) VIII, 263. Philosophen
 à la Turque IV, 133. türkische Beschneid. des Kummerbrods
 VII, 60. t. Glaube 246. Papst - u. Türkenmord V, 48.
 Ham. s. türk. Stud. III, 36.

Tugend — Liebe zum Vaterl. eine - die man den Al-
 ten beneiden müßte I, 9 f. es giebt - en welche wie die
 Colonien entst. s., so wie and. scheinen e. Loos der Zeiten
 zu s. 10. die bürgerl. - en zc. 14. die - eines Kaufm. zc.
 20. bürgerl. - en so gut einer Nachahm. u. Abartung fähig
 als andere Triebe u. Anlagen 36. die - will wie das La-
 ster öfter verrathen s. 42. Anstand der - (s. Thoren) 6.
 die Unvollk. u. Unhinlängl. der - der Heiden (in der
 Gesch. Noahs ausgedr.) 70. die Selbstliebe ist unsf. - 131.
 d. Glaube entdeckt die edelsten Früchte der menschl. - nicht
 anders als die Risse der feinsten Feder unter e. Vergröß.-
 glas 219. Pharisäer der - (s. Phar.) II, 191. der me-
 diana term. den Aristot. zur Erkl. der - annahm., ist den
 Scholast. e. Räthsel gebl. 249. [VIII, 123.] den Wider-
 spruch entg. stehender - en zu verdauen zc. ist f. Werk des
 Geschn. zc. 481. jede Schönh. ist e. - die da frühe blühet
 u. bald welk w. 483. bey aller Artigl. des Wohlst. kann
 noch lange f. Liebe der - u. bei dieser weit wen. die Wie-
 dergeb. u. neue Creatur vorausges. w. III, 254. in der
 Nachf. Jesu best. d. Fülle aller - welche gegenw. u. zuk.
 Verheiß. hat 254. Kant . . Inbegr. der - in dem Gefühl
 von d. Schönh. u. Würde der menschl. Natur 275. einem

Phantom oder Meteor der - ihr Wesen u. Leben aufopf. IV, 107. röm. - 108, - deren Name jedem Menschen ehrw. f. muß, durch Großsprecher der - zweydeutig zc. gem. 118. bitterer Freund der - 114. [VIII, 210.] im Fett ihrer - erstickte Heidenseele 316. Prüf. der Bewegungsgr. zur - (rec.) 364 f. heroische u. plebeje - en des Clima 363. Virtus post nummos; Virtutem videant 366. Roth ist f. - VI, 35. in Ordn., Wirthlichf., Mäß., Bescheid. dient er zum Muster, aber das f. keine - en denen ich zu viel traue 345. der Tugendhafte zc. (f. stoisch) I, 147. adoptirter Tugendshimmer (Kant) III, 275.

Turniere, arab., (f. Thesen) IV, -67. (f. Sand) 276.

Tychius II, 76. — Tympf (e. Münze) III, 387.

Typus — fruchtbar. - en (f. Erndtesf.) VI, 12. Parab. u. - en (f. Parab.) 20. neue Formeln u. - gel. u. philos. Eins. 28. der heiligste Typus uns. Reform.schwindels 24. die Metaph. mißbr. alle Wortzeichen zu - en idealer Verhält. VII, 8. Typus einer transc. Gesch. 51. der ehernen-Rehusthan 81. VIII, 363. genetischer - VII, 97. — typischer Zeichendeuter IV, 287. uns. symbol. u. typ. aber nicht hierogl. Handschrift VI, 41. typische Bedeut. jeder Handl. VII, 89. typ. Bedeut. der Autorsch. Ham.s VIII, 370.

Typographer IV, 268. typographischer Nachdr. VII, 88.

Tyrann od. Erdgott IV, 55. (f. Sophiste) 153. (f. Priester) 438. der - u. Sophist Usus VI, 31. Weh den - en wenn sich Gott um sie bekümm. wird; wozu fragen sie also nach ihm VII, 6. moderne - en des Geschm. 123. tyrannische Sklaven (Juden) 118.

U. R. F. irrende Ritter IV, 445.

Uebel — die Faulheit ist ein sittlich - und die Zehnung e. phys. - I, 140. was ein - heißt 140 f. die Frage vom Urspr. des - läuft am Ende auf e. Wortspiel u. Schulgeschwätz hinaus IV, 23. nicht Ausbrüche sond. die Quelle des - ist d. Sache zc. VI, 339.

Ueberdruß der jenem Maler den Pinsel aus der Hand darf, scheint dem sokrat. Geschichtschr. den sein. in die Finger geg. zu h. II, 80. (s. Leben) VII, 415.

überflüssig — Bemüh. das - abzuschneiden zc. (s. Freyh.) VI, 30.

Ueberlegenheit s. Verdienst II, 29.

Ueberlegung — Kälte der - ist ein Gefühl der Gründe i. immer die flügste Parthey zc. VI, 361.

Ueberlieferung — die Stamina u. Menstrua uns. Vnft. ind Offenb. u. - en, die wir zu uns. Eigenth. aufnehmen IV, 44. Mensch. . Gemeinschaft seines Geschl. durch - en 15. - en des Jahrh. 66. reinste Quellen der - 88. ist ihre ganze W.vnft. etwas and. als - u. Tradition 145. es läuft doch zuletzt alles (Berkeley, Hume, Kant) auf - hinaus zc. VI, 244. alles Geschwäg über Vnft. ist reiner Wind; Sprache ihr Org. u. Crit., - das zweite Elem. 365. mißlung. Versuch die Vnft. von aller -, Trad. u. Glauben daran unabh. zu machen VII, 5. Sprache das einz. Org. zc. der Vnft. ohne e. ander Creditiv als - u. Usum 6.

überschwengliche evangelische Predigt VII, 126.

übersetzen — Stellen in d. Natur die so schwer zu - s. als die Originalschönh. eines tausendjähr. oder heterokösm. Dichters II, 236. (s. reden 262.) — Küster hinter dem Pfr. wie e. geschickter Uebersetzer hinter s. Orig. I, 453. ein ungerath. - II, 382. Maulwurfshügel eines - 489. la méchanceté (est naturelle) aux Traducteurs IV, 205. — die Uebersetzungen der Psalmen mögen sehr edel s., sie kommen mir aber nicht genau genug vor, u. ich sehe mehr bey e. - ung auf das letztere denn auf das erst. I, 466. freye - en (s. Sofr. S. 488.) II, 40. freye - ung 199. die Fehler der meisten - en drücken noch stärker die meisten Wörterb. 214. diese Art der - ung, verstehe Reden kommt mehr als irgend e. andere mit der verk. Seite von Lapeten überein zc. 263. Zeichen zum Widerspr. durch neue - en zc. IV, 259. die - der 70 Dollm. 260. franz. -

des Eode die viell. das Orig. übertrifft wie die lat. - verlorne griech. Stellen VII, 159 f. - en zu vergl. ist eine meiner liebsten Nebenarb. 184. Uebersetzung st. des Wörterb. III, 90. — die Uebersetzungssucht würde uns. Sprache zu e. Neg gem. haben 2c. II, 126.

Ueberfichtigkeit (s. Patrioten) II, 23. s. franz. [IV, 422]

Uebertreter — man machte sich selbst zu einem - 2c. VI, 9.

Ueberwindung — die Bedürfn. u. Zerstr. d. häußl. Leb. wohlthätiger als alle Anstr. einer männl. - VI, 262.

überzeugen nicht überzeugen I, 327. des ächten Philos. Ueberzeugung artet niemals in Verstock. aus [IV, 422]

Uhr — (Gleichnisse von der Beweg. einer -) I, 182. III, 233. ich halte mich an das Sichtb. u. Materielle, wie an den Zeiger einer -, aber was hinter dem Zifferblatt ist 2c. 383.

Ulpian — e. Zeitverwandter des - (der Ap. Paul.) II, 170.

Ultramontaines — vérités Ult. II, 382.

Ulyßes — alle meine Sirenenkünste s. umf., mein - hört nicht 2c. I, 469 f. Scylla u. Char. die man so glücklich, wie - gelehrt wurde, vorbeyschiffen muß II, 216. (s. Sophokles) 222. III, 6. der Charakter den Hom. dem - giebt, ist ehrw., heilig, geheim 2c. II, 223. wie - od. wie Ajax zu Werke gegangen V, 145.

Umarbeitung mitten in der Fortf. e. Werkes zu untern. ist mißlich III, 386.

Umgang — unser - hat noch nicht die vor. Vertraul. u. wir legen uns beide dad. den größten Zwang an daß wir allen Schein dess. vermeiden wollen I, 409. ein junger Mensch der die Schule des - meidet, muß in s. Gewohnh. hartnäckig w. IH, 38. menschl. Ebentheurer die ohne geselllich. - haben erwachsen f. 2c. IV, 14. mehr Diät in der Arbeit, mehr - mit Freßern u. Weinsäuf. V, 282

umgekehrt — alles umg. VIII, 354.

Umschreibungen v. Gotfr. Wahlspr. 2c. II, 33.

Umstände s. Strom III, 185.

Unabhängigkeit ist e. großes Gut für den der Gebrauch vor zu machen weiß, nichtswürdig in d. Augen dessen III, 107.

Unbekannter (Petrus) III, 232.

unbekehrt — alles wider uns als unbekehrte I, 223.

unbestimmt — dem - Festigt. zu geben 2c. (s. Frey-
t) VI, 30.

Undank ist die haarste Bezahlung 2c. die ganze Kunst
- nur in der Erfind. einiger Mittelbegr. seinen schwar-

- mit Feigenbl. zu decken VII, 343. ein frommer

Mensch ist also ein undankbarer, weil ich es bin; Undank-

keit wurde nur in Aeg. wie e. Verbr. bestraft; große

te lassen ihre undankb. Klienten mit e. gedruckten Briefe

laufen .. I, 356. Illustro ingrati IV, 209. un-

stros ingrati VII, 61.

Uneinigkeit macht e. fruchtb. Land zur Wüste 2c. I, 68.

unendlich — das Unendliche ist e. Abgrund VII, 419.

unerträglich s. Stand I, 8.

Unfehlbarkeit — un- sch. Geister pflanzen ihre eig. -

Panier auf (s. Pabst) II, 180. durch die Gesundh.

Wust. wird alle freye Untersuchung der Wahrh. gewalt-

iger als durch d. - der römisch-kathol. Kirche ausge-

ssen IV, 324.

Ungebuld, e. Leidenschaft. kindischer weibischer Seelen VII, 232.

Ungefähr — das unschätz. Product des blinden - IV, 465.

Ungeheuer — ein arges ehebrech. Geschlecht das wed-

hier noch Unmensch, sond. Ungeheuer ist IV, 69. .

Ungerechtigkeit — ein kluger Haush. seiner - en die

der deutschen Ehrl. am unvermeidl. s. II, 385. kluge

on. der - 386. (s. Haushalter). — Untreue u. - IV, 118.

. wegen überhandnehmender - wird die Liebe des Vater-

es erkalten VI, 29. königl. Monopol der - VII, 36.

Ungereimtheiten IV, 441.

Ungewißheit u. Zuversicht, die in den Autor der Sokr.

kw. gemeinsch. gewirkt II, 11. 81.

Ungeziefer — der klare Waterwille Gottes über alles .
u. Unkraut der Erde IV, 122. doppeltes System von - VI, 7.

Unglaube — nur unser - f. Gottes Arm verfürzen u.
seine Freygeb. wider ihren Willen einschr. I, 53. der -
an Christum macht uns. Herzen kalt, verwirrt alle Begr.
uns. Vnst. 2c. 490. der Ruhm des - nimmt mit dem
Fortg. der Wissensch. überhand II, 453. geistl. Handwerks-
stolz auf das Verdienst herculischer Thaten des - III, 241.
Vollt. ein leucht. Bepspiel v. der Scheinheil. des - der
frechere Tartüffen als der Abergl. selbst hervorbr. 422.
Gott dieser Welt der f. Werf hat in den Kind. des - IV, 274.
impliciter - an die Vorder- u. Lehnsätze der eig. u. nat.
Rel. 301. er redet noch in den Kind. des -, jener Erst-
geb. VI, 17. Versünd. des - an dem Geist der Gnade u.
Wahrh. VII, 45. - im eigentlichsten histor. Wortverst. ist -
die einz. Sünde gegen den Geist der wahren Rel. 58. die
unserer Natur tief eingeprägte Liebe des Wunderb. ist ..
in e. skept. u. krit. - aller Wunder - u. Geheim. erschläßt
107. der - ist die älteste, stärkste, u. neben dem Abergl.
die einz. nat. Rel. 298. (f. Abergl. I, 55. VII, 59. Hen-
scheley II, 239. Leichtgläub. VI, 17. IV, 143. Origenes
263 f.) — der Unglaubige geht den Geist der Gnade nichts
an; er mag so einfältig oder so gel. f. als er will, er ist
versiegelt für ihn I, 91. der - wird ein Gewitter 2c. hören
wenn der Christ Engelsstimmen zu sich sprechen hört 114.
den Ungläub. ist nichts rein III, 257. VI, 43. wollt ihr
lieber am fremden Joch mit den - ziehen 2c. IV, 259.
(lebendig todt 144.)

Ungleichheit der Menschen ist e. Entwurf der Vorsehung
2c. I, 13. - der Stände (f. Handelsgeist) 16.

Universalerbe aller ird. Creatur u. gesammter Producte
(das Zudenth.) VII, 114. Universalhistorie (von Schläger)
IV, 373 ff. die - im neuesten Geschn. der sch. Geister 2c.
378. Universalmedicin [II, 181.] Universalmonarchien (f.

Himmelr.) IV, 252. Josephsträume einer - (Jud.) VII, 65.
die - oder Rep. der Weltbürger 113.

Universum unter der Sonne, ein blend. Nichts, ein
eitles Etwas zc. VI, 7. der Brennp. aller Parab. u. Ty-
pen im ganzen - o 20. Gnade die alles negative in 0,
Element des - i, auflöst 81.

Unkraut s. Ungeziefer IV, 122.

unmöglich ist manches nach d. Lage u. Natur der
Dinge; aber aus. Begr. zu änd. u. zu bericht. scheint nicht
o ganz unm. zu s. VII, 420. doppelte Un-Möglichkeit
malt. u. synthet. Urtheile 4.

Unmündige s. Rel. I, 108. das Lob der - ist die Stärke
des Nachruhms des wahren Menschenfreundes II, 416.

unnütz machen Sie sich dad. daß Sie alles thun was
Ihnen befohlen w. III, 313.

Unordnungen — alle meine - fließen zum Theil aus
d. Ideal von Ordn. das ich niem. erreichen können u. doch
nicht aufgeben l. VI, 64.

unrein — den U-en ist nichts rein zc. III, 257. VI, 48.
unreines jüd. Weib V, 22.

Unruhe — an - fehlt es auf der gemächlichsten Reise
und in der ordentlichsten Haushalt. niem. V, 91. imper-
tuente -, heil. Hypoch. zc. (s. Hypoch.) VI, 194.

Unschuld des menschl. Geschl. I, 67. was wollen Sie
sagen daß es schwer sey die - zu retten; wer hat Ihnen
was schw. Geschäft aufgetr.; das gehört für irr. Ritter zc.
142. s. Keuschheit IV, 231. Pilatus 200.

unsichtbar (s. Elem.) II, 197. Unsichtbarkeit die d.
Mensch mit Gott gemein hat 259. vgl. IV, 142 f.

Unsinn — was für - läßt sich in runden u. volllauten-
den Worten ausdrücken I, 172. Unsinn II, 73. giebt es
stark. Symptome des - als daßj. was man eben ausgesp.
hat, wieder zu fressen IV, 442. die durchlöch. Cisternen u.
legenden menschl. - VII, 106.

unsittlich Wahrheiten Andern zu entziehen zc. IV, 331.

Unsterblichkeit — der Philos. der gar zu klar von der größten Wahrh. näml. v. der - der Seelen redete, brachte den Entschl. des Selbstmordes . . zu Wege I, 390. daß die Heiden der Seele - vorstellen wollten zc. [VI, 2.] Beweis aus Hiob daß . . die - der Todten allg. vorausgesetzt wurde, noch ehe es den Phädonen einfiel metaphys. Beweise von e. Thatsache zu erdichten zc. VI, 260 f. der Beweis der - aus dem wachsf. Monde ist für mein Gesicht unbrauchbar; diese Wahrh. ist für mich auch res facti VII, 419 f. allgem. Linctur der - gegen den Stachel des Todes 117. — wie viele starke Geister, wie Herostr. haben in der Verwegenh. ihrer Schande eine - gesucht, deren Todesangst um eine bef. geßelt hat I, 56. so sehr ich auch die Dauer m. Schriften wünschen würde. so schwebt mir doch das Mem. mori bey allen Abnd. der - vor Augen III, 54. stillschweigen, mit Furcht u. Zitt. für die - die sich am sich. u. gefälligsten auf der Bahn uns. Hauptberufes erringen läßt zc. 309. notre Salomon . . immortalité de Son ame . . immort. de Son nom IV, 157. l'immort. de Votre nom VIII, 198. eine schlaue Verbind. von Wort u. Wort zc. erlangt man dad. die - III, 10. auf Steckenspf. um den Feenring mondsüchtiger - spielen IV, 387. (s. Heiden) 316. — die Kön. glaubten daß sie durch nichts als Erb. unsterblich w. könnten I, 24. ohne Verwandlung wird man nicht unst. IV, 76. sich unst. schreiben 249. unsterbl. Wurm VI, 13.

unterhaltend — die Seltenh. zc. macht unterh. III, 231.

Unterricht (s. Kinder) I, 159 ff. (s. Erziehung) IV, 448 f. (s. Sprache) IV, 14 f. 15. Fleckfugeln der Freydenker für den öff. - 112. Sprache u. Schrift sind die unumgängl. Organa u. Beding. alles menschl. - 193.

Unterschied zwischen einerley u. einerley III, 148.

Untersuchungen — bey - kommt es nicht auf annehmehme sond. richt. Resultate an VII, 159.

Unterthan hat die Früchte des Bodens zc. besser ken-

nen gelernt I, 18. den verarmten u. geläst. - die neun Seligkeiten des Bergpred. versieg. IV, 30. jeder Mensch ist . . der Erstgeb. u. Nächste seiner - en 42. diej. Thiere welche man im gem. Leben - nennt 2c. (s. Fürst) 55. pour gouverner des sujets, il faut ou les contraindre ou les tromper 153. le maître qui aime ses sujets, sera toujours ou leur dupe ou leur victime . . 153. loin d'encourager les sujets etc. 154. s. Fürst 41. Staat I, 148.

Unterwelt — gedruckt in der - IV, 96. summum jus u. s. injuria, wie Licht u. Schatten, unzertrennl. Zeitverwandte der sinnl. - VI, 29.

Untreue u. Ungerechtigkeit IV, 118. 126. (vgl. 125.) untreu 124.

Unveränderlichkeit Gottes I, 123.

Unvermögen ist eigentl. f. Schuld, u. wird nur zur Schuld durch den . . Mangel an Entschließ. u. Muth oder als Folge vorgemachter Schulden VII, 188.

Unvernunft — alle Arten der - setzen das Dasein der Bnst. u. ihren Mißbr. voraus IV, 328. die hochgelobte Bnst. . . ist ein Delgöze dem ein schreyender Aberggl. der - göttl. Attribute andichtet VI, 16. es ist höchst unvernünftig, Wahrheiten die vermöge ihrer Bestimm. . . Aergerniß f. sollen, deshalb durchzustreichen IV, 331.

Unverschämtheit — man muß den Verdacht der - nicht achten, wenn man dadurch e. Gelegenh. gewinnen f., nützl. Wahrheiten zu sagen 2c. III, 308.

Unwahrheit f. Vernunftgründe VII, 69.

Unwahrscheinlichkeit f. Geschichte II, 192.

Unwissenheit — ein gewisses Maaß von - hält Wandel in jeder wohleingericht. Gesellsch. zu erhalten für nöthig I, 36. die Pharis. geben (Luc. 20.) eine - vor die sie nicht hatten, die e. Folge der größten Beruhigung uns. Bnst. ist 114. keine - schadet uns, sond. bloß diej. die wir für Erf. halten; f. - kann uns verdammen als wenn wir

Wahrheiten für Irrthümer verwerfen u. verabscheuen 510. die Kraft der Trägheit u. die Kraft des Stolzes bringen die - u. die daraus entspringenden Irrth. u. Vorurth. hervor II, 22. das Loos der - u. die Blöße ders. macht eben so unver söhnl. Feinde als d. Ueberlegenheit an Verdiensten 29. (s. Sokr. 30. 35. Parabeln 81. Genie ib.) es gehört viel e. Sympathie der - dazu, um von der sokrat. e. Begriff zu haben 30. wer . . Scharfsinn u. Bereds. nöthig hat, sich selbst von s. - zu überführen, muß e. mächt. Widerwillen gegen die Wahrh. ders. hegen 35. ich weiß für des Sokr. Zeugniß von s. - kein ehrwürdiger Siegel u. zugl. P. bess. Schlüssel als den Orakelspr. des großen Lehr. der Heiden 2c. 37. wie das Korn aller ungl. nat. Weisheit in - vergehen muß, u. wie aus diesem Tode, aus d. Nichts, das Leben u. Wesen einer höh. Erst. neu geschaffen hervorkeime, so weit reicht die Nase e. Sophisten nicht 38. die Sokraten, ungl. Alters weichen von der Urkunde seiner - unendlich ab 40. durch die Noth. kommt nichts als Erst. der überaus sündigen - die, wenn sie epidemisch wird, in die Rechte der Weltweisheit tritt 100. - bleibt der große Sophist der so viele Narren zu starken Geist. krönt, et addit cornua pauperi 425. man muß nicht achten die Sünden der - 434. - u. Ruhe ist mein Loos, m. Element u. m. Wunsch VI, 234. — die - heut. Tages beliebter als die Aufricht. III, 231. sehr elementarische, ich mag nicht sagen unmoral. - IV, 114. es giebt e. Art von - im Willen; diese Art von - dünkt sich rein 2c. 135 f. die größte - u. frechste Eit. 136. l'ignorance est le partage de tous les philos. et c'est l'affectation ou la connoiss. d'un mal si épidémique qui fait la différence spécifique entre les grands Philos. sans-soucy et les petits Ph. de grand s. 204. vgl. 255. - u. Schwärmerei (s. Theismus) 247. über ehrw. Gebräuche philosophiren wollen bey d. größten - kompetenter Grundf. 384. der herrsch. Non-sens ist nichts als eine in System gebrachte - der

natürlichsten Ursachen, e. - gleich der neunten Plage Ägypt.
 Finst. 325. obwohl die - des Aeons der Griechen unserm
 Jahrh. weder anpassend 2c. ist, so affect. die kl. Füchse 2c.
 die reine Blöße und Liebhaberey heidn. - VII, 58. jüd.
 Anachronismus eines sehnl. Berl. . . die Schmach einer
 so gr. - doch wenigstens durch ein ander Evang. 2c. zu
 erleichtern 66. das höchste Wesen kann nicht nach willk.
 Voraussetzungen unfs. nachweisen - gedacht w. 419. Kant
 hat die Beob. der neuesten Astronomie nöthig um sich v.
 den Abgr. der menschl. - einen Begriff zu machen; die
 Beweise davon liegen uns näher 419. sophist. - jener alten
 Wahrh. 2c. VI, 208. der - 2c. bedienen sich die Soph. (s.
 Soph.) 302. — war Sokr. wirklich unwissend, so mußte
 ihm auch die Schande unkw. seyn, die vernünft. Leute sich
 ergrübeln unkw. zu sch. II, 30. ein Unwissender 2c. (s. Neu-
 gierde) 41. aus der Bescheid. eines - e. Tugend zu ma-
 chen ist eben so ungewöhnl. als 2c. 78. unwissender Schmä-
 her göttl. Vorsehung IV, 137.

Unwörter VII, 14.

unwürdige Geschöpfe 2c. (s. Mensch) I, 22. alter
 unwürdiger Freund IV, 221.

Unzeit — zur - reden; so zerbrach ein Weib ein Glas
 mit köstl. Wasser zur - 2c. I, 398 f.

Uphagen — Parerga hist. VI, 350.

Urahnen s. Bewegung, Schlaf II, 258.

Urbegriff — Heterogeneität eines einz. - verfälscht das
 ganze System 2c. IV, 462.

Urbild einer uralten Sprache IV, 89.

Urim u. Thummim der Kraft die in der Luft wirkt
 II, 381. Michaelis Vermuth. vom U. u. Thummim III, 263.

Urkunde der Unwissenh. des Sokr. II, 40. Schatz göttl.
 - en *δὸς τῶν ἀρχαίων* 208. älteste Urkunde IV, 181 ff.
 la plus ancienne chartre du Genre hum. 209. unfs.
 ält. - übertrifft an Einfalt u. Evidenz jene vertraul. Re-
 lation des Cäsar Veni . . 195. das unverdächtigste u.

ächteste Docum. das durch den Abergl. eines ew. Bändeljuden scheint erhalten w. zu seyn zc. 197. das feste proph. Wort in den allerält. - en des m. Geschl. VII, 47. unendlich schätzbarer als der Schattenriß des jüd. Kirchenstaats ist .. die allerält. - 51. die Caricatur der - en zc. 52. als wenn es uns an - en fehlte die versteg. sind, weil man nicht lesen kann zc. VI, 10.

Ursache — kein phys. Band zw. - u. Wirk. zc. (f. Glaube) IV, 27. *c'est aux sauvages à trouver les faits, et aux savans à en chercher les causes* [152.] eher das *πρώτον ψεύδος* als die erste - zc. 441. die Gegenwart der ersten - leugn. zc. 444.

Ursprung — die Geschichte des - demüthigt zwar jedes Geschöpf ist aber zum Unterricht unentbehrlich zc. II, 381. f. Sprache IV, 11 ff.

Urstoff — moral. - in allen Widerwärtigk. zc. I, 51. *prima materia* des feinsten - VII, 114.

Urtheil — wie mißlich unser - ist (üb. Unzeit u. Unrath) I, 394. unser - (über die Magi aus Morg.) II, 157. *nil admirari* bleibt immer die Grundlage eines philos. - 197. - der Lästung zc. 301. daß unsere Empfind. unser - verfälschen, wissen Sie selbst; die Empf. mit denen wir das kleinste - abwägen zu sichten ist ein schwereres Werk zc. III, 55. solche - e zc. 61. *quant au détail, il en faut plus pour asseoir un jugement que pour former un plan* IV, 210. die zu einem comparativen - entgeg.gesetzte Perspective zc. 269. es ist nicht nur selten, sond. sehr oft eben so unmögl. als unnöthig, den rechten Punkt des - zu treffen [356.] 359. ich übe mich, alle menschl. - e *κατ' ἀνδρ.* zu lesen, auszulegen u. zu nutzen und die größte Gleichgült. mit der mögl. Folgsamk. zu verbinden V, 82. leider hängt unser - von e. Augenblick, von e. mehrenth. wissf. Gesichtspuncte ab, daß ich fast an allen menschl. Urth. verzage, oder sie wie Majestätsrechte betrachte .. Urtheilen gehört Gott zu VI, 190. von was

für zufäll. Gesichtspuncten doch unser - von Menschen abhängig 304. ich bin gegen mein - so mißtrauisch daß mir die Uebereinst. e. Freundes immer mißf. ist VII, 175. nachtheil. Urtheile (Recens.) richten bisw. mehr aus als vortheilhafte VI, 204. weder Tadel noch Lob ist -, sond. bisw. e. bloßes argum. ad hom., e. Recens. in nuce . . VII, 287. cum exspectatione non suspensione iudicii VIII, 321. — Geheimniß in der differ. specifica analytischer u. synthet. - e, daß keinem von den Alten eingefallen s. sollte VI, 49. VII, 4. — laßt uns natürl. Begeb. mit nat. u. Wunder mit Wunder vergleichen wenn wir von selbst urtheilen wollen I, 61. das unſtetige Aug eines neugier. Beobachters zc. gewöhnt zwar zum Bewund. aber nicht zum Urtheilen, das im Tadeln richtiger u. feiner s. muß als im Loben II, 150. zum Urth. gehört daß man jeden nach s. eig. Grundsätzen prüft u. sich selbst an die Stelle des Autors setzen kann III, 116. — ein so erhab. Schwung der Urtheilskraft (in Hans Engelbrecht) den kein Sophist durch den feinsten Mechanismus der Anal. u. Synthetik so leicht erreichen w. III, 99. daß der eine s. eig. Vorurtheile dem and. beymißt, scheint mit den opt. Gesezen uns. Seele u. ihrer Urtheilskraft übereinzust. V, 128.

Urwesen I, 141.

Usurpation — polit. - en zc. VI, 30. zufäll. - VII, 118.

Usus — der Tyrann u. Sophist Usus quem pones etc. kann durch nichts als μαθήματα μαθήματα entwaffnet u. nur mit d. Bild u. d. Ueberschr. s. eig. Zinsemünze befried. w. VI, 31. Sprache . . ohne ein ander Creditiv als Ueberlief. u. Usum VII, 6.

Uterus IV, 188.

Vacuum s. Satan IV, 31. — Valuta s. Titel VII, 97.

Vanini soll einen Strohhalm zu seinem Schwalter von der Erde gehoben haben II, 83.

Bapens affectiren die zur standesmäß. Gesundh. gehören IV, 307.

Barro . . Titel des gelehrtesten Röm. II, 137. man kann nicht wie ein - von der Viehzucht schreiben wenn man nicht selbst o groge ein Ehrenmitglied oder e. Rühhirte gewesen ist 385. Cic. von - VII, 123. -

Vater seyn ist die höchste Autorschaft u. e. eben so gr. Geheimniß, ja die beste Schule der beiden äußersten Tug. Demuth u. Sauftmuth V, 82. je größer die Liebe eines - desto tödtlicher sind seine Sorgen u. desto höllischer s. Schmerz VI, 257. die Liebe eines - ist immer e. ganz artiger Zeitvertreib auch ohne Gegenliebe VII, 160. der beste Ersatz den sich ein abnehmender - wünschen k., die Seinen zunehmen u. wachsen zu sehen 368. Dornbusch von -; Gott offenbarte sich auch in jenem 407. — der liebe Vater in der Höhe IV, 120. 138. wer den Sohn leugnet, hat auch den - nicht zc. nur der Eingeb. Sohn der in des - Schooß ist, hat s. Fülle der Gn. u. Wahrh. ereget VII, 64 f. Sarcasmes contre la Providence du Père VIII, 194. notre P. qui est aux cieux; c'est le meilleur des Pères 196.

ihr sprecht: uns. Väter lehrten den Schlendrian ihrer Zeit; ihr Heuchler, gebt ihr nicht selbst Zeugniß daß ihr Kinder seyd eurer - IV, 146. die lieben - waren vermuthl. diese Mörder VI, 10.

ist jemand der die Vaterfreuden kennt, so bin ich; aber mit welcher Furcht u. Zitt. ich selb. genieße, weiß niemand wie Er; wie-unmögl. ist es bey diesem süßen Weine mäßig zu s. u. welch köpfender Rausch V, 96. mit dem Bruder der olymp. Siegerin die Großmuth des Vaterherzens bis zur amontia übertreiben II, 423. die Berklär. der Menschh. in die Gotth. zc. durch die Vaterschaft u. Sohnschaft IV, 330. was für e. Welt von Empf. u. Begr. liegt in dem Geheimnisse der - V, 88. der klare Vaterwille Gottes über alles Ungeziefer u. Unfr. d. Erde

IV, 122. — Pariser Batermord VI, 41. der Batermörder
des allerchr. Kön. II, 50.

es fällt den Neueren schwer, sich die Leidenschaft der
Alten für das Vaterland vorzust. oder sich in selb. zu vers-
setzen I, 10. die Parteylichf. für unser - ist gewiß e. Ge-
schenk d. Natur [III, 290.] Magus der Gott, s. König
u. s. - geliebt u. über ihr ähnl. Schicksal ergrimmt, stirbt
IV, 71. der Eifer für die Ehre meines - ist e. gar zu
glänz. Sünde als daß sie eure Vergeb. hoffen darf 90.
Wohlfahrt des - 95. sollen die Rabelais u. Grec. des -
verschmachten IV, 274. die Ehre des - u. Jahrß. zu
rächen 318. Biedermann der wie Mardachai für sein - Gu-
tes sucht 336. -, the cursed country V, 161. die
Liebe des - bezieht sich natürlicherweise auf die parties
honteuses dess., ich meyne die Muttersprache u. Mutter-
kirche VI, 25. wegen überhandnehmender Ungerechtigkeit
wird die Liebe des - erkalten 29. die Hausehre u. Krone
meines - rächen VII, 80. die Franz. Feinde um des -
willen VIII, 263. bereits inficirtes - 354. die Rathane u.
Rabale 2c. ihres verfl. - 370.

bekannte Auslegung des Vater Unser IV, 103. B. u.;
wir wollen keiner Versuchung e. Erlös. von allem Uebel zu
danken haben VII, 393.

Baudeville II, 148. vaudivilles philosoph. IV, 156.

Vehiculum VI, 8. 112. 164. das sinnl. Behäl. des Geheim-
nisses VII, 42. das irdische - einer zeitl. Gesetzgeb. 45.

Veiento, Fabricius IV, 436. — volo veli Dei 187.

Venetianer, ihr Patron I, 24 f. B. [IV, 353 f.]

venerabel IV, 132. venerabler Mien-Mau-Hoam 172.

Venus s. Tauben II, 408. die Göttin der Schönh. im
Rey ihres eifersücht. Gemahls IV, 306.

Venusfischer Schwan II, 433.

Verachtung — schielende - ist auch e. Rest d. Liebe I, 432.

Verbindlichkeit — man mag nicht gern unter - leben
VII, 342.

Verbindlichkeit (auch als Jura) ist die Verbindlichkeit des Menschen

Verdammiß . . ganz recht VI, 21.

Verdauung — das gr. Geheimniß der — (s. Ammen) IV, 27.

Verderben — wir f. das — unsers Nächsten nicht sehen ohne an unser eig. zu denken III, 12. wo d. Schöpfer gewirkt hat, da thut der Verderber auch Zeichen u. Wunder VI, 258.

verdeutschte u. verundeutsche werden IV, 460.

Verdienst — die Ehrerbiet. gegen wahre — e giebt mir jetzt mehr Mißtr. als Muth zc. I, 7. Verschwörungen gegen — e zc. 35. die Ueberlegenheit an — en u. die Schand davon macht unversöhnl. Feinde II, 29. das — herculischer Thaten des Unglaub. III, 241. die Würde setzt noch kein — uns. Natur voraus IV, 41. ohne die Freyh. böse zu f. findet kein — statt 41. außerord. — (Damm) 130. Christian-Wolfsche — e 135. moral. u. bürgerl. Vorurth. u. der hohe Geschm. oder Tand ihrer Verdienste 231. B. 240. [313.] Glück hängt nicht vom — ab 325. — der Schriftst. u. Kunstr. 466 f. Abrah. Glaube zum — gerechnet VII, 44. Jungferverdienste IV, 299. 315. Midas- und Ohrenverdienst VII, 61.

Verdrehungen III, 12. — Verfolgungsgeist IV, 135. 315.

Vereinigung vertraulicher Seelen I, 4. Gott hat sich die — der Menschen vorbehalten zc. 72. die — der W. war ein tief angelegtes Proj. des Sat. 77 f. — aller christl. Rel.; Buch der — VII, 331. 345 f. das erste Zeichen der — wurde der Anlaß einer Zerstreuung zc. 346.

Verführer u. doch wahrh. I, 462. — der Zug., Gott. II, 48. Schadenfreude auf Kosten meines — altflug geworden zu f. IV, 230. lose Verführung nach d. Griechen Lehre u. d. Welt Sag. VII, 64.

Vergangen — das — muß uns offenbart w.; in Anf. dess. f. uns uns. Nebengeschöpfe etwas helfen I, 90. nach uns. Begr. geht das — vor dem Gegenw. her; bey Gott ist das G. d. Grund des — u. Zuk. 123. es gehört beynähe eben die Sagacität u. vis divinandi dazu das — als die Zukunft

Zukunft zu lesen II, 217. Kann man das - kennen wenn man das Geg. nicht einmal versteht? das Geg. bestimmt das - ib. — Vergänglichkeit irdischer Dinge I, 123.

Vergeffen mag etwas zu gutem Glücke w. (Pind.) IV, 214.

Vergleichung verschied. Meyn. u. Reig. ist für die Vnft. vortheilh. 2c. I, 78. Grundstoff uns. Vergleichungs- und Abziehungsfähigk. VI, 7.

Vergnügen mag ich nicht, weil es mich in dem Spiele meiner Arbeit stören würde III, 92.

Vergötterung s. Selbstest. II, 198. Vergöttung VI, 15. rin myst. Kunstwort VIII, 315.

Vergößerungsglas — es geht der Vnft. wie den Augen mit einem - wo die zarteste Haut edel wird I, 103.

Verhältnisse — selbst eingebilbete - s. mir eben so wenig gleichg. wie die Träume VI, 328. je genauer unser Verst. die - jeder Person u. jedes Gegenst. zu fassen weiß, desto feinerer Empfind. s. wir fähig 355. die - der Natur s. mir inniger u. verständl. als die gesellschaftlichen, u. ich weiß kein natürllicheres (als Vater u. Sohn) VII, 241.

verheilt — verstümmelt u. verheilt VIII, 371.

verklärte Nationen (s. Reliqu.) IV, 197. — Entkleidung u. Verklärung 2c. VII, 73. [vgl. 83.] B. eines neuen künstl. Sensor. 107. verklären (s. poetisch) VIII, 378.

Verlegenheit s. Stolz IV, 190.

Verleger s. Schriftst. II, 387. IV, 172. 199. - der von nichts mußte II, 377. 379. der - ist unschuldig; wer giebt dem - Gesetze 378. Verzweiflung der - 388. der Herr - zu Gast gebeten, falls ders. entw. selbst ein Khabam. oder e. guter Mann ist . . 412. ein - in Gestalt eines preuß. Berbers 441. auch - finden an dem Laufe des Schicks. mehr Trost als an der Unsterbl. einer Schrift 458. - in Gesellsch. s. Maculaturkastens 2c. 464. (Ham.) genug von drey oder vier - n 2c. gebem. IV, 75. Erkenntlichk. der Herrn - in Eur. 85. 90. (78.) berühmter - (Ric.) 77. 83. Concept an e. - 92. mein Herr - mag so sauer sehen als

er wolle 189. Uebermuth krit. - 199. das irritabile genus der Herren - uns. Jahr. V, 46. unser alter Schwager, in der Postsprache zu reden ib. amannensis 189. Frau Verlegerin 92. Centnergewicht von Verlagsstücken IV, 172.

Verliebte IV, 226.

Verlust — pertes qui sauvent l'état II, 364. - welcher die Sehnsucht der Liebe vermehrt 2c. VI, 342.

Vermögen — eben die Easer wodurch man ein- zugebracht hat, verkehren ebenf. den Gebr. dess. I, 31. — das - zu denken VII, 9. Wörter haben ein ästh. u. log. - 14 vermummte Traurigkeit u. Verzweiflung IV, 229.

Vernunft macht die Bilder der äußerl. Dinge allent- zu Zeichen abstracter, geist. u. höh. Begr. I, 99. das ganze Waarenhaus der - beruht auf dem Stoc der fünf Sinne 127. uns. - ist jenem blinden Wahrsager ähnlich, dem f. Tochter den Flug der Vögel beschrieb; er proph. aus ihren Nachr. 127. die - kann nichts als Analogieen auffassen um e. sehr undeutlich Licht zu erhalten 184. das beste Übungsmittel uns. -, Schule in sich selbst zu halten 296. wenn uns. - Fl. u. Blut hat, haben muß u. e. Wäscherin od. Sirene wird 2c. (f. Leidenschaft.) 198. alle Methoden f. als Gängelwagen der - anzuf. u. als Krücken ders. 118. -, Logik u. Barbara Colarent f. weit unterschieden IV, 5. Erfind. u. - setzen schon e. Sprache zum Voraus, lassen sich so wenig ohne die letztere denken wie die Rechenk. ohne Zahlen 15. ohne Spr. hätten wir f. -, ohne - f. Rel. 2c. (f. Relig.) VI, 25. die Gebärmutter der Spr. ist die Doipara uns. - 39. Org. u. Crit. der - 2c. (f. Sprache) 365. VII, 216. 6 bis 9, 34 f. - ist Sprache, λόγος 151. Laute u. Buchst. f. die wahren ästh. Elem. aller menschl. Erk. u. - 9 f. wenn die Mathem. sich e. Vorzug anmassen kann, so müßte auch die menschl. - selbst dem unfehlb. Instinct der Insekten nachstehen 9. was sind die Meisterk. uns. stolzen - als Nachahm. u. Entwick. des blinden Inst.

der Thiere IV, 16. die Stamina u. Monstrua uns. - s. im eigentlichsten Verst. Offenb. u. Ueberlief. 44. uns. - entspr. aus dem zwief. Unterricht sinnl. Off. u. menschl. Zeugn. 45. einzige, selbstst. Wahrh. die gleich uns. Exist. älter als uns. - s. muß und daher nicht durch die Genesin der Welt. erk. w. f. 328. uns. - schöpft bloß aus den auß. Verhält. sichtbarer Dinge den Stoff ihrer Begr. 328. die - ist gleich der Götter- u. Friedensbötin Iris ein allg. Phänomen jedes ges. Augapfels 445. Schwermuth der - die uns viell. aufgelegt zu strengen Sitten machen würde I, 7. nichts ist so vorth. als die Vergleich. versch. Meyn. u. Reig. für die - 78. Subordin. ist ohne Verleug. u. Unterwerf. der - unmöglich IV, 334. wahre - muß die Gesundh. ihrer Stärke in Ausüb. u. Erfüll. der Gesetze zeigen ohne zu flügeln 334 f. la raison privée n'a qu'une juridiction privée [334. Mont.] Ehe auf - u. Treue gegründet 227. der Char. des Menschen bestimmt immer den Eh. f. - [444.] alle Arten der Unvernunft setzen das Dasein der - u. ihren Mißbr. voraus 328. (s. Unvern.) VI, 16.

es ist d. größte Widerspruch u. Mißbr. der - wenn sie selbst offenbaren will 55. ein Philos. welcher der - zu gef. das göttl. Wort aus d. Augen setzt, ist in dem Fall der Juden. 2c. 55. die - muß sich (üb. die Schöpf.) mit dem Urth. jenes Philos. begnügen: was ich verst. ist vortreffl. 2c. 63. die Unhinlängl. uns. - die Bossh. uns. Herzens gut zu machen u. zu bemänt. 66. kein Thurm der - dessen Spitze bis an den Himmel reicht und durch dessen Ziegel u. Schleim wir uns e. Namen zu machen gedenken 2c. 72. was für e. Rausch, was für e. Nichts f. uns. Tage wenn die - sie zählt 80. der Satan bemächt. sich nicht nur uns. sinnl. Werkz. sond. auch der - selbst; das Leben uns. Heilands . . Einlösung dieses, ob. u. untern Mühlsteins . . unsrer Natur u. uns. Leb. 82. Gottes Rath kann keine - genug bewund. u. verehren 87. Gottes Geist reißt die

Höben unsf. - nieder um uns ein himml. Gesicht dast
 mitzuth. ; scheint unsf. - zu verwirren 2c. 88. unsf. - 2c.
 alles steht gegen uns auf 98. die - entdeckt uns nicht mehr
 als was Hiob sah, das Unglück unsf. Geburt 2c. 96. was
 ist . . das' Eispeln der - ? ach mehr 2c. 98. wie lange hat
 d. Satan den Bauch der - mit d. Binde der Worte auf-
 geblasen 102. je weiter die - steht desto größer ist das
 Labyr. 2c. 103. es geht der - wie den Augen mit e. Ver-
 größ.gläse wo die zarteste Haut edel w. 103 f. Sinne u.
 -, Beyfall dieser Unmünd. 2c. (s. Sinne) 108. die Pharf.
 brauchen ihre - 2c. (verleugnen die Wahrh.) 112. Unwis-
 senheit, die e. Folge der größten Beruhig. unsf. - ist 114.
 zwey Ausschweif. der menschl. -, die Stimme Gottes durch
 nat. Wirk. zu erkl. oder durch untergeord. Wunder 114.
 nicht im Gesichtskr. unsf. - ist etwas neues anzutr., dies
 muß außer diesem Bezirke Statt finden 115 f. die - ist
 geneigt einem unbel. Gott zu dienen, aber unendl. entfernt
 ihn zu kennen; wenn sie ihn erk. hat, hört sie auf ihm zu
 d. 117. es fehlt uns noch e. Verham der uns nicht den
 Gott der nackten - im Reiche der Natur aufdeckt 129.
 dunkel Bewußtseyn des göttl. Ebenb. in unsf. - 141. Wahr-
 sagerkünste gründen sich auf nichts als ein Mißverst. na-
 türlicher - 148. der heil. Geist macht unserer stolzen -
 Märlein zur Gesch. des Himm. u. Gottes 219. alles was
 der ird. - unwahrscheinl. u. läch. vorkommt, ist den Chri-
 sten gewiß u. tröstlich 228. was die - unterdrückt u. ver-
 zagt macht, richtet uns auf ib. wie sollte unsf. - etwas
 davon begreifen f. was Gott in uns wirkt 2c. 251. gieß
 auf gar zu merkl. Ausbrüche (des Bösen) Acht; soviel
 kann - u. Klugh. thun . . 365. soll' meine - das Licht f.
 darnach Sie sich richten sollen? das wäre noch gefährlicher
 als da Sie jetzt ihre eig. zur Richtschnur u. zum Bleyge-
 wichte göttl. Wege machen 397. unsf. - ist eben das was
 Paulus das Gesetz nennt, und das Gebot der - ist heilig,
 gerecht u. gut; aber ist sie uns geg. und weise zu machen?

. . 405. Moses, das Gesetz der - auf das sich der Philo-
 soph beruft, verdammt ihn; die - ist euch nicht dazu ge-
 weise zu w., sond. eure Thorh. u. Unwiss. zu erf. 2c. 442.
 die - ist heilig 2c. durch sie kommt aber nichts als Erf.
 der überaus sünd. Unwiss. II, 100. - ist der leibh. Moses
 VI, 142. das ganze Rostrum ihrer Marktschreyerey erst.
 443. . . auf die Entblöß. u. Erf. d. Sünde u. Schande 17.
 der Jude hatte das Wort u. die Zeichen, der Heide die
 - u. ihre Weish. VII, 16. die bloße - ist nicht zureichend
 aus v. d. Wahrh. der christl. Rel. zu überz. (Hume) I,
 404. 443. der eines andern - mehr glaubt als seiner
 eig., hört auf e. Mensch zu s. 438. soll mir eure - die
 Grenzen meiner Pflichten setzen? das leide ich nicht von
 meiner eig. 487 f. die ganze Hist. gleich der Natur nicht
 aufzulösen, ohne mit e. and. Kalbe als unsf. - zu pflügen
 II, 19. d. Glaube ist f. Werk der - u. f. daher auch sei-
 nem Angriff dersf. unterliegen 36. für den Poeten ist f.
 Muse 2c. so wahr als die - u. das Lehrgeb. dersf. für den
 Philos. 37. das Schicksal setze 2c. so verleugnet der eine
 f. - 2c. ib. das Gesetz der - scheint der Reise (der Magi
 aus Morg.) nicht günstig zu f., wenn selb. ihrer Ent-
 scheid. anheim stelle 157. versteht ihr den Buchst. der -
 kläger als (Orig.) den Buchst. der Schrift 286. die Teufel
 glauben u. zitt., aber eure durch die Schalkh. der - ver-
 rätten Sinne zitt. nicht 302. la Foi implicite de notre
 Raison . . 352. unsf. - f. sich an das Wesen dieser Welt
 wie unsf. Augen an e. gewissen Zuschnitt der Kleider ge-
 wöhnen III, 7. einträgl. Mißbr. der - u. Offenb. 241.
 noch eitler ist der Ruhm an der - (als an d. Schrift) 2c.
 man würde an der Unsterbl. u. Herrl. f. - stärker zweif.
 wenn man sich erinnerte . . Ceciderunt in profundum 252.
 man sucht das Kreuz zu vernichten, weil es ein leichtes
 ist die - in e. Engel des Lichtes u. in e. Apostel der Ge-
 recht. zu verstellen 255. den Theismus in das Engela-
 wand der - metaschematisiren IV., 248. der Friede in d.

Höhe übersteigt alle - IV, 19. VII, 70. gr. Katech. der - (Bayle)
 IV, 28. die Verwirr. der Sprache ist e. sehr nat. Zauberer
 automatischer - der es wenig kostet, sich in e. Stern erster
 Größe zu verklären 31. kaum tüchtig zur Predigt nüchter-
 ner - 107. Seligk. der an - reichen Heiden 108. Eitelkeit
 dogmat. u. polem. - u. ihrer moral. Empfindsel. 109. Kir-
 chengesch. der - u. Moral 114. - e. abstammende Eigensch.
 (des Leibes), groß wie die Diana der Eph., unbefleckte
 heil. Jungfrau 121. Gott der Vater der - u. Kel. die aber
 Geist u. Wahrh. . . sind 142. die Heuchelei sow. als das
 unheilb. Unheil der ruhmräth. - 301. Vapeurs, ein genau
 aufgesetztes Product der - u. der Laune 307. (die Specul.)
 verlassen den nat. Brauch der - 327. antisokrat. Galan-
 terie-Schreine welche einen Schemen der - auswendig ze-
 darst. 328. die größte Barbarey menschl. -, über ehrl.
 Gebr. philosophiren zu wollen 332. das allg. Uebel der
 m. Natur u. Ges. best. in e. Mißverst. der - u. Erfah-
 rung, uns. Wegweiser [424.] es ist e. gutes Kopfstück
 um die - aber zc. [446.] aus der Zf. sez. u. Anwend. der
 höchsten allg. Gattungsbegr. entst. das transc. Licht der -
 von welchem Lichte, Grund u. Logos uns. heut. Apostel
 pred. daß es alle W. erleuchte in diese u. jene Welt hin-
 einzuf. zc. VI, 5. ihre Fackelträg., die eigentl. Wiss. G. die
 heil. - die ihnen die Stelle einer Offenb. vertritt . . aber
 ihre Zeichn. liegen zc. alles transc. Geschwäß der gesetzl.
 - läuft auf nichts mehr hinaus als e. Zf. sez. u. Anw. zc.
 8 f. durch e. neuen Köhlergl. an e. neuen Bund der -
 Alpen vers. 13. den Frieden G. auf Erden dem verbuhl-
 ten Geschm. der - versalzen 16. durch die göttl. Adjuto-
 ria der - u. Schrift dem Zweck Jesu entg. arb. (Lucif.) 16.
 was ist die hochgelobte - mit ihrer Allgem. u. Evidenz?
 ein Ens rationis, ein Delgötze dem ein schreyender Abergl.
 der Unv. göttl. Attribute andächtet 16. Unvermögenh. u.
 Eitelk. ihrer Usurp. 17. ja, ja, Ne hat den Mann den
 Herrn : . tritt den Sohn mit Füßen zc. 17. die Kangeln

sind gerecht. (sie) zu verwünschen 17. die moral. Verbindlichk. uns. -, die weibl. Geschl. ist, ihr Haupt zu decken, durch die lie. poet. dieses philos. Jahrh. aufgehoben 20. die Wahrh. Gottes wird herrlicher durch die innern Lügen od. Widerspr. der - 21. ist - nicht das erste Wunder worauf aller Wunderglaube . . beruht VIII, 379. — Rabbinen göttl. - (Mend. Jer.) VII, 26. (vgl. 21.) 49. Gesetz der -, d. i. des unveränd. Zs. hangs zw. Begr. 29. 30. die - mit dem unveränd. Zs. steht stille wie Sonne u. Mond 2c. 40. f. Idol für e. Ausfluß göttl. - u. eine leibh. Tochter ihrer Stimme ausgeben 35. der Mißbr. der Spr. macht den Uebertreter dieses ersten Ges. der - u. ihrer Gerech. zum ärgsten Menschenfeinde 37. Autorität f. die - niederschlagen, aber nicht fesseln 43. das güld. Kalb 2c. unter dem Schein göttl. - 45. die priest. Nation . . e. Geringschätzung Gottes u. der göttl. - 50. Kirchen- u. Schulwesen haben sich, wie Creat. u. Mißgeb. des Staats u. der - 2c. verkauft 59. die Naturalisten haben sich durch ihre göttl. - eines Pallad. zur Gleich. (mit Gott) bemächt. 60. (Philos) Verachtung der menschl. - 66. automat. Industrie welche die Nachahmung menschl. - u. Kunst übertr. 122. wenn erst die - zur wächs. Nase wird 2c. 314. sind - u. Freyh. nicht die edelsten Gaben der Menschh. u. beide zugl. die Quellen alles moral. Uebels 342. der Liebe u. der - vieles aufgebürdet . . weil es unter den Liebh. so viel Geden als unter den Philos. giebt 336. (f. Rel. II, 179. III, 233. Sittlichk. IV, 332. B. u. Zug. f. Zug. 107. 113.) Jungfernkind ons rationis II, 174. sans rime et sans raison f. Keim.

die gesunde B. woran es den Juden u. Gr. so wenig fehlte als uns. Christen u. Muselm., stieß sich (an dem Erlöser) II, 25. Solr. war mit Soph. u. Priest. umgeben deren ges. - in der Einbild. best. I, 438. Qualität die man ges. - nennt; Geheimniß diesen Stoff nachzuahmen u. einzupfr.; Alkabeß du bon sens II, 181 ff. inoc. da b. s. 343.

317 ff. *est-co le b. s. qui enseigne etc.* 363 f. 367 ff. die Chimäre der ges. - hat Vorurth. eingef. 421. die ges. - anlangend leugne ich nicht daß selb. das tägl. Brod aller Weltweisen u. Kunstr. vorstellen soll; Kranken edelt vor aller Speise ges. - u. Halbgöttern dünkt die g. - *symph. discors* 428. Jahrth. wo gr. Männer an 2c. ihre ges. - nähren u. stärken IV, 68. das Wahlz. der allg. prakt. - 130. (s. Menschenvern.) 117 2c. Kindervern. 129. die Unwissenh. bläht sich u. spricht: uns. - ist allg. gesund 2c. ohne zu wissen daß sie ist elend u. jäm. 2c. 136. Tammelfisch trunkener, lödender - der wegen ihres verdorb. Magens oder Herz. das Blut d. Zeugen Jesu in den Scheitel gest. 136 f. Lügen s. alle Sag. eurer sog. allg. ges. u. geübten - 143. Dammischer Canon ges. - 300. den Unterscheid der drey Pers. 2c. durch den gewalt. Arm der g. - proscrib. 304. der Speculanten Ich, durch die Abstr. zur allg. - vergöttert, beurth. alle Geheim. 306. die Voraussetz. der g. - schließt nicht nur die noch aufzuklär. Rel. u. Moral bereits in sich sond. zugl. alle Mögl. ihrer Aufklär. aus 2c. 313. die bisher. Aufl. u. neuesten Offenb. ges. - 2c. 317. Ansprüche der allg. d. B. auf g. - 318. 323. die Gesundh. der - ist der wohlfeilste u. unverschämteste Selbstruhm 324. der Göze ges. - 2c. 324. ges. - u. Orthodorie sind ganz gleichbedeut. Wörter 325. kein einz. Plan als der durch Christum. . den willkührlichsten Gesetzen ges. - gemäßer 330. d. Eifer für die Ausbreit. der Moral. ist e. eben so grobe Lüge u. freche Heuchelei als d. Selbstruhm ges. - 331. der Gehorsam ges. - ist e. Predigt offenb. Rebellion 333. ich müßte den Vorspieg. von - u. Moral nichts and. als Thats. 2c. entg. setzen 336. die g. - u. ges. Moral verb. an Bäume geh. zu w. 336. wir haben zum System der Natur auch ein Codicill der g. - 437. ein franz. Fragm. scheint die g. - durch ein Max. uns. Elem. u. Kräfte zu erfl. 438 f. usurpirende Monopolisten u. Pächter der g. - 440. die gesündeste - ist nicht nur sterblich sond. auch der

Roischen Allmacht eines jungen Werthers . . am fähigsten
 441. die Gesundh. der - scheint eher das *πρωτον ψευδος*
 als die erste Urs. ihres letzten Will. zu s. 441. alles ver-
 schlungen was die Ausleger g. - für ihr Interesse halten . .
 weiß zu machen 443. jeder Mensch ist der Schöpfer u.
 das Urbild s. ihm g. - [444.] Atticismi, wodurch sich die
 ges. - einiger ihrer Spermol. unterschied VII, 53.

das Patent der reinen B. die bey f. Weibe unter d.
 Sonne bisher gefunden w. können (Adamsapfel) IV, 307 f.
 werdet wie die Kinder; durch diese Wiedergeb. der r. -
 sind Gesetz u. Proph. erfüllt 437. — Critik der r. B. (rec.)
 VI, 45 ff. die - bewilligt ihre Acht. nur dem was ihre Prüf.
 hat aushalten k. [47. Kant] die r. - assimiliert Erschei-
 n. Begr. 2c. 47 f. systematisch geordnetes Inventarium aller
 uns. Besitze durch r. - 48. was u. wieviel kann Verst. u.
 - frey von aller Erfahr. erk. 49. System der r. (speculat.)
 B. 50. (Einth. der Er. der r. - 50 ff.) pud. der r. - 51.
 nach der Autocheirie od. Euthanasie bringt die r. - bis
 zum Ideal ihrer myst. Einh. 51. die Disciplin der r. -
 läuft treffl. parallel mit der paulin. Theorie der Discipl.
 des Gef. 52. alles Geschwäg über B. ist reiner Wind 2c.
 365. Erfahr. u. Mat. ist das Gemeine durch dessen Absond. die
 gesuchte Reinigt. gef. w. soll 50. formelle Reinigt. ohne Zub.
 noch Gegenst. muß nothw. in Scheinheil. ausarten 51. Puris-
 mus der r. - VII, 1. außer dem eigentl. Untersch. der B.
 als e. Object's od. Erk.quelle oder auch Erk.art, giebt es
 noch e. allgemeineren, schärf. u. reineren Untersch., kraft des-
 sen B. allen Obj. zum Grunde liegt 2c. 4 f. erste Reini-
 gung der Philos. best. in dem mißlung. Versuch die - von
 aller Ueberlief. u. Glauben daran unabh. zu machen 5.
 die zweite ist noch transcendenter u. läuft auf e. Unabh.
 von der Erfahr. 2c. hinaus 5. die r. - schöpft aus e. dopp.
 Quelle der Zweydeut. alle Elem. ihrer Rechthaberey 2c. 6 f.
 das eigentl. Obj. der r. - 7 f. beliebte Inversion der r. -
 in ihren Theorien 11. per antiphrasin getaufte r. - 11.

Grundtext der r. - 12. ist es möglich aus der Mat. des Worts - irg. etw. von d. Begr. d. Worts - herauszubr. 14. aus dem Begr. der - die Mat. ihres Nam. zu finden 1c. 15. Eckst. des Thurm- u. Logenbaues der r. - 16. Sprache, hier liegt r. - u. zugl. ihre Er. 216. Cirkel der r. - (s. Spleß) 247. reiner Geist abstracter - 88. reine - des Judenth. 114. Autonomie reiner - oder ihres guten Will. vielm. 85. dem besten Willen u. der r. - des Judenth. allein gehörte 1c. 114. v. - u. guter Wille s. noch immer Wörter für mich deren Begr. ich mit m. Sinnen zu erreichen nicht im Stande bin 243. 248. e. guter Wille ist brauchbarer als e. noch so r. - 265. Ideal der r. -; dadurch gewinnt man e. unendl. Spielraum zu den willkürlichsten Einbild. 1c. 313.

die Schande, die vernünftige Leute sich ergrüb. unwiss. zu sch. II, 80. vernünft. Männer, dergl. es zu Hofe u. in der Kute giebt 1c. 244. ein vern. Thier 1c. IV, 230. vern. Leute auf deren Grund u. Boden der ges. Menschenverst. wächst 310 f. als ein vern. Mann das menschl. Leben brauchen u. verachten V, 202. — Vernunftmäßigkeit (s. Seligk.) IV, 325.

das Selbstlob fleischlicher Vernunftaugen ist eine höchst schäbl. Fliege VII, 116. Vernunftgründe u. bibl. Sprüche haben in Anf. des willk. Mißbr. sich ein. nichts vorzuwerfen IV, 194. alle menschl. - best. entw. aus Glauben an Wahrh. u. Zweifel an Unw. od. aus Gl. an Unw. u. Zw. an W. VII, 69. Reihentanz 1c. zweyer Vernunftheere 12. Vernunftlehre eine Tochter der wahren Naturl. I, 136. sind unsf. -en was and. als Tradit. der Sinne, der Väter 1c. 407. unsf. Scholast. od. akad. - II, 19. Vernunftwenger IV, 138. (Vernunftreligion 327 f.) Vernunftschlüsse . . sie mögen auf ihrem Bauch oder auf Bierem gehen VI, 6. nothw. Vernunftwahrheiten 6. neugebad. Lehrer der Vernunftweisheit 15.

Verse, gemeine II, 515. Staatsflugh. d. Versifikation 277.

verschanzen — Kunst sich zu verschanzen II, 228.

verschlingen — verschlucken . . IV, 195.

Verschneidung VII, 96. der verschnittene Titel zc. 98. es ist ungewöhnl. die Keuschh. e. Verschnittenen zu bewund. II, 78. in den letzten Zeiten darf der — nicht mehr sagen zc. 78 f. die schwärmerische Stimme welscher — zc. 148. 166. 171. (s. Harm.) 130. — der Ottom. Pforte VII, 127. — e um des Himmels willen VII, 228 ff. (s. Orig.) IV, 286.

Verschwendung u. Reichth. f. schwerl. mit ein. best. IV, 461.

Versetzung — Götzenbilder zc. welche mit den Abgr. der göttl. — gleich unabsehbar tief in uns verwick. liegen IV, 110.

versichern — ob v. nicht so gut den Acc. als d. Dat. regieren könne V, 68.

versiegelt — Urk. die v. f. weil man nicht lesen f. VI, 10.

Versionen von Gebner u. Ernesti veredelt II, 218. f. Uebers.

versöhnen — lasset euch v. mit Gott I, 416. der Gott dem ich diene, wird nicht mit Bocks- u. Kalberblut v. 425. lassen Sie sich v. nicht mit Ihrem Dasein, sond. mit Gott zc. VII, 416.

versprechen — er verspr. immer zu kommen u. hält nicht Wort, e. Zug der mir unausstehlich ist VI, 100.

Verstand — Sie sind schon in d. Alter, wo man Ihrem — zumuthen f. sich ein wenig auszustrecken, u. daß ich so sage, mit selb. auf die Behen zu stehen I, 307. was f. wir von uns. — ford., wenn uns uns. Sinne nicht einmal gehören 327. was dem Auge Lügen scheint, sind dem — Entdeck., modii term. einer höh. als bloß sinnl. Erk. 376. Begr. die jeder Lehrer zum Leitfaden in der Erz. — des — nöthig hat II, 21. das Genßley des philos. —; sonsum comm. 77. die Welsencur, den Polypum des guten — einzupfr. 107. der — greift dem Gedächtn. unter d. Arme 505. vermutl. verh. sich die Sinne zum — wie d. Magen zu den Gefäßen IV, 43. nichts ist in uns. — ohne vorher in

unf. Sinnen gew. zu f. 44. es giebt Leute die ihren - bloß für die Gesellsch. u. zum Reden brauchen; and. die ihn mehr zu ihren Handl. anw. V, 189. Sinnlichf. u. - die zween Stämme der menschl. Erf. 2c. (Kant) VI, 49. VII, 10. 11. Erf. der S. u. des -; Erläut. u. Erweit. beyderseitiger Gebiete u. ihrer Gränzen 11. Heere von Anschau. steigen in die Beste des reinen - hinauf 12. Wörter gehören . . nach dem Geist ihrer Einsez. u. Bedeut. zum - u. Begriffen 13 f. dem - wird der Begr. vermittelt. des Wortzeich. . . mitgeth., eingeprägt u. einverleibet 14. wenn das Wesen vom nothw. - abhängt (Mend. J.), so hört alle göttl. u. menschl. Einheit auf 40. Wahrh. u. Unwahrh. sind Werkzeuge für den - 68. wenn der - an Lügen glaubt 2c. so ist das Licht in uns Finst. 69. aus dem - Gottes fließendes Prärog. des Judenth. (Mend. J.) 114. mir gefällt nicht recht Ihr Eifer gegen den Luxus den einige unf. Schriftst. mit ihrem - treiben 2c. 177. — vernunft. Leute auf deren Grund u. Boden der M.verst. in Abundanz wächst 2c. IV, 310 f. (f. Menschenverst.) — entbehr. eine Abhandl. zu verstehen die man ausl. u. richten soll II, 70. Griech. verstehen zur Leibesnahr. u. Nothdurft 2c. 214. Leute die denken, kann ich noch verst. aber keine Schwäger III, 383. — hypostat. Vereinig. der sinnl. u. verständlichen Naturen VII, 12.

Verstellung seiner selbst (von Solr., f. Soph.) II, 46.

verstummen — je länger man nachdenkt 2c. desto tiefer u. inniger man verst. VII, 6.

Versuche der Freydenker IV, 112. 127. 130. πρῶτον ψεύδος des ersten. — unf. Sinne . . zu verrücken VI, 16. weil ohne Versuche f. Talente gepr. u. ausgebild. w. f. so ist die Versuchung zu schreiben an sich eben so wenig Beruf als Sünde VII, 93. — der Versucher kommt noch heut. Tages unter d. Kinder Gottes 2c. II, 240. — die Versuchung unf. Heilandes 2c. I, 109 ff. habe Gott vor Augen u. im H. so wirst du allen -en widerst. f., wozu

Gott . . sow. Freunde als Feinde brauchen f. VII, 422.
(f. Vater Unser) 393.

Verträge (Mend. J.) VII, 19. 30. (f. gesellsch.) 34. 36.

Vertrauen — mit uns. - auf Gott wächst unser - auf Menschen 2c. VII, 143.

Vertraulichkeit ohne die - gewisser Blößen u. Schwachh. findet f. Genuß der Geister Statt III, 381.

Verwandlung — ohne - wird man nicht unsterbl. IV, 76.

verwiesen werden, ins Elend od. nach d. Olymp II, 393.

Verwüstung — Gräuel der - IV, 57.

Verzweiflung — verummunte - IV, 229. mir kommt es kaum glaublich vor, daß Zweifel in - ausarten f., aber Norwig desto mehr VI, 200. daß - auch e. begeisternde Muse glaube ich wohl; sie schickt sich aber besser zu e. zerstörenden als schöpf. VII, 416.

Vespasian, der durch Zöllner u. Vampyren regierte I, 11. - s. Stuhl 2c. II, 8. 74 f.

Vestalin, geweihte, IV, 229. die vestalische Mutter II, 109. (f. Regeln) 405.

Beste der Tritte des Autors II, 72. (f. Volk) IV, 185.

Vettel Baubo IV, 229. — heilige Betterschaft 337.

Vettius Epagathus IV, 233. 286. 311. VII, 83. VIII, 256.

Vico V, 267 f. — Vieh f. Mensch IV, 41.

Viel f. Ein VI, 5. Vielgötterey f. Dämonen 9. vielseitig f. Namen II, 423.

Viered, Judenth., Christ., Papstth., Luth. VI, 143.

Villaume üb. d. Erzieh. zur Menschenliebe VI, 175.

Virgil III, 223. - s. letzter Wille II, 273. mir würde so wenig ed. als dem - vor den Gedärmen des Ennius 440. Ennii stercus VII, 215. - nie Hamanns Vertrauter so wie Horaz 254. Georg. 246. das virgilianische Gemälde von dem . . Delph. IV, 236. virgilische Schamhaftigkeit 431. — Virgile an d. Stelle der Gottschebe II, 392. Freund Deutscher - e IV, 70.

Virtuosen denen ihr Gewissen über ihre Muster dunkle

Vorwürfe macht zc. II, 191. - des gegenw. Aeons . . ihr wenigen Edlen 265 f. Schloß das e. welscher - erfunden h. soll der die Schönh. f. Frau versiegelte 401. alle - empfehlen sich zugl. selbst durch d. Denkmale so sie ihren Todten stiften III, 416. eine Bande - zu reg. ist ärger als e. Regim. Sold. V, 172. Posaunen zc. auf welchen die sch. Geister dieses Jahrh. - sind IV, 65. ein junger - in meiner Nachbarsch. 102. 104. (113.) Arouet Galst., der unverschämteste - f. Jahrh. 249. Philos. u. - en 258. Schulsenzer eines - (Pers.) 366. röm. Marionettenspieler u. - (Rero) VII, 81. katadupische - en 115.

Vis inertiae ist die Hauptkraft der Welt, viell. das Symbol göttl. Ruhe (Herb.) VII, 253. (f. Träggh.)

Visionen — äther. Theorien u. - VII, 107.

Vocabulaire, le grand V. franç. III, 400.

Vogel, P. J. G., Briefe üb. die Freymaurer zc. VI, 331. [VIII, 329.]

Vögel — alle - unter d. Himmel zc. w. eingeladen II, 55 f. IV, 443. Vogelflug . . künft. Dinge zu erforschen I, 61.

Vokalmusik zu e. allg. Uebung vorgeschl. III, 421.

Volk das blind u. taub geboren wäre . . nur Gott würde zu e. solchen - reden f. I, 86. die Poeten f. die größten Proben die uns die Denkungsart eines - aufschl. zc. 119. wir schreiben für e. - das Maler u. Dichter ford. (an Kant) 509. wie d. Natur e. gew. Farbe oder Zuschnitt d. Auges einem - eigen macht, eben so leicht hat sie uns unbemerkte Modific. ihren Zungen u. Lippen mitth. f. II, 124. Vox populi, vox Dei 208. der wahre Menschenfr. buhlt um d. Stimme des - 415. Interesse den Krebs einer Philos. zc. auch unter dem gem. - auszubr. u. selb. los zu machen zc. IV, 332. jenes fremde - von tiefer Sprache u. von läch. Zunge 364. wohl dem - dessen Fürst zc. 365. das - das ein eben so guter Kenner der Wirk. als schlechter Kunstr. der Ursachen, schreibt f. Elend dem

Missbr. der Großen zu [404.] das - fählt (die Gränzlinie des Gut. u. B.) vermöge des Instincts [409.] **Ausbreit...**philos. Eins. per fas et nefas unter dem - VI, 28. die allg. Rechtschr. bewahrt die Begr. u. Vorurth. eines - [38.] **Res pop., res Dei** 39. öff. Erbauung u. Andacht des - 42. *s'il est utile de tromper le peuple; s'il est utile au p. d'être trompé* 175. das - wird freylich, je mehr la dupe, desto mehr fripon 177. (s. jüdisches B.) — die größten Völker der Erde haben zu nichts als Propheten unsichtb. Dinge gedient. I; 107. in den Gesch., Gesetzen u. Gebr. aller - finden wir den sensum comm. der Nat: 136. die Hist. einz. - lief. Beobacht. üb. den Einfl. der nat. Denk.art in die Sprache II, 122 f. der zureich. Grund von der bisher so unerklär. Scheidung od. Beste zw. wilden u. kultiv. - IV, 185. Correspondenz mit den Geheimkangleyen der - 197. (s. Gesellsch.) I, 10. — **Völkermährchen**, Creditiv transcendentaler Grillen VII, 54. schlechte Busenschlange der gem. Volkssprache 12. Volksstimme 124. Völker-Recht (s. Fürst) IV, 42. Einheit der Völkerstimmen 197.

Voltaire, 54 Bände VII, 178. III, 120. 228. **Henriade**; Abb. üb. die ep. Dichtk.; üb. Homer 109. Glaubensbef. des Herrn v. B. üb. d. Epopöe II, 277. **Henriade** II, 148. 375. **Epitre à Uranie** (le Pro et le Contre) 173. ein Mufti; **Remarques sur .. Pascal** 212. was d. Herr v. B. unter Rel. verst. mag, **Grammatici certant** 277. — der Hohepr. im Tempel des Geschm. schließt so bündig als Raiphas u. denkt fruchtbar als Her. 278. ein Schriftst. .. sagt ihm ins Gesicht 2c. 278. **l'immortel Maup. graces au burin de M. de V.** 354. **le siècle de V. est jaloux de beaux-esprits** 367. **belle passion de la vérité qui instigua V. etc.** (s. Paulus) 375. der redsel. Geschichtschr. Karl XII., Beweis daß er f. Deutsch verst. 417. **Volt.** 515. -s Ausdruck Prosa gegen Euth. Ausdruck III, 5. der Mann von vierzig Thal.,

ein kl. satyr. Roman des unerschöpf. Dicht. 421 f. Leicht-
 sinn u. Muthw. seiner Einb.kr. u. Schreibart, von der man
 sagen k. daß ihr Feuer nicht verlöscht u. ihr Wurm nicht
 stirbt 422. die Verdienste dieses wahren Lucif. uns. Jahrh.
 sind in Anf. gew. Länder u. ihrer traur. Dummh. ebenso
 groß, als f. Char. e. leucht. Bepsp. v. der Scheinheit. des
 Ungl. ist 422. Name den sich dieser Pantomim durch f.
 Gaukeleyen . . erworben 423. der handfeste Glaube eines
 an die Theorien eines Galilei 2c. IV, 25. Schwärmer
 von Fernel 26. einer ihrer Proph., der unsterbl. Anti-
 Homer, dessen Heldengedicht . . noch lange das non plus
 ultra in Caslogallinien bleiben w. 82 f. Prince des Poë-
 tes 157. plus inconséquent que V. le général de tous
 nos Auteurs - Jés. . . 205. ein Aronet Galstaff, der un-
 verschämteste Spermolog u. Virtuose, Hiero- u. Sylophant
 seines Jahrh. 249. Hofgesindel ungläub. u. verächtl. Zhei-
 sten . . wie uns. Juden u. Voltairen bis auf den heut.
 Tag sind 262. Volt. [350.] B. über Goldoni [351 f. 358.]
 362. die poet. Geschichtskunst uns. Voltairen 377. der
 Lieblingsproph. u. Evangelist f. Jahrh.; seine allerchriftl.
 Epopöe VI, 8. les Syst. de V. VIII, 196. (198.) der
 seel. B. sagt: Sottise de deux parts 354. Eloge de
 Volt. VII, 257. mémoires de V. 184. Augustus der die
 Voltairen . . verbannte II, 392. (f. Offenb. I, 57. 60.)

Vorbild des Mess. IV, 41. beredte - er VI, 12.

Vordersäge f. System II, 158. f. Speculanten IV, 226.

Vorfahren — d. Gräber der — h. kein Feuer für mich
 VI, 129.

Vorhang — man weiß, wenn der — fällt, daß abermal
 ein Auftritt zu Ende sey II, 425.

Vorhaut — mein Bogen verh. sich zu Saged. zwey
 Alph. wie die — zum ganzen menschl. Leibe III, 154. Be-
 schneidung an der — relig. Macht VII, 116.

vorkommen mögen wir uns u. And. wie wir wollen
 2c. I, 351.

Vormünder IV, 20. - die höchst. den Leib tödten u. in Beutel ausfangen f. VII, 192. Unmündigk. u. Vormundschaft 2c. VII, 187 ff.

Vorrede IV, 189.

Vorsänger zieht mit Fleiß f. Stimme höher I, 206.

Vorsehung f. Faden I, 90. hat in alle Widerwärt. e. moral. Urstoff gelegt 52. Proben seiner - die den Meisten leicht Thorheit f., schätzt Gott f. Offenb. allein werth 75. die größten Völker der Erde . . Puppensp. der göttl. - um den Glaub. zu offenb. 107. beyde Theile uns. Leb. auf e. unbegreifl. u. verborg. Weise unter d. Reg. u. - esj. der es uns giebt 185. die - 2c. 185. Wohlgef. an d. Reg. der müt. - 449. wer e. beste Welt vorgiebt wie Konf. u. e. individuelle, atomistische u. momentane - zugnet, widerspricht sich selbst 511. es ist eigentlich die - in den kleinsten Theilen die das Ganze gut macht 11. der Wille der - muß euch angelegentlicher seyn als d. Dünkel eurer Zeitverw. u. Nachf. II, 158. zween Belenner der Providenz 299. Luther von dem Abgrunde Göttlicher - 300. der Leitsfaden der - ist e. treuerer Wegweiser als d. Größe des Hauf. der vorgeht u. nachfolgt II, 171. o du unwiss. Schmärer göttl. - IV, 137. Experimente machen um And. zu verbess. welches doch bloß eine Prärog. der - ist VI, 72. Geschichtswahrh. welche vorgef. worden durch d. Geist einer so allg. als einz. - VII, 12. Regalien der - 61. ich möchte in Verehr. der göttl. u. ihrer Individualität die sich auf Spagen u. Eulen erstreckt, vergehen 196. die arme Raupe thut am besten daß sie die - walten u. für die Flügel sorgen läßt zu Erreich. uns. Wünsche die auch ihre Abs. f. 205. ohne e. individ. f. Gott weder Regent des Bestalls noch Richter der Menschen u. Geister f. 418. die - hat mein speculat. Gespinnst gleichf. eigenhändig zerrissen; ihre Rathschl. f. es welche den besten Plan ird. Maßregeln eben so leicht zer-

malmen als beförb. VIII, 361. *Sarcasmes contre la Providence du Père* 194. f. Providenz.

Vorsicht — eine - muß man 99 mal umsonst brauchen um bey 100 die Zinse zu ziehen III, 182.

vorstellen f. seyn IV, 296. — uns. Vorstellungen hangen von körp. Bild. ab 2c. I, 62. richten sich nach dem Gesichtspunct d. Seele 2c. II, 122. die Freyb. verew. f. groben - IV, 112. dunkle - 135. dunkle - sträfte 126.

Vortrag — das erhabenste u. wicht. Geheim. ist immer der - II, 488. 493. Ungleichheiten im - [485.] 488. 489. 511.

Vorurtheile — kein vernünft. Mensch ist ein Bilderstürmer der in der Welt eingeführten - I, 308. - einer philos. Myopie u. philol. Marktschreyerey 124. - des Augenscheins u. Ansehens 2c. 125. nicht nur der üppige Rammons - u. slav. Waffendienst, sond. auch die Chim. der sch. Natur, des guten Geschm. u. der ges. Lust. haben eingef., welche die Lebensgeister des menschl. Geschl. theils erschöpfen th. in der Geb. ersticken 421. moral. u. bürg. - (f. Wohlst.) IV, 231. Zeiten die es mit den - furz u. gut abthun VI, 32. 34. - sind also die Wärt. des philos. Menschenhasses u. zugl. das Organon der babyl. Architectonik 40. er treibt das - des Alterth. u. d. Gewohnh. aus durch - der Eigenliebe 40. alle Altflückereyen der besten Welt laufen auf die Wind - u. Beutelschneideren hinaus Geseze in - u. - in Ges. zu verwand. 43. - die Gott gerein. hat, machen nicht gemein 43. f. Unwissenh. II, 22. Urtheilsfr. V, 138.

Vorwitz läßt weibl. Schwäche muthmaßen; f. eine Folge des Unglaub. bereits f. (f. Verzweif.) VI, 200.

Vormörter do u. à, of u. to könnte man mit + u. — vergleichen II, 140.

vox viva; v. hum. (f. Stimme) III, 14. v. pop. f. Volk.

Vulgata — Autorität unserer - VI, 25.

Vulkan f. Natur II, 250. euch Eycl. bot der hinf. - zu Gehülffen f. Meisterhand auf 2c. III, 233.

Wachen — nach Klopst. ist das phys. - derj. Zust. e. Menschen da er sich seiner selbst bewußt ist; dieß ist aber der wahre Seelenschlaf I, 417. Wachsamkeit des Herz. f. Herz VI, 200. Wächter wachen umf. üb. unsre Seelen I, 332. ein - auf e. Sternwarte f. einem im dritten Stockwerk viel erzählen 440 f.

Wächsling meiner Seele VI, 19.

Wachter Naturae et Script. concordantia II, 262. 515. IV, 61.

Waffen — d. Handel giebt den Völk. - u. entsch. das zweifelh. Glück ders. I, 13. der slav. Waffendienst 2c. II, 421.

Wagenthron f. Rede VI, 84.

Wagner I, 174. 402. 404. 460.

Wagschale f. Gesetz VI, 81. — **Wagspiel** IV, 61.

Wahl — uns. eigene - macht uns muthiger in uns. Unternehm. I, 249. die Wahl des Publici II, 84.

Wahnsinn — der nat. Gang der W. zum - [IV, 235. 236.]

Wahrheit — die Begreiflichf. e. Sache der - vorz. I, 61. je näher die Pharis. der - sind desto steifer verleugnen sie dies., als die einz. Ausflucht ihr zu entgehen 114. Joh. nennt - was and. Apostel Evang. 2c. 122. man sieht hieraus daß die - der Lehre nicht auf Worten . . beruht 122. wenn Sie die - niederschlucken wollen als wenn es Ihr Speichel wäre 2c. 375. Augustin nimmt an daß die - best. könne mit d. größten Mannigf. der Meyn. über eine u. dies. Sache 387 f. die - ist also einem Samen Korn gleich 2c. Leib, Kleid der - (f. Leib) 388. ein bloß sinnlich Urtheil ist f. - 436. daß man im Scherz u. ohne f. Wissen u. Willen die - pred. f. 443. die - wollte sich von Straßenträuf. nicht zu nahe kommen lassen; sie trug Kleid auf Kleid 2c. wie erschrecken sie da sie das schreckl. Gespenst, die Wahrh. vor sich sahen 445. unterirdische - daß es göttl. W. unter d. Heiden gab II, 17. wer nicht für ein Schwert alles zu entb. weiß 2c. ist nicht geschikt zum Dienst der -

49. - ist mein Mädchen, schwarz aber gar lieblich . . doch ihr Geschlecht, welch e. Brandmark 90. läßt uns nicht die - der Dinge nach der Gemächlichk. uns selv. vorst. zu l. schägen 158. es läßt sich zur Noth ein bünd. Programm von d. Verpflicht. d. - zu reden, ausarb.; die Ausüb. ist aber f. philol. Gabe 228. man ist jetzt so blöb im Denken od. so sittsam im Reden, daß man beleid. muß wenn man d. - sagen u. hören will 235. wenn eine einzige - gleich d. Sonne herrscht das ist Tag; seht ihr anst. dieser einz. so viel als Sand am Ufer des M., das ist e. Nacht . . 281 f. jede individ. - wächst . . zur Grundfläche e. Plans . . 288. der Doppelspiegel der - die auf e. Kunstrichter warten muß der noch kommen soll 400. 404. die - deren Blöße den Griechen so anstößig ist weil sie Blöße lieben u. deren Wirk. den Juden so unangen. sind bis auf den heut. Tag 404. der sinnl. Schiedsrichter lästert jede bitt. - die gleich d. Aloe rothe Wangen . . macht 483. die Erinn. mag Ihnen so ruhmräthig vorst. als sie will, so schäme ich mich der - nicht III, 63. da meine Nächsten einig gew. jeden Zug der - der mir entfäht, Beleid. zu nennen 2. 68. gönne Secken d. Kunst mit dem Gespenst der - Höfe zu täuschen u. Land u. Leute zu verderben 241. einäug. Pucelle deren langer Lubus par Abus - genannt w. IV, 80. ob e. Mädchen mit zwey ges. Augen nicht gangbarer ist als e. versährte einäug. Fee, sie mag übr. Iliad od. Eg. oder - heißen 81. irr. Ritter od. gewalt. Jäger welche die - nicht ihrer nat. Best. sond. bloß der Jagd u. Kurzweil wegen lieben 83. lügt nicht gegen die - mit eurer pralerischen Kennt. v. Gott 143. die - ist von so abstr. u. geist. Natur daß sie nicht and. als in abstr., ihrem Element, gefaßt w. f.; in concr. erscheint sie entw. ein Widerspruch oder ist jener berühmte Stein uns. Weisen 2. 196. der Greis wird . . die traurige, fast immer garstige W. zeichnen [401.] die innere - des Styls [462.] das Licht der - liegt im anschauenden Auge 462. fein and. Interesse als

das Int. der - zu kennen . . von diesem hyperbol. Int.
 habe ich weder Begriff noch Gefühl V, 5. die - Gottes
 wird herrlicher durch die inn. Eügen der Anst. VI, 21.
 Bittg. ist e. Kind der - die alles positive in 1, Symbol
 der Gotth., 2c. auflöst 31. frommer Liebh. der - (Klopst.);
 sie die innerl. Huldgöttin schwebt auf den Lippen s. Run-
 des u. schlägt im Tact s. Herz. 32. - u. Freundsch. sind
 immer die höchsten Gegenst. meiner Dcken. gewesen mit
 denen man nicht für den gegenw. sond. die letzten Augenbl.
 s. Leb. wuchern muß, gleich jenem Alten der Tage 74.
 man könne viell. weiter die - zu thun ohne sie zu sagen 194.
 - u. Unwahrh. sind Werkz. für d. Verstand VII, 68. (s.
 Anstgründe) 69. Zweifelsucht an - (s. Leichtgl.) 69. (s.
 Wahrscheinlichkeit 177. VI, 301.) was ich geschr. habe will
 ich lieber selbst bekennen als der einz. rechtmäß. Zeuge die-
 ser -; sie allein ist brauchb. zu Beurth. u. Verbest. ge-
 schehener Dinge u. Thats. 93. die - ist einfach u. braucht
 nicht viel Künste 310. das Wort . . die feste Burg der im
 Berborg. lieg. - 36. was' ist -; ein Wind der bläst wo er
 will . . e. Geist den die Welt nicht f. empf. 70. Schlüssel
 des sich in Geist u. - verklär. Probl. u. Räthf. 125. - ist
 freylich Weg u. Leben 147. vielfüßige Bew. der - u. ihres
 Gottesg. VIII, 370. einz. selbstständige u. leb. - (s. Rel.)
 V, 328. evangelische - (s. evang.) II, 240. III, 253. (s.
 Freyheit VII, 85. frey I, 131.) Veritas odium parit VII,
 121. La vérité rétablie (e. Schrift) VI, 199. (s. Nachwelt
 V, 146. Thatsachen [393.] Pilatus 200.) — Wahrheiten
 sind Metalle die unter d. Erde wachsen I, 354. - kommen uns
 grob vor wie die Zeichn. der Natur, ohne es zu s. 358.
 wenn man sich nichts als e. verk. Anwend. deutl. - verspr.
 kann, so erford. es die Klugh. sie lieber einzukl. 390. man
 mag den - widersprechen so ist dieser Widerspr. e. Beweis
 für sie; man mag über ihre dunkle Einfl. spotten . . so
 ist dieß das Schicksal aller Moden 2c. 480 f. einerley -
 können mit e. sehr entg.gesetzten Geist ausgespr. w. II, 32.

es giebt Beweise von - die so wenig taugen als die Anwend. die man von den - selbst machen f. 36. Liebe und Genuß der - selbst . . Nachwehen u. Wirk. ihres zücht. Umg. (Sokr.) 78. die kräftigsten Irrth. u. - f. gleich den Elem. unsichtbar zc. 197. daß die Kräft. - sow. als die Kräft. Lügen mit den Monaden überein kämen 226. - als ein Ripper u. Wipper behandeln IV, 253. - die vermöge ihrer Bestimm. . . Thorh. u. Aerg. f. sollen deshalb durchzufr. 331. ad oculum et unguem - u. Lügen zu demonst. ist m. Sache nicht V, 270. zu solchen - in der Finst. u. ins Ohr eingeweiht w. die von Poeten u. Philosoph. im Licht bewiesen u. geläug. w. VI, 9. auf Kosten u. Gefahr unerkannter leb. - zc. VII, 36. ewige - [41.] f. Irrth. I, 437. — Wahrheitsgründe VII, 39 f. - siehe f. Freyh. 85.

die wahre Natur des Romanh.; metaphysice vera; Veritas min., maxima (Baumg.) II, 190 f. Schein des Wahren (f. Illusion) VIII, 394.

Wahrsager — Zigeuner zc. W.-genannt I, 61. Schatten e. blinden - im Horaz II, 479. wahrsagendes-Spruchwort 491. — Ansehen u. große Anzahl der Wahrsagerkünste; gründen sich auf ein Mißverst. uns. Instincts oder natürl. Inst. I, 148. herkulischer Wahrsagermuth VII, 107. trügl. liche Wahrsagermuth IV, 436 f.

Wahrscheinlichkeit f. Geschichte II, 191. ästhet. - zc. 191. 192. das erste unter allen Gesetzen der - die der Wind hin u. her weht, könnte das Wortspiel f. εἰχὸς γίνεσθαι πολλὰ καὶ παρὰ τὸ εἰχὸς 428. - sticht mehrentheils die Wahrheit aus, wenigst. durch ihr Gewand VI, 301. - es sind nach meiner hieroglyph. Logik bloß die Provinzen od. vielm. Gränzen vom Reich der W. VII, 177. Lügen u. Rom. müssen wahrscheinl. f. aber nicht die Wahrh. uns. Glaubens I, 425.

Waizen sichten VII, 133. — Waizenkorn im Ev. 233. wenn das - der Freundsch. nicht in die Erde fällt III, 134

- (in e. Buch) muß sterben [V, 70.] Wächsth. des IV, 297. Entwicklung im elast. Korn 320. Waizenkorn jüngster Engelerndte (s. Gottesacker) 387. — wie verdorben muß d. Boden s. der die beste Waizensaat zu Trebspe verwand. I, 183.

Wälder, e. Samml. v. Geleg.gedanken (zc. Statius) II, 83 f. Herd. frit. W. III, 429 ff. kategorische u. idealische W. VII, 16. Wald- u. Dorfsteufel IV, 299. Waldweise 83. 90.

Wallfahrt im schwarzen Aschensack IV, 34. neueste orient. u. ereget. - en 261. - en nach dem glücl. Arab. II, 293.

Wallfisch geschaffen in dem Meere zu scherzen (Ps. 104, 26.) I, 440. verschlingt den Proph. IV, 195. Wallfischfang I, 32.

Wand — einer der an die - wässert IV, 337. schwarze Züge . an der weißen - dahin gestrichen VII, 46.

Wandel — falsche Zunge die den ganzen künstl. Mechanismus eures - schwarz macht IV, 144. Apologie meiner Ausnahme vom - väterlicher Weise V, 289. vom eiteln - nach vät. Weise erlöst VII, 405.

Wandsb. Bote IV, 378. 384 ff. — Wanne s. Pan.

Warburton VI, 3 f. - s jüngster Compil. 4.

warme Brüder im Geist IV, 130. weder Warmes noch Kaltes zc. VII, 115.

Warner's Beschreib. d. Gicht IV, 367. [VIII, 285.]

Warnung an Herausg. gel. Nachr. zc. II, 61. VII, 118.

Warschau, Residenz zum Unglück für Sachsen VII, 303.

Wärterinnen — influxus phys. meiner - II, 214. - den Aristarchen vorgez. 339. von böot. - vorgefauter Brey VIII, 380. gesell. Einfluß der Wärter u. Vormünder zc. IV, 30.

Waschhaftigkeit e. gel. Kräuterweibes II, 461. 464.

Wasser — wie das Bild meines Gesichts im - widersch. so ist mein Ich in jedem Nebenmenschen zurückgew. I, 135. mußten nicht alle Schönh. u. Reichthümer d. Natur (durch die Weltweish.) zu - w. II, 285. l'Esprit de

grace se mouvait sur le dessus des eaux, qui étaient des figures correspondantes à la vérité qui est aux Cieux 374. aufschreiben . . was die Fassungskraft wie laues - erleichtert u. beschwert 506. menschl. Magen der Haut u. Haar . . wie gebrannte - in sich schluckt IV, 26. ein Engel der Gemeinde; laues - wie f. Styl sey . . sein Name 68. 242. nicht mehr - wie der Engel der Gem. zu Laob. sond. Blut u. Feuer schreiben V, 20. Doctor h. ist immer lüstern - zu lesen IV, 214. 216. er liebte das - wie ein Fisch 215. laues, unheiliges, verfluchtes - für trink. Gold verk. 311. taumeln im eig. - vom starken Getränk dess. 313. das Feuer einer nat. Rel. in der Gest. e. Bilden - wiederhergest. VI, 3. - für f. Mühle gefunden 4. hätte Mend. nicht wie der lüst. David das helle - . . für Blut anges. VII, 110. das - zu Siloah das stille geht 121. (f. Kaufe 381.) — wässerichte Deutl. d. Rede IV, 429. Wafferglas (f. Relch) 445. — Zeichen des Wassermanns II, 441. Wasserseher IV, 315. allg. laue Wassersprache 319.

Watson I, 381. 430.

Wechselbalg IV, 192. Wechselbälge usurp. Gewaltthätigkeit VII, 32. ihre Wechselbank w. zerbr. w. 6. Wechselbrief (Titel) 97. die zerbroch. Wechseltische 2c. I, 32.

Weg — Sie fahren aus Geschm. auf dem Wege fort auf welchem Sie ehem. den Leuten haben ausweichen müssen aus Noth III, 315. den schmalen - zum Leben weit u. breit machen IV, 130. durch e. trock. - kunstmäßig scheiden VI, 7. besserer, höh. - als Sprachen u. Gnostik 362. — ich kann nichts mehr thun als der Arm e. Wegweisers u. bin zu hölzern 2c. II, 41. Wegweiserin (f. Natur) 286.

Wegelin's relig. Gespräche der Todten, rec. III, 223. 279 ff. 284.

Wehe — der sanftmüth. Menschen-Lehrer gedrungen ein - über das and. gegen die Gel. u. frommen Leute f.

Bolles auszustoßen II, 46. — den **Behmüttern** Häuser gebaut (2 Moj. 1, 21) I, 333.

Behrmölse (s. Liebhaber) IV, 230.

Weibes Unterwürfigk. unter dem Willen des Mannes *zc.* IV, 32. Gottes Ehre der Mann u. dessen Ehre das -, das heißt: d. Mann verh. sich zu G. wie das - zum Manne, u. wo diese Drey Eins sind, wird das - durch, **Rinderz.** selig 228 f. **Hemisp.** meines Geschl. in natural. etc. 230. alle Stärke e. männl. Seele schien in die mein. überzugehen unterd. f. Seele nichts als kind. u. weibliche Lüfternheit zu athmen schien 231. **Patent** der r. Luft. die bey keinem - unter d. Sonnen bisher gefunden w. können 308. **Macht** auf dem Haupte eines - muß f. wenn auch . . e. Schlafmühe zum Mann VI, 176. nicht mehr nach der - er Weise VII, 150. die - er sollen schweigen in d. Gem. 193. — **Magie** die wir durch alte Weiberlist, weil sie die beste ist, zu uns. Beute machen müssen II, 293. daß die Söhne der Schlange um die Weibh. kommen den geseg. Weibes Samen zu binden weil sie ihn für verrückt ansehen I, 88. die Feindschaft des Schlangensamens gegen den gesegn. Weibessamen läuft durch die ganze heil. Schrift 93. **Weibssamen** der Mutterkirche IV, 337.

Weichlinge aus denen d. herrsch. Geschm. f. Hofleute ausliest II, 406.

weide meine Lämmer *zc.* I, 311.

Weihwasser . . vertr. böse Geister VI, 81.

Weile, lange II, 1. 58. 86. (s. Paroxysm.) 95. für die I. W. ist auch e. Domino- u. Lotteriespiel gut III, 316. die I. W. ist für mich e. günstigere Muse als Affect V, 164. die Fast langer -, Schlüssel der heil. Laune im Pred. 273. manche Thorh. aus I. - VII, 416. *copula* . . zur Verfürz. der I. - 12. langweiliges Leben II, 60.

Weimar wird wie ein Taubenhaus *zc.* [VI, 292. Herd.] -scher Götterbote IV, 378.

Wein — Gott hatte - von f. Weinstocke verlangt, d.

Gärtner brachte ihm Weinessig mit Galle vermischt I, 77. ich liebe nicht den - des - es wegen, sond. weil er mir e. Zunge giebt, Ihnen in e. Taumel auf meinem Esel die Wahrh. zu sagen 511. Ebios . . herrl. - II, 49. Soph. soll dem Aesch. nachgesagt h. daß der - der eigentl. Autor f. Schausp. wäre 87. Aristot. vergl. d. schwarze Galle sehr weith. mit dem - in ihren Eigensch. 95. erklärt alle Sympt. der Bacch. u. Propb. nach eben der Meth. in welcher Eli u. die ungläub. Juden den Schluß machten: sie sind voll süßes - ib. den guten - bis ans Ende x. Mahl von einem - darin kein Hesen ist (s. Ergögl. d.) 240. tout Souverain sert le bon vin le premier, tu as gardé le bon vin . . VIII, 199. das erste Zeichen verwand. die heil. Bundesbücher in alten guten - der das Urth. der Speisemeister hintergeht 2c. II, 296. die Milch der Alten war der - 260. siehe dich für daß du nicht - trinkst, wenn du noch e. Säugl. bist (Luth.) 299. - des Zornes . . IV, 425. Magen scheint alten milden - nöth. zu h. VI, 193. — nach den Weinbergen uns. Philosophen zu urth. 2c. IV, 31. die ehebrech. Philos. sucht uns alle Arbeit des - zu verleiden VII, 67. das Erbrecht des erledigten - 115. Weinlesefeste (s. Erndtes.) VI, 11 f. Weinmonat IV, 79.

Weine nicht VI, 10. Weinen u. Heulen ist bisw. besser als Lachen VIII, 394.

Weisheit s. Politik II, 7. Vorurth. die man sich von der - Adams gemacht u. falsche Begr. die man für die - Gottes vorgegeben hat I, 66. alle menschl. - arbeitet u. hat Sorge u. Verdruß zum Lohne 103. die - hat sich ihm fürchterl. gemacht weil sie sich . . für ihn verdeckt; die - hat sich bey ihm verächtl. u. läch. gemacht weil sie e. schlechten Geschm. in d. Wahl ihrer Liebl. unt. den Bög. zu erk. giebt 420. Selbsterk. 2c. ist uns. - 131. die himml. - kam bestw. in die Welt 2c. ib. Sofr. übertraf Soph. u. Eur. an - weil er in der Selbsterk. weiter gef. war II, 31.

wie das Korn aller unſ. nat. - verwefen muß zc. (ſ. Unwiſſ.) 38. Sofr. lockte ſ. Mitbürger zu - e. heiml. - 42. - des Widerſpruchs (ſ. Genie) 81. was für e. geheimnißvolles, glücl. Leben giebt uns die - von erſter Hand III, 24. die heiml. - einer Sibolle IV, 230. - iſt Gefühl, das Gefühl e. Vaters u. e. Kindes V, 26. die mannigfalt. - Gottes an ſ. ſichtb. Hauſe . . VI, 20. mit wahrer - im Herzen gefallen auch ihre ſchmalen u. rauhen Wege unſern Augen 362. Kabbaliſtenbrunnen e. heiml. - VII, 110. - von der Säuglinge nicht ausgeſchl. ſind, Alter u. Gnade zc. 322. ich fühle, was die - in den Sprüchw. (8, 31.) ſagt: meine Luſt iſt bey den Menſchenkind. III, 359. - in der Furcht des Herrn 30. kein ſo glücl. Anf. der - als zc. 338. dieſe - macht uns feig zu lügen u. faul zu dichten VII, 192. nach d. Glaub.bef. antiſalom. Schulmſtr. iſt die Furcht d. Herrn der - Ende IV, 19. - W. die wie Scheidemünze in Zeichen rollt II, 168. - die irdiſch, menſchl. u. teufl. iſt IV, 143. die ſichtb. öff. Anſt. ſind weder Rel. noch - die von oben herabf. ſond. irdiſch zc. VII, 58. - die nicht von oben herab kommt, ſond. irdiſch . . jüdiſch u. rothweſch iſt VIII, 354. — Geſetze der - und Güte VII, 22 ff. — Buch der Weiſheit II, 241.

wie viel kann der Weiſe entbehren zc. I, 298. der - der Gott fürchtet u. G. zu gef. ſucht, erreicht auch das nil-admirari das der Welt- u. Schulmann affectirt 425. die Arbeit u. Ruhe des -, ſein Troſt u. ſ. Eſſel daran liegen im frucht. Schooße der Leidensch. zc. II, 288. hinter der Larve eines Phantaſten . . unter Kreuz u. Schmach dient der - dem Staate u. Vaterl. III, 241. der - berechnet den Scheidex. v. Gut u. Böſe [IV, 402.] die älteſten ächten - waren Kämpfer u. Schauſp.; aus ihnen wurden leid. Zuſchauer VII, 330. der tägl. Verdruß . . die Schooßneigungen eines - VIII, 137. Weiſe aus Morgenl. II, 294. (ſ. Magus) IV, 64. — unſ. heut. Weiſen in himml. Entdeck. ſo durchbringend u. zuverl. hing. in ihren

häußl. Angeleg. so benebelt IV, 23. le Hazard, ce Génie tutélaire à qui nos Sages et leurs Antipodes doivent infiniment plus qu'aux Dictionn. et aux Syst. du jour 205. da sie sich für - hielten, wurden siefahr. Ritter oder ihre Schildknappen 327. bist weiser denn die - von Abdera 387. Insecten die Flüger sind als die - die Syst. wie die Spinnen bauen VII, 122. les Sages d'une Nation .. sous de la folie commune II, 100. — Stein der - II, 410. 441. jener berühmte Stein unsf. - die un- plöglich jedes unreife Metall in wahres Gold zu verwand. wissen IV, 196. f. Stein.

Weissagen — Begriff den Paulus vom - giebt x. I, 467. — jede bibl. Gesch. ist e. Weissagung x. 50. die ganze Gesch. des Judenth. war - x. VII, 56 f. dunkle Ahnung bey den übr. Nationen ib. der Geist der - ist das Zeugniß Jesu I, 76. II, 295. 296. IV, 330. den Geist der - mit den Lumpen alter Lokavorurth. zudecken (f. Eregefe) VI, 89 f. (zuf. Zeiten welche vorherges. worden durch den Geist einer so allgem. als einz. Vorsehung VII, 43.) syrische - en aus dem Munde der Raiphen IV, 247. die eigenen - unsf. Reformatoren x. 314. es müssen aufhören die - VI, 29. Geist der Beob. u. Geist der - sind die Fittige des menschl. Genius; zum Gebiet des lezt. gehört alles Abwesende der Vergang. u. Zuk. VIII, 378. zweydeut. Geist der -, auf den sich der gespalt. Instinct unsf. Billigungs- u. Begehr.verm. zu bez. scheint (f. abwes.) ib. d. Geist der - unendl. überlegen dem einfält. G. der Beob. 379. ist - nicht d. allg. Magnetismus im Eingew. u. Gehirn unsf. II. Welt 379.

weit — er geht in allem zu weit, ist für mich nichts geredet .. was nennt ihr denn zu weit I, 487. — Weit- schweifigkeit .. Name der Leichtigl. II, 480. gar zu leichte - von Osten bis Westen den ganzen Gesichtskreis durch- kreuzender Wetterstr. 481. - erregt Unwillen 483. [479.]

Welfencur (f. Verstand) II, 107.

Beckhlands unterm. **Gott** ist aufgeführt z. VI, 41. was gehen mich die **Bedürfnisse** an IV, 71. welche Zeit [II, 183.] m. **Beschaffenheit** II, 143. 166. IV, 139. m. **Beschaffenheit** 216. m. **Charakter** 271. **Gesch.** der m. **Schaubühne** 341 f. m. **Traktat** 423. m. **Charakter** VII, 14. m. **Praktik**, **Rechnungen** z. 37. m. **Cardinale** oder m. **Cicero** 58 f. m. **Galiläer**, **Strebend** z. 60. m. **Friedensverbreiter** 108. m. und dem **Schwärmer** 112. **Ungleichheiten** m. **Totto-Project** u. **Maschinen** 116. m. **Barbaren** VIII, 262. allg. m. **Thür** u. **Anrichtungen** 361. das römisch-kath. **Papstth.** VII, 80. jüdisch **weilcher** **Rassen** u. **Fellenhandel** 90. f. **rothweilch.**

Welt — die **Erhalt.** u. **Reg.** der - wird e. **fortdauern-** des **Bunder** bleiben I, 72. die **Existenz** der ganzen -, nichts mehr als ein **Heute** 123. **sind** wir es die wir **sterben**? **nein**, die - die uns **stirbt** 123. die **nichtb.** - mag noch so e. **Wüste** in den **Augen** eines zum **Himmel** erschaff. **Geistes** f. . . sie ist **gesegnet** z. 128 f. in wie weit der **Mensch** in die **Ordnung** der - wirken f. z. 437. **Gott** lehre dich der - **brauchen** daß du **ders.** nicht **mißbr.** weil das was in uns. **Augen** als das **Wesen** **ders.** **ausieht**, das **Alter** einer **Mode** **anhält** III, 7. ich **sehe** die ganze - an wie e. **alten Roman** der den **Titel** zu **führen** **verdient**: man muß nicht **glauben** was man **sieht** V, 248. **Ende** der - (f. **Grundtes.**) VI, 11 f. uns. **heut.** **Apostel** **pred.** daß das **Licht** d. **Unst.** alle **Menschen** **erleuchte** in diese u. jene **Welt** **hineinzuf.** 5. **geliebt** ehe der - **Grund** **gelegt**; **bey** uns **bis** ans **Ende** **ders.** I, 313. das **Schema** dieser - **vergeht** [VII, 357.]

die - mag die **beste** f. od. nicht, wenn nur **Gott** darin **reg.** od. in uns. **Herzen** **vielmehr** I, 448. **beste** - 491. **wer** den **Beweis** einer **besten** - auf die **Eigensch.** eines **unbegreifl.** **Wes.** **gründen** **will**, der **verst.** f. **Frage** nicht 508. (f. **Vorsehung**) 511. der **Urh.** u. **Regierer** der - **gefällt** **sich** **selbst** in f. **Plan** u. ist für uns. **Urtheile** **unbesorgt**; wenn ihm der **Pöbel** üb. die **Güte** der - **Beyfall** **zujuchzt**,

wird er wie Phocion beschämt .. 511 f. Tausendkünstler ..
 Lehrsatz der besten - II, 220. alle Farben der schönsten -
 verbleichen sob. ihr jenes Licht erstickt 282. die beste - wäre
 längst e. todes Meer geworden 2c. 389. halten Sie die beste -
 weder für Platos noch Plutos Höhle, viell. ein Fegf. zu e.
 bess. Bestimm. V, [128.] 134. Altflidereyen der besten -
 (s. Vorurth.) VI, 43. die Philos. von .. haben weder Tag
 noch Nacht Ruhe um die sehr gute, wenn eben nicht beste -
 zum Chaos zu deform. 258. zu was für e. Wüste wird die
 beste - wenn alles, alles darin eitel ist VII, 186. wenn d.
 Teufel nicht wie beym Anf. der besten - s. Spiel gehabt,
 u. alles wieder verdorben hat 312. sollst .. zu e. bess. u.
 schön. - erwachen als die nach deren Offenb. der II. Wild-
 fang deiner Liebe .. schmachtet IV, 389.

neue W. . . Mißverst. das der Sprachgebr. verurfs. I,
 115. decouvrez un nouveau monde; le Public se mo-
 quera de votre bonne aventure II, 360. die neue -
 IV, 264.

was wir jetzt - oder Ehre nennen, davon würde unsf.
 Zärtlichf. dem Alterth. unbegreiflich vorf. I, 10. die Vollf.
 der - scheint in d. Entfernung von d. Natur zu best. 163.
 die - liegt im Argen 251. VI, 257. Verleugnung der -
 die im A. liegt II, 465. die - will betrogen s.; es ist nicht
 jedermanns Sache sich diesem Verlangen zu bequ. I, 271.
 Mandus vult — VI, 177. Angst in der - 221. der einz.
 Beweis unsf. Heterogenität 194. auf daß wir nicht sammt
 der - verdammt w. I, 376. wie entbehrlich, wie überlästig
 ist uns die - selbst daßj. was sonst unser Schooßkind in
 versf. gew. 2c. 314. der - Feindsch. ist Gottes Freundsch.
 wer sich an legt. begnügt bekümm. sich um jene nicht die
 ohnedieß Aprilwetter ist u. uns mehr Calendermachen als
 Handeln lehrt III, 225. eine ungehind. Neuf. curer Wirkf.
 würde euch ins unendl. Leere vom Vater entf. . . weil
 alles was in der - ist nicht vom B. sond. v. der - ist, ihr
 aber gehört zur - IV, 144 f. lose Verführung nach der -

Sagungen VII, 64. eine ganze - von sch. u. tieffinn. Geistern I, 435. Fürst dieser - s. Satan.

die artige - übersieht 2c. II, 24. d. Lauf der Dinge in der bürgerl. - enthält eben so räthsl. Erscheinen. als nur immer in der natürl. vork. mögen III, 433. die galante W. mag dem Diog. im Fasse vorwerfen was sie will 59. es geht der gal. - nicht allein so daß sie Bagat. liebt 2c.; die Pharis. wollten eben nicht von der g. - s. 2c. 59. die g. - verachtet eben so sehr Bagat. als sie solche liebt 60. meine g. - möchte die Nachw. s. 60. im Sal. finden wir den Schlüssel zu dem was man die große - nennt I, 98. Philos. welche die Bnst. u. Sittl. der gr. - angestekt IV, 332. habitudo die man sich in der gr. - erwirbt, mit Versprech. e. Actienhandel zu treiben VI, 212. Eingew. u. Gehirn unsf. Kleinen - VIII, 379.

die Vollendung des Weltalls VII, 117. Aeonen des den Sinnen allgegenw. Weltalls 125. philosophisch-politisches Weltalter III, 255. funestus veternus des - alters VI, 53. theoretische u. prakt. Weltbürger II, 83. - bürger VII, 51. Universalmonarchie od. Rep. der - bürger im eigentlichsten Wort- u. Sachverst. 113. weltbürgerliche Ephemeriden IV, 318. Geheimnisse von denen uns die allg. Weltgeschichte keine Nachr. giebt II, 275. eine - im astron. Verst. IV, 373. Weltrichter IV, 228.

Weltweise welche die Erde zum Mittelp. des ganzen Weltgeb. aufnahmen I, 11. Denkmal das von zween - in Brankr. aufgerichtet w. (Encycl.) 19. ein brennender Ehrgeiz nach Wahrh. u. Tug. u. e. Grobmuth aller Lügen u. Laster, hierin besteht d. Heldengeist eines - II, 17. Jüngling der unsern - zischt die ins Ohr sagen, es sey f. Palingenesie noch Genie noch Esprit als von dem ihr Helvetius geschr. 99. der Apostel hellenist. - 265. Bacon vergl. die Mat. der Penelope; ihre frechen Buhler s. die - 298. die Unwiss. der - die von der Erzieh. ohne der Weissh. Anfang dichten dürfen 422. ein - liest die drey Kap. des Anst (Genes.) 2c.

449. Jahrh. wo die Verleug. des christl. Nam. e. Bedingung ist . . zu dem Titel eines - III, 244. der Begr. des höchsten Wes. hat die - in Irrth. u. Vorurth. verleitet 232. unsre Schriftg., u. - (s. Schriftgel.) IV, 382. Verbrechen in den Augen solcher - die jedes Urth. ihrer ästh. Nase auf zc. reduciren 459. gelehrte - VI, 5. s. Waldweise IV, 83. 90. — in der Weltweisheit hat man öft. d. Natur ihrem Schöpfer entg. setzen wollen I, 68. die letzte Frucht aller - ist die Bemerk. der menschl. Unwissenh. u. Schwachh. [405. Hume] die Windeln u. die Wiege der sofr. - II, 77. die große u. kl. Masore der - hat den Text der Natur überschwemmt 285. die - fängt unvermuthet an aus e. allg. Wissensch. des Mögl. zu e. allg. Unwiss. des Wirkl. auszuarten III, 248. Geheimniß der - [VI, 26.] geschminzte - einer verpest. Menschenfreundin VII, 107. talmudische Vorurth. der Welt- u. Schulweisheit 113. s. Philosophie.

werden — negatives Wird IV, 369 f. Es werde (s. Schöpfung) II, 259. VI, 44.

Werk — Güte eines vorz. - I, 103. neunjährige Geduld in guten - en zc. II, 422. ein Geschlecht das durch vermischte - in Poesie u. Prose den Himmel u. d. Erde zu erob. meynt IV, 69. gute - von Wagenstärkungen 299. moderngentilische Oeuvres 317. so viel aus Bruchst. zugefügte - zc. [454.] - e der Natur so vollk., weil jedes - e. Ganzes ist [455.] wohlgeschriebene - kommen allein auf d. Nachw. [463.] Ueberschrift des - ist zugl. Unterschr. des Nam. zc. VII, 96 f. s. Opera. — ihr rühmt euch Gott zu kennen durch Betracht. s. - e; woher wißt ihr daß diese - ihn besser k. als ihr selbst zc. IV, 142 f. — selbst die guten Werke sollen uns nicht abgepocht w. I, 120. Seligk. der a. Lust. u. guten - ohnehin schon reichen Heiden IV, 10 mit was für Fug k. das ehebr. Geschl. den Weg guter anpreisen deren sie viell. mehr in e. Jahre von Zöllnern Sünd. genossen h. zc. 240. ein jeder kann die - der Heiden im Br. an d. Römer lesen 317. Lust.mäßigkeit und Rech

Rechtgläub. selbst wie gute - betrachtet 325. mein altlath. **Sturmeifer** gegen alle gute - uns. trauesten **Moral u. Politif** V, 47. Gott vergebe uns die Sünden uns. guten - e I, 330. — die Lehre von Werkheiligkeit muß die erste s. wider das Ev. bleibt auch wohl die letzte zc. immer and. **Namen** [II, 466. Luth.] die **Sittl.** der **Handl.** scheint eher e. **Maasstab** der - zc. zu s. III, 254. (Freyg.) von ihrer - bis in den innersten **Fib.** durchdrungen IV, 112. — **Freundl.** des **Werkmeisters** der auf s. **Erdboden** spielte 33. die **Specul.** schämen sich ihrer eigenen **Werkzeuge** 326.

Werthers **Leiden** IV, 243. die gesündeste **Bnst.** ist der **stoischen** **Allmacht** eines jungen - s in **epicur.** **Kreuzeschule** am fähigsten 441. **blauer Dunst** gleich den **Leiden** des **lieben** - s V, 131. - s **Gotte** mit ihren schönen **Reizen** VI, 278.

Wesen — wenn das - vom nothw. **Verstande** abh. zc. VII, 40. — das **gemeine** - I, 10. 22. das **Wohl** des **gem.** - (33.) 34. großer **Fehler** im g. - wenn man s. **Gehülfsen** **anschwärzen** muß II, 387. — höchstes **Wesen** (s. **Gott** S. 178.) **metaphysischer** **Delgöze**; **Majestät** der **Existenz** III, 253. **Etre Suprême de la terre** VIII, 193. **de la Prusse etc.** 193 ff. **trouvé en figure comme un malheureux Prussien** 196. o' **Etre Sup.** 199.

West — **donnere** u. **träufele**, **sey** ein **braus.** **Nord** u. ein **säuf.** - I, 351. der **verbuhlteste** -, ein **Herold** des **jüngsten** **Ungewitters** zc. II, 301.

westphälische **Androgynen** IV, 377.

Wetteifer — ein **gemeinsch.** u. **friedl.** - ist dem **Handel** u. **gem.** **Besten** **ersprießlich** III, 234.

Wetter (s. **Jupiter**) I, 383. **Wetterbahn** (**Menschenvernunft**) IV, 146.

Bezel, J. C., **Tob.** **Ruaut** V, 61. [VIII, 293.] **Versuch** üb. die **Kenntniß** des **Menschen** 1784. 85. VII, 149. — **Bezel** VI, 163.

Weyer's **Schriften** VI, 314. 319. 321.

Weymann, **Magister**, **de mundo non optimo** I, 490.

Samann's **Schriften** VIII. 25. 2.

gegen Kants einzigen Beweisgrund vom Daseyn Gottes III, 179 f.

Wichtigkeit — popul. Maßst. von d. - der Begeb. III, 232.

Widder — Sternbild des - II, 109. kein vernünft. Schriftst. wird einem einz. - der Wüste zu gef. seine übr. neun u. neunzig Schaafe im Stiche lassen IV, 18. die - auf Erden haben sich in (der Franz.) wider- u. übernat. Ideen über die sinnlichsten Angel. der Heerden verliebt 425.

Widersprüche die wir in uns. Natur finden und deren Auflös. uns unmöglich ist I, 117. die Weissh. des - woran 146. der Adept scheit. u. worüber ein Ontologist die Zähne blößt II, 81. ist (Ham.8) unnat. Neigung zu - en nicht der Tod u. d. Hölle der lebenden Weltweissh. 91. neuerlich mit dem Grundf. des - alle Besonnenh. beynabe verläugnet IV, 14. die Politik uns. Jahrh. ist e. Geheimniß des allerheil. - der aber in Kind. am thätigsten herrscht 68. ewiger Schwindel des - mit sich selbst 301. offenb. - 314. aller philos. - ist durch die Urf. des Fleisch gew. Worts aufgelöst 330. Räthsel des - 413. wenn handgreifl. - e e. Seelenschlaf beweisen zc. 441. philos. Fluch u. - der Contingenz zc. VI, 7. siebenzimal sieben - e des überwindenden Löwen u. erwürgten Lammes zc. 10 f. Zeichen dess. - den Er selbst erduldet 12. als Wahrzeichen des Gedächtn. u. - wird der Gdst. unsres ev. Syst. ein Stein des Anst. ib. Titel u. - am Schandpfahl des Kreuzes zc. 14. die Wahrh. Gottes wird durch die inneren Lügen oder - e der Vnft. herrlicher 21. pharis. Scheinheiligf. womit die Buchst.-menschen uns. erleucht. Jahrh. die Grundf. des - u. sattsamen Bew. im Munde führen VII, 25. Collisionssfälle sattsamen Grundes u. - 88. Winke u. Blicke (in Moses zc.) auf die Zeichen des - in der zweydt. Gestalt von Christi Person, seiner Friedens- u. Freudenbothschaft, s. Arb. u. Schmerzen zc. 57. — sie predigen eitel Fluchen u. Widersprechen IV, 466.

Widerwärtigkeiten enth. e. moral. Urstoff zc. I, 52.

Wiedergeburt (s. Tugend) III, 254. durch die - der
Bnst. sind Gesetz u. Proph. erfüllt IV, 437. - der allg.
Rechtschreibung VI, 39.

Wiederholung — Gott wiederholt sich wie in d. Natur,
in der Schrift, wenigst. scheint es uns so u. ist nothw.
für uns daß wir Wiederholung sehen; es sind nicht dies.
Früchte u. sind doch dies. die jeder Frühling hervorbringt
zc. I, 118 f.

wiederläuendes Billigungs- Vermögen, *laudator tem-
poris acti* VII, 111.

Wiederzahl — Buch der - (Deuteron.) VII, 98.

Wielands geprüfter Abraham I, 400 f. **Wiel.** 416. hat
Wiltons Abb. von der Erz. nachgedr. III, 64. gegold-
schaumter Spiegel der wahrlich nicht alles zeigt [V, 10.
Herb.] der Vater des starken Agathon zc. Colporteur eines
H. deutschen Merkurs V, 52. (43.) Danischmend scheint
zu verspr. daß W. in s. Philos. ein wenig weiter kommt
158. Oberon VI, [132.] 136. 137. Nachbar Oberon, *otia
liberrima* 192 f.

Wigande IV, 273. VII, 266.

Wilde (s. Sauvage); Archive lebender -en IV, 197.
Scham kein allg. Instinct . . Beispiel der -en 226. —
der H. Wildfang deiner Liebe zc. 389.

Wilhelminen IV, 316. s. Thümmel.

Willes Essay on Woman (IV, 229.) III, 277.

Willamovius, Dithyrambendichter zc. III, 322.

Wille — wenn wir Menschen nichts mehr als den -
ndthig hätten, so könnten wir fast der mühs. Nothw. zu
überlegen enthoben s. I, 282. Kraft der Trägheit u. die ihr
entgegengesetzt scheinende Kraft des Stolzes die man veran-
lasset worden ist aus - anzunehmen zc II, 22. es giebt e.
Art von Unwissenheit im - zc. IV, 135. *la volonté du
maître est positive . . ainsi il ne reste aux Sujets
que la ressource d'une vol. négative* 153. wenn die
Wirkl. vom zufäll. - abhängt so hört alle göttl. u. menschl.

Einb. auf VII, 40. vgl. 114. **Borstellung** des Guten u. B. f. **Wertzeuge** für den 68. ich will f. lächerl. **Märtyrer** des guten - f. es besser zu machen als ich kann 94 (f. reine Vernunft) 114. 265. wohl dem der wartet bis sich die **Meynung** dieses letzten - aufschließt . . IV, 26. — **Gottes** guter u. gnäd. - VI, 140. dein - gesch. VII, 185. 212. **Fiat voluntas tua!** wie schwer ist es uns. **Eigenwillen**, den höchsten für den besten zu erk. VII, 253. — **Willenserklärung** (f. Wort) VII, 24. 26. **Gebüt** guter **Willensmeynung** 116.

Willkühr (f. Phantasie) II, 401 f.

Wind — ich diene meinen Nächsten am liebsten ohne Körper u. Schatten wie - u. Feuer dem Menschen I, 288. **Genius** durch dessen - wie Hill uns bewiesen, der leere Verst. eines Sokr. so gut als d. Schooß e. reinen Jungfrau fruchtbar. w. f. II, 38. nach Dero weiltläuft. **Einsicht** in phys. Dingen wissen Sie (S. D. Mich.) daß der - bläset wo er will; ungeachtet man sein Gausen wohl hört, so ersieht man doch am wankelmüth. Wetterbahn von wannen er kommt 273. *les paroles (des Anges), il est vrai, se perdent en l'air comme du vent, mais à la fin ce vent acquiert une force qui renverse etc.* 376. was ist Wahrheit? ein - der bläset wo er will 2c. VII, 70. — **Windbeutel** philosophischer Industrie VII, 60. **Wind- u. Beutelschneiderer** VI, 43.

Windeln in denen wir den Urspr. uns. schwachen u. fischen Natur suchen müssen I, 8. **Windelpuppe** (f. Ham.) VII, 242.

Winke — unsichtb. - sind meinen Augen schätzbar. u. gewisser als die sinnlichsten Grunds. III, 170. Geliebte, Zaub. u. Helden verstehen sich mit dem Winken sehr gut [261, Herd.]

Winckelmann (geb. 1718 zu Stendal in der Altmark Brandenb., ermordet am 8. Juni 1768.) Gedanken über die Nachahm. der griech. Werke in der Mal. u. Bildh.

Leipz. 1756. III, 5. treffen auf ein Haar ein, wenn sie auf Poesie . . angewandt w. 6. merkw. Cabinetstück dieses gelehrtesten Virtuosen uns. Zeit (in den Litt. Br.) III, 249. Versuch einer Allegorie, bes. für die Kunst Dresden 1766. III, 360. W. ist gar nicht d. Mann f. Zug. mehr 2c. 383. über die Abdrücke geschnitt. Steine 417. schließt wie Montesq. Italiam, It. ibid. jene weise Ruhe, welche die Griechen athmen u. die W. durch Nachahmung wirklich erreicht zu h. scheint 420. die Verdienste eines W. um den Ruhm f. Vaterl., um die Lauterl. u. Macht der deutschen Sprache, um die Wiederherst. des griech. u. att. Geschmacks an weiser Ruhe 2c. 431 f. W.-s Tod; hat der Geschichtschr. der Kunst gar keinen Torso von Denkmal verdient IV, 94. ich wünsche W. mehr als e. Torso 2c. V, 236. W.'s Briefe VI, 67. VII, 140. le sang du grand W. sera vengé etc. VIII, 197. massacré par ces bandites qui aiment si furieusement les antiq. d'or et d'arg. . . ib. — Winkelmannsches Format IV, 80.

Winterabende — die langen Winterabende, die immer meine Lieblingsjahrszeit u. e. Vorbild meines Alt. gew. VII, 429 f. der Winterheerd ist mir immer geselliger mit f. Mond- u. Schneelicht gewesen als das weite Feld u. alle verführ. Gartenlust 295 f. aus dem Schul- u. Modestaub ihres Wintertags neugeback. Götzenbild IV, 428.

Wir v. G. Gn. VII, 33. Wir . . er sagt Wir 84.

Wirken — das beste - ist Leiden V, 219. — eine ungehind. Auß. eurer Wirksamkeit würde euch ins unendl. Leere vom Vater des Lichts entf. IV, 144. (f. Seligf.) 110. die Selbstl. ist d. Grundtrieb aller uns. - 464. — Wirkung (f. Beziehung) II, 121. (f. Ursache) IV, 27..

Wirklichkeit f. Willen VII, 40. vgl. 114.

Wirth — wie ein guter - vorschneiden (Gedanken u. Sätze) VIII, 12. Wirthlichkeit (f. Zug. VI, 345. — Wirthschaft ist zugl. das vehic. u. der Endzweck, der wahre ästh. Geschm. für e. Herrn von Stande III, 108. Auszug e.

röm. Wirthschaftsbibl. I, 160. der Adersmann kann sich f. hundertfält. Früchte von d. sorgfält. Wirthschaftskunst allein versprechen 176. lassen Sie sich Wirthschaftsregeln in vielen Stücken empf. f. III, 342. — das Gesetz von Gottes Wirthschaftlichkeit v. Zeit womit er in Geduld die Früchte abwartet, sollte uns. Richtschnur f. I, 158.

Wissen — unser — ist Stüdwert I, 129. VII, 68. 247. — das f. Stüdw. mehr ist I, 491. es ist nichts daran gelegen, was, noch wie viel Kinder überh. w., aber alles, wie 158. wieviel f. d. Weise entb. der nicht mehr zu n. verlangt als er zu f. Nahrung u. Nothd. nöthig hat 22. 298. l'art de s'aviser au besoin de ce qu'on sait seroit un des plus importants s'il étoit inventé [III, 326. Leibn.] wenn es aufs Wissen ankäme . . e. Lügner weiß besser als ich es ihn überführen f., daß er lügt, er weiß eben so gut als ich daß er nicht lügen soll I, 474f. Mannigf. des Sinnes mit dem Sokr. sagte: ich weiß nichts 478. II, 33. ein Mensch, der nichts weiß u. der nichts hat sind Zwill. eines Schicks. 30. Sokr. wußte daß er nichts wußte 31 f. Wissen bläht auf III, 9. VI, 362. wenn sich alles menschl. — auf wenige Fundamentalbegr. einschr. läßt 22. VII, 55. w. ohne zu glauben 22. VIII, 381.

Wissenschaft — jetzt hat man aus dem Commerzwesen eine — zu machen gewußt I, 17. die — des Handels 21. die — en scheinen gleich Hlobs Freunden mehr meine Geduld auf d. Probe zu stellen aust. mich zu trösten 51f. Neugierde e. Wurzel, Amme der — 22. (f. Neug.) 115. die Zeugnisse der menschl. — dienen alle zum menschl. Siegel der Offenb. 22. (f. Christ) 119. Wunder des göttl. Seg. in der Menge der — en 127. Thorh. . . nicht für Brod zu stud., sond. aus Liebe zu den — selbst 172. die — erfüllen heut. Tages ihr Verspr. nicht, den Geist zu bess. II, 138. Cirkel der — en wo Hypoth., Systeme u. Beob. das Erste u. Letzte sind 215. wie so eine edle Gabe Gottes als die — sind, vermüßet, von starken Geist. in Coffeeschenken

gerissen, von faulen Mönchen in akad. Messen zertreten werden 221. die nichts als den Mechanismus der - en bekennen, haben gut schreiben u. dürfen für Leser nicht sorgen 235. Bacon vergleicht die - en mit den Gewäss. über u. unter dem Gewölbe . . jene s. ein gläs. Meer, diese hingegen H. Wolken aus d. Meer . . 264. ein histor. Plan einer - ist immer besser als e. logischer 448. der Ruhm des Unglaub. nimmt mit dem Fortg. der - en überhand 453. paradoxe Meyn. (Ham.8) vom Zust. der - en in uns. Jahrh. 516. Psychol. u. -; continens, contentum IV, 9. u. VIII, 176. der Aufg., Mittag u. Unterg. aller sch. Künste u. - die man leider an ihren Früchten kennt, hat k. weitem Einfluß in meine gegenw. Glücksel. als daß jene unbarmh. Schwest. den tiefen Schlaf meiner Ruhe durch allotrioförmische Eräume unterbrechen zc. IV, 18 f. Mangel an Kunst u. -, der wenn er muthw. u. mit Eitelk. gepaart ist, allerd. Veracht. verdient zc. 360. das transc. Licht der Bnst. u. ihrer Fackelträgerin, der eigentl. - VI, 6. der Griech. seit zweytaus. Jahren in Erwart. einer - u. Königin die noch kommen soll, und von der man einmal wird sagen k.: das ist Isabel VII, 65.

Bitte, General I, 179. Hamanns Jöglinge 179. 262. 271. ältester v. B., Hauptm. III, 329 f. Briefe an die beiden Jögl. (1758, 9 Br.) I, 293 — 331. vgl. VIII, 9. Aufhören des Briefw. I, 342.

Bitting von der Lehrart Pauli III, 89.

Wittwen u. Waisen (Acad. u. Schulen) uns. Landes VI, 69. laßt uns arm, Wittwen w. I, 311.

Wiz — Projecte uns. - es (s. Gesellsch.) I, 13. die Bnst. u. der - Ihres Freundes ist, wie meine, e. geistl. Halb 435. ich mache mir eben so wenig Gewissen daraus mit meinem - zu scherzen, als Isaac mit s. Rebecca . . 481. Schwung, Wiz zc. s. entzück. Dinge wenn wir die erste die beste Leiche od. Schönh. zu besingen haben; wenn -, Schw. zc. ab. zu höh. Gegenst. gebr. wird . . so ist es

e. vernünft. Raserey zc. 408. encycloischer - (Deßl.) II, 15. -, deutlich vernehmbar wie ein Hackbrett, gründlich wie ein Mühlrad zc. 168. Vorhaut des - 169. franz. - 199. jüng. Werke des - so in Frankr. auskommen 210. der - (Robinet's) fährt jenen Jagdschlitten gleich, die man auf dem Eise säuf. u. klingen hört. . . üb. die ganze Natur einher 245. Spiel des - (aus e. Verhältniß machen); hämischer - der Wahrh. u. Liebe der Pflichten aufopfert, um sich hinter dem Schirm figeln zu k. III, 11 f. - nicht durchaus im Pathet. für unnat. zu erkl. (Diderot) 166. was ist der laute Kügel eures -? verummte Traur. u. Verzweiflung IV, 229. Blendwerk des -; ein - aus d. Wurzel des Gegenst. selbst herausgez. [457. Buff.] - witzige Köpfe haben der Natur Hohn gesprochen. . I, 12. witzige Wendungen (s. Schreibart) 317. melancholisch witziger als ein Auto da fe IV, 64. witzige Nazregen (s. Kant.) 382. - unsf. modernen Witzlinge u. Moralisten IV, 102 f. Witzlöpel [V, 8.]

Wizenmann, Thomas, VII, 355.

Wohl III, 107. wohlergehen im Lande der Leb. VII, 386.

Wohlstand — von dem Augapfel des - s. die Randglossen der Noth, wie der wahre vom scheinb. Horizont entfernt u. untersch. II, 490. e. gewisse Reihe von Lesern die ich aus Wohlstand oder Furcht des höll. Feuers nicht namh. machen k. 491. ein Liebh. dessen Leidensch. deutscher Ernst ist, wirft die Geseze des - als Einfälle e. Spötters hinter sich III, 191. Artigl. des - (s. Ing.) 254. todter u. unfrucht. -, scheinheil. Pharisäer unsf. Jahrh.; deine moral. u. bürg. Vorurth. . . ist nichts als Caviar des Leviath. zc. IV, 231. die heiligsten Geseze ohne alles Gefühl des - dessen Blöße sich durch k. breiten Feigenbl. u. bona verba ersen- läßt, behandeln 382. der äuf. - des Styls [462.]

Wohlthaten die unsere Leidenschaften andern aufbringen . . kann man solche - nicht verbitten, ohne undankbar

u. ungehorsam zu f. I, 264. Entscheidungsrecht ob u. wie viel ich zum Wohlthun verbunden bin (Rimrod) VII, 33.
— Wohlwollen 38.

Wolf u. L., f. Leibniz II, 216. IV, 125. les mâchoires du Zoroastre (Leibn.) s'attachent au tronc d'un Loup, marqué aux pattes et à la queue; le dos du Loup est ennobli par les ailes etc. II, 351. - eng Opp. strömen von lauter Exergas. u. Exotolog. über 216. der Maltheserorden der den Freyherrn v. W. bald zum Atheisten verlegerte, bald zum Orthod. erhöhte III, 252 f. die Mode hat bereits f. besten Lehrf. in alte Schläuche verwand. gegen welche die ev. Wahrh. niemals die Stärke des neuen Mostes verleugnen w. 253. die Schriften eines unsterbl. W. [IV, 120.] Christ. W. unter den Dogmatikern . . volut inter ignes luna minores [VI, 53.] — Wolfische Erklärungen 2c. III, 415. Christian-Wolfische Verdienste in lat. u. deutscher Spr. IV, 135. wolffianische Wunschelruthe VII, 48. der Ismael einer Wolfianischen Muse 127. — grauer Wolfianer (Damm) IV, 127. 300. jene schöne Wolfianerin 2c. (Formey, Reimaruss) VI, 18. der letzte Berl. Wolfianer (Mendelsf.) VII, 103. VIII, 353. der vorletzte B. W. VII, 110. der jüngste Jüdisch-Babelsche W. 118. der Wolfianismus in Schafskleidern 2c. VI, 10. Wolfianische Spitzfind. VIII, 352.

Wölfin, Pflegmutter, II, 66. unter Wölfen muß man wenigst. mitheulen, wenn man nicht mitrauben will VII, 171.

Wolken f. Wissenschaften II, 264. f. Juno 388. f. Schriftst. III, 37. W. in gemalten Begr. II, 401. die Vorderthür der sch. Natur ist mit - umgeben die aus dem Gehirn aufgestiegen u. den Dünsten ähnlich f. 2c. (f. Loth) 403. Doppelspiegel in - 404. utraque spec. einer finst. u. electr. - VII, 112. — Wolken II, 51 2c. jetzt sieht man das Licht nicht das in den - helle leuchtet 455. — wenn wir Gott bey Sonnenschein in der Wolfensäule übersehen, so erscheint uns f. Gegenw. des Nachts in der Feuersäule

. . I, 52. (f. Feuers.) II, 409. (f. Meteor) VII, 57. dreißigtausend andächt. Seelen gleich e. - VI, 9.

wollen — negatives Will IV, 369 f. — Wille 363.

Wood, Rob. (reiste zweymal in d. Gegend des alten Troja, um Homers Standpunct zu fühlen, Bouginé) topogr. Versuch zum Homer IV, 261. Versuch üb. das Originalgenie des Homer, engl. Lond. 1769. deutsch Frankfurt. 1778. V, [38.] 42. (vgl. III, 392.)

a. Verb.
Wort — kräftigste frischgegrab. Wurzel eines - II, 122.
Wort jede Erscheinung der Natur war ein -, das Zeichen, Einfaß. u. Unterpf. einer neuen, geheimen Verein. u. Gemeinsch. göttl. Energien u. Ideen zc. IV, 33. alles was d. Mensch am Anf. hörte, mit Augen sah . . war ein lebend. - denn Gott war das - ibid. (f. Sprache) 33 f. 34. das erste Merkmal der Besinnung wird - der Seele zc. (Herd.) 52. also ward aus dem auß. u. inn. Instinct das erste - 58. Mittheilungs-Wort des inn. Inst. ib. die Platoniker wiederkäuerten bis zum Eitel den λόγος ἐνδιὰθ. u. προφορ. das inn. u. auß. - 60. wenn mit dem ersten - die menschl. Spr. erf. worden, so versteht viell. (Herd.) nach e. den Morgenl. gewöhnl. Idiotismus unter - ein ganz ander Ding 61. das erste - wird wohl weder e. Nomen noch Verbum gew. f. sönd. wenigst. e. ganzer Periode 62. festestes prophet - zc. 62. jedes - e. Mannes sollte d. Sache selbst f. u. bleiben VII, 36. Recht der Natur sich des - als des eigentlichsten Mitt. zur Offenb. uns. innigsten Willensertl. zu bedienen ib. diese feste Burg der im Verborg. lieg. W. 36 f.

die christliche Rel. zäumt unsere Zunge indem sie uns entdeckt wie Gott jedes unnütze - richten wird I, 102. da schafft mit Furcht u. Zitt. ein einziges ῥῆμα ἀργόν ohne davon Rechensch. geben zu f. (Ham.) IV, 190. warum soll ich Ein - durch unendliche umschr. II, 287. weil uns. jungen Weltw. immer so unbehutsam f. das erste - zu verflüchten, so bleibt ihnen nichts als d. Ruhm übrig das

lehte - zu behalten 2c. 862. e. schlaue Verbind. von - u. ., erlangt man dad. die Unsterbl. III, 10.

fündlich großes Geheimniß e. Fleisch gew. Wortes III, 254. (f. Existenz) IV, 320. — der Geist Gottes in f. Worte offenb. sich . . in Knechtsgest., ist Fleisch 2c. I, 50. Thorb. derj. die e. eingeschränkten Geschn. u. ihr eig. Urth. zum Probestein des göttl. - machen wollen 57. schwache Köpfe die e. menschl. Weish. oder e. Genugth. ihrer Neug. im göttl. - zum voraus setzen 58 f. das - Gottes ist gleich jenem flamm. Schwerte das allenth. sich hinkehrt, oder gleich d. Lichte das alle Farben in sich hält 75. Gott, die Natur verschwindet vor deinem - hier ist das Allerheiligste (f. Schöpfung) 77. jedes - das aus d. Munde G. geht, ist e. ganze Schöpf. von Gedanken u. Beweg. in uns. Seele 78. Herr, dein - macht uns klug . . 80. uns. Augen gewinnen d. Licht der Engel, wenn wir in deinem - alles sehen 80. welche Geheimnisse uns. Natur finden wir in Gottes - aufgekl. 81. Rose, unser Heiland . . erführen mit ihren Sinnen die Nahr. die wir in der Bollbr. des göttl. - fühlen sollen 85. e. wahrer Christ findet das - G. von allen Büch. durch e. Wunderwerk unterschieden, fühlt den Geist des - in f. Herzen schmelzen 2c. 85. lebendig, kräftig, schärfer denn l. zweyschn. Schwert 2c. ib. die stille leise Stimme die wir mit Zittern in Gottes - u. in uns. Herzen hören 89. was ist das göttl. - u. woher ist die Weish. die in dems. liegt, genommen? ist sie nicht Honig der in e. erschlag. Thiere von Bienen angebaut ist? 105. jede einzelne Traube des göttl. - ist e. ganze Weinerndte für e. Christen 108. es ist einem Christen so unmögl. an G. - zu zweif., als einem getauften Heiden daran zu gl. 108. Jesus bedient sich l. and. Waffen als des göttl. - u. die Kraft desselb. ist durch den Gebr. den er davon machte, gesegnet worden 111. es ist d. Geist G. der . . sich offenbarte; mit wie viel Ehrf. soll dieß uns bewegen das göttl. - zu lesen u. zu genießen 122. aufricht. Dank

für Gottes seligmach. - daß ich geprüft gef. als das einz. Licht 2c. ja ich bel. daß dieses - eben so gr. Wunder an d. Seele e. frommen Christen thut als diej. die in dems. erz. w. 217 f. ich will rühmen des Herrn - 2c. (Ps. 56.) nimm ja nicht von m. Munde das - der Wahrh. 379. der Name des Philol. deutet e. Liebh. des lebendigen .. mark- scheidenden u. frit. - an vor dem f. Kreatur unsichtb. ist II, 495. die unbequem schein. aber in G. - gegründ. Leh- ren 2c. IV, 324. erster Versuch uns. Sinne von d. Ein- fält. im - zu verrücken VI, 16. der Jude hatte das - u. die Zeichen VII, 16. die Bauleute stoßen sich an dem - worauf ihr ganzes Gebäu beruht 45. das Christth. weiß f. and. Glaubensfess. als das feste proph. - 47. sein - währt; festes proph. - V, 277. f. Natur I, 138. Pharis. 497. f. heil. Schrift.

daß unsichtb. Wesen uns. Seele offenb. sich durch Worte I, 449. Worte (f. Gedanken) 67. 103. 115. IV, 461. in d. Menge der - fehlt es nicht an Sünde I, 101. - sind den Schätzen der Erde gleich, sie f. die Scheidemünze der Weißh. deren Menge uns beschwerlich .. eitel wird 101. (f. Satan 102. Unfinn 172. Ideen 460.) les paroles (des Anges), il est vrai, se perdent en l'air comme du vent, mais à la fin ce vent acquiert une force .. II, 376. - versiegen eher, aber man f. sie desto nachdrück- licher ausstoßen III, 104. weiter laßt uns nicht mit- spie- len IV, 62. zehn - sapienti sat 434. uns. - als die natürl. Zeichen uns. Gefinnungen müssen gleich Thaten gelten VII, 34. de verbis simus faciles 350.

die Wörter haben ihren Werth, wie d. Zahlen, von d. Stelle wo sie stehen u. ihre Begr. sind gleich den Mün- zen, nach Ort u. Zeit wandelb. II, 32. da - u. Gebr. Zeichen sind, so ist ihre Gesch. u. Philos. einander sehr gleichförmig u. zus.häng. 209. der Bucher den man durch Umsetzung der - getrieben .. bereich. zwar die Tauben- främer, aber auf Kosten des Geistes (in d. Rel.) III, 268.

Philo sieht es als e. gr. Wagspiel an Sachen durch - anzuzeigen IV, 61. non agitur de vocabulis (Mosch.) 254. große - die in jederm. Munde gelaufig s. [416.] Funken welche man mit Gewalt durch den Gegensatz der - herauslockt [457.] durch d. neueste Rechtschreibung w. uns. deutschen - gleich Dav. Knechten geschändet VI, 36. - haben ein ästh. u. log. Vermögen; sind sow. reine u. empfr. Anschauungen als auch r. u. emp. Begr. zc. geh. mit ihren Elem. zur Sinnlichf. u. Anschauung VII, 13ff. Staat, Rel. u. Gewissensfreyh. s. zuvörderst drey - die dem ersten Anblick nach alles oder vielm. nichts sagen, u. sich daher zu and. - verh. wie die Unbestimmth. des Menschen zur Bestimmth. d. Thiere 21. Abergl. mit gewissen - VIII, 11. — Nicht - oder Unwörter VII, 14.

bloße Worterklärungen (s. Schlußfolgen) IV, 325. allen Gehorsam der Wortfügung aufheben 428. epikurischstoische Wortklauberey VII, 47. Wortkriege IV, 326. scholast. Wortstrom VII, 54. Wortkrämer [IV, 461.] durch Wortspiele kann sich jeder Wortkrämer über den sachverst. Meister e. Triumph erwerben VII, 41. einer Frau welche die Haushalt. eines Philos. führen soll ist freylich d. Zeit zu edel Wortspiele zu ersinnen II, 46. Wortspiele; ich f. den häuf. Gebr. ders. bloß mit dem verwerfl. Beysp. des Aristoph. rechtf. (βρογνή und πορδή) 82. zur Ehre der - erinnere man sich noch dess. im Munde einer gebrat. Gans zc. ib. einfällt. Tropf der sich schämt u. grämt daß der Nachdruck u. Umfang seiner - nicht von jedem Leser gefaßt w. IV, 101. läch. Wortspiel in den Begr. zc. 301. ewiges - 314. - mit nat. u. übernat. Ideen 443. an pis - aller e. Wortspiels VI, 37. Wortspiele (s. Wörterbücher) IV, 175. (s. Wortkrämer) VII, 40. allg. Wortstrom der Speculation IV, 336. Wortverstand . . aufgeopf. (s. Proph.) II, 275. der Reichth. aller menschl. Erkennt. beruhet auf dem Wortwechsel 135. Cuthyprons stolze Hengste zum philol. - 257. die seligmach. Philos. der Wortwechsler IV, 442

a. zwar a priori wüßf. u. gleichgült., a post. aber nothw. u. unentb. Wortzeichen zc. VII, 14. Hof, Schule u. haben ihre eig. Wörterbücher II, 210. (s. Uebersetz.) 214. Romane, Wörterbücher zc. IV, 127. 130. eure - sind Gen 146. die frost. - aus denen man die Sprache un. neuen Glaubens erlernen soll, sind Samml. der lustigsten Wortspiele 175. les Dictionn. du jour 205. Lexicographes de France 205. neue Vocabelbücher 259.

Bucher — evangel. Geist des - IV, 80.

Würde (des Menschen, Fürsten) setzt gleich allen Ehrenst., noch f. innerl. Würdigkeit voraus IV, 41. un. hängt nicht von Verst. zc. ab, sond. bleibt das Geschenk einer höh. Wahl zc. VII, 287.

würfligen Körper vorstellen zc. II, 400.

Würger s. Haß VII, 117.

Wüste — Aussicht einer dürren - worin ich mich von Wasser u. Aehren verlassen sehe I, 51. Wohnungen in der - auch fett (Ps. 65.) 341. wer zu e. Prediger in d. - ber. ist, muß sich in Kameelhaare kleiden zc. 324. christlich-protest. Leser in der - VII, 127. s. Publ. 17. s. Prediger. — vox in deserto, in thalamo etc. VI, 153.

Wunder (s. Natur I, 68. Seele 83. Christ 218. glauben 225. Glaube VII, 221. Wort Gottes I, 218. Wissenschaft. 127. Satan 114.) laßt uns Wunder mit Wundern vergl. wenn wir von selb. urth. wollen I, 61. Stolz des Philisters, der keine - zc. für die Schrift eines Wahnw. ansieht 88. alle - sind tägl. Begeb., stündl. Erfahr. des Leb. in Gott 108. wenn d. Mensch den Geist G. unterdr., so f. f. - stark genug ihn zu überführen 113. alle Begeb. der weltl. Gesch. sind Schattenb. entdeckter - 129. größ. - als Christus . . gehabt, gehören zu f. Verheiß. VI, 112. sept. u. crit. Ungl. aller - u. Geheimnisse 107. ist Natur nicht das erste - zc. ist Lust. nicht das erste - worauf aller Wunderglaube zc. beruht VIII, 379. — Wunderdinge die jedes Menschenkind allsets um sich sieht VIII, 379. Wun-

berthäter wie Simon der Samar. 880. — Wunderwerke (f. Relig. S. 437.) I, 406. 443. — die wunderbaren Tugenden uns. Heilandes I, 82. unserer Natur tief eingetragte Liebe des Wunderbaren 2c. VII, 107. (f. Burlesk) II, 440 f. das *μωρόν* der homer. Götter ist das wunderb. f. Mufe *ibid.*

Wünsche — so widersprechend f. wir in uns. -; wenn wir Meister ders. wären, wie schlecht würde uns das. geholfen f. I, 269. (f. Sorgen) 382. gemeinnützige - IV, 367. - thut freilich nicht V, 269. - werden einem ehrf. Manne so sauer als Drohungen VI, 94. durch fehlgeschlag. eitle - wird eben der unerf. Zweck ders. erfüllt 278. (f. Vorsehung) VII, 205. Gottes *pia desid.* die im Grunde uns. eig. dunkeln - sind 416. klagen u. wünschen - auch diese Arb. des Faulen ist nicht immer verloren II, 422.

Würmer (Robinet) II, 251. ich weiß daß die Erde meine Mutter u. - m. Brüder sind III, 156. ich bin ein W. u. f. Mensch IV, 41. V, 281. Christi Erhöb. aus d. Erdenstaube eines - VII, 57. euer Haß gegen Gott . . jener W. unsterbl. 2c. IV, 144. der ganze - des bon-sens etc. 443. Gemächte ihres unsterbl. - 2c. VI, 13. wie den Kindern die Würmer 2c. (f. Gesetze) VII, 29. ein - verdarb jenes Schattengewächs 2c. 85. wurmähnliche Bewegung II, 481. der erfahrene Wurmdoctor Hill II, 88. neologischer W.-doctor IV, 441.

Wurzel — eine ges. - läßt es dem kleinsten Sproßl. an Saft u. Nahr. nicht fehlen 2c. III, 109. - n. uns. Mutterspr., - der Zeitw., nach Leibn. IV, 125. die unterird. - der Mysterien VI, 9.

Æ — nicht die Gegenstände an sich sond. uns. Ideen von selb. sind das transc. x uns. Herzens, od. rückwärts VI, 290.

Exantippe — fragen Sie den gel. Heumann was - für

e. Grau war I, 312. aber unschuldig zum Giftbecher verdammt zu werden! so denken alle - en 2c. (f. Sokr.) 435. (342.) das Vorurth. gegen - das durch den ersten class. Autor unſ. Schulen (VIII, 57) tief eingewurzelt worden, hat durch die *Acta Philosophorum* nicht ausgerottet w. l.; wir müssen fast e. Hauskreuz von dem Schlage annehmen um einen solchen Weisen als Sokr. zu bilden II, 45. die Reizbarſ. f. Einfälle konnte viell. von - nicht behender gedämpft w. als durch ihren Nachtspiegel 2c. 45 f. South fand in der - ein Gegenbild des jüd. Volks IV, 111. vernünftige Leute welche die Geheimn. der sokrat. Philoſ. aus - enſ Nachtspiegel schöpfen 311. die Weiſh. unſ. Glaubensgeheimniſſe iſt allen poet. Gewittern u. wiz. Plagregen der ärgſten H - u. - en undurchdringl. 382. meine Freundschaft hat etw. v. der - an ſich VII, 394.

Xenophon III, 209. V, 34. vom Ackerbau I, 22. in den Werken des - herrſcht e. abergläub. Andacht II, 11. Sokr. trug ſ. Freund - auf den Schult. aus d. Gefahr des Schlachtf. 43. - s Styl (f. Sokr.) 46. zweydeut. Patriotismus in dem Lebenslauf eines - u. Bolingbr. 84. Rathhaus der Zöllner u. - (Schreibart) 205. *la sage femme du vaillant* X. (f. Sokr.) 370. so treuherzig andichten, wie - der Epropädiſt f. erbaul. Tischreden dem weifen S. IV, 19 f. jene zwo att. Urſ. welche die beiden größten Schüler u. Nebenb. allen Liebh. sokrat. Weiſh. hinterlaſſen h. 101.

Yoriks u. Eliſ. Briefe VI, 145.

Young — Zeugniß was Hervey den Nachtgedanken des ehrw. Schwans ſchuldig gem. I, 53. Räthſel in ſ. Codicill an Richardson (f. Alte) II, 173. im Ton des begeiſt. Geſchm. alles für gut erkl. was einen Y. zum pragmat. Geſchichtſchr. des Centaurengeſchl. macht 188. hat nicht Y. ſchon in ſ. Schwanengeſang auf die *septem sine flumine*

flumino valles gemiesen 198. die neueste Ausgabe der menschl. Seele die der Barde mitternächtl. Gesänge in s. Morgen-
traum sahe, aber nicht von nahe 266. Young 515. sagt
von unausgepackten Gedanken III, [319.] Ham.s Borst.
als ob alle s. Hypoth. e. bloße Nachgeburt der Nachtgeb.
gewesen III, 393. J. der die Grobh. begieng zc. der, ob-
gleich ein bitt. Freund, doch immer e. Freund der Moral
war, hat mit e. horazisch schlauren Nachdruck gesungen zc.
IV, 114. Eberts Uebers. der Nachtg. III, 109 f. J. über
Sprache II, 135. VI, 365. VII, 216. üb. Selbstliebe I, 131.
üb. Trauer II, 329.

ῥητορικὴ deutscher Schreibart IV, 439. s. Demosth.

ῥοτερον πρότερον in dessen Versetzung gleichwohl eine
Cabbala liegt zc. I, 141. ῥοτ. προ. in uns. Denkungsart
II, 317. ein hypst. proteron bey einem a priori u. a post.
VII, 7. dogmat. Despotismus der durch ῥοτερον πρότερον
oder ä. . lings zu Werke geht VI, 53.

Proetot IV, 34. [V, 9.]

B. (Unterschr. eines Recens.) II, 441. 518.

Zacharia (F. W.) in Braunschw. von Ham. besucht
III, 301. Pränumeration 176. 178. 180.

Bärtlichkeit (s. Welt) I, 10.

Zahlen (s. Wörter) II, 82. (s. Rechenkunst) IV, 15.
ganze Zahl M. oder halbe des akadem. Thieres 280. den
Zahlen, Fig. u. Schlüssen wie erst seinen Namen glauben
448. die Zahl 666. IV, 162. 329. 333. das Christenth.
glaubt nicht . . an pythagorischplatonische -en VII, 46.
polit. Zahlkunst IV, 243.

Zahn — meine Zähne haben so manche Feyerstunde zc.
IV, 64. allgemeine Zahnbrecherey 439.

Zantapfel — der Preis jedes - betrifft unendl. Namen
eines einz. vielseitigen Körpers nach dessen Schatten man
jagt zc. IV, 423.

Zauberer Aegyptens I, 86. sorciers des Pharaons IV, 209. der - zu Samaria 193. Zauberkünste des Satans I, 94. Zauberkunst der Buhlerinnen 99. Zauberkunst der Harmonie IV, 225. Zauberstab der Mobergöttin VII, 128.

zaudernd sich zauen VI, 29. zaue dich V, 161.

zaum - u. gebißlos IV, 335. — Zaunkönig s. Adler.

Zebedäi Kinder (s. Pabstth.) IV, 258.

Zediß; Mäcenas IV, 69. [VIII, 190.]

Zeichen — die Bnst. macht die Bilder der äußerl. Dinge allenth. zu - abstr., geistiger u. höh. Begr. I, 90. Kind das e. - an s. Gesicht trüge zc. (Gleichniß) 142. 144. das Göttl. macht die Wunder der Natur u. die Originalwerke der Kunst zu - II, 158. (s. Gebräuche) 209. Reden ist übersetzen . . Bilder in - die poetisch oder kyriologisch, hist. od. symbol. od. hierogl., und philos. od. charakteristisch s. I. 262. (s. Bilder) 287. das erste - womit Jesus die Maj. seiner Knechtsgeft. offenbart zc. 296. - in Wolken; mit diesem - in den W. kommt jedes Kind des Himmels auf die Welt zc. 411. 412. - durch welche sich der Zeiten Kreislauf unterscheidet III, 232. hazarder des conjectures sur les signes de la saison IV, 153. mein ganzes Christenth. ist ein Geschm. an - zc. V, 278. (s. Glaube) VII, 221. IV, 143. - des Widerspr. VI, 12. hörbare u. sichtl. - der Sprache 35. - der Gedanken 37. Transsubst. abstracter - u. Formeln VII, 107. die Ausleger u. Zeichen- deuter, vornehmst. die botan., üb. Amos zc. II, 106. typischer - des verblich. Jahrh. IV, 237.

Zeichnen, hieroglyphische Schreibekunst (s. Schreiben) I, 162. III, 421. das Schreiben, compendiarial der Egyp- ter, Ruin der Zeichenkunst III, 421. die älteste Schrift war Malerey u. Zeichnung VII, 10. monströse Zeichnungen zc. III, 47.

Zeigefinger — diese Begr. sind - zc. I, 135. (s. Mensch) II, 259.

Zeilen sind commensurabel aber f. Ideen VII, 182.

Zeit f. Ewigkeit I, 79. 80 f. 128. Leben 81. Raum VI, 7. 50. VII, 10. Ankunft uns. Heilandes machte den Mittag der - aus zc. I, 79 f. der Verstand der - en giebt uns den Verst. uns. Pflichten; der Herr der Zeit kennt selbst allein 90. jeder Augenblick der - ist vollk. rund; daß e. Schnur aus dems. wird; rührt von dem Faden her der den Zusammenhang der Theile der Zeit unauflösl. macht . . 90. die -, das Leben selbst steht gegen uns auf 98. bef. u. versch. - für widersprechende Dinge u. Handl. (Pred. S. 8.) 105. unser niederreißen u. bauen, alles hat f. - so eitel wie es ist 356. die Schrift lehrt uns Christen die -, die ganze Dauer ders. nach Gottes Rechn. betr. 122. der Tod ist die - zc. - der Erfüll. (f. Tod) 128. ich habe nicht - sagen Sie; schaffen Sie sich welche durch e. bess. Anwend. ders., so werden Sie niemals zu viel noch zu wenig sonb. immer genug h. 298. Sie werden sehen wie viel - Sie übrig beh. w., wenn Sie sich aller Nebendinge zc. entschlagen 342. eine Appell. an Cäsar, den großen Erb. menschl. Vorurth. u. Aufschläge, die -, ist meine erste u. letzte Zuflucht 403. meine Duplik besteht in e. Appell. an die - die alle Fragen beantw. wird in meinem Namen, denn sie erb. aber sie erfüllt auch alles III, 125. Deutung v. d. -, denn sie versteht d. Kunst, erwarten V, 269. - zu edel, Wortspiele zu ersinnen zc. (f. Kant.) II, 46. o wenn man nicht einmal so viel - hat kurz zu schreiben zc. IV, 93. le toms vaut un fort Capital etc. 151. keinen einz. Erfolg kann die Allmutter - ungeschehen machen (Pind.) 214. — Tugenden welche e. Zoos der Zeiten zu f. scheinen zc. I, 10. je entfernter die - desto unverständlicher wurde die Ueberlief. zc. 87.

Zeichen durch welche sich der - en Kreislauf unterscheidet III, 232. güld. od. seidene - en IV, 366. die Barbarey f. - en verrathen II, 298. — sind uns. - en nicht e. größ. Lichtes fähig als Luthers seine waren I, 377. uns. cyn. - en II, 400. das verfein. Phlegma uns. - IV, 104. so

muß ich schweigen bey dieser, dieser neuen - 200. schöne Geister uns. Zeit 300. Speculanten uns. - 326. diese uns. wo nicht lezten, doch im Goltz u. Wahrh. vorz. erleuchteten, andächt. u. exemplar. - en 380. - en die es mit den Vorurth. kurz abthun VI, 32. uns. erleucht. - en der Mitternacht VII, 40. schiedet euch in d. - denn zc. 154. - Zeitliches u. Ewiges 39.

Zeitalter der Kunst IV, 439. sofr. - 111. - der Ertit (Kant) VI, 47. Zeitläufe (Fabel vom Hute) I, 303f. der Brennp. der Hist. générale und Chronique scand. aller Zeitläufe VI, 20. das langf. Zeitmaaß der Kirchenmelodien II, 169. das lebhafteste Urbild alles Zeitmaaßes u. seiner Zahlenverhält. VII, 10. der Bahn chines. u. ägypt. Zeitrechnungen IV, 25. Weissagung'e. Zeit-Tranm VI, 27. alacritas ingenii bey e. Zeitvertreibe zc. II, 424. das Herzeleid von s. Zeitverwandten nicht versch. zu w. II, 114. [455. 473.] 505. vgl. 492. der Wille der Vorf. muß euch angelegentlicher s. als der Dünkel eurer - 158. Satyre auf die - des Philol. (aus Petron) 262. die andächt. Zub. u. - des heil. Belis., welche ihn u. die Welt besser kannten zc. IV, 108. so einleuchtend als das faule Holz unserer philos. Legendenschreiber ihren J. 249. ungeduldige - zc. VII, 5. Zeits. der sinnl. Unterwelt (s. Unterm.) VI, 29. Wäzel der Zeitwörter (Leibn.) IV, 125. Untersch. zw. den morgen- u. abendländ. Sprachen bes. an den Zeitsw. 303.

Zeitungen, ihr Schicksal, zum hinlängl. Verstande versch. muß wenigst. e. allg. Charte mancherley histor. zc. Kenntnisse vorausges. w. III, 231. bey den meisten Les. der - würde d. Frage nicht überfl. s. - Verst. du auch zc. 221 f. gewöhnl. Schlußfigur die in gel. - oft mit Nutzen gebr. wird 257. der Zeitungs- und Briefstyl zc. II, 200. Geist der Eingeb. in die Zeitungsschreiber, insond. die gel., gefahren; diese Evangelisten folglich für die einz. inspir. Schriftst. (εγγεγραμμένοι) zu zrl. II, 87 f. ein Autor der

Eandlung liebt, muß **fehn** - das Wort fallen 111. man duldet die **Rißt.** der - im Reiche der Gelehr. wie die Zeichen der Tagwählerinnen in den Kalend. 382. das Wort eines laßt. - zc. 461. 464. die - verdienen die erste u. letzte Stelle unter den **Schriftst.** 111, 231. Theorie über das polit. u. gel. Zeitungswesen 233.

Zeloten (s. moral.) IV, 111.

Zeltner hist. art. **Cryptosocin.** Altdorf. VI, 225.

Zeno (s. Epist.) II, 424. 3. nannte den **Sokr.** **Scurram Atticum** VII, 76.

zergliedern (s. Elem.) II, 17. Handgriffe, wie man **Geb. u. Säge** zergl. soll VIII, 12. die **Schweiger** geben uns nichts als die **Schalen** der **Engl.** . . **Zergliederer** sind sie nicht III, 76. **Gleichgültig.** eines **Zergl.** (s. Beob.) 271. die **Zergliederung** des **Wahren u. Schönen** zc. (s. Dreyer) II, 81.

Zermahlen eines **stätt.** **Daum. u. hätt.** **Agels** VIII, 371.

Zerstreuung des menschl. **Geschl.** I, 72. — eine **beständ.** 3. entzieht uns alle **Aufmerks.** auf uns selbst u. alle übr. Dinge 99. die **Maße** zum **Erfinden** von -en **läutern** II, 84. mit der **Leichtigk.** zu **reden u. der Gewohnh.** zu **hören** wächst **ble** - von beiden **Seiten** 125. einem jungen **Menschen** . . kann man nicht den **Geschm. u. die Wollust** der - auf einmal **entziehen** ohne s. **Fähigk.** **stumpf** zc. zu **ma-**chen VI, 327.

Zestoner VI, 42. **ehrw. Alterth.** des **Zestianismus** 23. 42. [s. VIII, 324.]

Zeugen — **Blut** der - **Jesu** zc. IV, 136 f. - der **Zeiden** zc. VII, 126. — **Unterricht** menschl. **Zeugnisse** (s. **Of-**fenb.) IV, 45. das **Zeugniß** **Jesu** s. **Welsfag.**

Zeus — ew. **Andenken** der **Schwachheiten** womit der große **ZEUS** ein **sterbl. Individuum** steht . . II, 404. (s. **Rudolf**) 411. (s. **Winton**) 412. (s. **Meteor**) VI, 18.

Ziegenprophet III, 214. 236 ff. **Höre** auf durch **deinen**

Wandel die Weltbürger zu erleuchten 241. — meine Neugierde erst. sich bis auf Ziegen - Propheten VI, 146.

Ziegra, der Erzläst. parad. Wahrh. II, 459. [vgl. III, 409.]

Ziehen, Zellerfelder Prophet, Buch Ehevilah VI, 146. 161 f. 166. 198. 202. 350.

Ziffer, spukende IV, 229.

Zigeuner Wahrsager genannt I, 61.

Zimmermann —, der Scythe der wie Noah oder der Galiläer ein - wurde um der Gott f. Volks zu f. II, 12.

Zinsmünze f. Usus VI, 21.

Zinzendorf IV, 106. ich bitte die Manes Zinzendorfs 10. 112.

Zion — will mich auch selbst 3. richten, singen alle uns. Glaubensbrüder V, 278.

zittern — der histor. Glaube jener alttestamentlichen Geschöpfe welche zittern IV, 137. die mim. Engel f. weder glauben noch 3. VIII, 354.

Zizanie — gefährl. Bucher der - 10. VIII, 371.

Zöllner über Mendels. Jerus. VII, 81. 86.

Zoist . . der Verf. von Goph. Reise VI, 37.

Zoilus — weil ich Sie hochschätze u. liebe bin ich Ihr - I, 511. les. petits-maitres Zoilos etc. II, 371. alle graduirten . . Zoilen IV, 216. berlinsche Zoile VIII, 352.

Zollfreyheit, dreyseitige IV, 264. röm. Zollpächter (f. Abgött.) I, 15. Aussatz der Zöllner u. Sünder reiner als der Pharis. u. Schriftgel. ihrer 77. Cäsar schlug sich bey der Bildf. eines Alex. gleich dem 3. im Ev. auf die Brust IV, 270. Vorsprecher eines Zöllners (Ham.) 71.

Zollkofer VII, 279. 280. 283 ff. 345.

Zorn Gottes . . unauslöschl. Feuer IV, 144. die über Jerus. ausgeleerten Zornschalen VII, 108.

Zoroastro (f. Leibniz, Wolf) II, 350.

Zucht — mit wahrer Weissh. im Herzen wird das Joch der - ebenso sanft als heilsam VI, 362. Dogmatik u.

Kirchenrecht f. bald e. große bald e. kleine äußerl. - 2c. VII, 58. auch seine Züchtigungen sind Wohlth. III, 304.

Zufall — giebt es e. - in Kleinigk. so kann die Welt nicht mehr gut f. noch bestehen I, 511. gegens. Vergleich im Spiel, den Eigensinn des - für uns. Meister zu erk.; ihr nennt die Wissensch. eurer geschwinden Finger - II, 34. menschl. Zufälle f. niederschlag. Pulver die dazu dienen den zerstr. Sinn wieder zu sammeln 2c. III, 160. die Seltenh. der -, Spiele der Natur u. des Glücks, macht unterhaltend 232. kein blindes Spiel des - daß die Orthogr. des außerord. Rel.lehrers sich zur Hauptsache paßt IV, 137. le Hazard, ce Génie tutélaire (f. Weise) 205. nichts ist weniger eigensinnig als der - [400.] f. Einsichten 261. [vgl. 313.] — philos. Glück u. Widerspruch der Contingenz VI, 7. — zufällige Geschichtswahrh. 2c. (Lett.) VI, 6. daß Zufäll. u. Bes. per aquam regis etc. zu scheiden 7. zuf. Usurpation VII, 113. alles zuf. ist zweyde. 2c. 221. — die menschl. Natur nach Zufälligkeiten (Schönh.: 2c.) beurth. II, 25. die dunkelsten u. schwersten Materien kommen mehrenth. auf haarkleine Zufälligk. an IV, 456.

Zufriedenheit f. Gesundheit III, 92.

Züge f. Handschr. VI, 41.

Zugpferd — Eigensinn eines gemeinen - auf dem schmalen Wege der Wahrh. 2c. II, 496. Fleischköpfe und gebratene Zugvögel VII, 60.

Zuhörer — Bänke u. die darauf sitzenden Klöße müssen schreien, wenn .. diese, wiewohl sie der leidige Spott nennt, mit ihren Ohren zu hören geübt wären II, 280. vgl. VIII, 131. die andächtigen - des heil. Belisaire 2c. IV, 109.

Zukunft — der Christ allein ist e. Herr f. Tage weil er e. Erbe der - ist I, 80. Geheimnisse schwarzer - IV, 307. daß unser Geist 2c. behalten werde unsträflich auf die - VII, 70. die Goldberge u. Diamantenhügel einer längst erwünschten u. erwart. - 111. man weiß in wie viel Thorh. die Reig. künft. Dinge zu erforschen verleitet

hat I, 61. das Zukünftige muß uns offenb. w. I, 90.
f. Gegenw. 123. II, 217. III, 25.

Zünfte . . haben ihre eig. Wörterb. II, 210.

Zunge — derj. der f. - zurückhält ist weise I, 101. die
- ist uns nicht gegeben daß wir nichts als reden sollen
102. Ohr u. - beziehen sich unmitt. auf ein. 2c. IV, 14
wenn ein höh. Wesen oder e. Engel wie bey Bileams
Esel durch uns. - en wirken will 2c. 24. lästert nicht mit
falscher - die von d. Hölle entzündet den ganzen künstl.
Mechanismum eures Wand. schwarz macht 144. la langue
est le gouvernail de tous nos membres et du corps
social 152. Liebhaber . . geistl. Ungeh. die Ruch u.
Honig auf der Spitze der - 2c. haben 230. ist z. fertige,
reinel., gelehrte - die mit den Müden zu rechter Zeit zu
reden weiß, nicht so viel Silberl. werth als der Griffel
des fertigsten Schreibers VII, 67. meine - müsse an mei-
nem Gaumen kleben 122. f. Engelzunge soud. e. unruhig-
es Uebel 2c. 217. die Physiognomien menschlicher - en
mit den Stimmen der Thiere vergl. IV, 16. — Zünglein
eines sophist. Rungjuden VII, 116. •

Zurechnung f. Freyheit IV, 41.

Zurückhaltung im gemeinen Umg. rathe ich Ihnen so
viel als möglich III, 307. nichts lächerlicher als die zuch-
tige u. hypokrit. u. pharis. - 2c. IV, 381.

Zürcher Eitt. VII, 254.

Zusammenhang, der desto strenger zu f. pflegt je will-
kührlicher er ist III, 251.

Zuschauer f. Weise VII, 330. ungezogene - sollen Ge-
müthe zu hüpfen oder zu weinen finden II, 429. - die mit
den Augen hören 439. es ist kein Ruhm daß ein - von
einigen Dingen besser urth. f. als die sie unter Händen
haben III, 10. (alter Schachspieler 2c.) weil ein - immer
besser sieht als ein Mitmacher V, 45. — der Zuschauer
(Spectator) II, 199.

Zuthätigkeit (f. Gott G. 173.) II, 236.

Zuversicht s. Ungewißheit II, 11. 81.

Zwang — gegen Leute die mir gleichg. s., l. ich mir eher e. — anthun V, 288.

Zweifel (s. Verzweiflung); Z. läßt immer etwas männl. Stärke muthmaßen; — ist auch nicht Unglaube zc. VI, 200. des ächten Philos. Gründe sind — [IV, 422.] Erf. wie Eins. geben zu neuen - n Anlaß V, 276. (s. Vernunftgründe) VII, 69. — himmelschreyende — II, 889. gigantische — gegen das athanas. System zc. IV, 110. — u. Lasterungen zc. 489. — u. Grübeleien VII, 50. — (Sam. 8) Zweifel u. Drasel IV, 10. Einfälle u. — 87. 53. ich befinde mich in der angen. Nothw. dem Modegeist meines Jahrh. durch - ränchern zu l. 48. ichwebender Traum von - n 48. (vgl. 58.) Z. u. Eins. 289. 471. — wie d. Schlange zweifeln üb. das was Gott sagt I, 443.

wie das Vermögen zu zw. in Krankheit des Gemüths ausschlagen könne (Mich.) III, 261. — Zweifelsucht der reinen Vnst. VII, 6. (s. Leichtgläub.) 69. alle Ihre Zweifelwelten sind eben so vergängl. Phänomene wie unser System von Himmel u. Erde V, 276 f. — die Zweifler sollen mehr Recht als unsere Empiriker zc. behalten II, 28. ein Z. (Akademist) ist viel zu behutsam zc. 121.

Zweiß IV, 171. — Stolz eines Zwerges 190.

zweydeutiges Interesse IV, 456. sich durch fl. Ueberellungen e. guten Herzens in e. gewisse Verleg. u. Zweydeutigkeit des Handelns versehen die der Grund . . von Mißvergn. werden l. III, 305. die reine Vnst. schöpft aus e. dopp. Quelle der - VII, 6. Erbschade u. Ausfag der - (im Namen Metaph.) 7.

Zweykampf, orthographischer IV, 120. Adam II, ist wie der gerechte Abel im - ermordet worden VII, 114.

zweyspännige Trug - u. Schusschrift (Jerus.) VII, 118.

Zwickmühle philosophischer Unbestimmtheit VII, 23.

Zwietracht — selbst die einheim. — diente bey den ält.

Bölk. zur Wirksamkeit und Hebung des Geistes der Familien I, 10.

Zwillinge eines Schicksals II, 30.

Zwitterbegriff, amphibologischer VII, 111.

Horatius.

1 Od. 1, 5. Delblättchen süßlicher als palma nob. VI, 184.

3, 2. Donnerfunder — fratres Helenae II, 246.

8. ich habe dimid. animae meae darin gelesen VI, 168.

5, 12—16. Schnupftücher der neuern Pyrrha II, 506.

12, 46—48. ein klein Licht . . inter ignes luna min.
II, 282. VI, 53.

2 Od. 4, 1. Ne sit ancillae etc. (ad Xanth.) II, 167, 417.

16, 15. cupido sord. der Geist aller zeit. Ref. VI, 235.

3 Od. 21, 18. Unwissenh. . . et addit cornua pauperi II, 425.

25, 1 ff. sein Torso soud. ein Exegi etc. V, 117. 256.
VI, 268.

stirbt — non omnis IV, 71.

4 Od. 13, 1. Audivere Lyce Di mea vota . . sis anus
II, 503.

1 Sat. 1, 69. quid damnas? de te fab. narr. III, 138.

106. Est modus in rebus ist meine güld. Regel V, 117.

3, 1. gehts mir wie den Cantor. inter amic. VI, 214.

25. ohne e. Adler od. e. epidaur. Schlange zu f. II, 429.

4, 62. disjecti membra poetae II, 261. VII, 109.

2 Sat. 3, 141. splendida bilis V, 126.

1 Ep. 1, 108. pituita molesta II, 463. III, 403. VI, 214.

2, 27. fruges consumere natus VI, 242. VII, 411.

40. sapere aude VII, 187. 398.

6, 1. nil admirari I, 425. II, 197. III, 20. IV, 221.

VI, 142. VII, 176. 187.

7, 36. B. kann f. otia lib. nicht mit d. Gold Arabia
vergleichen VI, 193.

1 Ep. 7, 55. Vult. Mena . . VII, 186. 240.

10, 24. Natur läßt sich nicht mit der Wistgabel aus-
rotten VI, 259. III, 188.

11, 29. quod petis hic est . . VII, 399.

19, 19. o imitatores servum p. II, 54. III, 404.

41. hinc illae lacr. II, 59. V, 267. VI, 230.

2 Ep. 1, 13. urit enim fulgore suo II, 98. VII, 183.

A. P. 4. daß geschwäg. Weib . . atr. pisc. in d. Folge IV, 79.

7. velut aegri somnia V, [128.] 194. 204. VI, 126.

97. sesquipedalischer Mund . . Großsprecher 2c. II, 502.

128. Impossibilissimum est commania proprie dic.
II, 267.

138. gähne ein sympathet. tanto hiatu dignum VI, 101.

139. einen ridic. mus in e. Riesengebirge verwand. VII, 417.

191. Deus intersit! — dignus vind. nod. II, 98.

240—42. Ausus idem . . speciem lucentis II, 433.
I, 512.

323. ingenium graium . . os rot. des aufgekl. Jahrb.
II, 192.

356. auf Einer Saite herumirren VI, 286. VII, 402.

388. neunjähr. Geduld in guten Werken II, 422.

451. per nugas ad seria V, 176.

475. occiditque legendo II, 223.

1. B. Mos. Kap. 1. 2. 3. 4. u. I, 63 ff.

1, 2. noch immer kuster üb. dieser Tiefe VII, 151.

l'ame étoit sans forme et vuide d'idées etc. II, 374.

2, 21. Schlaf . . u. er schloß d. Stätte u. II, 266. IV, 282. V, 92. VI, 343.

23. das ist doch Wein v. m. B. II, 266. Knochen u. IV, 231.

3, 7. 21. Schürze v. Feigenbl.; Röcke v. Fellen II, 431. 79. 260. s. Feigenbl.

12. sagte nicht Adam schon: v. Weiß daß du u. VII, 342.

21, 19. Gott wird alle uns. Bedürfn. stillen (Hagar) V, 282.

25, 22. da mirs also sollte gehen, warum u. II, 455.

38, 27—30. Gott horcht auf d. Reden d. Hebmütt. u. I, 223.

49, 9. 12. er hat niedergekniet . . s. Augen sind röthl. u. IV, 63.

18. Herr ich warte auf dein Heil II, 160.

2. B. Mos. 3, 14. ich bin der ich bin VII, 419.

7, 17. 22. ich habe d. Ströme s. gut. Herz. in Blut verwand. u. I, 374.

14, 20. 25. finstre u. electr. Wolke u. VII, 112.

16. woher die Lüfte nach fremden Gewächsen u. I, 311.

32, 17. 18. Josua: Geschrey . . eines Singstanzes II, 493.

3. B. Mos. Kap. 3. u. I, 76 ff.

4. B. Mos. 11, 29. anst. zu wehren möchte ich lieber mit Mos. sagen: Wollte Gott VII, 177.

13, 24. Rundschafter am Bach Esol u. II, 437.

5. B. Mos. Kap. 4. u. I, 78 ff. Kap. 5. I, 212.

28, 49. fremdes Volk, von dem Mose geweiss. IV, 364.

Josua 1, 18. I, 82.

Richter 5, 28. wie d. Mutter des Habor. Feldhauptm. . . durchs Gitter heulte II, 269.

5, 30. bunte gestickte Kleider zur Ausbeute u. II, 255.

6, 37. wie d. ganze Publ. v. Beyfall rohreifte war m. Fell allein trocken u. V, 77.

7, 13. ein geröstet Gerstenbrodt wälzte sich u. IV, 199.

8, 2. *les grappillages d'un Génie etc.* VIII, 197.

Ruth Kap. 1. I, 84. (86.)

1. B. Sam. 7, 12. bis hieher hat d. Herr geholfen I, 149. III, 94. 184.

25, 41. siehe wie ist deine Magd zc. Abigail IV, 338.

28. Here zu Endor zc. II, 68.

2. B. Sam. 1, 19 f. wie sind d. Helden gefallen. zc. VI, 282. 274.

6, 20 — 22. Dav. will mit d. Mägden zu Ehren w. II, 417.

12, 16 ff. Dav. Verhalten bey e. krank. u. todt. Kinde VII, 329.

21, 10. was Rizpa zc. an den Geb. Saul u. J. erwiesen V, 51.

23, 4. alle mein Heil u. Thun zc. Dav. letzte Worte VI, 65.

1. B. der Kön. 8. Salomos Tempelweihe I, 89.

18, 21. auf beiden Seiten hinken VII, 63.

20, 33. wie die Männer Ben Hadab habe ich das Wort eilends auf mich gedeutet VII, 160. 195.

35 f. Mann d. nicht zuschlagen wollte, v. Löwen gefr. I, 376.

2. B. der Kön. 4, 40. Tod in d. Töpfen . . um d. Jügel müße schmach. zu machen II, 295.

9, 20. Treiben wie das Treiben Jechu zc. II, 90.

37. so unmögl. als man sagen konnte: das ist Jeseb. II, 226.

18, 4. König der d. eberne Schlange zerstieß zc. II, 99. VII, 81.

19, 8. Tag des Schelt., d. Kinder s. da, klagte Hisk. zc. Jesaja Antw. 1, 239. 329.

1. B. der Chron. 23, 5. mit den Werkz. die ich gemacht habe I, 90.

2. B. der Chron. 18, 10. Zedekia . . eis. Hörner II, 431.

Ezra Kap. 4. 7. 9. I, 98 f.

Rehemia 2, 13. Schutthaufen I, 222.

Esther 4, 16. komm ich um, so komm ich um III, 117. IV, 166.

5, 14. 7, 9. gibet, haut de cinqu. condées II, 374. III, 117.

Hiob — II, 453—456; phys. Seltenheiten im S. I, 100.
(s. Hiob.)

13, 25. fleg. Blatt . . durren Halm verfolgen VII, 121.

19, 26. mit e. neuen Haut umgeben V, 19.

27, 18. Systeme wie die Spinnen bauen VII, 122.

36, 26. großer u. unbek. Urheber IV, 197. VII, 121.

- 38, 1. letzte Hoffn., e. Deus ex mach. od. e. Gewitter V, 178.
 Psalm 8. Mensch geringer als d. Engel 2c. VII, 284 f.
 19, 2—5. e. Tag sagt's d. and. 2c. ihre Lösung 2c. II, 261.
 22, 7. ich bin e. Sturm u. f. Mensch III, 252. IV, 41. 201.
 32, 9. bete den kräft. Sprecher an II, 265.
 34, 9. wer hier schmeckt, w. dort zu sehen bef. 2c. VII, 380.
 36, 9. wo uns Wollust tränkt, nicht mit Tropfen 2c. II, 240.
 45. II, 501; der Schönste unter d. Menschenkind. II, 25.
 8. Briefe die mehr nach Freudenöl riechen 2c. III, 28.
 48. sie ist eines großen Kön. Stadt VII, 120.
 51, 12. reines Herz, neuer 2c. Geist VII, 239. 399.
 73, 22. daß man e. Vieh s. muß 2c. II, 276. Unwissenh. 434.
 86, 2. bewahre m. Seele denn ich b. heil., mit Euth. Gloss. I, 373.
 90, 9. so verg. uns. Tage wie e. Geschwätz 2c. VII, 387.
 17. er förd. d. Werk unsrer Hände 2c. I, 344.
 91, 11. 12. Boten ausgesandt, der höchsten Stufen künft.
 Erben auf d. Händen zu tragen II, 492.
 94, 19. deine Erbst. ergößen m. Seele 2c. I, 149. III, 297.
 99, 8. Gott vergab ihnen u. strafte ihr Thun I, 369.
 110, 3. Thau der Morgenröthe in deren Schooß 2c. II, 206.
 118, 12. Jüngl. der die Fliegen hinwegschleud. II, 165.
 129, 6—8. sie müssen s. wie Gras auf den Däch. 2c. IV, 29.
 137, 7. rein abe, rein abe V, 260. VI, 30. VII, 96.
 139, 8. 9. bettete ich mich in d. Höhle 2c. I, 482. HI, 185. (37.)
 Sprüche Sal. 5. 6. 9. 17. 10. 19. I, 98 ff.
 25, 2. es ist Gottes Ehre, e. Sache verbergen 2c. I, 441. VII, 204.
 27, 6. Küsse e. Wäscher's, Schläge e. Lieb'h. II, 151.
 Pred. Sal. 1, 13. 2, 10. 2c. I, 103 ff.
 9, 9. brauche des Leb. mit d. Weibe 2c. IV, 388. V, 276. VII, 251.
 11. alles liegt an d. Zeit u. am Glück V, 101. 119.
 Hohel. Sal. 2, 3 ff. ich sitze unter dem Schatten 2c. I, 481.
 2, 16 f. weidet unter den Rosen . . Scheideberge II, 492.
 4, 11—14. versieg. Born 2c. 2c. II, 501. VII, 85.
 6, 7—9. Eine sey meine Muse 2c. IV, 464.
 7, 4. Thurm Eib. der nach Damesek gafft II, 38.

- Jesaja 6, 2.** Genies die Jes. sah 2c. II, 487. I, 512.
11, 10. daß Ihre Ruhe Ehre sey VI, 68. 77.
30, 23. I, 106.
49, 2, 4. er wolle uns zum reinen Pfeil machen 2c. VI, 70.
59, 11. Jüngling . . brummt II, 165.
65, 8. Verderbe es nicht, es ist e. Segen darin II, 112.
Jerem. 2, 13. zwiefache Sünde 2c. VII, 106.
49, 24. wie zu Ruthe wenn man . . zappelt 2c. VII, 315.
Klagl. Jer. 2, 12. er gebe ihnen Brod u. Wein IV, 72.
Ezech. Kap. 1. II, 491. 4, 12. IV, 26. 37, 1 ff. II, 218. 512.
16, 33. anst. Geld zu nehmen hätte ich lieber G. geg. VII, 205.
Daniel 5, 5. Muraille du Palais, fais sortir etc. II, 375.
9, 2 ff. D-s Aufm. erweckte ihn zu d. schön. Bußgeb. 2c. VI, 112.
Zach. 11, 15. Geräthe eines thör. Hirten (Hain.) VII, 240.
Mal. 4, 5 f. siehe sein Controlleur-Gén. kommt 2c. IV, 30.
Eirach 6, 13. hüte dich gleichw. auch vor Freunden III, 309.
32, 10—13. Schlafmützen ihrer Landesbh. II, 385.
33, 17 f. ich bin der letzte aufgewachet 2c. I, 517. VI, 311.
43, 29. kurz, Er ist gar VI, 233. *III* IV, 194.
2. Macc. 15, 40. allez. Wein od. Wasser tr. ist nicht lustig
 2c. V, 121.
Matth. 4, 5. ist es f. guter Geist der mich auf d. Zinne
 des Temp. gepflanzt, so werde ich mich . . nicht
 herunterl. I, 481 f.
5, 14. Citoyens de la ville . . sur une mont. II, 372.
22. Sünde auch üb. den Gerिंगsten Racha zu schreyen;
 Gott f. uns Narren schelten ab. kein Brud. I, 397.
37. eure Rede sey Ja, Ja 2c. Geist der Gesetze 2c. IV, 19.
6, 10. Fiat vol. Tua V, 195. 272. VI, 111. (f. Stein
 d. B.) 189.
26, 28. ich ersetze durch Spinnen was ich web. durch
 Oden noch Erndten habe gewinnen f. V, 236.
8, 24. Christus auf d. Schiff. wenn er auch wid. f. Ge-
 wohnh. schlafen sollte I, 340. 336.
10, 17. προσχρεα ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων III, 309.

- 10, 19. wird gegeb. w. wie u. was ihr reden sollt I, 158.
 12, 8. weiche Kleider . . an den Höfen III, 73. I, 321.
 13, 30. ökon. Toleranz . . in Ausgät. des Bucherkr. VI, 29.
 18, 10. daß wir nicht jem. v. diesen Kl. verachten II, 421.
 19, 3 ff. Gedanken üb. Matth. 19. VII, 228 ff.
 22, 16. Schmeicheley im Herzen d. Pharis. daß er nach
 niem. frage III, 115.
 23 ff. Frau die sieben Brüd. zu Männ. hatte II, 231.
 41 ff. Fragen erfinden 2c. II, 424.
 23, 6. πρωτοκάθεδρα unter Schriftgel. 2c. V, 160.
 25. auß. Keinsicht. d. Schüsseln u. Becher II, 489.
 24, 26. Vermessenh. zu sagen . . Er ist in d. Wüste 2c. VI, 151.
 28. wie e. Leichnam d. Adler sammelt . . Wo da 2c. II, 492.
 27, 66. ich muß m. Mund versieg. lassen als ob 2c. I, 421.
 28, 18. 20. Ich bin bey euch 2c. Mir ist geg. 2c. VII, 126.
 Marc. 9, 49 f. Feuer womit 2c. gesalzen VI, 194.
 I habt Salz in euch VII, 421.
 12, 42. Beysteuer v. zwey Scherfl. aufgenommen II, 164.
 14, 3 f. ein Weib zerbrach zur Unzeit . . Unrath I, 393.
 Luc. 11, 46. Lasten auflegen (s. Pflichten) IV, 250.
 12, 3. erst muß man ins Ohr reden u. hernach d. Dach
 zur Kanzel machen III, 190.
 14, 28. Unternehmer der d. Kosten . . nicht überschl. V, 132.
 16, 20. Hunde . . w. mir m. Geschwüre nicht heil leden I, 360.
 18, 25. wir s. zu flatterh. seid. Fäden durch das Nadel-
 öhr zu werfen u. ford. Schiffsfelle I, 495.
 34. sie vernahmen der keines 2c. I, 484.
 19, 20.ersp. Sie sich d. Mühe des Grabens u. den Auf-
 wand eines Tuches 2c. I, 310. 453.
 22, 31. wenn der Satan uns. Glauben sichten will 2c. V,
 276.. VI, 277 f.
 61. denke an den dessen Gefräße 2c. I, 311.
 24, 1. 5. Weiber glaubten d. rechte Zeit zu h.; was suchet
 ihr den Leb. bey den Todten I, 393 f.
 Joh. 1, 11. Er kam in s. Eigenth. 2c. VII, 420.

- 1, 13. Glaube so wen. wie uns. Das. v. Will. des Gl. zc. VII, 418.
- 2, 1 ff. wie bey d. Höchz. zu E. e. Pause machen zc. VI, 60.
15. Gott gebe Ihnen uns. Herrn u. Meist. Geisel zc. VI, 302.
- 3, 8. bey mir ist v. Sturmwinden d. Rede die man sauf. hört zc. V, 270.
10. Sie s. in Wahrh. e. Meister in Isr. wenn sie es f. e. Kleinigk. halt. sich in e. Kind zu verw. I, 444. 476. 377.
11. Sermones fideles II, 269.
- 4, 18. Vorwiz jenes Proph. . . Familiengeheimnisse IV, 174.
35. ich sehe d. Felder reif u. weiß wenn and. noch viel Mon. zur Arbeitszeit zählen III, 25.
- 5, 19. im Ev. heißt es: wo d. Vat. wirkt, da w. auch d. Sohn; in d. Natur u. Ges. aber: da thut d. Verderber auch Zeichen zc. VI, 258.
- 8, 44. von s. Eignen geredet VII, 86.
- 10, 1. ich bin nicht wie e. Mörd. u. Dieb zc. eingegang. I, 486.
16. γενήσεται μία ποίμνη . . VII, 346.
4. 5. charact. Idiot. d. Schafe, οἷδασι u. οὐκ οἶδ. VII, 347.
20. Schisma . . δαιμόνιον ἔχει II, 92.
- 15, 5. ohne mich f. ihr nichts thun, eben so hohe als tiefe Erfahr. dav. I, 226. III, 321.
17. das Kap. ein Commentar üb. d. Schöpf. des M. I, 66.
- 19, 22. Quod scripsi, scripsi V, 274. 67.
- 20, 15—17. bete den vermeynten Gärtner an II, 265.
23. Sünde erlassen u. S. behalten zc. I, 391.
27. Schriftst. die Gl. u. Blut haben u. sich dem Urth. d. größt. Sinnes darb. zc. III, 87.
- 21, 25. d. Welt würde d. Bücher nicht begreif. I, 426.
- Ap. Gesch. 2, 13. κλενάζοντες ἔλεγον "Ὅτι γλεύκους . . II, 206. 95.
- 3, 20. καιροὺς ἀναψύξ. ἀπὸ πρόσωπου τοῦ κ. VI, 153.
- 9, 5. ich habe mich wund geg. d. Stachel gestoß. I, 185.
- 17, 28. Centralkraft in der wir leben w. u. s. VI, 41.
31. Glaube an Einen Gott u. Einen Mann II, 251.
- 19, 19. Werth der ersten verbot. Bücher zc. II, 18.

- 19, 24 ff. Aufrubr zu Eph. . . jachzorn. Diana II, 92.
 20, 9 ff. im dritten Stockw. des Wiges zc. (Eutychus) I, 422.
 35. Seligkeit des Lebens zc. VII, 282.
 22, 28. πολλοῦ κεφαλαιου (mit vielem Kopfbrech.) zc. II, 205.
 26, 24. Festus . . τὰ πολλά σε γράμμ. . . II, 92.
 Röm. 2, 1. darum kannst du dich nicht entschuld. zc. II, 457.
 2, 15. anklagende Ged. u. Entschuld. VII, 341. V, 279.
 3, 23. tiefsinn. Wahrh. daß alle Sünder s. zc. II, 298.
 6, 13. Glieder, Waffen der Gerecht., der Unger. I, 456.
 7, 15. ich weiß nicht, was ich schreibe . . nicht das ich will VI, 58.
 24. Ταλαίπ. ἐγὼ ἄνθρ. τίς με ὕψ. . . VII, 323.
 8, 39. kein Hoheß, l. Tiefes l. uns scheiden zc. I, 482.
 9, 21. bete d. freyen Töpfer mit dem Ap. an II, 265.
 -10, 2. P. giebt s. Landst. e. gut. Zeugn. zc. III, 252. 149. I, 366.
 11, 15. Ueberzeug. nicht auf das Leben der Todt. zc. VII, 117.
 16. Kunst womit St. P. s. Grüße zu beleb. weiß VI, 355.
 1. Kor. 1, 21. μωρία τοῦ κηρύγματος II, 100.
 1, 22 ff. Aerg., Thorh.; dennoch Weisß. II, 373. 476. I, 219.
 (R. T. nicht für Griechen geschr. II, 205.)
 27, 28. nichtswürdige, ja Undinge erwählt zc. I, 99.
 395. II, 372. 207. 469.
 2, 7. la sagesse de Dieu mysterieusem. cachée II, 370.
 3, 9. θεοῦ γεώργιον IV, 47.
 12. auf Sand . . Heu, Stoppeln bauen IV, 66.
 4, 5. richtet nicht vor d. Zeit zc. II, 474.
 9 ff. le spect. du Public . . des Anges etc. II, 371 f. 460.
 5, 5. Sünder dem Sat. überg.; wie anders im 2. Br. I, 392.
 7, 1. kein Weib zc. Kap. voll didact. Weisß. VII, 229 f.
 8, 2. Ἐὶ δὲ τις δοκεῖ εἰδέναι τι etc. II, 37 f.
 9, 26. ich habe nicht aufs Ungewisse gelauf. I, 502. s. Luststr.
 10, 12. wer sich läßt dünken er stehe, nicht: wer steht VI, 151.
 11, 5 ff. üb. e. so weltl. Sache als d. Kopspug des Frauens.
 ist, Gründe aus d. Geisterl. I, 396.
 10. Macht auf d. Haupte e. Weibes muß s. VI, 176.
 II, 71. 375. 431. VII, 112.

13. der beste Magnetismus u. schwerste für mich VII, 310.
 10. 12. daß τέλειον liegt jensf.; Spiegel im Rätths. V, 278. II, 68.
 unsf. Ein- u. Aussichten hier s. Stück- u. Glückw. τότε δὲ πρόσωπον etc. V, 278.
- 14, 8. Trompete nach der. Schall sich keiner . . rüstet I, 406.
 19. auch lieber fünf Worte im Publ. mit m. Sinn 2c. VI, 152. II, 370. IV, 8.
- 15, 8. unzeitige Frucht I, 185.
 2. Kor. 4, 6. d. Poet am Anf. d. Tage (Gott der da hieß d. Licht 2c.) II, 282.
 7. ἐν ὀστράκινοις σκεύεσιν etc. II, 208.
- 5, 3. 4. entkleidet . . überfl. . . bloß erfunden II, 431.
 16. (Christum nicht kennst als nach d. Fleisch) IV, 259.
 7, 9. P. Freude, daß er sich üb. die Kor. betrübt hatte V, 17.
 11. Berantw.; Horn, Furcht 2c. I, 393.
- 9, 7. 9. Billigf. u. Bescheid. e. fröhl. Gebers VII, 209. 264. 329.
 10, 10. hellenist. Br. schwer u. st. ab. d. Gegenwärtigf. d. Pers. ist schwach 2c. II, 110.
- 12, 2. ich kenne e. Menschen — ob er 2c. IV, 131.
 9. an s. Gnade gen. lassen; Kraft in m. Schwachh. macht. I, 427. 464. VI, 101.
- Galat. 3, 1. O Galates insensés II, 365.
 Eph. 1, 18. erleucht. Augen qui bona sua norint VII, 399.
 4, 16. aus welchem d. ganze Leib v. Jes. . . Handreich. empfs. 2c. II, 488.
13. πᾶν γὰρ τὸ φανερούμενον φῶς ἐστὶ II, 259.
- Philipp. 3, 1. daß ich immer einerley schreibe (s. Penelope) III, 148.
- 3, 12. nicht daß ichs schon ergr. habe 2c. mit diesem Loos wollen wir Spätlinge zufr. s. VII, 147 f.
- 2 Thess. 2, 3—12. VII, 84.
 2, 8. zu Nicht! mach. wird durch d. πνεῦμα s. Mundes VI, 30.
 1 Timoth. 1, 4. Geschlechtsregister 2c. IV, 237.
 2 Timoth. 2, 15. recht theilen d. Wort der Wahrh. VII, 287. I, 495.

3. Spiegel einer Theopneustie VI, 41.
2. ἐνκαλῶς, ἀκαλῶς II, 295. V, 173. zur Zeit zc. 263.
strafe, drohe, ermahne zc. I, 351.
- 1 Pet. 2, 9. zu dem kön. priest. Geschl. w. jeder Christ ge-
weiht zc. I, 416.
- 5, 9. ein Mensch der .. widerstehen muß I, 470.
- 2 Pet. 1, 20. von f. menschl. Auslegung zc. I, 121.
- 3, 12. προσδοκῶντας καὶ σπεύδοντας VI, 43.
13. außer d. neuen Erde auch eines n. H. warten II, 489.
15. 16. St. P. Weish. .. schwer zu versteh. Dinge zu schr.
VII, 84. welche verwirren zc. IV, 110. II, 374.
- 1 Joh. 1, 1 f. pathet. Nachdruck womit der apokalypt. Ev. f.
erhab. Epistel anfängt VII, 126.
- 2 Joh. 10. d. Apostel d. Liebe befehlt hart zu f. I, 376.
12. will meinen and. Br. wie St. J. schließen zc. VI, 74.
- Hebr. 1, 1. 2. nachd. Gott durch Nat. u. Schrift zc. sich aus
d. Othem ger. hatte zc. II, 300.
- 2, 7 ff. Mensch geringer als d. Engel gemacht zc. VII, 284 f.
14. fünft. Erben die noch theiln. am Fl. u. Bl. d. Kinder
II, 492.
- 5, 8. ἔμαθεν ἀπ' οὗ ἐπαθε V, 276. VI, 70.
12. στοιχ. τῆς ἀρχῆς zc. genet. Elem. göttl. Archäol. IV, 184.
- 10, 1. σκιά .. αὐτὴν τὴν εἰκόνα τῶν πραγμ. V, 278.
29. de combien pires tourmens etc. II, 374.
- 11, 38. } Wolke der Zeugen deren d. Welt nicht werth war
- 12, 1. } II, 115. (12, 1.) I, 377. II, 17.
2. ἀρχηγὸν κ. τελειωτὴν — αἰσχύνῃς καταφρονήσαντα
V, 120.
- Zac. 1, 17. die Unveränd. Gottes, v. der Zac. sagt zc. I, 123.
- 3, 6. wo alle Sprach. ihr Feuer (κόσμον τῆς ἀδικ.) herleit. IV, 11.
- 5, 7. Ackerbm. .. löstl. Frucht der Erde zc. II, 437. VII, 403.
- Offenb. Joh. 1, 3. buchst. wahr, daß d. Zeit der Erfüll.
nahe ist I, 122.
- 9, 1. apokalypt. Engel mit e. Schlüssel zu dies. Abgrund VII, 152.
- 22, 2. Baum des Leb. dessen Blätter d. Völker heilen zc. I, 87.



Stanford University Libraries



3 6105 014 154 806

CECIL H. GREEN LIBRARY
STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
STANFORD, CALIFORNIA 94305-6004
(650) 723-1493

grncirc@sulmail.stanford.edu

All books are subject to recall.

DATE DUE

APR 15 1999

JUN

APR 3 1999
JUN 3 2000

